

**Düsseldorf**  
Nähe trifft Freiheit

# Statistik & Stadtforschung Nr. 56



**Sozialräumliche Gliederung**  
Fortschreibung 2017





## Inhaltsverzeichnis

<b>004</b>	<b>Vorbemerkung</b>
<b>005</b>	<b>Wegweiser durch die Sozialräumliche Gliederung</b>
<b>007</b>	<b>Hinweise</b>
<b>008</b>	<b>Sozialraumdatenblätter</b>
009	Stadtbezirk 1
026	Stadtbezirk 2
040	Stadtbezirk 3
063	Stadtbezirk 4
084	Stadtbezirk 5
096	Stadtbezirk 6
122	Stadtbezirk 7
144	Stadtbezirk 8
162	Stadtbezirk 9
188	Stadtbezirk 10
<b>198</b>	<b>Sozialraumtypisierung: Zuordnung der Sozialräume zu Gruppen mit unterschiedlichem sozialen Handlungsbedarf</b>
<b>199</b>	<b>Sozialräume nach Sozialraumtyp</b>
<b>200</b>	<b>Karte: Sozialraumtypisierung „Sozialer Handlungsbedarf“</b>
<b>201</b>	<b>Kennwerte der Sozialraumtypen</b>
<b>202</b>	<b>Beschreibung der Indikatoren</b>
<b>208</b>	<b>Tabellenanhang</b>
<b>279</b>	<b>Kontakt</b>



## Vorbemerkung

Bereits seit 1997 existiert die „Sozialräumliche Gliederung“ der Landeshauptstadt Düsseldorf. Ursprünglich für Zwecke der Jugendhilfeplanung entwickelt, hat sich der Anwendungsbereich seit dieser Zeit ständig erweitert. Innerhalb der Stadtverwaltung wird dieses Instrument von nahezu allen Fachämtern und Fachbereichen, welche ihren Fokus auf soziale Strukturen im Quartier richten, als Bezugs- und Planungsgrundlage verwendet. Darüber hinaus eignet sich diese Raumebene für analytische Zwecke unterschiedlichster Fragestellungen.

Was genau sind die Sozialräume? Die „Sozialräumliche Gliederung“ unterteilt das gesamte Düsseldorfer Stadtgebiet in 179 kleinere Raumeinheiten, deren Zuschnitt sowohl von soziodemographischen, als auch von siedlungsstrukturellen und die Wohnsituation betreffenden Merkmalen abhängt. Somit bilden die Sozialräume stärker das unmittelbare Wohnumfeld von Menschen ab, als dies bei administrativen Raumeinheiten wie beispielsweise den 50 Stadtteilen der Fall ist. Der Begriff Sozialraum kann im allgemeinen Sinne synonym mit Quartier oder Lebensraum verwendet werden.

Im Amt für Statistik und Wahlen werden laufend Daten aus unterschiedlichen Themenbereichen für die Sozialräume zusammengetragen, aufbereitet und untersucht. Im Folgenden handelt es sich um die Themenbereiche Bevölkerung, Migration, Soziales, Bildung und Wohnen. Darüber hinaus werden in der vorliegenden Fortschreibung erstmals Daten und Indikatoren aus den Bereichen Gesundheit, Umwelt und Sport abgebildet.

Veränderungen in der Bebauungs- und Bevölkerungsstruktur, die beispielsweise durch Sanierungen und Neubaugebiete entstehen, machen es notwendig, dass die Sozialräumliche Gliederung regelmäßig aktualisiert und fortgeschrieben wird. Sie stellt somit eine Momentaufnahme der kleinräumigen Strukturen in Düsseldorf zum jeweiligen Zeitpunkt dar. Nach den ersten drei Fortschreibungen in den Jahren 2001, 2005 und 2011 liegt mit dem vorliegenden Bericht die vierte Aktualisierung vor.

Anwendung findet die Sozialräumliche Gliederung im neuen Düsseldorfer Quartiersatlas, der aktuell für die gesamte Stadt erarbeitet wird. Während die Sozialräumliche Gliederung den Fokus auf sozialplanerisch relevante Merkmale und Unterschiede im Stadtgebiet legt, nimmt der Quartiersatlas weitere stadtentwicklungsrelevante Themenfelder auf. Der Mehrwert des Quartiersatlases soll im Besonderen auf

- einem detaillierteren Indikatorenset,
  - der Berücksichtigung qualitativer Aussagen,
  - der Bewertung und Gewichtung ausgewählter Indikatoren, vor dem Hintergrund verschiedener Fragestellungen bzw. Förderprogramme,
- liegen



## Wegweiser durch die Sozialräumliche Gliederung

Das Düsseldorfer Stadtgebiet ist aktuell in 179 Sozialräume unterteilt. Gegenüber der Fortschreibung 2011 haben sich einige Änderungen ergeben. So wurde aus größeren Neubaugebieten separate Sozialräume gebildet. Zudem wurden Anpassungen bestehender Sozialraumabgrenzungen vorgenommen. Im Ergebnis erhöht sich die Anzahl der Sozialräume von 166 (Fortschreibung 2011) auf 179<sup>1</sup>. Bis auf drei Ausnahmen, werden Sozialraumgrenzen nicht von Stadtteilgrenzen geschnitten.

Für jeden Sozialraum wurde ein Datenblatt erstellt, welches die verschiedensten Informationen zu dem Gebiet zusammenfasst. Die Datenblätter sind wie folgt aufgebaut:

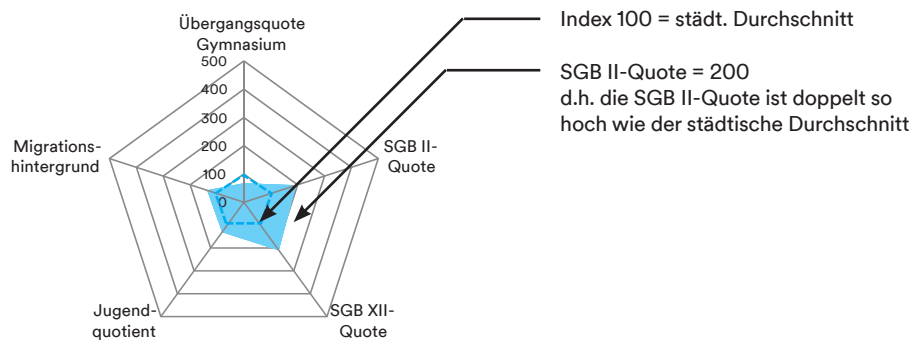
Jeder Sozialraum wird durch eine vierstellige Kennziffer definiert, von der die ersten zwei Ziffern den Stadtbezirk bezeichnen, während die letzten zwei Ziffern eine fortlaufende Nummerierung der Sozialräume innerhalb eines Stadtbezirks darstellen.

Die Gebietskennzeichnung ist eine Kurzbeschreibung der Siedlungsstruktur und Lage des Gebiets und ggf. dessen charakteristischer Besonderheiten. Ein Kartenausschnitt dient der räumlichen Verortung des Sozialraumes. Die Texte geben darüber hinaus Auskunft zur räumlichen Lage, zur vorwiegenden Art der Wohnbebauung, zur Flächennutzung sowie zur Verkehrsanbindung des Sozialraums. Zusätzlich werden bei einigen Sozialräumen Besonderheiten aufgeführt. Diese können sich auf funktionale Aspekte, soziale Problemlagen oder auch auf geplante Stadtentwicklungsmaßnahmen beziehen. So werden z.B. künftige Neubaugebiete erwähnt, wenn davon auszugehen ist, dass diese die bestehende Sozialstruktur verändern werden.

Die Tabelle auf der rechten Seite des Datenblattes bildet zentrale Kernindikatoren aus den einzelnen Themenfeldern ab. Dem jeweiligen Sozialraumwert steht der gesamtstädtische Wert gegenüber.

Im unteren Bereich der linken Spalte befindet sich eine Netzgrafik, welche die Ausprägung von fünf ausgewählten standardisierten Indikatoren darstellt. Es handelt sich dabei um die SGB II-Quote, die SGB XII-Quote (Grundsicherung im Alter), den Jugendquotient, den Anteil der Personen mit Migrationshintergrund und die Übergangsquote zum Gymnasium. Der Referenzwert 100, die blaue gestrichelte Linie, entspricht dem Wert der Gesamtstadt. Die blaue Fläche bildet die Ausprägungen der Indikatoren des jeweiligen Sozialraums ab. So werden Abweichungen vom gesamtstädtischen Wert dargestellt und die Besonderheiten eines jeden Sozialraumes abgebildet.

### Beispielgrafik



<sup>1</sup> Im Zuge des Neuzuschneits von einzelnen Gebieten und der damit verbundenen erhöhten Anzahl von Sozialräumen von 166 auf 179, haben sich auch geringfügige Änderungen in der Nomenklatur ergeben. Für detaillierte Informationen zu den durchgeführten Änderungen wenden Sie sich bitte an das Amt für Statistik und Wahlen.



Auf den Seiten 198 bis 201 wird das Verfahren der Sozialraumtypisierung beschrieben und die Ergebnisse dargestellt.

Definitionen und Erläuterungen zu den verwendeten Daten finden sich auf den Seiten 202 bis 206.

Der Tabellenanhang ab Seite 208 umfasst weitere Daten und Indikatoren.

## Hinweise

Falls nicht anders angegeben, beziehen sich die Daten auf den 31.12.2016.

Mögliche Abweichungen der dargestellten Daten von anderen Veröffentlichungen sind entweder methodisch bedingt oder beruhen auf unterschiedlichen Stichtagsregelungen. Die Einwohnerbezugszahlen aus dem Verfahren MigraPro weichen aus verfahrenstechnischen Gründen geringfügig von denen des Einwohnermelderegisters ab.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Aus diesem Grund können sich bei der Summierung von Einzelangaben die Endsummen auf über oder unter 100% belaufen.

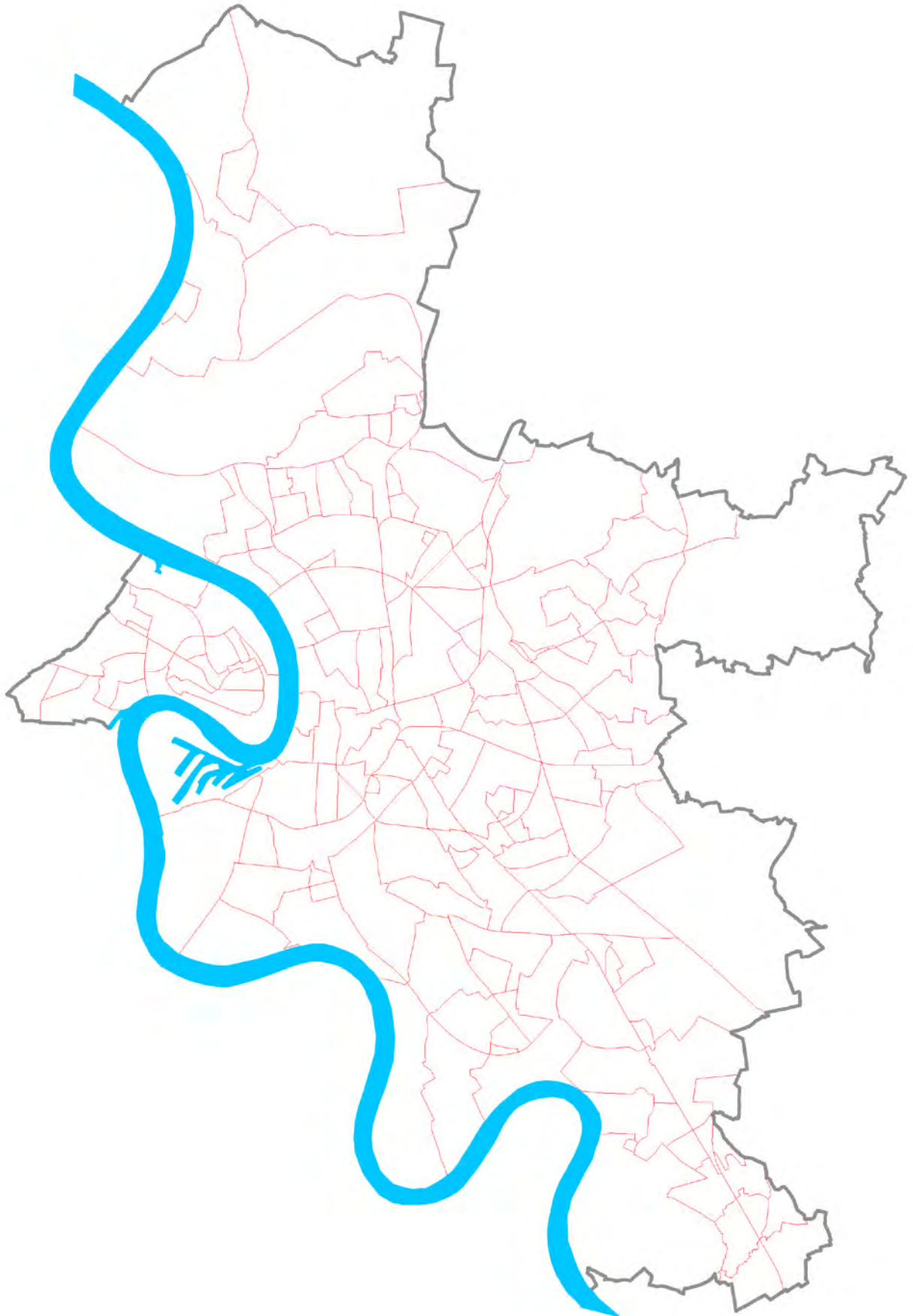
Für die vorliegende Veröffentlichung wurde die geschlechtsspezifische Schreibweise gewählt. Dort, wo es aus Platzgründen nicht möglich war, sind beide Geschlechter gemeint.

Zeichen bei fehlenden Zahlenangaben:

- x = Eine Zahlenangabe kann aus sachlogischen Gründen nicht in Frage kommen oder ist nicht sinnvoll.
- .
- = Zahlenwert genau Null (nichts vorhanden).



## Sozialraumdatenblätter





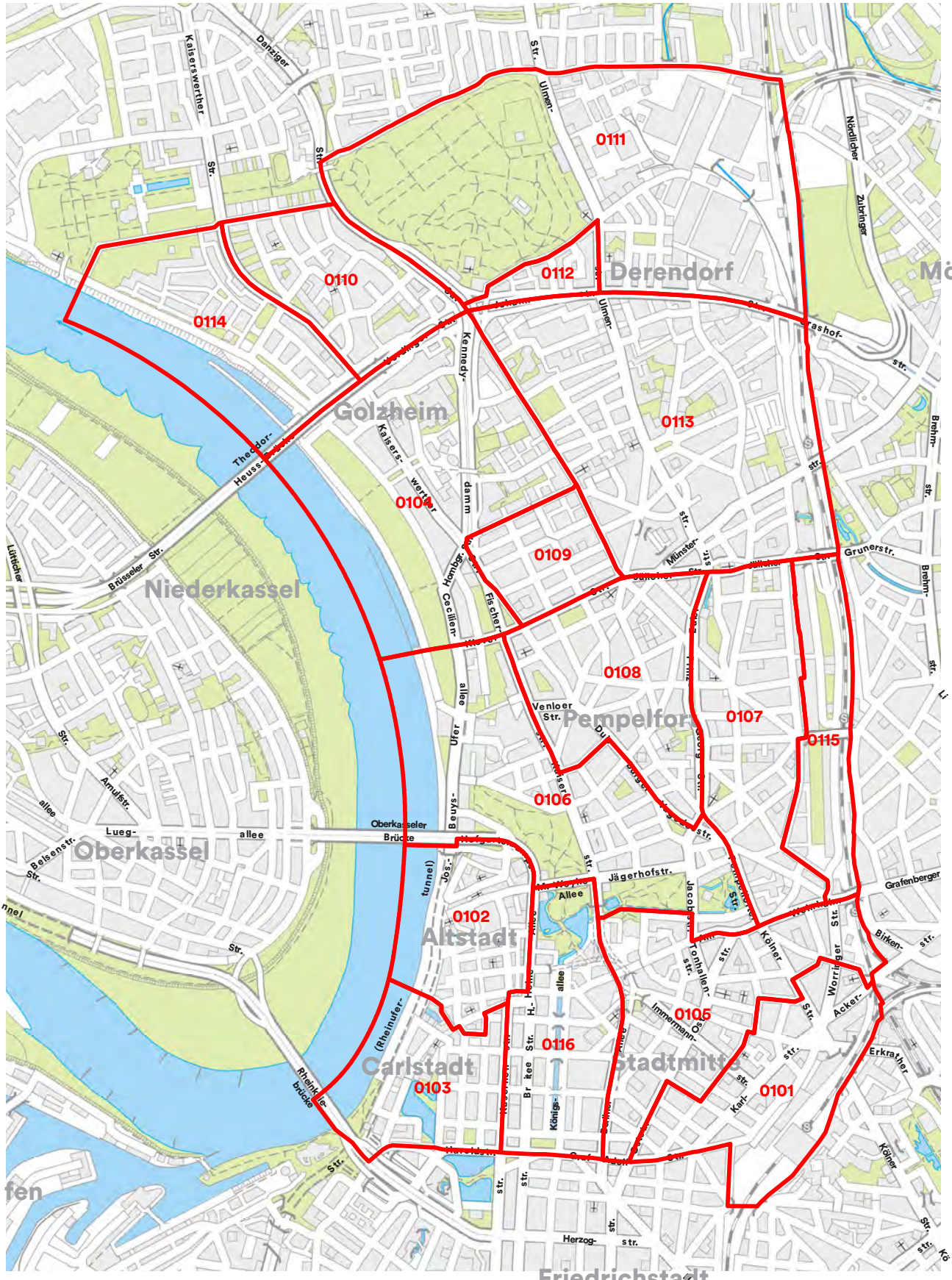
# Stadtbezirk 1

## Stadtteile:

- Altstadt
- Carlstadt
- Stadtmitte
- Pempelfort
- Derendorf
- Golzheim

## Sozialräume:

0101 bis 0116





# Sozialraum 0101: Am Bahnhof

## Stadtteil Stadtmitte

### Gebietskennzeichnung:

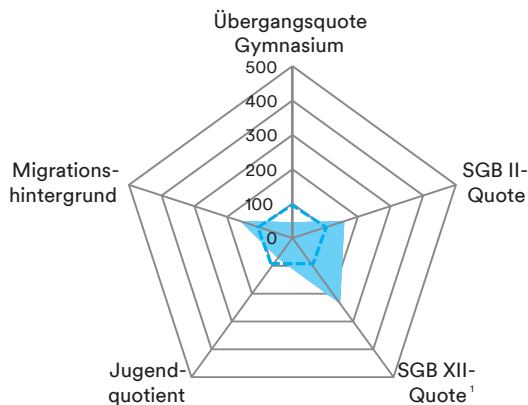
Innerstädtisches Viertel in Bahnhofsnähe



Der Sozialraum liegt in zentraler Lage vor dem Hauptbahnhof. Begrenzt wird er durch die Bahnlinien am Hauptbahnhof, die Graf-Adolf-Straße, die Oststraße, die Charlottenstraße sowie die Karl-Anton-Straße.

Die Bebauung ist vorwiegend vier- bis siebengeschossig, zum Teil Blockrandbebauung mit gewerblich genutzten Höfen. Ein Großteil der Wohnungen wurde zwischen 1949 und 1966 erbaut. Durch den Hauptbahnhof, die vielbefahrene Karlstraße sowie den Worringer Platz als weiteren Verkehrsknotenpunkt, herrscht eine sehr hohe Verkehrsdichte im Sozialraum. Zudem beeinflusst die Drogenszene und das Rotlichtmilieu die Sozialstruktur.

Die einzige Grün- und Spielfläche stellt der öffentliche und betreute Spielplatz an der Klosterstraße/Stephanienstraße dar.



	0101	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	7.654	635.704
darunter weiblich in %	45,6	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	403	36.463
in %	5,3	5,7
6 bis unter 18	583	62.210
in %	7,6	9,8
18 bis unter 30	1.824	97.341
in %	23,8	15,3
30 bis unter 50	2.711	194.500
in %	35,4	30,6
50 bis unter 65	1.207	124.619
in %	15,8	19,6
65 bis unter 80	711	86.478
in %	9,3	13,6
80 und mehr	215	34.093
in %	2,8	5,4
Jugendquotient	17,2	23,7
Altenquotient	16,1	29,0
Ausländeranteil in %	47,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	64,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	12,9	10,1
Fluktuationsrate	53,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	5.018	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	68,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	10,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	29,1	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	443	23.973
Arbeitslosenanteil in %	13,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	1.330	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	19,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	42,6	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	17,4	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	20,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	19,9	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	231	21.145
darunter in OGS in %	89,2	63,0
darunter mit "Singpause" in %	17,8	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	239	27.923
davon in Hauptschulen in %	21,3	9,8
davon in Realschulen in %	24,3	24,3
davon in Gymnasien in %	33,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	20,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	21,9	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	14,7	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	82,1	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	90,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	56,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	13.441	2.931
Wohnflächenanteil in %	29,8	20,4
Grünflächenanteil in %	0,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	34,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	0,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	4,6	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	47,9	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

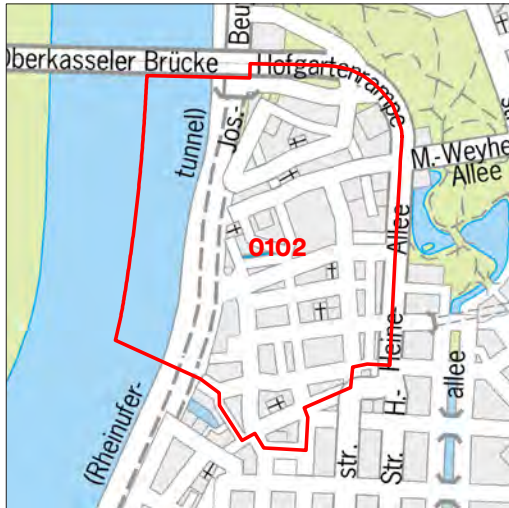
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0102: Altstadt

### Stadtteil Altstadt

#### Gebietskennzeichnung:

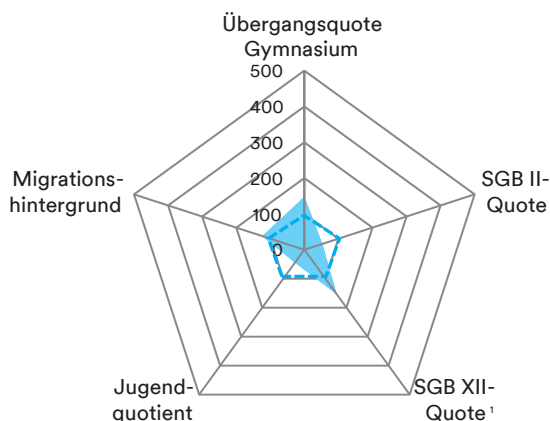
Altstadtviertel



Der Sozialraum umfasst das gesamte Gebiet des Stadtteils Altstadt und liegt direkt am Rhein. Im Kern besteht das Viertel aus Einkaufsstraßen und zahlreichen Gastronomiebetrieben. Darüber hinaus liegen in dem Sozialraum Verwaltungsgebäude.

Der eher alte Wohnungsbestand ist vorwiegend mehrgeschossig, zum Teil Blockrandbebauungen mit gewerblich genutzten Höfen. In dem Sozialraum befinden sich Alteinrichtungen mit einer Kapazität von knapp 200 Betreuungsplätzen.

Eine Spiel- und Grünfläche ist am Schlossufer direkt am Rhein vorhanden.



	0102	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.244	635.704
darunter weiblich in %	45,9	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	66	36.463
in %	2,9	5,7
6 bis unter 18	105	62.210
in %	4,7	9,8
18 bis unter 30	454	97.341
in %	20,2	15,3
30 bis unter 50	769	194.500
in %	34,3	30,6
50 bis unter 65	415	124.619
in %	18,5	19,6
65 bis unter 80	287	86.478
in %	12,8	13,6
80 und mehr	148	34.093
in %	6,6	5,4
Jugendquotient	10,4	23,7
Altenquotient	26,6	29,0
Ausländeranteil in %	36,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	49,5	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	1,8	10,1
Fluktuationsrate	45,4	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.625	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	75,1	54,3
Haushalte mit Kindern in %	7,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	35,6	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	70	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	118	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	6,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	9,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	11,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	7,9	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	17,9	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	22	21.145
darunter in OGS in %	100,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	81,8	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	45	27.923
davon in Hauptschulen in %	6,7	9,8
davon in Realschulen in %	13,3	24,3
davon in Gymnasien in %	64,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	15,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	70,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	5,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	76,5	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,1	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	43,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.144	2.931
Wohnflächenanteil in %	26,7	20,4
Grünflächenanteil in %	2,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	52,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	0,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	3,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,5	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

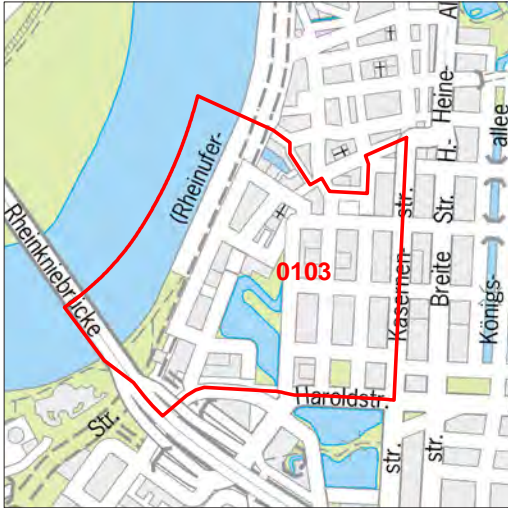
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0103: Carlstadt

## Stadtteil Carlstadt

### Gebietskennzeichnung:

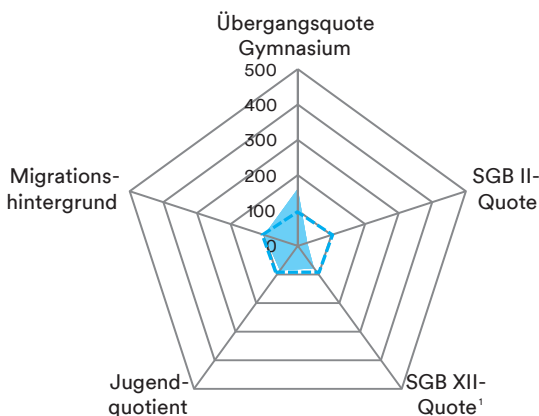
Innerstädtisches Wohn- und Geschäftsviertel



Der Sozialraum umfasst das gesamte Gebiet des Stadtteils Carlstadt und befindet sich in direkter Rheinlage.

Es handelt sich um ein gehobenes Wohngebiet mit Einzelhandel und Restaurationsbetrieben. Alter Wohnungsbestand prägt vornehmlich den Sozialraum, die meisten Häuser wurden vor 1966 gebaut.

Teile des Rheinparks und andere Anlagen bieten Grün- und Spielflächen.



	0103	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.588	635.704
darunter weiblich in %	50,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	137	36.463
in %	5,3	5,7
6 bis unter 18	212	62.210
in %	8,2	9,8
18 bis unter 30	376	97.341
in %	14,5	15,3
30 bis unter 50	848	194.500
in %	32,8	30,6
50 bis unter 65	480	124.619
in %	18,5	19,6
65 bis unter 80	426	86.478
in %	16,5	13,6
80 und mehr	109	34.093
in %	4,2	5,4
Jugendquotient	20,5	23,7
Altenquotient	31,4	29,0
Ausländeranteil in %	28,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	40,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	35,0	10,1
Fluktuationsrate	85,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.654	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	67,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	11,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	21,1	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	61	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	72	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	3,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	2,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	5,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	4,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	18,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	80	21.145
darunter in OGS in %	70,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	86,1	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	92	27.923
davon in Hauptschulen in %	12,0	9,8
davon in Realschulen in %	7,6	24,3
davon in Gymnasien in %	60,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	19,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	76,9	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	0,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	91,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	96,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	45,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.727	2.931
Wohnflächenanteil in %	22,8	20,4
Grünflächenanteil in %	9,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	56,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	1,6	4,9
Wohneigentumsquote in %	11,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	8,9	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

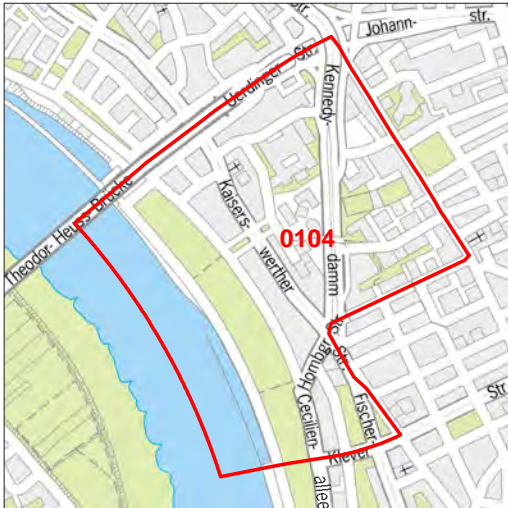


# Sozialraum 0104: Kennedydamm

## Stadtteil Golzheim

### Gebietskennzeichnung:

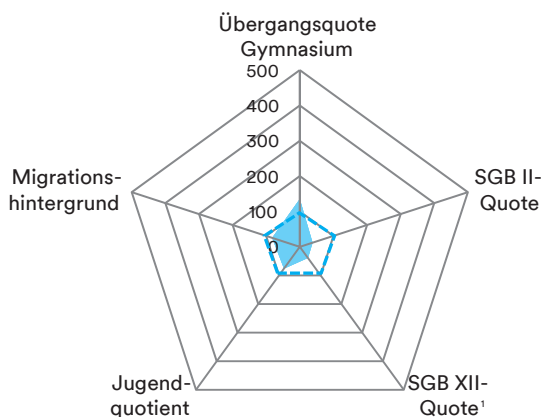
Innerstädtisches Viertel mit zentralen Dienstleistungsbereichen, kein ausgeprägtes Wohngebiet



Der Sozialraum liegt in direkter Rheinlage. Begrenzt wird das Gebiet im Norden durch die Uerdinger Straße, im Süden durch die Roland- und die Kleverstraße sowie im Osten durch die Roßstraße.

Die Wohnbebauung besteht überwiegend aus vier- bis fünfgeschossigen Mehrfamilienhäusern entlang des Rheinparks. Der größte Teil der Häuser wurde vor 1948 gebaut.

Der Sozialraum verfügt durch die Lage am Rhein und Rheinpark über größere Grün- und Freiflächen.



	0104	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.669	635.704
darunter weiblich in %	51,6	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	161	36.463
in %	6,0	5,7
6 bis unter 18	163	62.210
in %	6,1	9,8
18 bis unter 30	337	97.341
in %	12,6	15,3
30 bis unter 50	912	194.500
in %	34,2	30,6
50 bis unter 65	541	124.619
in %	20,3	19,6
65 bis unter 80	410	86.478
in %	15,4	13,6
80 und mehr	145	34.093
in %	5,4	5,4
Jugendquotient	18,1	23,7
Altenquotient	31,0	29,0
Ausländeranteil in %	17,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	33,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	7,6	10,1
Fluktuationsrate	27,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.637	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	55,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	13,5	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	17,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	52	23.973
Arbeitslosenanteil in %	4,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	100	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	4,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	9,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	4,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	27,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	65	21.145
darunter in OGS in %	78,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	35,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	56	27.923
davon in Hauptschulen in %	3,6	9,8
davon in Realschulen in %	17,9	24,3
davon in Gymnasien in %	66,1	49,5
davon in Gesamtschulen in %	12,5	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	64,3	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	2,7	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	88,6	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,4	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	116,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.300	2.931
Wohnflächenanteil in %	12,7	20,4
Grünflächenanteil in %	21,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	60,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	0,6	4,9
Wohneigentumsquote in %	18,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	30,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

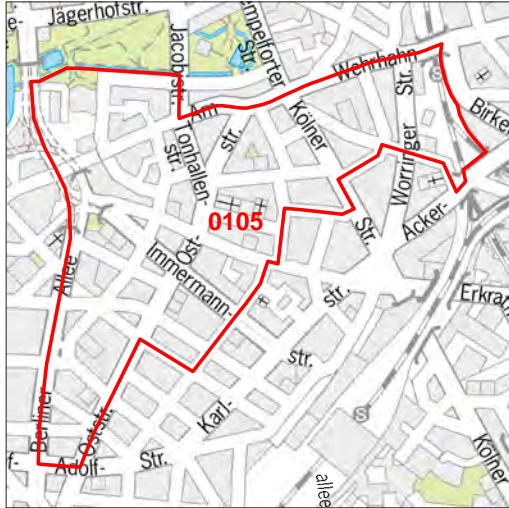
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0105: Oststraße

### Stadtteil Stadtmitte

#### Gebietskennzeichnung:

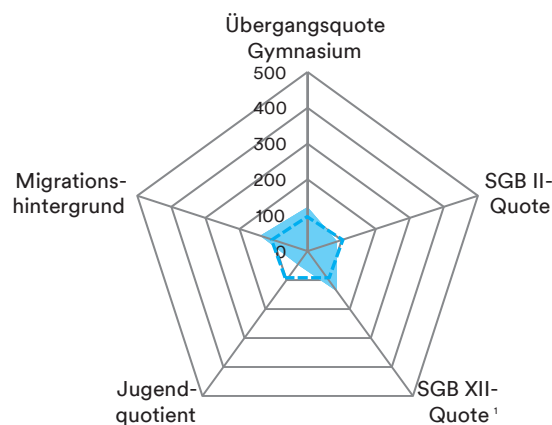
Innerstädtisches, dicht bebautes Stadtzentrum



Der Sozialraum deckt den Kern des Stadtteils Stadtmitte ab. Er wird begrenzt durch die Straßen Berliner Allee (Westen) und Am Wehrhahn (Norden). Im Südosten schließt er an den Sozialraum 0101 an.

Die Bebauung besteht überwiegend aus mehrgeschossiger Blockrandbebauung mit zum Teil gewerblich genutzten Höfen. Die meisten Wohnungen wurden zwischen 1949 und 1966 erbaut.

Es sind kaum Grün- und Freiflächen vorhanden.



	0105	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	7.131	635.704
darunter weiblich in %	47,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	292	36.463
in %	4,1	5,7
6 bis unter 18	312	62.210
in %	4,4	9,8
18 bis unter 30	1.630	97.341
in %	22,9	15,3
30 bis unter 50	2.611	194.500
in %	36,6	30,6
50 bis unter 65	1.207	124.619
in %	16,9	19,6
65 bis unter 80	829	86.478
in %	11,6	13,6
80 und mehr	250	34.093
in %	3,5	5,4
Jugendquotient	11,1	23,7
Altenquotient	19,8	29,0
Ausländeranteil in %	39,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	55,9	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	22,6	10,1
Fluktuationsrate	48,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	5.035	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	70,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	7,9	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	21,5	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	299	23.973
Arbeitslosenanteil in %	9,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	650	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	10,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	23,3	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	10,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	11,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	18,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	103	21.145
darunter in OGS in %	71,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	22,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	150	27.923
davon in Hauptschulen in %	10,0	9,8
davon in Realschulen in %	24,0	24,3
davon in Gymnasien in %	50,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	16,0	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	58,3	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	13,3	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	61,5	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	67,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	10.502	2.931
Wohnflächenanteil in %	18,8	20,4
Grünflächenanteil in %	3,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	42,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	5,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	32,9	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0106: Am Hofgarten

## Stadtteil Pempelfort

### Gebietskennzeichnung:

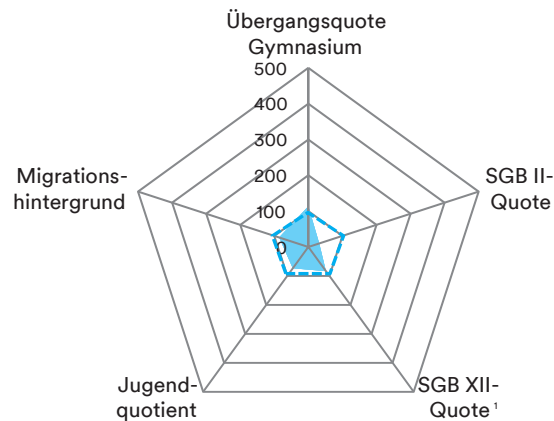
Innerstädtisches Wohngebiet an großer Parkanlage



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Südwesten des Stadtteils Pempelfort, angelehnt an den Hofgarten sowie an den Rhein. Die östlichen Grenzen bilden die Fischerstraße, die Duisburger Straße, die Vagedesstraße sowie die Pempelforter Straße. Im Norden bildet die Klever Straße die Sozialraum- und Stadtteilgrenze zu Golzheim, im Süden grenzen unter anderem die Maximilian-Weyhe-Allee und die Straße am Wehrhahn den Sozialraum ab.

Die Bebauung besteht überwiegend aus mehrgeschossiger Reihenbebauung. Die meisten Häuser wurden zwischen 1949 und 1966 erbaut.

Der Hofgarten nimmt einen großen Teil der Sozialraumfläche ein. Er dient stadtweit als öffentliche Grün- und Erholungsfläche.



	0106	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.929	635.704
darunter weiblich in %	52,1	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	289	36.463
in %	5,9	5,7
6 bis unter 18	279	62.210
in %	5,7	9,8
18 bis unter 30	656	97.341
in %	13,3	15,3
30 bis unter 50	1.753	194.500
in %	35,6	30,6
50 bis unter 65	847	124.619
in %	17,2	19,6
65 bis unter 80	818	86.478
in %	16,6	13,6
80 und mehr	287	34.093
in %	5,8	5,4
Jugendquotient	17,4	23,7
Altenquotient	33,9	29,0
Ausländeranteil in %	20,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	34,5	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	3,3	10,1
Fluktuationsrate	33,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	3.215	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	61,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	12,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	15,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	89	23.973
Arbeitslosenanteil in %	4,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	152	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	4,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	6,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	6,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	4,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	37,4	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	124	21.145
darunter in OGS in %	79,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	79,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	103	27.923
davon in Hauptschulen in %	3,9	9,8
davon in Realschulen in %	16,5	24,3
davon in Gymnasien in %	73,8	49,5
davon in Gesamtschulen in %	5,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	53,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	4,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	94,9	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	96,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	104,3	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.727	2.931
Wohnflächenanteil in %	21,2	20,4
Grünflächenanteil in %	30,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	53,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	2,1	4,9
Wohneigentumsquote in %	17,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	21,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

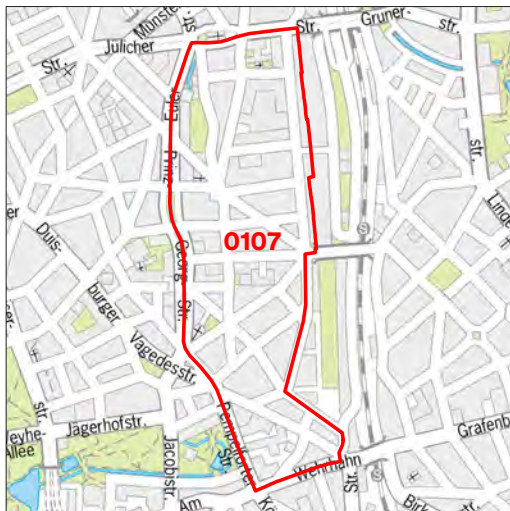
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0107: Zwischen Euler- und Tussmannstraße

## Stadtteil Pempelfort

### Gebietskennzeichnung:

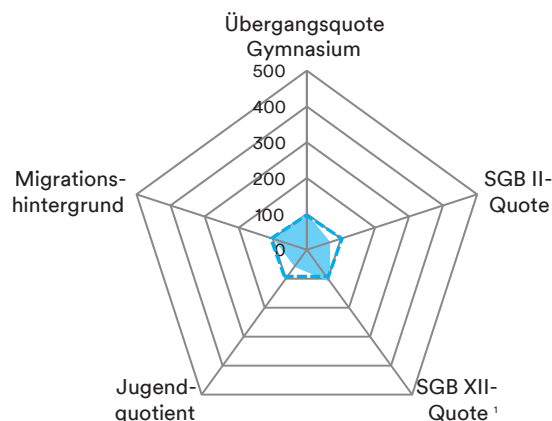
Dicht bebautes, innerstädtisches Wohngebiet



Der Sozialraum bezeichnet ein dicht besiedeltes Wohngebiet im Stadtteil Pempelfort, das im Westen durch die Eulerstraße, im Osten durch die Tussmannstraße begrenzt wird. Nördlich bildet die Jülicher Straße, südlich die Straße Am Wehrhahn die Sozialraumgrenze.

Die Bebauungsstruktur besteht überwiegend aus mehrgeschos- siger Blockrandbebauung, die in den 50er und 60er Jahren errichtet wurde.

Es sind nur wenige Grün- und Spielflächen vorhanden.



	0107	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	12.651	635.704
darunter weiblich in %	52,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	539	36.463
in %	4,3	5,7
6 bis unter 18	753	62.210
in %	6,0	9,8
18 bis unter 30	2.464	97.341
in %	19,5	15,3
30 bis unter 50	4.772	194.500
in %	37,7	30,6
50 bis unter 65	2.157	124.619
in %	17,1	19,6
65 bis unter 80	1.416	86.478
in %	11,2	13,6
80 und mehr	550	34.093
in %	4,3	5,4
Jugendquotient	13,8	23,7
Altenquotient	20,9	29,0
Ausländeranteil in %	24,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	38,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	2,7	10,1
Fluktuationsrate	34,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	8.855	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	68,5	54,3
Haushalte mit Kindern in %	9,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	24,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	424	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,6	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	908	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	8,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	16,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	8,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	9,1	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	33,2	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	264	21.145
darunter in OGS in %	75,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	47,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	407	27.923
davon in Hauptschulen in %	8,8	9,8
davon in Realschulen in %	22,4	24,3
davon in Gymnasien in %	56,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	12,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	47,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	13,4	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	87,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	97,4	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	65,5	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	19.305	2.931
Wohnflächenanteil in %	57,9	20,4
Grünflächenanteil in %	2,9	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	42,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	1,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	11,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	10,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

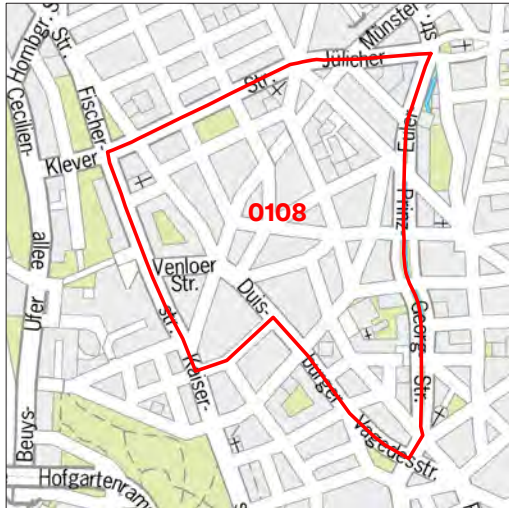


# Sozialraum 0108: Pempelforter City

## Stadtteil Pempelfort

### Gebietskennzeichnung:

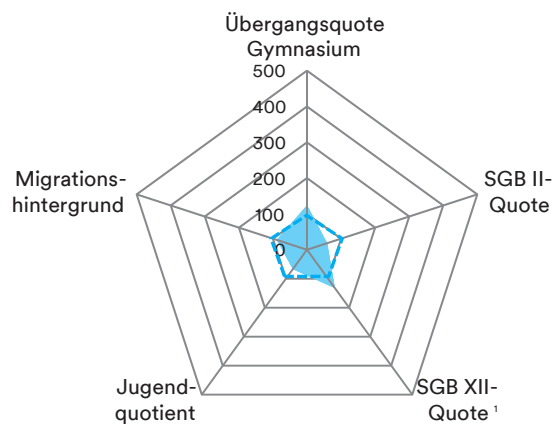
Dicht bebautes, innerstädtisches Wohngebiet um das Stadtteilzentrum



Der Sozialraum bezeichnet das Stadtteilzentrum Pempelfort entlang der Nordstraße sowie die Wohngebiete, die auf beiden Seiten dieser Einkaufsstraße sowie westlich der Prinz-Georg-Straße liegen. Entlang der Nordstraße/Münsterstraße besteht ein wichtiges Stadtteilzentrum, das die nördlichen Düsseldorfer Bezirke versorgt.

Die Bebauung besteht überwiegend aus mehrgeschossiger Blockrandbebauung. Die meisten Häuser wurden vor 1966 gebaut.

Es sind kaum öffentliche Grün- und Freiflächen, jedoch einige Spielplätze vorhanden.



	0108	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	11.871	635.704
darunter weiblich in %	52,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	636	36.463
in %	5,4	5,7
6 bis unter 18	719	62.210
in %	6,1	9,8
18 bis unter 30	1.981	97.341
in %	16,7	15,3
30 bis unter 50	4.411	194.500
in %	37,2	30,6
50 bis unter 65	2.117	124.619
in %	17,8	19,6
65 bis unter 80	1.533	86.478
in %	12,9	13,6
80 und mehr	474	34.093
in %	4,0	5,4
Jugendquotient	15,9	23,7
Altenquotient	23,6	29,0
Ausländeranteil in %	22,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	35,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	1,4	10,1
Fluktuationsrate	33,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	7.902	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	65,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	11,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	18,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	319	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	724	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	7,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	12,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	9,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	8,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	35,5	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	257	21.145
darunter in OGS in %	81,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	68,8	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	376	27.923
davon in Hauptschulen in %	5,9	9,8
davon in Realschulen in %	19,9	24,3
davon in Gymnasien in %	63,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	10,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	58,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	4,3	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	93,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,6	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	64,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	18.505	2.931
Wohnflächenanteil in %	54,2	20,4
Grünflächenanteil in %	2,7	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	45,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	0,2	4,9
Wohneigentumsquote in %	12,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	18,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

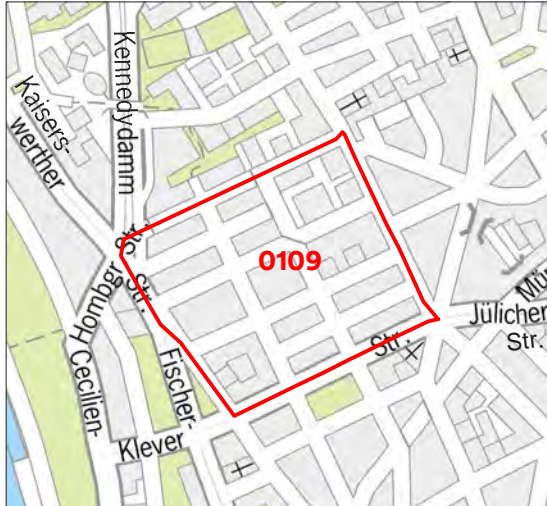
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0109: Bürgerliches Quadrat

### Stadtteil Golzheim

#### Gebietskennzeichnung:

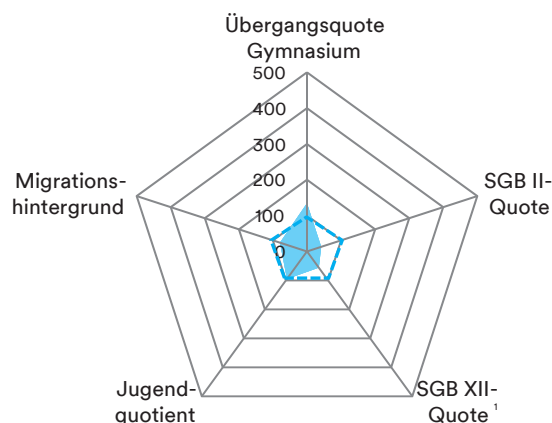
Mehrfamilienhaussiedlung in innerstädtischer Lage



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet zwischen der Fischerstraße, der Klever Straße, der Roßstraße und der Rolandstraße im südlichen Bereich des Stadtteils Golzheim.

Die Bebauung besteht überwiegend aus mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern. Die meisten Häuser wurden vor 1966 gebaut. Auf der Roßstraße wird eine Sammelunterkunft (Kapazität 160 Personen) voraussichtlich bis über 2021 hinaus für geflüchtete Personen zur Verfügung gestellt.

In diesem Sozialraum sind keine öffentlichen Grün- und Freiflächen vorhanden, der Rhein ist jedoch fußläufig erreichbar.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

	0109	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	5.288	635.704
darunter weiblich in %	51,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	330	36.463
in %	6,2	5,7
6 bis unter 18	473	62.210
in %	8,9	9,8
18 bis unter 30	674	97.341
in %	12,7	15,3
30 bis unter 50	1.838	194.500
in %	34,8	30,6
50 bis unter 65	1.051	124.619
in %	19,9	19,6
65 bis unter 80	724	86.478
in %	13,7	13,6
80 und mehr	198	34.093
in %	3,7	5,4
Jugendquotient	22,5	23,7
Altenquotient	25,9	29,0
Ausländeranteil in %	18,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	32,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	10,7	10,1
Fluktuationsrate	57,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.947	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	55,5	54,3
Haushalte mit Kindern in %	15,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	16,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	118	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	228	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	5,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	7,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	5,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	39,4	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	161	21.145
darunter in OGS in %	82,6	63,0
darunter mit "Singpause" in %	17,4	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	233	27.923
davon in Hauptschulen in %	4,3	9,8
davon in Realschulen in %	16,3	24,3
davon in Gymnasien in %	72,1	49,5
davon in Gesamtschulen in %	7,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	63,9	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	4,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	92,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	92,8	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	24,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	21.311	2.931
Wohnflächenanteil in %	57,0	20,4
Grünflächenanteil in %	-	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	45,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	22,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	16,9	13,3

## Sozialraum 0110: An der Engländersiedlung

### Stadtteil Golzheim

#### Gebietskennzeichnung:

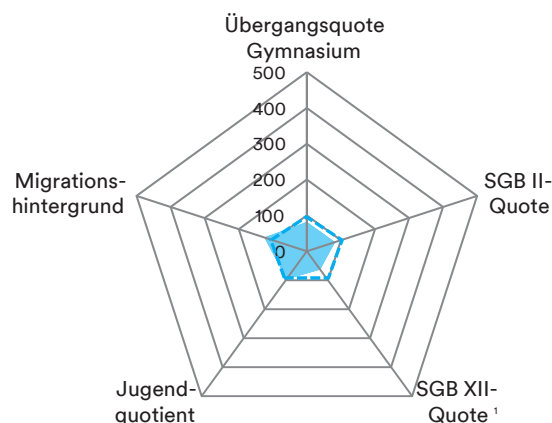
Innenstadtnaher Wohnbereich, aufgelockerte Bebauung



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet zwischen der Kaiserswerther Straße, der Uerdinger Straße, der Danziger Straße und der Erich-Klausener Straße im nördlichen Teil des Stadtteils Golzheim.

Die Bebauung ist gekennzeichnet durch kompakte, zweigeschossige Häuserzeilen mit jeweils vier bis elf Gebäuden, welche nach dem Vorbild englischer Gartenstädte errichtet wurden. Die sogenannte Engländersiedlung wurde ab 1955 für die Angehörigen der britischen Rheinarmee errichtet. Seit 1999 fanden Neubauten statt. Im südlichen Bereich des Sozialraumes haben sich Unternehmen angesiedelt. Voraussichtlich bis Ende 2020 wird in diesem Sozialraum eine Modulanlage für geflüchtete Personen (Kapazität 200 Personen) zur Verfügung gestellt.

Im Sozialraum selbst sind kaum öffentliche Grünflächen vorhanden. Nordfriedhof und Nordpark sind erreichbar.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

	0110	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.388	635.704
darunter weiblich in %	50,7	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	196	36.463
in %	5,8	5,7
6 bis unter 18	314	62.210
in %	9,3	9,8
18 bis unter 30	493	97.341
in %	14,6	15,3
30 bis unter 50	1.100	194.500
in %	32,5	30,6
50 bis unter 65	643	124.619
in %	19,0	19,6
65 bis unter 80	472	86.478
in %	13,9	13,6
80 und mehr	170	34.093
in %	5,0	5,4
Jugendquotient	22,8	23,7
Altenquotient	28,7	29,0
Ausländeranteil in %	29,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	50,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-71,8	10,1
Fluktuationsrate	49,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.862	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	54,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	15,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	19,5	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	115	23.973
Arbeitslosenanteil in %	8,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	282	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	10,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	17,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	9,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	19,1	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	95	21.145
darunter in OGS in %	86,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	54,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	128	27.923
davon in Hauptschulen in %	6,3	9,8
davon in Realschulen in %	26,6	24,3
davon in Gymnasien in %	53,1	49,5
davon in Gesamtschulen in %	14,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	38,9	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	9,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	76,9	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	93,1	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	44,5	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	7.606	2.931
Wohnflächenanteil in %	38,0	20,4
Grünflächenanteil in %	4,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	42,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,9	4,9
Wohneigentumsquote in %	28,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	12,1	13,3

# Sozialraum 0111: Am Nordfriedhof

## Stadtteil Derendorf

### Gebietskennzeichnung:

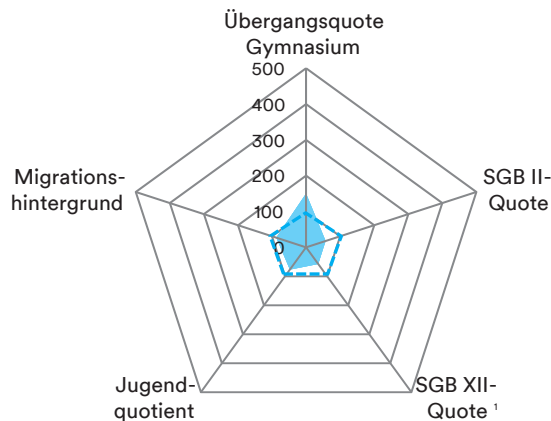
Wohnsiedlung in innerstädtischer Randlage



Der Sozialraum liegt im nördlichen Bereich des Stadtteils Derendorf und umfasst zwischen dem Nordfriedhof und dem Großmarktgelände auch ein kleines Wohngebiet rund um den Robert-Lupp-Platz. Durch die stark befahrene Johannstraße und Heinrich-Ehrhardt-Straße im Süden der Wohnsiedlung etwas abgetrennt, orientiert sich die Wohnbevölkerung eher Richtung Unterrath im Stadtbezirk 6.

Die Bebauung ist überwiegend durch Eigenheime und Mehrfamilienhäuser geprägt. Die meisten Häuser wurden vor 1948 gebaut.

Der Robert-Lupp-Platz dient der Siedlung als zentrale öffentliche Grünfläche. Der Nordfriedhof nimmt zudem einen großen Flächenanteil dieses Sozialraums ein.



	0111	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.316	635.704
darunter weiblich in %	51,9	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	60	36.463
in %	4,6	5,7
6 bis unter 18	99	62.210
in %	7,5	9,8
18 bis unter 30	185	97.341
in %	14,1	15,3
30 bis unter 50	373	194.500
in %	28,3	30,6
50 bis unter 65	317	124.619
in %	24,1	19,6
65 bis unter 80	197	86.478
in %	15,0	13,6
80 und mehr	85	34.093
in %	6,5	5,4
Jugendquotient	18,2	23,7
Altenquotient	32,2	29,0
Ausländeranteil in %	23,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	35,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-3,8	10,1
Fluktuationsrate	36,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	836	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	59,6	54,3
Haushalte mit Kindern in %	11,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	27,6	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	27	23.973
Arbeitslosenanteil in %	4,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	74	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	7,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	11,3	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	6,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	24,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	34	21.145
darunter in OGS in %	82,4	63,0
darunter mit "Singpause" in %	29,4	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	44	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	22,7	24,3
davon in Gymnasien in %	61,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	11,4	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	71,4	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	5,9	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	88,2	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	93,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	178,3	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	738	2.931
Wohnflächenanteil in %	4,3	20,4
Grünflächenanteil in %	42,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	44,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	23,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	22,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

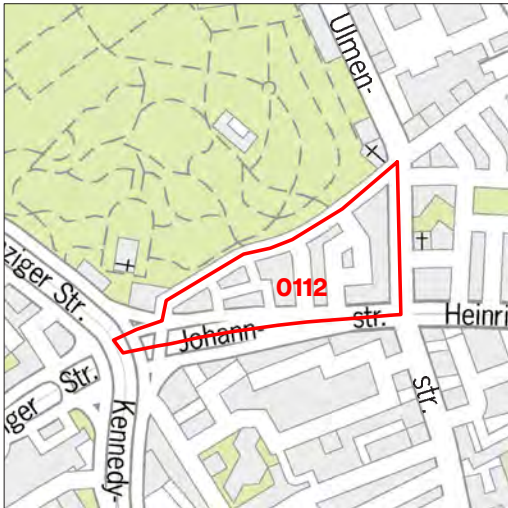


## Sozialraum 0112: Zwischen Nordfriedhof und Johannstraße

### Stadtteil Derendorf

#### Gebietskennzeichnung:

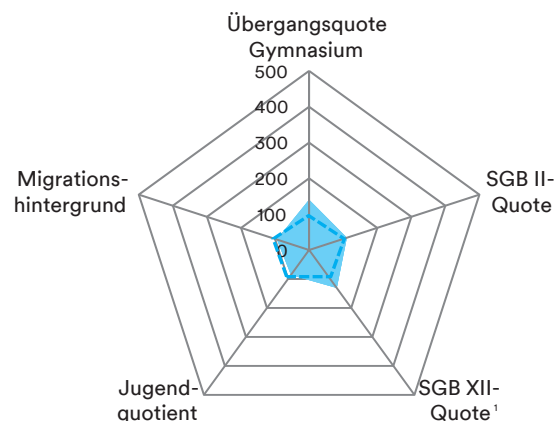
Gemischte Wohnsiedlung in innerstädtischer Randlage



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet südlich des Nordfriedhofs zwischen der Hugo-Viehoff-Straße, der Johannstraße und der Ulmenstraße im Stadtteil Derendorf.

Die Bebauung besteht neben wenigen Ein- und Zweifamilienhäusern überwiegend aus Mehrfamilienhäusern der städtischen Wohnungsbaugesellschaft. Die meisten Häuser wurden vor 1966 gebaut.

Der Sozialraum selbst hat keine öffentlichen Grünflächen, der Nordfriedhof beginnt jedoch jenseits der Hugo-Viehoff-Straße.



	0112	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	975	635.704
darunter weiblich in %	52,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	49	36.463
in %	5,0	5,7
6 bis unter 18	85	62.210
in %	8,7	9,8
18 bis unter 30	154	97.341
in %	15,8	15,3
30 bis unter 50	280	194.500
in %	28,7	30,6
50 bis unter 65	221	124.619
in %	22,7	19,6
65 bis unter 80	155	86.478
in %	15,9	13,6
80 und mehr	31	34.093
in %	3,2	5,4
Jugendquotient	20,5	23,7
Altenquotient	28,4	29,0
Ausländeranteil in %	23,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	38,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	22,8	10,1
Fluktuationsrate	17,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	606	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	63,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	12,9	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	30,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	31	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	109	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	13,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	27,6	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	9,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	13,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	26,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	27	21.145
darunter in OGS in %	92,6	63,0
darunter mit "Singpause" in %	48,1	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	49	27.923
davon in Hauptschulen in %	16,3	9,8
davon in Realschulen in %	16,3	24,3
davon in Gymnasien in %	55,1	49,5
davon in Gesamtschulen in %	12,2	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	66,7	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	.	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	.	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	.	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	9,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	9.831	2.931
Wohnflächenanteil in %	66,2	20,4
Grünflächenanteil in %	-	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	39,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	0,9	4,9
Wohneigentumsquote in %	13,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	45,5	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

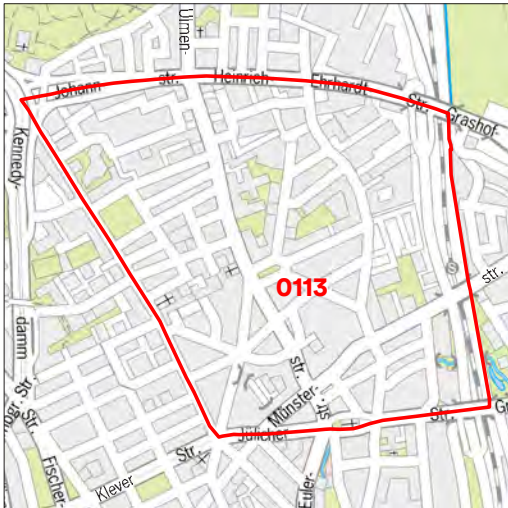
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0113: Derendorf, südlich der Johannstraße

### Stadtteil Derendorf

#### Gebietskennzeichnung:

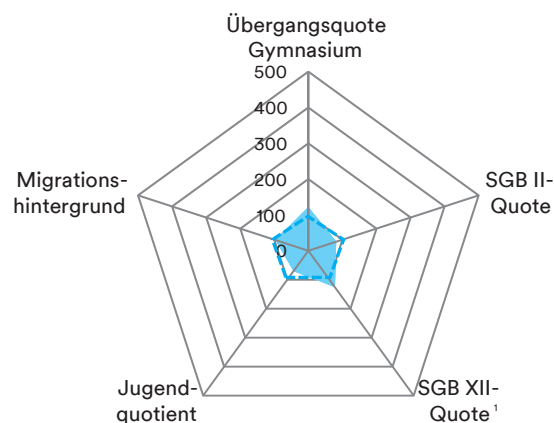
Gewachsenes, dicht bebautes innerstädtisches Wohngebiet



Der Sozialraum deckt den Kern des Stadtteils Derendorf ab. Begrenzt wird er im Norden durch die Johannstraße, die Heinrich-Ehrhard-Straße sowie die Grashofstraße und im Süden durch die Jülicher Straße. Westlich bilden die Roßstraße und östlich die Bahngleise die Sozialraumgrenzen.

Die Bebauung besteht überwiegend aus mehrgeschossiger Blockrandbebauung. Die meisten Häuser wurden vor 1976 gebaut. Neubaugebiete werden die Struktur des Sozialraums in den nächsten Jahren verändern.

Es sind kaum Grün- und Freiflächen vorhanden. Eine Kleingartenanlage befindet sich an der Spichernstraße. Auf dem Spichernplatz, dem Frankenplatz sowie dem Münsterplatz sind öffentliche Spielflächen vorhanden.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

	0113	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	18.110	635.704
darunter weiblich in %	52,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	973	36.463
in %	5,4	5,7
6 bis unter 18	1.169	62.210
in %	6,5	9,8
18 bis unter 30	3.192	97.341
in %	17,6	15,3
30 bis unter 50	6.470	194.500
in %	35,7	30,6
50 bis unter 65	3.182	124.619
in %	17,6	19,6
65 bis unter 80	2.296	86.478
in %	12,7	13,6
80 und mehr	828	34.093
in %	4,6	5,4
Jugendquotient	16,7	23,7
Altenquotient	24,3	29,0
Ausländeranteil in %	23,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	39,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	6,0	10,1
Fluktuationsrate	35,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	11.544	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	63,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	12,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	23,1	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	644	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	1.529	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	10,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	17,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	9,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	10,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	30,1	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	464	21.145
darunter in OGS in %	77,2	63,0
darunter mit "Singpause" in %	30,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	563	27.923
davon in Hauptschulen in %	6,6	9,8
davon in Realschulen in %	30,9	24,3
davon in Gymnasien in %	51,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	11,0	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	58,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	10,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	85,8	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	149,1	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	12.143	2.931
Wohnflächenanteil in %	34,2	20,4
Grünflächenanteil in %	2,8	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	40,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	4,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	12,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	19,2	13,3

# Sozialraum 0114: Die weißen Häuser

## Stadtteil Golzheim

### Gebietskennzeichnung:

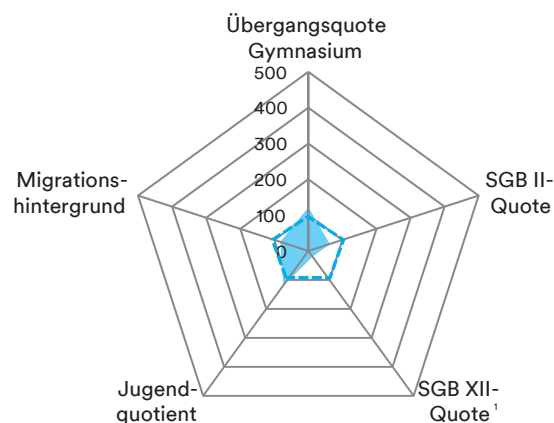
Exklusive Einfamilienhaussiedlung am Rhein



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im nördlichen Bereich des Stadtteils Golzheim. Begrenzt wird der Sozialraum durch den Rhein, durch die Kaiserswerther Straße, die Theodor-Heuss-Brücke und die Grünwaldstraße.

Die Bebauung besteht aus Einfamilienhäusern gehobenen Standards, die größtenteils vor 1966 erbaut wurden.

Der Reeser Platz sowie der in unmittelbarer Nähe gelegene Nordpark bieten Grün- und Spielflächen.



	0114	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.357	635.704
darunter weiblich in %	51,8	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	72	36.463
in %	5,3	5,7
6 bis unter 18	161	62.210
in %	11,9	9,8
18 bis unter 30	170	97.341
in %	12,5	15,3
30 bis unter 50	395	194.500
in %	29,1	30,6
50 bis unter 65	271	124.619
in %	20,0	19,6
65 bis unter 80	223	86.478
in %	16,4	13,6
80 und mehr	65	34.093
in %	4,8	5,4
Jugendquotient	27,9	23,7
Altenquotient	34,4	29,0
Ausländeranteil in %	18,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	32,8	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-82,6	10,1
Fluktuationsrate	37,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	734	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	48,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	14,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	27	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	83	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	7,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	17,6	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	1,4	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	6,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	25,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	44	21.145
darunter in OGS in %	40,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	71,4	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	58	27.923
davon in Hauptschulen in %	6,9	9,8
davon in Realschulen in %	19,0	24,3
davon in Gymnasien in %	65,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	8,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	57,1	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	9,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	80,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	67,7	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.005	2.931
Wohnflächenanteil in %	27,8	20,4
Grünflächenanteil in %	19,8	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	58,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	40,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	12,5	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

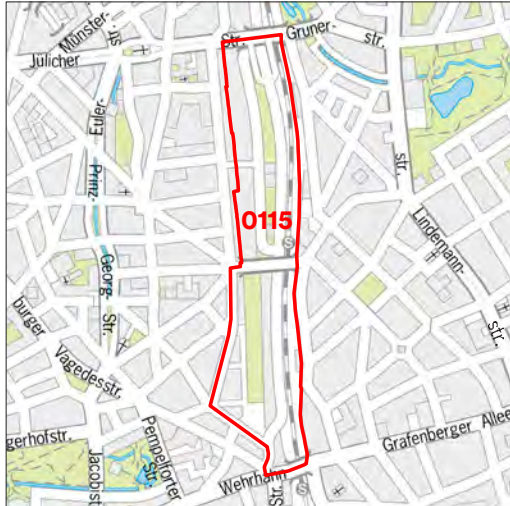
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0115: Quartier Central

## Stadtteil Pempelfort

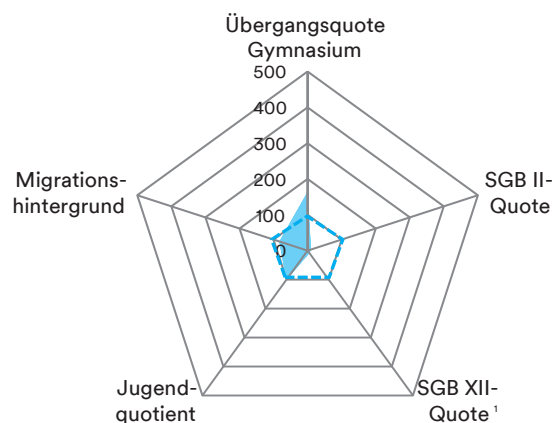
### Gebietskennzeichnung:

Innerstädtisches Neubauviertel



Der neue Sozialraum liegt zwischen der Tussmannstraße und den Bahngleisen im Osten des Stadtteils Pempelfort. Nördlich bildet die Jülicher Straße, südlich die Straße Am Wehrhahn die Sozialraumgrenze.

Der Sozialraum ist durch moderne, mehrgeschossige Architektur im hochpreisigen Segment geprägt und bietet mehrere Grün- und Spielflächen. Auch Büroflächen integrieren sich in das Quartier.



	0115	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.446	635.704
darunter weiblich in %	48,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	310	36.463
in %	12,7	5,7
6 bis unter 18	131	62.210
in %	5,4	9,8
18 bis unter 30	270	97.341
in %	11,0	15,3
30 bis unter 50	1.318	194.500
in %	53,9	30,6
50 bis unter 65	252	124.619
in %	10,3	19,6
65 bis unter 80	141	86.478
in %	5,8	13,6
80 und mehr	24	34.093
in %	1,0	5,4
Jugendquotient	24,0	23,7
Altenquotient	9,0	29,0
Ausländeranteil in %	18,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	33,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	92,5	10,1
Fluktuationsrate	34,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.172	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	37,1	54,3
Haushalte mit Kindern in %	25,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	5,7	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	35	23.973
Arbeitslosenanteil in %	2,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	28	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	1,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	1,6	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	.	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	1,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	37,2	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	61	21.145
darunter in OGS in %	78,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	63,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	36	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	.	24,3
davon in Gymnasien in %	86,1	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	77,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	8,3	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	93,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	35,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	6.939	2.931
Wohnflächenanteil in %	30,3	20,4
Grünflächenanteil in %	19,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	53,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	19,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	21,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0116: Rund um die Königsallee

## Stadtteil Stadtmitte

### Gebietskennzeichnung:

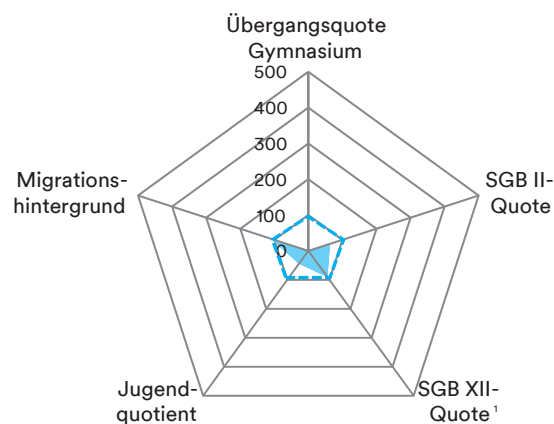
Innerstädtisches exklusives Einkaufs- und Bankenviertel



Der Sozialraum umfasst mehrere exklusive Einkaufsstraßen, allen voran die Königsallee. Er wird begrenzt von der Kasernenstraße im Westen, der Berliner Allee im Osten, dem Landskrone-Gewässer im Norden und der Graf-Adolf-Straße im Süden. Auch mehrere Verwaltungs- und Dienstleistungskomplexe sind hier angesiedelt.

Die Zahl der in diesem Sozialraum gemeldeten Einwohnerinnen und Einwohner ist gering.

Die Bebauung besteht aus teilweise altem Wohnbestand aus der Vorkriegszeit, teilweise Geschossneubauten aus den 60er Jahren.



	0116	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	223	635.704
darunter weiblich in %	46,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	6	36.463
in %	2,7	5,7
6 bis unter 18	11	62.210
in %	4,9	9,8
18 bis unter 30	46	97.341
in %	20,6	15,3
30 bis unter 50	83	194.500
in %	37,2	30,6
50 bis unter 65	32	124.619
in %	14,3	19,6
65 bis unter 80	28	86.478
in %	12,6	13,6
80 und mehr	17	34.093
in %	7,6	5,4
Jugendquotient	10,6	23,7
Altenquotient	28,0	29,0
Ausländeranteil in %	24,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	44,5	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-56,8	10,1
Fluktuationsrate	40,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	180	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	75,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	7,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	30,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	4	23.973
Arbeitslosenanteil in %	3,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	14	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	7,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	17,6	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	6,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	7,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	.	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	4	21.145
darunter in OGS in %	-	63,0
darunter mit "Singpause" in %	75,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	4	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	-	24,3
davon in Gymnasien in %	75,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	-	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	.	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	.	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	.	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	51,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	432	2.931
Wohnflächenanteil in %	0,0	20,4
Grünflächenanteil in %	11,2	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	63,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	.	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	45,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %





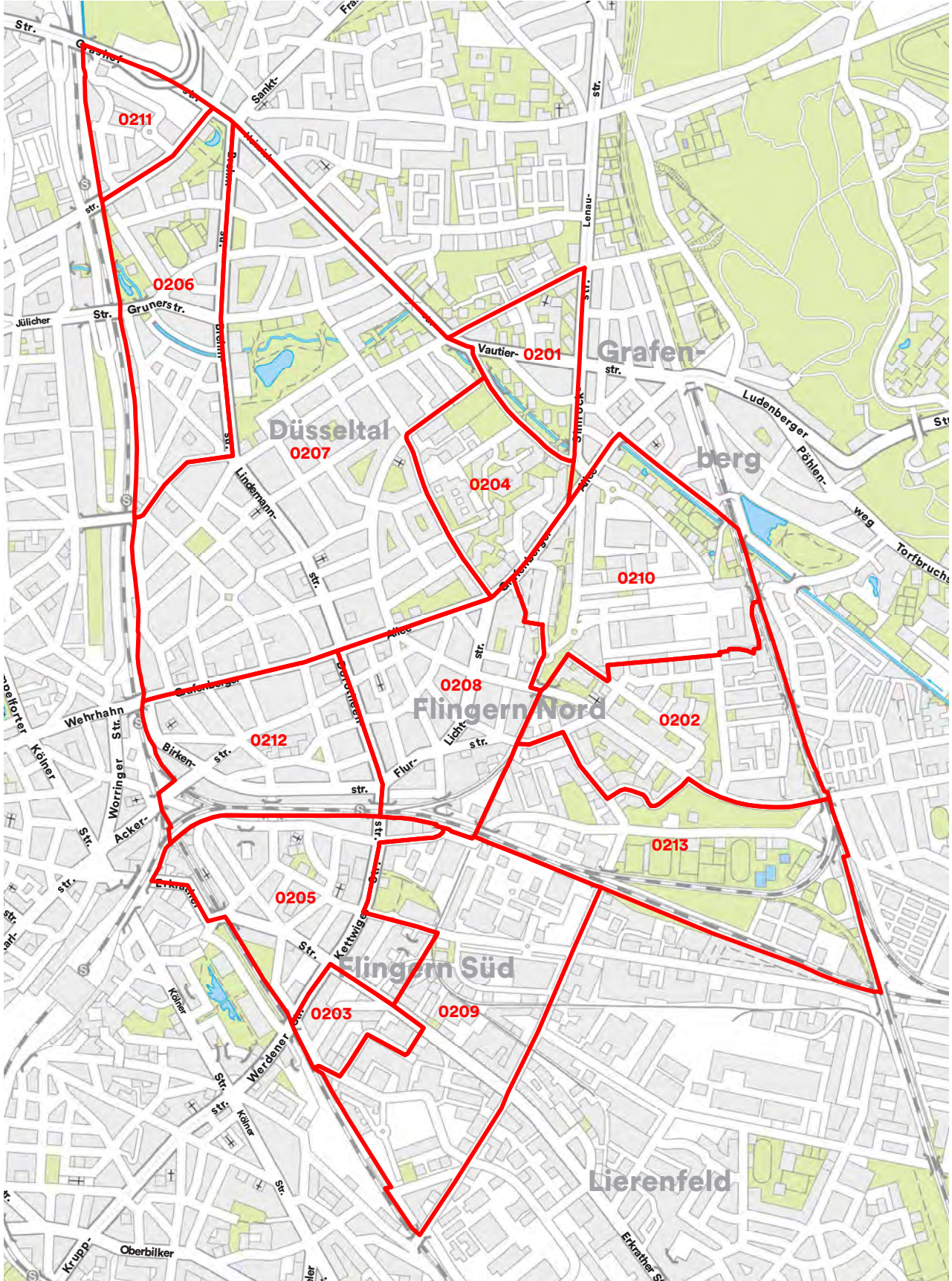
## Stadtbezirk 2

### Stadtteile:

Flingern Süd  
Flingern Nord  
Düsseltal

### Sozialräume:

0201 bis 0213

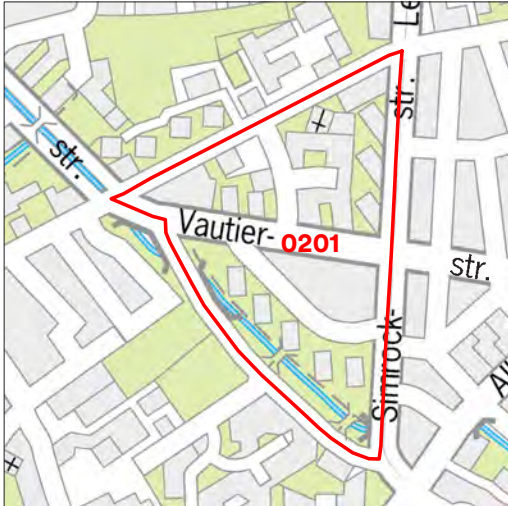


# Sozialraum 0201: Aldorfer Straße

## Stadtteil Düsseldorf

### Gebietskennzeichnung:

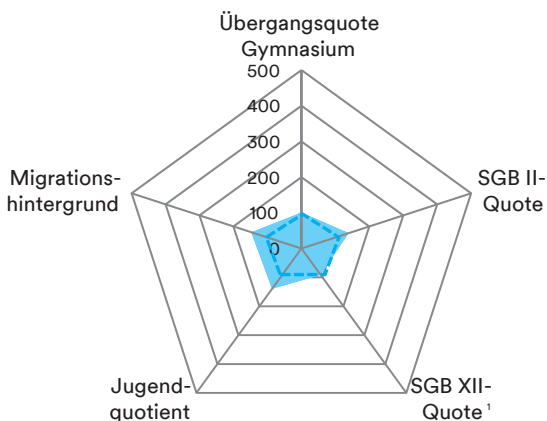
Mehrgeschossige Mietwohnsiedlung der 50er und 60er Jahre



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Nordosten des Stadtteils Düsseldorf. Begrenzt wird dieses Gebiet durch die Straßen Graf-Recke-Straße, Simrockstraße und Otto-Petersen-Straße.

Es handelt sich um ein Wohngebiet mit überwiegend vier- bis fünfgeschossiger Zeilenbebauung. Der größte Teil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet.

Die Wohnblöcke sind von grünen Freiflächen umgeben.



	0201	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.088	635.704
darunter weiblich in %	51,6	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	168	36.463
in %	8,0	5,7
6 bis unter 18	291	62.210
in %	13,9	9,8
18 bis unter 30	337	97.341
in %	16,1	15,3
30 bis unter 50	735	194.500
in %	35,2	30,6
50 bis unter 65	319	124.619
in %	15,3	19,6
65 bis unter 80	146	86.478
in %	7,0	13,6
80 und mehr	92	34.093
in %	4,4	5,4
Jugendquotient	33,0	23,7
Altenquotient	17,1	29,0
Ausländeranteil in %	34,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	59,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	34,3	10,1
Fluktuationsrate	26,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.046	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	46,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	26,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	22,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	89	23.973
Arbeitslosenanteil in %	10,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	320	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	17,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	27,7	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	6,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	16,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	23,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	115	21.145
darunter in OGS in %	49,6	63,0
darunter mit "Singpause" in %	58,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	127	27.923
davon in Hauptschulen in %	5,5	9,8
davon in Realschulen in %	25,2	24,3
davon in Gymnasien in %	44,1	49,5
davon in Gesamtschulen in %	25,2	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	47,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	17,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	88,6	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	88,9	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	21,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	9.963	2.931
Wohnflächenanteil in %	55,1	20,4
Grünflächenanteil in %	10,9	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	32,5	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	2,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	14,5	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

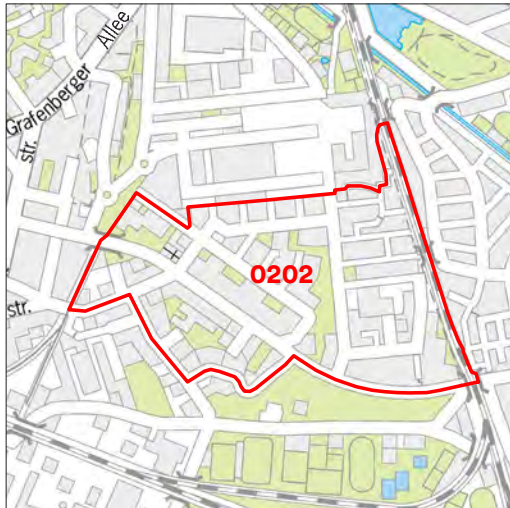


# Sozialraum 0202: Hellweg und Märchenland

## Stadtteil Flingern Nord

### Gebietskennzeichnung:

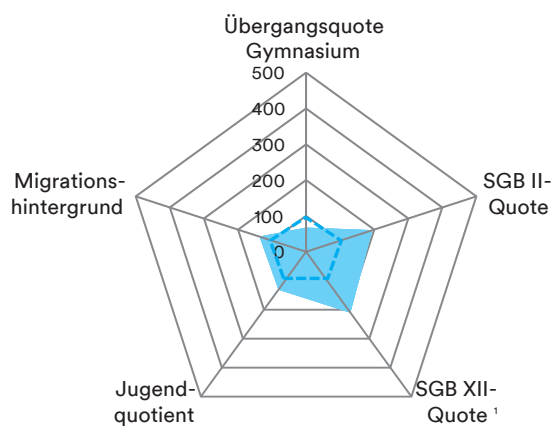
Wohngebiet zwischen Gewerbegebieten



Der Sozialraum liegt in der Mitte des Stadtteils Flingern Nord. Eingegrenzt werden kann das Wohngebiet durch die Schlüterstraße, die Röpkestraße, den Rapunzelweg, die Junkersstraße, die Rosmarinstraße, den Hellweg und im Osten durch die Bahnlinie.

Es handelt sich um ein Wohngebiet mit mehrgeschossigen Wohnhäusern sowie einem geringeren Anteil an Einfamilien- und Doppelhäusern. Mehr als ein Fünftel der Wohnungen ist öffentlich gefördert. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde vor 1976 errichtet.

Eine größere Freifläche ist am Froschkönigweg vorhanden.



	0202	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.831	635.704
darunter weiblich in %	50,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	312	36.463
in %	6,5	5,7
6 bis unter 18	629	62.210
in %	13,0	9,8
18 bis unter 30	693	97.341
in %	14,3	15,3
30 bis unter 50	1.352	194.500
in %	28,0	30,6
50 bis unter 65	990	124.619
in %	20,5	19,6
65 bis unter 80	613	86.478
in %	12,7	13,6
80 und mehr	242	34.093
in %	5,0	5,4
Jugendquotient	31,0	23,7
Altenquotient	28,2	29,0
Ausländeranteil in %	25,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	55,1	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	17,7	10,1
Fluktuationsrate	21,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.330	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	51,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	20,9	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	28,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	312	23.973
Arbeitslosenanteil in %	17,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	964	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	24,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	33,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	15,6	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	24,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	19,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	209	21.145
darunter in OGS in %	57,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	39,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	341	27.923
davon in Hauptschulen in %	13,2	9,8
davon in Realschulen in %	33,4	24,3
davon in Gymnasien in %	32,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	21,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	32,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	13,5	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	82,9	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	96,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	52,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	9.181	2.931
Wohnflächenanteil in %	51,7	20,4
Grünflächenanteil in %	9,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	34,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	21,4	4,9
Wohneigentumsquote in %	7,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	9,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

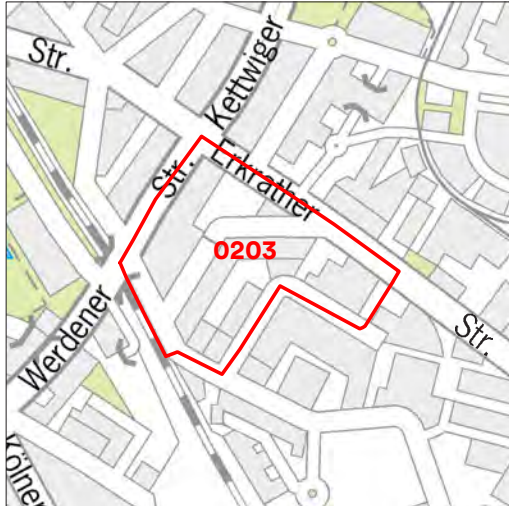
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0203: Kiefernstraße

### Stadtteil Flingern Süd

#### Gebietskennzeichnung:

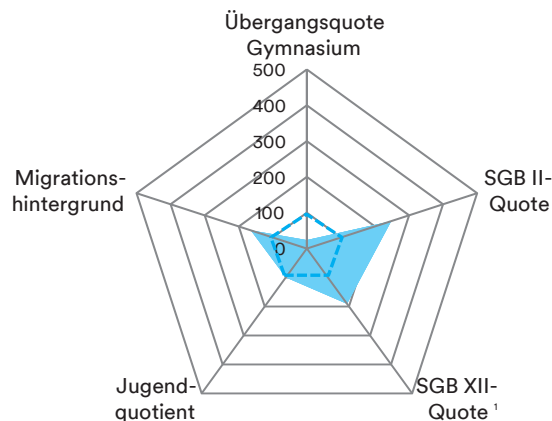
Straßenzug ehemaliger Werkswohnungen



Der Sozialraum liegt im Südwesten des Stadtteils Flingern Süd und umfasst im Wesentlichen die Wohnbebauung an der Kiefernstraße. Diese Straße bildet eine Insel der Wohnbebauung inmitten von Gewerbegebieten und stillgelegten Industriebetrieben.

Es handelt sich um ein Wohngebiet mit mehrgeschossigen Wohnhäusern. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet. Die Häuser auf der Straßenseite mit ungeraden Hausnummern wurden vor rund 30 Jahren besetzt. Heute bestehen hier reguläre Mietverhältnisse.

Der Stadtwerpark im benachbarten Sozialraum ist fußläufig erreichbar. Es handelt sich um einen Sozialraum mit sehr hohem sozialen Handlungsbedarf.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

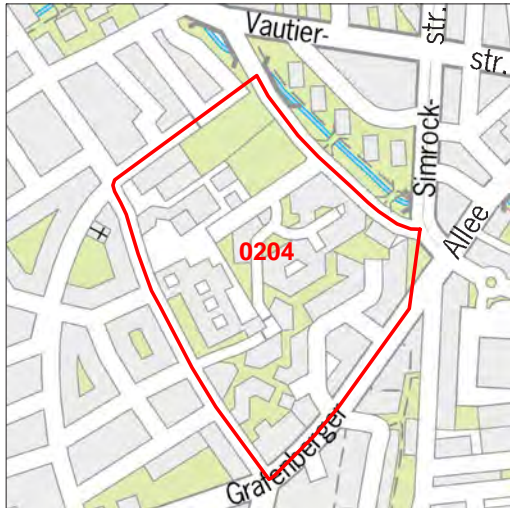
	0203	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	703	635.704
darunter weiblich in %	44,7	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	41	36.463
in %	5,8	5,7
6 bis unter 18	81	62.210
in %	11,5	9,8
18 bis unter 30	101	97.341
in %	14,4	15,3
30 bis unter 50	256	194.500
in %	36,4	30,6
50 bis unter 65	160	124.619
in %	22,8	19,6
65 bis unter 80	53	86.478
in %	7,5	13,6
80 und mehr	11	34.093
in %	1,6	5,4
Jugendquotient	23,6	23,7
Altenquotient	12,4	29,0
Ausländeranteil in %	44,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	66,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-12,7	10,1
Fluktuationsrate	20,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	418	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	65,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	14,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	35,5	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	63	23.973
Arbeitslosenanteil in %	24,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	197	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	30,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	54,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	14,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	30,9	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	26,1	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	30	21.145
darunter in OGS in %	63,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	10,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	43	27.923
davon in Hauptschulen in %	11,6	9,8
davon in Realschulen in %	30,2	24,3
davon in Gymnasien in %	9,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	48,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	27,3	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	60,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	.	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	11,7	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	6.024	2.931
Wohnflächenanteil in %	15,5	20,4
Grünflächenanteil in %	-	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	41,9	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	8,9	4,9
Wohneigentumsquote in %	0,0	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	17,8	13,3

# Sozialraum 0204: Westlich Otto-Petersen-Straße

## Stadtteil Düsseldorf

### Gebietskennzeichnung:

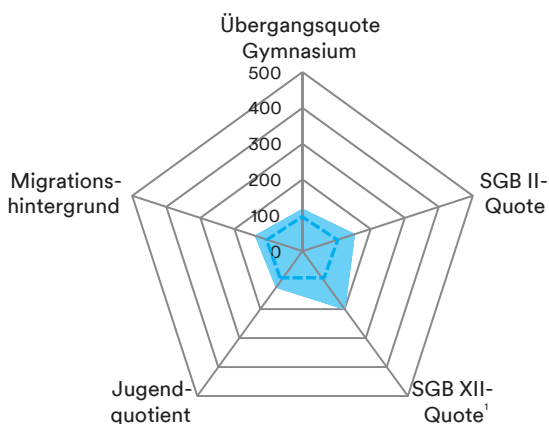
Gemischtes Wohn- und Gewerbegebiet



Der Sozialraum liegt im Südosten des Stadtteils Düsseldorf. Umrissen werden kann das Gebiet durch die Max-Planck-Straße, die Sohnstraße und die Otto-Petersen-Straße sowie die Grafenberger Allee.

Es handelt sich um ein Gebiet mit mehrgeschossigen Wohnhäusern aus den 70er und 80er Jahren. Knapp vierzig Prozent der Wohnungen wurden öffentlich gefördert.

Grün- und Freiflächen sind zwischen der eigentlichen Bebauung vorhanden. Eine Kleingartenanlage liegt zudem an der Max-Planck-Straße.



	0204	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.173	635.704
darunter weiblich in %	52,6	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	129	36.463
in %	5,9	5,7
6 bis unter 18	257	62.210
in %	11,8	9,8
18 bis unter 30	206	97.341
in %	9,5	15,3
30 bis unter 50	633	194.500
in %	29,1	30,6
50 bis unter 65	452	124.619
in %	20,8	19,6
65 bis unter 80	331	86.478
in %	15,2	13,6
80 und mehr	165	34.093
in %	7,6	5,4
Jugendquotient	29,9	23,7
Altenquotient	38,4	29,0
Ausländeranteil in %	24,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	56,4	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	3,7	10,1
Fluktuationsrate	16,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.101	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	43,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	21,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	27,7	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	98	23.973
Arbeitslosenanteil in %	12,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	322	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	19,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	26,7	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	14,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	19,1	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	31,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	85	21.145
darunter in OGS in %	64,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	59,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	151	27.923
davon in Hauptschulen in %	6,6	9,8
davon in Realschulen in %	26,5	24,3
davon in Gymnasien in %	50,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	16,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	56,3	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	6,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	88,9	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	97,6	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	31,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	7.017	2.931
Wohnflächenanteil in %	28,4	20,4
Grünflächenanteil in %	15,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	36,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	36,7	4,9
Wohneigentumsquote in %	21,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,0	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

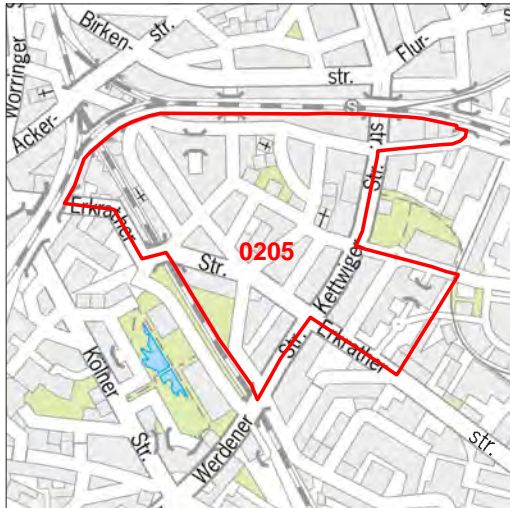


# Sozialraum 0205: An der Icklack

## Stadtteil Flingern Süd

### Gebietskennzeichnung:

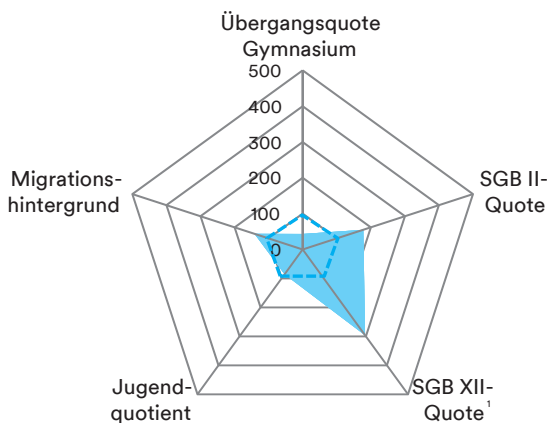
Dicht besiedeltes, innerstädtisches Wohngebiet



Der Sozialraum liegt im Westen des Stadtteils Flingern Süd. Begrenzt wird der Sozialraum durch die S-Bahnlinie, die Erkrather Straße und die Kettwiger Straße.

Es handelt sich um ein dicht besiedeltes Wohngebiet mit mehrgeschossiger Blockrandbebauung. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet.

Grün- und Freiflächen sind kaum vorhanden, eine Kleingartenanlage befindet sich an der Erkrather Straße.



	0205	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	9.262	635.704
darunter weiblich in %	49,5	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	500	36.463
in %	5,4	5,7
6 bis unter 18	838	62.210
in %	9,0	9,8
18 bis unter 30	1.892	97.341
in %	20,4	15,3
30 bis unter 50	3.080	194.500
in %	33,3	30,6
50 bis unter 65	1.595	124.619
in %	17,2	19,6
65 bis unter 80	1.031	86.478
in %	11,1	13,6
80 und mehr	326	34.093
in %	3,5	5,4
Jugendquotient	20,4	23,7
Altenquotient	20,7	29,0
Ausländeranteil in %	36,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	57,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	1,3	10,1
Fluktuationsrate	34,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	5.618	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	62,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	14,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	31,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	617	23.973
Arbeitslosenanteil in %	15,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	1.755	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	22,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	36,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	21,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	23,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	20,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	283	21.145
darunter in OGS in %	75,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	10,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	456	27.923
davon in Hauptschulen in %	11,2	9,8
davon in Realschulen in %	29,4	24,3
davon in Gymnasien in %	29,2	49,5
davon in Gesamtschulen in %	30,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	20,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	19,4	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	76,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	97,4	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	51,1	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	18.114	2.931
Wohnflächenanteil in %	46,4	20,4
Grünflächenanteil in %	2,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	32,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	7,3	4,9
Wohneigentumsquote in %	7,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	23,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0206: Rethelstraße

## Stadtteil Düsseldorf

### Gebietskennzeichnung:

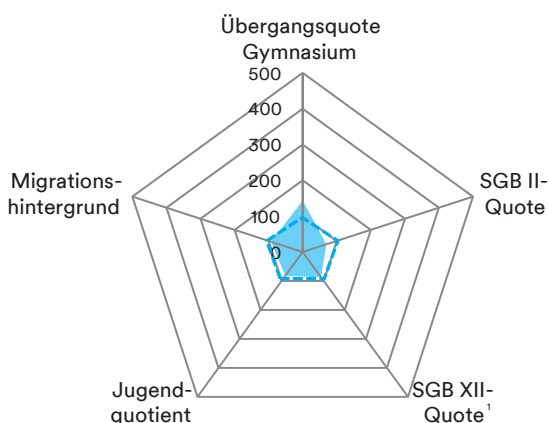
Dicht bebautes, innerstädtisches Wohngebiet



Der Sozialraum liegt im Westen des Stadtteils Düsseldorf. Begrenzt wird er durch die Münsterstraße, die Rethelstraße, die Brehmstraße und die Bahnlinie.

Es handelt sich um ein dicht besiedeltes Wohngebiet mit mehrgeschossigen Wohnhäusern, teils mit Innenhöfen und Kleingärten. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet.

Eine Grünfläche sowie eine Kleingartenanlage befinden sich an der Mulvanystraße.



	0206	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	7.722	635.704
darunter weiblich in %	52,9	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	435	36.463
in %	5,6	5,7
6 bis unter 18	582	62.210
in %	7,5	9,8
18 bis unter 30	1.273	97.341
in %	16,5	15,3
30 bis unter 50	2.607	194.500
in %	33,8	30,6
50 bis unter 65	1.388	124.619
in %	18,0	19,6
65 bis unter 80	1.072	86.478
in %	13,9	13,6
80 und mehr	365	34.093
in %	4,7	5,4
Jugendquotient	19,3	23,7
Altenquotient	27,3	29,0
Ausländeranteil in %	21,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	37,1	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-9,2	10,1
Fluktuationsrate	36,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	4.805	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	62,1	54,3
Haushalte mit Kindern in %	13,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	22,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	229	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	536	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	8,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	13,6	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	6,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	8,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	30,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	205	21.145
darunter in OGS in %	59,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	70,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	287	27.923
davon in Hauptschulen in %	7,0	9,8
davon in Realschulen in %	17,8	24,3
davon in Gymnasien in %	61,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	13,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	67,4	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	5,7	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	89,1	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	52,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	14.857	2.931
Wohnflächenanteil in %	41,4	20,4
Grünflächenanteil in %	12,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	42,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	0,3	4,9
Wohneigentumsquote in %	14,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	15,9	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

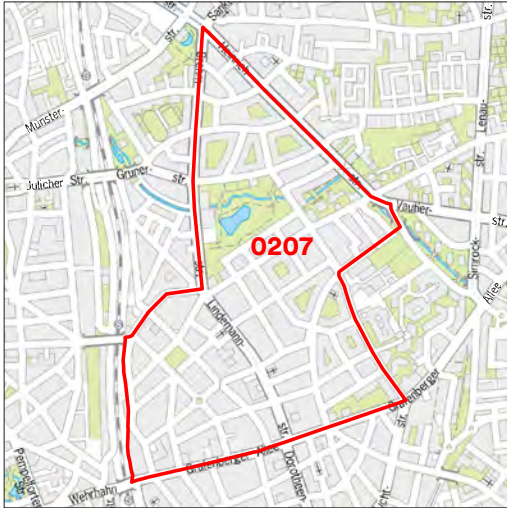
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0207: Zooviertel

## Stadtteil Düsseldorf

### Gebietskennzeichnung:

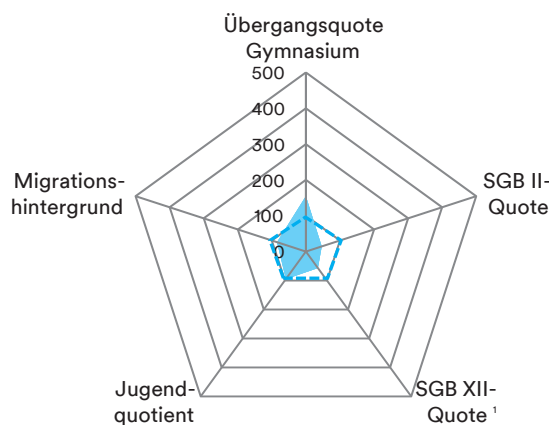
Innerstädtisches, teures Wohngebiet



Der Sozialraum liegt zentral im Stadtteil Düsseldorf. Das Wohngebiet kann durch die Heinrichstraße, die Brehmstraße, die Lindemannstraße, die Sohnstraße und die Max-Planck-Straße sowie die Grafenberger Allee umrissen werden.

Es handelt sich um ein dicht besiedeltes Wohngebiet mit mehrgeschossigen Wohnhäusern. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde vor 1976 errichtet.

Im Westen des Sozialraums befindet sich die Parkanlage des Zooparks.



	0207	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	15.149	635.704
darunter weiblich in %	53,3	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	932	36.463
in %	6,2	5,7
6 bis unter 18	1.288	62.210
in %	8,5	9,8
18 bis unter 30	1.957	97.341
in %	12,9	15,3
30 bis unter 50	5.107	194.500
in %	33,7	30,6
50 bis unter 65	2.771	124.619
in %	18,3	19,6
65 bis unter 80	2.269	86.478
in %	15,0	13,6
80 und mehr	825	34.093
in %	5,4	5,4
Jugendquotient	22,6	23,7
Altenquotient	31,5	29,0
Ausländeranteil in %	19,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	34,1	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	8,9	10,1
Fluktuationsrate	28,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	9.019	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	56,6	54,3
Haushalte mit Kindern in %	15,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	17,1	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	378	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	700	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	5,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	8,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	5,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	33,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	429	21.145
darunter in OGS in %	63,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	85,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	569	27.923
davon in Hauptschulen in %	3,0	9,8
davon in Realschulen in %	14,4	24,3
davon in Gymnasien in %	74,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	8,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	73,4	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	8,9	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	90,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	172,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	8.795	2.931
Wohnflächenanteil in %	59,1	20,4
Grünflächenanteil in %	11,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	53,8	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	0,3	4,9
Wohneigentumsquote in %	19,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	18,5	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

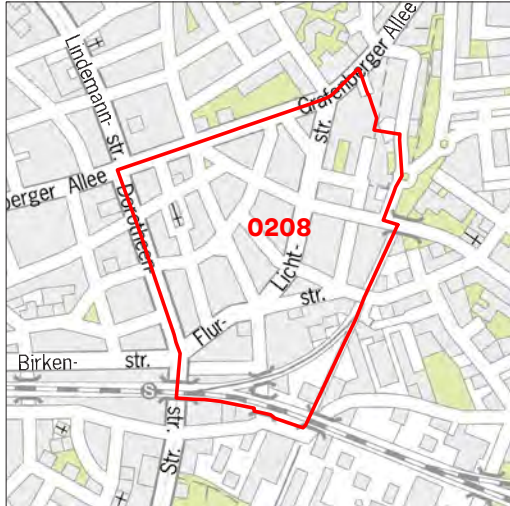
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0208: Lichtstraße

## Stadtteil Flingern Nord

### Gebietskennzeichnung:

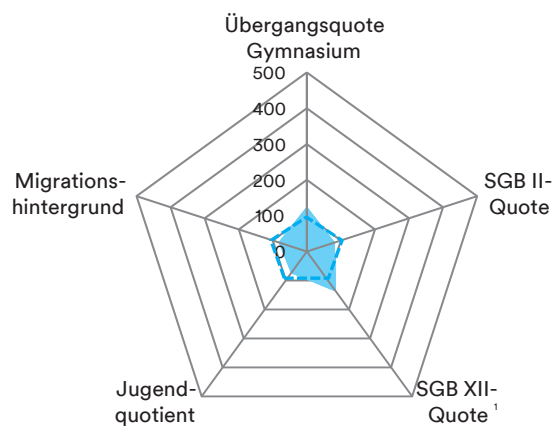
Gemischtes, dicht besiedeltes, innerstädtisches Wohngebiet



Der Sozialraum liegt zentral im Stadtteil Flingern Nord. Die Grafenberger Allee grenzt den Sozialraum im Norden vom Zooviertel ab. Weitere Grenzen stellen die Dorotheenstraße, die Engerstraße und die S-Bahn-Trasse dar.

Es handelt sich um ein dicht besiedeltes Wohngebiet mit vier- bis fünfgeschossiger Blockrandbebauung. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet.

Grün- und Freiflächen sind kaum vorhanden.



	0208	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	8.486	635.704
darunter weiblich in %	52,3	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	485	36.463
in %	5,7	5,7
6 bis unter 18	588	62.210
in %	6,9	9,8
18 bis unter 30	1.362	97.341
in %	16,0	15,3
30 bis unter 50	3.181	194.500
in %	37,5	30,6
50 bis unter 65	1.501	124.619
in %	17,7	19,6
65 bis unter 80	1.019	86.478
in %	12,0	13,6
80 und mehr	350	34.093
in %	4,1	5,4
Jugendquotient	17,8	23,7
Altenquotient	22,7	29,0
Ausländeranteil in %	19,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	33,4	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-16,1	10,1
Fluktuationsrate	31,4	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	5.401	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	62,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	13,5	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	25,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	313	23.973
Arbeitslosenanteil in %	8,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	730	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	10,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	16,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	10,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	11,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	32,2	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	200	21.145
darunter in OGS in %	82,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	47,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	301	27.923
davon in Hauptschulen in %	6,3	9,8
davon in Realschulen in %	16,6	24,3
davon in Gymnasien in %	57,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	19,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	59,6	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	11,7	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	91,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	96,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	50,3	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	16.866	2.931
Wohnflächenanteil in %	50,4	20,4
Grünflächenanteil in %	1,8	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	42,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	11,0	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	26,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0209: Gewerbegebiet Flingern Süd

## Stadtteil Flingern Süd

### Gebietskennzeichnung:

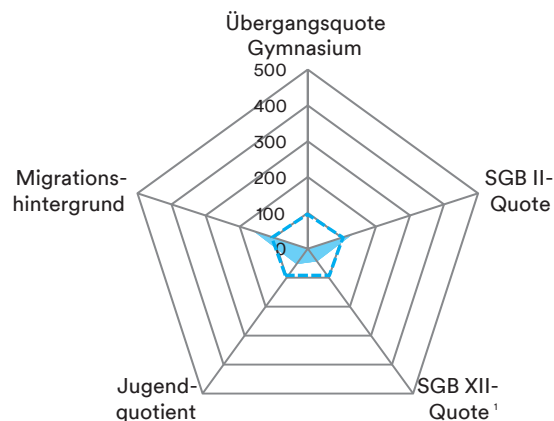
Gebiet mit Gewerbeansiedlung, Bürobauten und vereinzelter Wohnbebauung



Der Sozialraum liegt im Südosten des Stadtteils Flingern Süd. Begrenzt werden kann das Gebiet durch die S-Bahn, die Kettwiger Straße, die Fichtenstraße, die Gruitener Straße und die Ronsdorfer Straße.

Der Sozialraum besteht hauptsächlich aus Gewerbeflächen.

Der im Sozialraum gelegene Stadtwerpark dient als Grünanlage für die benachbarten Wohngebiete.



	0209	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	383	635.704
darunter weiblich in %	43,1	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	8	36.463
in %	2,1	5,7
6 bis unter 18	28	62.210
in %	7,3	9,8
18 bis unter 30	77	97.341
in %	20,1	15,3
30 bis unter 50	141	194.500
in %	36,8	30,6
50 bis unter 65	67	124.619
in %	17,5	19,6
65 bis unter 80	50	86.478
in %	13,1	13,6
80 und mehr	12	34.093
in %	3,1	5,4
Jugendquotient	12,6	23,7
Altenquotient	21,8	29,0
Ausländeranteil in %	52,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	64,1	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	18,5	10,1
Fluktuationsrate	53,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	239	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	61,5	54,3
Haushalte mit Kindern in %	8,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	19,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	27	23.973
Arbeitslosenanteil in %	27,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	53	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	16,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	44,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	.	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	14,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	-	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	8	21.145
darunter in OGS in %	100,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	.	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	16	27.923
davon in Hauptschulen in %	31,3	9,8
davon in Realschulen in %	31,3	24,3
davon in Gymnasien in %	.	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	-	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	25,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	66,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	75,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	83,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	457	2.931
Wohnflächenanteil in %	1,1	20,4
Grünflächenanteil in %	3,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	39,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	19,2	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	91,7	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum O210: Gewerbegebiet rund um die Metro Straße

### Stadtteil Flingern Nord

#### Gebietskennzeichnung:

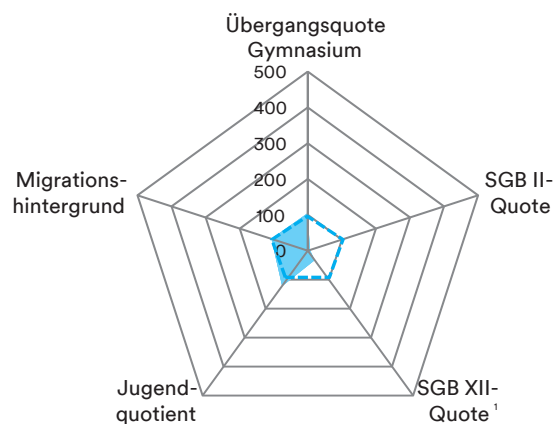
Gewerbegebiet neben neuer Wohnbebauung



Der Sozialraum liegt im Stadtteil Flingern Nord. Begrenzt wird er durch die Altenbergstraße, die Grafenberger Allee, ein Teilbereich der Luise-Rainer-Straße, die südliche Schlüterstraße, die Eythstraße, den Rapunzelweg und die Bahnlinie.

Der Sozialraum ist einerseits durch große Gewerbeflächen an der Metrostraße, andererseits durch das Neubaugebiet Grafental an der Röpkestraße geprägt. Darüber hinaus gibt es einen geringen Wohnungsanteil, der vor 1966 errichtet wurde.

Eine Grün- und Sportfläche ist an der Altenbergstraße vorhanden.



	O210	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.292	635.704
darunter weiblich in %	49,9	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	179	36.463
in %	13,9	5,7
6 bis unter 18	83	62.210
in %	6,4	9,8
18 bis unter 30	129	97.341
in %	10,0	15,3
30 bis unter 50	622	194.500
in %	48,1	30,6
50 bis unter 65	155	124.619
in %	12,0	19,6
65 bis unter 80	85	86.478
in %	6,6	13,6
80 und mehr	39	34.093
in %	3,0	5,4
Jugendquotient	28,9	23,7
Altenquotient	13,7	29,0
Ausländeranteil in %	19,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	43,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	491,0	10,1
Fluktuationsrate	51,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	563	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	34,1	54,3
Haushalte mit Kindern in %	29,5	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	6,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	13	23.973
Arbeitslosenanteil in %	3,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	9	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	0,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	-	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,4	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	1,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	30,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	32	21.145
darunter in OGS in %	68,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	50,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	31	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	25,8	24,3
davon in Gymnasien in %	64,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	0,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	89,5	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	58,7	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.201	2.931
Wohnflächenanteil in %	7,7	20,4
Grünflächenanteil in %	14,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	50,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	7,8	4,9
Wohneigentumsquote in %	35,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	3,0	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0211: Nördlich der Münsterstraße

### Stadtteil Düsseldorf

#### Gebietskennzeichnung:

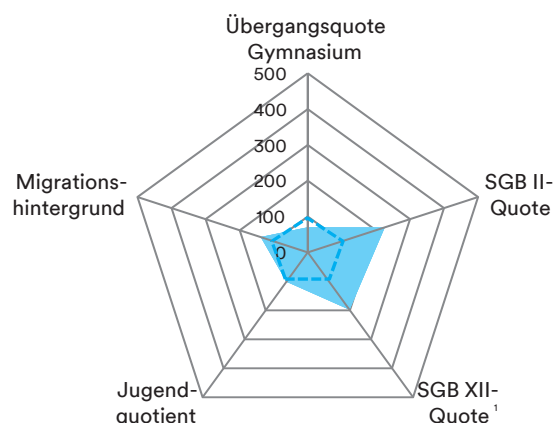
Mietwohnsiedlung in einem Areal mit Gewerbebauten



Der Sozialraum liegt im Norden des Stadtteils Düsseldorf. Er wird begrenzt durch die Grashofstraße und die Münsterstraße, sowie die Bahntrasse im Westen.

Es handelt sich um ein Gebiet mit einer kleinen mehrgeschossigen Mietwohnungssiedlung und großen Verwaltungs- und Gewerbebauten, das durch Verkehrswege deutlich vom Umfeld abgegrenzt ist.

Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet.



	0211	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.009	635.704
darunter weiblich in %	52,7	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	78	36.463
in %	7,7	5,7
6 bis unter 18	84	62.210
in %	8,3	9,8
18 bis unter 30	195	97.341
in %	19,3	15,3
30 bis unter 50	322	194.500
in %	31,9	30,6
50 bis unter 65	159	124.619
in %	15,8	19,6
65 bis unter 80	132	86.478
in %	13,1	13,6
80 und mehr	39	34.093
in %	3,9	5,4
Jugendquotient	24,0	23,7
Altenquotient	25,3	29,0
Ausländeranteil in %	29,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	55,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-6,9	10,1
Fluktuationsrate	22,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	601	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	56,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,5	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	40,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	56	23.973
Arbeitslosenanteil in %	12,9	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	236	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	28,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	48,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	14,6	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	27,1	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	25,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	30	21.145
darunter in OGS in %	90,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	24,1	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	45	27.923
davon in Hauptschulen in %	20,0	9,8
davon in Realschulen in %	44,4	24,3
davon in Gymnasien in %	22,2	49,5
davon in Gesamtschulen in %	13,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	11,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	93,8	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	17,1	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.888	2.931
Wohnflächenanteil in %	23,0	20,4
Grünflächenanteil in %	-	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	32,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	12,1	4,9
Wohneigentumsquote in %	0,0	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	25,7	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

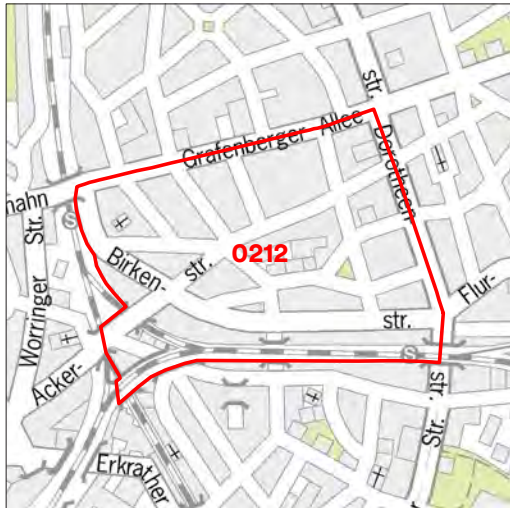
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0212: Rund um den Hermannplatz

## Stadtteil Flingern Nord

### Gebietskennzeichnung:

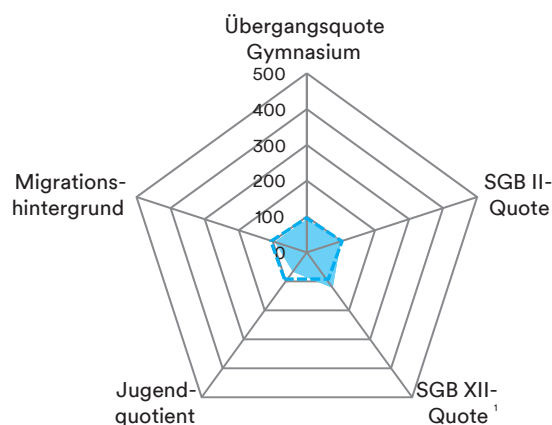
Aufgewertetes, innerstädtisches Wohngebiet



Der Sozialraum liegt im Westen des Stadtteils Flingern Nord. Er wird durch die Grafenberger Allee, die Dorotheenstraße sowie im Westen und Süden durch die Bahnlinien umrissen.

Es handelt sich um ein Gebiet, das durch vier- bis fünfgeschossige Blockrandbebauung, teilweise mit ebenerdigen Kleingewerbe, geprägt ist. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet.

Eine vielgenutzte Frei- und Spielfläche stellt der Hermannplatz dar.



	0212	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	8.229	635.704
darunter weiblich in %	52,4	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	379	36.463
in %	4,6	5,7
6 bis unter 18	564	62.210
in %	6,9	9,8
18 bis unter 30	1.547	97.341
in %	18,8	15,3
30 bis unter 50	3.018	194.500
in %	36,7	30,6
50 bis unter 65	1.405	124.619
in %	17,1	19,6
65 bis unter 80	893	86.478
in %	10,9	13,6
80 und mehr	423	34.093
in %	5,1	5,4
Jugendquotient	15,8	23,7
Altenquotient	22,0	29,0
Ausländeranteil in %	24,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	37,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-4,1	10,1
Fluktuationsrate	35,3	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	5.350	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	67,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	11,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	29,7	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	372	23.973
Arbeitslosenanteil in %	9,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	857	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	12,4	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	22,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	9,0	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	12,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	35,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	196	21.145
darunter in OGS in %	69,4	63,0
darunter mit "Singpause" in %	24,5	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	287	27.923
davon in Hauptschulen in %	6,6	9,8
davon in Realschulen in %	22,6	24,3
davon in Gymnasien in %	47,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	23,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	43,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	7,2	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	83,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	88,2	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	46,5	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	17.715	2.931
Wohnflächenanteil in %	60,8	20,4
Grünflächenanteil in %	1,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	41,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	0,4	4,9
Wohneigentumsquote in %	9,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	14,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

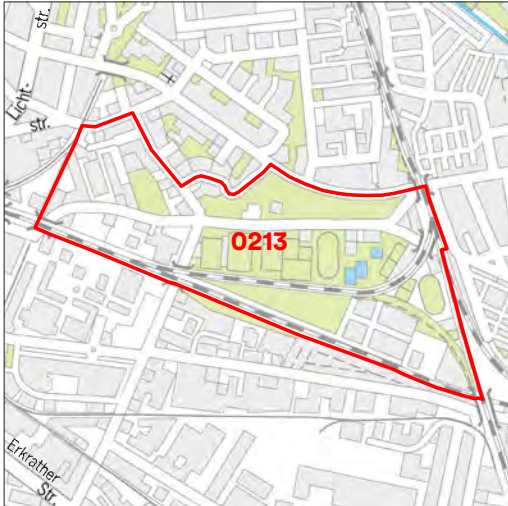


## Sozialraum 0213: Rund um den Flinger Broich

### Stadtteil Flingern Nord

#### Gebietskennzeichnung:

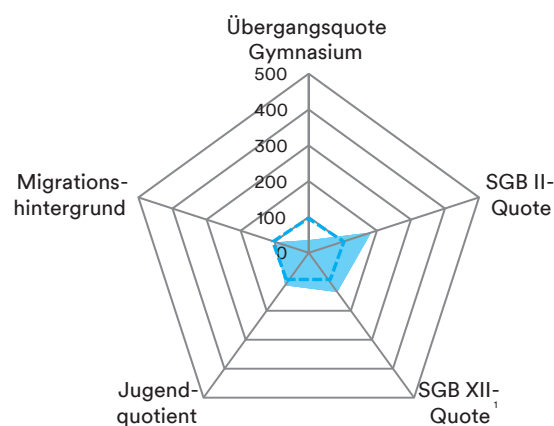
Gewerbegebiet ohne geschlossene Wohnbebauung



Der Sozialraum liegt im Südosten des Stadtteils Flingern Nord. Begrenzt wird er durch die Bruchstraße, die Rosmarinstraße und die Junkersstraße, den Hellweg und den Sterntalerweg sowie die Bahnlinien.

Daneben existieren Sportstätten und zum Teil bewohnte Kleingartenanlagen. Ein geringer Wohnbaubestand ist an der Rosmarinstraße vorhanden (Blockrandbebauung) sowie an der Junkersstraße (Mehrfamilienhäuser). Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet.

Am Flinger Broich liegen Sport- und Freiflächen sowie Kleingartenanlagen.



	0213	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.013	635.704
darunter weiblich in %	53,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	46	36.463
in %	4,5	5,7
6 bis unter 18	129	62.210
in %	12,7	9,8
18 bis unter 30	164	97.341
in %	16,2	15,3
30 bis unter 50	269	194.500
in %	26,6	30,6
50 bis unter 65	225	124.619
in %	22,2	19,6
65 bis unter 80	139	86.478
in %	13,7	13,6
80 und mehr	41	34.093
in %	4,0	5,4
Jugendquotient	26,6	23,7
Altenquotient	27,4	29,0
Ausländeranteil in %	21,3	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	38,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-19,6	10,1
Fluktuationsrate	27,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	562	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	52,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	39,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	59	23.973
Arbeitslosenanteil in %	14,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	190	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	22,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	41,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	10,0	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	21,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	20,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	47	21.145
darunter in OGS in %	68,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	26,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	64	27.923
davon in Hauptschulen in %	10,9	9,8
davon in Realschulen in %	34,4	24,3
davon in Gymnasien in %	26,6	49,5
davon in Gesamtschulen in %	28,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	5,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	68,8	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	73,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.388	2.931
Wohnflächenanteil in %	3,9	20,4
Grünflächenanteil in %	48,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	34,9	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	11,4	4,9
Wohneigentumsquote in %	12,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	46,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



### Stadtbezirk 3

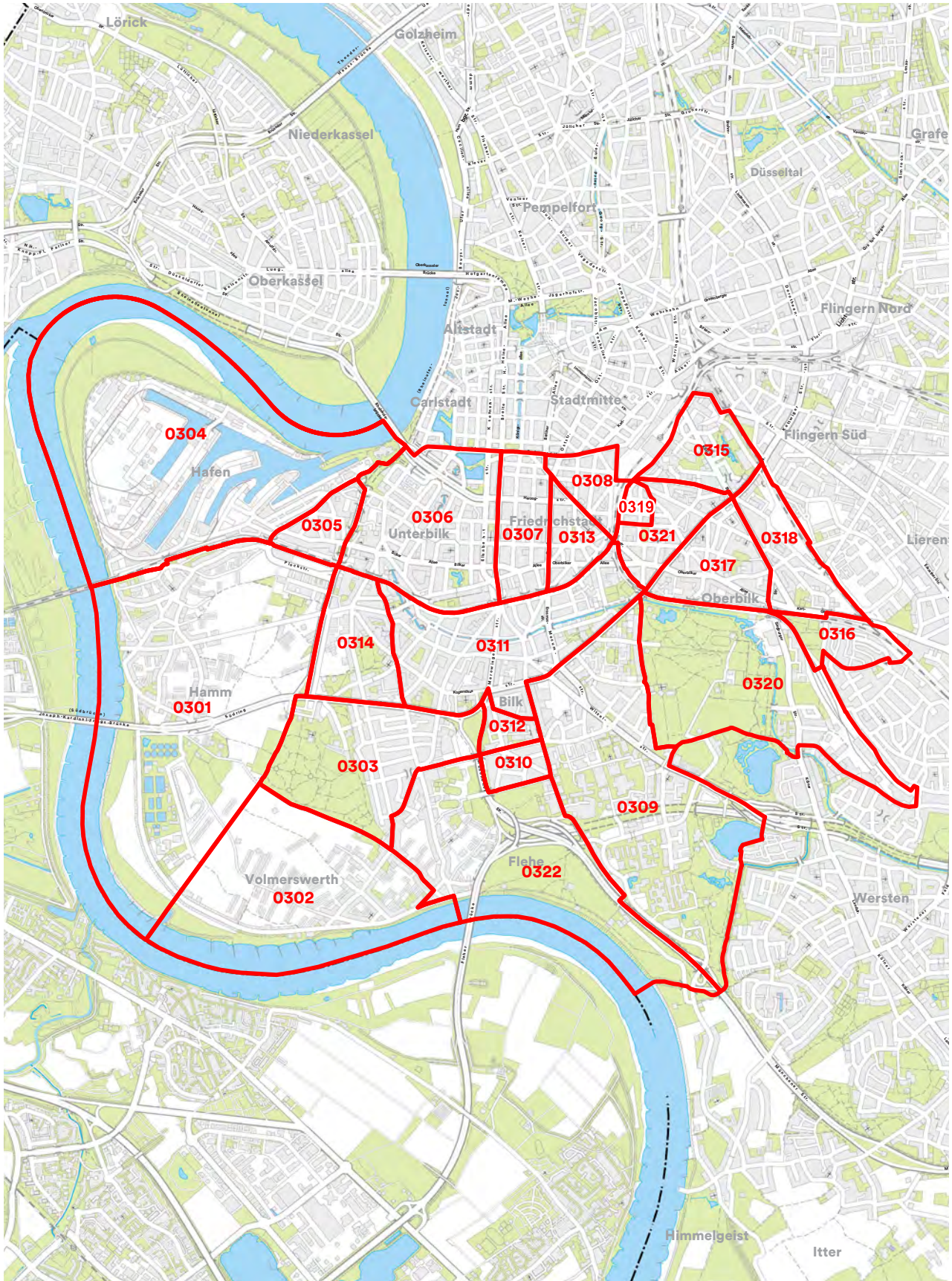
#### Stadtteile:

Friedrichstadt  
Unterbilk  
Hafen  
Hamm

Volmerswerth  
Bilk  
Oberbilk  
Flehe

#### Sozialräume:

0301 bis 0322



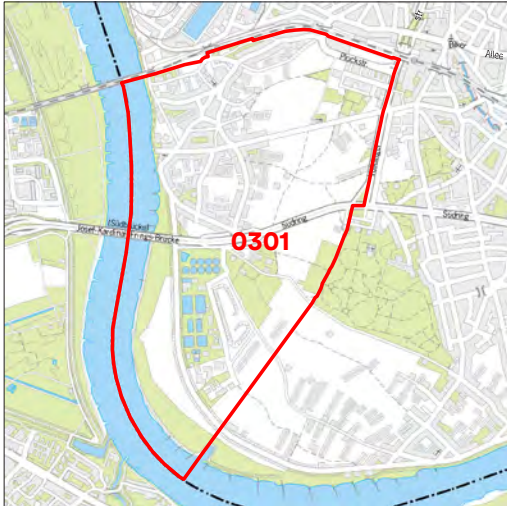


# Sozialraum 0301: Dorf Hamm

## Stadtteil Hamm

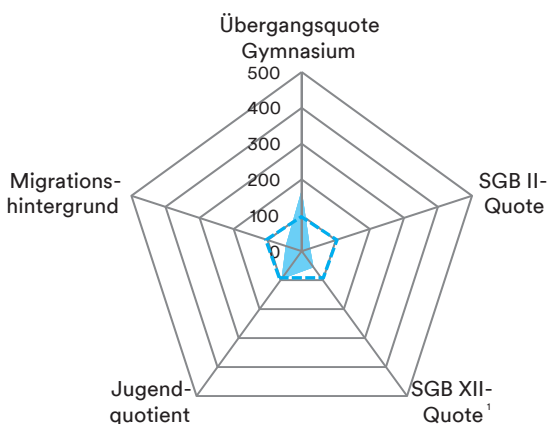
### Gebietskennzeichnung:

Vorstädtisches Wohndorf



Der Sozialraum bezeichnet ein im Rheinbogen gelegenes Wohngebiet mit traditionell dörflicher Struktur. Der hier beschriebene Raum entspricht in seinen Grenzen dem gesamten Stadtteil Hamm. Das eigentliche „Dorf Hamm“ wird im Norden durch die S-Bahnlinie begrenzt, die den Stadtteil vom Hafengebiet trennt. Im Süden bildet die Kardinal-Frings-Brücke beziehungsweise der Südring die Sozialraumgrenze. Der Stadtteil ist traditionell durch Blumen- und Feingemüseanbau geprägt, die heute noch das Stadtteilbild beeinflussen.

Der Sozialraum ist überwiegend von ein- bis zweigeschossiger Bebauung geprägt.



	0301	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.399	635.704
darunter weiblich in %	50,4	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	350	36.463
in %	8,0	5,7
6 bis unter 18	350	62.210
in %	8,0	9,8
18 bis unter 30	563	97.341
in %	12,8	15,3
30 bis unter 50	1.561	194.500
in %	35,5	30,6
50 bis unter 65	947	124.619
in %	21,5	19,6
65 bis unter 80	471	86.478
in %	10,7	13,6
80 und mehr	157	34.093
in %	3,6	5,4
Jugendquotient	22,8	23,7
Altenquotient	20,4	29,0
Ausländeranteil in %	9,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	19,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	11,5	10,1
Fluktuationsrate	25,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.374	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	49,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,5	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	16,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	82	23.973
Arbeitslosenanteil in %	4,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	116	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	3,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	2,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	3,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	30,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	139	21.145
darunter in OGS in %	54,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	4,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	120	27.923
davon in Hauptschulen in %	3,3	9,8
davon in Realschulen in %	30,0	24,3
davon in Gymnasien in %	55,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	11,7	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	81,3	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	5,6	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	91,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	97,2	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	406,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.082	2.931
Wohnflächenanteil in %	10,6	20,4
Grünflächenanteil in %	15,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	41,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	4,6	4,9
Wohneigentumsquote in %	17,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,6	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

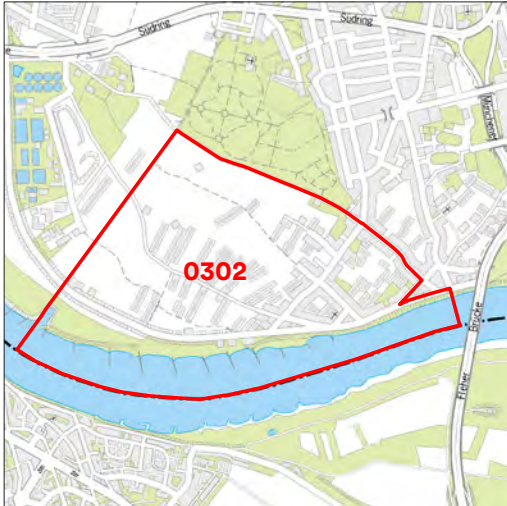
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0302: Dorf Volmerswerth

## Stadtteil Volmerswerth

### Gebietskennzeichnung:

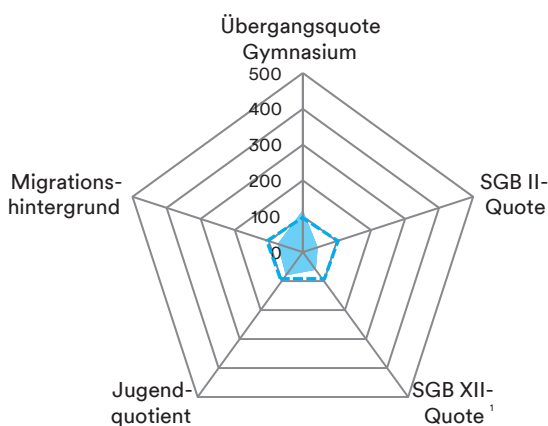
Vorstädtisches Wohndorf



Der Sozialraum umfasst den gesamten Stadtteil Volmerswerth. Begrenzt wird der Sozialraum bzw. Stadtteil im Norden durch den Südfriedhof, im Osten durch den Krahkampweg sowie den Rheindamm. Der Sozialraum Volmerswerth ist landwirtschaftlich geprägt.

Es handelt sich um ein Wohngebiet mit teilweise verbliebener dörflicher Bebauungsstruktur im alten Ortskern. Darüber hinaus finden sich hier Eigentumswohnungen mit gehobenen Standards.

Der Deich entlang des Rheins stellt einen verkehrsberuhigten Weg mit Naherholungswert dar.



	0302	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.350	635.704
darunter weiblich in %	52,6	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	124	36.463
in %	5,3	5,7
6 bis unter 18	174	62.210
in %	7,4	9,8
18 bis unter 30	307	97.341
in %	13,1	15,3
30 bis unter 50	738	194.500
in %	31,4	30,6
50 bis unter 65	519	124.619
in %	22,1	19,6
65 bis unter 80	364	86.478
in %	15,5	13,6
80 und mehr	124	34.093
in %	5,3	5,4
Jugendquotient	19,1	23,7
Altenquotient	31,2	29,0
Ausländeranteil in %	12,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	29,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-5,5	10,1
Fluktuationsrate	19,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.298	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	48,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	15,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	17,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	52	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,1	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	101	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	5,4	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	8,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,5	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	5,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	30,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	64	21.145
darunter in OGS in %	60,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	17,5	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	82	27.923
davon in Hauptschulen in %	3,7	9,8
davon in Realschulen in %	22,0	24,3
davon in Gymnasien in %	54,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	19,5	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	55,6	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	12,5	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	86,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	218,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.074	2.931
Wohnflächenanteil in %	7,8	20,4
Grünflächenanteil in %	11,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	39,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	15,2	4,9
Wohneigentumsquote in %	18,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,0	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



## Sozialraum 0303: Gartensiedlung Bilk

### Stadtteil Bilk

#### Gebietskennzeichnung:

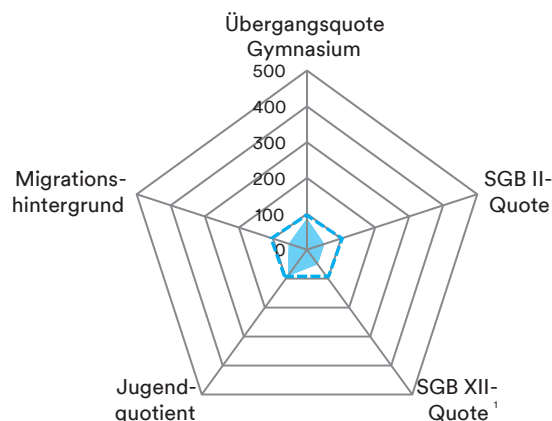
Einfamilienhaussiedlung mit hohem Wohnstandard und Gärten



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im südlichen Bereich des Stadtteils Bilk. Das Wohngebiet wird südwestlich durch den Südfriedhof, nördlich durch den Südring und im Osten durch die Aachener Straße umrissen.

Die Bebauung besteht überwiegend aus Einfamilienhäusern. Der Großteil der Wohnungen wurde vor 1966 erbaut.

Das Areal des Südfriedhofes, das zu großen Teilen im Sozialraum liegt, wird als öffentliche Grünfläche genutzt.



	0303	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.653	635.704
darunter weiblich in %	54,7	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	212	36.463
in %	4,6	5,7
6 bis unter 18	385	62.210
in %	8,3	9,8
18 bis unter 30	558	97.341
in %	12,0	15,3
30 bis unter 50	1.176	194.500
in %	25,3	30,6
50 bis unter 65	1.039	124.619
in %	22,3	19,6
65 bis unter 80	915	86.478
in %	19,7	13,6
80 und mehr	368	34.093
in %	7,9	5,4
Jugendquotient	21,5	23,7
Altenquotient	46,3	29,0
Ausländeranteil in %	9,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	21,4	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	1,1	10,1
Fluktuationsrate	18,4	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.626	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	51,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	14,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	20,7	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	112	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	213	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	6,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	9,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	3,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	6,0	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	36,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	121	21.145
darunter in OGS in %	65,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	39,5	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	179	27.923
davon in Hauptschulen in %	5,6	9,8
davon in Realschulen in %	21,2	24,3
davon in Gymnasien in %	57,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	16,2	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	41,2	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	1,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	90,6	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	98,1	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	123,7	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	3.760	2.931
Wohnflächenanteil in %	29,0	20,4
Grünflächenanteil in %	45,7	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	46,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,4	4,9
Wohneigentumsquote in %	24,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	2,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0304: Industriehafen und Medienmeile

## Stadtteil Hafen

### Gebietskennzeichnung:

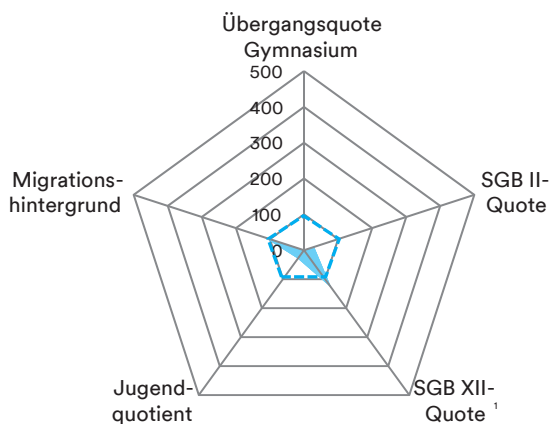
Altes und neues Gewerbegebiet sowie Landtag



Der Sozialraum liegt im Rheinbogen südöstlich des Innenstadtkerns und verbindet verbliebenes Industriegewerbe mit der modernen Multimediabranche und gehobener Gastronomie. Der Sozialraum entspricht den Grenzen des Stadtteils Hafen. Er wird im Süden durch die S-Bahn-Trasse begrenzt. Im Norden grenzt der Golfplatz bzw. der daran angrenzende Rhein den Stadtteil ab.

Neben dem Golfplatz bildet die Rheinuferpromenade am Landtag die einzige frei zugängliche Grünfläche.

Nur wenige Wohnblöcke gehören zum Sozialraum.



	0304	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	130	635.704
darunter weiblich in %	40,8	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	.	36.463
in %	.	5,7
6 bis unter 18	6	62.210
in %	4,6	9,8
18 bis unter 30	19	97.341
in %	14,6	15,3
30 bis unter 50	35	194.500
in %	26,9	30,6
50 bis unter 65	48	124.619
in %	36,9	19,6
65 bis unter 80	19	86.478
in %	14,6	13,6
80 und mehr	.	34.093
in %	.	5,4
Jugendquotient	6,9	23,7
Altenquotient	20,6	29,0
Ausländeranteil in %	28,9	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	46,9	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-	10,1
Fluktuationsrate	26,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	75	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	54,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	8,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	-	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	5	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,9	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	4	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	3,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	-	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	.	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	5,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	-	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	.	21.145
darunter in OGS in %	.	63,0
darunter mit "Singpause" in %	-	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	6	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	.	24,3
davon in Gymnasien in %	.	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	-	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	-	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	-	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	-	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	384,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	34	2.931
Wohnflächenanteil in %	0,9	20,4
Grünflächenanteil in %	18,9	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	65,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	0,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	13,8	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

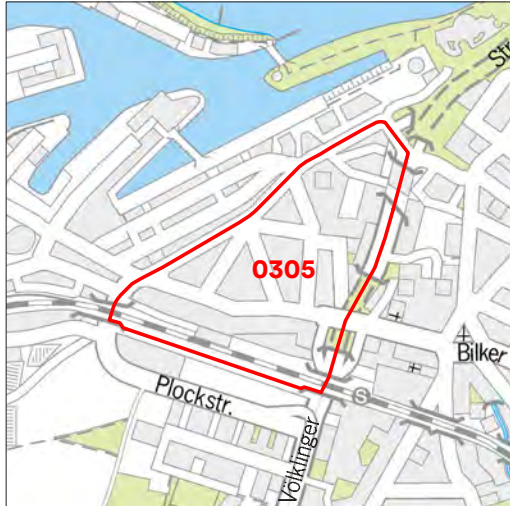
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0305: Unterbilk am Hafen

## Stadtteil Unterbilk

### Gebietskennzeichnung:

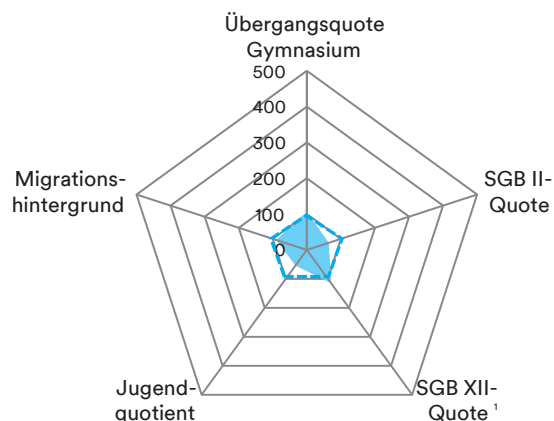
Sanierte Wohnbebauung inmitten belebter Ausgehmeile



Der Sozialraum bezeichnet ein saniertes und mit Kneipen und Restaurants aufgewertetes Viertel im Westen des Stadtteils Unterbilk. Der Sozialraum grenzt im Westen an das Hafengebiet. Südlich bildet die S-Bahn-Trasse und östlich die Völklinger Straße die Grenze.

Die Bebauung besteht zu großen Teilen aus vier- bis fünfgeschossiger Mehrfamilienhausbebauung, die meisten Häuser wurden vor 1966 erbaut.

Grün- und einzelne Spielflächen befinden sich zwischen der Wohnbebauung, beispielsweise am Siegplatz.



	0305	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.567	635.704
darunter weiblich in %	50,8	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	175	36.463
in %	4,9	5,7
6 bis unter 18	162	62.210
in %	4,5	9,8
18 bis unter 30	608	97.341
in %	17,0	15,3
30 bis unter 50	1.405	194.500
in %	39,4	30,6
50 bis unter 65	664	124.619
in %	18,6	19,6
65 bis unter 80	423	86.478
in %	11,9	13,6
80 und mehr	130	34.093
in %	3,6	5,4
Jugendquotient	12,6	23,7
Altenquotient	20,7	29,0
Ausländeranteil in %	20,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	35,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	0,6	10,1
Fluktuationsrate	32,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.512	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	69,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	9,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	23,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	131	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,1	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	240	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	8,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	16,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	8,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	8,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	37,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	66	21.145
darunter in OGS in %	77,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	24,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	83	27.923
davon in Hauptschulen in %	12,0	9,8
davon in Realschulen in %	30,1	24,3
davon in Gymnasien in %	44,6	49,5
davon in Gesamtschulen in %	13,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	50,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	5,9	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	96,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	92,9	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	25,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	13.820	2.931
Wohnflächenanteil in %	49,5	20,4
Grünflächenanteil in %	6,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	46,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,8	4,9
Wohneigentumsquote in %	11,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,5	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0306: Lorettostraße

## Stadtteil Unterbilk

### Gebietskennzeichnung:

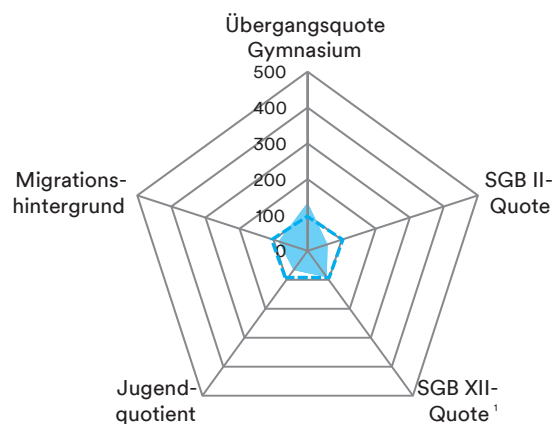
Dicht bebautes, innerstädtisches Wohngebiet



Der Sozialraum umfasst den größten Teil des Stadtteils Unterbilk und liegt zwischen der Völklinger Straße und der Friedrichstraße. Südlich wird er durch die S-Bahn-Trasse begrenzt. Im Norden endet er an der Haroldstraße.

Eine dichte innerstädtische Bebauung in geschlossenen Reihen prägt zumeist das Stadtteilbild. Die meisten Häuser wurden vor 1966 gebaut. Die „Düsseldorfer Arcaden“ sind in diesem Sozialraum verortet und stellen ein neues Stadtteilzentrum mit angegliedertem Bürgerhaus, Stadtbücherei und Schwimmbad dar.

Der Florapark im Süden des Sozialraumes, die neu gestaltete Freifläche hinter den „Düsseldorfer Arcaden“ und der Bürgerpark am Stadttor bieten öffentliche Grünflächen.



	0306	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	15.485	635.704
darunter weiblich in %	50,7	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	806	36.463
in %	5,2	5,7
6 bis unter 18	965	62.210
in %	6,2	9,8
18 bis unter 30	2.551	97.341
in %	16,5	15,3
30 bis unter 50	5.963	194.500
in %	38,5	30,6
50 bis unter 65	2.759	124.619
in %	17,8	19,6
65 bis unter 80	1.725	86.478
in %	11,1	13,6
80 und mehr	716	34.093
in %	4,6	5,4
Jugendquotient	15,7	23,7
Altenquotient	21,7	29,0
Ausländeranteil in %	20,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	34,1	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	7,7	10,1
Fluktuationsrate	33,3	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	10.382	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	66,5	54,3
Haushalte mit Kindern in %	11,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	21,6	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	492	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	942	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	7,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	11,7	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	6,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	7,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	39,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	374	21.145
darunter in OGS in %	70,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	22,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	461	27.923
davon in Hauptschulen in %	8,2	9,8
davon in Realschulen in %	24,1	24,3
davon in Gymnasien in %	56,6	49,5
davon in Gesamtschulen in %	11,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	63,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	9,2	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	88,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	132,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	11.694	2.931
Wohnflächenanteil in %	35,3	20,4
Grünflächenanteil in %	8,2	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	45,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	0,9	4,9
Wohneigentumsquote in %	13,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	18,7	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

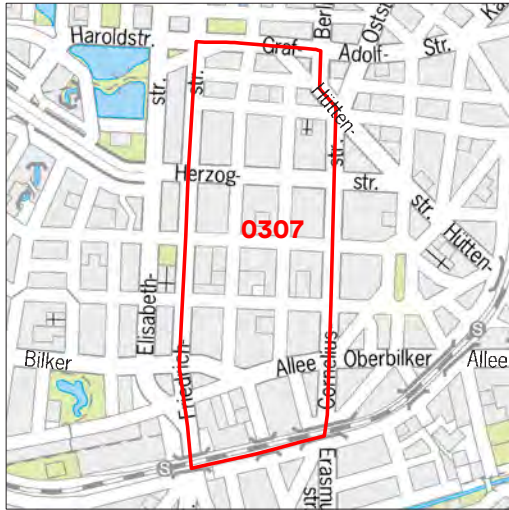


# Sozialraum 0307: Friedrichstadt West

## Stadtteil Friedrichstadt

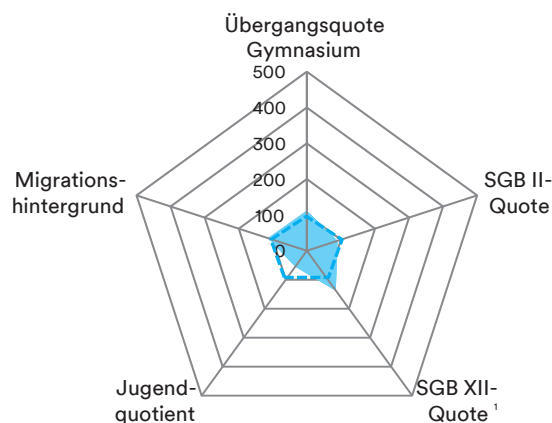
### Gebietskennzeichnung:

Dicht bebautes, innerstädtisches Wohngebiet mit gemischten Standards



Der Sozialraum deckt zentrale Teile des Stadtteils Friedrichstadt ab. Begrenzt wird er östlich durch die Corneliusstraße, westlich durch die Friedrichstraße. Im Norden bildet die Graf-Adolf-Straße seine Grenze, im Süden die S-Bahn-Trasse.

Die Bebauung im Sozialraum besteht aus mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern. Der größte Teil der Wohngebäude wurde vor 1966 errichtet.



	0307	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	7.634	635.704
darunter weiblich in %	50,4	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	328	36.463
in %	4,3	5,7
6 bis unter 18	436	62.210
in %	5,7	9,8
18 bis unter 30	1.845	97.341
in %	24,2	15,3
30 bis unter 50	2.834	194.500
in %	37,1	30,6
50 bis unter 65	1.206	124.619
in %	15,8	19,6
65 bis unter 80	707	86.478
in %	9,3	13,6
80 und mehr	278	34.093
in %	3,6	5,4
Jugendquotient	13,0	23,7
Altenquotient	16,7	29,0
Ausländeranteil in %	31,3	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	45,8	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	6,3	10,1
Fluktuationsrate	42,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	5.379	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	70,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	9,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	25,7	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	296	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	743	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	11,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	27,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	10,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	11,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	25,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	145	21.145
darunter in OGS in %	73,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	67,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	230	27.923
davon in Hauptschulen in %	15,2	9,8
davon in Realschulen in %	31,3	24,3
davon in Gymnasien in %	43,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	10,0	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	53,1	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	16,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	72,2	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	93,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	47,1	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	16.204	2.931
Wohnflächenanteil in %	47,0	20,4
Grünflächenanteil in %	0,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	39,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	0,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	7,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	34,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0308: Mintropplatz

## Stadtteil Friedrichstadt

### Gebietskennzeichnung:

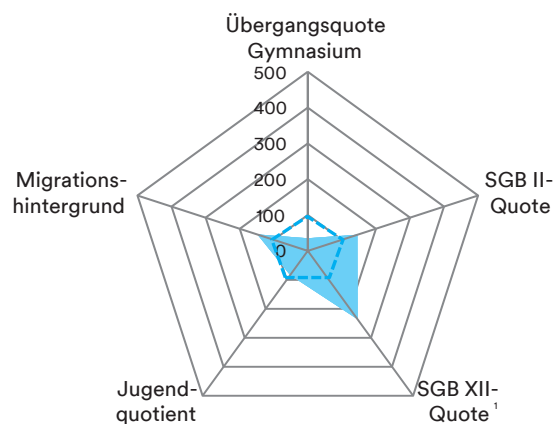
Dichte, innerstädtische Bebauung



Der Sozialraum bezeichnet den Teil des Stadtteils Friedrichstadt, der sich südwestlich an den Hauptbahnhof anschließt. Der Sozialraum liegt im Dreieck zwischen Graf-Adolf-Straße, Hüttenstraße und der Bahngleise, die zum Hauptbahnhof führen.

Aufgrund der Nähe zum Hauptbahnhof ist das Gebiet gekennzeichnet durch alte, zumeist vor 1966 erbaute, schlichte, mehrgeschossige Wohnbebauung und „Drehtürhäuser“. Voraussichtlich bis Herbst 2021 bleibt in diesem Sozialraum eine Sammelunterkunft für geflüchtete Personen (Kapazität 175 Personen) bestehen.

Auswirkungen der Drogenszene und des Rotlichtmilieus rund um den Hauptbahnhof sind zu spüren.



	0308	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	5.983	635.704
darunter weiblich in %	48,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	343	36.463
in %	5,7	5,7
6 bis unter 18	530	62.210
in %	8,9	9,8
18 bis unter 30	1.548	97.341
in %	25,9	15,3
30 bis unter 50	2.012	194.500
in %	33,6	30,6
50 bis unter 65	844	124.619
in %	14,1	19,6
65 bis unter 80	540	86.478
in %	9,0	13,6
80 und mehr	166	34.093
in %	2,8	5,4
Jugendquotient	19,8	23,7
Altenquotient	16,0	29,0
Ausländeranteil in %	44,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	59,6	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	48,2	10,1
Fluktuationsrate	57,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	3.751	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	71,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	9,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	24,6	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	316	23.973
Arbeitslosenanteil in %	12,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	957	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	18,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	33,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	17,4	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	19,0	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	20,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	214	21.145
darunter in OGS in %	75,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	24,5	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	252	27.923
davon in Hauptschulen in %	29,0	9,8
davon in Realschulen in %	24,6	24,3
davon in Gymnasien in %	29,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	17,5	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	16,7	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	14,5	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	73,1	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	86,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	26,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	22.664	2.931
Wohnflächenanteil in %	37,5	20,4
Grünflächenanteil in %	-	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	36,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	8,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	10,7	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0309: Universität

## Stadtteil Bilk

### Gebietskennzeichnung:

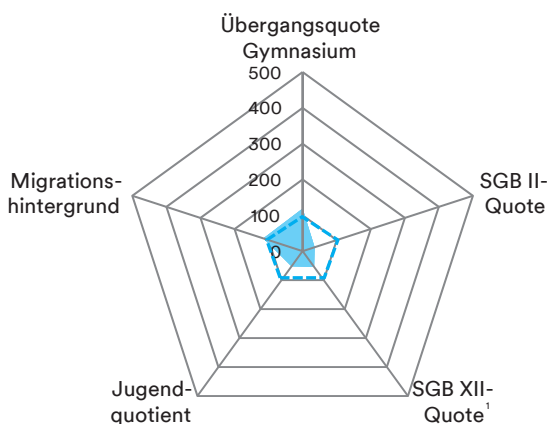
Gemischte Wohnstrukturen an der Universität und den Unikliniken



Der Sozialraum bezeichnet den südöstlichen Bereich des Stadtteils Bilk. Er liegt zwischen der Witzelstraße und der Münchener Straße und wird im Süden vom Botanischen Garten begrenzt.

Mehrere Wohnsiedlungen gruppieren sich um die Heinrich-Heine-Universität und das Universitätsklinikum. Es handelt sich um Studenten- und Schwesternwohnheime, neue Reihenhäuser und ältere Wohnbebauung (Ein- und Mehrfamilienhäuser).

Eine besondere Grünfläche stellt in diesem Sozialraum der Botanische Garten dar.



	0309	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	8.209	635.704
darunter weiblich in %	55,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	362	36.463
in %	4,4	5,7
6 bis unter 18	431	62.210
in %	5,3	9,8
18 bis unter 30	2.784	97.341
in %	33,9	15,3
30 bis unter 50	2.557	194.500
in %	31,1	30,6
50 bis unter 65	1.005	124.619
in %	12,2	19,6
65 bis unter 80	721	86.478
in %	8,8	13,6
80 und mehr	349	34.093
in %	4,3	5,4
Jugendquotient	12,5	23,7
Altenquotient	16,9	29,0
Ausländeranteil in %	31,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	46,4	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	38,2	10,1
Fluktuationsrate	55,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	5.625	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	61,5	54,3
Haushalte mit Kindern in %	8,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	17,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	157	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	314	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	4,4	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	10,6	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,0	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	4,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	34,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	165	21.145
darunter in OGS in %	70,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	72,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	201	27.923
davon in Hauptschulen in %	4,5	9,8
davon in Realschulen in %	20,9	24,3
davon in Gymnasien in %	55,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	18,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	56,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	10,9	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	94,8	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	96,6	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	255,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	3.212	2.931
Wohnflächenanteil in %	19,7	20,4
Grünflächenanteil in %	18,8	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	38,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	7,9	4,9
Wohneigentumsquote in %	12,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	4,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

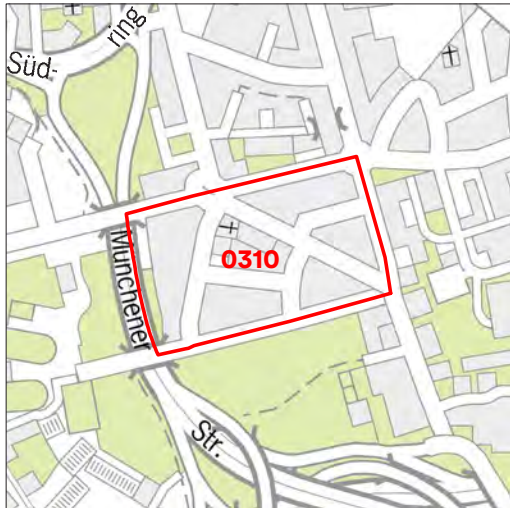
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0310: Südlich des Merowingerplatzes

## Stadtteil Bilk

### Gebietskennzeichnung:

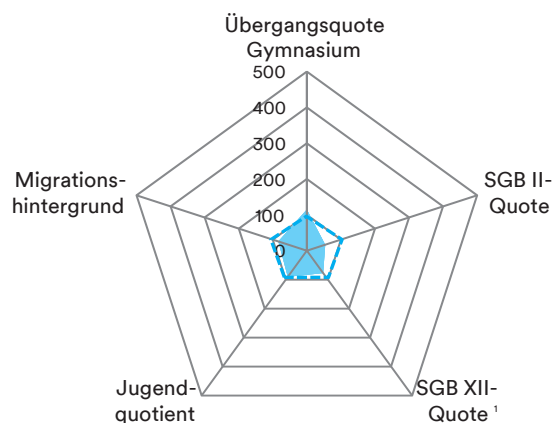
Wohnsiedlung am Rande des Stadtteilzentrums



Der Sozialraum liegt im südlichen Bereich des Stadtteils Bilk. Begrenzt wird er durch den Stoffeler Damm im Süden, die Ulenbergstraße im Norden sowie die Münchener- und die Himmelgeister Straße im Westen und Osten.

Die Bebauung besteht sowohl aus Einfamilien- als auch aus Mehrfamilienhäusern, zum Teil öffentlich gefördert.

Es befinden sich Grünflächen zwischen den Häusern. Darüber hinaus ist der Ulenbergpark fußläufig erreichbar.



	0310	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.823	635.704
darunter weiblich in %	53,5	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	92	36.463
in %	5,0	5,7
6 bis unter 18	171	62.210
in %	9,4	9,8
18 bis unter 30	271	97.341
in %	14,9	15,3
30 bis unter 50	578	194.500
in %	31,7	30,6
50 bis unter 65	379	124.619
in %	20,8	19,6
65 bis unter 80	238	86.478
in %	13,1	13,6
80 und mehr	94	34.093
in %	5,2	5,4
Jugendquotient	21,4	23,7
Altenquotient	27,0	29,0
Ausländeranteil in %	15,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	33,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	13,8	10,1
Fluktuationsrate	23,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.089	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	57,5	54,3
Haushalte mit Kindern in %	16,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	28,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	51	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	100	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	6,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	11,8	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	5,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	7,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	50,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	53	21.145
darunter in OGS in %	77,4	63,0
darunter mit "Singpause" in %	69,2	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	85	27.923
davon in Hauptschulen in %	4,7	9,8
davon in Realschulen in %	28,2	24,3
davon in Gymnasien in %	45,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	21,2	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	54,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	12,9	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	93,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	92,9	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	15,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	11.449	2.931
Wohnflächenanteil in %	67,4	20,4
Grünflächenanteil in %	3,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	40,9	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	5,8	4,9
Wohneigentumsquote in %	18,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	1,9	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum O311:

## Stadtteilzentrum Bilk

### Stadtteil Bilk

#### Gebietskennzeichnung:

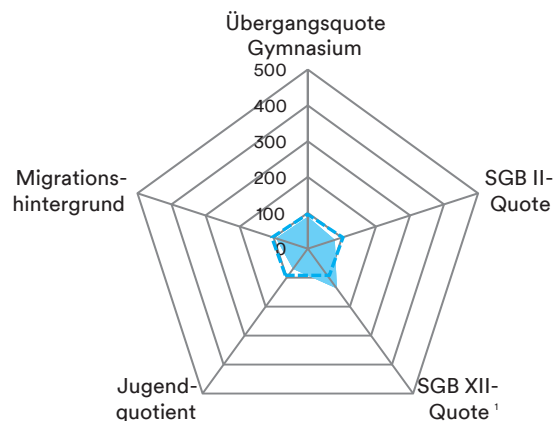
Dicht bebautes, innerstädtisches Wohngebiet mit heterogenem Wohnstandard



Der Sozialraum bildet den Kern des Stadtteils Bilk ab. Begrenzt wird der Sozialraum im Norden und Osten durch die S-Bahn-Trassen, im Süden durch die Kopernikusstraße sowie die Straße Auf'm Hennekamp. Die Fleher Straße bildet die westliche Grenze.

Die Bebauung besteht überwiegend aus mehrgeschossiger Blockrandbebauung mit gewerblich genutzten Höfen. Der größte Teil der Wohnungen stammt aus der Zeit vor 1966. Zudem sind Reihenhaushausgruppen, Mehrfamilienhäuser sowie wenige Hochhäuser vorhanden.

Eine Grün- und Spielfläche befindet sich an der Planetenstraße. Eine Kleingartenanlage befindet sich zwischen Südring und Im Dahlacker.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

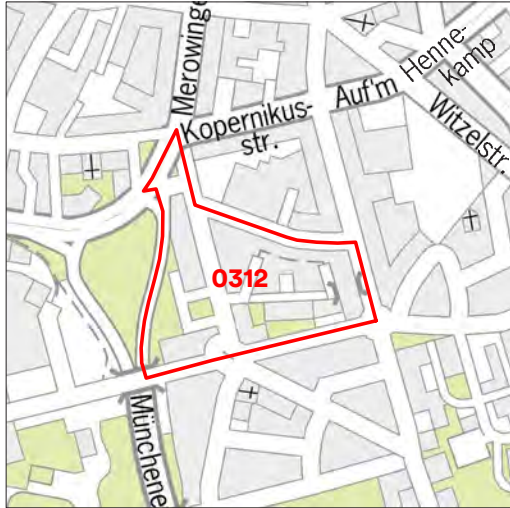
	O311	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	19.863	635.704
darunter weiblich in %	52,9	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	1.048	36.463
in %	5,3	5,7
6 bis unter 18	1.310	62.210
in %	6,6	9,8
18 bis unter 30	4.045	97.341
in %	20,4	15,3
30 bis unter 50	6.805	194.500
in %	34,3	30,6
50 bis unter 65	3.372	124.619
in %	17,0	19,6
65 bis unter 80	2.335	86.478
in %	11,8	13,6
80 und mehr	948	34.093
in %	4,8	5,4
Jugendquotient	16,6	23,7
Altenquotient	23,1	29,0
Ausländeranteil in %	21,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	37,5	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-12,4	10,1
Fluktuationsrate	29,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	12.702	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	63,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	12,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	22,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	719	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,6	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	1.642	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	9,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	18,7	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	10,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	10,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	38,2	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	480	21.145
darunter in OGS in %	73,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	73,8	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	653	27.923
davon in Hauptschulen in %	6,1	9,8
davon in Realschulen in %	32,2	24,3
davon in Gymnasien in %	44,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	17,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	42,2	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	9,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	88,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,8	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	141,3	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	14.057	2.931
Wohnflächenanteil in %	44,9	20,4
Grünflächenanteil in %	7,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	38,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,3	4,9
Wohneigentumsquote in %	10,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	16,8	13,3

# Sozialraum 0312: Jagenberg

## Stadtteil Bilk

### Gebietskennzeichnung:

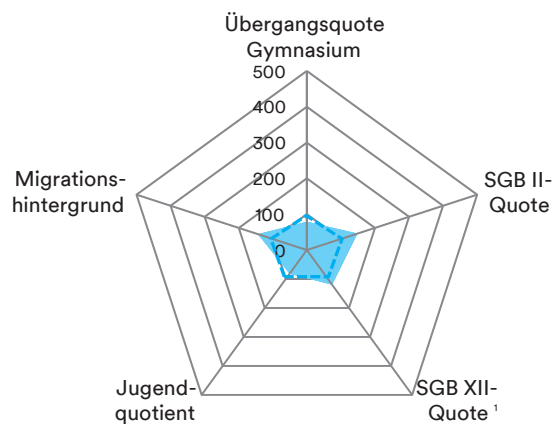
Multikulturelles Zusammenleben auf früherer Industriefläche



Der Sozialraum bezeichnet ein eng umgrenztes Gebiet rund um das Bürgerhaus Bilk im Salzmannbau an der Himmelgeister Straße.

Die dicht bebaute Wohnsiedlung konzentriert sich im Wesentlichen auf eine Reihe mehrgeschossiger Häuserzeilen, die sich um den Salzmannbau gruppieren. Teilweise handelt es sich um Neubauten. Vierzig Prozent der Wohnungen sind öffentlich gefördert. Es handelt sich um eine besondere Wohnsiedlungskonzeption, die das integrative Zusammenleben verschiedener Nationen sowie von Menschen mit Behinderung vorsieht.

Fußläufig ist der Ulenbergpark zu erreichen. Kleine Grünflächen sind vor den Häusern vorhanden.



	0312	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.684	635.704
darunter weiblich in %	51,4	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	79	36.463
in %	4,7	5,7
6 bis unter 18	165	62.210
in %	9,8	9,8
18 bis unter 30	378	97.341
in %	22,4	15,3
30 bis unter 50	518	194.500
in %	30,8	30,6
50 bis unter 65	363	124.619
in %	21,6	19,6
65 bis unter 80	126	86.478
in %	7,5	13,6
80 und mehr	55	34.093
in %	3,3	5,4
Jugendquotient	19,4	23,7
Altenquotient	14,4	29,0
Ausländeranteil in %	25,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	57,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-16,5	10,1
Fluktuationsrate	24,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	915	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	52,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	16,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	30,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	84	23.973
Arbeitslosenanteil in %	11,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	278	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	18,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	36,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	8,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	18,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	30,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	57	21.145
darunter in OGS in %	59,6	63,0
darunter mit "Singpause" in %	82,1	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	92	27.923
davon in Hauptschulen in %	7,6	9,8
davon in Realschulen in %	35,9	24,3
davon in Gymnasien in %	33,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	22,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	37,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	4,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	78,9	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	12,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	13.078	2.931
Wohnflächenanteil in %	55,9	20,4
Grünflächenanteil in %	10,8	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	34,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	40,3	4,9
Wohneigentumsquote in %	3,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	3,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0313: Fürstenwall

## Stadtteil Friedrichstadt

### Gebietskennzeichnung:

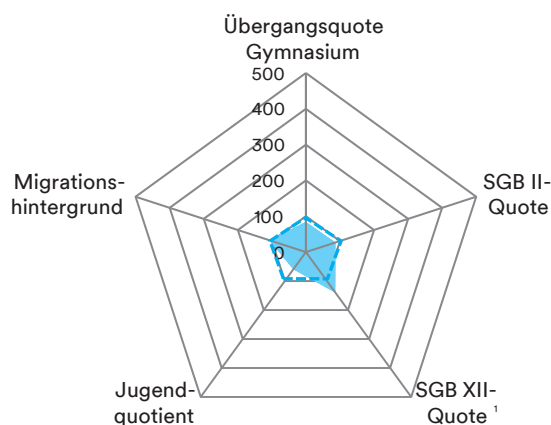
Dicht bebautes, innerstädtisches Wohngebiet mit altem Wohnungsbestand



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet rund um den Fürstenplatz im südöstlichen Bereich des Stadtteils Friedrichstadt. Das Wohngebiet liegt im Dreieck zwischen Hütten- und Corneliusstraße sowie der Bahntrasse.

Die Bebauung besteht überwiegend aus mehrgeschossigen Wohnblöcken. Die meisten Häuser wurden vor 1966 gebaut.

Außer dem Fürstenplatz, inklusive Spielplatz, sind in diesem Sozialraum keine öffentlichen Grün- und Freiflächen vorhanden.



	0313	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	6.367	635.704
darunter weiblich in %	49,5	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	284	36.463
in %	4,5	5,7
6 bis unter 18	406	62.210
in %	6,4	9,8
18 bis unter 30	1.582	97.341
in %	24,8	15,3
30 bis unter 50	2.325	194.500
in %	36,5	30,6
50 bis unter 65	992	124.619
in %	15,6	19,6
65 bis unter 80	612	86.478
in %	9,6	13,6
80 und mehr	166	34.093
in %	2,6	5,4
Jugendquotient	14,1	23,7
Altenquotient	15,9	29,0
Ausländeranteil in %	29,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	43,4	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-13,9	10,1
Fluktuationsrate	39,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	4.260	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	67,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	10,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	23,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	287	23.973
Arbeitslosenanteil in %	9,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	600	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	10,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	20,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	10,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	11,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	34,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	160	21.145
darunter in OGS in %	88,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	40,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	192	27.923
davon in Hauptschulen in %	7,3	9,8
davon in Realschulen in %	22,4	24,3
davon in Gymnasien in %	52,6	49,5
davon in Gesamtschulen in %	17,7	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	40,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	7,9	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	80,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	92,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	26,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	24.122	2.931
Wohnflächenanteil in %	57,0	20,4
Grünflächenanteil in %	3,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	38,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	0,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	8,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	31,0	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

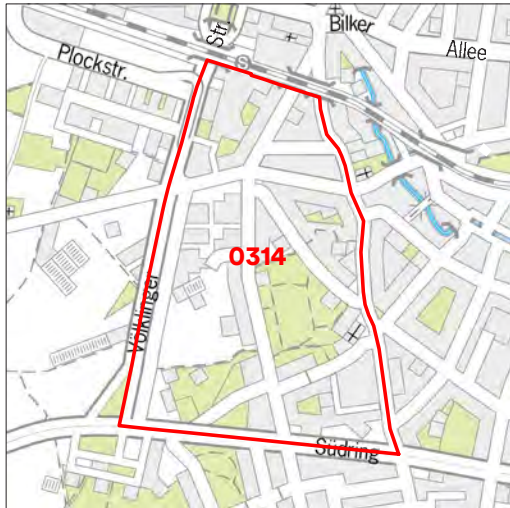
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0314: Bilker Westen

## Stadtteil Bilk

### Gebietskennzeichnung:

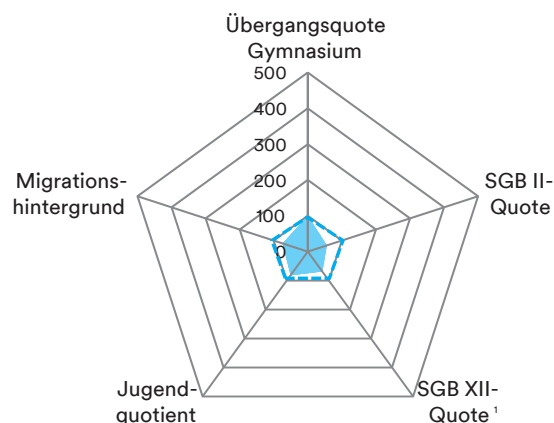
Gemischtes, innerstädtisches Wohngebiet



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im Westen des Stadtteils Bilk. Er wird durch den Südring, die Fleher Straße sowie die Völklinger Straße und die S-Bahn-Trasse begrenzt.

Die Bebauungsstruktur ist in der Regel mehrgeschossig. Dabei wechseln sich freistehende Wohnhäuser, Reihenbebauung sowie Gebäudekomplexe, in denen Verbände oder Firmen untergebracht sind, ab. Voraussichtlich bis zum Frühjahr 2022 wird eine Sammelunterkunft für geflüchtete Personen (Kapazität rund 350 Personen) bestehen bleiben.

Eine großzügige Grün- und Spielfläche befindet sich zwischen der Volmerswerther Straße und der Sternwartstraße. Gartenbauflächen sind weiterhin zwischen der Volmerswerther Straße und der Völklinger Straße vorhanden. Zudem befinden sich mehrere Kleingartenanlagen im Sozialraum.



	0314	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.806	635.704
darunter weiblich in %	52,8	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	220	36.463
in %	5,8	5,7
6 bis unter 18	279	62.210
in %	7,3	9,8
18 bis unter 30	516	97.341
in %	13,6	15,3
30 bis unter 50	1.373	194.500
in %	36,1	30,6
50 bis unter 65	690	124.619
in %	18,1	19,6
65 bis unter 80	524	86.478
in %	13,8	13,6
80 und mehr	204	34.093
in %	5,4	5,4
Jugendquotient	19,3	23,7
Altenquotient	28,2	29,0
Ausländeranteil in %	13,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	29,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-1,8	10,1
Fluktuationsrate	22,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.299	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	58,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	15,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	19,7	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	127	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	214	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	7,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	10,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	5,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	7,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	36,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	117	21.145
darunter in OGS in %	70,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	86,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	124	27.923
davon in Hauptschulen in %	8,1	9,8
davon in Realschulen in %	31,5	24,3
davon in Gymnasien in %	46,8	49,5
davon in Gesamtschulen in %	13,7	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	47,6	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	3,3	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	91,1	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,8	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	59,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	6.366	2.931
Wohnflächenanteil in %	30,0	20,4
Grünflächenanteil in %	16,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	42,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	5,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	15,6	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	6,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0315: Bahnhof und Handelszentrum

## Stadtteil Oberbilk

### Gebietskennzeichnung:

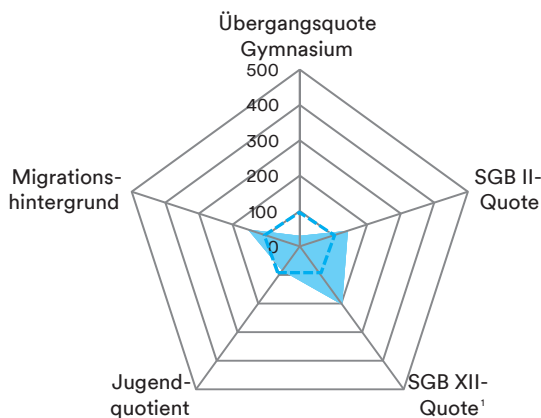
Industriefläche in Umstrukturierung



Der Sozialraum bezeichnet das Gebiet direkt hinter dem Hauptbahnhof. Er wird südlich von der Eisenstraße und westlich von den Gleisanlagen des Hauptbahnhofs begrenzt.

Die Wohnbebauung besteht im Wesentlichen aus älteren Reihenhauskomplexen entlang der Eisenstraße sowie Neubausiedlungen entlang der Heinz-Schmöle-Straße, der Velberter Straße und der Eifeler Straße. Im Sozialraum besteht eine Modulanlage, die voraussichtlich noch bis Herbst 2020 für geflüchtete Personen (Kapazität 160 Personen) zur Verfügung stehen soll.

Eine Grün- und Spielfläche liegt an der Velberter Straße. Fußläufig zu erreichen ist zudem der „IHZ-Park“ an der Warschauer Straße.



	0315	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.516	635.704
darunter weiblich in %	46,6	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	222	36.463
in %	6,3	5,7
6 bis unter 18	293	62.210
in %	8,3	9,8
18 bis unter 30	733	97.341
in %	20,8	15,3
30 bis unter 50	1.214	194.500
in %	34,5	30,6
50 bis unter 65	602	124.619
in %	17,1	19,6
65 bis unter 80	347	86.478
in %	9,9	13,6
80 und mehr	105	34.093
in %	3,0	5,4
Jugendquotient	20,2	23,7
Altenquotient	17,7	29,0
Ausländeranteil in %	38,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	62,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-3,7	10,1
Fluktuationsrate	34,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.056	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	60,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	13,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	23,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	207	23.973
Arbeitslosenanteil in %	13,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	547	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	17,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	32,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	15,0	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	19,1	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	20,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	112	21.145
darunter in OGS in %	72,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	7,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	146	27.923
davon in Hauptschulen in %	11,0	9,8
davon in Realschulen in %	30,1	24,3
davon in Gymnasien in %	28,1	49,5
davon in Gesamtschulen in %	30,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	14,3	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	13,5	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	82,2	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	89,1	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	44,3	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	7.928	2.931
Wohnflächenanteil in %	18,7	20,4
Grünflächenanteil in %	17,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	36,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	10,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	8,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	7,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

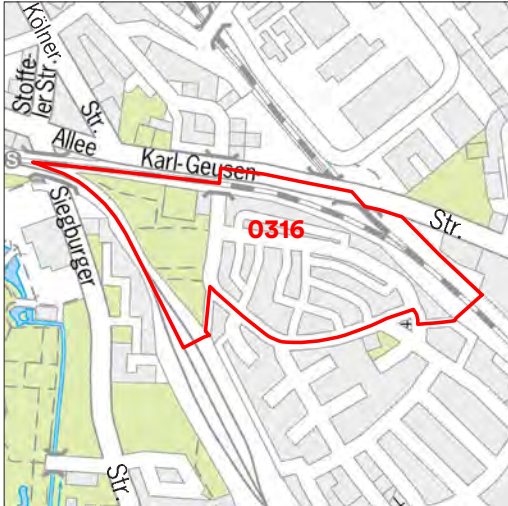
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0316: Gurkenland Oberbilk

## Stadtteil Oberbilk

### Gebietskennzeichnung:

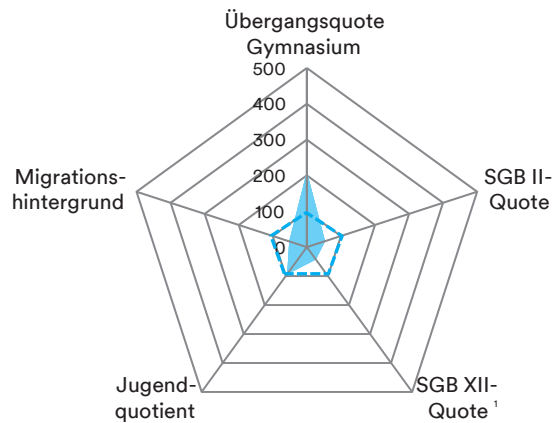
Einfamilienhaussiedlung am Rande des Stadtteils Oberbilk



Der Sozialraum bezeichnet eine Einfamilienhaussiedlung am südlichen Ende des Stadtteils Oberbilk. Er liegt zwischen der S-Bahn-Trasse und den Gleisen, die zum Ringlokschuppen führen.

Der Offenbacher Weg bildet die Sozialraum-, Stadtteil- und Stadtbezirksgrenze zum Stadtteil Eller.

Die meisten Häuser wurden zwischen 1949 und 1966 erbaut.



	0316	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	958	635.704
darunter weiblich in %	49,9	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	47	36.463
in %	4,9	5,7
6 bis unter 18	87	62.210
in %	9,1	9,8
18 bis unter 30	101	97.341
in %	10,5	15,3
30 bis unter 50	250	194.500
in %	26,1	30,6
50 bis unter 65	252	124.619
in %	26,3	19,6
65 bis unter 80	165	86.478
in %	17,2	13,6
80 und mehr	56	34.093
in %	5,8	5,4
Jugendquotient	22,2	23,7
Altenquotient	36,7	29,0
Ausländeranteil in %	10,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	20,9	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	18,9	10,1
Fluktuationsrate	18,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	490	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	42,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	16,9	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	19,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	23	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,1	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	49	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	6,6	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	9,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	3,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	6,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	36,4	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	36	21.145
darunter in OGS in %	69,4	63,0
darunter mit "Singpause" in %	11,1	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	31	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	.	24,3
davon in Gymnasien in %	61,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	19,4	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	.	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	.	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	.	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	28,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	3.394	2.931
Wohnflächenanteil in %	43,6	20,4
Grünflächenanteil in %	21,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	46,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	0,8	4,9
Wohneigentumsquote in %	42,0	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	13,5	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

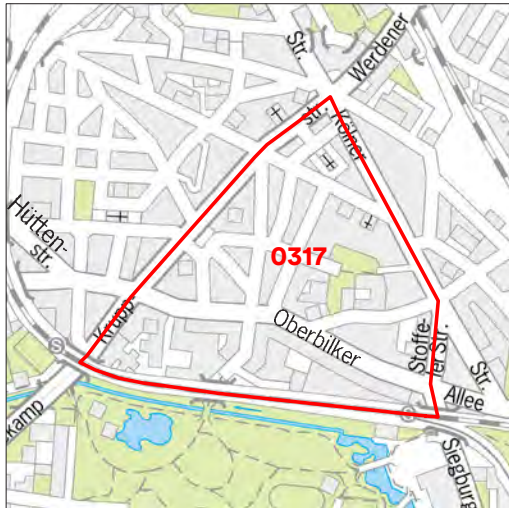
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0317: Zwischen Kruppstraße und Kölner Straße

## Stadtteil Oberbilk

### Gebietskennzeichnung:

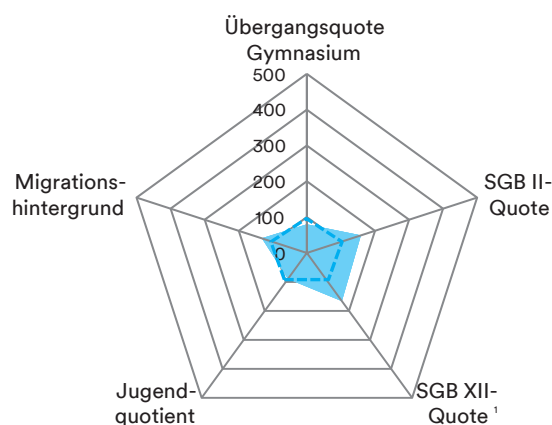
Traditionelles Arbeiterviertel in zentraler Lage



Der Sozialraum bezeichnet ein dicht besiedeltes Wohngebiet im Dreieck zwischen Kruppstraße und Kölner Straße sowie der S-Bahn-Trasse.

Die Wohnbebauung besteht im Wesentlichen aus mehrgeschossigen Häuserzeilen. Der größere Teil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet. Daran angrenzend sind auch Neubauten entstanden.

Als Spiel- und Grünfläche dient der Sonnenpark.



	0317	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	8.435	635.704
darunter weiblich in %	49,5	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	469	36.463
in %	5,6	5,7
6 bis unter 18	777	62.210
in %	9,2	9,8
18 bis unter 30	1.754	97.341
in %	20,8	15,3
30 bis unter 50	2.723	194.500
in %	32,3	30,6
50 bis unter 65	1.377	124.619
in %	16,3	19,6
65 bis unter 80	927	86.478
in %	11,0	13,6
80 und mehr	408	34.093
in %	4,8	5,4
Jugendquotient	21,3	23,7
Altenquotient	22,8	29,0
Ausländeranteil in %	32,3	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	53,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-4,3	10,1
Fluktuationsrate	32,3	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	5.183	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	64,1	54,3
Haushalte mit Kindern in %	13,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	27,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	491	23.973
Arbeitslosenanteil in %	13,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	1.406	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	19,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	35,6	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	12,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	19,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	26,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	281	21.145
darunter in OGS in %	66,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	7,1	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	371	27.923
davon in Hauptschulen in %	9,4	9,8
davon in Realschulen in %	29,4	24,3
davon in Gymnasien in %	33,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	27,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	37,9	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	21,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	73,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	90,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	52,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	15.967	2.931
Wohnflächenanteil in %	53,6	20,4
Grünflächenanteil in %	2,7	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	34,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	1,9	4,9
Wohneigentumsquote in %	8,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	38,7	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0318: Jenseits der Kölner Straße

## Stadtteil Oberbilk

### Gebietskennzeichnung:

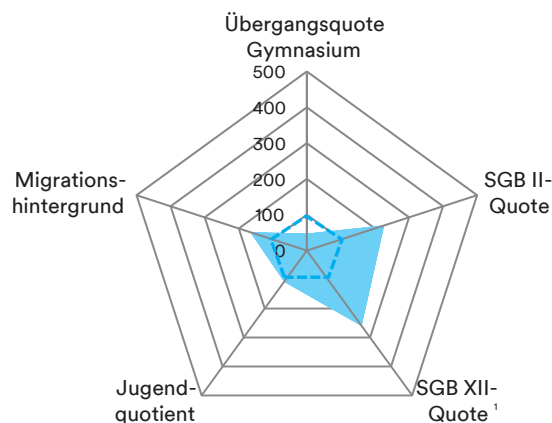
Dicht bebautes, innerstädtisches Industriegebiet



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Osten des Stadtteils Oberbilk zwischen der Kölner Straße und den Bahnlinien. Im Norden wird er durch die Werdener Straße begrenzt.

Die Wohnbebauung besteht im Wesentlichen aus mehrgeschossigen Häuserzeilen. Der größte Teil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet. Mit einem Neubau zog 2010 das Land- und Amtsgericht Düsseldorf in diesen Sozialraum ein.

Grün- und Spielflächen sind kaum vorhanden.



	0318	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.506	635.704
darunter weiblich in %	46,5	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	271	36.463
in %	6,0	5,7
6 bis unter 18	543	62.210
in %	12,1	9,8
18 bis unter 30	1.031	97.341
in %	22,9	15,3
30 bis unter 50	1.438	194.500
in %	31,9	30,6
50 bis unter 65	723	124.619
in %	16,0	19,6
65 bis unter 80	407	86.478
in %	9,0	13,6
80 und mehr	93	34.093
in %	2,1	5,4
Jugendquotient	25,5	23,7
Altenquotient	15,7	29,0
Ausländeranteil in %	45,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	66,9	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	28,5	10,1
Fluktuationsrate	38,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.627	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	61,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	16,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	27,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	340	23.973
Arbeitslosenanteil in %	18,9	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	1.133	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	28,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	44,7	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	19,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	28,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	21,4	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	186	21.145
darunter in OGS in %	66,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	6,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	253	27.923
davon in Hauptschulen in %	17,8	9,8
davon in Realschulen in %	28,9	24,3
davon in Gymnasien in %	23,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	30,0	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	22,4	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	7,3	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	72,6	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	92,2	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	50,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	8.850	2.931
Wohnflächenanteil in %	22,0	20,4
Grünflächenanteil in %	5,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	30,8	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	4,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	5,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	51,6	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0319: Am Bahndamm

## Stadtteil Oberbilk

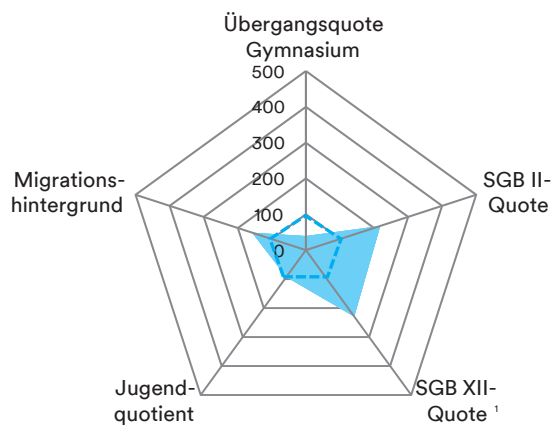
### Gebietskennzeichnung:

Dicht bebautes, traditionelles Industriearbeiterquartier



Der Sozialraum bezeichnet ein eng umrissenes Gebiet zwischen der Industrie- und der Linienstraße. Im Westen wird der Sozialraum durch die Bahnleise begrenzt.

Die Wohnbebauung besteht im Wesentlichen aus mehrgeschossigen Häuserzeilen. Der größte Teil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet. Der Wohnbereich ist durch die Nähe zum Rotlichtmilieu am Hauptbahnhof geprägt.



	0319	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.550	635.704
darunter weiblich in %	48,5	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	123	36.463
in %	4,8	5,7
6 bis unter 18	260	62.210
in %	10,2	9,8
18 bis unter 30	499	97.341
in %	19,6	15,3
30 bis unter 50	817	194.500
in %	32,0	30,6
50 bis unter 65	426	124.619
in %	16,7	19,6
65 bis unter 80	275	86.478
in %	10,8	13,6
80 und mehr	150	34.093
in %	5,9	5,4
Jugendquotient	22,0	23,7
Altenquotient	24,4	29,0
Ausländeranteil in %	44,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	63,6	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-66,6	10,1
Fluktuationsrate	51,3	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.522	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	66,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	13,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	33,5	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	191	23.973
Arbeitslosenanteil in %	19,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	579	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	27,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	44,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	16,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	27,1	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	16,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	96	21.145
darunter in OGS in %	81,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	6,5	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	132	27.923
davon in Hauptschulen in %	22,7	9,8
davon in Realschulen in %	39,4	24,3
davon in Gymnasien in %	25,8	49,5
davon in Gesamtschulen in %	12,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	18,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	9,7	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	88,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	92,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	7,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	34.452	2.931
Wohnflächenanteil in %	65,8	20,4
Grünflächenanteil in %	1,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	28,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	8,1	4,9
Wohneigentumsquote in %	4,6	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	10,7	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0320: Volksgarten – Südliches Oberbilk

## Stadtteil Oberbilk

### Gebietskennzeichnung:

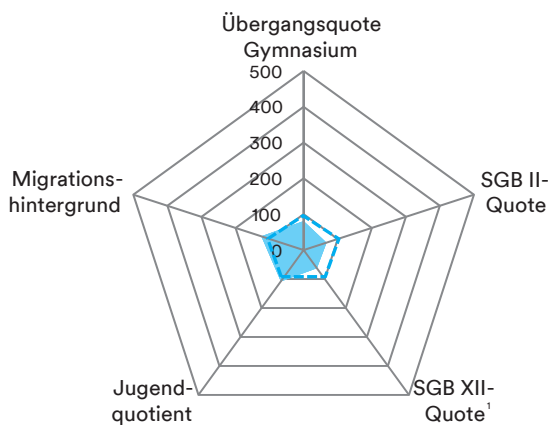
Heterogene Bebauung entlang des Südparks



Der Sozialraum umfasst heterogene Wohnbereiche entlang der Stoffeler Straße im Bereich des Stadtteils Oberbilk, südlich der S-Bahn-Trasse.

Die Wohnbebauung besteht zumeist aus mehrgeschossigen Häuserzeilen an der Siegburger Straße. Westlich des Volksgartens befindet sich eine Reihenhaussiedlung an der Moritz-Sommer-Straße.

Der Volksgarten sowie der Südpark stellen die größten Flächenanteile dieses Sozialraums dar.



	0320	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.731	635.704
darunter weiblich in %	50,5	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	115	36.463
in %	6,6	5,7
6 bis unter 18	177	62.210
in %	10,2	9,8
18 bis unter 30	251	97.341
in %	14,5	15,3
30 bis unter 50	542	194.500
in %	31,3	30,6
50 bis unter 65	343	124.619
in %	19,8	19,6
65 bis unter 80	228	86.478
in %	13,2	13,6
80 und mehr	75	34.093
in %	4,3	5,4
Jugendquotient	25,7	23,7
Altenquotient	26,7	29,0
Ausländeranteil in %	23,2	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	50,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-8,1	10,1
Fluktuationsrate	19,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	886	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	47,6	54,3
Haushalte mit Kindern in %	18,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	18,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	54	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	119	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	8,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	12,3	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,6	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	8,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	19,4	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	70	21.145
darunter in OGS in %	57,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	49,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	85	27.923
davon in Hauptschulen in %	8,2	9,8
davon in Realschulen in %	35,3	24,3
davon in Gymnasien in %	25,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	30,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	38,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	3,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	95,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	91,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	169,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.019	2.931
Wohnflächenanteil in %	6,1	20,4
Grünflächenanteil in %	61,7	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	35,9	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	4,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	13,8	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0321: Oberbilk nordwestlich der Kruppstraße

## Stadtteil Oberbilk

### Gebietskennzeichnung:

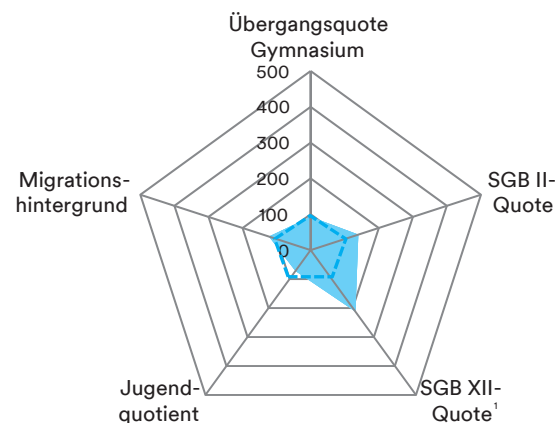
Innerstädtisches, dicht bebautes, traditionelles Industrie-  
arbeitsviertel



Der Sozialraum bezeichnet das Kernwohngebiet Oberbilks im  
Dreieck zwischen Kruppstraße, Eisenstraße und der Bahn-  
gleise.

Die Wohnbebauung besteht aus mehrgeschossigen Häuserzei-  
len, der größte Teil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet.

Eine öffentliche Frei- und Spielfläche stellt der Lessingplatz dar.



	0321	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	8.750	635.704
darunter weiblich in %	49,8	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	474	36.463
in %	5,4	5,7
6 bis unter 18	632	62.210
in %	7,2	9,8
18 bis unter 30	2.023	97.341
in %	23,1	15,3
30 bis unter 50	2.975	194.500
in %	34,0	30,6
50 bis unter 65	1.466	124.619
in %	16,8	19,6
65 bis unter 80	872	86.478
in %	10,0	13,6
80 und mehr	308	34.093
in %	3,5	5,4
Jugendquotient	17,1	23,7
Altenquotient	18,3	29,0
Ausländeranteil in %	31,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	49,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-9,8	10,1
Fluktuationsrate	37,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	5.666	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	66,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	12,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	27,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	466	23.973
Arbeitslosenanteil in %	11,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	1.318	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	17,4	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	34,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	15,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	18,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	28,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	202	21.145
darunter in OGS in %	83,2	63,0
darunter mit "Singpause" in %	9,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	296	27.923
davon in Hauptschulen in %	16,6	9,8
davon in Realschulen in %	26,0	24,3
davon in Gymnasien in %	34,8	49,5
davon in Gesamtschulen in %	22,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	44,2	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	15,4	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	82,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	91,4	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	38,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	22.812	2.931
Wohnflächenanteil in %	50,1	20,4
Grünflächenanteil in %	3,9	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	35,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	4,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	9,0	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	38,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0322: Dorf Flehe

## Stadtteil Flehe

### Gebietskennzeichnung:

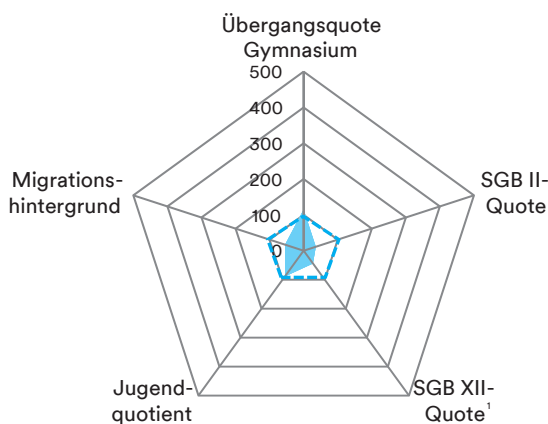
Vorstädtisches Wohndorf



Der Sozialraum bezeichnet den gesamten Stadtteil Flehe. Die Grenzen des Sozialraums/Stadtteils werden durch den Krahkampweg sowie die Aachener Straße im Westen, die Ulenbergstraße sowie den Stoffeler Damm im Norden und die Münchener Straße bzw. die Himmelgeister Straße im Osten gebildet.

Es handelt sich um ein Wohngebiet mit teilweise verbliebener dörflicher Bebauungsstruktur im alten Ortskern. Darüber hinaus befinden sich hier Eigentumswohnungen mit gehobenen Standards.

Flehe bietet große Grünflächenanteile im Ulenbergpark und im sogenannten Fleher Wäldchen entlang des Fleher Deichs (Südgrenze).



	0322	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.687	635.704
darunter weiblich in %	53,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	165	36.463
in %	6,1	5,7
6 bis unter 18	205	62.210
in %	7,6	9,8
18 bis unter 30	359	97.341
in %	13,4	15,3
30 bis unter 50	814	194.500
in %	30,3	30,6
50 bis unter 65	592	124.619
in %	22,0	19,6
65 bis unter 80	422	86.478
in %	15,7	13,6
80 und mehr	130	34.093
in %	4,8	5,4
Jugendquotient	21,0	23,7
Altenquotient	31,3	29,0
Ausländeranteil in %	9,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	21,9	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	45,1	10,1
Fluktuationsrate	23,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.545	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	52,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	15,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	20,7	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	41	23.973
Arbeitslosenanteil in %	3,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	95	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	4,4	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	8,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	3,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	4,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	29,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	90	21.145
darunter in OGS in %	56,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	13,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	80	27.923
davon in Hauptschulen in %	3,8	9,8
davon in Realschulen in %	20,0	24,3
davon in Gymnasien in %	51,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	25,0	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	54,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	13,2	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	91,2	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	201,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.333	2.931
Wohnflächenanteil in %	12,0	20,4
Grünflächenanteil in %	46,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	44,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,8	4,9
Wohneigentumsquote in %	17,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	1,1	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %





## Stadtbezirk 4

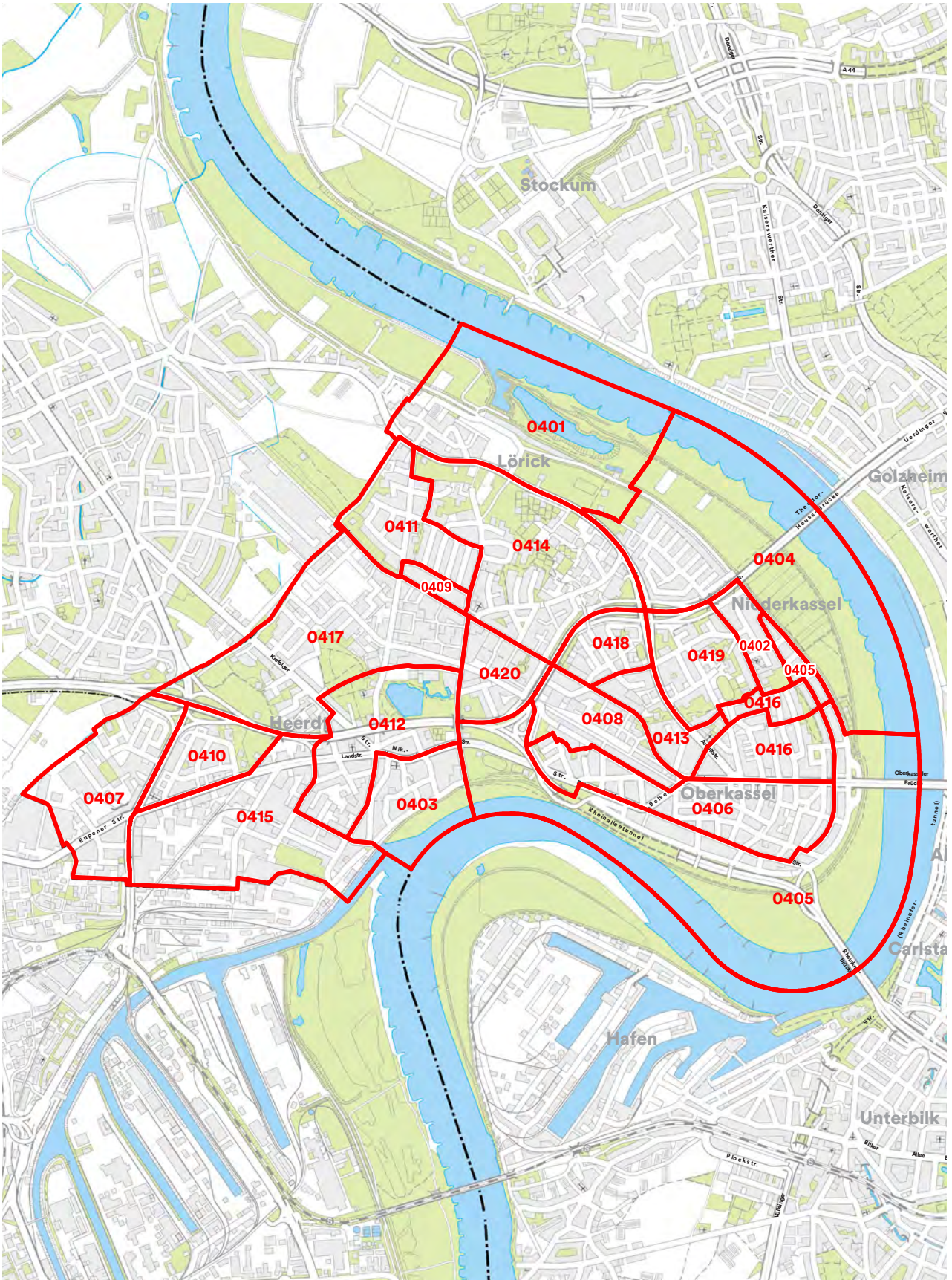
### Stadtteile:

Oberkassel  
Heerdt

Lörick  
Nieder-kassel

### Sozialräume:

0401 bis 0420



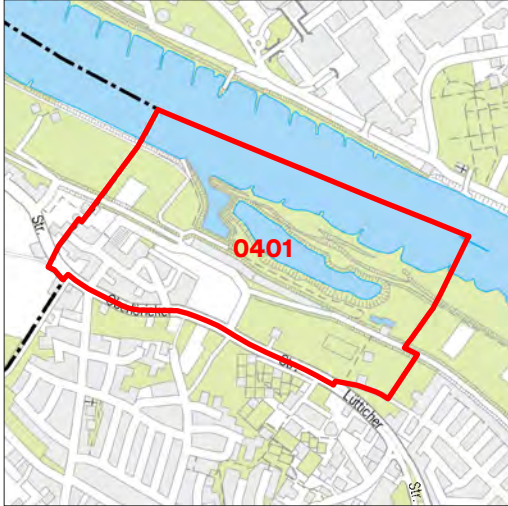


## Sozialraum 0401: Dorf Lörick

### Stadtteil Lörick

#### Gebietskennzeichnung:

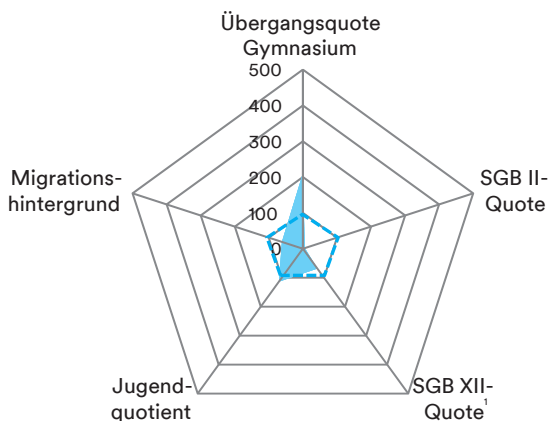
Wohngebiet mit noch erkennbarer dörflicher Struktur



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Nordosten des Stadtteils Lörick und liegt nördlich der Oberlöricker Straße.

Die Bebauung besteht vorwiegend aus Ein- und Zweifamilienhäusern mit zum Teil größeren Gärten. Bis voraussichtlich März 2022 wird eine Sammelunterkunft für geflüchtete Personen (Kapazität rund 430 Personen) in diesem Sozialraum vorgehalten.

Im eigentlichen Wohngebiet ist der Straßenraum eng und es sind wenig öffentliche Grünflächen zu finden. Durch die Lage am Rhein mit den Rheinwiesen ist der Grün- und Freiflächenanteil insgesamt hoch.



	0401	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	507	635.704
darunter weiblich in %	53,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	28	36.463
in %	5,5	5,7
6 bis unter 18	63	62.210
in %	12,4	9,8
18 bis unter 30	46	97.341
in %	9,1	15,3
30 bis unter 50	163	194.500
in %	32,1	30,6
50 bis unter 65	128	124.619
in %	25,2	19,6
65 bis unter 80	54	86.478
in %	10,7	13,6
80 und mehr	25	34.093
in %	4,9	5,4
Jugendquotient	27,0	23,7
Altenquotient	23,4	29,0
Ausländeranteil in %	14,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	24,8	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-	10,1
Fluktuationsrate	25,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	272	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	49,3	54,3
Haushalte mit Kindern in %	22,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	25,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	6	23.973
Arbeitslosenanteil in %	2,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	3	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	0,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	-	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	5,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	1,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	.	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	22	21.145
darunter in OGS in %	63,6	63,0
darunter mit "Singpause" in %	22,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	32	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	.	24,3
davon in Gymnasien in %	81,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	100,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	.	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	.	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	.	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	116,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	434	2.931
Wohnflächenanteil in %	9,1	20,4
Grünflächenanteil in %	46,2	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	65,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	34,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

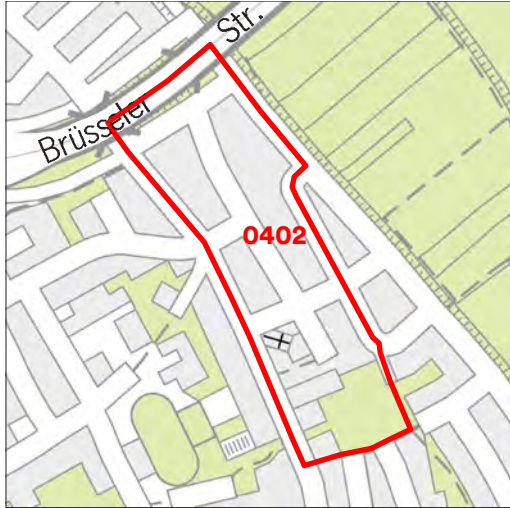
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0402: Dorf Niederkassel

### Stadtteil Niederkassel

#### Gebietskennzeichnung:

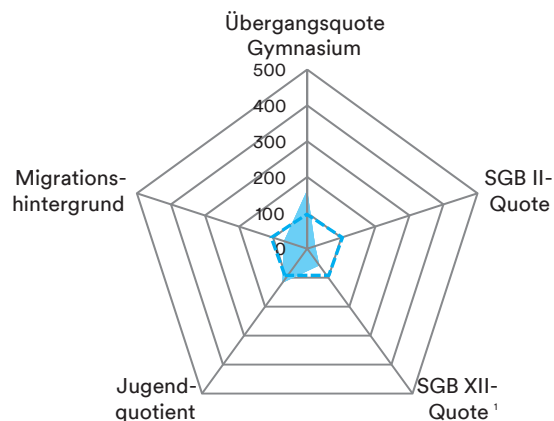
Wohnquartier in exklusiver Lage mit noch erkennbarer dörflicher Struktur



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Westen des Stadtteils Niederkassel. Er liegt zwischen der Niederkasseler Straße und dem Kaiser-Friedrich-Ring.

Der Sozialraum hat eine gemischte Bebauungsstruktur, entstanden vor 1970, mit zum Teil teuren Einfamilienhäusern mit großen Gärten aber auch öffentlich geförderten Wohnungen.

Es besteht ein Zugang zu den Rheinwiesen.



	0402	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	806	635.704
darunter weiblich in %	56,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	44	36.463
in %	5,5	5,7
6 bis unter 18	91	62.210
in %	11,3	9,8
18 bis unter 30	74	97.341
in %	9,2	15,3
30 bis unter 50	230	194.500
in %	28,5	30,6
50 bis unter 65	179	124.619
in %	22,2	19,6
65 bis unter 80	138	86.478
in %	17,1	13,6
80 und mehr	50	34.093
in %	6,2	5,4
Jugendquotient	28,0	23,7
Altenquotient	38,9	29,0
Ausländeranteil in %	13,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	27,5	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	18,8	10,1
Fluktuationsrate	24,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	447	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	51,5	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	13,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	9	23.973
Arbeitslosenanteil in %	3,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	18	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	2,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	5,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	3,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	30,4	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	37	21.145
darunter in OGS in %	43,2	63,0
darunter mit "Singpause" in %	97,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	37	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	10,8	24,3
davon in Gymnasien in %	89,2	49,5
davon in Gesamtschulen in %	-	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	77,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	-	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	71,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	14,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.740	2.931
Wohnflächenanteil in %	59,2	20,4
Grünflächenanteil in %	3,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	58,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	9,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	24,6	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,8	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

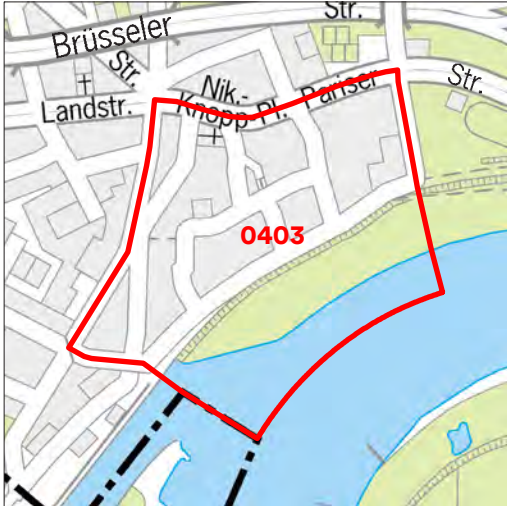
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0403: Alt-Heerdt

## Stadtteil Heerdt

### Gebietskennzeichnung:

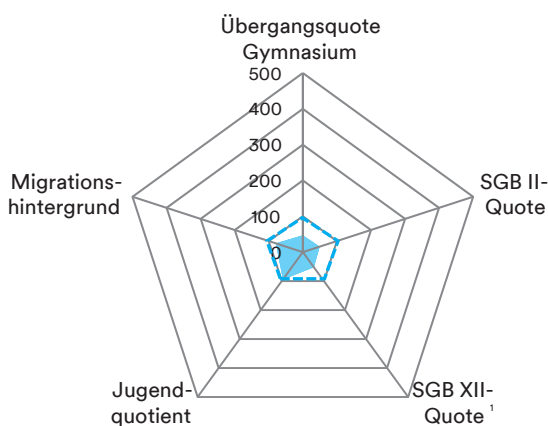
Wohnquartier mit kleinem dörflichem Kern



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Südwesten des Stadtteils Heerdt. Er wird begrenzt durch die Pestalozzistraße (Westen), die Rheinallee (Süden), den Nikolaus-Knopp-Platz sowie die Pariser Straße (Norden) und die Straße Am Heerdt Krankenhaus (Osten).

Der Sozialraum hat eine gemischte Bebauungsstruktur, die zu großen Teilen vor 1970 entstanden ist. Es handelt sich um Einfamilienhäuser mit größeren Gärten, sowie um wenige öffentlich geförderte Wohnungen.

Durch die Lage am Rhein (Rheinwiesen) besteht ein Zugang zu Grün- und Freiflächen.



	0403	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.853	635.704
darunter weiblich in %	52,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	106	36.463
in %	5,7	5,7
6 bis unter 18	148	62.210
in %	8,0	9,8
18 bis unter 30	185	97.341
in %	10,0	15,3
30 bis unter 50	575	194.500
in %	31,0	30,6
50 bis unter 65	373	124.619
in %	20,1	19,6
65 bis unter 80	329	86.478
in %	17,8	13,6
80 und mehr	137	34.093
in %	7,4	5,4
Jugendquotient	22,4	23,7
Altenquotient	41,1	29,0
Ausländeranteil in %	19,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	31,9	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	146,4	10,1
Fluktuationsrate	34,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.003	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	49,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	16,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	17,5	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	43	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	85	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	6,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	9,8	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	3,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	6,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	29,1	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	48	21.145
darunter in OGS in %	83,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	78,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	57	27.923
davon in Hauptschulen in %	5,3	9,8
davon in Realschulen in %	45,6	24,3
davon in Gymnasien in %	43,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	5,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	-	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	86,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	86,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	37,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.012	2.931
Wohnflächenanteil in %	33,7	20,4
Grünflächenanteil in %	24,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	47,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	2,2	4,9
Wohneigentumsquote in %	20,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	6,6	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0404: Lotharstraße

## Stadtteil Niederkassel

### Gebietskennzeichnung:

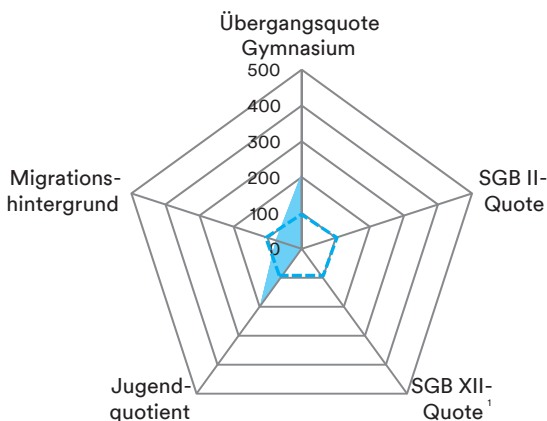
Exklusive Einfamilienhaussiedlung



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Norden des Stadtteils Niederkassel. Er wird begrenzt durch einen Teil der Brüsseler Straße, die auf die Theodor-Heuss-Brücke führt, die Lütticher Straße, den Niederkasseler Deich und die Stadtteilgrenze nach Lörick (Am Wasserwerk).

Das Wohngebiet ist durch eine geschlossene Einfamilienhausbebauung mit hohem Gartenanteil gekennzeichnet. Es handelt sich um ein sehr teures Wohnviertel.

Der Grün- und Freiflächenanteil ist zudem durch die Lage des Sozialraums am Rhein und an den Rheinwiesen erheblich.



	0404	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.265	635.704
darunter weiblich in %	50,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	93	36.463
in %	7,4	5,7
6 bis unter 18	236	62.210
in %	18,7	9,8
18 bis unter 30	86	97.341
in %	6,8	15,3
30 bis unter 50	377	194.500
in %	29,8	30,6
50 bis unter 65	240	124.619
in %	19,0	19,6
65 bis unter 80	181	86.478
in %	14,3	13,6
80 und mehr	52	34.093
in %	4,1	5,4
Jugendquotient	46,8	23,7
Altenquotient	33,1	29,0
Ausländeranteil in %	18,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	30,6	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-1,6	10,1
Fluktuationsrate	24,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	539	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	31,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	33,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	12,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	8	23.973
Arbeitslosenanteil in %	2,6	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	3	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	0,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	-	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	-	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	0,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	22,5	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	80	21.145
darunter in OGS in %	36,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	91,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	89	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	.	24,3
davon in Gymnasien in %	96,6	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	100,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	8,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	95,8	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,8	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	172,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	736	2.931
Wohnflächenanteil in %	10,6	20,4
Grünflächenanteil in %	49,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	62,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	44,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	1,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

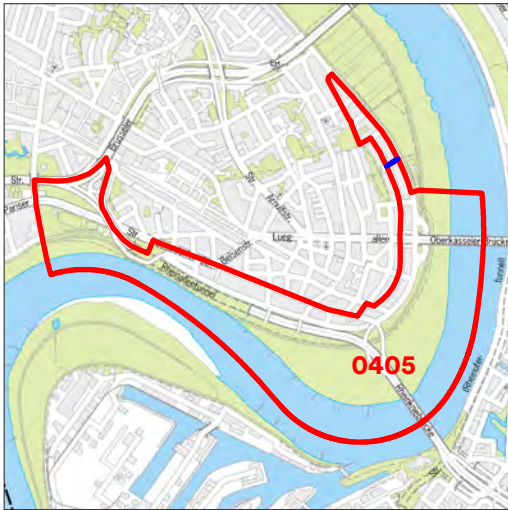
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0405: Am Rhein

### Stadtteile Oberkassel und Nieder- kassel

**Gebietskennzeichnung:**

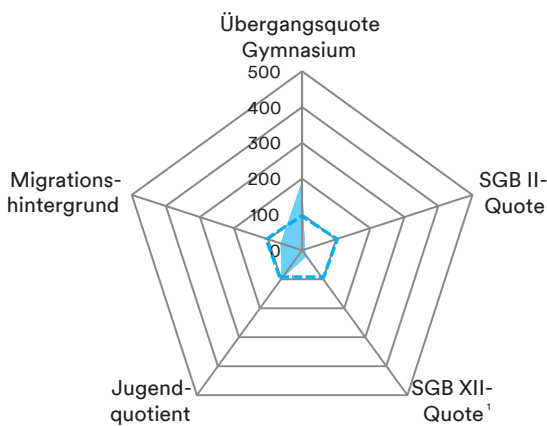
Exklusive Wohnlage am Rhein



Der Sozialraum bezeichnet ein schmales Gebiet entlang des Rheins, zum überwiegenden Teil im Stadtteil Oberkassel, ein kleiner Teil gehört zu Niederkassel. Das eigentliche Wohngebiet umfasst die Straßen Rheinallee, Kaiser-Wilhelm-Ring und Kaiser-Friedrich-Ring.

Der Sozialraum verfügt über eine Wohnblockstruktur mit begrünten Innenhöfen und Wohnungen im hochpreisigen Segment an der Rheinfront.

Durch die Lage am Rhein (Rheinwiesen) besteht ein Zugang zu Grün- und Freiflächen.



	0405	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.580	635.704
darunter weiblich in %	51,5	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	121	36.463
in %	4,7	5,7
6 bis unter 18	239	62.210
in %	9,3	9,8
18 bis unter 30	202	97.341
in %	7,8	15,3
30 bis unter 50	782	194.500
in %	30,3	30,6
50 bis unter 65	556	124.619
in %	21,6	19,6
65 bis unter 80	526	86.478
in %	20,4	13,6
80 und mehr	154	34.093
in %	6,0	5,4
Jugendquotient	23,4	23,7
Altenquotient	44,2	29,0
Ausländeranteil in %	12,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	25,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-11,9	10,1
Fluktuationsrate	28,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.560	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	54,5	54,3
Haushalte mit Kindern in %	15,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	18,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	35	23.973
Arbeitslosenanteil in %	4,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	19	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	1,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	0,8	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	1,5	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	1,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	35,1	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	63	21.145
darunter in OGS in %	76,2	63,0
darunter mit "Singpause" in %	77,8	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	107	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	-	24,3
davon in Gymnasien in %	94,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	-	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	91,7	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	-	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	-	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	-	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	212,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.213	2.931
Wohnflächenanteil in %	11,6	20,4
Grünflächenanteil in %	36,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	73,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	29,6	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	5,9	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

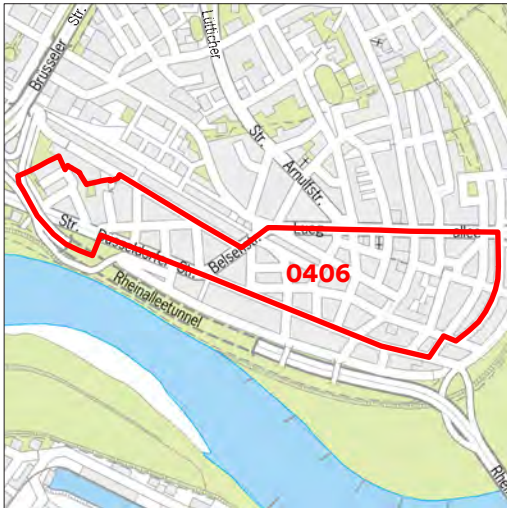
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0406: Südlich der Schanzenstraße und Luegallee

## Stadtteil Oberkassel

### Gebietskennzeichnung:

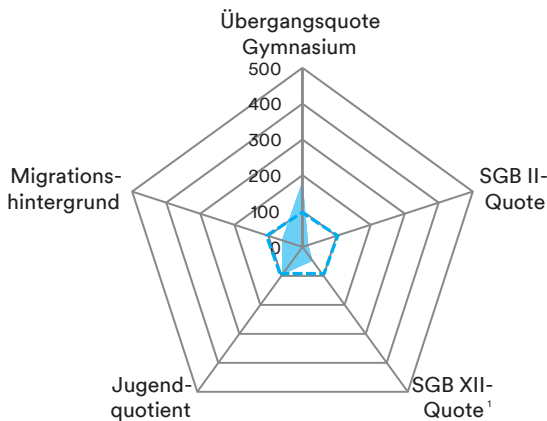
Viertel des Besitz- und Bildungsbürgertums



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Süden des Stadtteils Oberkassel. Das Gebiet liegt südlich der Schanzenstraße sowie der Luegallee und erstreckt sich bis zur Rheinallee und dem Kaiser-Wilhelm-Ring.

Es handelt sich um ein mehrgeschossiges, dicht bebautes Innenstadtgebiet. Die Mehrzahl der Wohnungen wurde vor 1948 gebaut. Die Luegallee gilt als attraktives Stadtteilzentrum für den gesamten linksrheinischen Bezirk mit gut gestaltetem Stadtbild (Architektur, Platzanlagen) und mit zentralen Einrichtungen (Stadtteilrathaus, Post).

Fußläufig erreichbar sind die Rheinwiesen im Stadtteil Oberkassel.



	0406	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	7.525	635.704
darunter weiblich in %	54,2	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	449	36.463
in %	6,0	5,7
6 bis unter 18	638	62.210
in %	8,5	9,8
18 bis unter 30	736	97.341
in %	9,8	15,3
30 bis unter 50	2.546	194.500
in %	33,8	30,6
50 bis unter 65	1.537	124.619
in %	20,4	19,6
65 bis unter 80	1.260	86.478
in %	16,7	13,6
80 und mehr	359	34.093
in %	4,8	5,4
Jugendquotient	22,6	23,7
Altenquotient	33,6	29,0
Ausländeranteil in %	12,9	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	24,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	3,9	10,1
Fluktuationsrate	25,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	4.531	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	55,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	16,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	18,6	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	109	23.973
Arbeitslosenanteil in %	3,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	122	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	2,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	2,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	3,5	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	2,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	34,1	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	225	21.145
darunter in OGS in %	71,6	63,0
darunter mit "Singpause" in %	74,2	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	283	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	11,7	24,3
davon in Gymnasien in %	82,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	4,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	87,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	4,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	94,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	93,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	59,3	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	12.694	2.931
Wohnflächenanteil in %	66,3	20,4
Grünflächenanteil in %	3,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	57,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	2,1	4,9
Wohneigentumsquote in %	22,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	12,6	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0407: Heerd West

## Stadtteil Heerd

### Gebietskennzeichnung:

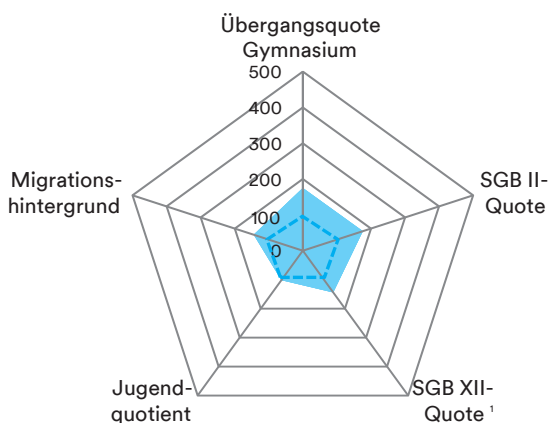
Mietwohnbereiche in einem überwiegend durch Gewerbeflächen geprägten Areal



Der Sozialraum umfasst den äußersten Westen des Düsseldorfer Stadtgebietes, er wird im Osten begrenzt von der Burgunder Straße und der Kevelaerer Straße und reicht im Norden bis zur Anschlussstelle Büderich der Autobahn 52.

Er wird geprägt durch dicht bebaute Gewerbeflächen und Verkehrsflächen (einen Großteil nimmt der Betriebshof der Rheinbahn AG ein) mit verstreuten, mehrgeschossigen Mietwohnbereichen.

Es sind kaum Grünflächen vorhanden.



	0407	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.348	635.704
darunter weiblich in %	46,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	97	36.463
in %	7,2	5,7
6 bis unter 18	132	62.210
in %	9,8	9,8
18 bis unter 30	278	97.341
in %	20,6	15,3
30 bis unter 50	444	194.500
in %	32,9	30,6
50 bis unter 65	228	124.619
in %	16,9	19,6
65 bis unter 80	126	86.478
in %	9,3	13,6
80 und mehr	43	34.093
in %	3,2	5,4
Jugendquotient	24,1	23,7
Altenquotient	17,8	29,0
Ausländeranteil in %	37,2	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	58,1	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	150,1	10,1
Fluktuationsrate	42,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	669	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	51,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	18,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	27,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	88	23.973
Arbeitslosenanteil in %	15,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	259	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	22,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	36,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	10,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	21,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	14,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	44	21.145
darunter in OGS in %	86,4	63,0
darunter mit "Singpause" in %	97,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	56	27.923
davon in Hauptschulen in %	23,2	9,8
davon in Realschulen in %	25,0	24,3
davon in Gymnasien in %	42,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	8,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	83,3	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	13,6	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	72,2	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	85,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	56,5	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.386	2.931
Wohnflächenanteil in %	13,1	20,4
Grünflächenanteil in %	2,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	36,9	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,4	4,9
Wohneigentumsquote in %	4,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	49,5	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0408: Belsenpark

## Stadtteil Oberkassel

### Gebietskennzeichnung:

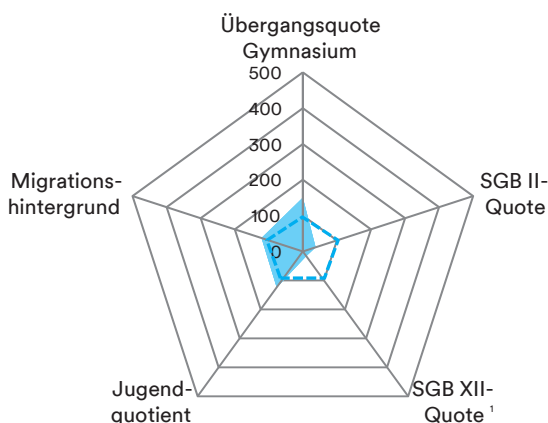
Mischgebiet mit Wohnungsbau und Gewerbe



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet südlich der Hansaallee zwischen der Schanzenstraße (Südosten), dem Alberichweg und der Brüsseler Straße (Westen).

Der Sozialraum wird geprägt durch neugebaute Wohnbereiche auf dem ehemaligen Güterbahnhof, ein weiterer Bauabschnitt zum sogenannten „Belsenpark“ befindet sich derzeit in der Umsetzung. Daneben bestehen noch ältere Bebauungsstrukturen unterschiedlicher Bauart und Qualität.

Grünflächen und ein Spielplatz befinden sich im Belsenpark und zwischen der Wohnbebauung.



	0408	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.151	635.704
darunter weiblich in %	49,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	198	36.463
in %	9,2	5,7
6 bis unter 18	234	62.210
in %	10,9	9,8
18 bis unter 30	257	97.341
in %	11,9	15,3
30 bis unter 50	887	194.500
in %	41,2	30,6
50 bis unter 65	321	124.619
in %	14,9	19,6
65 bis unter 80	213	86.478
in %	9,9	13,6
80 und mehr	41	34.093
in %	1,9	5,4
Jugendquotient	29,5	23,7
Altenquotient	17,3	29,0
Ausländeranteil in %	35,9	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	48,8	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	131,3	10,1
Fluktuationsrate	41,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.019	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	43,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	25,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	19,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	53	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	89	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	4,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	7,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	1,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	4,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	27,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	77	21.145
darunter in OGS in %	72,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	57,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	94	27.923
davon in Hauptschulen in %	3,2	9,8
davon in Realschulen in %	23,4	24,3
davon in Gymnasien in %	67,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	6,4	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	71,4	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	9,7	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	91,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	88,9	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	30,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	6.958	2.931
Wohnflächenanteil in %	23,0	20,4
Grünflächenanteil in %	7,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	43,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	18,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	5,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

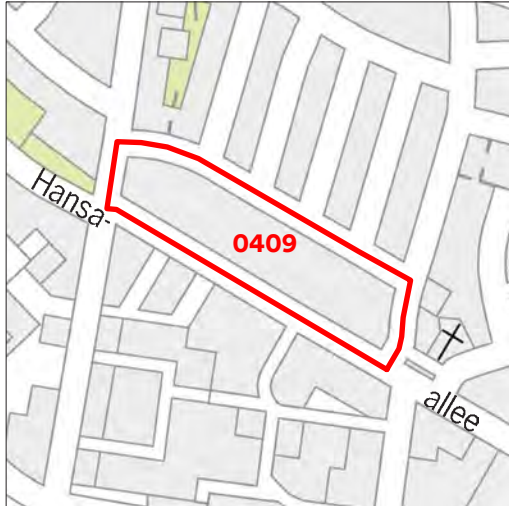
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0409: Hansaallee

### Stadtteil Lörick

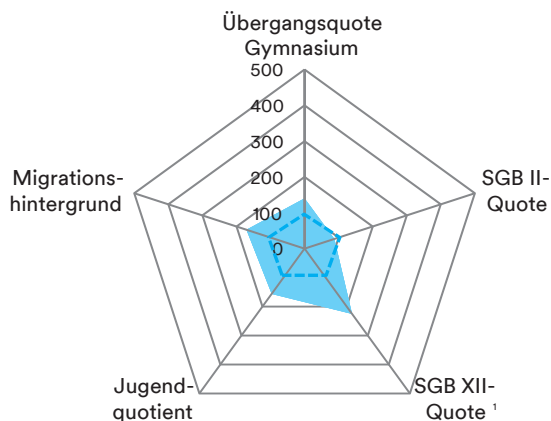
#### Gebietskennzeichnung:

Ältere Mietwohnsiedlung



Der Sozialraum bezeichnet ein flächenmäßig kleines Wohngebiet im Süden des Stadtteils Lörick. Er liegt an der Hansaallee und wird begrenzt durch die Löricker Straße, den Kaarster Weg und den Grevenbroicher Weg.

Der Sozialraum wird im Wesentlichen durch eine dreigeschossige ältere Mietwohnsiedlung mit einfacheren Standards gekennzeichnet, es bestehen auch einzelne Einfamilienhäuser neueren Baualters.



	0409	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	884	635.704
darunter weiblich in %	50,1	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	60	36.463
in %	6,8	5,7
6 bis unter 18	161	62.210
in %	18,2	9,8
18 bis unter 30	105	97.341
in %	11,9	15,3
30 bis unter 50	375	194.500
in %	42,4	30,6
50 bis unter 65	117	124.619
in %	13,2	19,6
65 bis unter 80	51	86.478
in %	5,8	13,6
80 und mehr	15	34.093
in %	1,7	5,4
Jugendquotient	37,0	23,7
Altenquotient	11,1	29,0
Ausländeranteil in %	46,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	68,6	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-11,3	10,1
Fluktuationsrate	33,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	414	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	42,3	54,3
Haushalte mit Kindern in %	34,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	14,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	21	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	89	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	10,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	14,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	16,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	11,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	25,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	45	21.145
darunter in OGS in %	68,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	17,1	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	84	27.923
davon in Hauptschulen in %	8,3	9,8
davon in Realschulen in %	27,4	24,3
davon in Gymnasien in %	57,1	49,5
davon in Gesamtschulen in %	7,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	66,7	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	23,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	91,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	5,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	15.725	2.931
Wohnflächenanteil in %	74,6	20,4
Grünflächenanteil in %	-	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	32,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	13,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	16,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

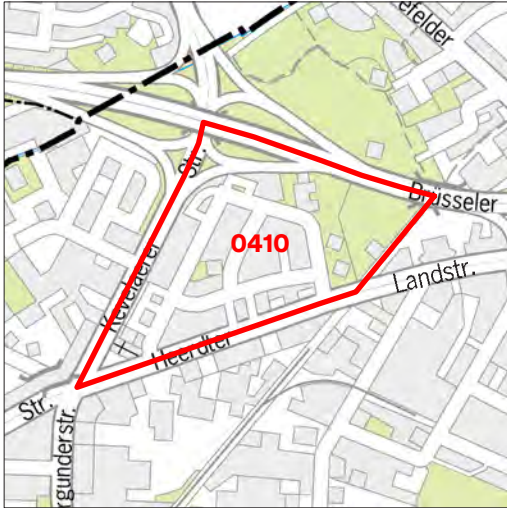


## Sozialraum 0410: Grünau

### Stadtteil Heerdt

#### Gebietskennzeichnung:

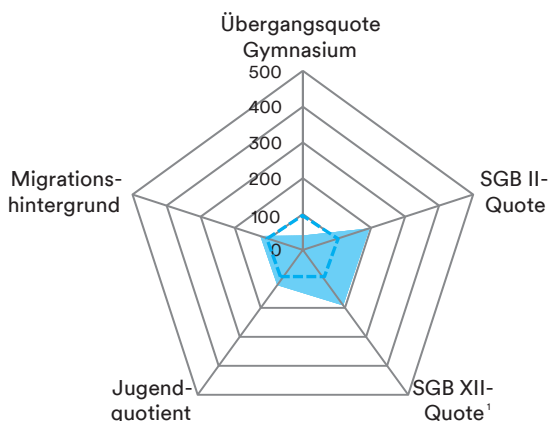
Einfache Mietwohnsiedlung



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im westlichen Heerdt. Er liegt zwischen der Kevelaerer Straße (im Westen), der Heerder Landstraße (im Süden), dem Freizeitpark Heerdt (im Osten) und dem Autobahnanschluss (im Norden).

Die Bebauung besteht in der Regel aus dreigeschossigen Mietshäusern mit einfacheren Standards aus den 50er/60er Jahren. Hinzu kommen einzelne Hochhäuser.

Grün- und Freiflächen befinden sich überwiegend zwischen der eigentlichen Wohnbebauung sowie in der Freizeitanlage Heerdt, die im Sozialraum liegt.



	0410	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.256	635.704
darunter weiblich in %	51,6	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	159	36.463
in %	7,0	5,7
6 bis unter 18	224	62.210
in %	9,9	9,8
18 bis unter 30	306	97.341
in %	13,6	15,3
30 bis unter 50	562	194.500
in %	24,9	30,6
50 bis unter 65	461	124.619
in %	20,4	19,6
65 bis unter 80	371	86.478
in %	16,4	13,6
80 und mehr	173	34.093
in %	7,7	5,4
Jugendquotient	28,8	23,7
Altenquotient	40,9	29,0
Ausländeranteil in %	23,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	50,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-11,5	10,1
Fluktuationsrate	19,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.276	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	56,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	16,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	25,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	123	23.973
Arbeitslosenanteil in %	14,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	417	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	24,4	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	30,3	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	14,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	23,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	30,2	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	86	21.145
darunter in OGS in %	94,2	63,0
darunter mit "Singpause" in %	97,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	85	27.923
davon in Hauptschulen in %	15,3	9,8
davon in Realschulen in %	38,8	24,3
davon in Gymnasien in %	28,2	49,5
davon in Gesamtschulen in %	17,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	19,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	15,2	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	87,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	97,8	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	28,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	7.889	2.931
Wohnflächenanteil in %	48,2	20,4
Grünflächenanteil in %	16,9	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	34,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	14,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	7,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	13,9	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

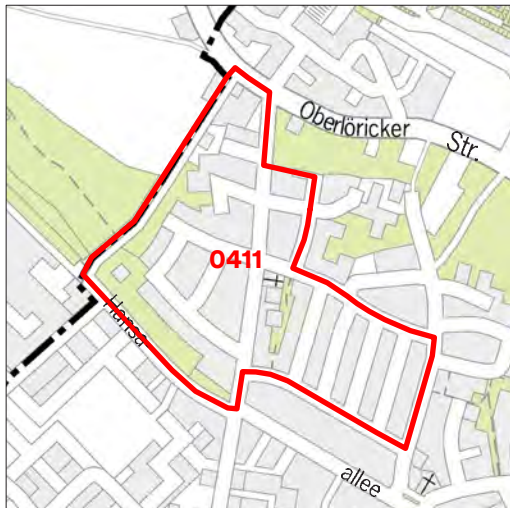
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0411: Siedlung Löricker Straße

## Stadtteil Lörick

### Gebietskennzeichnung:

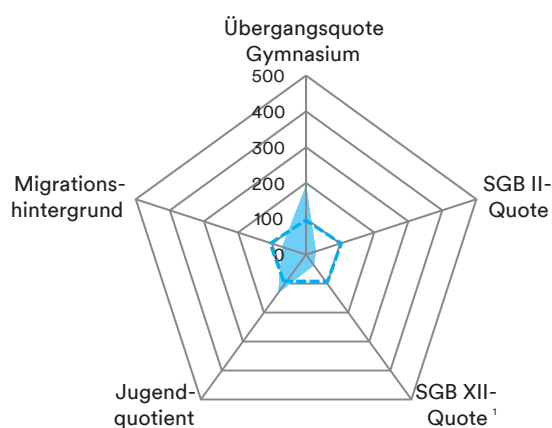
Wohnsiedlung mit überwiegender Ein- und Zweifamilienhausbebauung



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Westen des Stadtteils Lörick. Er liegt zwischen der Hansaallee/Kaarster Weg und der Oberlöricker Straße. Die westliche Grenze kennzeichnen der Grevenbroicher Weg, die Niederdonker Straße und der Elfenweg. Die Budericher Straße bildet die westliche Düsseldorf Stadt-, Stadtteil- und Sozialraumgrenze.

Der Sozialraum wird geprägt durch die Bebauung mit Einzel- und Doppelhäusern, am Rande auch durch mehrgeschossige Mehrfamilienhäuser.

An der Hansaallee befindet sich eine Kleingartenanlage.



	0411	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.818	635.704
darunter weiblich in %	53,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	80	36.463
in %	4,4	5,7
6 bis unter 18	231	62.210
in %	12,7	9,8
18 bis unter 30	163	97.341
in %	9,0	15,3
30 bis unter 50	446	194.500
in %	24,5	30,6
50 bis unter 65	383	124.619
in %	21,1	19,6
65 bis unter 80	351	86.478
in %	19,3	13,6
80 und mehr	164	34.093
in %	9,0	5,4
Jugendquotient	31,4	23,7
Altenquotient	51,9	29,0
Ausländeranteil in %	17,2	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	28,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	25,9	10,1
Fluktuationsrate	19,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	913	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	46,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	20,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	14,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	31	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,6	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	46	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	3,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	5,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	3,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	37,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	59	21.145
darunter in OGS in %	71,2	63,0
darunter mit "Singpause" in %	6,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	93	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	12,9	24,3
davon in Gymnasien in %	83,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	91,7	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	-	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	100,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	38,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.791	2.931
Wohnflächenanteil in %	60,1	20,4
Grünflächenanteil in %	14,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	48,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	2,3	4,9
Wohneigentumsquote in %	46,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0412: Südlich Albertussee

## Stadtteil Heerdt

### Gebietskennzeichnung:

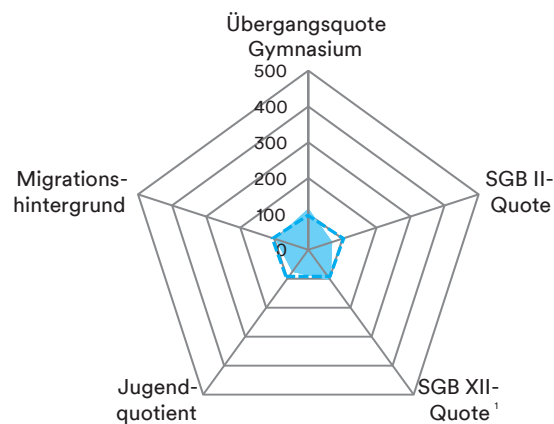
Gemischtes Wohnquartier und Gewerbeflächen



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im östlichen Heerdt. Er schließt den Albertussee sowie Teile des Heerdtter Friedhofs im Norden mit ein. Im Süden bilden der Nikolaus-Knopp-Platz und die Pariser Straße sowie die Werftstraße die Grenzen. Im Westen endet der Sozialraum an der Heesenstraße, im Osten an der Pestalozzistraße.

Es handelt sich um ein Mischgebiet aus Reihen- und Doppelhausgruppen, Blockrandbebauung (teilweise mit gewerblich genutzten Innenhöfen) und gewerblicher Nutzung im Südwesten.

Grün- und Freiflächen befinden sich vor allem nördlich der Brüsseler Straße (B7). Hier liegt der „Rheinpark Heerdt“.



	0412	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.150	635.704
darunter weiblich in %	52,4	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	122	36.463
in %	5,7	5,7
6 bis unter 18	134	62.210
in %	6,2	9,8
18 bis unter 30	320	97.341
in %	14,9	15,3
30 bis unter 50	640	194.500
in %	29,8	30,6
50 bis unter 65	458	124.619
in %	21,3	19,6
65 bis unter 80	364	86.478
in %	16,9	13,6
80 und mehr	112	34.093
in %	5,2	5,4
Jugendquotient	18,1	23,7
Altenquotient	33,6	29,0
Ausländeranteil in %	25,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	39,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	31,7	10,1
Fluktuationsrate	29,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.283	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	54,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	13,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	23,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	60	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,6	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	146	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	8,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	14,8	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	7,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	9,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	18,2	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	61	21.145
darunter in OGS in %	86,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	85,2	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	56	27.923
davon in Hauptschulen in %	7,1	9,8
davon in Realschulen in %	28,6	24,3
davon in Gymnasien in %	51,8	49,5
davon in Gesamtschulen in %	12,5	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	54,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	9,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	93,1	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	93,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	59,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	3.591	2.931
Wohnflächenanteil in %	24,4	20,4
Grünflächenanteil in %	27,2	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	41,5	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	15,0	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	44,0	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

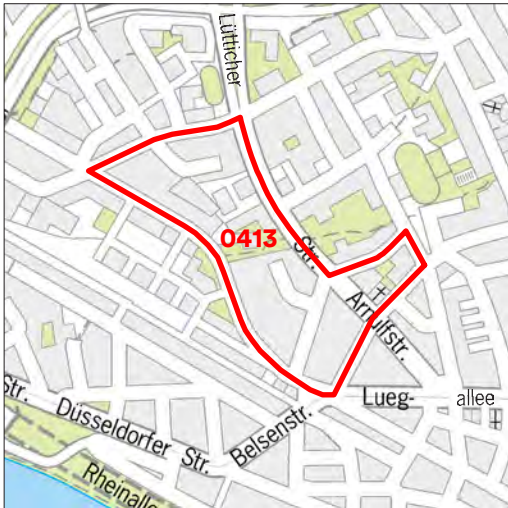


# Sozialraum 0413: Zwischen japanischer Schule und Belsenplatz

## Stadtteil Oberkassel

### Gebietskennzeichnung:

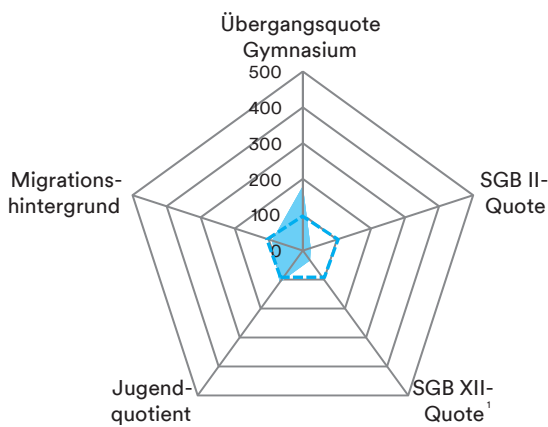
Gemischtes Wohnquartier



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im nördlichen Oberkassel. Er wird begrenzt vom Niederkasseler Kirchweg im Norden, der Lütticher Straße und der Arnulfstraße im Osten, der Quirinstraße im Süden und von der Hansaallee im Westen.

Es handelt sich um ein Geschosswohnungsbaugewbiet mit unterschiedlichen Bauweisen aus verschiedenen Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts.

Grünflächen sind zwischen der eigentlichen Wohnbebauung. Ein Spielplatz ist an der Schorlemerstraße vorhanden. Am Niederkasseler Kirchweg liegt die Japanische Internationale Schule.



	0413	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.007	635.704
darunter weiblich in %	53,6	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	121	36.463
in %	6,0	5,7
6 bis unter 18	203	62.210
in %	10,1	9,8
18 bis unter 30	165	97.341
in %	8,2	15,3
30 bis unter 50	736	194.500
in %	36,7	30,6
50 bis unter 65	340	124.619
in %	16,9	19,6
65 bis unter 80	295	86.478
in %	14,7	13,6
80 und mehr	147	34.093
in %	7,3	5,4
Jugendquotient	26,1	23,7
Altenquotient	35,6	29,0
Ausländeranteil in %	25,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	36,4	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	1,5	10,1
Fluktuationsrate	30,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.164	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	58,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,9	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	14,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	28	23.973
Arbeitslosenanteil in %	4,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	45	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	2,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	3,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,5	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	3,1	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	25,5	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	60	21.145
darunter in OGS in %	75,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	69,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	87	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	14,9	24,3
davon in Gymnasien in %	81,6	49,5
davon in Gesamtschulen in %	3,4	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	85,7	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	2,9	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	94,1	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	93,8	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	21,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	9.540	2.931
Wohnflächenanteil in %	55,2	20,4
Grünflächenanteil in %	4,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	51,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	17,0	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,6	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0414: Zwischen Grevenbroicher Weg und Seestern

### Stadtteil Lörick

#### Gebietskennzeichnung:

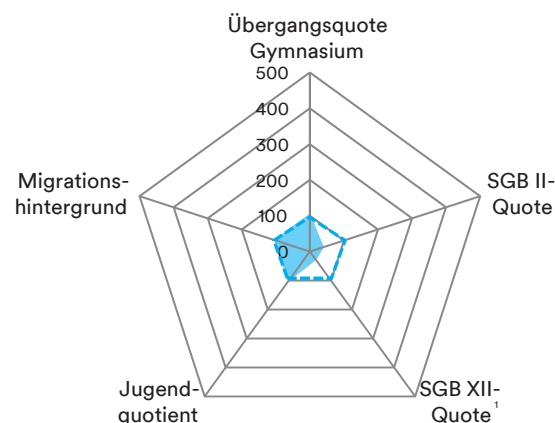
Gemischtes Wohnquartier und Gewerbegebiet



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Südosten des Stadtteils Lörick. Er wird begrenzt durch die Oberlöricker- und die Lütticher Straße im Norden, die Niederdonker Straße sowie die Hansaallee im Süden. Die Brüsseler Straße bildet die östliche, der Grevenbroicher Weg sowie der Elfgenweg die westliche Grenze.

Es handelt sich um einen gemischten Stadtteilbereich mit überwiegend mehrgeschossiger Mehrfamilienhausbebauung, Reihenhäusern und einzelnen Hochhäusern. In dem Sozialraum befinden sich mehrere Alteneinrichtungen mit einer Kapazität von 700 Betreuungsplätzen.

Sportanlagen und weitere Freiflächen befinden sich im nördlichen Bereich. Im östlichen und südöstlichen Bereich befindet sich das Gewerbegebiet „Am Seestern“.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

	0414	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.399	635.704
darunter weiblich in %	55,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	247	36.463
in %	5,6	5,7
6 bis unter 18	346	62.210
in %	7,9	9,8
18 bis unter 30	424	97.341
in %	9,6	15,3
30 bis unter 50	1.274	194.500
in %	29,0	30,6
50 bis unter 65	729	124.619
in %	16,6	19,6
65 bis unter 80	674	86.478
in %	15,3	13,6
80 und mehr	705	34.093
in %	16,0	5,4
Jugendquotient	24,4	23,7
Altenquotient	56,8	29,0
Ausländeranteil in %	27,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	41,9	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	33,0	10,1
Fluktuationsrate	33,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.146	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	54,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	16,5	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	15,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	84	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	151	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	5,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	7,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	4,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	26,2	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	91	21.145
darunter in OGS in %	65,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	19,8	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	135	27.923
davon in Hauptschulen in %	6,7	9,8
davon in Realschulen in %	22,2	24,3
davon in Gymnasien in %	59,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	11,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	50,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	11,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	93,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,1	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	96,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.574	2.931
Wohnflächenanteil in %	23,2	20,4
Grünflächenanteil in %	22,2	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	44,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	15,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

# Sozialraum 0415: Gewerbeflächen Heerd

## Stadtteil Heerd

### Gebietskennzeichnung:

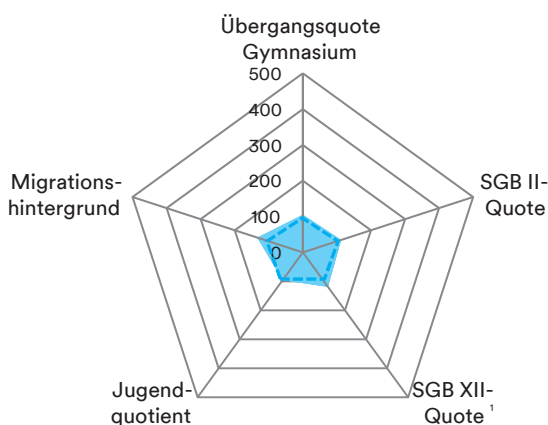
Durch Gewerbeflächen geprägtes Gebiet



Der Sozialraum bezeichnet einen fast ausschließlich gewerblich geprägten Bereich des Stadtteils Heerd. Er grenzt im Süden an die Stadtgrenze zu Neuss, nördlich verläuft die Heerdter Landstraße, bzw. – nordwestlich des Freizeitparks Heerd - die Brüsseler Straße. Im Westen bildet die Burgunder Straße die Grenze. Die Werftstraße und die Heesenstraße bilden östliche Grenzen.

Vor allem an der Burgunder Straße sowie der Rudolfstraße befinden sich Wohnhäuser (Geschosswohnungsbau).

Es sind kaum Grünflächen vorhanden.



	0415	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	828	635.704
darunter weiblich in %	45,9	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	49	36.463
in %	5,9	5,7
6 bis unter 18	83	62.210
in %	10,0	9,8
18 bis unter 30	132	97.341
in %	15,9	15,3
30 bis unter 50	263	194.500
in %	31,8	30,6
50 bis unter 65	187	124.619
in %	22,6	19,6
65 bis unter 80	87	86.478
in %	10,5	13,6
80 und mehr	27	34.093
in %	3,3	5,4
Jugendquotient	22,7	23,7
Altenquotient	19,6	29,0
Ausländeranteil in %	35,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	53,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-2,4	10,1
Fluktuationsrate	37,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	438	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	53,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	18,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	27,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	38	23.973
Arbeitslosenanteil in %	10,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	100	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	14,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	22,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	8,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	14,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	15,4	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	22	21.145
darunter in OGS in %	77,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	86,4	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	46	27.923
davon in Hauptschulen in %	10,9	9,8
davon in Realschulen in %	41,3	24,3
davon in Gymnasien in %	39,1	49,5
davon in Gesamtschulen in %	8,7	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	50,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	25,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	72,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	91,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	87,1	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	950	2.931
Wohnflächenanteil in %	3,4	20,4
Grünflächenanteil in %	0,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	34,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	9,2	4,9
Wohneigentumsquote in %	17,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	49,5	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

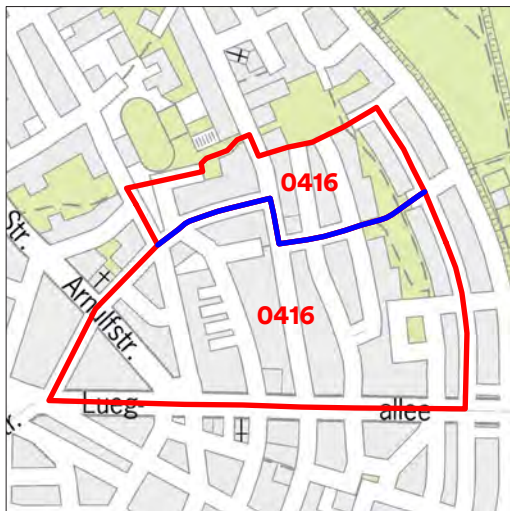


## Sozialraum 0416: Nördlich der Luegallee

### Stadtteile Oberkassel und Nieder- kassel

**Gebietskennzeichnung:**

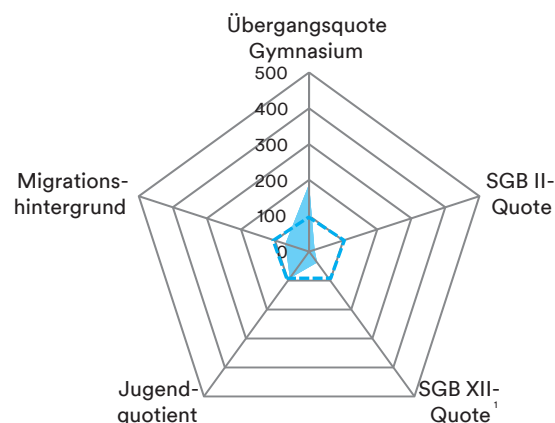
Viertel des Besitz- und Bildungsbürgertums



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Norden des Stadtteils Oberkassel. Zugeordnet sind ebenfalls wenige Straßenzüge des Stadtteils Niederkassel. Das Gebiet liegt nördlich der Luegallee. Nordwestlich wird das Gebiet von der Quirinstraße, der Oberkasseler Straße und der Sigmaringenstraße begrenzt. Die Leostraße bildet die östliche Grenze.

Es handelt sich um ein mehrgeschossig und dicht bebautes Innenstadtdgebiet mit vielen denkmalgeschützten Gebäuden. Die Luegallee gilt als attraktives Stadtteilzentrum für den gesamten linksrheinischen Bezirk mit zentralen Versorgungseinrichtungen (Stadtteilrathaus, Post).

Zwischen Leostraße und Mönchenwerther Straße befinden sich Grün- und Spielflächen, die Rheinwiesen sind fußläufig erreichbar.



	0416	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.826	635.704
darunter weiblich in %	54,7	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	251	36.463
in %	5,2	5,7
6 bis unter 18	400	62.210
in %	8,3	9,8
18 bis unter 30	476	97.341
in %	9,9	15,3
30 bis unter 50	1.541	194.500
in %	31,9	30,6
50 bis unter 65	981	124.619
in %	20,3	19,6
65 bis unter 80	862	86.478
in %	17,9	13,6
80 und mehr	315	34.093
in %	6,5	5,4
Jugendquotient	21,7	23,7
Altenquotient	39,3	29,0
Ausländeranteil in %	15,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	28,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	6,7	10,1
Fluktuationsrate	25,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.984	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	57,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	14,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	20,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	59	23.973
Arbeitslosenanteil in %	3,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	74	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	2,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	2,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	2,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	35,4	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	122	21.145
darunter in OGS in %	63,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	75,4	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	171	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	9,9	24,3
davon in Gymnasien in %	84,8	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	89,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	3,4	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	90,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	92,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	39,5	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	12.215	2.931
Wohnflächenanteil in %	58,0	20,4
Grünflächenanteil in %	11,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	54,9	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	1,7	4,9
Wohneigentumsquote in %	24,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	13,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0417: Siedlungen Ökotop und Berzeliusstraße

## Stadtteil Heerd

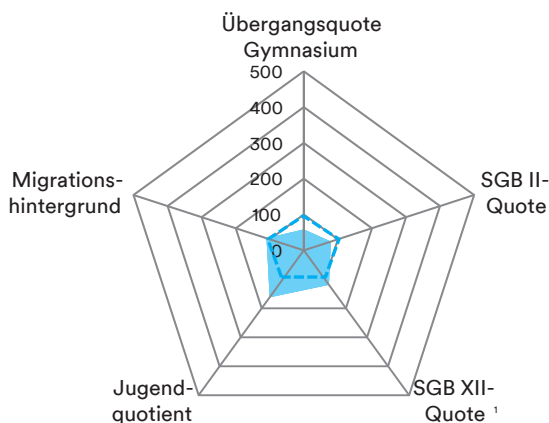
### Gebietskennzeichnung:

Gewerbe und Wohnsiedlungen in Stadtrandlage



Der Sozialraum umfasst zwei Wohngebiete im Stadtteil Heerd an der westlichen Stadtgrenze, dazwischen verläuft die Krefelder Straße. Darüber hinaus ist der Sozialraum durch Gewerbeflächen und Teile des Heerdter Friedhofs geprägt. Begrenzt wird er durch den Böhler Weg im Westen, den Lohweg im Osten, die Hansaallee im Norden und die Brüsseler Straße bzw. die Willstätter Straße im Süden.

Die Siedlung Berzeliusstraße ist eine gewachsene Einfamilienhaus-siedlung mit zum Teil größeren Gärten und Grünflächenanteil. Die Siedlung Ökotop Heerd besteht vorwiegend aus lockerer Mehrfamilienhausbebauung, geringem Einfamilienhausanteil und integrierten Kleingärten.



	0417	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.374	635.704
darunter weiblich in %	51,4	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	105	36.463
in %	7,6	5,7
6 bis unter 18	235	62.210
in %	17,1	9,8
18 bis unter 30	156	97.341
in %	11,4	15,3
30 bis unter 50	459	194.500
in %	33,4	30,6
50 bis unter 65	271	124.619
in %	19,7	19,6
65 bis unter 80	116	86.478
in %	8,4	13,6
80 und mehr	32	34.093
in %	2,3	5,4
Jugendquotient	38,4	23,7
Altenquotient	16,7	29,0
Ausländeranteil in %	20,2	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	44,1	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	64,6	10,1
Fluktuationsrate	21,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	601	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	37,1	54,3
Haushalte mit Kindern in %	33,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	17,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	47	23.973
Arbeitslosenanteil in %	3,6	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	121	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	9,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	10,6	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	8,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	10,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	43,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	74	21.145
darunter in OGS in %	97,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	84,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	111	27.923
davon in Hauptschulen in %	3,6	9,8
davon in Realschulen in %	36,0	24,3
davon in Gymnasien in %	51,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	9,0	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	27,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	12,5	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	91,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	111,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.235	2.931
Wohnflächenanteil in %	10,2	20,4
Grünflächenanteil in %	15,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	37,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	21,2	4,9
Wohneigentumsquote in %	26,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	6,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

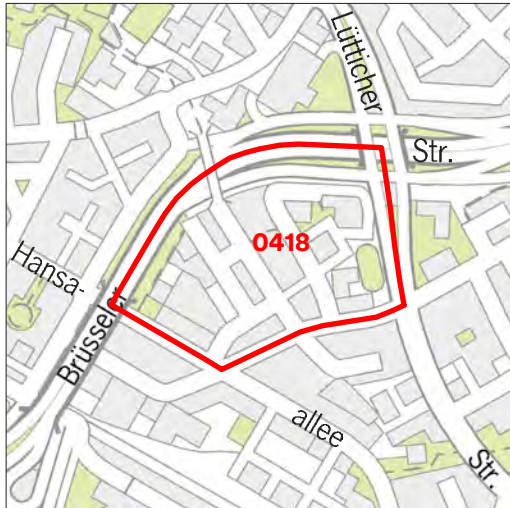
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0418: Um die Siedlung Saarwerdenstraße

## Stadtteil Oberkassel

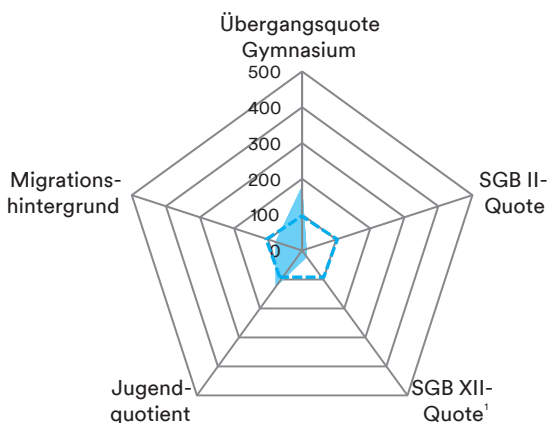
### Gebietskennzeichnung:

Innerstädtisches Gebiet mit gewachsener Einfamilienhaussiedlung



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Norden des Stadtteils Oberkassel. Begrenzt wird der Sozialraum durch die Lütticher Straße, die Brüsseler Straße, die Hansaallee und den Niederkasseler Kirchweg.

Der Sozialraum hat eine gemischte Bebauungsstruktur. Den größten Teil des Gebietes nimmt eine Einfamilienhaussiedlung mit großen Gärten und hohem Grünflächenanteil ein, die zwischen 1918 und 1948 erbaut wurden. Daneben prägen Reihenhäuser die Bebauungsstruktur. Im Bereich Lerchenstraße existiert Zeilenbebauung und vereinzelt Hochhäuser, im Westen Gewerbefläche.



	0418	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.098	635.704
darunter weiblich in %	52,6	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	79	36.463
in %	7,2	5,7
6 bis unter 18	117	62.210
in %	10,7	9,8
18 bis unter 30	95	97.341
in %	8,7	15,3
30 bis unter 50	367	194.500
in %	33,4	30,6
50 bis unter 65	197	124.619
in %	17,9	19,6
65 bis unter 80	194	86.478
in %	17,7	13,6
80 und mehr	49	34.093
in %	4,5	5,4
Jugendquotient	29,7	23,7
Altenquotient	36,9	29,0
Ausländeranteil in %	19,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	31,5	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-26,1	10,1
Fluktuationsrate	21,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	590	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	50,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	21,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	12,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	14	23.973
Arbeitslosenanteil in %	3,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	14	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	1,6	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	-	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	1,6	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	1,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	37,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	37	21.145
darunter in OGS in %	56,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	75,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	46	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	6,5	24,3
davon in Gymnasien in %	87,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	6,5	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	85,7	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	-	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	83,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,1	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	20,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.394	2.931
Wohnflächenanteil in %	40,9	20,4
Grünflächenanteil in %	13,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	48,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	26,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

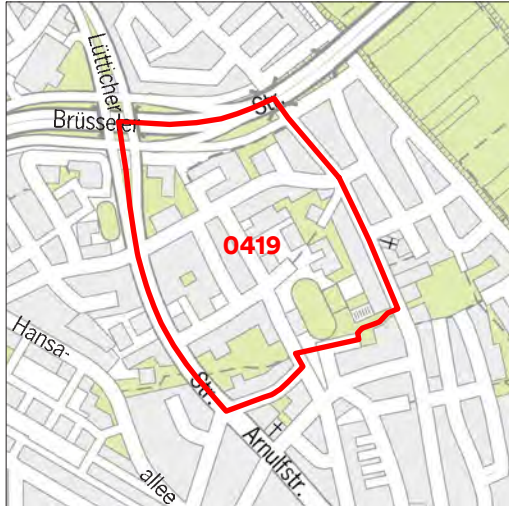


# Sozialraum 0419: Lewitstraße

## Stadtteil Niederkassel

### Gebietskennzeichnung:

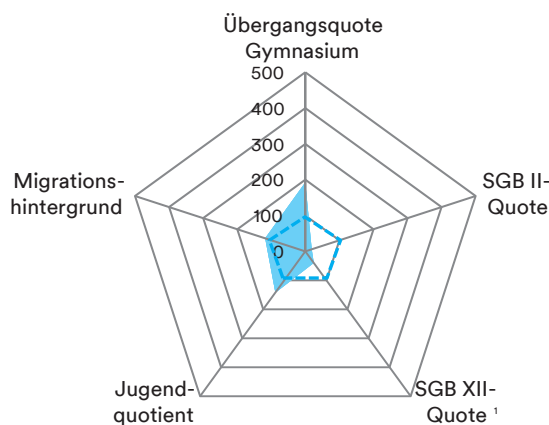
Gemischtes Wohnquartier



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im südwestlichen Niederkassel. Er liegt südlich der Brüsseler Straße, zwischen der Lütticher Straße im Westen und der Niederkasseler Straße im Osten. Die Südgrenze bilden die Wettinerstraße, die Hartwichstraße und der Peter-Steinhauer-Weg.

Es handelt sich um ein Geschosswohnungsbaugelände der 70er und 80er Jahre.

Der Anteil öffentlicher Grünflächen ist hoch, ein Abenteuerspielplatz und eine Bezirkssportanlage befinden sich im Sozialraum.



	0419	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.552	635.704
darunter weiblich in %	51,8	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	172	36.463
in %	6,7	5,7
6 bis unter 18	335	62.210
in %	13,1	9,8
18 bis unter 30	185	97.341
in %	7,2	15,3
30 bis unter 50	867	194.500
in %	34,0	30,6
50 bis unter 65	448	124.619
in %	17,6	19,6
65 bis unter 80	401	86.478
in %	15,7	13,6
80 und mehr	144	34.093
in %	5,6	5,4
Jugendquotient	33,8	23,7
Altenquotient	36,3	29,0
Ausländeranteil in %	36,2	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	47,6	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	13,0	10,1
Fluktuationsrate	36,4	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.314	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	46,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	23,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	10,6	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	20	23.973
Arbeitslosenanteil in %	3,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	47	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	2,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	1,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	2,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	20,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	64	21.145
darunter in OGS in %	56,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	90,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	86	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	11,6	24,3
davon in Gymnasien in %	84,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	3,5	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	91,7	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	5,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	100,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	88,9	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	36,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	7.087	2.931
Wohnflächenanteil in %	43,0	20,4
Grünflächenanteil in %	20,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	50,8	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	35,2	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

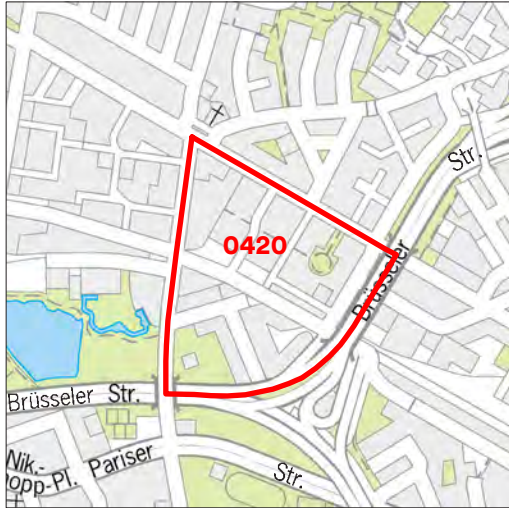
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0420: An den Heinegärten

## Stadtteil Heerd

### Gebietskennzeichnung:

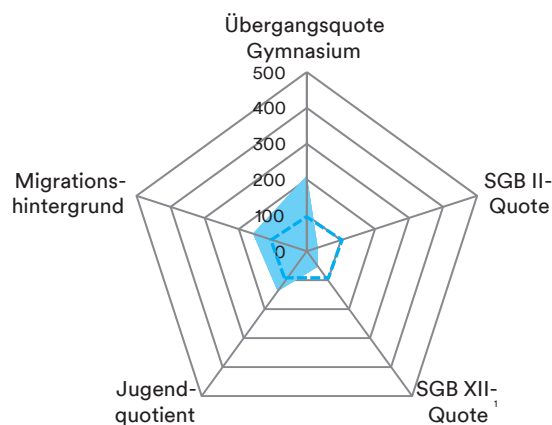
Mischgebiet mit Wohnungsbau und Gewerbe



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet südlich der Hansaallee zwischen dem Heerdter Lohweg (Westen) und der Brüsseler Straße (Südosten).

Der Sozialraum wird geprägt durch bebaute Gewerbeflächen und Verkehrsflächen mit verschiedenen Wohnbereichen unterschiedlicher Bauart und Qualität, unter anderem im Baugebiet „Heinrich-Heine-Gärten“.

Ein Spielplatz sowie Grünfläche ist im sogenannten Prinzenpark (Internationales Business Center) vorhanden.



	0420	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.219	635.704
darunter weiblich in %	47,4	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	127	36.463
in %	10,4	5,7
6 bis unter 18	149	62.210
in %	12,2	9,8
18 bis unter 30	108	97.341
in %	8,9	15,3
30 bis unter 50	557	194.500
in %	45,7	30,6
50 bis unter 65	176	124.619
in %	14,4	19,6
65 bis unter 80	74	86.478
in %	6,1	13,6
80 und mehr	28	34.093
in %	2,3	5,4
Jugendquotient	32,8	23,7
Altenquotient	12,1	29,0
Ausländeranteil in %	53,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	63,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	98,6	10,1
Fluktuationsrate	50,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	623	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	48,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	28,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	10,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	26	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	44	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	3,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	4,3	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	3,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	4,1	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	13,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	25	21.145
darunter in OGS in %	88,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	48,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	23	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	17,4	24,3
davon in Gymnasien in %	60,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	23,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	81,8	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	90,9	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	24,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.916	2.931
Wohnflächenanteil in %	11,2	20,4
Grünflächenanteil in %	12,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	44,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	9,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	4,0	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %





## Stadtbezirk 5

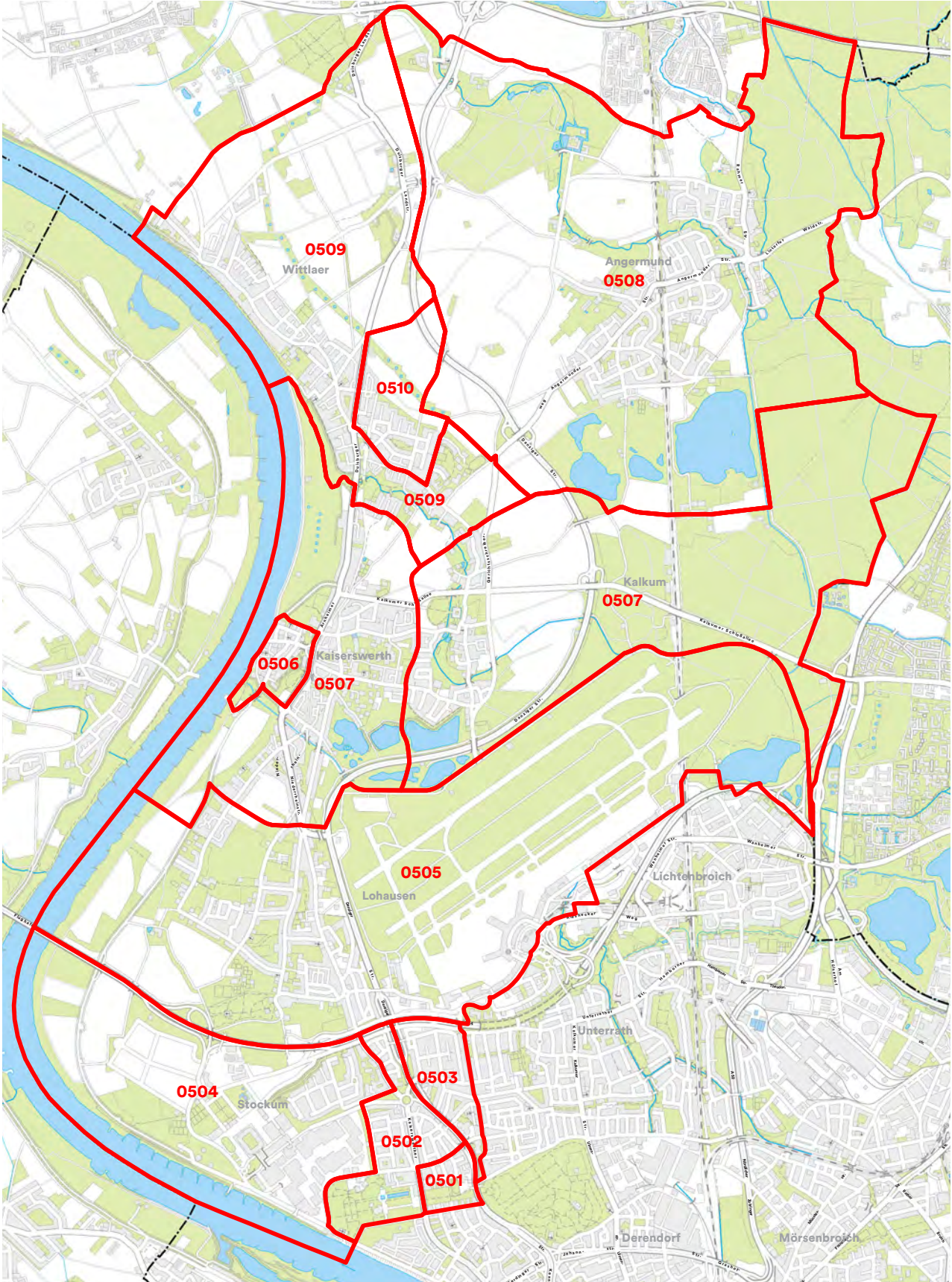
### Stadtteile:

Stockum  
Lohausen  
Kaiserswerth

Wittlaer  
Angermund  
Kalkum

### Sozialräume:

0501 bis 0511



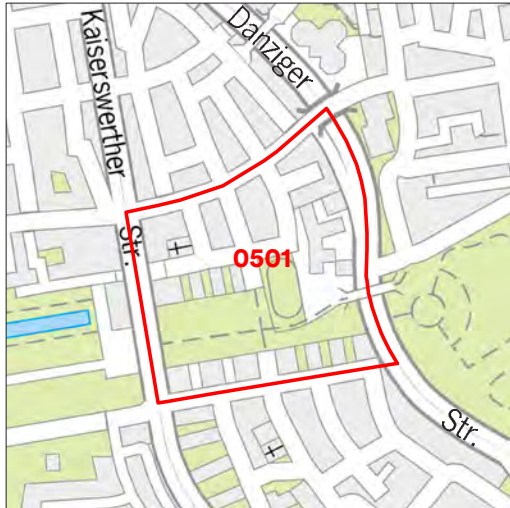


## Sozialraum 0501: Klapheckstraße

### Stadtteil Stockum

#### Gebietskennzeichnung:

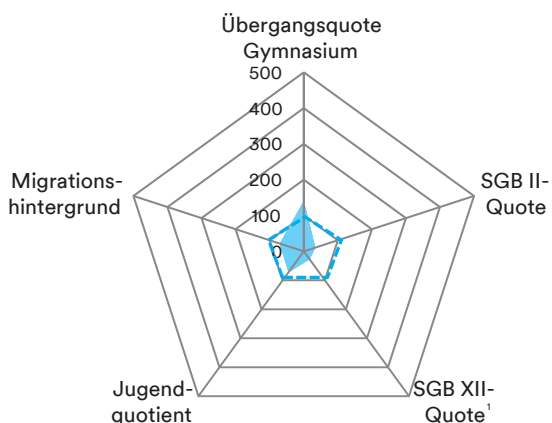
Wohnsiedlung an der Peripherie des innerstädtischen Wohnbereichs



Der Sozialraum liegt im Südosten des Stadtteils Stockum. Begrenzt wird er durch die Straßen Am Hain, Kaiserwerther-, Erich-Klausener- und Danziger Straße.

Es handelt sich um ein Gebiet mit Mehrfamilienhäusern, Einzel- und Doppelhäusern. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1966 errichtet.

Mit dem Edith-Stein-Park befindet sich eine große Grünfläche im Süden des Sozialraums.



	0501	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	835	635.704
darunter weiblich in %	53,4	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	30	36.463
in %	3,6	5,7
6 bis unter 18	56	62.210
in %	6,7	9,8
18 bis unter 30	99	97.341
in %	11,9	15,3
30 bis unter 50	225	194.500
in %	26,9	30,6
50 bis unter 65	180	124.619
in %	21,6	19,6
65 bis unter 80	173	86.478
in %	20,7	13,6
80 und mehr	72	34.093
in %	8,6	5,4
Jugendquotient	17,1	23,7
Altenquotient	48,6	29,0
Ausländeranteil in %	13,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	28,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-13,0	10,1
Fluktuationsrate	22,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	536	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	60,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	11,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	18,6	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	14	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	25	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	4,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	5,8	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,0	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	3,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	21,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	21	21.145
darunter in OGS in %	61,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	61,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	27	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	.	24,3
davon in Gymnasien in %	85,2	49,5
davon in Gesamtschulen in %	-	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	.	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	.	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	.	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	22,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	3.645	2.931
Wohnflächenanteil in %	37,2	20,4
Grünflächenanteil in %	22,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	47,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	32,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	1,1	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0502: Blumensiedlung

## Stadtteil Stockum

### Gebietskennzeichnung:

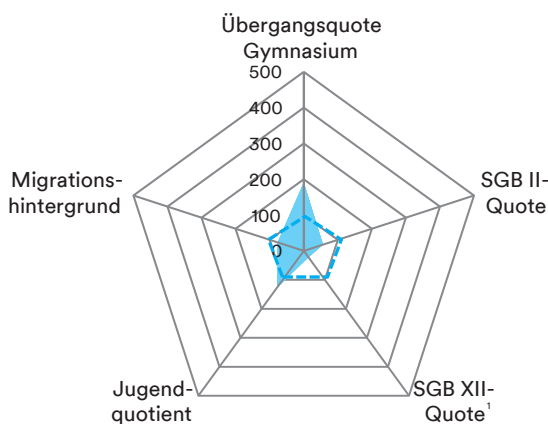
Wohnsiedlungen mit überwiegend Ein- und Zweifamilienhäusern



Der Sozialraum liegt zentral im Stadtteil Stockum und umfasst mehrere Wohngebiete, die durch die Autobahn 44, die Kaiserswerther Straße, die Grünewaldstraße, die Stockumer Kirchstraße sowie die Weißdorn- und die Beckbuschstraße begrenzt werden.

Die Bebauung besteht zu einem erheblichen Anteil aus Einfamilien- und Doppelhäusern. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1966 errichtet, darunter die Blumensiedlung, eine unter den Nationalsozialisten errichtete Mustersiedlung. Voraussichtlich bis Winter 2020 soll im Sozialraum eine Modulanlage für circa 200 geflüchtete Personen bestehen bleiben.

Im Süden ist dem Sozialraum der Nordpark mit dem Japanischen Garten zugeordnet.



	0502	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.623	635.704
darunter weiblich in %	51,8	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	123	36.463
in %	4,7	5,7
6 bis unter 18	314	62.210
in %	12,0	9,8
18 bis unter 30	280	97.341
in %	10,7	15,3
30 bis unter 50	660	194.500
in %	25,2	30,6
50 bis unter 65	518	124.619
in %	19,7	19,6
65 bis unter 80	456	86.478
in %	17,4	13,6
80 und mehr	272	34.093
in %	10,4	5,4
Jugendquotient	30,0	23,7
Altenquotient	49,9	29,0
Ausländeranteil in %	19,2	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	30,9	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	99,9	10,1
Fluktuationsrate	31,4	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.233	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	48,6	54,3
Haushalte mit Kindern in %	18,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	16,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	43	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,6	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	134	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	7,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	10,3	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	1,6	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	5,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	25,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	84	21.145
darunter in OGS in %	65,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	64,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	123	27.923
davon in Hauptschulen in %	8,9	9,8
davon in Realschulen in %	13,8	24,3
davon in Gymnasien in %	72,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	4,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	90,9	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	17,6	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	85,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	92,9	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	97,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.699	2.931
Wohnflächenanteil in %	36,6	20,4
Grünflächenanteil in %	34,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	52,8	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	2,4	4,9
Wohneigentumsquote in %	29,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

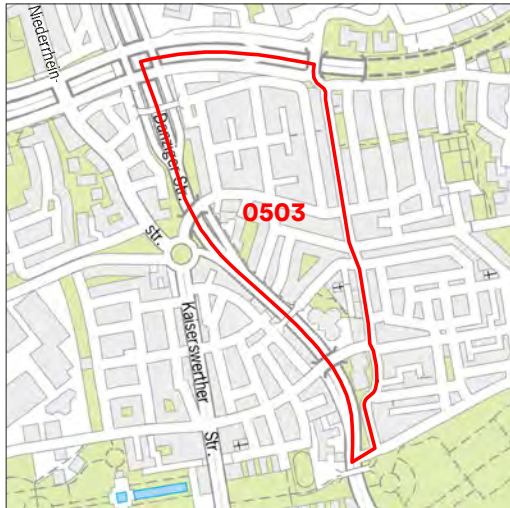
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0503: Häuschen am Sandweg

## Stadtteil Stockum

### Gebietskennzeichnung:

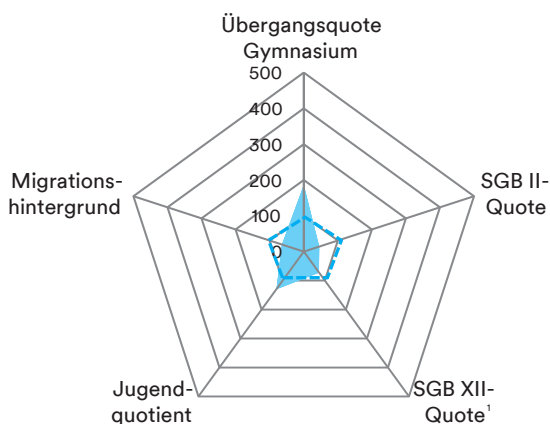
Einfamilienhaussiedlung



Der Sozialraum liegt im Stadtteil Stockum und umfasst das Gebiet östlich der Danziger Straße.

Die Bebauungsstruktur ist vorwiegend durch Einfamilien- und Doppelhäuser geprägt. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1966 errichtet.

Eine Grünfläche ist im Süden des Sozialraums an der Deikerstraße vorhanden.



	0503	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.288	635.704
darunter weiblich in %	51,3	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	54	36.463
in %	4,2	5,7
6 bis unter 18	174	62.210
in %	13,5	9,8
18 bis unter 30	156	97.341
in %	12,1	15,3
30 bis unter 50	299	194.500
in %	23,2	30,6
50 bis unter 65	287	124.619
in %	22,3	19,6
65 bis unter 80	218	86.478
in %	16,9	13,6
80 und mehr	100	34.093
in %	7,8	5,4
Jugendquotient	30,7	23,7
Altenquotient	42,9	29,0
Ausländeranteil in %	11,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	25,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	1,6	10,1
Fluktuationsrate	18,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	592	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	39,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	22,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	11,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	24	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	55	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	5,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	4,8	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	5,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	5,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	45,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	41	21.145
darunter in OGS in %	70,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	40,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	86	27.923
davon in Hauptschulen in %	3,5	9,8
davon in Realschulen in %	15,1	24,3
davon in Gymnasien in %	75,6	49,5
davon in Gesamtschulen in %	5,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	88,2	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	11,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	75,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,8	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	55,1	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.338	2.931
Wohnflächenanteil in %	58,1	20,4
Grünflächenanteil in %	6,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	48,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	4,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	55,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	1,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

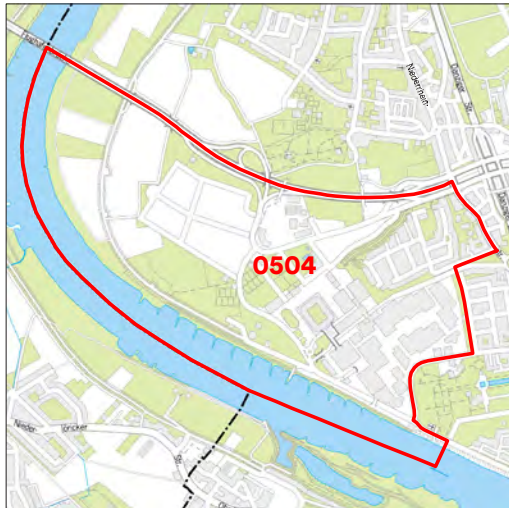


# Sozialraum 0504: Dichtersiedlung und Messe

## Stadtteil Stockum

### Gebietskennzeichnung:

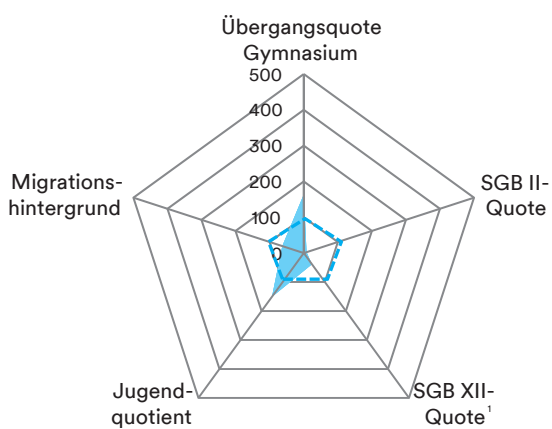
Hochpreisige Einfamilienhaussiedlung



Der Sozialraum liegt im Norden des Stadtteils Stockum. Begrenzt wird er durch die Autobahn 44, den Rhein, die Stockumer Kirchstraße sowie die Weißdorn-, die Beckbusch- und die Niederrheinstraße.

Die Bebauung der Dichtersiedlung besteht im Wesentlichen aus Einfamilienhäusern. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1976 errichtet. Im Sozialraum befinden sich die ESPRIT arena, das Messegelände, das Rheinbad und weitere Sportstätten.

Entlang des Rheins liegen der Lohauer Deich sowie Grün- und Freiflächen.



	0504	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	861	635.704
darunter weiblich in %	54,5	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	31	36.463
in %	3,6	5,7
6 bis unter 18	122	62.210
in %	14,2	9,8
18 bis unter 30	80	97.341
in %	9,3	15,3
30 bis unter 50	181	194.500
in %	21,0	30,6
50 bis unter 65	168	124.619
in %	19,5	19,6
65 bis unter 80	174	86.478
in %	20,2	13,6
80 und mehr	105	34.093
in %	12,2	5,4
Jugendquotient	35,7	23,7
Altenquotient	65,0	29,0
Ausländeranteil in %	11,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	25,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-261,3	10,1
Fluktuationsrate	126,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	425	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	38,1	54,3
Haushalte mit Kindern in %	21,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	23,1	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	27	23.973
Arbeitslosenanteil in %	12,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	6	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	1,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	-	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	1,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	50,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	33	21.145
darunter in OGS in %	63,6	63,0
darunter mit "Singpause" in %	63,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	37	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	10,8	24,3
davon in Gymnasien in %	75,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	77,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	9,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	100,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	481,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	179	2.931
Wohnflächenanteil in %	5,9	20,4
Grünflächenanteil in %	33,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	57,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	42,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

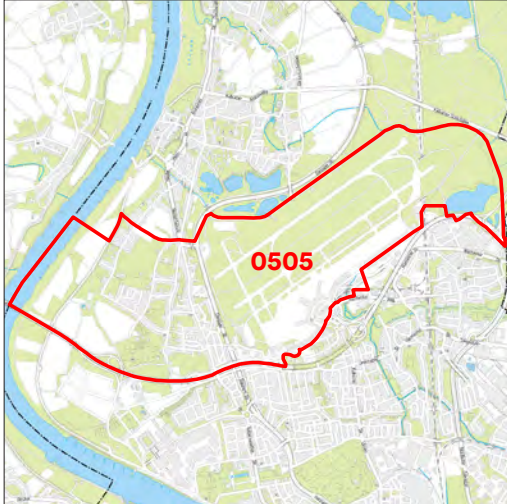
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0505: Lohausen

### Stadtteil Lohausen

#### Gebietskennzeichnung:

Vorstädtisches Wohndorf am internationalen Flughafen

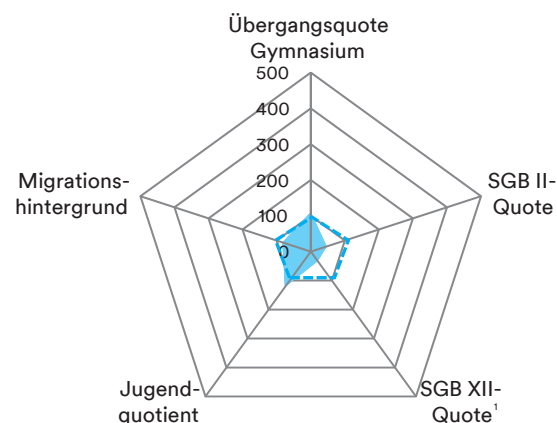


Der Sozialraum umfasst das gesamte Gebiet des Stadtteils Lohausen im Düsseldorfer Norden, daher der gleichlautende Name. Zwei Drittel der Fläche nimmt der Flughafen ein.

Die Bebauung des eigentlichen Wohngebietes ist niedrig und aufgelockert. Es überwiegen Ein- und Zweifamilienhäuser. Der Großteil der Wohnungen wurde bis 1976 errichtet. Lärmbelästigung und Bauungsbeschränkungen durch den Flughafen haben die Entwicklung des Sozialraums beeinträchtigt.

Voraussichtlich bis Winter 2020 soll im Sozialraum eine Modulanlage für circa 200 geflüchtete Personen bestehen bleiben.

Der Grün- und Freiflächenanteil ist durch landwirtschaftlich genutzte Flächen, Reiterhöfe und die Grünflächen in Rheinnähe sehr hoch. Im Süden liegt zudem als Grünfläche der Lantz'sche Park.



	0505	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.188	635.704
darunter weiblich in %	50,4	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	202	36.463
in %	4,8	5,7
6 bis unter 18	571	62.210
in %	13,6	9,8
18 bis unter 30	604	97.341
in %	14,4	15,3
30 bis unter 50	1.075	194.500
in %	25,7	30,6
50 bis unter 65	993	124.619
in %	23,7	19,6
65 bis unter 80	521	86.478
in %	12,4	13,6
80 und mehr	222	34.093
in %	5,3	5,4
Jugendquotient	28,9	23,7
Altenquotient	27,8	29,0
Ausländeranteil in %	20,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	33,6	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-2,1	10,1
Fluktuationsrate	24,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.957	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	42,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	22,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	19,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	99	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	201	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	5,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	6,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,4	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	5,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	32,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	141	21.145
darunter in OGS in %	63,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	15,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	188	27.923
davon in Hauptschulen in %	4,3	9,8
davon in Realschulen in %	23,9	24,3
davon in Gymnasien in %	63,8	49,5
davon in Gesamtschulen in %	8,0	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	52,4	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	5,7	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	89,6	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,6	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	1.157,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	362	2.931
Wohnflächenanteil in %	9,4	20,4
Grünflächenanteil in %	30,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	49,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	34,2	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	32,5	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

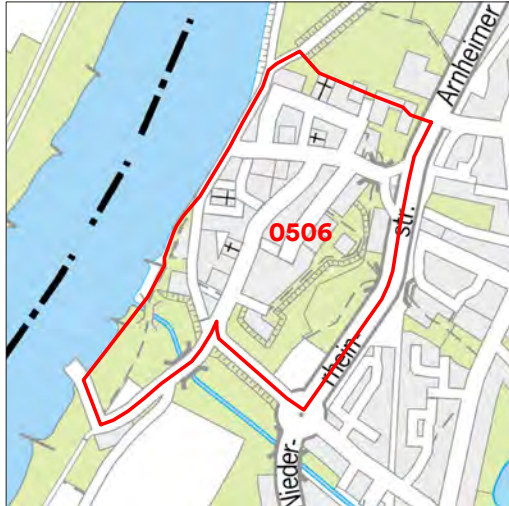
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0506: Ausflugsziel Kaiserswerth

## Stadtteil Kaiserswerth

### Gebietskennzeichnung:

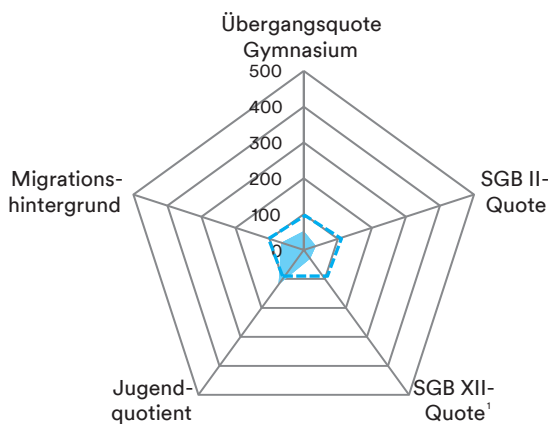
Historisches Stadtviertel an der Peripherie



Der Sozialraum liegt im Westen des Stadtteils Kaiserswerth. Er wird begrenzt durch die Fliegerstraße, den Herbert-Eulenberg-Weg entlang des Rheins, den Fährweg, die Straße An St. Swibert und die Niederrheinstraße.

Es handelt sich um ein gehobenes Wohngebiet mit Mehr- und Einfamilienhäusern am Rhein. Der größte Teil der Wohnungen wurde bis 1976 errichtet. In dem Sozialraum befinden sich Alteinrichtungen mit einer Kapazität von über 170 Betreuungsplätzen.

Grün- und Freiflächen befinden sich entlang des Rheins und des Barbarossawalls.



	0506	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.121	635.704
darunter weiblich in %	54,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	53	36.463
in %	4,7	5,7
6 bis unter 18	115	62.210
in %	10,3	9,8
18 bis unter 30	113	97.341
in %	10,1	15,3
30 bis unter 50	279	194.500
in %	24,9	30,6
50 bis unter 65	202	124.619
in %	18,0	19,6
65 bis unter 80	213	86.478
in %	19,0	13,6
80 und mehr	146	34.093
in %	13,0	5,4
Jugendquotient	28,3	23,7
Altenquotient	60,4	29,0
Ausländeranteil in %	16,2	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	26,4	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	29,5	10,1
Fluktuationsrate	30,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	574	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	52,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	23,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	18	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,1	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	34	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	4,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	6,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	5,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	37,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	28	21.145
darunter in OGS in %	28,6	63,0
darunter mit "Singpause" in %	-	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	28	27.923
davon in Hauptschulen in %	25,0	9,8
davon in Realschulen in %	25,0	24,3
davon in Gymnasien in %	39,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	10,7	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	-	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	90,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	91,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	33,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	3.382	2.931
Wohnflächenanteil in %	31,7	20,4
Grünflächenanteil in %	34,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	55,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	6,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	18,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

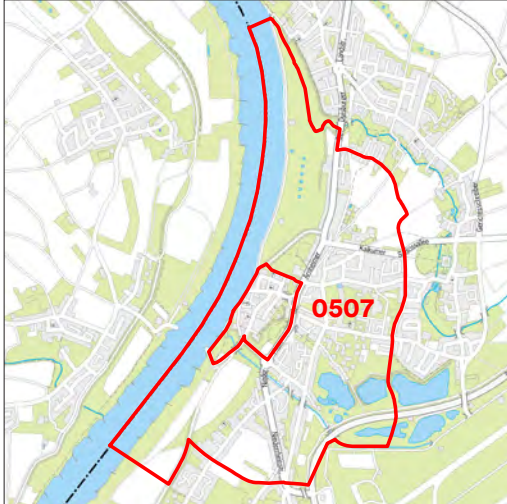


## Sozialraum 0507: Kaiserswerth Ost

### Stadtteil Kaiserswerth

#### Gebietskennzeichnung:

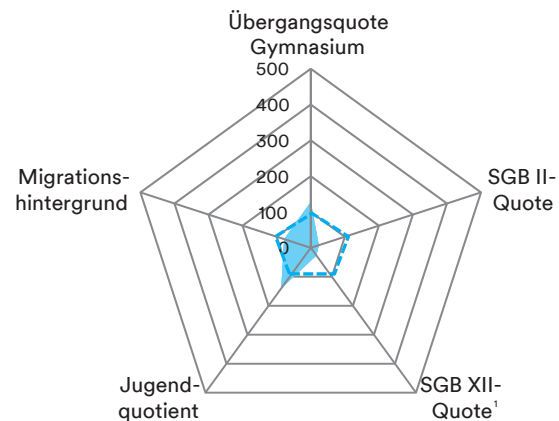
Vorstädtisches Wohndorf mit großem Diakoniekomplex



Der Sozialraum umfasst das gesamte Gebiet des Stadtteils Kaiserswerth mit Ausnahme des Sozialraums „Ausflugsziel Kaiserswerth“ (Sozialraum 0506). Die Straßen Am Mühlenacker, Alte Kalkumer Straße, Am Gentenberg, Am Spielberg und im Westen der Rhein bilden die Sozialraum- und Stadtteilgrenzen.

Die Wohnbebauung des Sozialraums ist heterogen: mehrgeschossige Mehrfamilienhäuser mit einem Anteil öffentlich geförderter Wohneinheiten, Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Schwesternwohnheime. Im Sozialraum liegt ein großer Komplex der Kaiserswerther Diakonie. Wichtige infrastrukturelle Versorgungseinrichtungen für den Düsseldorfer Norden befinden sich im Stadtteil Kaiserswerth.

Der Grün- und Freiflächenanteil des Sozialraums ist sehr hoch.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

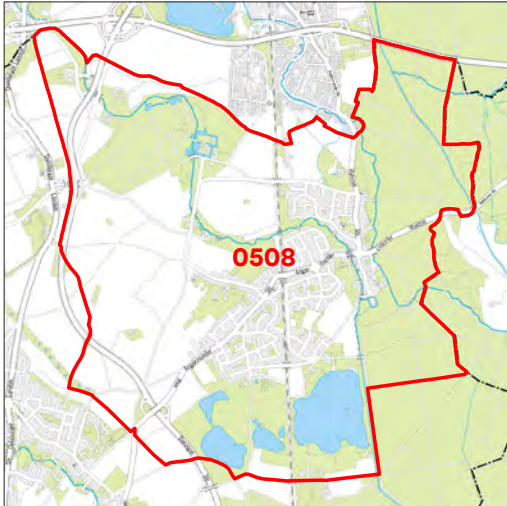
	0507	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	6.991	635.704
darunter weiblich in %	53,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	354	36.463
in %	5,1	5,7
6 bis unter 18	993	62.210
in %	14,2	9,8
18 bis unter 30	758	97.341
in %	10,8	15,3
30 bis unter 50	1.836	194.500
in %	26,3	30,6
50 bis unter 65	1.470	124.619
in %	21,0	19,6
65 bis unter 80	1.158	86.478
in %	16,6	13,6
80 und mehr	422	34.093
in %	6,0	5,4
Jugendquotient	33,1	23,7
Altenquotient	38,9	29,0
Ausländeranteil in %	19,9	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	31,4	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	11,4	10,1
Fluktuationsrate	26,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	3.696	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	47,6	54,3
Haushalte mit Kindern in %	20,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	19,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	98	23.973
Arbeitslosenanteil in %	4,6	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	161	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	3,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	3,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,0	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	3,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	35,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	198	21.145
darunter in OGS in %	49,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	6,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	162	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	23,5	24,3
davon in Gymnasien in %	54,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	60,9	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	5,6	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	93,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	450,5	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.552	2.931
Wohnflächenanteil in %	19,6	20,4
Grünflächenanteil in %	41,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	51,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	4,6	4,9
Wohneigentumsquote in %	33,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,7	13,3

## Sozialraum 0508: Angermund

### Stadtteil Angermund

#### Gebietskennzeichnung:

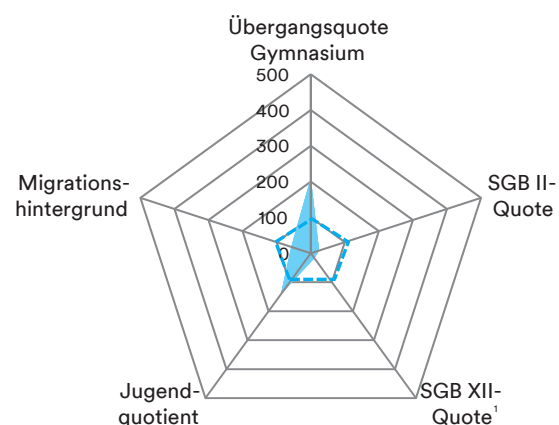
Vorstädtisches Wohndorf



Der Sozialraum umfasst das gesamte Gebiet des Stadtteils Angermund, daher die gleichlautende Sozialraumbezeichnung.

Es handelt sich um ein Gebiet mit größtenteils hochpreisigen Eigenheimen aber auch Mehrfamilienhäusern und einzelnen Gewerbebetrieben. Der Großteil der Wohnungen wurde bis 1986 errichtet. Voraussichtlich bis Winter 2020 soll im Sozialraum eine Modulanlage für circa 200 geflüchtete Personen bestehen bleiben.

Der Grün- und Freiflächenanteil ist sehr hoch. Im Osten des Sozialraums erstreckt sich ein großes Waldgebiet.



	0508	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	6.580	635.704
darunter weiblich in %	51,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	446	36.463
in %	6,8	5,7
6 bis unter 18	822	62.210
in %	12,5	9,8
18 bis unter 30	673	97.341
in %	10,2	15,3
30 bis unter 50	1.731	194.500
in %	26,3	30,6
50 bis unter 65	1.386	124.619
in %	21,1	19,6
65 bis unter 80	1.130	86.478
in %	17,2	13,6
80 und mehr	392	34.093
in %	6,0	5,4
Jugendquotient	33,5	23,7
Altenquotient	40,2	29,0
Ausländeranteil in %	11,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	23,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	13,2	10,1
Fluktuationsrate	21,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.959	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	35,3	54,3
Haushalte mit Kindern in %	24,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	10,5	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	108	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,1	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	156	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	3,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	2,8	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	1,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	2,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	27,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	284	21.145
darunter in OGS in %	56,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	92,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	63	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	27,0	24,3
davon in Gymnasien in %	58,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	100,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	3,3	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	91,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	1.332,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	494	2.931
Wohnflächenanteil in %	11,0	20,4
Grünflächenanteil in %	69,9	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	53,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	1,1	4,9
Wohneigentumsquote in %	47,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	9,9	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0509: Bockum und Froschenteich

## Stadtteil Wittlaer

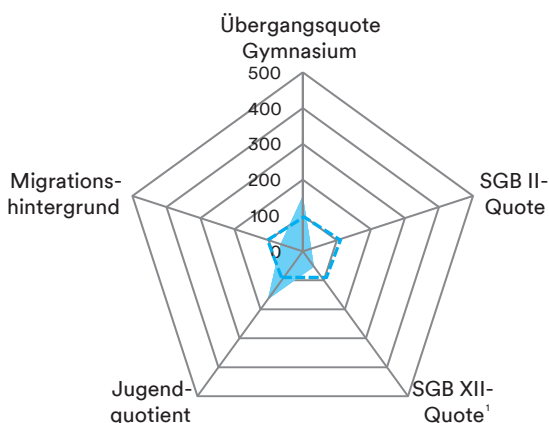
### Gebietskennzeichnung:

Vorstädtisches Wohndorf



Der Sozialraum liegt im Nordwesten des Stadtbezirks 5 und umfasst das gesamte Gebiet des Stadtteils Wittlaer – mit Ausnahme des Neubaugebietes „Einbrungen“ (Sozialraum 0510). Es handelt sich vor allem um die Siedlungsgebiete Bockum im Westen des Sozialraums entlang des Rheins und Froschenteich im Nordosten des Sozialraums an der Duisburger Landstraße.

Es handelt sich um ein Gebiet, das vor allem durch Einfamilienhäuser geprägt ist. Zudem sind einzelne Gewerbebetriebe vorhanden. Die Wohnungen wurden überwiegend vor 1976 errichtet, ein weiterer hoher Anteil ab 1987.



	0509	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.634	635.704
darunter weiblich in %	51,5	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	238	36.463
in %	5,1	5,7
6 bis unter 18	736	62.210
in %	15,9	9,8
18 bis unter 30	397	97.341
in %	8,6	15,3
30 bis unter 50	1.082	194.500
in %	23,3	30,6
50 bis unter 65	1.009	124.619
in %	21,8	19,6
65 bis unter 80	807	86.478
in %	17,4	13,6
80 und mehr	365	34.093
in %	7,9	5,4
Jugendquotient	39,1	23,7
Altenquotient	47,1	29,0
Ausländeranteil in %	13,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	26,1	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	23,0	10,1
Fluktuationsrate	26,4	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.216	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	41,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	23,9	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	14,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	48	23.973
Arbeitslosenanteil in %	3,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	108	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	3,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	3,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	3,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	3,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	28,4	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	179	21.145
darunter in OGS in %	48,6	63,0
darunter mit "Singpause" in %	85,5	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	87	27.923
davon in Hauptschulen in %	5,7	9,8
davon in Realschulen in %	13,8	24,3
davon in Gymnasien in %	74,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	5,7	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	73,3	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	9,2	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	94,1	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,8	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	601,3	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	771	2.931
Wohnflächenanteil in %	18,6	20,4
Grünflächenanteil in %	66,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	57,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	6,7	4,9
Wohneigentumsquote in %	38,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	1,8	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

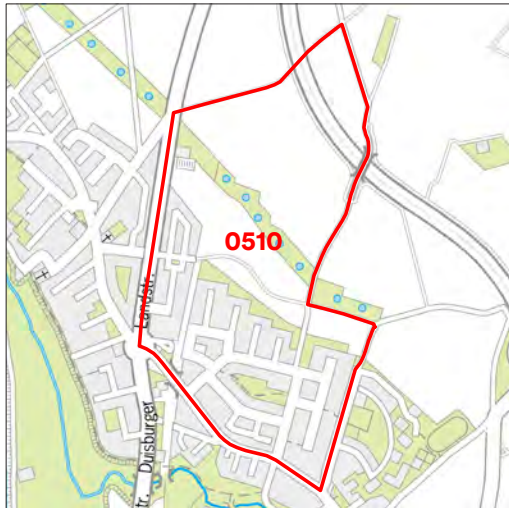


## Sozialraum 0510: Einbrungen

### Stadtteil Wittlaer

#### Gebietskennzeichnung:

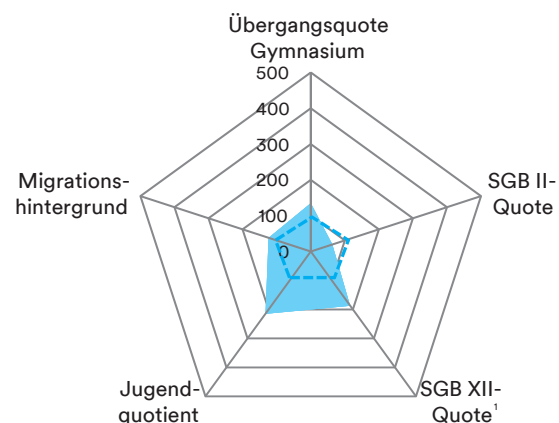
Neu entstandene, vorstädtische Wohnsiedlung



Der Sozialraum liegt im Osten des Stadtteils Wittlaer und wird im Norden durch die Kalkstraße und den Kalkumer Weg, im Süden durch die Einbrunger Straße und den Hans-Vilz-Weg, im Westen durch die Duisburger Landstraße und im Osten durch den Viehgasser Weg und den Bergesweg begrenzt.

Es handelt sich um eine gemischte Bebauungsstruktur mit frei- und sozialfinanziertem Mietwohnungsbau und hochpreisigen Einfamilienhäusern. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde nach 1987 errichtet.

Der Sozialraum weist aufgrund des Zuschnitts (Einbezug landwirtschaftlicher Flächen nördlich der Straße Am Kehrbesen) große Grünflächenanteile auf. Eine zentrale Grünfläche innerhalb des Wohngebietes befindet sich zwischen dem Heinrich-Holtschneider-Weg und dem Hans-Vilz-Weg.



	0510	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.375	635.704
darunter weiblich in %	50,2	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	255	36.463
in %	7,6	5,7
6 bis unter 18	821	62.210
in %	24,3	9,8
18 bis unter 30	296	97.341
in %	8,8	15,3
30 bis unter 50	1.187	194.500
in %	35,2	30,6
50 bis unter 65	628	124.619
in %	18,6	19,6
65 bis unter 80	154	86.478
in %	4,6	13,6
80 und mehr	34	34.093
in %	1,0	5,4
Jugendquotient	51,0	23,7
Altenquotient	8,9	29,0
Ausländeranteil in %	25,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	49,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-10,4	10,1
Fluktuationsrate	23,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.263	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	26,5	54,3
Haushalte mit Kindern in %	48,5	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	15,5	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	74	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,1	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	252	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	7,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	10,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	13,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	8,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	39,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	206	21.145
darunter in OGS in %	59,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	84,2	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	188	27.923
davon in Hauptschulen in %	5,3	9,8
davon in Realschulen in %	22,3	24,3
davon in Gymnasien in %	68,1	49,5
davon in Gesamtschulen in %	4,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	64,3	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	3,3	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	93,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	98,8	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	86,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	3.916	2.931
Wohnflächenanteil in %	31,7	20,4
Grünflächenanteil in %	56,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	37,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	24,9	4,9
Wohneigentumsquote in %	41,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,5	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0511: Kalkum

## Stadtteil Kalkum

### Gebietskennzeichnung:

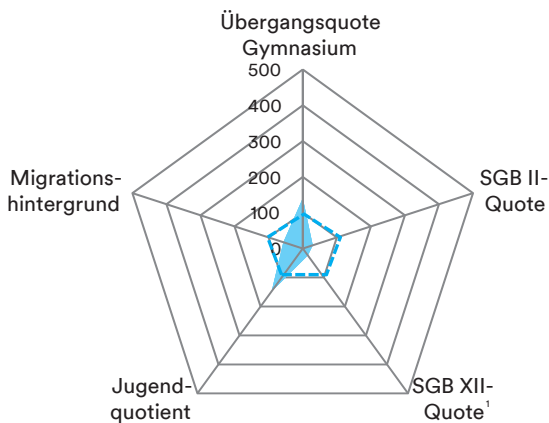
Vorstädtisches Wohndorf



Der Sozialraum umfasst das gesamte Gebiet des Stadtteils Kalkum, daher der gleichlautende Sozialraumname. Im Süden grenzt er an den Flughafen.

Die Wohnbebauung des Sozialraums ist vor allem durch Einfamilienhäuser geprägt.

Der Grün- und Freiflächenanteil des Sozialraums ist sehr hoch. Er umfasst den Schlosspark Kalkum sowie landwirtschaftliche Flächen und Waldgebiete an der Grenze zur Stadt Ratingen.



	0511	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.983	635.704
darunter weiblich in %	51,9	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	107	36.463
in %	5,4	5,7
6 bis unter 18	276	62.210
in %	13,9	9,8
18 bis unter 30	187	97.341
in %	9,4	15,3
30 bis unter 50	478	194.500
in %	24,1	30,6
50 bis unter 65	428	124.619
in %	21,6	19,6
65 bis unter 80	394	86.478
in %	19,9	13,6
80 und mehr	113	34.093
in %	5,7	5,4
Jugendquotient	35,0	23,7
Altenquotient	46,4	29,0
Ausländeranteil in %	11,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	22,9	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	14,7	10,1
Fluktuationsrate	17,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	941	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	37,1	54,3
Haushalte mit Kindern in %	23,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	14,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	29	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	54	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	3,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	4,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	1,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	3,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	37,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	93	21.145
darunter in OGS in %	41,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	46,2	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	37	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	8,1	24,3
davon in Gymnasien in %	78,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	-	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	91,9	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	97,4	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	750,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	264	2.931
Wohnflächenanteil in %	6,8	20,4
Grünflächenanteil in %	80,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	58,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	51,0	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	2,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



## Stadtbezirk 6

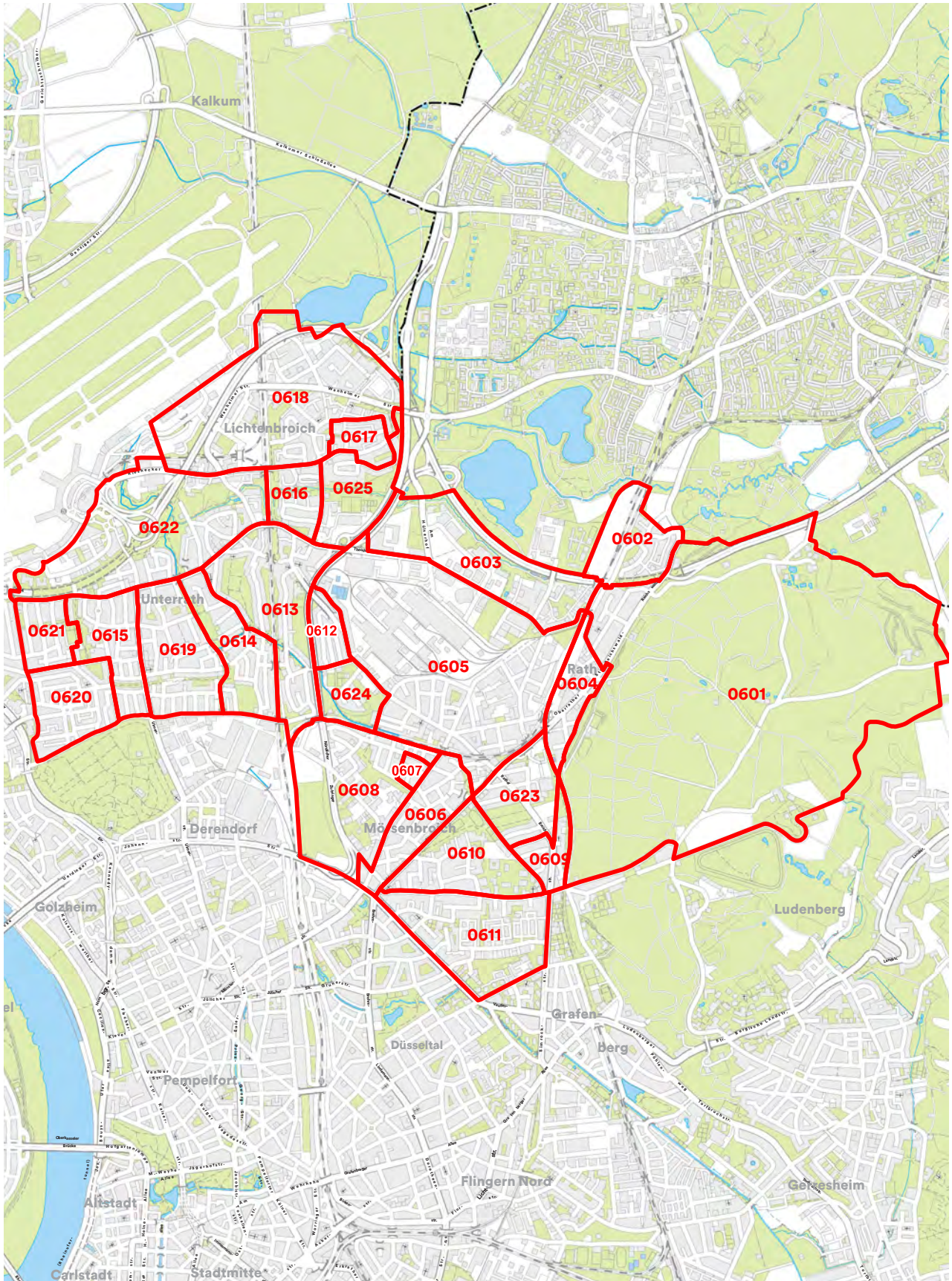
### Stadtteile:

Lichtenbroich  
Unterrath

Rath  
Mörsenbroich

### Sozialräume:

0601 bis 0625



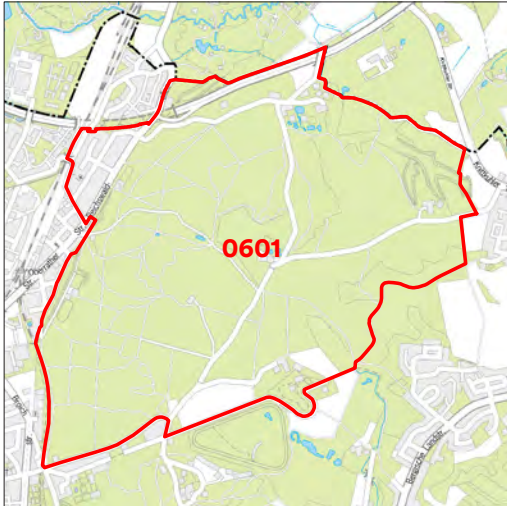


## Sozialraum 0601: Am Wald

### Stadtteil Rath

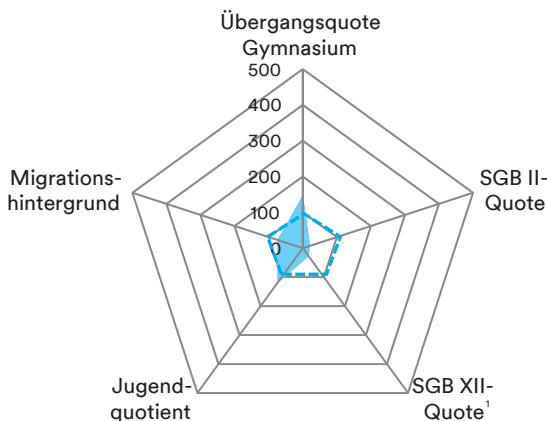
#### Gebietskennzeichnung:

Gehobene Wohnsiedlung in Stadtrandlage



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im Norden und Osten des Stadtteils Rath. An der östlichen Stadtgrenze umfasst er den Stadtwald sowie den Aaper Wald. Der Grün- und Freiflächenanteil ist sehr hoch. Im Westen begrenzen die Reichswaldallee bzw. die Waldstraße und die Liliencronstraße den Sozialraum, im Norden die Autobahn 44, im Süden die Straßen Fahneburgstraße und Kastanienallee.

Das eigentliche Wohngebiet im Nordwesten des Sozialraums umfasst nur wenige Straßen mit offener Reihen- und Mehrfamilienhausbebauung in Stadtrandlage. Der größere Teil der Wohnungen wurde vor 1976 errichtet.



	0601	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.227	635.704
darunter weiblich in %	52,3	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	73	36.463
in %	5,9	5,7
6 bis unter 18	134	62.210
in %	10,9	9,8
18 bis unter 30	108	97.341
in %	8,8	15,3
30 bis unter 50	372	194.500
in %	30,3	30,6
50 bis unter 65	252	124.619
in %	20,5	19,6
65 bis unter 80	198	86.478
in %	16,1	13,6
80 und mehr	90	34.093
in %	7,3	5,4
Jugendquotient	28,3	23,7
Altenquotient	39,3	29,0
Ausländeranteil in %	18,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	29,8	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-38,4	10,1
Fluktuationsrate	21,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	648	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	48,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	13,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	24	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	25	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	2,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	2,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	2,9	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	56,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	35	21.145
darunter in OGS in %	54,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	14,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	60	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	20,0	24,3
davon in Gymnasien in %	70,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	70,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	-	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	85,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	93,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	581,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	211	2.931
Wohnflächenanteil in %	4,2	20,4
Grünflächenanteil in %	86,9	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	50,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	37,2	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	8,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0602: Im Loch

## Stadtteil Rath

### Gebietskennzeichnung:

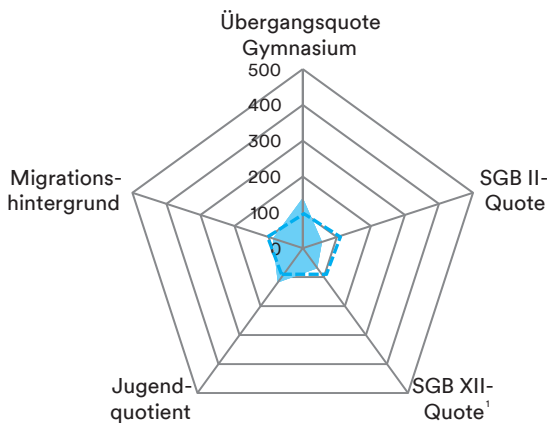
Wohnsiedlung in Stadtrandlage



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Norden des Stadtteils Rath. Er liegt nördlich der Autobahn 44, wird im Westen begrenzt durch die Eisenbahnlinie und im Osten durch die Reichswaldallee.

Bei diesem Wohngebiet handelt es sich um ein gewachsenes Gebiet mit Ein- und Mehrfamilienhäusern. Der größere Anteil der Wohnungen wurde nach 1966 errichtet.

Am Mühlenbroicher Weg befindet sich eine Kleingartenanlage. Fußläufig zu erreichen ist das Naherholungsgebiet Aaper Wald sowie Grün- und Freiflächen im Ratinger Stadtgebiet.



	0602	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.044	635.704
darunter weiblich in %	52,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	46	36.463
in %	4,4	5,7
6 bis unter 18	127	62.210
in %	12,2	9,8
18 bis unter 30	113	97.341
in %	10,8	15,3
30 bis unter 50	258	194.500
in %	24,7	30,6
50 bis unter 65	246	124.619
in %	23,6	19,6
65 bis unter 80	209	86.478
in %	20,0	13,6
80 und mehr	45	34.093
in %	4,3	5,4
Jugendquotient	28,0	23,7
Altenquotient	41,2	29,0
Ausländeranteil in %	19,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	35,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	16,4	10,1
Fluktuationsrate	18,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	543	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	46,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	17,5	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	21	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	56	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	7,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	11,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	5,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	7,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	64,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	23	21.145
darunter in OGS in %	78,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	-	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	43	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	14,0	24,3
davon in Gymnasien in %	74,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	-	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	86,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	93,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	38,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.747	2.931
Wohnflächenanteil in %	31,7	20,4
Grünflächenanteil in %	20,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	47,5	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	1,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	37,2	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	30,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0603: Nördlich der Theodorstraße

## Stadtteil Rath

### Gebietskennzeichnung:

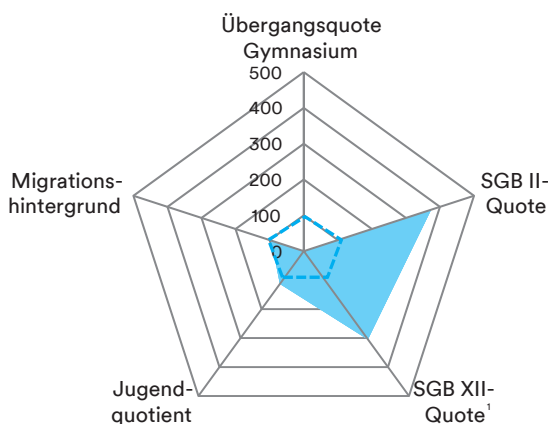
Mietwohnreste am Rande ehemaliger Industrieflächen in Stadtrandlage



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet nördlich der Theodorstraße im Stadtteil Rath. Er wird im Westen und Norden durch die Autobahnen 52 und 44 begrenzt. Die östliche Grenze bildet der Mühlenbroicher Weg.

Die Wohnbebauung konzentriert sich im Wesentlichen auf eine mehrgeschossige Häuserzeile an der Theodorstraße. Der größte Teil der Wohnungen wurde vor 1976 errichtet.

Es handelt sich um einen Sozialraum mit sehr hohem sozialen Handlungsbedarf.



	0603	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	409	635.704
darunter weiblich in %	46,0	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	31	36.463
in %	7,6	5,7
6 bis unter 18	47	62.210
in %	11,5	9,8
18 bis unter 30	88	97.341
in %	21,5	15,3
30 bis unter 50	102	194.500
in %	24,9	30,6
50 bis unter 65	101	124.619
in %	24,7	19,6
65 bis unter 80	32	86.478
in %	7,8	13,6
80 und mehr	8	34.093
in %	2,0	5,4
Jugendquotient	26,8	23,7
Altenquotient	13,7	29,0
Ausländeranteil in %	25,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	38,1	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-45,4	10,1
Fluktuationsrate	33,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	217	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	56,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	20,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	33,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	58	23.973
Arbeitslosenanteil in %	36,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	172	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	46,6	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	64,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	22,5	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	46,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	-	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	17	21.145
darunter in OGS in %	35,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	31,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	12	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	.	24,3
davon in Gymnasien in %	.	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	-	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	.	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	.	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	.	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	83,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	488	2.931
Wohnflächenanteil in %	2,4	20,4
Grünflächenanteil in %	15,9	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	28,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	4,3	4,9
Wohneigentumsquote in %	10,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	40,1	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

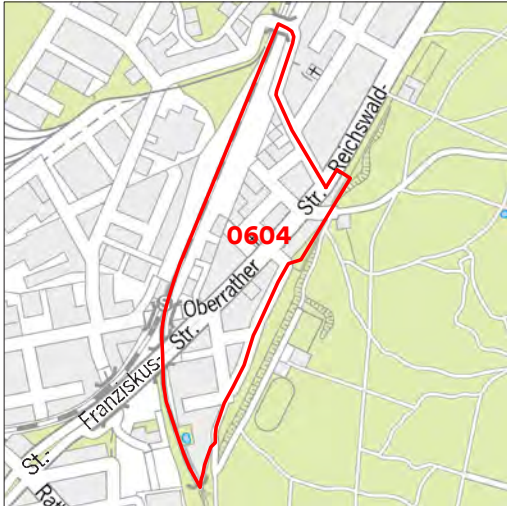


# Sozialraum 0604: Oberrath

## Stadtteil Rath

### Gebietskennzeichnung:

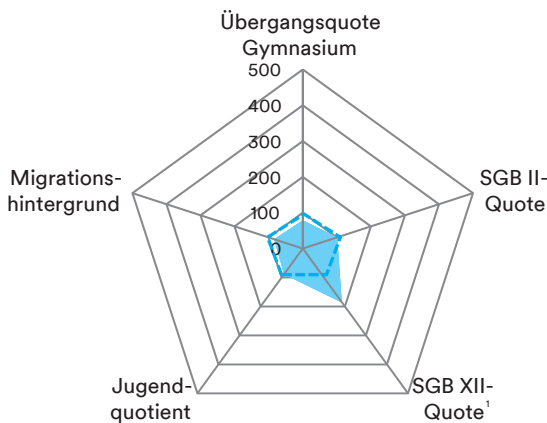
Gemischtes Wohngebiet in Stadtrandlage



Der Sozialraum bezeichnet ein flächenmäßig kleines Wohngebiet im Westen des bebauten Stadtteils Rath, beiderseits der Oberrather Straße zwischen Eisenbahnlinie und Aaper Wald.

Der Sozialraum ist vor allem durch Geschosswohnungsbau der 50er und 60er Jahre geprägt.

Grünflächen sind im Sozialraum kaum vorhanden. Durch die Nähe des Aaper Waldes besteht aber unmittelbarer Zugang zu einem wichtigen Düsseldorfer Naherholungsgebiet.



	0604	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.890	635.704
darunter weiblich in %	49,9	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	107	36.463
in %	5,7	5,7
6 bis unter 18	154	62.210
in %	8,1	9,8
18 bis unter 30	253	97.341
in %	13,4	15,3
30 bis unter 50	581	194.500
in %	30,7	30,6
50 bis unter 65	409	124.619
in %	21,6	19,6
65 bis unter 80	279	86.478
in %	14,8	13,6
80 und mehr	107	34.093
in %	5,7	5,4
Jugendquotient	21,0	23,7
Altenquotient	31,1	29,0
Ausländeranteil in %	17,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	33,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	4,2	10,1
Fluktuationsrate	25,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.114	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	54,6	54,3
Haushalte mit Kindern in %	15,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	22,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	87	23.973
Arbeitslosenanteil in %	10,1	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	190	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	12,6	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	18,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	13,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	13,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	46,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	47	21.145
darunter in OGS in %	87,2	63,0
darunter mit "Singpause" in %	8,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	57	27.923
davon in Hauptschulen in %	5,3	9,8
davon in Realschulen in %	22,8	24,3
davon in Gymnasien in %	54,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	17,5	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	37,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	13,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	85,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	90,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	26,5	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	7.134	2.931
Wohnflächenanteil in %	44,5	20,4
Grünflächenanteil in %	2,8	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	44,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,8	4,9
Wohneigentumsquote in %	14,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	40,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

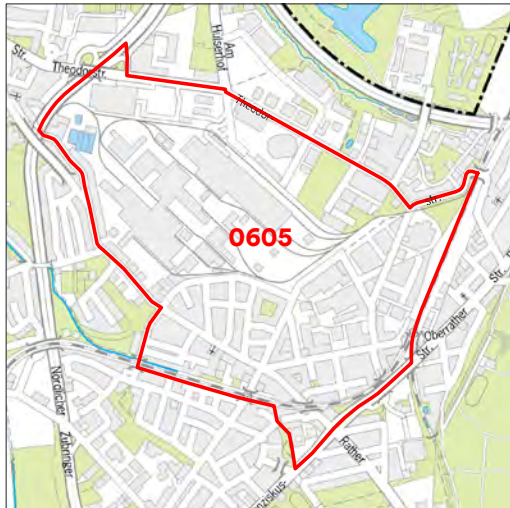
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0605: Rather Kreuzweg

## Stadtteil Rath

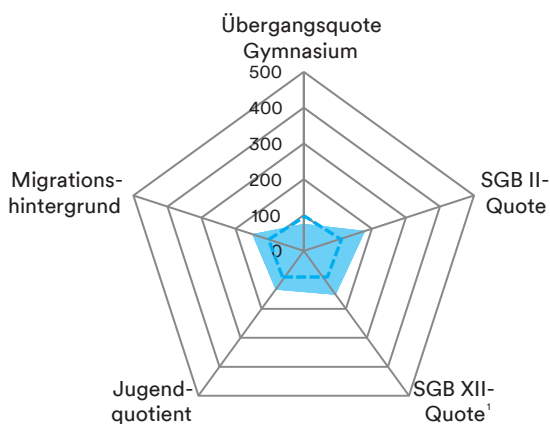
### Gebietskennzeichnung:

Traditionelles Industriearbeiterviertel



Der Sozialraum liegt zentral im Stadtteil Rath und umfasst Gebiete nördlich und südlich des Rather Kreuzwegs und des Rather Broichs bis zur Sankt-Franziskus-Straße. Im Sozialraum befindet sich auch das Stadtteilzentrum Westfalenstraße, welches der Nahversorgung dient. Im Norden bildet die Theodorstraße die Grenze, im Süden und Westen die S-Bahn-Trasse. Der Sozialraum umfasst ferner den Industriebereich der Vallourec-Röhrenwerke (ehemals Mannesmann).

Der Sozialraum wird durch dichte innerstädtische Bebauung geprägt. Zum Teil handelt es sich um Werkwohnungsbau. Südlich des Rather Kreuzwegs bis zum Ratherbroicher Grenzgraben befindet sich ein kleines bürgerliches Einfamilienhausgebiet. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet.



	0605	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	8.168	635.704
darunter weiblich in %	49,8	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	607	36.463
in %	7,4	5,7
6 bis unter 18	1.028	62.210
in %	12,6	9,8
18 bis unter 30	1.359	97.341
in %	16,6	15,3
30 bis unter 50	2.368	194.500
in %	29,0	30,6
50 bis unter 65	1.445	124.619
in %	17,7	19,6
65 bis unter 80	935	86.478
in %	11,4	13,6
80 und mehr	426	34.093
in %	5,2	5,4
Jugendquotient	31,6	23,7
Altenquotient	26,3	29,0
Ausländeranteil in %	36,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	60,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	2,6	10,1
Fluktuationsrate	27,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	4.161	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	48,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	22,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	28,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	491	23.973
Arbeitslosenanteil in %	15,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	1.530	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	22,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	32,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	11,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	21,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	21,2	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	386	21.145
darunter in OGS in %	77,2	63,0
darunter mit "Singpause" in %	32,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	496	27.923
davon in Hauptschulen in %	15,9	9,8
davon in Realschulen in %	29,0	24,3
davon in Gymnasien in %	34,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	20,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	35,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	14,5	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	90,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	226,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	3.602	2.931
Wohnflächenanteil in %	17,1	20,4
Grünflächenanteil in %	3,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	31,8	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	5,4	4,9
Wohneigentumsquote in %	13,6	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	23,1	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

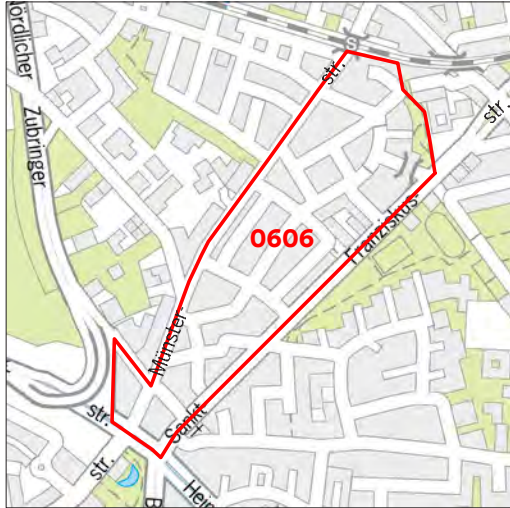
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0606: An der Münsterstraße

### Stadtteil Mörsenbroich

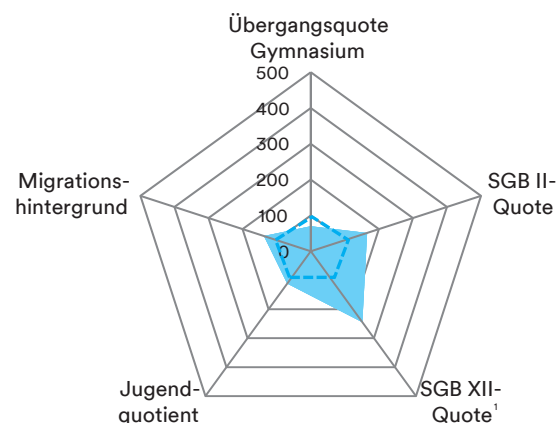
#### Gebietskennzeichnung:

Wohnsiedlung mit offener Mehrfamilienhausbebauung



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im nördlichen Stadtteil. Das Wohngebiet wird begrenzt durch die Straßenzüge Münsterstraße, Grashofstraße, Sankt-Franziskus-Straße und Pflugstraße.

Die Bebauung besteht überwiegend aus offener Mehrfamilienhausbebauung, einem kleinen Einfamilienhausbereich und wenigen Hochhäusern. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet, rund 15% des Wohnungsbestandes nach 1987. Voraussichtlich bis Herbst 2021 soll im Sozialraum eine Sammelunterkunft für geflüchtete Personen (Kapazität 420 Personen) bestehen bleiben.



	0606	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	5.164	635.704
darunter weiblich in %	52,5	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	301	36.463
in %	5,8	5,7
6 bis unter 18	574	62.210
in %	11,1	9,8
18 bis unter 30	780	97.341
in %	15,1	15,3
30 bis unter 50	1.479	194.500
in %	28,6	30,6
50 bis unter 65	1.052	124.619
in %	20,4	19,6
65 bis unter 80	696	86.478
in %	13,5	13,6
80 und mehr	282	34.093
in %	5,5	5,4
Jugendquotient	26,4	23,7
Altenquotient	29,5	29,0
Ausländeranteil in %	24,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	55,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-5,6	10,1
Fluktuationsrate	20,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.834	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	51,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	27,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	269	23.973
Arbeitslosenanteil in %	12,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	865	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	20,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	31,8	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	18,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	21,0	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	23,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	209	21.145
darunter in OGS in %	58,4	63,0
darunter mit "Singpause" in %	53,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	297	27.923
davon in Hauptschulen in %	11,1	9,8
davon in Realschulen in %	27,3	24,3
davon in Gymnasien in %	41,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	20,2	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	33,3	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	15,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	95,9	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	91,4	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	38,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	13.441	2.931
Wohnflächenanteil in %	63,7	20,4
Grünflächenanteil in %	1,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	34,9	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	13,6	4,9
Wohneigentumsquote in %	9,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	10,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

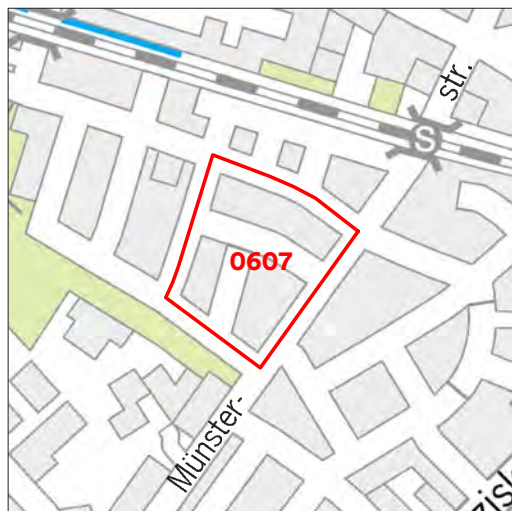


# Sozialraum 0607: Schwitzke-Siedlung

## Stadtteil Mörsenbroich

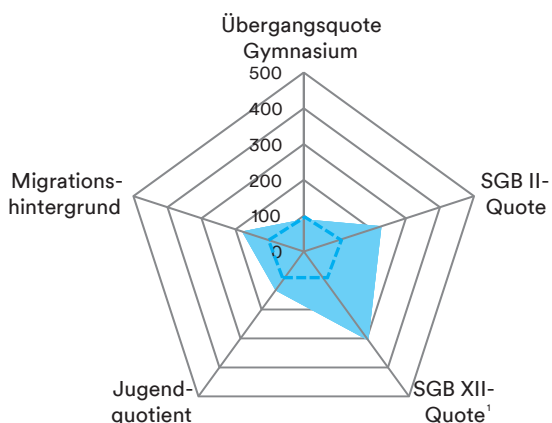
### Gebietskennzeichnung:

Mehrgeschossige, geförderte Mietwohnsiedlung aus den 90er Jahren



Der flächenmäßig kleine Düsseldorfer Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im Norden des Stadtteils Mörsenbroich. Das Wohngebiet wird begrenzt durch die Straßen Münsterstraße, Scheffelstraße, Stieglitzstraße und Habichtstraße.

Die Bebauung besteht aus mehrgeschossiger Mehrfamilienhausbebauung. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde nach 1987 errichtet. Eine Besonderheit bietet das Junge Schauspielhaus in der ehemaligen Schwitzke-Fabrikhalle.



	0607	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	940	635.704
darunter weiblich in %	54,3	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	49	36.463
in %	5,2	5,7
6 bis unter 18	149	62.210
in %	15,9	9,8
18 bis unter 30	148	97.341
in %	15,7	15,3
30 bis unter 50	271	194.500
in %	28,8	30,6
50 bis unter 65	204	124.619
in %	21,7	19,6
65 bis unter 80	100	86.478
in %	10,6	13,6
80 und mehr	19	34.093
in %	2,0	5,4
Jugendquotient	31,8	23,7
Altenquotient	19,1	29,0
Ausländeranteil in %	30,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	72,9	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-19,0	10,1
Fluktuationsrate	13,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	436	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	40,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	26,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	37,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	63	23.973
Arbeitslosenanteil in %	16,9	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	234	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	28,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	46,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	22,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	28,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	.	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	41	21.145
darunter in OGS in %	56,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	40,5	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	101	27.923
davon in Hauptschulen in %	19,8	9,8
davon in Realschulen in %	33,7	24,3
davon in Gymnasien in %	24,8	49,5
davon in Gesamtschulen in %	21,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	42,9	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	-	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	84,6	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	4,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	20.395	2.931
Wohnflächenanteil in %	60,2	20,4
Grünflächenanteil in %	-	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	28,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	67,7	4,9
Wohneigentumsquote in %	5,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

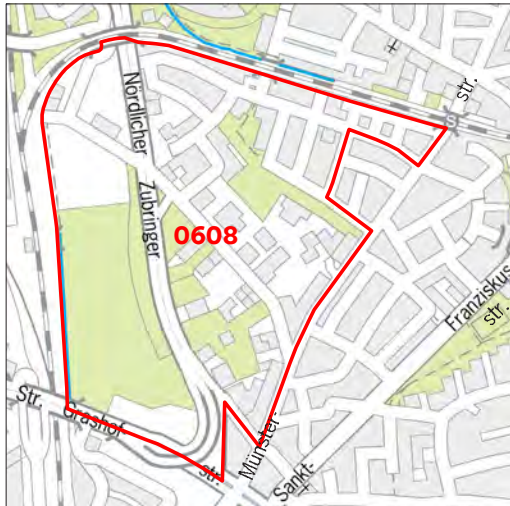
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0608: Siedlung Säckinger Straße

## Stadtteil Mörsenbroich

### Gebietskennzeichnung:

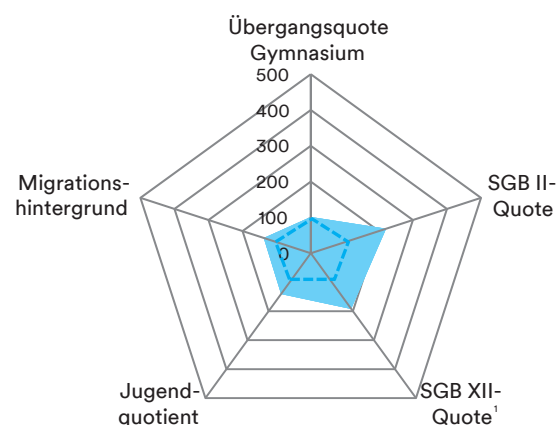
Traditionelles Industriearbeiterviertel



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Norden des Stadtteils Mörsenbroich. Das eigentliche Wohngebiet wird begrenzt durch die Straßenzüge Münsterstraße, Stieglitzstraße, Zaunkönigweg sowie die Eisenbahnlinie. Dem Sozialraum ist südwestlich ein Gebiet zugeordnet, das nicht durch Wohnen, sondern durch Kleingärten, PKW-Parkflächen und Gewerbenutzungen geprägt ist.

Die Bebauung besteht aus mehrgeschossiger Mehrfamilienhausbebauung verschiedenen Baualters. Bauliche Veränderungen durch Gebäudesanierungen, den Abriss des Stadtwohnheims Hördtweg sowie einer Neubebauung mit Mehrgenerationen-Wohnen wurden durchgeführt.

Im Rahmen der Integrierten Quartiersentwicklung Düsseldorf Rath/Mörsenbroich aus dem Landesprogramm „Soziale Stadt“ erhielten die bisherigen Grün- und Freiflächen mit geringer Aufenthaltsqualität eine neue Gestaltung.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

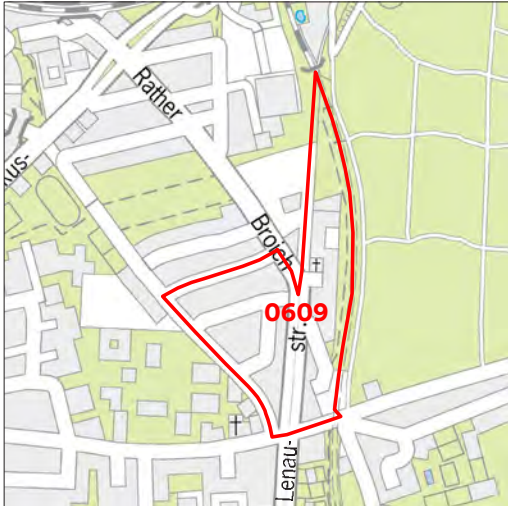
	0608	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.723	635.704
darunter weiblich in %	49,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	203	36.463
in %	7,5	5,7
6 bis unter 18	376	62.210
in %	13,8	9,8
18 bis unter 30	484	97.341
in %	17,8	15,3
30 bis unter 50	766	194.500
in %	28,1	30,6
50 bis unter 65	485	124.619
in %	17,8	19,6
65 bis unter 80	329	86.478
in %	12,1	13,6
80 und mehr	80	34.093
in %	2,9	5,4
Jugendquotient	33,4	23,7
Altenquotient	23,6	29,0
Ausländeranteil in %	37,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	55,6	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	155,2	10,1
Fluktuationsrate	97,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.277	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	56,5	54,3
Haushalte mit Kindern in %	18,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	29,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	168	23.973
Arbeitslosenanteil in %	16,6	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	639	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	27,6	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	38,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	14,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	27,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	17,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	132	21.145
darunter in OGS in %	40,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	41,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	170	27.923
davon in Hauptschulen in %	22,9	9,8
davon in Realschulen in %	31,8	24,3
davon in Gymnasien in %	23,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	21,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	48,3	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	17,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	77,8	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	87,1	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	91,7	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.970	2.931
Wohnflächenanteil in %	14,1	20,4
Grünflächenanteil in %	32,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	33,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	12,7	4,9
Wohneigentumsquote in %	5,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	26,2	13,3

## Sozialraum 0609: Jean-Paul-Straße

### Stadtteil Rath

#### Gebietskennzeichnung:

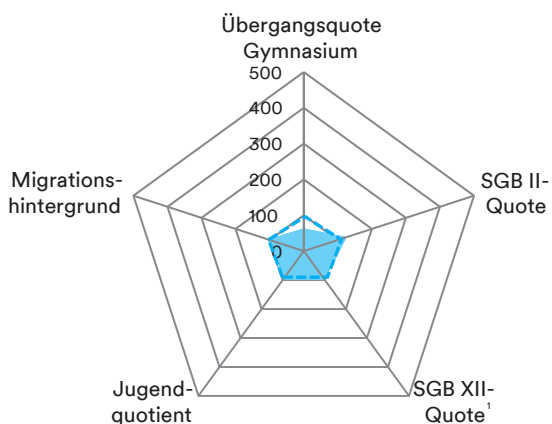
Gemischte Wohnsiedlung, vorwiegend Mehrfamilienhäuser



Der flächenmäßig kleine Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Süden des Stadtteils Rath. Das Wohngebiet kann durch die Straßen Artusstraße, Jean-Paul-Straße und östlich der Lenaustraße durch die Fritz-von-Wille-Straße gekennzeichnet werden.

Die Bebauung ist vor allem durch Geschosswohnungsbau der 50er und 60er Jahre und einzelne Hochhäuser geprägt. In dem Sozialraum befinden sich Alteneinrichtungen mit einer Kapazität von über 230 Betreuungsplätzen.

Grün- und Freiflächen befinden sich überwiegend zwischen der eigentlichen Wohnbebauung, eine Kleingartenanlage liegt am Boskampweg.



	0609	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.593	635.704
darunter weiblich in %	48,9	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	79	36.463
in %	5,0	5,7
6 bis unter 18	139	62.210
in %	8,7	9,8
18 bis unter 30	169	97.341
in %	10,6	15,3
30 bis unter 50	385	194.500
in %	24,2	30,6
50 bis unter 65	384	124.619
in %	24,1	19,6
65 bis unter 80	269	86.478
in %	16,9	13,6
80 und mehr	168	34.093
in %	10,5	5,4
Jugendquotient	23,2	23,7
Altenquotient	46,6	29,0
Ausländeranteil in %	16,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	42,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	31,5	10,1
Fluktuationsrate	26,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	663	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	44,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	17,6	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	56	23.973
Arbeitslosenanteil in %	10,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	181	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	15,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	20,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	7,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	13,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	24,5	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	49	21.145
darunter in OGS in %	69,4	63,0
darunter mit "Singpause" in %	52,1	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	75	27.923
davon in Hauptschulen in %	10,7	9,8
davon in Realschulen in %	33,3	24,3
davon in Gymnasien in %	33,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	22,7	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	30,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	4,5	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	94,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	17,5	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	9.093	2.931
Wohnflächenanteil in %	43,9	20,4
Grünflächenanteil in %	23,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	32,8	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	1,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	22,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	7,6	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

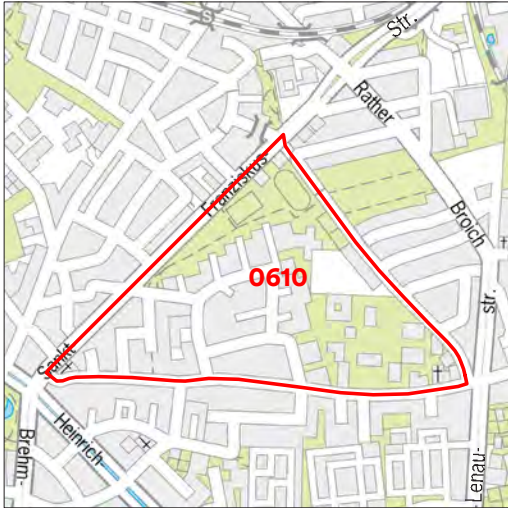


# Sozialraum 0610: Dreieck Mörsenbroich

## Stadtteil Mörsenbroich

### Gebietskennzeichnung:

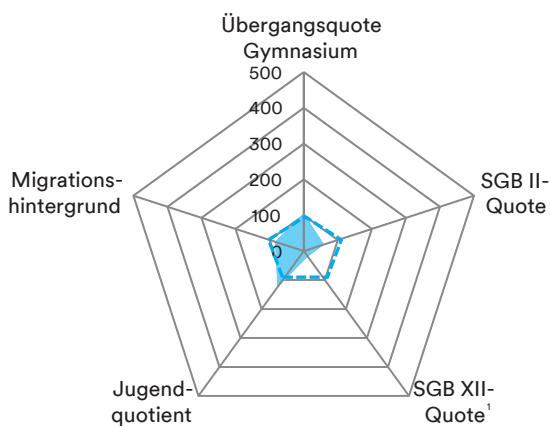
Gemischte Wohnsiedlung, vorwiegend Mehrfamilienhäuser



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im südlichen Mörsenbroich. Das Wohngebiet wird begrenzt durch die Straßenzüge Mörsenbroicher Weg, Wilhelm-Raabe-Straße und Sankt-Franziskus-Straße.

Die Bebauung besteht überwiegend aus Mehrfamilienhäusern im Geschosswohnungsbau, ein kleinerer Teil aus Einfamilienhäusern. Der überwiegende Teil der Wohnungen wurde zwischen 1949 und 1976 gebaut.

Grün- und Freiflächen befinden sich zwischen der eigentlichen Wohnbebauung. Im nördlichen Bereich sind Grün- und Sportanlagen vorhanden.



	0610	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.003	635.704
darunter weiblich in %	53,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	200	36.463
in %	6,7	5,7
6 bis unter 18	319	62.210
in %	10,6	9,8
18 bis unter 30	312	97.341
in %	10,4	15,3
30 bis unter 50	874	194.500
in %	29,1	30,6
50 bis unter 65	580	124.619
in %	19,3	19,6
65 bis unter 80	507	86.478
in %	16,9	13,6
80 und mehr	211	34.093
in %	7,0	5,4
Jugendquotient	29,4	23,7
Altenquotient	40,7	29,0
Ausländeranteil in %	13,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	33,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-74,9	10,1
Fluktuationsrate	68,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.570	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	44,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	21,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	23,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	86	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	168	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	7,4	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	12,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	1,4	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	6,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	36,9	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	98	21.145
darunter in OGS in %	73,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	62,1	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	165	27.923
davon in Hauptschulen in %	2,4	9,8
davon in Realschulen in %	18,8	24,3
davon in Gymnasien in %	67,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	11,5	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	50,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	14,3	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	93,2	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	52,5	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.720	2.931
Wohnflächenanteil in %	45,3	20,4
Grünflächenanteil in %	15,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	40,9	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	28,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	3,0	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

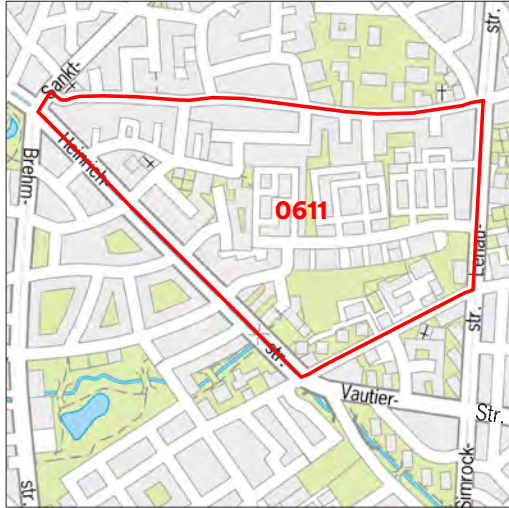
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum O611: An der Reitzensteinkaserne

## Stadtteil Mörsenbroich

### Gebietskennzeichnung:

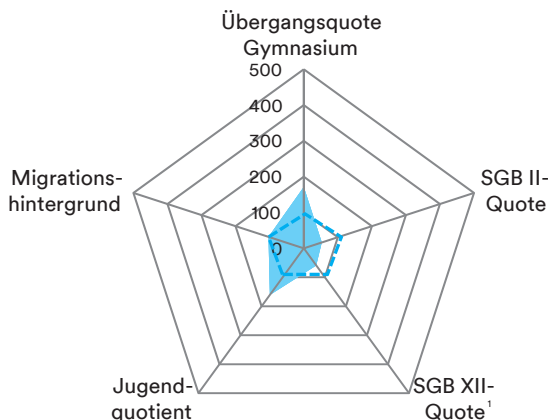
Wohnsiedlung mit offener Reihenhauses- und Mehrfamilienhausbebauung



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Süden des Stadtteils. Das Wohngebiet wird begrenzt durch die Straßenzüge Mörsenbroicher Weg, Lenaustraße, Graf-Recke-Straße und Heinrichstraße.

Die Bebauung besteht überwiegend aus offener Mehrfamilien- und Reihenhausesbebauung. Auf dem Gelände der ehemaligen Reitzensteinkaserne entsteht ein großes exklusives Wohngebiet mit Einzel-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern. Ein Großteil der Bebauung ist bereits umgesetzt. Voraussichtlich bis Mitte 2021 soll im Sozialraum eine Sammeleinrichtung für circa 160 geflüchtete Personen bestehen bleiben.

Grün- und Freiflächen befinden sich zwischen der eigentlichen Wohnbebauung. Im südlichen Bereich liegen Kleingartenanlagen.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

	O611	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	5.577	635.704
darunter weiblich in %	51,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	581	36.463
in %	10,4	5,7
6 bis unter 18	710	62.210
in %	12,7	9,8
18 bis unter 30	631	97.341
in %	11,3	15,3
30 bis unter 50	1.919	194.500
in %	34,4	30,6
50 bis unter 65	843	124.619
in %	15,1	19,6
65 bis unter 80	654	86.478
in %	11,7	13,6
80 und mehr	239	34.093
in %	4,3	5,4
Jugendquotient	38,0	23,7
Altenquotient	26,3	29,0
Ausländeranteil in %	22,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	41,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	167,8	10,1
Fluktuationsrate	38,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.647	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	42,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	27,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	11,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	126	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	310	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	6,6	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	8,3	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,4	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	6,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	34,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	255	21.145
darunter in OGS in %	59,6	63,0
darunter mit "Singpause" in %	78,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	241	27.923
davon in Hauptschulen in %	7,5	9,8
davon in Realschulen in %	12,0	24,3
davon in Gymnasien in %	68,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	11,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	81,4	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	3,9	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	95,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	96,8	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	75,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	7.356	2.931
Wohnflächenanteil in %	63,6	20,4
Grünflächenanteil in %	10,2	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	46,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	2,6	4,9
Wohneigentumsquote in %	29,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	13,6	13,3

## Sozialraum 0612: D-Zug-Siedlung

### Stadtteil Rath

#### Gebietskennzeichnung:

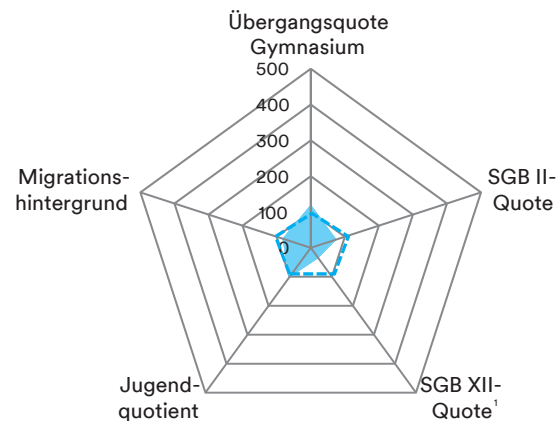
Genossenschaftliche, geschlossene Wohnsiedlung



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Westen des Stadtteils Rath. Das Wohngebiet wird begrenzt durch die Straßenzüge Kürtenstraße und Dorstener Straße im Osten und Norden, die Herdecker Straße im Süden und die Autobahn 52 im Westen und Norden.

Die Bebauung besteht sowohl aus Mehrfamilien- als auch aus Reihenhausbebauung. Die ersten Häuser der Genossenschafts-siedlung wurden 1930 an der Kürten-, der Brackeler- und der Aplerbeckerstraße fertig gestellt. Die Siedlung wurde später erweitert. Die Siedlung ist zwar dem Stadtteil Rath zugehörig, die Bevölkerung jedoch orientiert sich eher nach Unterrath.

Grün- und Freiflächen befinden sich zwischen der eigentlichen Wohnbebauung, ein Spielplatz an der Aplerbecker Straße.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

	0612	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.270	635.704
darunter weiblich in %	50,6	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	70	36.463
in %	5,5	5,7
6 bis unter 18	126	62.210
in %	9,9	9,8
18 bis unter 30	167	97.341
in %	13,1	15,3
30 bis unter 50	360	194.500
in %	28,3	30,6
50 bis unter 65	278	124.619
in %	21,9	19,6
65 bis unter 80	189	86.478
in %	14,9	13,6
80 und mehr	80	34.093
in %	6,3	5,4
Jugendquotient	24,3	23,7
Altenquotient	33,4	29,0
Ausländeranteil in %	16,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	33,4	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	,0	10,1
Fluktuationsrate	18,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	643	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	42,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	18,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	17,1	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	41	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,6	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	94	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	9,4	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	11,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,6	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	8,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	36,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	35	21.145
darunter in OGS in %	45,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	51,4	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	74	27.923
davon in Hauptschulen in %	5,4	9,8
davon in Realschulen in %	32,4	24,3
davon in Gymnasien in %	45,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	16,2	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	57,1	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	13,3	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	92,9	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	93,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	15,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	8.458	2.931
Wohnflächenanteil in %	66,1	20,4
Grünflächenanteil in %	4,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	38,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	25,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	7,6	13,3



# Sozialraum 0613: An der Bahnlinie und Klosterhof

## Stadtteil Unterrath

### Gebietskennzeichnung:

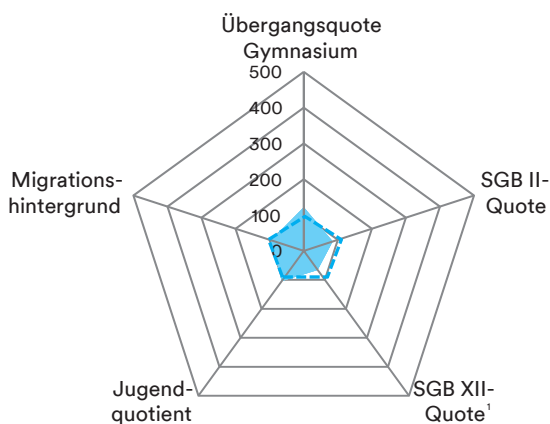
Gemischtes, innerstädtisches Wohngebiet, durch Bahnlinie geteilt



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im Osten des Stadtteils Unterrath. Er wird begrenzt durch die Bahnlinie im Süden, im Norden durch die Hamborner Straße, im Westen durch die Straße Am Röttchen und im Osten durch den Nördlichen Zubringer.

Die Bebauung besteht überwiegend aus Einzel- und Doppelhäusern sowie Mehrfamilienhäusern. In dem Sozialraum befinden sich Alteinrichtungen mit einer Kapazität von über 320 Betreuungsplätzen.

Grün- und Freiflächen befinden sich zwischen der Wohnbebauung. Im östlichen Bereich liegen Kleingartenanlagen, im Westen befindet sich der Unterrather Friedhof.



	0613	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.996	635.704
darunter weiblich in %	52,6	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	213	36.463
in %	5,3	5,7
6 bis unter 18	407	62.210
in %	10,2	9,8
18 bis unter 30	597	97.341
in %	14,9	15,3
30 bis unter 50	1.079	194.500
in %	27,0	30,6
50 bis unter 65	838	124.619
in %	21,0	19,6
65 bis unter 80	580	86.478
in %	14,5	13,6
80 und mehr	282	34.093
in %	7,1	5,4
Jugendquotient	24,7	23,7
Altenquotient	34,3	29,0
Ausländeranteil in %	22,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	38,6	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	12,3	10,1
Fluktuationsrate	57,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.061	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	50,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	18,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	148	23.973
Arbeitslosenanteil in %	9,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	332	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	10,6	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	16,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	9,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	27,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	134	21.145
darunter in OGS in %	53,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	67,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	218	27.923
davon in Hauptschulen in %	11,5	9,8
davon in Realschulen in %	27,5	24,3
davon in Gymnasien in %	48,2	49,5
davon in Gesamtschulen in %	12,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	58,1	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	11,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	90,6	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	96,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	85,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.689	2.931
Wohnflächenanteil in %	47,9	20,4
Grünflächenanteil in %	20,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	38,8	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	4,8	4,9
Wohneigentumsquote in %	27,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	21,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

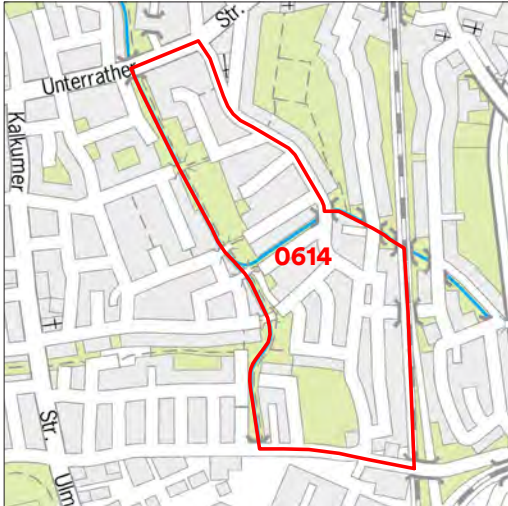
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0614: Walsroder Weg

## Stadtteil Unterrath

### Gebietskennzeichnung:

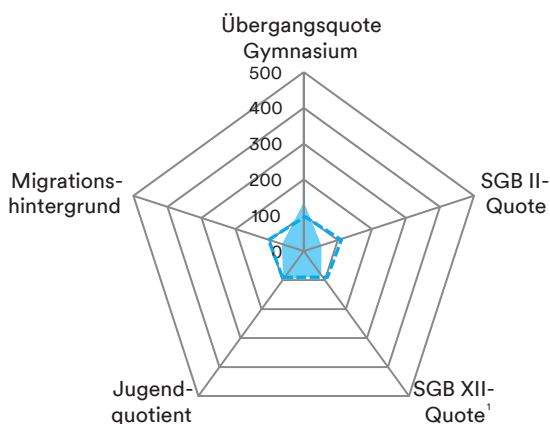
Durch Einfamilienhausbebauung geprägtes Wohngebiet



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im östlichen Unterrath. Das Wohngebiet wird begrenzt durch den Kittelbach im Westen, die Unterrather Straße im Norden, die Straße Am Röttchen und die Eisenbahnlinie im Osten und die Straße An der Piwipp und den Höxterweg im Süden.

Die Bebauung besteht überwiegend aus Einzel- und Doppelhäusern sowie vereinzelt Mehrfamilienhäusern.

Grün- und Freiflächen befinden sich zwischen der eigentlichen Wohnbebauung. Im westlichen Bereich sind Kleingartenanlagen vorhanden.



	0614	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.160	635.704
darunter weiblich in %	50,6	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	118	36.463
in %	5,5	5,7
6 bis unter 18	192	62.210
in %	8,9	9,8
18 bis unter 30	245	97.341
in %	11,3	15,3
30 bis unter 50	581	194.500
in %	26,9	30,6
50 bis unter 65	517	124.619
in %	23,9	19,6
65 bis unter 80	341	86.478
in %	15,8	13,6
80 und mehr	166	34.093
in %	7,7	5,4
Jugendquotient	23,1	23,7
Altenquotient	37,8	29,0
Ausländeranteil in %	12,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	25,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-2,8	10,1
Fluktuationsrate	18,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.100	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	42,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	18,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	20,6	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	62	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	105	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	6,4	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	8,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	6,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	6,9	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	43,5	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	90	21.145
darunter in OGS in %	54,4	63,0
darunter mit "Singpause" in %	40,4	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	91	27.923
davon in Hauptschulen in %	5,5	9,8
davon in Realschulen in %	24,2	24,3
davon in Gymnasien in %	64,8	49,5
davon in Gesamtschulen in %	5,5	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	64,3	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	4,9	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	88,9	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	97,2	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	43,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.949	2.931
Wohnflächenanteil in %	57,0	20,4
Grünflächenanteil in %	24,8	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	42,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	6,9	4,9
Wohneigentumsquote in %	37,6	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	13,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

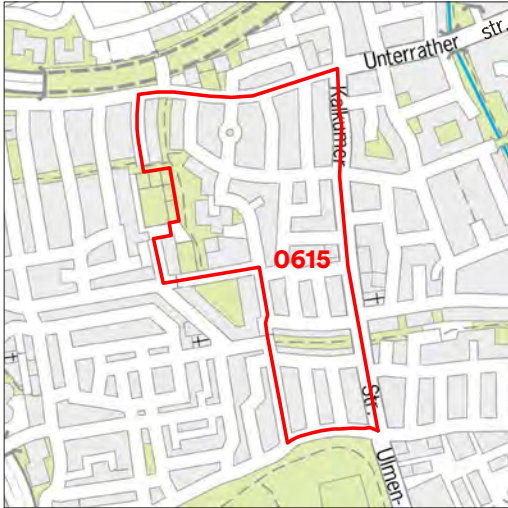
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0615: Westlich Kalkumer Straße

## Stadtteil Unterrath

### Gebietskennzeichnung:

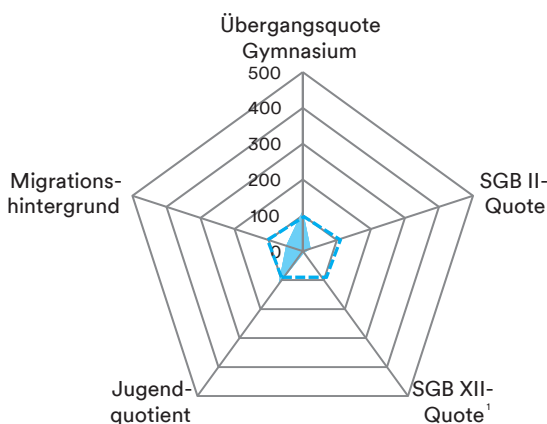
Gemischtes Wohngebiet



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im westlichen Unterrath. Das Wohngebiet wird begrenzt durch die Kalkumer Straße im Osten, den Thewissenweg sowie den Krönerweg im Süden, den Meisenweg und den Ammerweg sowie die Straße An der Golzheimer Heide im Westen und die Eckener Straße im Norden.

Die Bebauung besteht überwiegend aus Reihenhäusern, Einzel-/Doppelhäusern und vereinzelt Mehrfamilienhäusern.

Grün- und Freiflächen sind zwischen der eigentlichen Wohnbebauung vorhanden. Im westlichen Bereich befinden sich zudem Sportanlagen, die teilweise zum Sozialraum gehören.



	0615	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.161	635.704
darunter weiblich in %	50,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	91	36.463
in %	4,2	5,7
6 bis unter 18	276	62.210
in %	12,8	9,8
18 bis unter 30	240	97.341
in %	11,1	15,3
30 bis unter 50	548	194.500
in %	25,4	30,6
50 bis unter 65	552	124.619
in %	25,5	19,6
65 bis unter 80	326	86.478
in %	15,1	13,6
80 und mehr	128	34.093
in %	5,9	5,4
Jugendquotient	27,4	23,7
Altenquotient	33,9	29,0
Ausländeranteil in %	8,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	19,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-10,1	10,1
Fluktuationsrate	21,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.037	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	38,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	22,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	17,7	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	39	23.973
Arbeitslosenanteil in %	4,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	50	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	2,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	3,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	.	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	2,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	43,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	88	21.145
darunter in OGS in %	73,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	6,8	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	165	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	24,2	24,3
davon in Gymnasien in %	72,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	53,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	6,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	87,1	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	93,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	39,7	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.450	2.931
Wohnflächenanteil in %	66,4	20,4
Grünflächenanteil in %	11,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	46,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	51,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	3,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

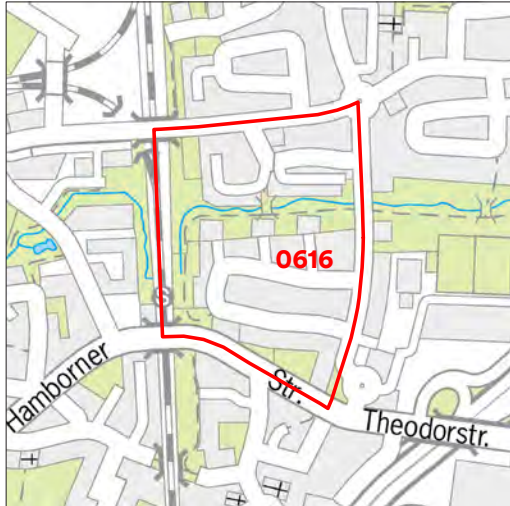


# Sozialraum 0616: Postsiedlung

## Stadtteil Unterrath

### Gebietskennzeichnung:

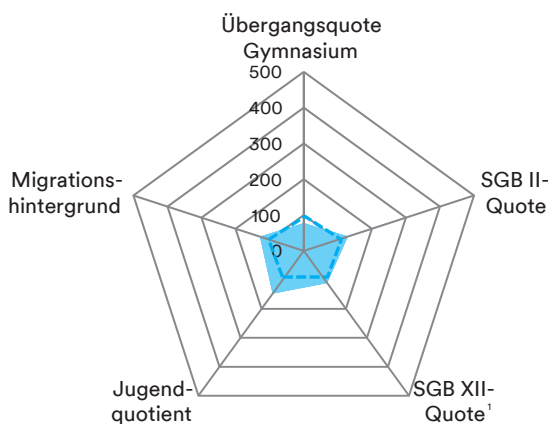
Wohnsiedlungen mit mehrgeschossigem Werkswohnungsbau



Der Sozialraum bezeichnet ein Siedlungsgebiet im Nordosten des Stadtteils Unterrath, rund um die Straßen Mintarder Weg, Im Schlang und Rhein-Fire-Straße. Das Gebiet wird im Süden von der Hamborner Straße, im Norden vom Kieshecker Weg, im Westen von den S-Bahngleisen und im Osten vom Lichtenbroicher Weg begrenzt.

Die Bebauung in den Wohnsiedlungen besteht aus mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern. Im Norden befinden sich vorwiegend Einfamilienhäuser. Der größte Teil der Wohngebäude wurde zwischen 1967 und 1977 errichtet.

Ein Grünzug (Schwarzbachgraben) verläuft zwischen den Siedlungen, im Südosten befinden sich Kleingärten.



	0616	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.731	635.704
darunter weiblich in %	51,3	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	104	36.463
in %	6,0	5,7
6 bis unter 18	256	62.210
in %	14,8	9,8
18 bis unter 30	235	97.341
in %	13,6	15,3
30 bis unter 50	468	194.500
in %	27,0	30,6
50 bis unter 65	326	124.619
in %	18,8	19,6
65 bis unter 80	229	86.478
in %	13,2	13,6
80 und mehr	113	34.093
in %	6,5	5,4
Jugendquotient	35,0	23,7
Altenquotient	33,2	29,0
Ausländeranteil in %	25,2	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	51,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-5,2	10,1
Fluktuationsrate	22,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	831	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	43,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	23,9	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	22,1	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	57	23.973
Arbeitslosenanteil in %	9,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	225	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	16,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	28,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	8,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	15,0	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	29,1	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	65	21.145
darunter in OGS in %	90,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	57,8	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	96	27.923
davon in Hauptschulen in %	10,4	9,8
davon in Realschulen in %	33,3	24,3
davon in Gymnasien in %	40,6	49,5
davon in Gesamtschulen in %	15,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	36,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	25,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	77,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	96,9	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	22,3	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	7.760	2.931
Wohnflächenanteil in %	61,8	20,4
Grünflächenanteil in %	18,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	34,5	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	21,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	3,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

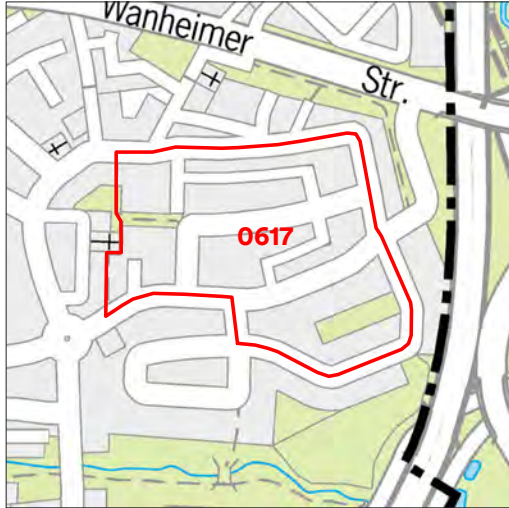
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0617: Wittlaerer Weg

### Stadtteil Lichtenbroich

#### Gebietskennzeichnung:

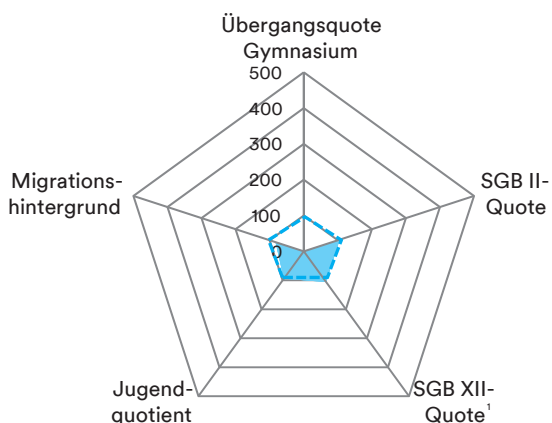
Genossenschaftliche Mietwohnsiedlung



Der Sozialraum bezeichnet ein zentral gelegenes Wohngebiet im Stadtteil Lichtenbroich. Er liegt zwischen den Straßenzügen Krahnburgstraße im Nordosten, Sermer Weg im Südosten und Matthiaskirchweg im Westen.

Der Sozialraum umfasst im Wesentlichen eine genossenschaftliche, mehrgeschossige Mietwohnsiedlung der 1950er und 1960er Jahre.

Grün- und Freiflächen befinden sich zwischen der eigentlichen Wohnbebauung.



	0617	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.087	635.704
darunter weiblich in %	51,8	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	53	36.463
in %	4,9	5,7
6 bis unter 18	85	62.210
in %	7,8	9,8
18 bis unter 30	113	97.341
in %	10,4	15,3
30 bis unter 50	215	194.500
in %	19,8	30,6
50 bis unter 65	289	124.619
in %	26,6	19,6
65 bis unter 80	227	86.478
in %	20,9	13,6
80 und mehr	105	34.093
in %	9,7	5,4
Jugendquotient	22,4	23,7
Altenquotient	53,8	29,0
Ausländeranteil in %	13,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	33,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-56,2	10,1
Fluktuationsrate	37,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	609	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	52,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	12,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	27,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	39	23.973
Arbeitslosenanteil in %	9,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	99	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	13,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	19,6	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	7,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	12,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	28,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	27	21.145
darunter in OGS in %	63,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	.	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	33	27.923
davon in Hauptschulen in %	15,2	9,8
davon in Realschulen in %	36,4	24,3
davon in Gymnasien in %	39,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	9,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	-	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	9,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	81,8	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	90,9	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	14,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	7.299	2.931
Wohnflächenanteil in %	80,9	20,4
Grünflächenanteil in %	6,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	43,8	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	11,2	4,9
Wohneigentumsquote in %	10,2	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0618: Lichtenbroich Nord

### Stadtteil Lichtenbroich

#### Gebietskennzeichnung:

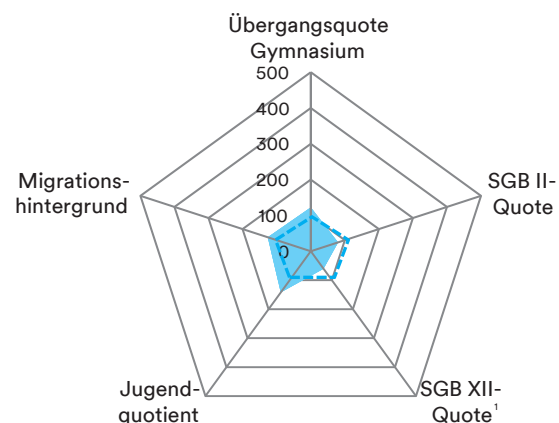
Wohngebiet mit gemischter Bebauungsstruktur sowie Gewerbegebiet



Der Sozialraum bezeichnet den nördlichen Teil des Stadtteils und liegt zwischen der Schleife der Autobahn 44 zum Autobahnkreuz Düsseldorf Nord sowie der Anschlussstelle Düsseldorf-Flughafen und dem Kieshecker Weg im Süden.

Die Bebauung im eigentlichen Kernwohngebiet besteht sowohl aus Einfamilien- als auch aus Mehrfamilienhäusern. Zum Teil wurden die Wohnungen öffentlich gefördert. Im Westen und Norden wird das Wohngebiet durch Gewerbeflächen umschlossen. Mehr als die Hälfte der Wohngebäude wurden nach 1977 gebaut. Voraussichtlich bis Ende 2021 soll im Sozialraum eine Modulanlage für circa 370 geflüchtete Personen bestehen bleiben, darüber hinaus wird auch eine Sammelunterkunft (Kapazität 330 geflüchtete Personen) bis Frühjahr 2021 erhalten bleiben.

Grün- und Freiflächen befinden sich am Rande der eigentlichen Wohnbebauung und Kleingärten sind im Norden zu finden.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

	0618	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.079	635.704
darunter weiblich in %	48,7	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	242	36.463
in %	7,9	5,7
6 bis unter 18	437	62.210
in %	14,2	9,8
18 bis unter 30	586	97.341
in %	19,0	15,3
30 bis unter 50	730	194.500
in %	23,7	30,6
50 bis unter 65	703	124.619
in %	22,8	19,6
65 bis unter 80	310	86.478
in %	10,1	13,6
80 und mehr	71	34.093
in %	2,3	5,4
Jugendquotient	33,6	23,7
Altenquotient	18,9	29,0
Ausländeranteil in %	28,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	50,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	187,4	10,1
Fluktuationsrate	34,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.033	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	26,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	27,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	12,1	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	82	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,9	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	270	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	10,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	15,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,5	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	9,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	19,5	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	104	21.145
darunter in OGS in %	61,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	24,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	149	27.923
davon in Hauptschulen in %	14,1	9,8
davon in Realschulen in %	33,6	24,3
davon in Gymnasien in %	47,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	4,7	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	58,3	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	8,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	84,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	89,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	156,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.964	2.931
Wohnflächenanteil in %	14,8	20,4
Grünflächenanteil in %	9,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	38,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	13,9	4,9
Wohneigentumsquote in %	54,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	1,5	13,3

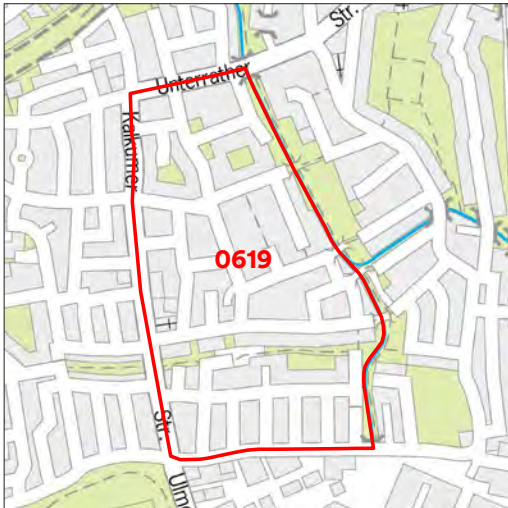


# Sozialraum 0619: Zwischen Kittelbach und Kalkumer Straße

## Stadtteil Unterrath

### Gebietskennzeichnung:

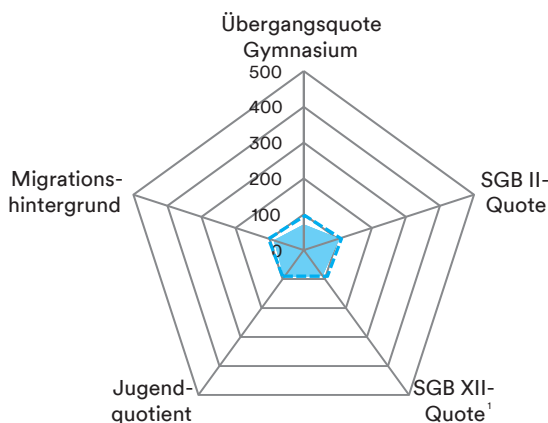
Wohngebiet mit überwiegend Mehrfamilienhausbebauung



Der Sozialraum liegt zentral im Stadtteil Unterrath. Das Wohngebiet wird begrenzt durch die Kalkumer Straße im Westen, die Unterrather Straße im Norden, An der Piwipp im Süden und im Osten durch den Kittelbach.

Die Bebauung besteht überwiegend aus Mehrfamilienhäusern.

Grün- und Freiflächen befinden sich zwischen der eigentlichen Wohnbebauung.



	0619	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	5.737	635.704
darunter weiblich in %	51,9	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	281	36.463
in %	4,9	5,7
6 bis unter 18	549	62.210
in %	9,6	9,8
18 bis unter 30	831	97.341
in %	14,5	15,3
30 bis unter 50	1.639	194.500
in %	28,6	30,6
50 bis unter 65	1.284	124.619
in %	22,4	19,6
65 bis unter 80	786	86.478
in %	13,7	13,6
80 und mehr	367	34.093
in %	6,4	5,4
Jugendquotient	22,1	23,7
Altenquotient	30,7	29,0
Ausländeranteil in %	18,9	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	35,4	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	25,2	10,1
Fluktuationsrate	24,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	3.273	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	53,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	16,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	27,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	224	23.973
Arbeitslosenanteil in %	9,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	597	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	13,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	22,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	6,6	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	12,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	24,5	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	201	21.145
darunter in OGS in %	59,2	63,0
darunter mit "Singpause" in %	24,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	285	27.923
davon in Hauptschulen in %	8,1	9,8
davon in Realschulen in %	36,1	24,3
davon in Gymnasien in %	43,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	12,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	34,1	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	11,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	94,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	91,9	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	57,1	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	10.043	2.931
Wohnflächenanteil in %	75,1	20,4
Grünflächenanteil in %	5,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	40,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,6	4,9
Wohneigentumsquote in %	18,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	8,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

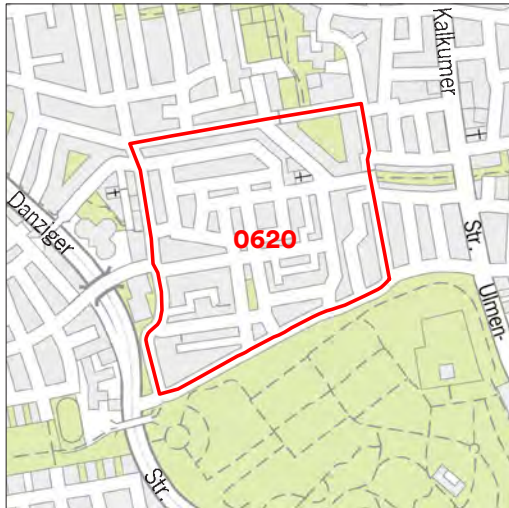
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0620: Stockumer in Unterrath

### Stadtteil Unterrath

#### Gebietskennzeichnung:

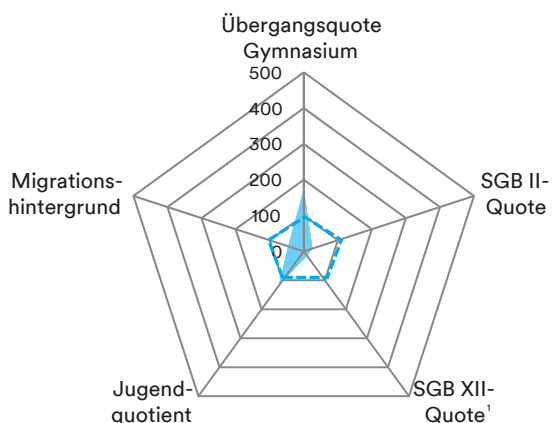
Einfamilienhaussiedlung



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im Südwesten des Stadtteils Unterrath, angrenzend an den Stadtteil Stockum. Das Wohngebiet wird umrissen durch die Straßen An der Golzheimer Heide, Krönerweg, Kalkumer Straße, Deikerstraße und den Thewissenweg.

Die Bebauung besteht überwiegend aus Einzel- und Doppelhäusern.

Grün- und Freiflächen befinden sich zwischen der eigentlichen Wohnbebauung. Im Nordosten liegt eine Kleingartenanlage.



	0620	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.696	635.704
darunter weiblich in %	51,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	86	36.463
in %	5,1	5,7
6 bis unter 18	187	62.210
in %	11,0	9,8
18 bis unter 30	161	97.341
in %	9,5	15,3
30 bis unter 50	372	194.500
in %	21,9	30,6
50 bis unter 65	441	124.619
in %	26,0	19,6
65 bis unter 80	312	86.478
in %	18,4	13,6
80 und mehr	137	34.093
in %	8,1	5,4
Jugendquotient	28,0	23,7
Altenquotient	46,1	29,0
Ausländeranteil in %	7,3	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	18,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	7,1	10,1
Fluktuationsrate	16,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	826	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	38,1	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,9	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	17,7	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	23	23.973
Arbeitslosenanteil in %	4,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	40	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	3,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	4,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	1,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	2,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	37,2	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	58	21.145
darunter in OGS in %	63,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	15,5	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	100	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	29,0	24,3
davon in Gymnasien in %	67,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	82,4	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	6,5	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	90,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	96,4	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	40,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.178	2.931
Wohnflächenanteil in %	76,9	20,4
Grünflächenanteil in %	7,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	51,9	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	59,0	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	1,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

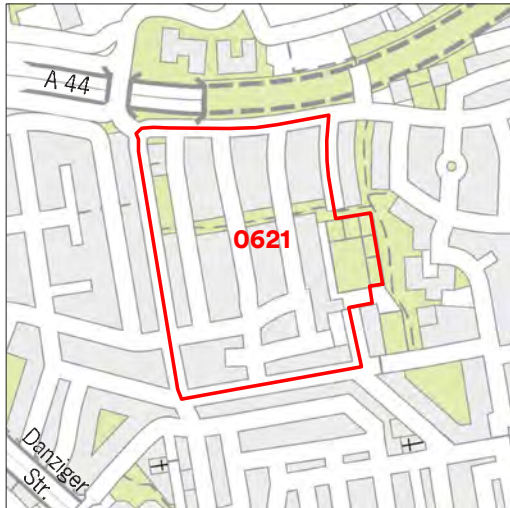
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0621: Vogelsiedlung

### Stadtteil Unterrath

#### Gebietskennzeichnung:

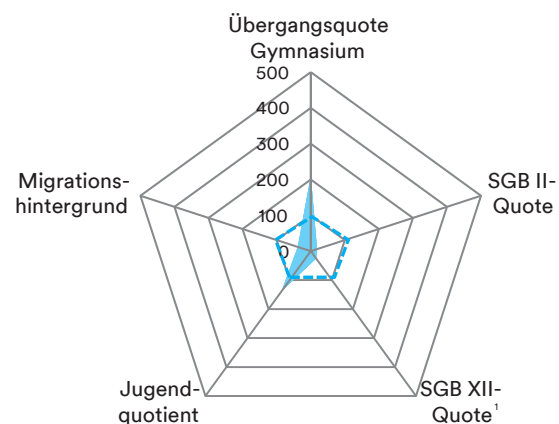
Einfamilienhaussiedlung



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im Nordwesten des Stadtteils Unterrath. Das Wohngebiet wird begrenzt durch die Straßen An der Golzheimer Heide, Krönerweg (Süden), Ammerweg und Meisenweg (Westen), Eckener Straße (Norden) und Am Roten Haus (Osten).

Die Bebauung besteht überwiegend aus Einzel- und Doppelhäusern.

Grün- und Freiflächen befinden sich zwischen der eigentlichen Wohnbebauung. Sportanlagen sind im östlichen Bereich vorhanden.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

	0621	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	735	635.704
darunter weiblich in %	52,4	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	42	36.463
in %	5,7	5,7
6 bis unter 18	87	62.210
in %	11,8	9,8
18 bis unter 30	58	97.341
in %	7,9	15,3
30 bis unter 50	182	194.500
in %	24,8	30,6
50 bis unter 65	154	124.619
in %	21,0	19,6
65 bis unter 80	166	86.478
in %	22,6	13,6
80 und mehr	46	34.093
in %	6,3	5,4
Jugendquotient	32,7	23,7
Altenquotient	53,8	29,0
Ausländeranteil in %	6,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	15,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	4,1	10,1
Fluktuationsrate	17,3	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	355	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	38,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	22,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	14,1	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	13	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	12	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	2,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	-	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	1,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	2,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	34,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	24	21.145
darunter in OGS in %	58,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	12,5	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	45	27.923
davon in Hauptschulen in %	6,7	9,8
davon in Realschulen in %	17,8	24,3
davon in Gymnasien in %	64,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	11,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	100,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	.	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	.	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	.	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	23,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	3.175	2.931
Wohnflächenanteil in %	74,9	20,4
Grünflächenanteil in %	13,9	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	49,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	56,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,4	13,3



# Sozialraum 0622: Unterrath Richtung Flughafen

## Stadtteil Unterrath

### Gebietskennzeichnung:

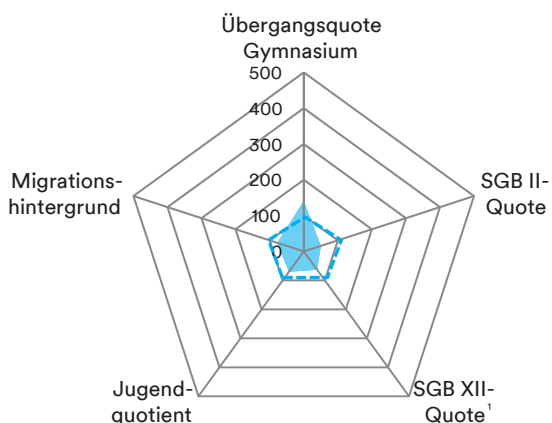
Gemischte Wohngebiete und Gewerbeflächen, geteilt durch die Autobahn 44



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im Norden des Stadtteils Unterrath. Das Gebiet grenzt im Nordwesten unmittelbar an den Flughafen und im Norden an den Kieshecker Weg, im Süden an die Hamburger Straße, die Unterrather Straße und die Eckenerstraße und im Osten an die Bahngleise.

Die Bebauung besteht überwiegend aus Mehrfamilienhäusern. In diesem Sozialraum befindet sich der Schwerpunkt des Unterrather Einzelhandels. Auch zentrale Einrichtungen des Stadtteils wie ein Hallenbad und die Stadtteilbücherei sind hier angesiedelt. Im nahen Umfeld des Flughafens werden Flächen für neue gewerbliche Nutzungen erschlossen (Airport City) – der erste Bauabschnitt ist realisiert.

Die Wohngebiete sind durch einen Grüngürtel vom Flughafenbereich getrennt.



	0622	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.530	635.704
darunter weiblich in %	52,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	135	36.463
in %	3,8	5,7
6 bis unter 18	240	62.210
in %	6,8	9,8
18 bis unter 30	431	97.341
in %	12,2	15,3
30 bis unter 50	974	194.500
in %	27,6	30,6
50 bis unter 65	870	124.619
in %	24,6	19,6
65 bis unter 80	645	86.478
in %	18,3	13,6
80 und mehr	235	34.093
in %	6,7	5,4
Jugendquotient	16,5	23,7
Altenquotient	38,7	29,0
Ausländeranteil in %	15,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	31,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-1,7	10,1
Fluktuationsrate	20,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.173	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	57,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	11,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	21,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	80	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,1	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	166	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	6,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	8,8	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	6,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	40,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	87	21.145
darunter in OGS in %	79,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	43,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	105	27.923
davon in Hauptschulen in %	2,9	9,8
davon in Realschulen in %	36,2	24,3
davon in Gymnasien in %	54,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	6,7	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	66,7	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	14,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	92,5	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	130,7	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.700	2.931
Wohnflächenanteil in %	21,9	20,4
Grünflächenanteil in %	20,7	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	42,8	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	2,8	4,9
Wohneigentumsquote in %	23,6	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	6,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

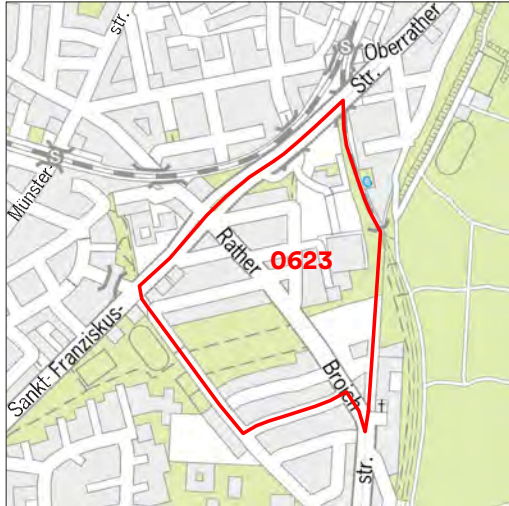
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0623: Südlich Sankt-Franziskus-Straße

## Stadtteil Rath

### Gebietskennzeichnung:

Traditionelles Industriearbeiterviertel

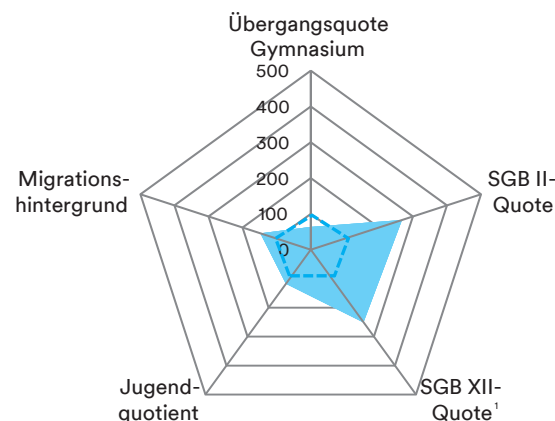


Der Sozialraum liegt im Süden des Stadtteils Rath. Der Sozialraum umfasst ein Gebiet beiderseits des Rather Broichs südlich der Sankt-Franziskus-Straße, im Westen begrenzt durch die Wilhelm-Raabe-Straße, im Süden von der Frobenstraße, im Osten von den Bahngleisen.

Dichte, innerstädtische Bebauung mit zum Teil einfachen Standards herrscht vor. Im östlichen Teil wurde am Dülmener Weg eine Neubausiedlung für Mehrfamilienhäuser auf alten Industrieflächen errichtet.

Kleingärten befinden sich im Süden des Sozialraums.

Es handelt sich um einen Sozialraum mit sehr hohem sozialen Handlungsbedarf.



	0623	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.513	635.704
darunter weiblich in %	49,6	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	214	36.463
in %	6,1	5,7
6 bis unter 18	422	62.210
in %	12,0	9,8
18 bis unter 30	550	97.341
in %	15,7	15,3
30 bis unter 50	1.041	194.500
in %	29,6	30,6
50 bis unter 65	692	124.619
in %	19,7	19,6
65 bis unter 80	453	86.478
in %	12,9	13,6
80 und mehr	141	34.093
in %	4,0	5,4
Jugendquotient	27,9	23,7
Altenquotient	26,0	29,0
Ausländeranteil in %	35,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	59,5	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-10,5	10,1
Fluktuationsrate	25,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.900	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	53,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	30,7	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	292	23.973
Arbeitslosenanteil in %	20,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	976	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	33,4	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	49,7	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	18,5	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	32,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	19,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	138	21.145
darunter in OGS in %	55,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	27,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	220	27.923
davon in Hauptschulen in %	16,8	9,8
davon in Realschulen in %	23,2	24,3
davon in Gymnasien in %	31,8	49,5
davon in Gesamtschulen in %	28,2	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	30,2	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	17,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	81,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	87,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	38,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	9.097	2.931
Wohnflächenanteil in %	33,8	20,4
Grünflächenanteil in %	26,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	34,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	9,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	11,6	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	17,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0624: Lünener Straße

### Stadtteil Rath

#### Gebietskennzeichnung:

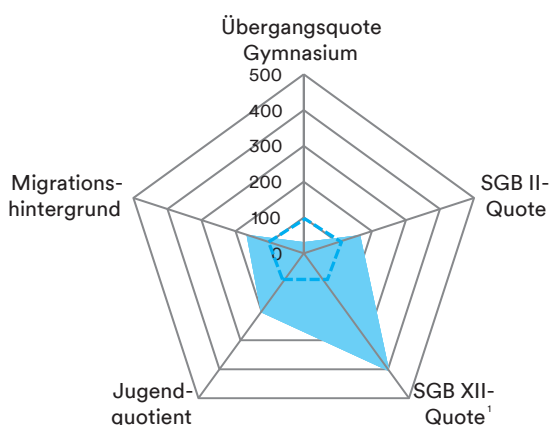
Öffentlich geförderte Neubausiedlung



Der Sozialraum bezeichnet ein Neubaugebiet im Südwesten des Stadtteils Rath aus dem Jahr 2000.

Das Wohngebiet umfasst die Bebauung an den Straßen Lünener Straße und Marler Straße und besteht aus vier- bis fünfgeschossiger Mehrfamilienhausbebauung. Der Anteil öffentlich geförderten Wohnraums ist sehr hoch.

Grün- und Freiflächen umschließen die Wohnsiedlung. Der Grünzug Am Ratherbroicher Grenzgraben mit dem Bolzplatz ist ein Naherholungsgebiet für die umliegenden Wohngebiete.



	0624	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.117	635.704
darunter weiblich in %	54,8	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	81	36.463
in %	7,3	5,7
6 bis unter 18	239	62.210
in %	21,4	9,8
18 bis unter 30	158	97.341
in %	14,1	15,3
30 bis unter 50	339	194.500
in %	30,3	30,6
50 bis unter 65	167	124.619
in %	15,0	19,6
65 bis unter 80	104	86.478
in %	9,3	13,6
80 und mehr	29	34.093
in %	2,6	5,4
Jugendquotient	48,2	23,7
Altenquotient	20,0	29,0
Ausländeranteil in %	21,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	67,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-10,7	10,1
Fluktuationsrate	12,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	420	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	23,6	54,3
Haushalte mit Kindern in %	42,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	26,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	54	23.973
Arbeitslosenanteil in %	11,9	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	203	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	20,6	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	25,6	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	30,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	22,1	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %		29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	60	21.145
darunter in OGS in %	50,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	66,1	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	148	27.923
davon in Hauptschulen in %	12,2	9,8
davon in Realschulen in %	35,8	24,3
davon in Gymnasien in %	31,8	49,5
davon in Gesamtschulen in %	20,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	15,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	15,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	88,9	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,6	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	22,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.884	2.931
Wohnflächenanteil in %	19,5	20,4
Grünflächenanteil in %	49,7	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	33,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	83,9	4,9
Wohneigentumsquote in %	1,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

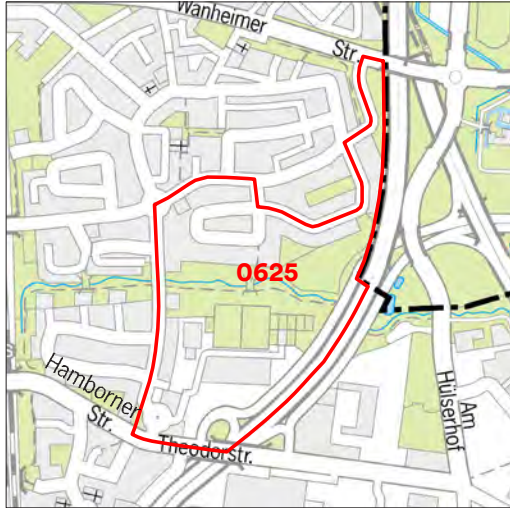


# Sozialraum 0625: Lichtenbroich Süd

## Stadtteil Lichtenbroich

### Gebietskennzeichnung:

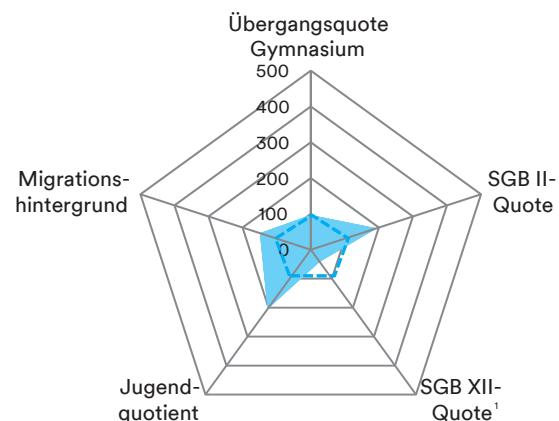
Wohnsiedlungen mit mehrgeschossigem Werkswohnungsbau



Der Sozialraum bezeichnet ein Siedlungsgebiet im Südosten des Stadtteils Lichtenbroich. Begrenzt wird er im Westen durch den Lichtenbroicher Weg, im Süden durch die Theodorstraße, im Osten durch die Autobahn und im Norden durch den Volkardeyer Weg.

Die Bebauung in den Wohnsiedlungen besteht aus einer gemischten Bebauungsstruktur - überwiegend aus Geschosswohnungsbau - die nach 1970 errichtet wurde. Voraussichtlich bis Sommer 2022 soll im Sozialraum eine Modulanlage für circa 160 geflüchtete Personen bestehen bleiben.

Ein Grünzug (Schwarzbachgraben) erschließt sich zwischen den Siedlungen. Im Nordosten befinden sich Kleingärten, im Süden befindet sich eine Bezirkssportanlage.



	0625	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.865	635.704
darunter weiblich in %	51,4	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	162	36.463
in %	8,7	5,7
6 bis unter 18	352	62.210
in %	18,9	9,8
18 bis unter 30	249	97.341
in %	13,4	15,3
30 bis unter 50	494	194.500
in %	26,5	30,6
50 bis unter 65	317	124.619
in %	17,0	19,6
65 bis unter 80	224	86.478
in %	12,0	13,6
80 und mehr	67	34.093
in %	3,6	5,4
Jugendquotient	48,5	23,7
Altenquotient	27,5	29,0
Ausländeranteil in %	26,3	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	60,1	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	7,0	10,1
Fluktuationsrate	15,4	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	738	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	27,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	35,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	27,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	92	23.973
Arbeitslosenanteil in %	14,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	380	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	24,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	38,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	3,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	21,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	24,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	92	21.145
darunter in OGS in %	81,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	8,2	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	89	27.923
davon in Hauptschulen in %	13,5	9,8
davon in Realschulen in %	30,3	24,3
davon in Gymnasien in %	42,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	13,5	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	46,2	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	19,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	91,1	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	90,6	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	38,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.856	2.931
Wohnflächenanteil in %	25,3	20,4
Grünflächenanteil in %	40,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	31,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	31,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	3,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %





## Stadtbezirk 7

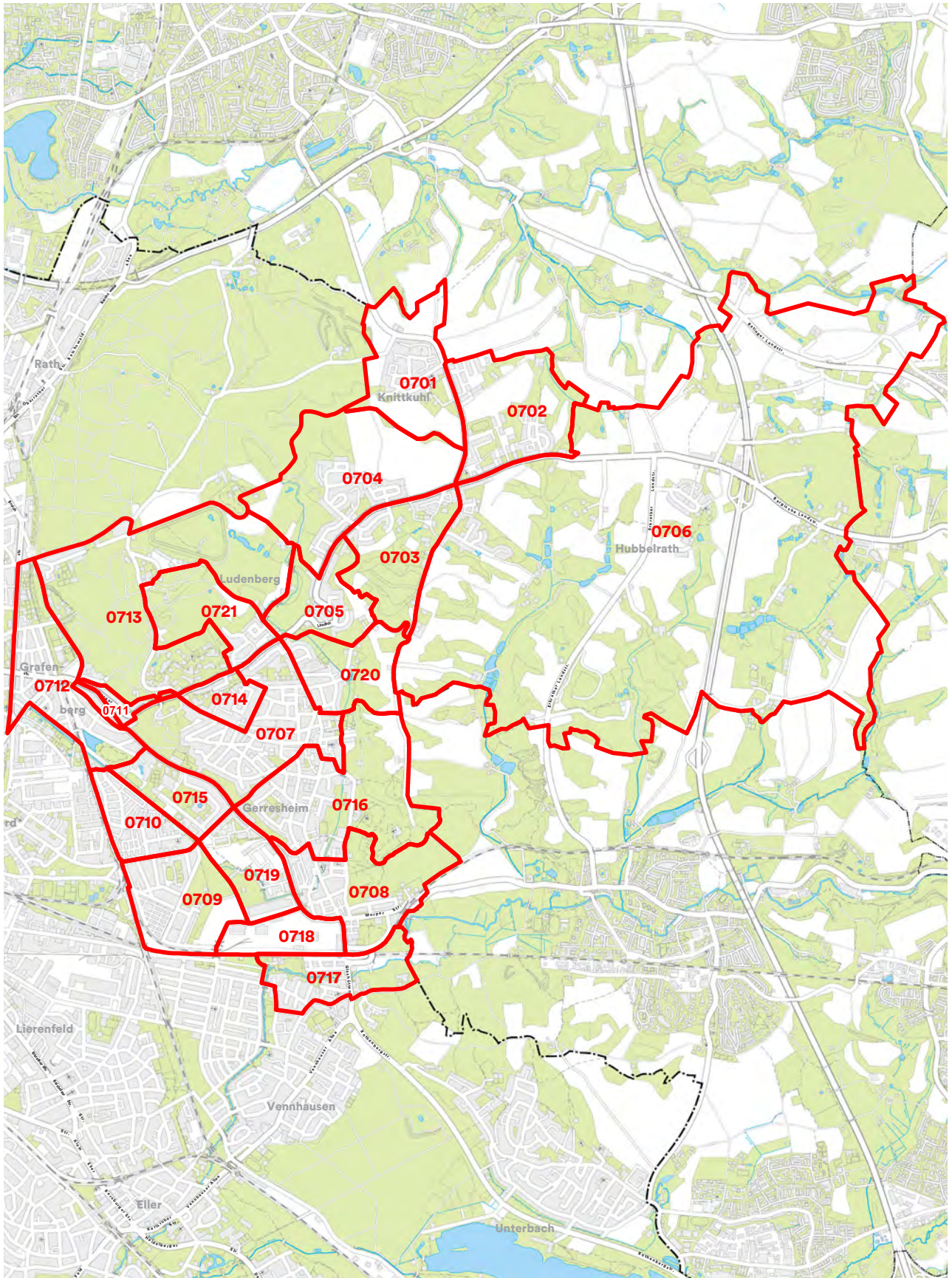
### Stadtteile:

Gerresheim  
Grafenberg  
Ludenberg

Hubbelrath  
Knittkuhl

### Sozialräume:

0701 bis 0721



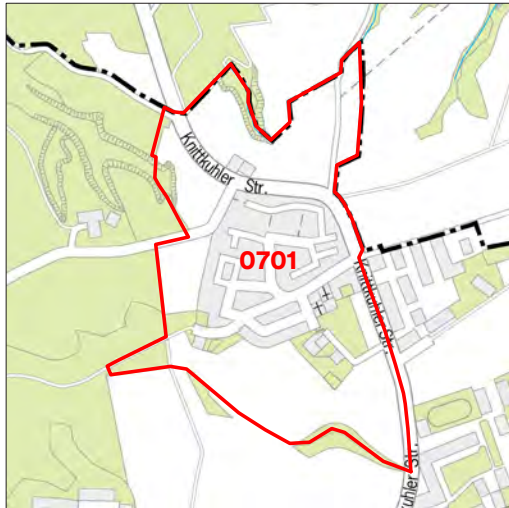


## Sozialraum 0701: Knittkuhl

### Stadtteil Knittkuhl

#### Gebietskennzeichnung:

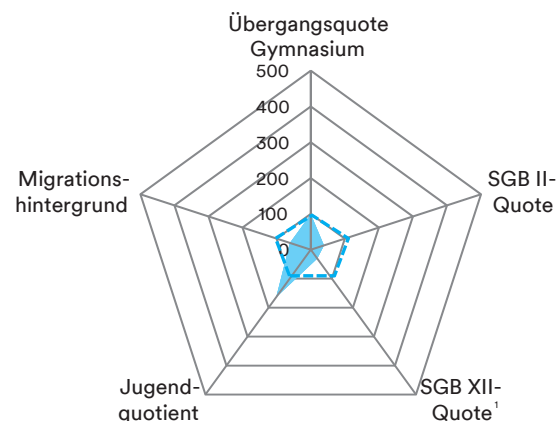
Wohnsiedlung mit ehemaligen Dienstwohnungen der Bundeswehr



Der Sozialraum umfasst den gesamten Stadtteil Knittkuhl, daher der gleichlautende Sozialraumname. Umrissen werden kann er durch die Stadtgrenze zu Ratingen im Norden, im Westen und Süden durch landwirtschaftliche Flächen und die Knittkuhler Straße im Osten.

Knittkuhl ist ein reines Wohngebiet der Mischbebauung (Ein- und Mehrfamilienhäuser), welches Anfang der 1960er Jahre zunächst als Siedlung der Bundeswehr errichtet wurde.

Grün- und Freiflächen sind im ländlich gelegenen Knittkuhl ausreichend vorhanden. In unmittelbarer Nähe des Ortes befinden sich ein Segelflugplatz, ein Golfplatz und ein Truppenübungsge- lände der Bundeswehr.



	0701	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.078	635.704
darunter weiblich in %	52,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	153	36.463
in %	7,4	5,7
6 bis unter 18	304	62.210
in %	14,6	9,8
18 bis unter 30	166	97.341
in %	8,0	15,3
30 bis unter 50	610	194.500
in %	29,4	30,6
50 bis unter 65	403	124.619
in %	19,4	19,6
65 bis unter 80	333	86.478
in %	16,0	13,6
80 und mehr	109	34.093
in %	5,2	5,4
Jugendquotient	38,8	23,7
Altenquotient	37,5	29,0
Ausländeranteil in %	8,3	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	24,5	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	9,7	10,1
Fluktuationsrate	20,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	964	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	32,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	29,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	20,7	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	36	23.973
Arbeitslosenanteil in %	4,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	79	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	4,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	7,7	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	4,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	33,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	108	21.145
darunter in OGS in %	68,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	98,1	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	151	27.923
davon in Hauptschulen in %	2,0	9,8
davon in Realschulen in %	27,8	24,3
davon in Gymnasien in %	52,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	17,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	47,1	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	12,2	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	97,6	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	97,4	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	87,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.387	2.931
Wohnflächenanteil in %	21,9	20,4
Grünflächenanteil in %	65,7	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	40,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	36,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

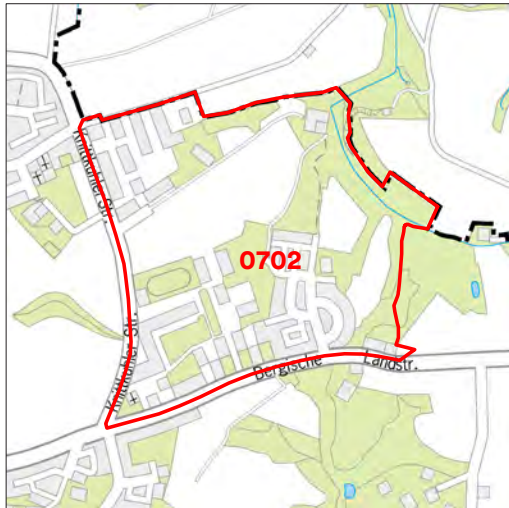


# Sozialraum 0702: Stratenhof und Bergische Kaserne

## Stadtteil Hubbelrath

### Gebietskennzeichnung:

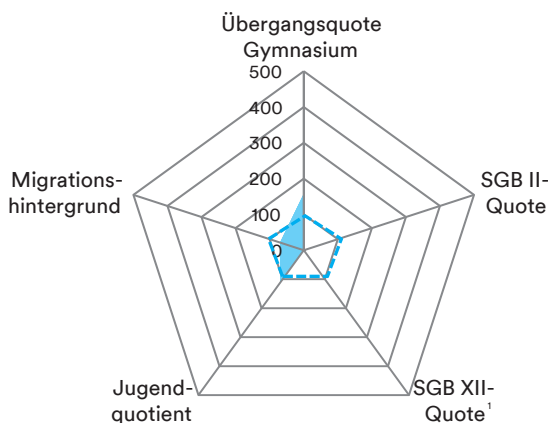
Reihenhaussiedlung in ländlicher Umgebung



Der Sozialraum liegt im Norden des Stadtteils Hubbelrath und wird von der Bergischen Landstraße im Süden, der Knittkuhler Straße im Westen und der Stadtgrenze zu Ratingen im Norden begrenzt. Im Osten schließt er die sogenannte „Stratenhofsiedlung“. Sie bildet zusammen mit dem Conesbach die östliche Sozialraumgrenze. Auch Gebäude der ehemaligen Bergischen Kaserne liegen im Sozialraum.

Es handelt sich bei der „Stratenhofsiedlung“ um eine Reihenhaussiedlung in Stadtrandlage. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1986 errichtet.

Grün- und Freiflächen sind in diesem ländlich gelegenen Sozialraum vorhanden.



	0702	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	562	635.704
darunter weiblich in %	45,7	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	33	36.463
in %	5,9	5,7
6 bis unter 18	58	62.210
in %	10,3	9,8
18 bis unter 30	89	97.341
in %	15,8	15,3
30 bis unter 50	129	194.500
in %	23,0	30,6
50 bis unter 65	131	124.619
in %	23,3	19,6
65 bis unter 80	104	86.478
in %	18,5	13,6
80 und mehr	18	34.093
in %	3,2	5,4
Jugendquotient	26,1	23,7
Altenquotient	35,0	29,0
Ausländeranteil in %	17,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	28,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	165,9	10,1
Fluktuationsrate	21,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	228	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	32,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	11,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	5	23.973
Arbeitslosenanteil in %	2,9	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	.	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	.	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	-	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	-	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	0,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	33,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	14	21.145
darunter in OGS in %	85,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	100,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	30	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	20,0	24,3
davon in Gymnasien in %	70,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	75,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	.	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	.	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	.	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	97,7	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	575	2.931
Wohnflächenanteil in %	10,5	20,4
Grünflächenanteil in %	43,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	51,5	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	54,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	2,7	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0703: Moschenhof und Keienhof

### Stadtteil Ludenberg

#### Gebietskennzeichnung:

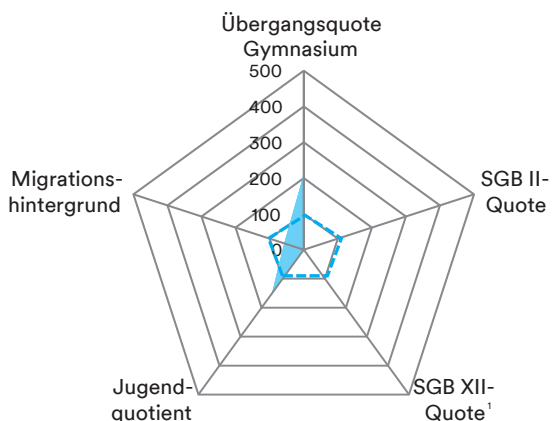
Wohnsiedlung in ländlicher Umgebung



Der Sozialraum liegt im Nordosten des Stadtteils Ludenberg, begrenzt durch die Bergische Landstraße, den Rotthäuserweg und die Wald- und Wiesenflächen am Gallberg.

Es handelt sich um ein Gebiet mit Einfamilien- und Doppelhäusern sowie Villen. Der überwiegende Anteil der Häuser wurde nach 1966 errichtet.

Ein großer Teil des Sozialraums umfasst Grün- und Waldflächen.



	0703	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	462	635.704
darunter weiblich in %	50,4	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	38	36.463
in %	8,2	5,7
6 bis unter 18	66	62.210
in %	14,3	9,8
18 bis unter 30	55	97.341
in %	11,9	15,3
30 bis unter 50	116	194.500
in %	25,1	30,6
50 bis unter 65	120	124.619
in %	26,0	19,6
65 bis unter 80	56	86.478
in %	12,1	13,6
80 und mehr	11	34.093
in %	2,4	5,4
Jugendquotient	35,7	23,7
Altenquotient	23,0	29,0
Ausländeranteil in %	7,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	23,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	11,0	10,1
Fluktuationsrate	18,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	189	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	24,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	32,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	4,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	8	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	.	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	.	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	-	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	-	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	0,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	38,9	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	23	21.145
darunter in OGS in %	47,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	95,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	27	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	.	24,3
davon in Gymnasien in %	96,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	-	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	100,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	.	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	.	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	.	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	76,5	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	604	2.931
Wohnflächenanteil in %	24,8	20,4
Grünflächenanteil in %	68,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	70,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	59,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0704: Blanckertzstraße

## Stadtteil Ludenberg

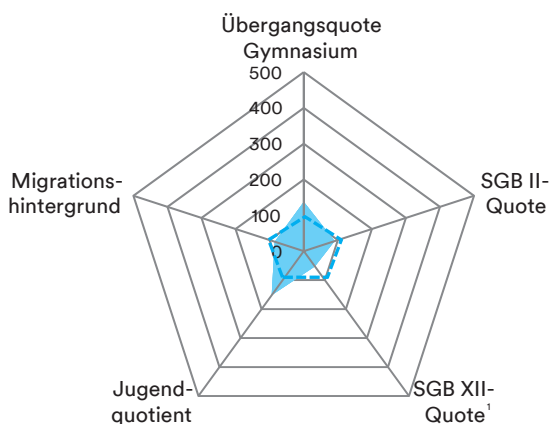
### Gebietskennzeichnung:

Gemischte Wohnsiedlung in Stadtrandlage



Der Sozialraum liegt im Nordosten des Stadtteils Ludenberg. Das Wohngebiet rund um die Straßen Am Backesberg, Forster Weg, Blanckertzstraße sowie Hülsmeierstraße ist von Grün- und Waldflächen umgeben, die auch zum Sozialraum gehören.

Es handelt sich um ein Gebiet mit Einfamilien- und Doppelhäusern sowie mehrgeschossigem Mietwohnungsbau. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1976 errichtet. Voraussichtlich bis Herbst 2020 soll im Sozialraum eine Modulanlage für circa 160 Flüchtlinge bestehen bleiben. In dem Sozialraum liegen Alteinrichtungen mit einer Kapazität von knapp 200 Betreuungsplätzen.



	0704	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.421	635.704
darunter weiblich in %	50,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	178	36.463
in %	7,4	5,7
6 bis unter 18	314	62.210
in %	13,0	9,8
18 bis unter 30	276	97.341
in %	11,4	15,3
30 bis unter 50	608	194.500
in %	25,1	30,6
50 bis unter 65	481	124.619
in %	19,9	19,6
65 bis unter 80	399	86.478
in %	16,5	13,6
80 und mehr	165	34.093
in %	6,8	5,4
Jugendquotient	36,0	23,7
Altenquotient	41,3	29,0
Ausländeranteil in %	17,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	34,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	2,9	10,1
Fluktuationsrate	25,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	968	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	36,6	54,3
Haushalte mit Kindern in %	27,5	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	18,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	54	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	210	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	11,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	19,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	3,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	9,9	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	26,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	106	21.145
darunter in OGS in %	56,6	63,0
darunter mit "Singpause" in %	91,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	163	27.923
davon in Hauptschulen in %	6,1	9,8
davon in Realschulen in %	12,9	24,3
davon in Gymnasien in %	69,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	11,0	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	65,4	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	6,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	85,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	89,4	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	145,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.662	2.931
Wohnflächenanteil in %	17,9	20,4
Grünflächenanteil in %	74,8	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	38,5	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	8,8	4,9
Wohneigentumsquote in %	42,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,7	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0705: Gallberg

## Stadtteil Ludenberg

### Gebietskennzeichnung:

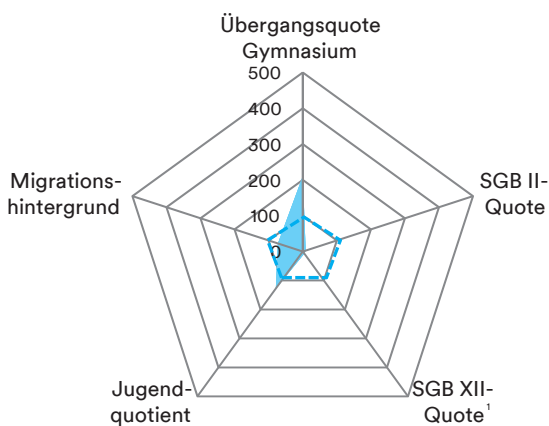
Siedlung in ländlicher Umgebung



Der Sozialraum liegt zentral im Stadtteil Ludenberg an der Bergischen Landstraße. Abgegrenzt werden kann er durch die Straßenzüge Am Gallberg, Hahnenfurter Straße und Aprather Straße.

Der Sozialraum ist durch Einfamilien- und Doppelhäuser (Baualter ab 1970) geprägt.

Mehrere Grünflächen befinden sich im Sozialraum, beispielsweise entlang des Pillebachs im Nordwesten.



	0705	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	762	635.704
darunter weiblich in %	51,8	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	51	36.463
in %	6,7	5,7
6 bis unter 18	81	62.210
in %	10,6	9,8
18 bis unter 30	80	97.341
in %	10,5	15,3
30 bis unter 50	193	194.500
in %	25,3	30,6
50 bis unter 65	162	124.619
in %	21,3	19,6
65 bis unter 80	148	86.478
in %	19,4	13,6
80 und mehr	47	34.093
in %	6,2	5,4
Jugendquotient	30,3	23,7
Altenquotient	44,8	29,0
Ausländeranteil in %	10,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	29,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	9,2	10,1
Fluktuationsrate	27,4	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	403	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	47,1	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,9	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	22,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	3	23.973
Arbeitslosenanteil in %	1,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	6	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	1,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	-	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	.	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	1,0	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	37,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	32	21.145
darunter in OGS in %	68,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	75,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	38	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	.	24,3
davon in Gymnasien in %	92,1	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	100,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	-	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	78,6	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	53,3	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.430	2.931
Wohnflächenanteil in %	33,6	20,4
Grünflächenanteil in %	58,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	67,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	47,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	2,9	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

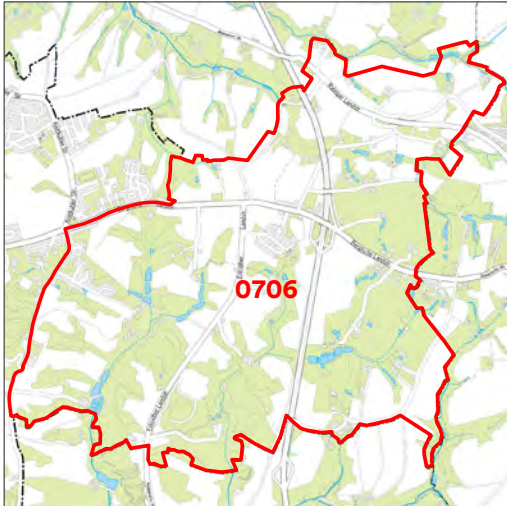
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0706: Grüner Osten

## Stadtteil Hubbelrath

### Gebietskennzeichnung:

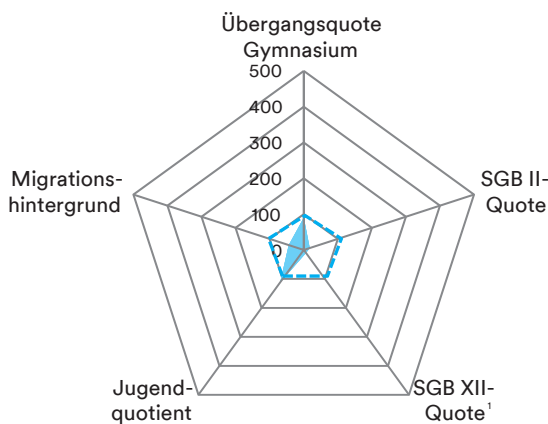
Ländliche Siedlungsstruktur mit kleinen Wohndörfern



Der Sozialraum umfasst weite Teile des Stadtteils Hubbelrath. Im Norden, Osten sowie Süden umreißt jeweils die Stadtgrenze, im Westen begrenzt der Rothhäuser Weg den Sozialraum.

Zwei Siedlungen prägen den Sozialraum: Das eigentliche „Dorf“ Hubbelrath sowie die Siedlung östlich des Rothhäuser Wegs. Bei beiden handelt es sich um Wohngebiete mit überwiegend Doppel- und Einfamilienhäusern. Darüber hinaus finden sich im Osten einzelne landwirtschaftliche Höfe. Der größte Anteil der Wohnungen wurde ab 1966 errichtet.

Die ländliche Struktur ist geprägt durch Agrarflächen mit eingestreuten Grün- bzw. Waldflächen.



	0706	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.160	635.704
darunter weiblich in %	49,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	64	36.463
in %	5,5	5,7
6 bis unter 18	125	62.210
in %	10,8	9,8
18 bis unter 30	131	97.341
in %	11,3	15,3
30 bis unter 50	269	194.500
in %	23,2	30,6
50 bis unter 65	313	124.619
in %	27,0	19,6
65 bis unter 80	203	86.478
in %	17,5	13,6
80 und mehr	55	34.093
in %	4,7	5,4
Jugendquotient	26,5	23,7
Altenquotient	36,2	29,0
Ausländeranteil in %	8,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	17,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	90,1	10,1
Fluktuationsrate	24,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	525	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	33,5	54,3
Haushalte mit Kindern in %	21,5	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	13,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	19	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,9	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	20	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	2,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	3,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	.	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	2,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	30,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	28	21.145
darunter in OGS in %	42,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	92,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	52	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	.	24,3
davon in Gymnasien in %	71,2	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	42,9	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	-	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	94,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	83,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	1.205,7	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	96	2.931
Wohnflächenanteil in %	6,8	20,4
Grünflächenanteil in %	83,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	79,9	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	38,0	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	6,8	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

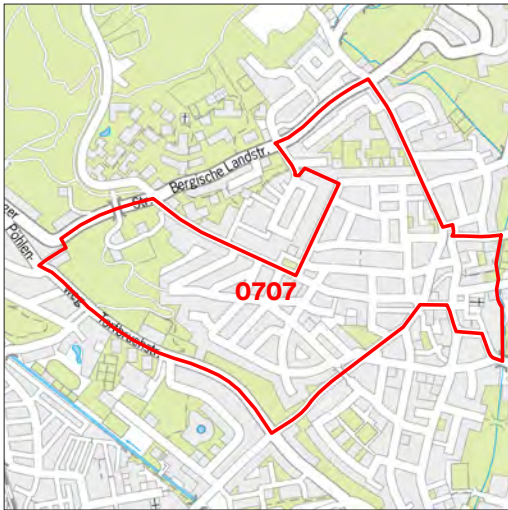
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0707: Links und rechts der Benderstraße

### Stadtteil Gerresheim

#### Gebietskennzeichnung:

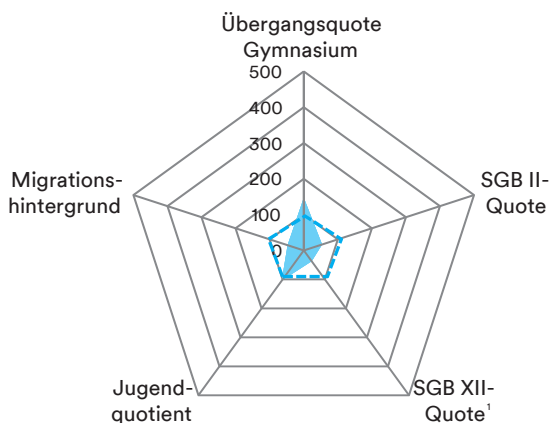
Gemischtes, innerstädtisches Wohngebiet



Der Sozialraum kann nördlich durch die Straßen Bergische Landstraße, Benderstraße und Metzkauserstraße, östlich durch die Gräulinger Straße, den Peckhausweg und den Karl-Heinz-Bottweg, südlich die Dreherstraße und westlich die Torfbruchstraße umrissen werden.

Es handelt sich um ein Wohngebiet mit Mehrfamilienhäusern, mehrgeschossiger Blockrandbebauung mit gewerblichen Höfen oder Gärten und gruppierten Reihenhäusern. Zudem sind wenige Einfamilienhäuser vorhanden. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1976 errichtet.

Grün- und Spielflächen befinden sich zwischen der Bebauung.



	0707	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	6.852	635.704
darunter weiblich in %	53,5	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	329	36.463
in %	4,8	5,7
6 bis unter 18	702	62.210
in %	10,2	9,8
18 bis unter 30	744	97.341
in %	10,9	15,3
30 bis unter 50	1.781	194.500
in %	26,0	30,6
50 bis unter 65	1.666	124.619
in %	24,3	19,6
65 bis unter 80	1.142	86.478
in %	16,7	13,6
80 und mehr	488	34.093
in %	7,1	5,4
Jugendquotient	24,6	23,7
Altenquotient	38,9	29,0
Ausländeranteil in %	9,3	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	19,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	11,3	10,1
Fluktuationsrate	20,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	3.726	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	50,3	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	22,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	154	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,1	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	352	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	6,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	8,3	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	6,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	33,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	219	21.145
darunter in OGS in %	58,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	46,8	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	367	27.923
davon in Hauptschulen in %	4,1	9,8
davon in Realschulen in %	13,1	24,3
davon in Gymnasien in %	77,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	5,2	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	70,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	7,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	93,8	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	93,6	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	123,5	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.549	2.931
Wohnflächenanteil in %	48,0	20,4
Grünflächenanteil in %	22,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	51,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	1,2	4,9
Wohneigentumsquote in %	25,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	3,7	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

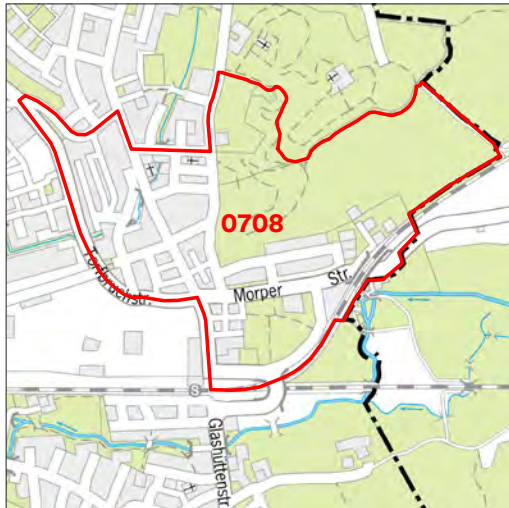


# Sozialraum 0708: Heyestraße und Morperstraße

## Stadtteil Gerresheim

### Gebietskennzeichnung:

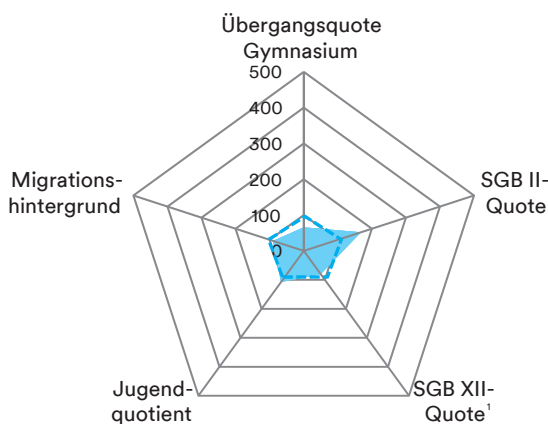
Kernbereich einer ehemaligen Arbeitersiedlung



Der Sozialraum liegt im Südosten des Stadtteils Gerresheim. Er wird im Südosten begrenzt durch die Bahntrasse und den Rothäuser Weg, im Westen durch die Torbruchstraße, die Morperstraße und die Heyestraße und im Norden durch die Sichelstraße, die Dreifaltigkeitsstraße, die Quadenhofstraße und den Gerresheimer Friedhof.

Es handelt sich um ein gemischtes Wohngebiet mit einfacheren Mehrfamilienhäusern, Blockrandbebauung (mit gewerblich genutzten Höfen oder Gärten) und Reihenhäusern. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1976 errichtet.

Im Südosten des Sozialraums sind Kleingartenanlagen vorhanden.



	0708	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.689	635.704
darunter weiblich in %	50,7	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	255	36.463
in %	5,4	5,7
6 bis unter 18	509	62.210
in %	10,9	9,8
18 bis unter 30	712	97.341
in %	15,2	15,3
30 bis unter 50	1.257	194.500
in %	26,8	30,6
50 bis unter 65	1.028	124.619
in %	21,9	19,6
65 bis unter 80	655	86.478
in %	14,0	13,6
80 und mehr	273	34.093
in %	5,8	5,4
Jugendquotient	25,5	23,7
Altenquotient	31,0	29,0
Ausländeranteil in %	21,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	36,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	1,3	10,1
Fluktuationsrate	25,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.500	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	51,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,9	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	30,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	234	23.973
Arbeitslosenanteil in %	12,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	788	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	21,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	31,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	5,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	18,9	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	26,1	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	164	21.145
darunter in OGS in %	57,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	91,4	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	255	27.923
davon in Hauptschulen in %	11,8	9,8
davon in Realschulen in %	28,2	24,3
davon in Gymnasien in %	35,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	24,7	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	31,4	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	15,9	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	85,2	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,2	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	92,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.046	2.931
Wohnflächenanteil in %	27,4	20,4
Grünflächenanteil in %	47,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	37,5	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	10,3	4,9
Wohneigentumsquote in %	15,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	12,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

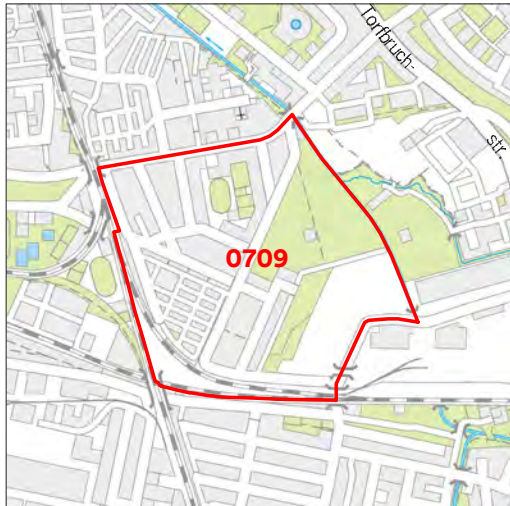
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0709: Gartensiedlung

## Stadtteil Gerresheim

### Gebietskennzeichnung:

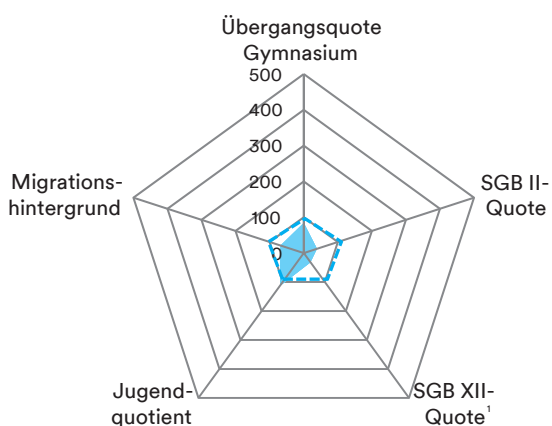
Einfamilienhaussiedlung und große, bewohnte Gartenanlage



Der Sozialraum liegt im Südwesten des Stadtteils Gerresheim. Begrenzt werden kann der Sozialraum durch die Dreherstraße im Norden, die Bahntrassen im Westen und Süden, die Straße Nach den Mauresköthen im Südosten und die nördliche Düssel im Osten.

Es handelt sich um ein Gebiet, das überwiegend durch Einfamilien- und Doppelhäuser geprägt ist sowie durch eine bewohnte Kleingartenanlage. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1976 errichtet.

Der Post-Sportverein und seine Anlage befinden sich im Sozialraum.



	0709	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.529	635.704
darunter weiblich in %	50,8	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	74	36.463
in %	4,8	5,7
6 bis unter 18	186	62.210
in %	12,2	9,8
18 bis unter 30	199	97.341
in %	13,0	15,3
30 bis unter 50	393	194.500
in %	25,7	30,6
50 bis unter 65	380	124.619
in %	24,9	19,6
65 bis unter 80	213	86.478
in %	13,9	13,6
80 und mehr	84	34.093
in %	5,5	5,4
Jugendquotient	26,7	23,7
Altenquotient	30,6	29,0
Ausländeranteil in %	10,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	27,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	2,0	10,1
Fluktuationsrate	14,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	704	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	36,5	54,3
Haushalte mit Kindern in %	22,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	12,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	30	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	60	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	4,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	7,3	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,4	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	4,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	38,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	50	21.145
darunter in OGS in %	50,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	60,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	101	27.923
davon in Hauptschulen in %	10,9	9,8
davon in Realschulen in %	26,7	24,3
davon in Gymnasien in %	46,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	15,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	40,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	7,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	96,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	85,2	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	75,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.033	2.931
Wohnflächenanteil in %	37,9	20,4
Grünflächenanteil in %	27,2	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	43,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	53,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	36,1	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

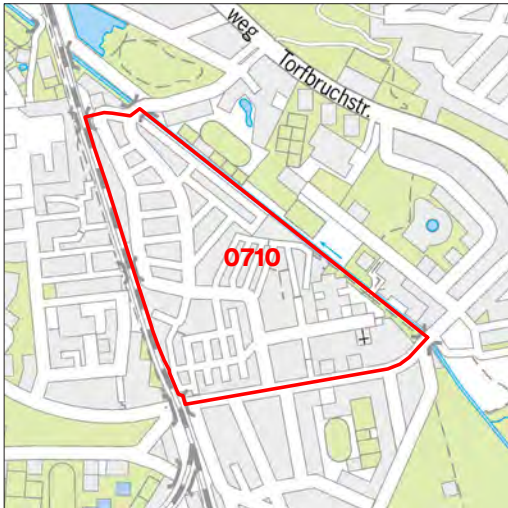
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0710: Zwischen Dreherstraße und Düssel

## Stadtteil Gerresheim

### Gebietskennzeichnung:

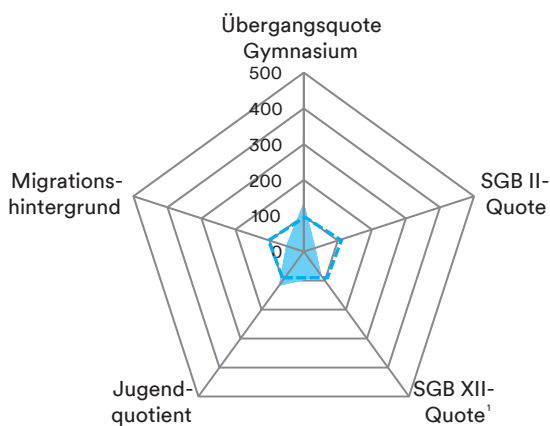
Siedlung mit Doppel- und Einfamilienhäusern



Der Sozialraum liegt im Westen von Gerresheim und wird begrenzt durch die Bahnlinie, die Dreherstraße im Süden und die nördliche Düssel im Nordosten.

Es handelt sich um ein Gebiet, das hauptsächlich durch Einfamilien- und Doppelhäuser geprägt ist. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1966 gebaut, eine weitere Bauphase lag zwischen 1977 und 1986. In dem Sozialraum befinden sich Alteinrichtungen mit einer Kapazität von 150 Betreuungsplätzen.

Der Ostpark jenseits der Zweibrückenstraße und der Sozialraumgrenze ist als öffentliche Grünfläche fußläufig gut erreichbar.



	0710	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.861	635.704
darunter weiblich in %	52,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	91	36.463
in %	4,9	5,7
6 bis unter 18	212	62.210
in %	11,4	9,8
18 bis unter 30	179	97.341
in %	9,6	15,3
30 bis unter 50	424	194.500
in %	22,8	30,6
50 bis unter 65	487	124.619
in %	26,2	19,6
65 bis unter 80	294	86.478
in %	15,8	13,6
80 und mehr	174	34.093
in %	9,3	5,4
Jugendquotient	27,8	23,7
Altenquotient	42,9	29,0
Ausländeranteil in %	7,2	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	20,8	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	12,9	10,1
Fluktuationsrate	15,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	780	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	33,3	54,3
Haushalte mit Kindern in %	22,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	11,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	38	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,6	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	59	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	4,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	2,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	6,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	5,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	30,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	73	21.145
darunter in OGS in %	69,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	29,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	104	27.923
davon in Hauptschulen in %	7,7	9,8
davon in Realschulen in %	13,5	24,3
davon in Gymnasien in %	68,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	10,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	65,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	3,2	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	100,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	92,6	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	39,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.678	2.931
Wohnflächenanteil in %	66,6	20,4
Grünflächenanteil in %	1,9	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	44,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	12,2	4,9
Wohneigentumsquote in %	58,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	18,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

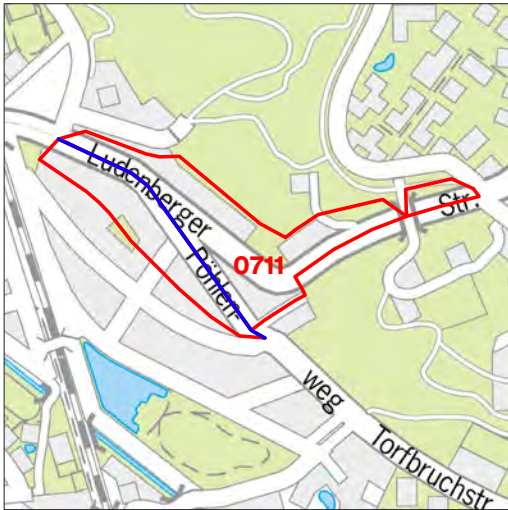


## Sozialraum 0711: Ludenberger Straße

### Stadtteile Ludenberg und Grafenberg

**Gebietskennzeichnung:**

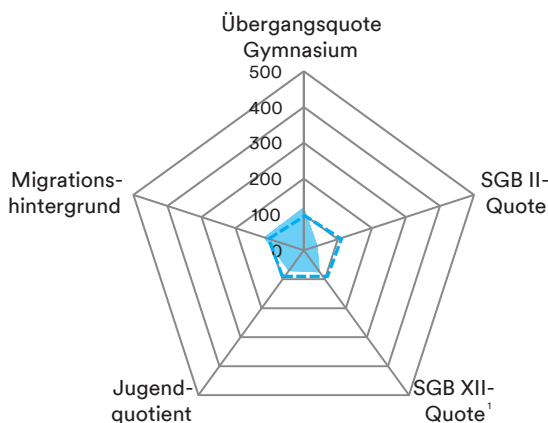
Gemischte Bebauung an der Durchgangsstraße



Der Sozialraum liegt überwiegend im Stadtteil Ludenberg, an beiden Seiten der Ludenberger Straße sowie des Pöhlenwegs.

Es handelt sich um ein Gebiet mit mehrgeschossigen Mehrfamilien- und Reihenhäusern. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1976 errichtet.

Direkt an den Sozialraum schließt der Grafenberger Wald an.



	0711	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1150	635.704
darunter weiblich in %	49,9	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	52	36.463
in %	4,5	5,7
6 bis unter 18	86	62.210
in %	7,5	9,8
18 bis unter 30	220	97.341
in %	19,1	15,3
30 bis unter 50	372	194.500
in %	32,3	30,6
50 bis unter 65	224	124.619
in %	19,5	19,6
65 bis unter 80	157	86.478
in %	13,7	13,6
80 und mehr	39	34.093
in %	3,4	5,4
Jugendquotient	16,9	23,7
Altenquotient	24,0	29,0
Ausländeranteil in %	30,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	47,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	71,3	10,1
Fluktuationsrate	40,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	726	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	59,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	12,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	21,7	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	26	23.973
Arbeitslosenanteil in %	8,1	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	48	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	5,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	5,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	5,6	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	5,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	37,5	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	14	21.145
darunter in OGS in %	35,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	.	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	27	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	.	24,3
davon in Gymnasien in %	66,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	57,1	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	.	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	.	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	.	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	13,1	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.270	2.931
Wohnflächenanteil in %	55,8	20,4
Grünflächenanteil in %	21,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	39,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	35,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	74,1	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

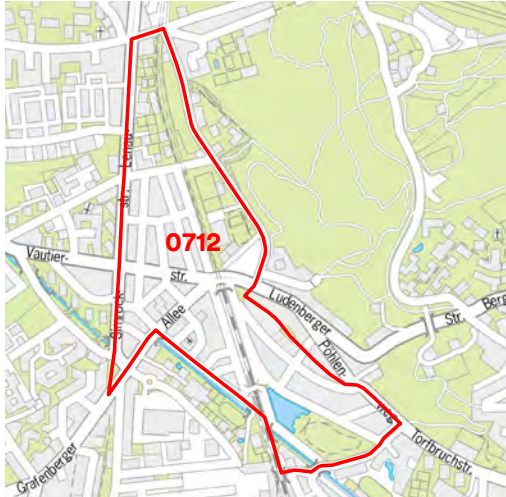
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0712: Rund um den Staufenbergplatz

## Stadtteil Grafenberg

### Gebietskennzeichnung:

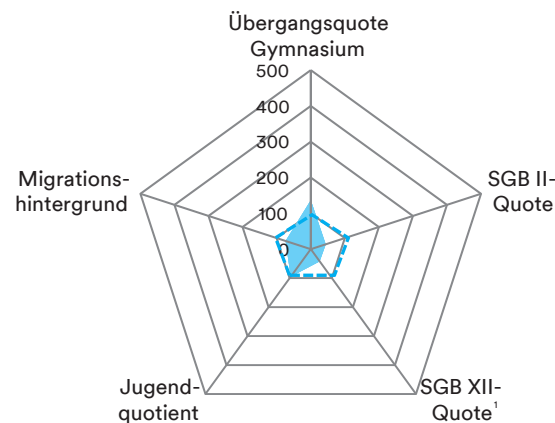
Wohngebiet mit Blockrandbebauung am Ostpark und Grafenberger Wald



Der Sozialraum umfasst nahezu den gesamten Stadtteil Grafenberg. Umrissen werden kann das Gebiet durch die Lenau- und die Simrockstraße im Westen, die Ernst-Poensgen-Allee und die Hardtstraße im Osten und die Altenberg- und die Sulzbachstraße im Süden.

Es handelt sich um ein Gebiet mit überwiegend mehrgeschossiger Blockrandbebauung sowie Mehrfamilienhäusern, daneben existieren auch einige Einfamilien- und Doppelhäuser. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1966 errichtet, weitere Bebauung erfolgte bis 1987.

Im Süden des Sozialraums befindet sich der Ostpark. Der Grafenberger Wald jenseits der Sozialraumgrenze ist fußläufig erreichbar.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

	0712	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	5.429	635.704
darunter weiblich in %	53,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	286	36.463
in %	5,3	5,7
6 bis unter 18	487	62.210
in %	9,0	9,8
18 bis unter 30	603	97.341
in %	11,1	15,3
30 bis unter 50	1.649	194.500
in %	30,4	30,6
50 bis unter 65	1.187	124.619
in %	21,9	19,6
65 bis unter 80	896	86.478
in %	16,5	13,6
80 und mehr	321	34.093
in %	5,9	5,4
Jugendquotient	22,5	23,7
Altenquotient	35,4	29,0
Ausländeranteil in %	15,9	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	29,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	11,2	10,1
Fluktuationsrate	24,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	3.213	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	53,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	15,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	19,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	125	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	231	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	5,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	8,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	3,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	5,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	41,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	177	21.145
darunter in OGS in %	51,4	63,0
darunter mit "Singpause" in %	33,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	237	27.923
davon in Hauptschulen in %	5,5	9,8
davon in Realschulen in %	10,5	24,3
davon in Gymnasien in %	73,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	10,5	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	65,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	12,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	91,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	85,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	6.395	2.931
Wohnflächenanteil in %	39,1	20,4
Grünflächenanteil in %	32,7	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	51,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	28,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	8,3	13,3

# Sozialraum 0713: Stadtwald, Rennbahn und Rheinische Kliniken

## Stadtteil Ludenberg

### Gebietskennzeichnung:

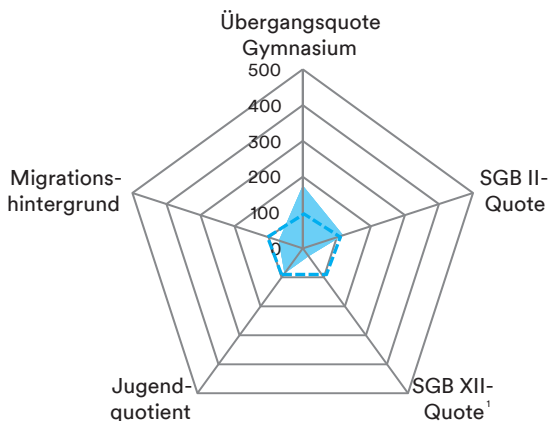
Siedlungsgebiete in grüner Umgebung



Der Sozialraum liegt im Nordwesten des Stadtteils Ludenberg. Kennzeichnend sind die Rennbahn, der Golfplatz sowie die Rheinischen Kliniken des Landschaftsverbandes. Vereinzelt Wohngebiete befinden sich an der Fahneburgstraße, an der Ernst-Poensgen-Allee sowie am Bismarckweg.

Es handelt sich um ein Gebiet mit Einzel- und Doppelhäusern, teilweise Villen sowie Mehrfamilienhäusern. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1976 errichtet. In dem Sozialraum befinden sich Alteinrichtungen mit einer Kapazität von über 200 Betreuungsplätzen.

Bestandteil des Sozialraums ist das großflächige Gebiet des Stadtwaldes.



	0713	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	794	635.704
darunter weiblich in %	52,6	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	21	36.463
in %	2,6	5,7
6 bis unter 18	63	62.210
in %	7,9	9,8
18 bis unter 30	89	97.341
in %	11,2	15,3
30 bis unter 50	169	194.500
in %	21,3	30,6
50 bis unter 65	152	124.619
in %	19,1	19,6
65 bis unter 80	142	86.478
in %	17,9	13,6
80 und mehr	158	34.093
in %	19,9	5,4
Jugendquotient	20,5	23,7
Altenquotient	73,2	29,0
Ausländeranteil in %	12,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	28,1	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	55,4	10,1
Fluktuationsrate	30,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	383	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	51,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	13,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	7,5	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	25	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	73	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	14,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	11,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,0	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	10,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	52,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	31	21.145
darunter in OGS in %	61,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	48,4	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	39	27.923
davon in Hauptschulen in %	10,3	9,8
davon in Realschulen in %	7,7	24,3
davon in Gymnasien in %	74,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	7,7	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	83,3	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	.	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	.	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	.	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	221,5	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	539	2.931
Wohnflächenanteil in %	9,8	20,4
Grünflächenanteil in %	75,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	55,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	29,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

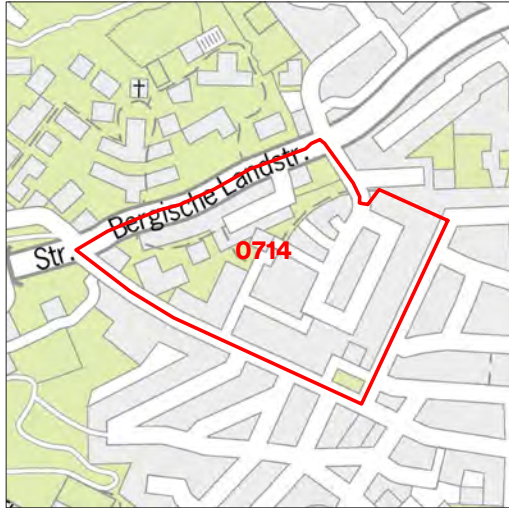


## Sozialraum 0714: Heinrich-Könn-Straße

### Stadtteil Gerresheim

#### Gebietskennzeichnung:

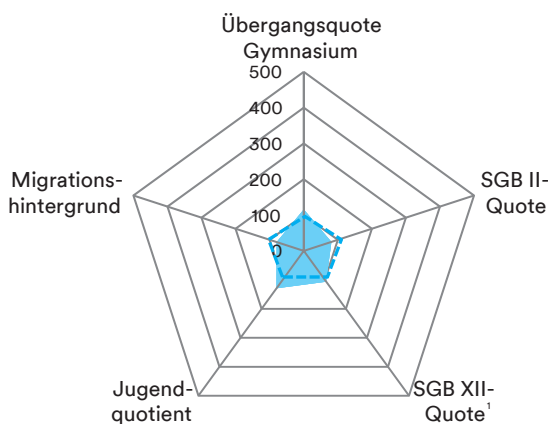
Gemischtes Neubaugebiet der 80er und 90er Jahre



Der Sozialraum liegt im Norden des Stadtteils Gerresheim. Er kann umrissen werden durch die Bergische Landstraße, die Benderstraße, die Metzkauser Straße und die Heinrich-Könn-Straße.

Es handelt sich um ein Gebiet mit Einfamilienhäusern, Reihenausgruppierungen und Genossenschaftswohnungen in Mehrfamilienhäusern - mit zum Teil zahlreichen Mietparteien. Für rund ein Drittel der Wohnungen besteht eine öffentliche Förderung. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde nach 1987 errichtet.

Eine Kleingartenanlage befindet sich an der Heinrich-Könn-Straße. Weitere Grünflächen sind zwischen der Bebauung vorhanden.



	0714	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.351	635.704
darunter weiblich in %	54,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	136	36.463
in %	5,8	5,7
6 bis unter 18	287	62.210
in %	12,2	9,8
18 bis unter 30	281	97.341
in %	12,0	15,3
30 bis unter 50	549	194.500
in %	23,4	30,6
50 bis unter 65	550	124.619
in %	23,4	19,6
65 bis unter 80	359	86.478
in %	15,3	13,6
80 und mehr	189	34.093
in %	8,0	5,4
Jugendquotient	30,7	23,7
Altenquotient	39,7	29,0
Ausländeranteil in %	12,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	32,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-4,6	10,1
Fluktuationsrate	18,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.088	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	39,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	23,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	22,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	57	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,6	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	183	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	10,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	15,8	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	7,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	10,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	33,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	103	21.145
darunter in OGS in %	59,2	63,0
darunter mit "Singpause" in %	35,4	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	151	27.923
davon in Hauptschulen in %	4,0	9,8
davon in Realschulen in %	21,2	24,3
davon in Gymnasien in %	64,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	9,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	55,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	6,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	88,6	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	90,9	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	23,1	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	10.199	2.931
Wohnflächenanteil in %	70,4	20,4
Grünflächenanteil in %	8,9	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	37,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	26,9	4,9
Wohneigentumsquote in %	22,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0715: Um die Josef-Neuberger-Straße

### Stadtteil Gerresheim

#### Gebietskennzeichnung:

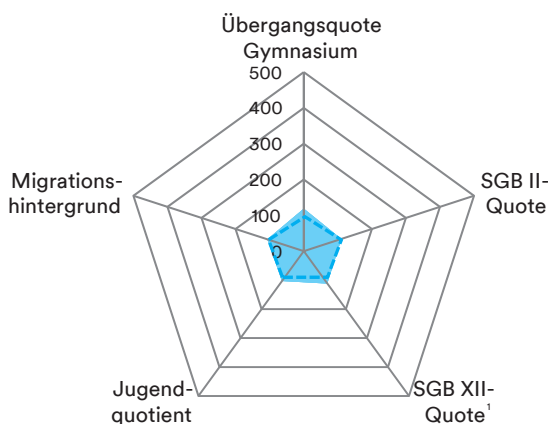
Gemischtes, innerstädtisches Wohngebiet



Der Sozialraum liegt im Westen des Stadtteils Gerresheim. Er wird begrenzt durch die Sulzbachstraße, die nördliche Düssel, die Torfbruchstraße und die Dreherstraße.

Es handelt sich um ein Gebiet mit überwiegend mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern und wenigen Einzel- und Doppelhäusern. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1986 errichtet.

An der Diepenstraße befindet sich eine Kleingartenanlage, im Sozialraum sind weiterhin mehrere Grünflächen und Sportanlagen vorhanden.



	0715	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.386	635.704
darunter weiblich in %	55,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	104	36.463
in %	4,4	5,7
6 bis unter 18	241	62.210
in %	10,1	9,8
18 bis unter 30	268	97.341
in %	11,2	15,3
30 bis unter 50	596	194.500
in %	25,0	30,6
50 bis unter 65	548	124.619
in %	23,0	19,6
65 bis unter 80	499	86.478
in %	20,9	13,6
80 und mehr	130	34.093
in %	5,4	5,4
Jugendquotient	24,4	23,7
Altenquotient	44,5	29,0
Ausländeranteil in %	14,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	43,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	3,3	10,1
Fluktuationsrate	16,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.316	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	47,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	29,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	80	23.973
Arbeitslosenanteil in %	9,1	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	242	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	13,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	20,3	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	8,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	13,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	17,4	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	78	21.145
darunter in OGS in %	61,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	63,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	126	27.923
davon in Hauptschulen in %	2,4	9,8
davon in Realschulen in %	28,6	24,3
davon in Gymnasien in %	50,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	19,0	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	56,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	14,3	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	96,8	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,1	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	40,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.845	2.931
Wohnflächenanteil in %	37,9	20,4
Grünflächenanteil in %	34,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	41,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	16,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	31,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	15,6	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0716: Heye-Gebiet

## Stadtteil Gerresheim

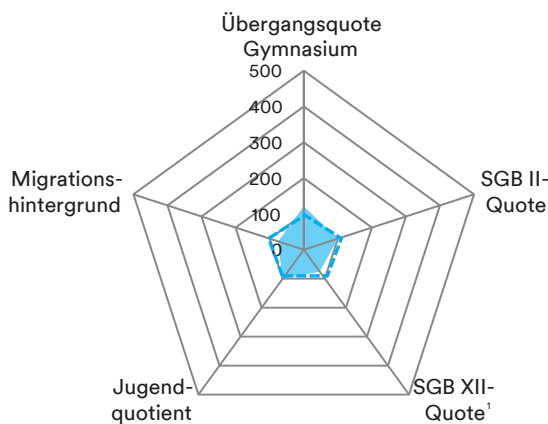
### Gebietskennzeichnung:

Dichte, innerstädtische Bebauung um Geschäftsstraße



Der Sozialraum liegt im Südosten des Stadtteils Gerresheim. Umrissen werden kann das Gebiet durch die Straßen Neusser Tor, Peckhausweg, Dreherstraße, Torbruchstraße, Sichelstraße, Heyestraße, Dreifaltigkeitsstraße, Quadenhofstraße und den Gerresheimer Friedhof sowie die Gerresheimer Höhen im Osten.

Es handelt sich um ein Gebiet mit einfachen Mehrfamilienhäusern, Reihenhäusern und Blockrandbebauung. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1976 errichtet.



	0716	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	5.981	635.704
darunter weiblich in %	52,7	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	268	36.463
in %	4,5	5,7
6 bis unter 18	616	62.210
in %	10,3	9,8
18 bis unter 30	768	97.341
in %	12,8	15,3
30 bis unter 50	1.554	194.500
in %	26,0	30,6
50 bis unter 65	1.437	124.619
in %	24,0	19,6
65 bis unter 80	1.002	86.478
in %	16,8	13,6
80 und mehr	336	34.093
in %	5,6	5,4
Jugendquotient	23,5	23,7
Altenquotient	35,6	29,0
Ausländeranteil in %	16,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	29,9	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-0,5	10,1
Fluktuationsrate	24,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	3.304	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	52,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	16,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	30,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	209	23.973
Arbeitslosenanteil in %	8,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	572	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	12,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	18,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	5,5	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	11,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	30,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	185	21.145
darunter in OGS in %	57,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	86,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	325	27.923
davon in Hauptschulen in %	5,8	9,8
davon in Realschulen in %	24,9	24,3
davon in Gymnasien in %	54,8	49,5
davon in Gesamtschulen in %	14,5	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	57,1	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	8,4	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	91,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	140,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.245	2.931
Wohnflächenanteil in %	27,1	20,4
Grünflächenanteil in %	59,7	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	40,8	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	5,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	21,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	8,1	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

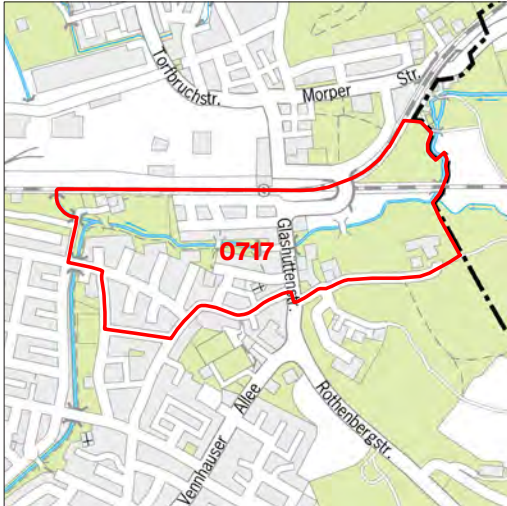


# Sozialraum 0717: Meistersiedlung

## Stadtteil Gerresheim

### Gebietskennzeichnung:

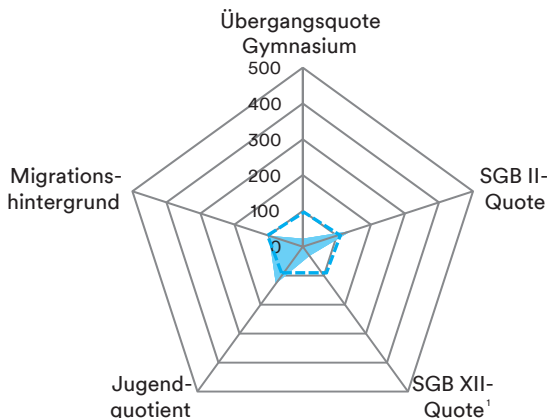
Gemischte Wohnbebauung, teilweise unter Denkmalschutz



Der Sozialraum liegt im Süden des Stadtteils Gerresheim. Begrenzt werden kann er durch die Bahnlinie sowie die Straßen Tannenhofweg, Stockgartenfeld, Kamper Weg und Gödinghover Weg.

Es handelt sich um ein gemischtes Wohngebiet mit einfachen Mehrfamilienhäusern, Reihenhäusern, Einzel- und Doppelhäusern sowie einem Hochhaus am Kamper Weg und einer ehemaligen Arbeitersiedlung, die nun unter Denkmalschutz steht. Auch landwirtschaftliche Höfe liegen im Sozialraum. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1976 errichtet.

Östlich der Glashüttenstraße ist die Siedlungsstruktur ländlich geprägt, entlang der Düssel sind Grün- und Freiflächen vorhanden.



	0717	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.583	635.704
darunter weiblich in %	52,3	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	156	36.463
in %	6,0	5,7
6 bis unter 18	323	62.210
in %	12,5	9,8
18 bis unter 30	380	97.341
in %	14,7	15,3
30 bis unter 50	671	194.500
in %	26,0	30,6
50 bis unter 65	535	124.619
in %	20,7	19,6
65 bis unter 80	379	86.478
in %	14,7	13,6
80 und mehr	139	34.093
in %	5,4	5,4
Jugendquotient	30,2	23,7
Altenquotient	32,7	29,0
Ausländeranteil in %	20,9	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	40,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-12,0	10,1
Fluktuationsrate	18,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.212	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	39,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	23,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	24,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	113	23.973
Arbeitslosenanteil in %	10,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	366	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	17,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	30,7	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	15,0	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	23,1	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	84	21.145
darunter in OGS in %	52,4	63,0
darunter mit "Singpause" in %	88,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	170	27.923
davon in Hauptschulen in %	10,6	9,8
davon in Realschulen in %	30,0	24,3
davon in Gymnasien in %	34,1	49,5
davon in Gesamtschulen in %	25,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	10,7	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	11,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	84,6	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,1	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	56,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.536	2.931
Wohnflächenanteil in %	38,9	20,4
Grünflächenanteil in %	41,9	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	36,9	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	7,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	36,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	14,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

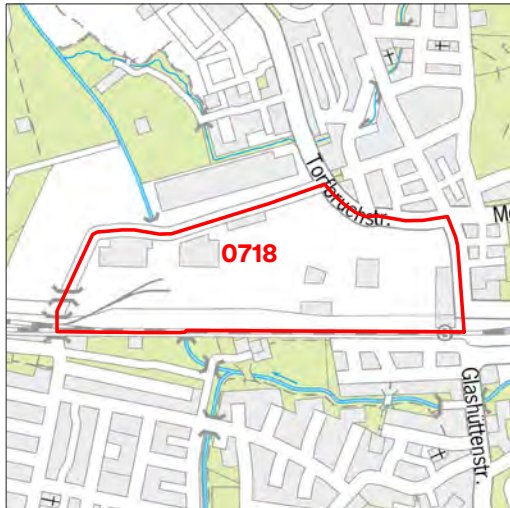
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0718: Glasmacherviertel

## Stadtteil Gerresheim

### Gebietskennzeichnung:

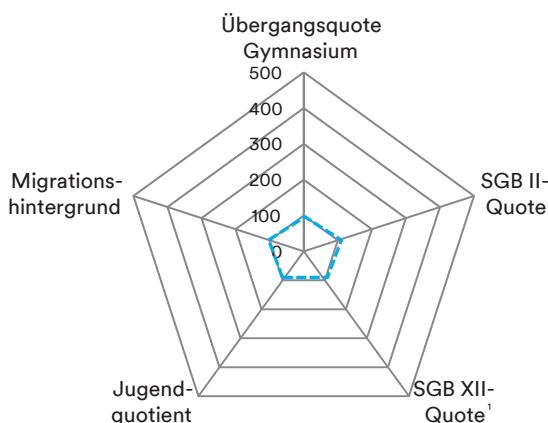
Neubaugebiet in Planung



Der Sozialraum liegt im Süden von Gerresheim, auf dem Gelände der ehemaligen Glasfabrik „Gerresheimer Glashütte“. Begrenzt werden kann er durch die Torbruchstraße im Norden, die Heyestraße im Osten, die Straße Nach den Mauresköthen im Westen und die Bahngleise im Süden.

1.400 Wohnungen unterschiedlicher Wohntypen sollen hier bis 2019 entstehen. Darüber hinaus sind Gewerbe-, Einzelhandels- und Dienstleistungsangebote sowie Parkflächen geplant.

Bisher liegt überwiegend industrielle Brachfläche vor.



	0718	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	x	635.704
darunter weiblich in %	x	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	x	36.463
in %	x	5,7
6 bis unter 18	x	62.210
in %	x	9,8
18 bis unter 30	x	97.341
in %	x	15,3
30 bis unter 50	x	194.500
in %	x	30,6
50 bis unter 65	x	124.619
in %	x	19,6
65 bis unter 80	x	86.478
in %	x	13,6
80 und mehr	x	34.093
in %	x	5,4
Jugendquotient	x	23,7
Altenquotient	x	29,0
Ausländeranteil in %	x	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	x	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	x	10,1
Fluktuationsrate	x	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	x	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	x	54,3
Haushalte mit Kindern in %	x	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	x	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	x	23.973
Arbeitslosenanteil in %	x	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	x	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	x	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	x	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	x	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	x	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	x	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	x	21.145
darunter in OGS in %	x	63,0
darunter mit "Singpause" in %	x	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	x	27.923
davon in Hauptschulen in %	x	9,8
davon in Realschulen in %	x	24,3
davon in Gymnasien in %	x	49,5
davon in Gesamtschulen in %	x	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	x	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	x	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	x	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	x	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	x	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	x	2.931
Wohnflächenanteil in %	x	20,4
Grünflächenanteil in %	x	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	x	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	x	4,9
Wohneigentumsquote in %	x	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	x	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0719: Am Quellenbusch

## Stadtteil Gerresheim

### Gebietskennzeichnung:

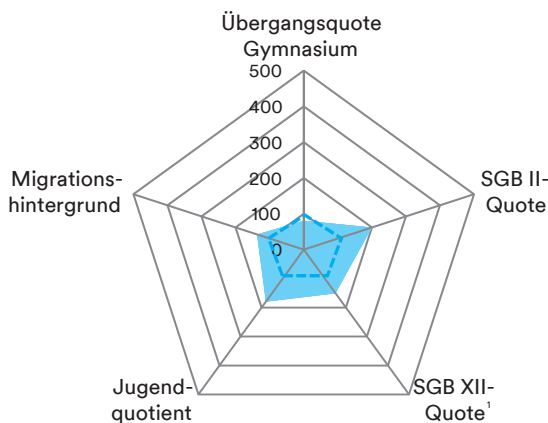
Neubaugebiet neben älteren Siedlungsresten



Der Sozialraum liegt zentral im Stadtteil Gerresheim. Begrenzt wird er durch die Dreherstraße und die Torbruchstraße, die Straße Nach den Mauresköthen und die nördliche Düssel.

An der Dreher- und Torbruchstraße ist noch älterer Wohnungsbestand vorhanden. Auch Teile einer bewohnten Gartenanlage gehören zum Sozialraum. Über weite Teile des Sozialraums erstreckt sich das Neubaugebiet „Am Quellenbusch“. Es wurden bisher drei- bis viergeschossiger Wohnungsbau und Reihenhäuser realisiert. Südlich der Grünachse ist überwiegend eine aufgelockerte, zwei- bis viergeschossige Bebauung vorgesehen. Voraussichtlich bis Herbst 2020 soll im Sozialraum eine Modulanlage für circa 190 geflüchtete Personen bestehen bleiben.

Öffentliche Grünflächen sind im Sozialraum vorhanden bzw. geplant.



	0719	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.353	635.704
darunter weiblich in %	47,4	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	136	36.463
in %	10,1	5,7
6 bis unter 18	230	62.210
in %	17,0	9,8
18 bis unter 30	227	97.341
in %	16,8	15,3
30 bis unter 50	439	194.500
in %	32,4	30,6
50 bis unter 65	195	124.619
in %	14,4	19,6
65 bis unter 80	100	86.478
in %	7,4	13,6
80 und mehr	26	34.093
in %	1,9	5,4
Jugendquotient	42,5	23,7
Altenquotient	14,6	29,0
Ausländeranteil in %	30,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	55,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	40,2	10,1
Fluktuationsrate	32,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	517	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	38,5	54,3
Haushalte mit Kindern in %	33,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	23,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	78	23.973
Arbeitslosenanteil in %	16,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	306	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	24,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	33,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	11,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	24,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	23,9	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	71	21.145
darunter in OGS in %	60,6	63,0
darunter mit "Singpause" in %	82,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	102	27.923
davon in Hauptschulen in %	16,7	9,8
davon in Realschulen in %	24,5	24,3
davon in Gymnasien in %	38,2	49,5
davon in Gesamtschulen in %	20,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	38,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	12,5	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	77,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	90,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	48,1	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.813	2.931
Wohnflächenanteil in %	13,0	20,4
Grünflächenanteil in %	35,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	27,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	25,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	2,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	19,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0720: Östlich der Gräulinger Straße

## Stadtteil Ludenberg

### Gebietskennzeichnung:

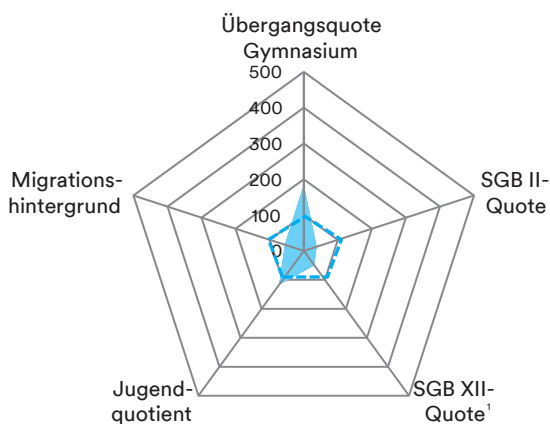
Wohngebiet in Stadtrandlage



Der Sozialraum liegt im Südosten des Stadtteils Ludenberg, an der Grenze zu Hubbelrath. Begrenzt wird er im Westen von der Gräulinger Straße, im Süden vom Peckhausweg, im Osten vom Rothhäuser Weg und im Norden von der Straße Am Dernkamp und vom Dernbuschweg. Er umfasst somit Teile des Gerresheimer Stadtwalds, der als Naherholungsraum fungiert.

Es handelt sich um ein Wohngebiet mit vielen Einfamilienhäusern, aber auch Mehrfamilienhäuser sind vorhanden. Der überwiegende Anteil der Wohnungen und Häuser wurde bis 1976 errichtet.

Teile des Stadtwaldes gehören zum Sozialraum, dadurch ist der Grünflächenanteil hoch.



	0720	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.031	635.704
darunter weiblich in %	53,5	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	38	36.463
in %	3,7	5,7
6 bis unter 18	126	62.210
in %	12,2	9,8
18 bis unter 30	112	97.341
in %	10,9	15,3
30 bis unter 50	245	194.500
in %	23,8	30,6
50 bis unter 65	239	124.619
in %	23,2	19,6
65 bis unter 80	207	86.478
in %	20,1	13,6
80 und mehr	64	34.093
in %	6,2	5,4
Jugendquotient	27,5	23,7
Altenquotient	45,5	29,0
Ausländeranteil in %	7,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	22,4	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	2,9	10,1
Fluktuationsrate	16,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	547	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	48,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	18,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	18,6	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	20	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	36	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	4,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	3,7	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	3,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	4,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	38,9	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	28	21.145
darunter in OGS in %	42,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	71,4	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	83	27.923
davon in Hauptschulen in %	.	9,8
davon in Realschulen in %	12,0	24,3
davon in Gymnasien in %	85,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	87,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	10,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	.	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	.	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	60,7	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.700	2.931
Wohnflächenanteil in %	25,3	20,4
Grünflächenanteil in %	61,8	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	46,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	2,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	32,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,7	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0721: Am Wildpark

### Stadtteil Ludenberg

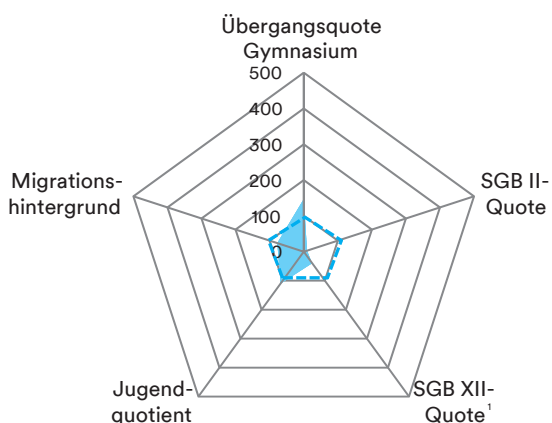
#### Gebietskennzeichnung:

Siedlungsgebiete in grüner Umgebung



Der Sozialraum liegt zentral im Stadtteil Ludenberg und umfasst den Wildpark sowie kleinere Siedlungen mit den Straßenzügen Am Wildpark und Am Ringofen sowie An der Kaiserburg. Der Sozialraum kann insgesamt von folgenden Straßen umrissen werden: Bergische Landstraße im Süden, Rater Weg im Westen und Norden sowie Rennbahnstraße im Osten.

Bei der Bebauungsstruktur des Sozialraums handelt es sich um Geschosswohnungsbaugebiete unterschiedlichen Baualters.



	0721	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.862	635.704
darunter weiblich in %	50,9	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	217	36.463
in %	11,7	5,7
6 bis unter 18	125	62.210
in %	6,7	9,8
18 bis unter 30	151	97.341
in %	8,1	15,3
30 bis unter 50	823	194.500
in %	44,2	30,6
50 bis unter 65	341	124.619
in %	18,3	19,6
65 bis unter 80	160	86.478
in %	8,6	13,6
80 und mehr	45	34.093
in %	2,4	5,4
Jugendquotient	26,0	23,7
Altenquotient	15,6	29,0
Ausländeranteil in %	12,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	31,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-8,6	10,1
Fluktuationsrate	27,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	978	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	43,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	24,9	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	12,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	26	23.973
Arbeitslosenanteil in %	2,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	20	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	1,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	0,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	1,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	46,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	46	21.145
darunter in OGS in %	76,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	21,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	60	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	15,0	24,3
davon in Gymnasien in %	76,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	8,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	70,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	6,9	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	100,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	92,9	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	59,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	3.115	2.931
Wohnflächenanteil in %	8,1	20,4
Grünflächenanteil in %	75,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	30,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	18,2	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %





## Stadtbezirk 8

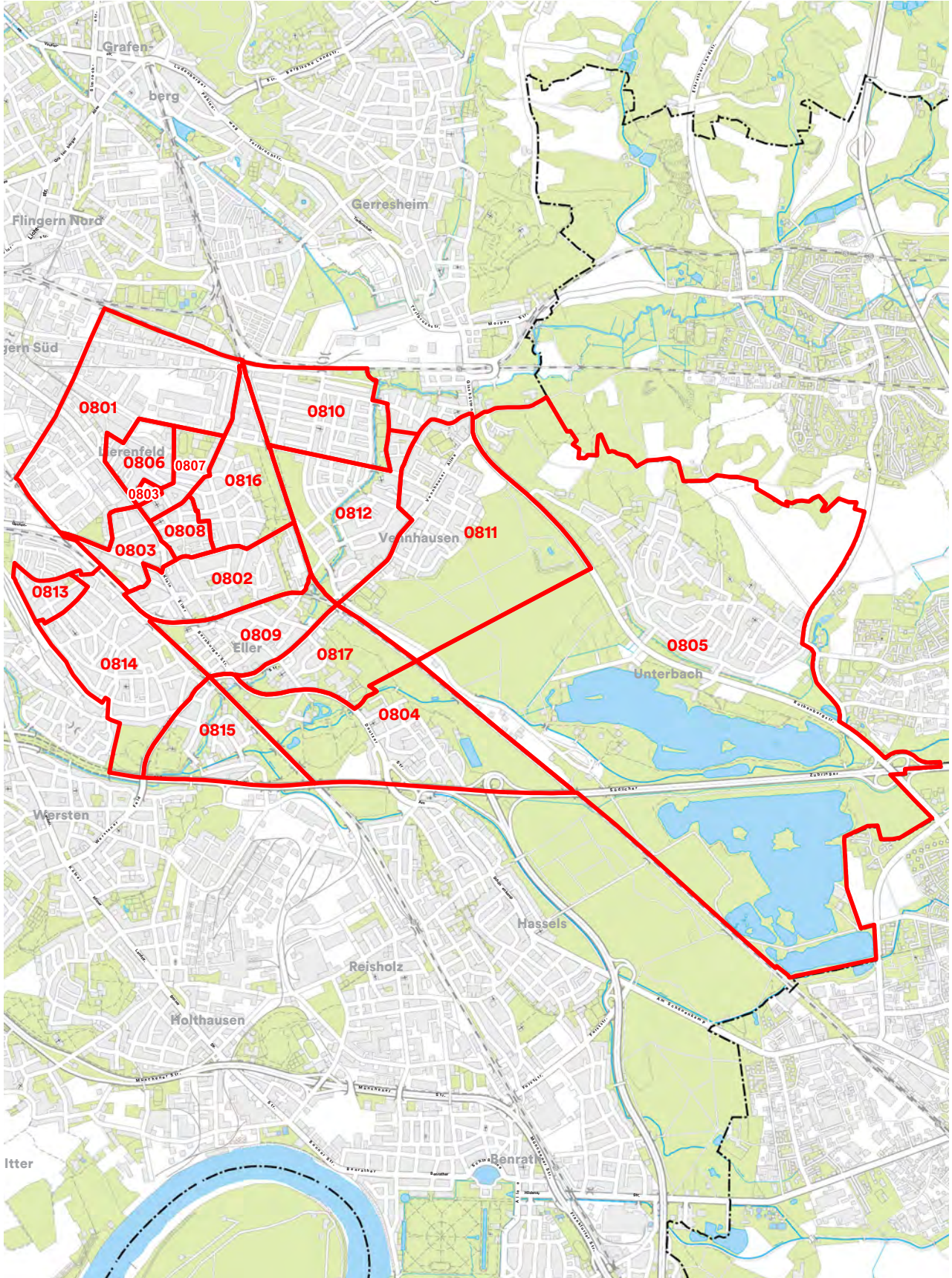
### Stadtteile:

Lierenfeld  
Eller

Vennhausen  
Unterbach

### Sozialräume:

0801 bis 0817



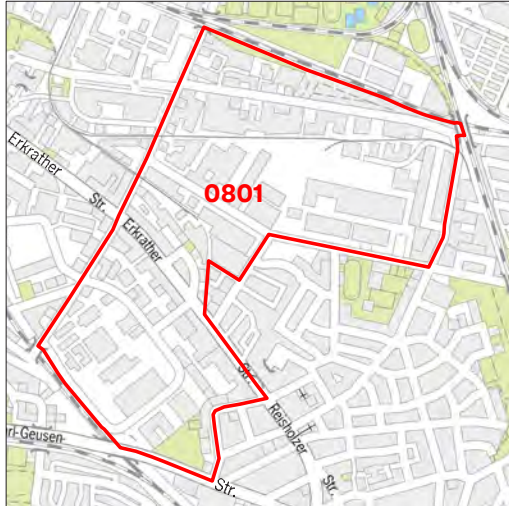


# Sozialraum 0801: Erkrather Straße

## Stadtteil Lierenfeld

### Gebietskennzeichnung:

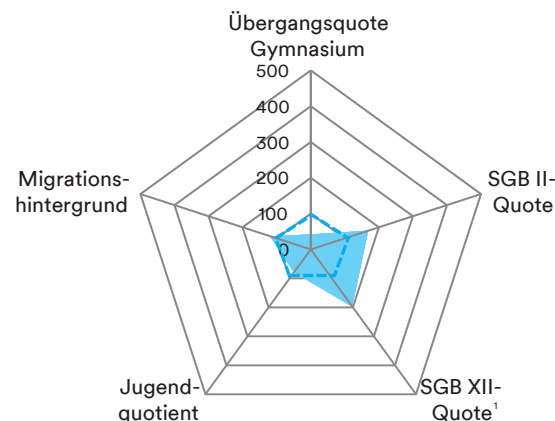
Städtisches traditionelles Industriearbeiterviertel und  
Gewerbegebiet



Der Sozialraum umfasst weite Teile des nördlichen und westlichen Lierenfelds inklusive der Gewerbegebiete. Er kann grob umrissen werden von der Lierenfelder Straße und der Ronsdorfer Straße im Westen, den S-Bahn-Gleisen im Norden, der Karl-Geusen-Straße sowie dem Kuthsweg im Süden, der Posener und der Königsberger Straße sowie der Straße An der Schützenwiese im Osten. Der Name bezeichnet das hauptsächliche Wohngebiet dieses Sozialraums beiderseits der Erkrather Straße.

Das Wohngebiet ist durch eine vier- bis fünfgeschossige Blockrandbebauung gekennzeichnet. Einfache Wohnstandards überwiegen hier, es erfolgte teilweise eine Sanierung des Wohnungsbestandes. Voraussichtlich bis 2022 soll im Sozialraum eine Sammelanlage für circa 190 Flüchtlinge bestehen bleiben.

Der Sozialraum verfügt kaum über Grün- und Freiflächen.



	0801	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.655	635.704
darunter weiblich in %	47,8	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	79	36.463
in %	4,8	5,7
6 bis unter 18	144	62.210
in %	8,7	9,8
18 bis unter 30	388	97.341
in %	23,4	15,3
30 bis unter 50	479	194.500
in %	28,9	30,6
50 bis unter 65	318	124.619
in %	19,2	19,6
65 bis unter 80	183	86.478
in %	11,1	13,6
80 und mehr	64	34.093
in %	3,9	5,4
Jugendquotient	18,8	23,7
Altenquotient	20,8	29,0
Ausländeranteil in %	29,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	48,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-5,4	10,1
Fluktuationsrate	31,4	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	959	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	60,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	13,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	28,5	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	111	23.973
Arbeitslosenanteil in %	14,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	297	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	21,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	34,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	14,6	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	21,1	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	20,5	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	42	21.145
darunter in OGS in %	38,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	40,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	71	27.923
davon in Hauptschulen in %	21,1	9,8
davon in Realschulen in %	28,2	24,3
davon in Gymnasien in %	19,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	31,0	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	20,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	26,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	72,2	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	89,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	156,3	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.059	2.931
Wohnflächenanteil in %	4,6	20,4
Grünflächenanteil in %	7,2	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	28,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	2,8	4,9
Wohneigentumsquote in %	13,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	59,7	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

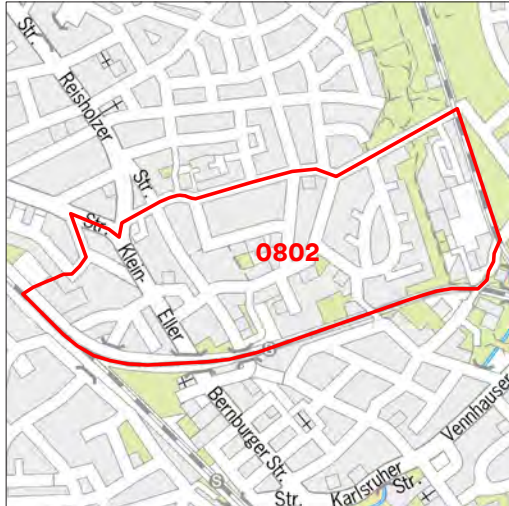
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0802: Eller, nördlich der S-Bahn

## Stadtteil Eller

### Gebietskennzeichnung:

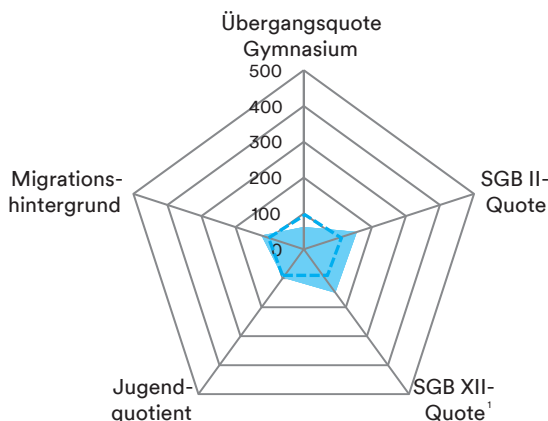
Gemischtes, innerstädtisches Wohngebiet



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Nordwesten des Stadtteils Eller. Das Wohngebiet liegt südlich der Straßen Am Hackenbruch und Ludwigshafener Straße. Er wird im Westen, Süden und Osten durch Eisenbahnlinien begrenzt.

Der Sozialraum ist durch eine gemischte Bebauungsstruktur gekennzeichnet. Vorrangig sind mehrgeschossige Mehrfamilienhäuser vorhanden, aber auch Zeilenbebauung und Hochhäuser. Der Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser ist gering.

Grün- und Freiflächen sind zwischen der Wohnbebauung vorhanden.



	0802	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	6.680	635.704
darunter weiblich in %	51,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	412	36.463
in %	6,2	5,7
6 bis unter 18	621	62.210
in %	9,3	9,8
18 bis unter 30	1.127	97.341
in %	16,9	15,3
30 bis unter 50	1.912	194.500
in %	28,6	30,6
50 bis unter 65	1.408	124.619
in %	21,1	19,6
65 bis unter 80	885	86.478
in %	13,2	13,6
80 und mehr	315	34.093
in %	4,7	5,4
Jugendquotient	23,2	23,7
Altenquotient	27,0	29,0
Ausländeranteil in %	27,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	50,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-7,8	10,1
Fluktuationsrate	25,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	3.610	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	51,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	26,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	358	23.973
Arbeitslosenanteil in %	12,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	1.068	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	19,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	32,6	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	11,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	19,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	15,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	217	21.145
darunter in OGS in %	69,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	25,5	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	314	27.923
davon in Hauptschulen in %	11,8	9,8
davon in Realschulen in %	26,1	24,3
davon in Gymnasien in %	31,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	30,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	29,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	18,2	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	81,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	97,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	65,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	10.183	2.931
Wohnflächenanteil in %	56,3	20,4
Grünflächenanteil in %	3,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	34,5	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	9,9	4,9
Wohneigentumsquote in %	12,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	11,7	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

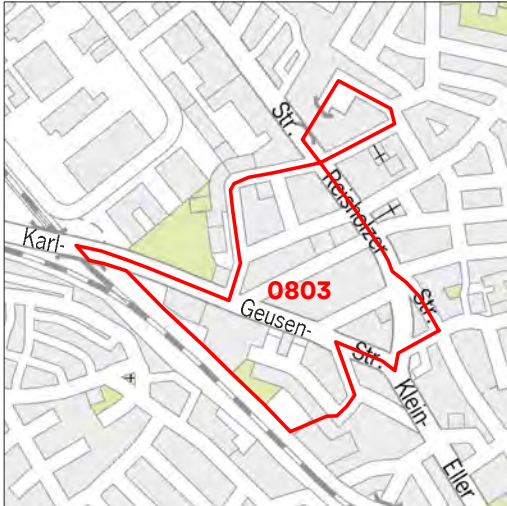
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0803: Kuthsweg und Umgebung

### Stadtteil Lierenfeld

#### Gebietskennzeichnung:

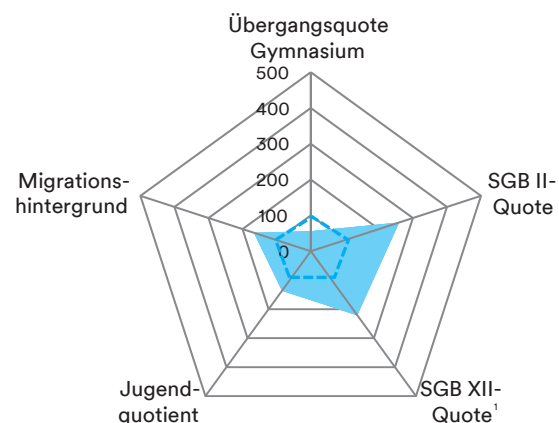
Städtisches, traditionelles Industriearbeiterviertel



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Süden des Stadtteils Lierenfeld zwischen der Reisholzer Straße und den Bahngleisen. Näher zu bezeichnen ist der Sozialraum durch die Straßen Kuthsweg, Karl-Geusen-Straße, Kempgensweg, Gatherweg, Kündgensweg, Am Turnisch sowie Schöndorfstraße. Zugeordnet ist zudem die sogenannte Heimgartensiedlung, eine aus den 20er Jahren stammende Wohnsiedlung. Sie liegt jenseits der Reisholzer Straße.

Der Sozialraum ist durch eine gemischte Bebauungsstruktur gekennzeichnet, vorrangig prägen ihn mehrgeschossige Mehrfamilienhäuser. Ab Frühjahr 2018 wird voraussichtlich eine Unterkunft für geflüchtete Personen (Kapazität 250) mit Laufzeit über 2020 hinaus in Betrieb genommen.

Am Stufstock befindet sich eine große Sport- und Grünfläche inklusive Spielplatz. Es handelt sich um einen Sozialraum mit sehr hohem sozialen Handlungsbedarf.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

	0803	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.453	635.704
darunter weiblich in %	49,6	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	235	36.463
in %	6,8	5,7
6 bis unter 18	488	62.210
in %	14,1	9,8
18 bis unter 30	615	97.341
in %	17,8	15,3
30 bis unter 50	986	194.500
in %	28,6	30,6
50 bis unter 65	639	124.619
in %	18,5	19,6
65 bis unter 80	394	86.478
in %	11,4	13,6
80 und mehr	96	34.093
in %	2,8	5,4
Jugendquotient	32,3	23,7
Altenquotient	21,9	29,0
Ausländeranteil in %	40,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	67,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	0,6	10,1
Fluktuationsrate	34,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.746	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	51,3	54,3
Haushalte mit Kindern in %	21,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	27,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	293	23.973
Arbeitslosenanteil in %	21,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	958	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	32,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	49,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	16,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	31,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	21,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	168	21.145
darunter in OGS in %	68,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	60,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	258	27.923
davon in Hauptschulen in %	19,4	9,8
davon in Realschulen in %	27,1	24,3
davon in Gymnasien in %	24,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	29,5	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	26,7	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	14,5	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	81,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	96,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	29,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	11.763	2.931
Wohnflächenanteil in %	56,8	20,4
Grünflächenanteil in %	3,2	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	31,8	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	12,9	4,9
Wohneigentumsquote in %	3,6	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	17,6	13,3

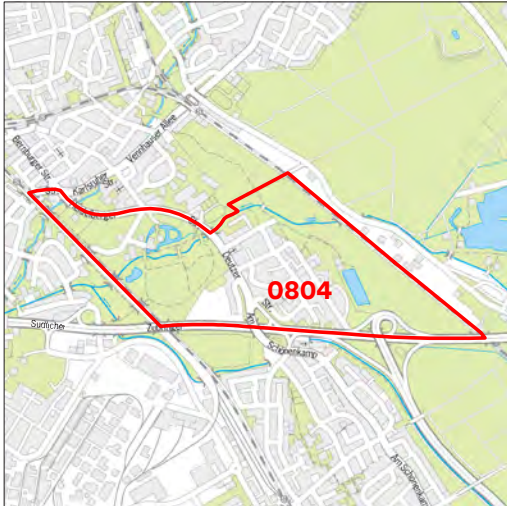


# Sozialraum 0804: Eller Aue

## Stadtteil Eller

### Gebietskennzeichnung:

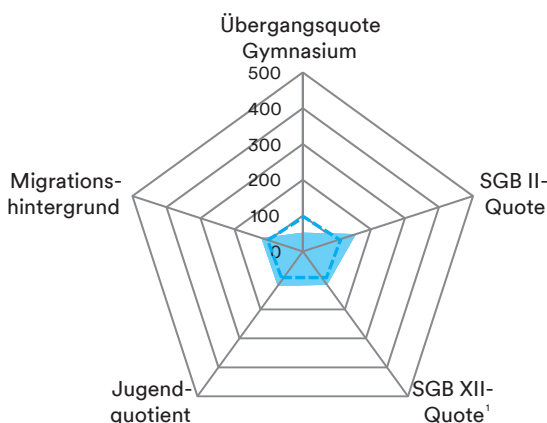
Gemischtes Wohnquartier in Randlage



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im Südosten des Stadtteils Eller. Das eigentliche Wohngebiet wird begrenzt durch die Autobahn 46 im Süden, durch die S-Bahnlinien im Osten und Westen und die Heidelberger Straße sowie den Kirkweg im Norden.

Der Sozialraum hat eine gemischte Bebauungsstruktur. Knapp ein Viertel der Wohnungen sind öffentlich gefördert.

Ein Grüngürtel (um Eselsbach und Zameksee) befindet sich im Osten des Sozialraums, zudem ist der Eller Schlosspark außerhalb des Sozialraums fußläufig erreichbar.



	0804	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.619	635.704
darunter weiblich in %	51,6	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	213	36.463
in %	5,9	5,7
6 bis unter 18	431	62.210
in %	11,9	9,8
18 bis unter 30	501	97.341
in %	13,8	15,3
30 bis unter 50	948	194.500
in %	26,2	30,6
50 bis unter 65	845	124.619
in %	23,3	19,6
65 bis unter 80	521	86.478
in %	14,4	13,6
80 und mehr	160	34.093
in %	4,4	5,4
Jugendquotient	28,1	23,7
Altenquotient	29,7	29,0
Ausländeranteil in %	20,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	48,8	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-5,0	10,1
Fluktuationsrate	21,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.842	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	45,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	20,5	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	28,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	200	23.973
Arbeitslosenanteil in %	13,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	573	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	19,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	30,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	8,5	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	18,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	21,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	145	21.145
darunter in OGS in %	64,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	11,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	226	27.923
davon in Hauptschulen in %	9,7	9,8
davon in Realschulen in %	25,2	24,3
davon in Gymnasien in %	31,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	33,2	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	25,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	20,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	85,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	156,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.311	2.931
Wohnflächenanteil in %	19,7	20,4
Grünflächenanteil in %	57,7	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	36,3	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	23,7	4,9
Wohneigentumsquote in %	28,0	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	20,0	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0805: Unterbach

## Stadtteil Unterbach

### Gebietskennzeichnung:

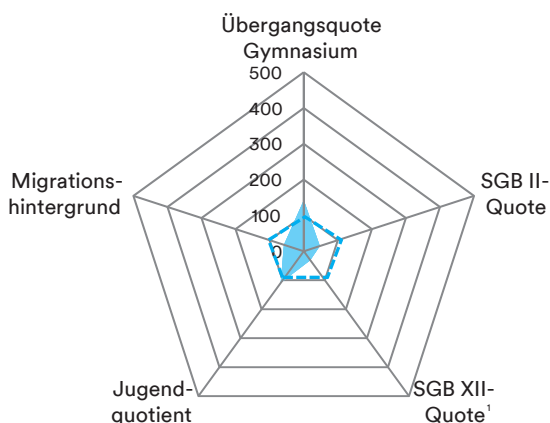
Gutsituierter Stadtteil mit vorwiegender Wohnfunktion und hohem Freizeitfaktor



Der Sozialraum umfasst das gesamte Gebiet des Stadtteils Unterbach einschließlich des Stadtwaldes und der Seen.

Im Sozialraum/Stadtteil ist eine gemischte Bebauungsstruktur vorhanden, es überwiegen jedoch Wohngebäude mit maximal zwei Wohneinheiten. Der Bau des überwiegenden Teils der Wohnungen erfolgte vor 1976.

Einen großen Teil der Fläche des Sozialraums nimmt das Naherholungsgebiet Unterbacher See ein, dem sich, nur durch die Autobahn 46 getrennt, der Elbsee anschließt.



	0805	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	7.641	635.704
darunter weiblich in %	51,6	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	438	36.463
in %	5,7	5,7
6 bis unter 18	749	62.210
in %	9,8	9,8
18 bis unter 30	729	97.341
in %	9,5	15,3
30 bis unter 50	2.083	194.500
in %	27,3	30,6
50 bis unter 65	1.774	124.619
in %	23,2	19,6
65 bis unter 80	1.377	86.478
in %	18,0	13,6
80 und mehr	491	34.093
in %	6,4	5,4
Jugendquotient	25,9	23,7
Altenquotient	40,7	29,0
Ausländeranteil in %	8,9	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	23,4	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	10,4	10,1
Fluktuationsrate	19,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	3.999	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	43,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	18,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	17,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	171	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	341	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	5,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	8,7	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	5,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	35,5	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	283	21.145
darunter in OGS in %	61,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	41,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	258	27.923
davon in Hauptschulen in %	4,3	9,8
davon in Realschulen in %	19,0	24,3
davon in Gymnasien in %	70,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	5,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	67,9	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	7,9	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	89,2	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	92,6	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	921,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	829	2.931
Wohnflächenanteil in %	11,4	20,4
Grünflächenanteil in %	50,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	52,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	1,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	41,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	1,8	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

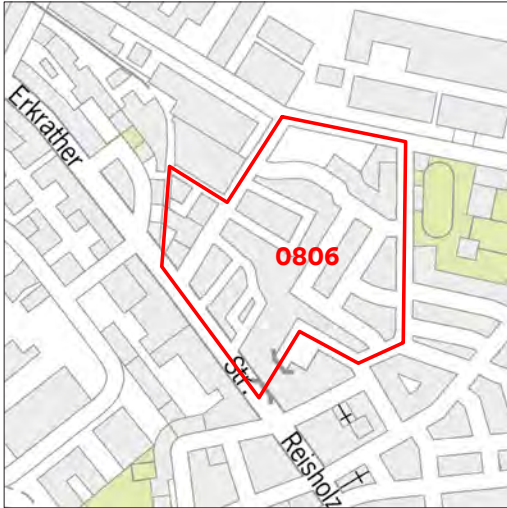
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0806: Blümchensiedlung

### Stadtteil Lierenfeld

#### Gebietskennzeichnung:

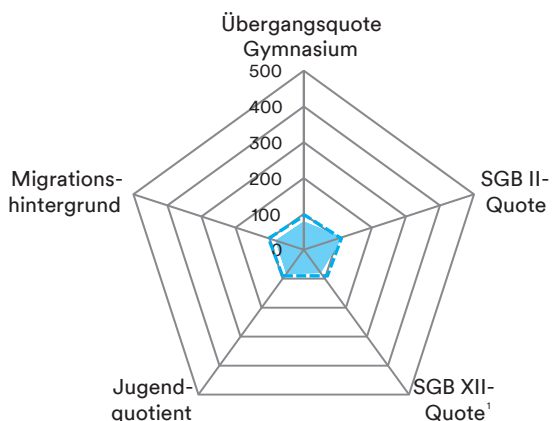
Einfamilienhaussiedlung



Der Sozialraum bezeichnet ein zentral gelegenes Wohngebiet im Stadtteil Lierenfeld. Zu kennzeichnen ist der Sozialraum durch die Straßen An der Schützenwiese, Tulpenweg und Krokusweg.

Das Gebiet ist überwiegend mit Einzel- und Doppelhäusern bebaut. Der Bau des überwiegenden Teils der Wohnungen erfolgte vor 1976.

Es sind kaum öffentliche Grün- und Freiflächen vorhanden.



	0806	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.716	635.704
darunter weiblich in %	50,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	70	36.463
in %	4,1	5,7
6 bis unter 18	151	62.210
in %	8,8	9,8
18 bis unter 30	259	97.341
in %	15,1	15,3
30 bis unter 50	453	194.500
in %	26,4	30,6
50 bis unter 65	411	124.619
in %	24,0	19,6
65 bis unter 80	275	86.478
in %	16,0	13,6
80 und mehr	97	34.093
in %	5,7	5,4
Jugendquotient	19,7	23,7
Altenquotient	33,1	29,0
Ausländeranteil in %	18,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	33,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-3,5	10,1
Fluktuationsrate	23,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	955	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	52,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	13,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	29,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	84	23.973
Arbeitslosenanteil in %	11,6	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	188	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	14,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	21,3	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	5,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	13,1	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	27,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	50	21.145
darunter in OGS in %	64,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	39,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	80	27.923
davon in Hauptschulen in %	11,3	9,8
davon in Realschulen in %	27,5	24,3
davon in Gymnasien in %	42,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	18,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	37,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	13,3	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	92,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	24,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	7.083	2.931
Wohnflächenanteil in %	67,6	20,4
Grünflächenanteil in %	0,7	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	41,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	1,7	4,9
Wohneigentumsquote in %	26,0	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	4,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

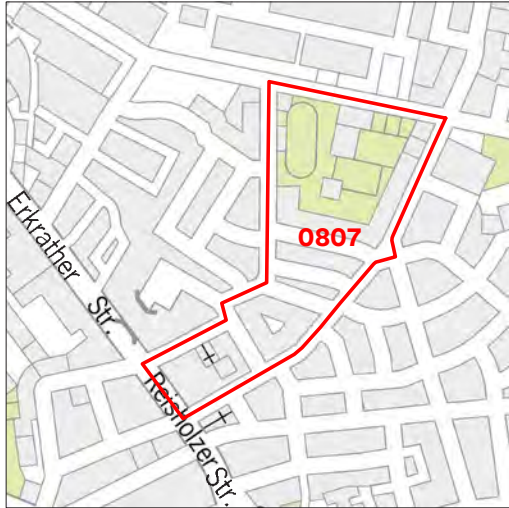


# Sozialraum 0807: Westlich der Posener Straße

## Stadtteil Lierenfeld

### Gebietskennzeichnung:

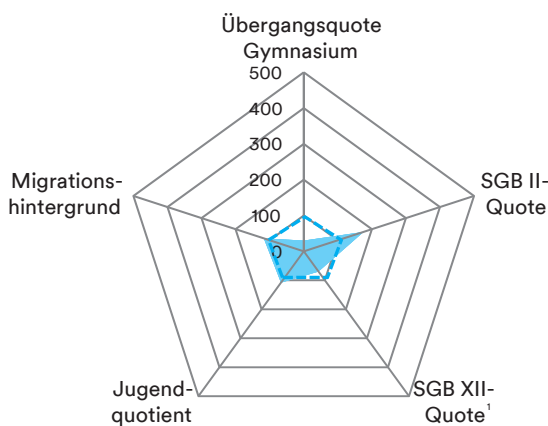
Städtisches, traditionelles Industriearbeiterviertel



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Südosten des Stadtteils Lierenfeld. Das Gebiet wird begrenzt durch die Straßen Königsberger Straße, Posener Straße, Reisholzer Straße, Gatherweg und Wilhelm-Heinrich-Weg.

Das Gebiet ist hauptsächlich mit mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern bebaut. Der Bau des überwiegenden Teils der Wohnungen erfolgte vor 1976.

Grünflächen sind zwischen der Bebauung vorhanden. Im Norden des Sozialraums liegen Sportanlagen.



	0807	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.490	635.704
darunter weiblich in %	52,7	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	82	36.463
in %	5,5	5,7
6 bis unter 18	154	62.210
in %	10,3	9,8
18 bis unter 30	230	97.341
in %	15,4	15,3
30 bis unter 50	389	194.500
in %	26,1	30,6
50 bis unter 65	304	124.619
in %	20,4	19,6
65 bis unter 80	231	86.478
in %	15,5	13,6
80 und mehr	100	34.093
in %	6,7	5,4
Jugendquotient	25,6	23,7
Altenquotient	35,9	29,0
Ausländeranteil in %	29,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	47,1	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-3,3	10,1
Fluktuationsrate	28,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	762	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	52,1	54,3
Haushalte mit Kindern in %	15,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	24,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	78	23.973
Arbeitslosenanteil in %	14,1	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	254	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	21,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	37,7	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	5,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	18,9	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	14,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	61	21.145
darunter in OGS in %	63,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	21,1	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	75	27.923
davon in Hauptschulen in %	24,0	9,8
davon in Realschulen in %	14,7	24,3
davon in Gymnasien in %	24,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	37,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	10,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	77,8	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	89,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	20,3	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	7.327	2.931
Wohnflächenanteil in %	49,1	20,4
Grünflächenanteil in %	33,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	33,9	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	16,2	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	13,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

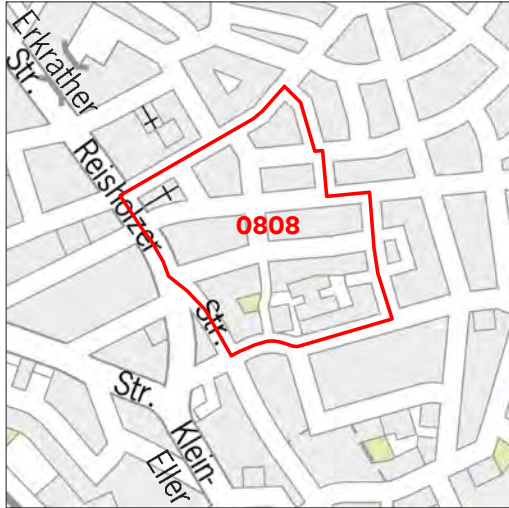
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0808: Schlesische Straße Lierenfeld

### Stadtteil Lierenfeld

#### Gebietskennzeichnung:

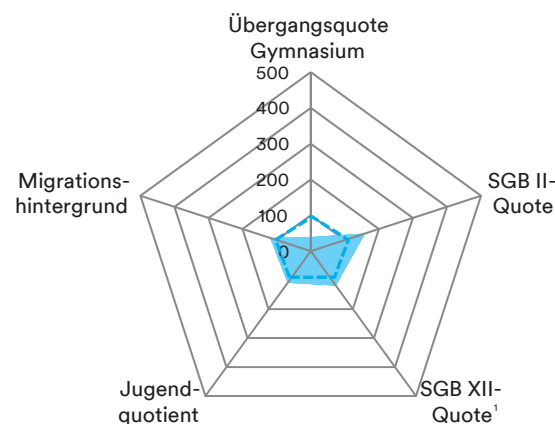
Städtisches, traditionelles Industriearbeiterviertel



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im südlichen Lierenfeld und wird begrenzt durch die Straßen Reisholzer Straße im Westen, Am Hackenbruch im Süden, Posener Straße im Norden sowie Gleiwitzer Straße, Katzbachstraße und Frankensteiner Straße im Osten.

Überwiegend liegt eine mehrgeschossige Mehrfamilienhausbebauung vor, das Gebiet ist dicht besiedelt. Der Bau des vorwiegenden Teils der Wohnungen erfolgte vor 1976.

Grün- und Spielflächen befinden sich in den Innenhöfen bzw. zwischen den Häusern.



	0808	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.248	635.704
darunter weiblich in %	52,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	128	36.463
in %	5,7	5,7
6 bis unter 18	234	62.210
in %	10,4	9,8
18 bis unter 30	325	97.341
in %	14,5	15,3
30 bis unter 50	652	194.500
in %	29,0	30,6
50 bis unter 65	420	124.619
in %	18,7	19,6
65 bis unter 80	340	86.478
in %	15,1	13,6
80 und mehr	149	34.093
in %	6,6	5,4
Jugendquotient	25,9	23,7
Altenquotient	35,0	29,0
Ausländeranteil in %	26,9	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	48,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	14,3	10,1
Fluktuationsrate	28,3	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.263	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	55,3	54,3
Haushalte mit Kindern in %	16,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	20,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	106	23.973
Arbeitslosenanteil in %	11,9	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	350	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	19,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	30,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	8,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	18,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	18,2	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	81	21.145
darunter in OGS in %	64,2	63,0
darunter mit "Singpause" in %	39,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	113	27.923
davon in Hauptschulen in %	13,3	9,8
davon in Realschulen in %	28,3	24,3
davon in Gymnasien in %	26,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	31,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	18,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	20,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	84,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	96,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	14,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	15.125	2.931
Wohnflächenanteil in %	60,9	20,4
Grünflächenanteil in %	5,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	34,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	4,3	4,9
Wohneigentumsquote in %	2,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	5,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0809: Ortskern Eller

## Stadtteil Eller

### Gebietskennzeichnung:

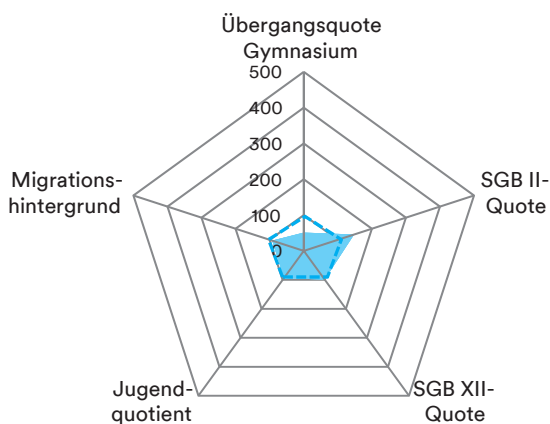
Innerstädtisches Wohngebiet, Stadtteilzentrum



Der Sozialraum bezeichnet das eigentliche Zentrum des Stadtteils Eller. Der Ortskern liegt um den Gertrudisplatz mit der Gertrudiskirche. Er bildet das Stadtteilzentrum von Eller mit den zentralen Einrichtungen: Bezirksrathaus, Bücherei, Sparkasse und dem belebten Markt. Der Sozialraum wird begrenzt durch die S-Bahnlinien nach Langenfeld und Solingen sowie im Süden durch die Vennhauser Allee und die Karlsruher Straße.

Dichte, innerstädtische Bebauung bestehend aus Mehrfamilienhäusern, Blockrandbebauung mit Hof- und Gartenflächen sowie Gewerbeflächen ist vorherrschend. Der Bau des überwiegenden Teils der Wohnungen erfolgte vor 1966.

Im Nordosten des Sozialraums befindet sich ein kleiner Park.



	0809	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	5.755	635.704
darunter weiblich in %	52,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	311	36.463
in %	5,4	5,7
6 bis unter 18	526	62.210
in %	9,1	9,8
18 bis unter 30	933	97.341
in %	16,2	15,3
30 bis unter 50	1.670	194.500
in %	29,0	30,6
50 bis unter 65	1.171	124.619
in %	20,3	19,6
65 bis unter 80	847	86.478
in %	14,7	13,6
80 und mehr	297	34.093
in %	5,2	5,4
Jugendquotient	22,2	23,7
Altenquotient	30,3	29,0
Ausländeranteil in %	20,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	37,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	13,0	10,1
Fluktuationsrate	26,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	3.358	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	55,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	16,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	33,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	288	23.973
Arbeitslosenanteil in %	11,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	849	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	18,4	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	33,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	7,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	17,0	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	28,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	167	21.145
darunter in OGS in %	57,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	69,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	250	27.923
davon in Hauptschulen in %	21,2	9,8
davon in Realschulen in %	24,8	24,3
davon in Gymnasien in %	23,2	49,5
davon in Gesamtschulen in %	30,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	24,2	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	15,7	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	84,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	54,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	10.651	2.931
Wohnflächenanteil in %	50,4	20,4
Grünflächenanteil in %	14,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	40,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	5,9	4,9
Wohneigentumsquote in %	9,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	16,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

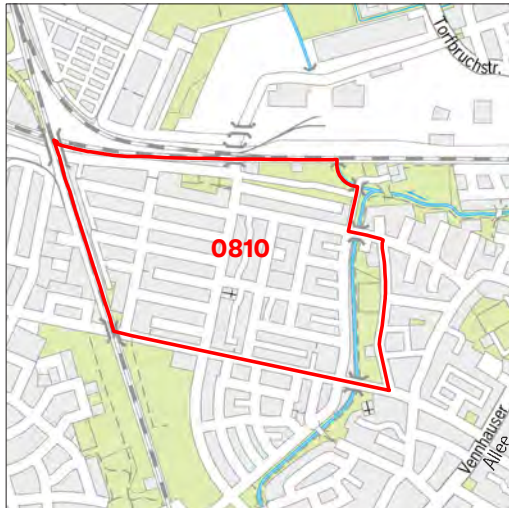


## Sozialraum 0810: Tannenhofsiedlung

### Stadtteil Vennhausen

#### Gebietskennzeichnung:

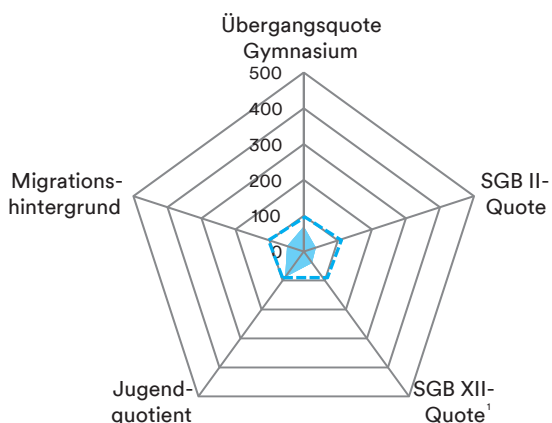
Einfamilienhaussiedlung



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Norden des Stadtteils Vennhausen. Die Tannenhofsiedlung liegt nördlich des Sandträgerweges, links und rechts der Gubener Straße.

Der Sozialraum hat eine Bebauungsstruktur die überwiegend durch Einzel- und Doppelhäuser geprägt ist. Die Ursprünge der Siedlung liegen in den 1930er Jahren.

Grün- und Freiflächen befinden sich im Osten und Norden des Sozialraums.



	0810	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.546	635.704
darunter weiblich in %	50,3	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	98	36.463
in %	3,8	5,7
6 bis unter 18	235	62.210
in %	9,2	9,8
18 bis unter 30	307	97.341
in %	12,1	15,3
30 bis unter 50	597	194.500
in %	23,4	30,6
50 bis unter 65	689	124.619
in %	27,1	19,6
65 bis unter 80	454	86.478
in %	17,8	13,6
80 und mehr	166	34.093
in %	6,5	5,4
Jugendquotient	20,9	23,7
Altenquotient	38,9	29,0
Ausländeranteil in %	8,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	19,6	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	22,6	10,1
Fluktuationsrate	16,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.229	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	37,3	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	14,1	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	65	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	86	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	4,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	7,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	4,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	31,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	68	21.145
darunter in OGS in %	48,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	86,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	123	27.923
davon in Hauptschulen in %	4,1	9,8
davon in Realschulen in %	30,1	24,3
davon in Gymnasien in %	48,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	17,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	33,3	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	13,5	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	86,1	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	97,1	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	71,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	3.540	2.931
Wohnflächenanteil in %	62,4	20,4
Grünflächenanteil in %	17,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	46,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	0,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	47,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	17,6	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

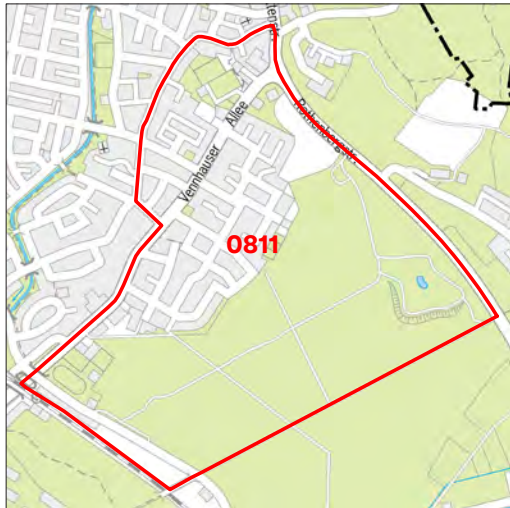
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0811: Siedlung Freiheit

## Stadtteil Vennhausen

### Gebietskennzeichnung:

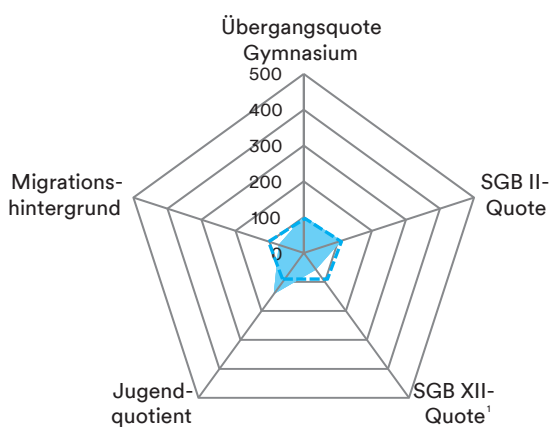
Einfamilienhausgebiet



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im östlichen Vennhausen. Er wird begrenzt durch die Vennhauser Allee, den Erlenkamp und den Kamper Weg im Norden und reicht bis zur Stadtbezirksgrenze im Eller Forst im Süden, die S-Bahnlinie bildet die westliche Grenze, die Rothenbergstraße die östliche.

Das Wohngebiet ist überwiegend mit Einzel- und Doppelhäusern bebaut, es gibt aber auch einige Mehrfamilienhäuser - vor allem im westlichen Bereich. Die Ursprünge der Siedlung liegen in den 1920er Jahren.

Teile des Düsseldorfer Stadtwalds gehören zum Sozialraum, dadurch ist der Grün- und Freiflächenanteil hoch.



	0811	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.719	635.704
darunter weiblich in %	51,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	273	36.463
in %	7,3	5,7
6 bis unter 18	445	62.210
in %	12,0	9,8
18 bis unter 30	413	97.341
in %	11,1	15,3
30 bis unter 50	940	194.500
in %	25,3	30,6
50 bis unter 65	780	124.619
in %	21,0	19,6
65 bis unter 80	618	86.478
in %	16,6	13,6
80 und mehr	250	34.093
in %	6,7	5,4
Jugendquotient	33,7	23,7
Altenquotient	40,7	29,0
Ausländeranteil in %	13,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	29,5	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	0,8	10,1
Fluktuationsrate	18,4	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.775	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	38,3	54,3
Haushalte mit Kindern in %	23,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	20,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	125	23.973
Arbeitslosenanteil in %	9,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	392	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	13,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	18,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	12,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	32,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	170	21.145
darunter in OGS in %	60,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	90,5	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	184	27.923
davon in Hauptschulen in %	3,8	9,8
davon in Realschulen in %	22,3	24,3
davon in Gymnasien in %	60,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	13,0	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	48,7	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	2,4	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	86,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,4	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	196,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.895	2.931
Wohnflächenanteil in %	22,3	20,4
Grünflächenanteil in %	62,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	43,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,3	4,9
Wohneigentumsquote in %	34,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	9,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

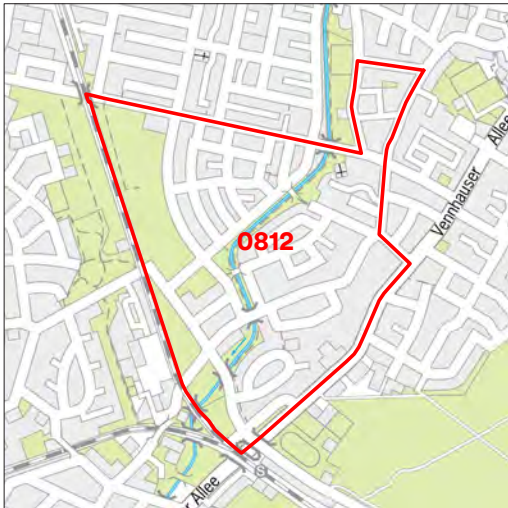
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0812: Zwischen Sandträgerweg und Vennhauser Allee

## Stadtteil Vennhausen

### Gebietskennzeichnung:

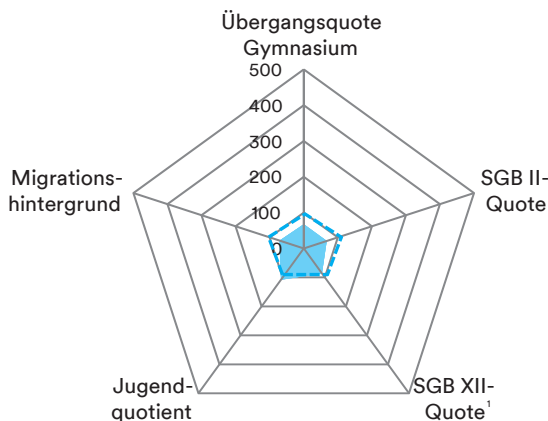
Gemischte Wohngegend um einen städtischen Vorortkern



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im Süden des Stadtteils Vennhausen. Er liegt südlich einer Linie, die durch folgende Straßen gekennzeichnet werden kann: Sandträgerweg, Tannenhofweg, Stockgartenfeld sowie Kamper Weg und erstreckt sich bis zur Vennhauser Allee. Die Bahnlinie bildet die westliche Grenze.

Der Sozialraum hat eine gemischte Bebauungsstruktur. Neben Bereichen mit überwiegend Einzel- und Doppelhäusern existieren auch Gebiete mit Mehrfamilienhäusern.

Der Frei- und Grünflächenanteil ist hoch: Ein Grüngürtel erstreckt sich entlang der Düssel, im Westen befinden sich Kleingartenanlagen.



	0812	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.249	635.704
darunter weiblich in %	51,7	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	226	36.463
in %	5,3	5,7
6 bis unter 18	424	62.210
in %	10,0	9,8
18 bis unter 30	448	97.341
in %	10,5	15,3
30 bis unter 50	1.068	194.500
in %	25,1	30,6
50 bis unter 65	1.019	124.619
in %	24,0	19,6
65 bis unter 80	771	86.478
in %	18,1	13,6
80 und mehr	293	34.093
in %	6,9	5,4
Jugendquotient	25,6	23,7
Altenquotient	42,0	29,0
Ausländeranteil in %	10,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	28,6	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	5,2	10,1
Fluktuationsrate	16,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.173	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	42,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	18,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	19,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	116	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	268	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	8,4	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	11,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	6,4	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	8,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	31,9	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	155	21.145
darunter in OGS in %	55,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	91,4	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	213	27.923
davon in Hauptschulen in %	7,0	9,8
davon in Realschulen in %	32,4	24,3
davon in Gymnasien in %	42,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	18,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	32,1	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	11,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	88,2	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	88,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.786	2.931
Wohnflächenanteil in %	52,3	20,4
Grünflächenanteil in %	27,2	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	43,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	6,3	4,9
Wohneigentumsquote in %	35,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	11,6	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

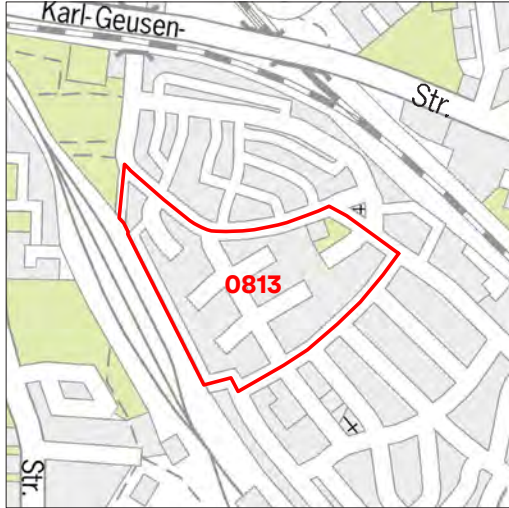


# Sozialraum 0813: Bingener Weg

## Stadtteil Eller

### Gebietskennzeichnung:

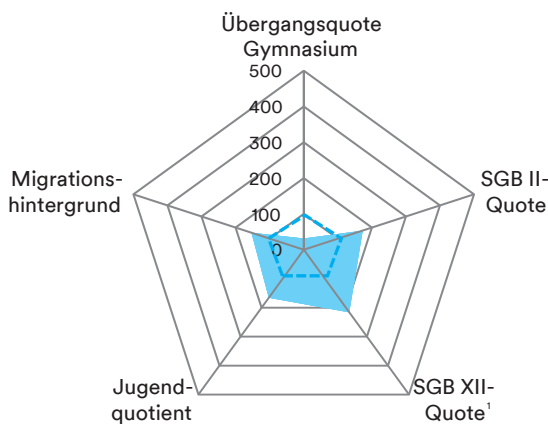
Mehrfamilienhaussiedlung mit Hochhäusern



Der Sozialraum bezeichnet das Wohngebiet am Bingener Weg im Südwesten des Stadtteils Eller.

Der Sozialraum hat eine Bebauungsstruktur die durch Mehrfamilienhäuser, überwiegend Zeilenbebauung und Hochhäuser, geprägt ist. Die Siedlung wurde zwischen 1967 und 1976 gebaut.

Es bestehen typische begrünte Abstandsflächen zwischen den Hochhäusern.



	0813	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.953	635.704
darunter weiblich in %	52,3	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	165	36.463
in %	8,4	5,7
6 bis unter 18	292	62.210
in %	15,0	9,8
18 bis unter 30	296	97.341
in %	15,2	15,3
30 bis unter 50	563	194.500
in %	28,8	30,6
50 bis unter 65	305	124.619
in %	15,6	19,6
65 bis unter 80	262	86.478
in %	13,4	13,6
80 und mehr	70	34.093
in %	3,6	5,4
Jugendquotient	39,3	23,7
Altenquotient	28,5	29,0
Ausländeranteil in %	31,2	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	61,8	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-14,8	10,1
Fluktuationsrate	17,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	838	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	31,6	54,3
Haushalte mit Kindern in %	32,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	21,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	104	23.973
Arbeitslosenanteil in %	13,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	350	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	21,6	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	26,3	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	16,0	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	21,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	17,9	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	122	21.145
darunter in OGS in %	73,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	6,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	137	27.923
davon in Hauptschulen in %	8,8	9,8
davon in Realschulen in %	32,1	24,3
davon in Gymnasien in %	29,2	49,5
davon in Gesamtschulen in %	29,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	15,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	14,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	79,6	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	98,2	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	14,3	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	13.682	2.931
Wohnflächenanteil in %	80,9	20,4
Grünflächenanteil in %	5,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	27,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,1	4,9
Wohneigentumsquote in %	5,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0814: Gurkenland Eller

## Stadtteil Eller

### Gebietskennzeichnung:

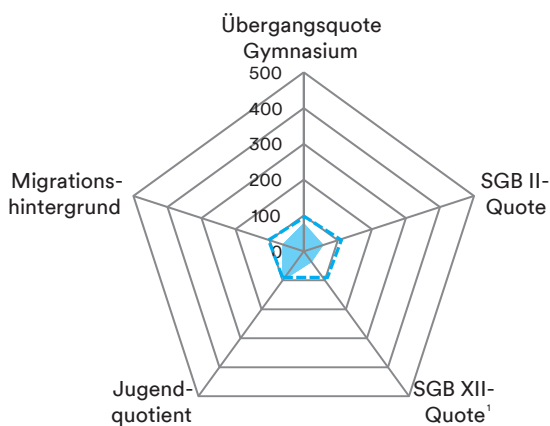
Gewachsene Einfamilienhaussiedlung



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Südwesten des Stadtteils Eller. Es liegt zwischen den Straßen Obersteiner Weg und Werstener Feld.

Der Sozialraum hat eine Bebauungsstruktur, die überwiegend durch Einzel- und Doppelhäuser geprägt ist. Der überwiegende Teil der Wohneinheiten wurde vor 1976 gebaut.

Grün- und Freiflächen befinden sich im Wesentlichen zwischen der eigentlichen Wohnbebauung. Im Süden liegt der Friedhof Eller, im Norden sind auch Gewerbeflächen vorhanden.



	0814	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.222	635.704
darunter weiblich in %	50,7	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	220	36.463
in %	5,2	5,7
6 bis unter 18	403	62.210
in %	9,5	9,8
18 bis unter 30	521	97.341
in %	12,3	15,3
30 bis unter 50	1.021	194.500
in %	24,2	30,6
50 bis unter 65	1.038	124.619
in %	24,6	19,6
65 bis unter 80	753	86.478
in %	17,8	13,6
80 und mehr	266	34.093
in %	6,3	5,4
Jugendquotient	24,1	23,7
Altenquotient	39,5	29,0
Ausländeranteil in %	12,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	24,9	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	1,9	10,1
Fluktuationsrate	17,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.072	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	39,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	18,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	18,1	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	105	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	230	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	7,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	11,1	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	2,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	6,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	33,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	116	21.145
darunter in OGS in %	56,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	8,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	202	27.923
davon in Hauptschulen in %	5,9	9,8
davon in Realschulen in %	21,3	24,3
davon in Gymnasien in %	50,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	22,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	37,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	10,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	93,1	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,8	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	101,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.149	2.931
Wohnflächenanteil in %	62,7	20,4
Grünflächenanteil in %	11,8	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	44,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	1,4	4,9
Wohneigentumsquote in %	38,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	7,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

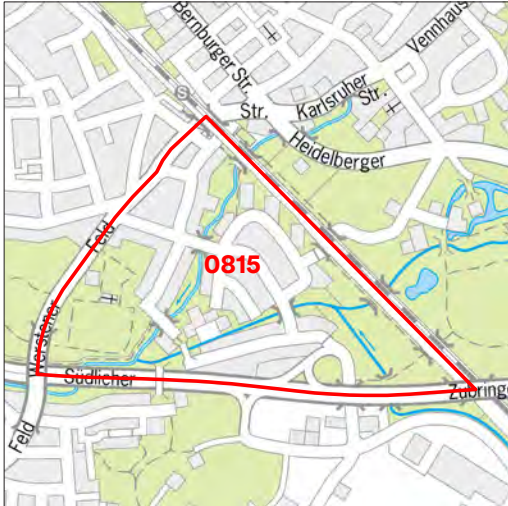
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0815: Kissinger Viertel

## Stadtteil Eller

### Gebietskennzeichnung:

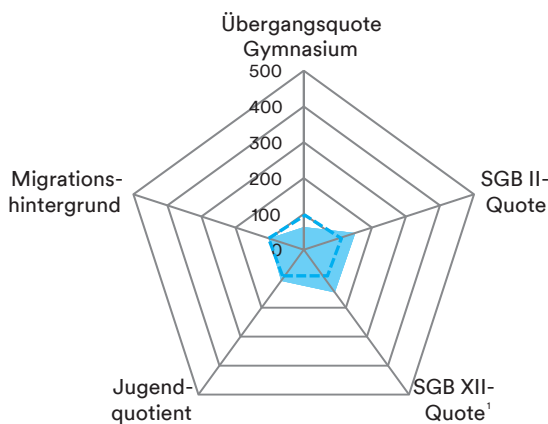
Gemischtes Wohngebiet am Rande des Stadtteils



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Süden des Stadtteils Eller. Er liegt östlich der Straße Werstener Feld und nördlich der Autobahn 46 und erstreckt sich bis zur Eisenbahnlinie.

Der Sozialraum hat eine gemischte Bebauungsstruktur.

Grün- und Freiflächen befinden sich zwischen der eigentlichen Wohnbebauung. Dem Sozialraum ist jeweils ein Teil des Friedhofs Eller und des Schlossparks zugeordnet.



	0815	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.992	635.704
darunter weiblich in %	52,5	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	159	36.463
in %	5,3	5,7
6 bis unter 18	306	62.210
in %	10,2	9,8
18 bis unter 30	452	97.341
in %	15,1	15,3
30 bis unter 50	774	194.500
in %	25,9	30,6
50 bis unter 65	602	124.619
in %	20,1	19,6
65 bis unter 80	432	86.478
in %	14,4	13,6
80 und mehr	267	34.093
in %	8,9	5,4
Jugendquotient	25,4	23,7
Altenquotient	38,2	29,0
Ausländeranteil in %	19,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	40,8	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	7,7	10,1
Fluktuationsrate	28,4	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.550	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	50,1	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	24,1	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	163	23.973
Arbeitslosenanteil in %	13,9	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	433	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	18,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	30,8	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	10,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	18,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	24,4	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	105	21.145
darunter in OGS in %	43,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	8,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	168	27.923
davon in Hauptschulen in %	10,7	9,8
davon in Realschulen in %	27,4	24,3
davon in Gymnasien in %	36,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	25,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	30,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	12,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	87,5	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	97,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	63,1	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.739	2.931
Wohnflächenanteil in %	35,2	20,4
Grünflächenanteil in %	32,8	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	35,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	9,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	19,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	16,8	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0816: Schlesische Straße Eller

## Stadtteil Eller

### Gebietskennzeichnung:

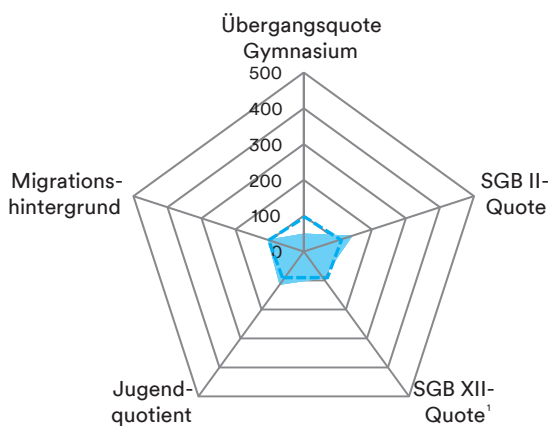
Städtisches, traditionelles Industriearbeiterviertel



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im nordöstlichen Eller und wird begrenzt durch die Straßen Am Hackenbruch im Süden, Poensener Straße im Norden, die Bahnlinie im Osten sowie Gleiwitzer Straße, Katzbachstraße und Frankensteiner Straße im Westen.

Überwiegend liegt eine mehrgeschossige Mehrfamilienhausbebauung vor, das Gebiet ist dicht besiedelt. Der Bau des vorwiegenden Teils der Wohnungen erfolgte vor 1976.

Im östlichen Bereich befinden sich Kleingartenanlagen.



	0816	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.921	635.704
darunter weiblich in %	50,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	287	36.463
in %	5,8	5,7
6 bis unter 18	558	62.210
in %	11,3	9,8
18 bis unter 30	718	97.341
in %	14,6	15,3
30 bis unter 50	1.457	194.500
in %	29,6	30,6
50 bis unter 65	938	124.619
in %	19,1	19,6
65 bis unter 80	694	86.478
in %	14,1	13,6
80 und mehr	269	34.093
in %	5,5	5,4
Jugendquotient	27,1	23,7
Altenquotient	30,9	29,0
Ausländeranteil in %	24,9	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	42,5	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	14,5	10,1
Fluktuationsrate	23,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.604	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	51,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	21,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	223	23.973
Arbeitslosenanteil in %	10,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	709	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	17,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	28,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	6,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	16,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	24,5	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	233	21.145
darunter in OGS in %	69,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	20,1	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	267	27.923
davon in Hauptschulen in %	8,2	9,8
davon in Realschulen in %	28,1	24,3
davon in Gymnasien in %	33,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	30,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	23,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	13,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	92,9	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,9	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	60,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	8.204	2.931
Wohnflächenanteil in %	43,1	20,4
Grünflächenanteil in %	23,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	34,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	7,4	4,9
Wohneigentumsquote in %	12,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	5,5	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0817: Siedlung Von-Krueger-Straße

## Stadtteil Eller

### Gebietskennzeichnung:

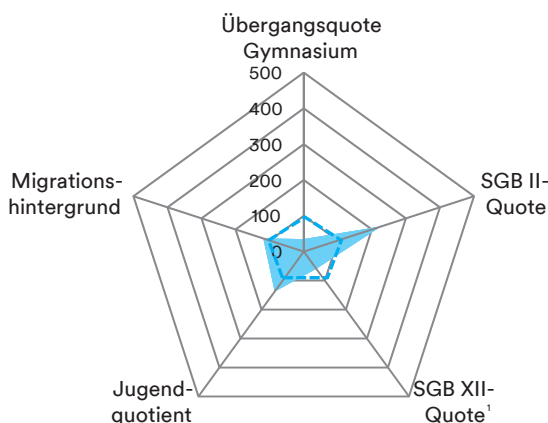
Mietwohnsiedlung am Rande des Stadtteils



Der Sozialraum bezeichnet die Wohnsiedlung rund um die Von-Krüger-Straße und die Josef-Stick-Straße am Rande des Stadtteilzentrums Eller. Er wird begrenzt durch die Heidelberger Straße im Süden, den Kikweg im Osten, die Bahnlinie im Norden und die Karlsruher Straße sowie Vennhauser Allee im Westen.

Es handelt sich um eine mehrgeschossige Mehrfamilienhaus-siedlung, errichtet mit öffentlichen Mitteln. Die durchschnittliche Wohnungsgröße ist gering. Der Bau des überwiegenden Teils der Wohnungen erfolgte zwischen 1949 und 1966. In dem Sozial-raum befinden sich Altreinrichtungen mit einer Kapazität von über 230 Betreuungsplätzen.

Grün- und Freiflächen befinden sich überwiegend zwischen der eigentlichen Wohnbebauung sowie Kleingärten entlang der Bahnlinie.



	0817	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.374	635.704
darunter weiblich in %	56,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	89	36.463
in %	6,5	5,7
6 bis unter 18	170	62.210
in %	12,4	9,8
18 bis unter 30	224	97.341
in %	16,3	15,3
30 bis unter 50	336	194.500
in %	24,5	30,6
50 bis unter 65	236	124.619
in %	17,2	19,6
65 bis unter 80	131	86.478
in %	9,5	13,6
80 und mehr	188	34.093
in %	13,7	5,4
Jugendquotient	32,5	23,7
Altenquotient	40,1	29,0
Ausländeranteil in %	23,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	47,8	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	23,2	10,1
Fluktuationsrate	24,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	631	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	49,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	22,5	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	33,1	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	82	23.973
Arbeitslosenanteil in %	15,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	297	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	28,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	44,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,4	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	24,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	13,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	79	21.145
darunter in OGS in %	53,2	63,0
darunter mit "Singpause" in %	77,8	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	70	27.923
davon in Hauptschulen in %	18,6	9,8
davon in Realschulen in %	27,1	24,3
davon in Gymnasien in %	17,1	49,5
davon in Gesamtschulen in %	37,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	14,3	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	84,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	96,2	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	54,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.525	2.931
Wohnflächenanteil in %	24,3	20,4
Grünflächenanteil in %	41,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	26,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	1,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	3,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	12,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %





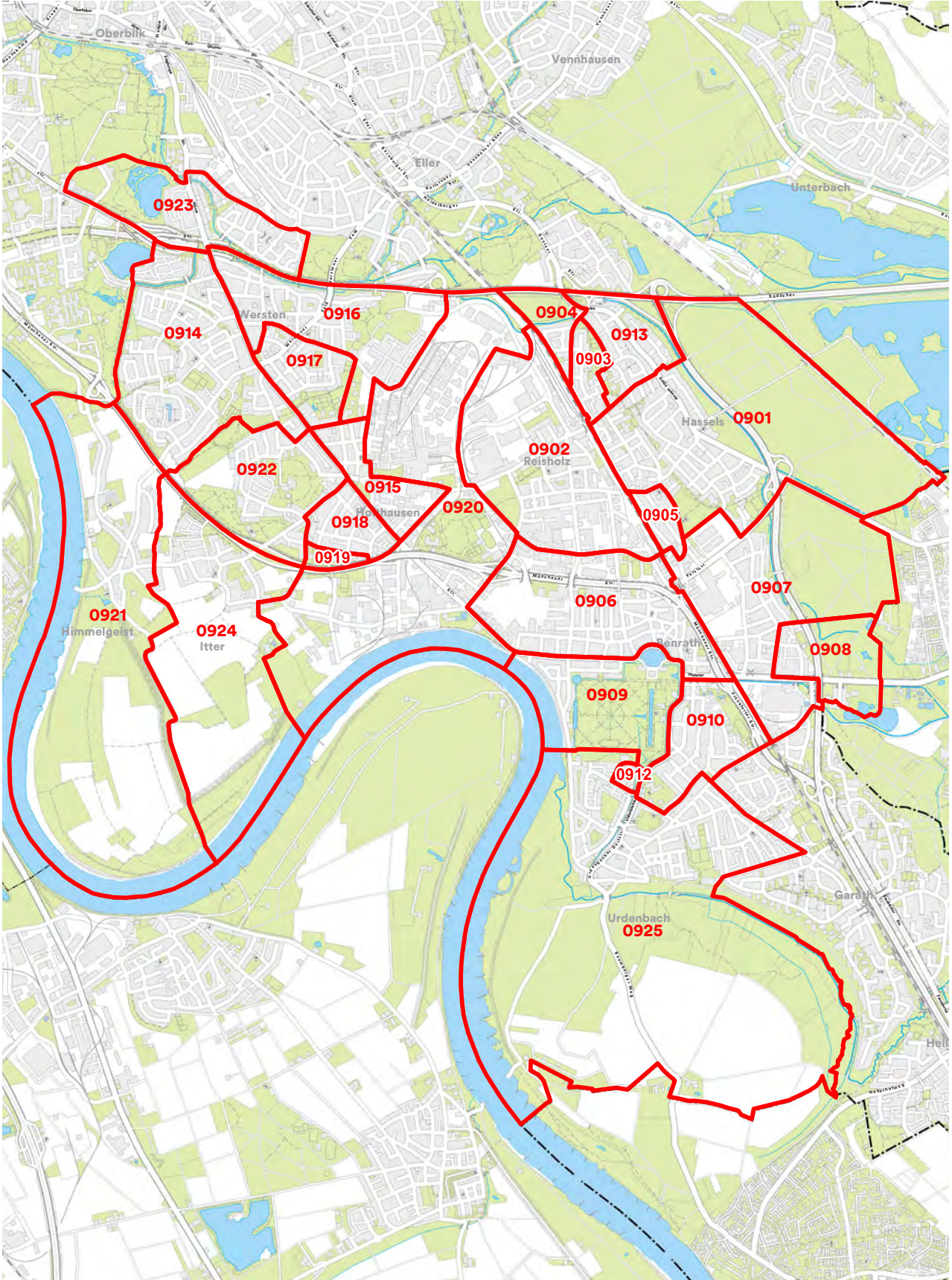
## Stadtbezirk 9

### Stadtteile:

- |             |           |
|-------------|-----------|
| Wersten     | Benrath   |
| Himmelgeist | Urdenbach |
| Holthausen  | Itter     |
| Reisholz    | Hassels   |

### Sozialräume:

0901 bis 0925





## Sozialraum 0901: Bürgerliches Hassels

### Stadtteil Hassels

#### Gebietskennzeichnung:

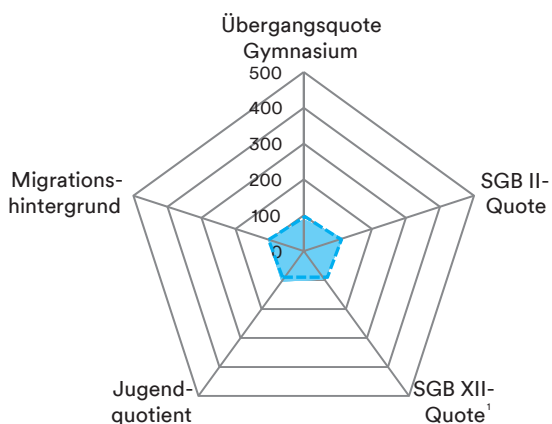
Gewachsener Sozialraum mit heterogener Bebauungsstruktur



Der Sozialraum bezeichnet Wohngebiete südlich der Altenbrückstraße im Stadtteil Hassels. Im Süden wird der Sozialraum von der Forststraße sowie der Buscherhofstraße begrenzt, westlich von der Bahntrasse und östlich durch den Hasseler Forst (bis zur Bahnlinie).

Mehrgeschossige Mehrfamilienhausbebauung - darunter auch öffentlich geförderter Wohnungsbau - finden sich hier ebenso wie Einfamilienhäuser.

Durch das Naherholungsgebiet Hasseler Forst und den Friedhof Hassels ist der Grün- und Freiflächenanteil des Sozialraums hoch.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

	0901	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	8.021	635.704
darunter weiblich in %	51,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	393	36.463
in %	4,9	5,7
6 bis unter 18	836	62.210
in %	10,4	9,8
18 bis unter 30	1.111	97.341
in %	13,9	15,3
30 bis unter 50	1.926	194.500
in %	24,0	30,6
50 bis unter 65	1.889	124.619
in %	23,6	19,6
65 bis unter 80	1.319	86.478
in %	16,4	13,6
80 und mehr	547	34.093
in %	6,8	5,4
Jugendquotient	24,9	23,7
Altenquotient	37,9	29,0
Ausländeranteil in %	20,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	42,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	41,5	10,1
Fluktuationsrate	25,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	4.044	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	44,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	24,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	290	23.973
Arbeitslosenanteil in %	9,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	888	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	14,4	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	24,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	7,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	13,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	27,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	278	21.145
darunter in OGS in %	39,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	45,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	340	27.923
davon in Hauptschulen in %	11,2	9,8
davon in Realschulen in %	23,2	24,3
davon in Gymnasien in %	42,6	49,5
davon in Gesamtschulen in %	22,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	42,2	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	11,7	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	94,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	92,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	327,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.450	2.931
Wohnflächenanteil in %	18,1	20,4
Grünflächenanteil in %	62,7	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	39,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	10,2	4,9
Wohneigentumsquote in %	28,6	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	6,2	13,3

# Sozialraum 0902: Reisholz

## Stadtteil Reisholz

### Gebietskennzeichnung:

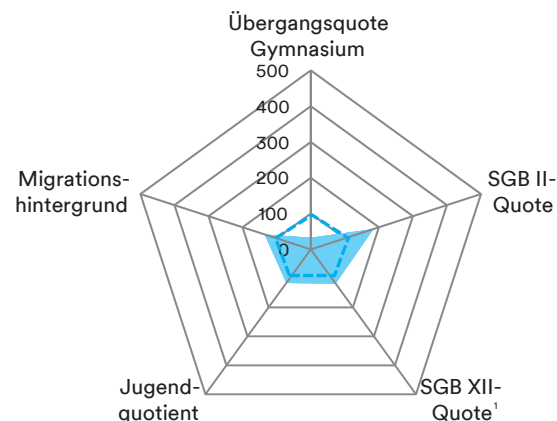
Industriell geprägter Stadtteil



Der Sozialraum umfasst den gesamten Stadtteil Reisholz, daher der gleichlautende Name. Die Grenze bildet im Osten die Bahntrasse, im Norden die Oerschbachstraße, im Süden die Nürnberger Straße und im Westen wird der Sozialraum durch das Henkel-Areal begrenzt.

Für den Sozialraum charakteristisch und bedeutsam sind die industriellen Ansiedlungen im Norden und Süden. Zwischen den beiden Industriegebieten liegen die Wohngebiete, die zum Teil aus dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern mit ehemaligen Werkwohnungen bestehen, die in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts gebaut wurden.

Eine Waldfläche befindet sich zwischen der Paul-Thomas-Straße und der Nürnberger Straße. Weitere bepflanzte Flächen sind um den Paulinenplatz sowie nordwestlich der Bezirkssportanlage vorhanden.



	0902	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.737	635.704
darunter weiblich in %	47,7	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	221	36.463
in %	5,9	5,7
6 bis unter 18	447	62.210
in %	12,0	9,8
18 bis unter 30	598	97.341
in %	16,0	15,3
30 bis unter 50	1.051	194.500
in %	28,1	30,6
50 bis unter 65	789	124.619
in %	21,1	19,6
65 bis unter 80	436	86.478
in %	11,7	13,6
80 und mehr	195	34.093
in %	5,2	5,4
Jugendquotient	27,4	23,7
Altenquotient	25,9	29,0
Ausländeranteil in %	31,2	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	54,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-28,3	10,1
Fluktuationsrate	29,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.934	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	49,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	30,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	215	23.973
Arbeitslosenanteil in %	14,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	712	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	22,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	37,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	8,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	21,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	17,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	157	21.145
darunter in OGS in %	56,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	75,8	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	195	27.923
davon in Hauptschulen in %	17,4	9,8
davon in Realschulen in %	30,8	24,3
davon in Gymnasien in %	27,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	24,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	15,6	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	6,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	80,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	90,8	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	185,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.011	2.931
Wohnflächenanteil in %	13,1	20,4
Grünflächenanteil in %	6,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	33,8	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	4,1	4,9
Wohneigentumsquote in %	21,0	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	8,9	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0903: Hassels Nord

## Stadtteil Hassels

### Gebietskennzeichnung:

Hochhaussiedlung des sozialen Wohnungsbaus

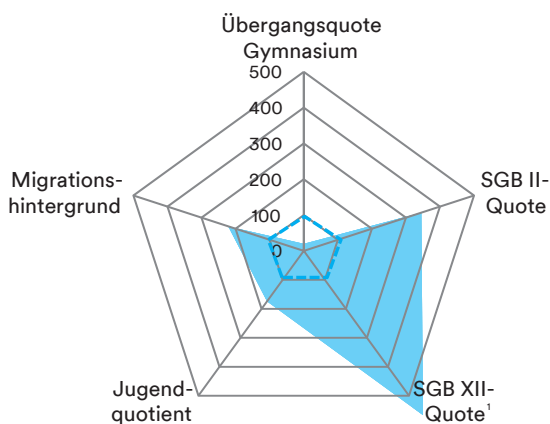


Der Sozialraum bezeichnet ein eng umrissenes Gebiet nördlich der Altenbrückstraße, zwischen der Further und der Stendaler Straße im Stadtteil Hassels.

Die Bebauungsstruktur besteht aus mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern, Zeilenbebauung und Hochhäusern. Nahezu alle Wohnungen wurden als Projekt des sozialen Wohnungsbaus zwischen 1967 und 1976 gebaut.

An der Further Straße ist eine Kleingartenanlage vorhanden. An der Stendaler Straße befindet sich darüber hinaus eine öffentliche Grün- und Spielfläche.

Es handelt sich um einen Sozialraum mit sehr hohem sozialen Handlungsbedarf.



	0903	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.246	635.704
darunter weiblich in %	45,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	246	36.463
in %	7,6	5,7
6 bis unter 18	559	62.210
in %	17,2	9,8
18 bis unter 30	507	97.341
in %	15,6	15,3
30 bis unter 50	922	194.500
in %	28,4	30,6
50 bis unter 65	524	124.619
in %	16,1	19,6
65 bis unter 80	310	86.478
in %	9,6	13,6
80 und mehr	178	34.093
in %	5,5	5,4
Jugendquotient	41,2	23,7
Altenquotient	25,0	29,0
Ausländeranteil in %	54,3	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	89,1	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-33,8	10,1
Fluktuationsrate	52,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.403	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	50,8	54,3
Haushalte mit Kindern in %	25,9	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	29,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	294	23.973
Arbeitslosenanteil in %	28,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	1.188	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	43,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	62,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	41,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	44,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	23,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	217	21.145
darunter in OGS in %	62,2	63,0
darunter mit "Singpause" in %	45,4	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	268	27.923
davon in Hauptschulen in %	23,5	9,8
davon in Realschulen in %	29,1	24,3
davon in Gymnasien in %	15,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	32,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	9,3	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	24,6	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	92,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	96,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	20,1	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	16.126	2.931
Wohnflächenanteil in %	51,2	20,4
Grünflächenanteil in %	16,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	29,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	0,3	4,9
Wohneigentumsquote in %	2,6	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	4,7	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0904: Dreieck Einbecker Straße

## Stadtteil Hassels

### Gebietskennzeichnung:

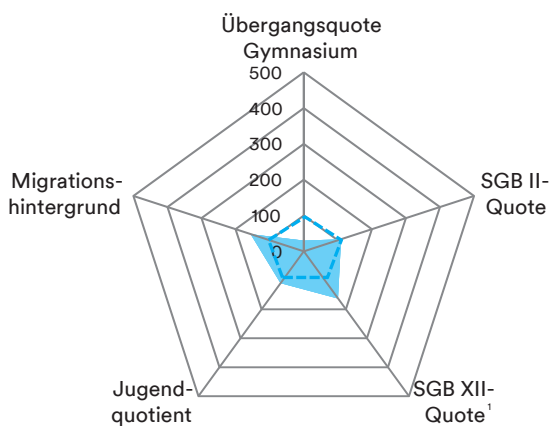
Gemischte Siedlungsstruktur am Stadtteilrand



Der Sozialraum bezeichnet ein Wohngebiet im Dreieck zwischen Einbecker Straße, Further Straße und der Bahngleise im Nordwesten des Stadtteils Hassels.

Der Sozialraum hat eine gemischte Bebauungsstruktur. Einfamilienhäuser, einfache Wohnungen in Mehrfamilienwohnblöcken und Appartementshäuser sind auch vorhanden.

Nördlich der Einbecker Straße liegt die Kleingartenanlage „Hoxbach“. Hier ist auch eine öffentliche Grün- und Spielfläche vorhanden.



	0904	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	927	635.704
darunter weiblich in %	44,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	57	36.463
in %	6,1	5,7
6 bis unter 18	102	62.210
in %	11,0	9,8
18 bis unter 30	173	97.341
in %	18,7	15,3
30 bis unter 50	260	194.500
in %	28,0	30,6
50 bis unter 65	177	124.619
in %	19,1	19,6
65 bis unter 80	121	86.478
in %	13,1	13,6
80 und mehr	37	34.093
in %	4,0	5,4
Jugendquotient	26,1	23,7
Altenquotient	25,9	29,0
Ausländeranteil in %	38,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	62,8	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	194,2	10,1
Fluktuationsrate	47,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	413	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	52,3	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	22,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	46	23.973
Arbeitslosenanteil in %	15,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	105	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	13,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	9,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	12,0	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	14,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	15,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	35	21.145
darunter in OGS in %	31,4	63,0
darunter mit "Singpause" in %	50,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	43	27.923
davon in Hauptschulen in %	18,6	9,8
davon in Realschulen in %	20,9	24,3
davon in Gymnasien in %	37,2	49,5
davon in Gesamtschulen in %	23,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	23,1	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	100,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	24,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	3.855	2.931
Wohnflächenanteil in %	31,3	20,4
Grünflächenanteil in %	49,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	39,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	2,6	4,9
Wohneigentumsquote in %	28,6	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	54,8	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0905: Zoppoter Straße

### Stadtteil Hassels

#### Gebietskennzeichnung:

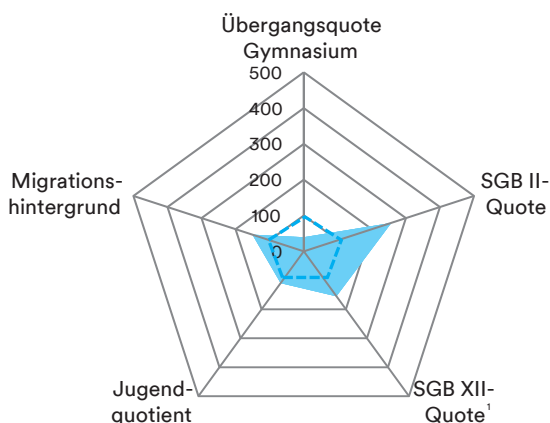
Mehrfamilienhaussiedlung in Industrienähe



Der Sozialraum umfasst ein eng umrissenes Gebiet im südlichen Bereich des Stadtteils Hassels. Er wird begrenzt durch die Bromberger Straße, die Hasselsstraße, die Bamberger Straße und die Bahngleise.

Die Wohnbebauung ist durch zwei- bis dreigeschossige Mehrfamilienhäuser gekennzeichnet. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet.

Rund um die einzelnen Häuserzeilen finden sich Grün- und Freiflächen.



	0905	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.561	635.704
darunter weiblich in %	51,4	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	105	36.463
in %	6,7	5,7
6 bis unter 18	154	62.210
in %	9,9	9,8
18 bis unter 30	265	97.341
in %	17,0	15,3
30 bis unter 50	438	194.500
in %	28,1	30,6
50 bis unter 65	294	124.619
in %	18,8	19,6
65 bis unter 80	239	86.478
in %	15,3	13,6
80 und mehr	66	34.093
in %	4,2	5,4
Jugendquotient	26,0	23,7
Altenquotient	30,6	29,0
Ausländeranteil in %	38,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	60,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-10,2	10,1
Fluktuationsrate	29,5	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	827	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	46,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	20,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	41,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	125	23.973
Arbeitslosenanteil in %	20,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	403	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	32,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	46,7	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	11,5	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	29,1	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	18,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	60	21.145
darunter in OGS in %	43,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	36,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	65	27.923
davon in Hauptschulen in %	16,9	9,8
davon in Realschulen in %	43,1	24,3
davon in Gymnasien in %	16,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	23,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	18,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	22,6	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	92,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	92,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	15,3	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	10.224	2.931
Wohnflächenanteil in %	77,7	20,4
Grünflächenanteil in %	2,7	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	30,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	11,2	4,9
Wohneigentumsquote in %	5,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	16,1	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

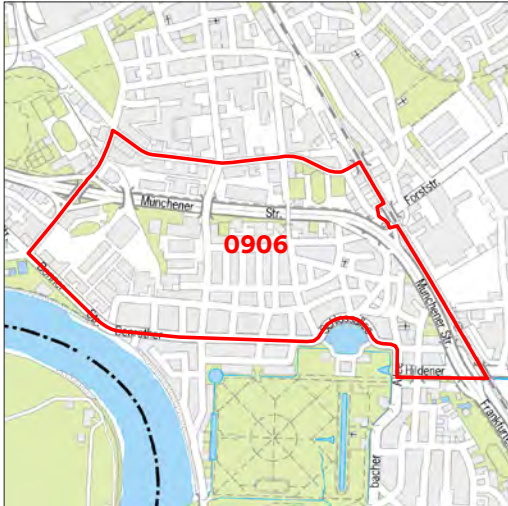
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0906: Alt-Benrath

## Stadtteil Benrath

### Gebietskennzeichnung:

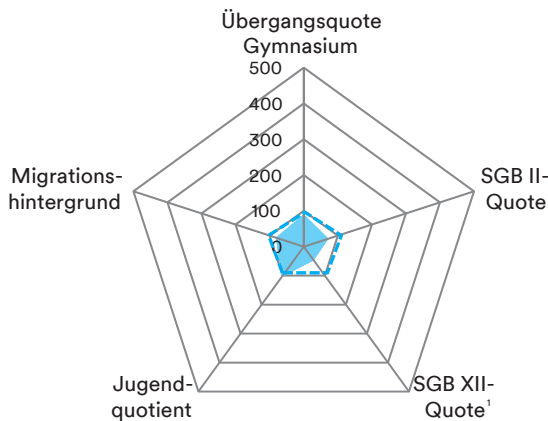
Gewachsener Stadtteil mit heterogener Bebauungsstruktur



Der Sozialraum bezeichnet den nördlichen, traditionellen Kern des Stadtteils Benrath mit Fußgängerzone rund um den Benrather Marktplatz. Das Gebiet wird begrenzt durch die Paul-Thomas-Straße im Westen, die Nürnberger Straße im Norden, die Münchener Straße im Osten und die Benrather Schlossallee im Süden.

Die Bebauung besteht sowohl aus Einfamilienreihenhäusern als auch aus mehrgeschossiger Blockrandbebauung. Der Großteil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet. Bis voraussichtlich Herbst 2022 wird im Sozialraum eine Modulanlage für circa 200 geflüchtete Personen bestehen bleiben.

Es sind wenige öffentliche Grünflächen im Sozialraum vorhanden, der Benrather Schlosspark ist fußläufig erreichbar.



	0906	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	8.056	635.704
darunter weiblich in %	51,7	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	508	36.463
in %	6,3	5,7
6 bis unter 18	777	62.210
in %	9,6	9,8
18 bis unter 30	1.127	97.341
in %	14,0	15,3
30 bis unter 50	2.581	194.500
in %	32,0	30,6
50 bis unter 65	1.516	124.619
in %	18,8	19,6
65 bis unter 80	1.030	86.478
in %	12,8	13,6
80 und mehr	517	34.093
in %	6,4	5,4
Jugendquotient	24,6	23,7
Altenquotient	29,6	29,0
Ausländeranteil in %	16,2	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	33,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	2,9	10,1
Fluktuationsrate	26,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	4.335	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	51,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	18,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	22,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	262	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	587	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	9,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	15,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	3,5	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	8,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	31,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	291	21.145
darunter in OGS in %	57,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	48,2	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	351	27.923
davon in Hauptschulen in %	5,7	9,8
davon in Realschulen in %	25,1	24,3
davon in Gymnasien in %	53,6	49,5
davon in Gesamtschulen in %	15,7	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	42,9	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	7,9	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	87,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	157,2	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.125	2.931
Wohnflächenanteil in %	28,4	20,4
Grünflächenanteil in %	8,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	41,8	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	2,6	4,9
Wohneigentumsquote in %	16,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	4,7	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0907: Paulsmühle

## Stadtteil Benrath

### Gebietskennzeichnung:

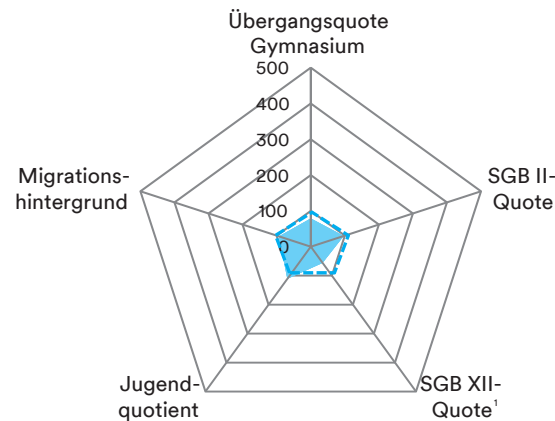
Ehemaliges Industriearbeiterviertel



Der Sozialraum bezeichnet ein durch die Eisenbahnlinie vom restlichen Stadtteil abgetrenntes Stadtteilviertel im Osten Benraths. Er wird begrenzt durch die Straßen Nürnberger Straße, Buscherhofstraße, Hoxbachstraße, Forststraße, Am Schönenkamp, Paulsmühlenstraße, Einsiedelstraße sowie die Bahn-Trasse. Über die Hildener Straße hinweg ist auch der Betriebshof der Rheinbahn AG dazuzurechnen.

Die Bebauung besteht überwiegend aus mehrgeschossiger Mehrfamilienhausbebauung, zum Teil mit öffentlicher Förderung errichtet. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde vor 1966 errichtet.

Der benachbarte und teilweise zum Sozialraum gehörige Benrather Forst bietet Grün- und Freiflächen.



	0907	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.828	635.704
darunter weiblich in %	51,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	217	36.463
in %	5,7	5,7
6 bis unter 18	424	62.210
in %	11,1	9,8
18 bis unter 30	556	97.341
in %	14,5	15,3
30 bis unter 50	1.114	194.500
in %	29,1	30,6
50 bis unter 65	767	124.619
in %	20,0	19,6
65 bis unter 80	524	86.478
in %	13,7	13,6
80 und mehr	226	34.093
in %	5,9	5,4
Jugendquotient	26,3	23,7
Altenquotient	30,8	29,0
Ausländeranteil in %	18,7	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	37,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	1,0	10,1
Fluktuationsrate	23,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.011	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	47,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	24,7	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	144	23.973
Arbeitslosenanteil in %	8,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	371	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	12,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	18,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	11,1	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	35,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	154	21.145
darunter in OGS in %	48,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	6,2	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	183	27.923
davon in Hauptschulen in %	9,3	9,8
davon in Realschulen in %	26,8	24,3
davon in Gymnasien in %	45,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	18,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	37,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	7,4	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	93,6	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,9	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	213,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.794	2.931
Wohnflächenanteil in %	14,5	20,4
Grünflächenanteil in %	44,2	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	39,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	1,3	4,9
Wohneigentumsquote in %	22,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	8,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

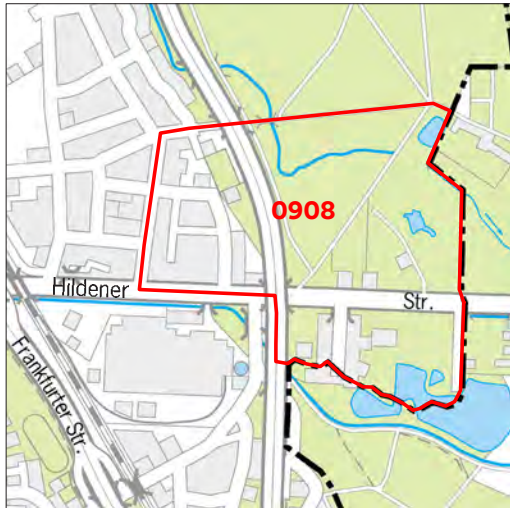
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0908: Siedlungen an der Schimmelpfennigstraße

## Stadtteil Benrath

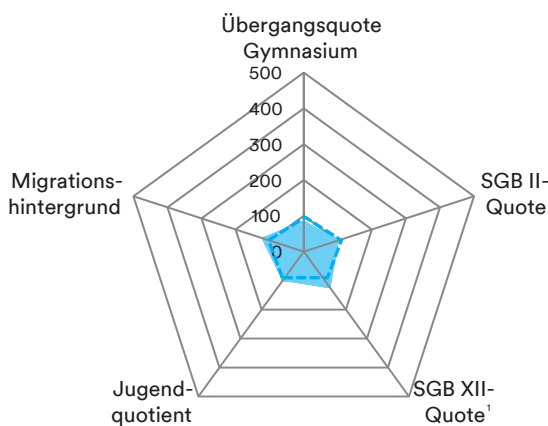
### Gebietskennzeichnung:

Gemischte Siedlungsstruktur am Stadtrand



Der Sozialraum bezeichnet ein Gebiet im Osten des Stadtteils Benrath. Das eigentliche Wohngebiet wird begrenzt durch die Straßenzüge Einsiedelstraße und Hildener Straße sowie die Autobahn 59. Dem Sozialraum ist jenseits der Autobahn ein Gebiet zugeordnet, das durch Kleingärten, Gärtnereien, einen See sowie Teile des Benrather Forstes geprägt ist.

Die Bebauung besteht überwiegend aus Reihenhäusergruppen und vereinzelt aus mehrgeschossiger Mehrfamilienhausbebauung. Der Großteil der Wohnungen wurde nach 1977 gebaut. Voraussichtlich bis Winter 2020 soll im Sozialraum eine Modulanlage für circa 200 geflüchtete Personen bestehen bleiben.



	0908	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.720	635.704
darunter weiblich in %	49,8	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	86	36.463
in %	5,0	5,7
6 bis unter 18	183	62.210
in %	10,6	9,8
18 bis unter 30	256	97.341
in %	14,9	15,3
30 bis unter 50	484	194.500
in %	28,1	30,6
50 bis unter 65	390	124.619
in %	22,7	19,6
65 bis unter 80	260	86.478
in %	15,1	13,6
80 und mehr	61	34.093
in %	3,5	5,4
Jugendquotient	23,8	23,7
Altenquotient	28,4	29,0
Ausländeranteil in %	21,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	49,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	4,7	10,1
Fluktuationsrate	26,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	806	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	44,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	25,5	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	67	23.973
Arbeitslosenanteil in %	9,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	180	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	12,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	14,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	9,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	12,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	33,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	66	21.145
darunter in OGS in %	54,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	9,4	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	88	27.923
davon in Hauptschulen in %	11,4	9,8
davon in Realschulen in %	21,6	24,3
davon in Gymnasien in %	53,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	13,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	41,2	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	10,3	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	95,8	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	89,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	56,7	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	3.032	2.931
Wohnflächenanteil in %	21,6	20,4
Grünflächenanteil in %	48,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	37,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	16,2	4,9
Wohneigentumsquote in %	29,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	2,0	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

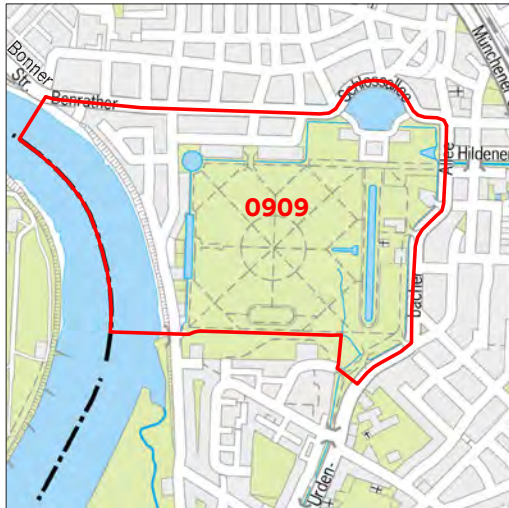
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0909: Zwischen Schloss und Rhein

## Stadtteil Benrath

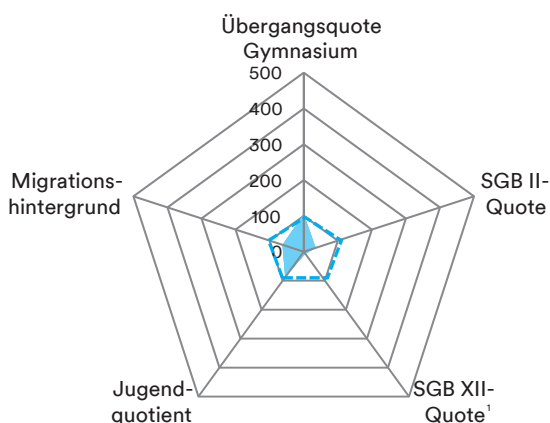
### Gebietskennzeichnung:

Schloss Benrath und exklusive Wohnlage am Rhein



Große Teile des Sozialraums werden durch das Benrather Schloss und seine Parkanlage geprägt. Darüber hinaus schließt er nordwestlich davon ein Wohngebiet ein, das durch die Meliesallee sowie Parallelstraßen am Rhein gekennzeichnet wird.

Die Bebauung besteht aus teuren Eigenheimen entlang des Parks aber auch aus exklusiven Wohnungen in mehrgeschossigen Bauten mit Rheinblick.



	0909	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.178	635.704
darunter weiblich in %	53,2	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	46	36.463
in %	3,9	5,7
6 bis unter 18	91	62.210
in %	7,7	9,8
18 bis unter 30	104	97.341
in %	8,8	15,3
30 bis unter 50	285	194.500
in %	24,2	30,6
50 bis unter 65	270	124.619
in %	22,9	19,6
65 bis unter 80	293	86.478
in %	24,9	13,6
80 und mehr	89	34.093
in %	7,6	5,4
Jugendquotient	20,8	23,7
Altenquotient	58,0	29,0
Ausländeranteil in %	8,9	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	25,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-11,0	10,1
Fluktuationsrate	21,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	676	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	47,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	12,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	9,5	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	17	23.973
Arbeitslosenanteil in %	4,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	35	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	4,4	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	8,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	.	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	3,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	48,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	30	21.145
darunter in OGS in %	63,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	58,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	42	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	21,4	24,3
davon in Gymnasien in %	71,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	7,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	-	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	81,8	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	80,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	103,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.135	2.931
Wohnflächenanteil in %	13,5	20,4
Grünflächenanteil in %	56,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	63,4	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	2,1	4,9
Wohneigentumsquote in %	41,0	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	13,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0910: Musikerviertel

## Stadtteil Benrath

### Gebietskennzeichnung:

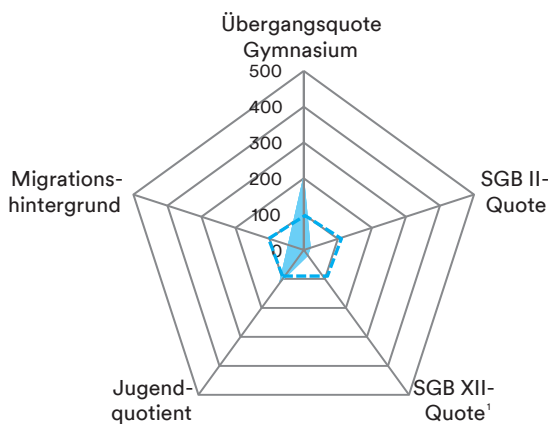
Einfamilienhaussiedlung in Schlossnähe



Der Sozialraum liegt im Südosten des Stadtteils Benrath. Er beginnt südlich der Hildener Straße, wird im Osten von der Frankfurter Straße begrenzt, im Südosten von der Südallee, im Südwesten von der Kolhagenstraße und im Westen von der Urdenbacher Allee.

Die Bebauung besteht überwiegend aus Einfamilienhäusern mit Gärten.

Ein großer öffentlicher Spielplatz befindet sich am Richard-Strauss-Platz im Sozialraum. Öffentliche Grün- und Freiflächen sind durch den fußläufig zu erreichenden Benrather Schlosspark jenseits der Sozialraumgrenze vorhanden.



	0910	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.953	635.704
darunter weiblich in %	52,5	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	76	36.463
in %	3,9	5,7
6 bis unter 18	232	62.210
in %	11,9	9,8
18 bis unter 30	194	97.341
in %	9,9	15,3
30 bis unter 50	445	194.500
in %	22,8	30,6
50 bis unter 65	463	124.619
in %	23,7	19,6
65 bis unter 80	363	86.478
in %	18,6	13,6
80 und mehr	180	34.093
in %	9,2	5,4
Jugendquotient	27,9	23,7
Altenquotient	49,3	29,0
Ausländeranteil in %	6,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	18,8	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	46,3	10,1
Fluktuationsrate	17,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	877	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	34,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	20,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	7,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	26	23.973
Arbeitslosenanteil in %	4,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	36	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	2,6	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	1,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	1,5	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	2,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	33,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	67	21.145
darunter in OGS in %	49,3	63,0
darunter mit "Singpause" in %	34,3	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	120	27.923
davon in Hauptschulen in %	3,3	9,8
davon in Realschulen in %	.	24,3
davon in Gymnasien in %	93,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	100,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	4,2	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	87,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,8	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	67,1	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.910	2.931
Wohnflächenanteil in %	47,3	20,4
Grünflächenanteil in %	15,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	54,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	49,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0911: Rund um das Corelli Viertel

### Stadtteil Urdenbach

#### Gebietskennzeichnung:

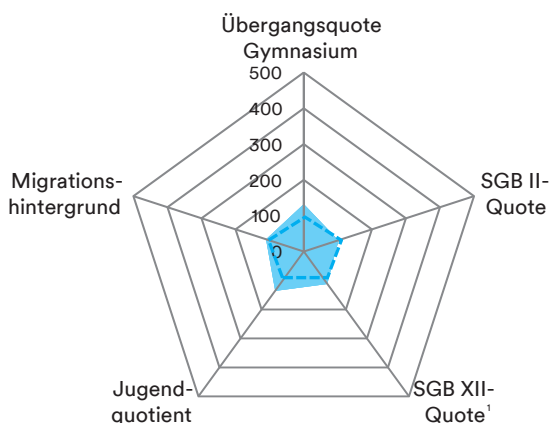
Vorstädtische Mietwohnsiedlung



Der Sozialraum bezeichnet ein kleines Wohngebiet im Nordwesten des Stadtteils Urdenbach. Begrenzt wird das Gebiet durch die Koblenzer Straße, die Südallee, die Frankfurter Straße und die Bahngleise sowie die Theodor-Litt-Straße.

Die Bebauung besteht überwiegend aus Mietwohnblöcken. Die meisten Wohnungen sind zwischen 1967 und 1976 entstanden.

Öffentliche Grün- und Freiflächen sind zwischen den Wohnblöcken vorhanden.



	0911	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.750	635.704
darunter weiblich in %	52,7	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	155	36.463
in %	5,6	5,7
6 bis unter 18	361	62.210
in %	13,1	9,8
18 bis unter 30	313	97.341
in %	11,4	15,3
30 bis unter 50	734	194.500
in %	26,7	30,6
50 bis unter 65	558	124.619
in %	20,3	19,6
65 bis unter 80	459	86.478
in %	16,7	13,6
80 und mehr	170	34.093
in %	6,2	5,4
Jugendquotient	32,1	23,7
Altenquotient	39,2	29,0
Ausländeranteil in %	13,2	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	44,5	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	4,7	10,1
Fluktuationsrate	16,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.351	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	40,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	24,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	24,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	93	23.973
Arbeitslosenanteil in %	8,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	269	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	12,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	19,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	8,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	12,4	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	26,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	128	21.145
darunter in OGS in %	71,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	13,2	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	184	27.923
davon in Hauptschulen in %	16,3	9,8
davon in Realschulen in %	25,5	24,3
davon in Gymnasien in %	48,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	9,2	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	63,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	9,4	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	90,2	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	98,1	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	34,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	7.879	2.931
Wohnflächenanteil in %	45,5	20,4
Grünflächenanteil in %	4,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	39,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	10,8	4,9
Wohneigentumsquote in %	17,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	2,6	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0912: Haus-Endt-Siedlung

### Stadtteil Urdenbach

#### Gebietskennzeichnung:

Wohnsiedlung des sozialen Wohnungsbaus

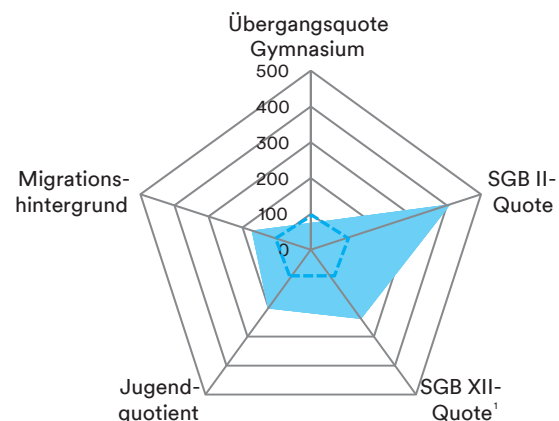


Der Sozialraum bezeichnet ein eng umrissenes Wohngebiet im Osten des Stadtteils Urdenbach. Den Kern bildet die Siedlung, die von der Haus-Endt-Straße umschlossen wird.

Die Bebauung besteht überwiegend aus Mietwohnblöcken des sozialen Wohnungsbaus. Nahezu alle Wohnungen sind zwischen 1977 und 1986 entstanden.

Grün- und Freiflächen befinden sich zwischen der eigentlichen Wohnbebauung. Benachbart liegt eine Kleingartenanlage. Ein Grüngürtel mit Spielplatz ist zwischen der Angerstraße und der Urdenbacher Allee vorhanden, er ist fußläufig gut erreichbar.

Es handelt sich um einen Sozialraum mit sehr hohem sozialen Handlungsbedarf.



<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

	0912	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	657	635.704
darunter weiblich in %	52,8	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	54	36.463
in %	8,2	5,7
6 bis unter 18	126	62.210
in %	19,2	9,8
18 bis unter 30	88	97.341
in %	13,4	15,3
30 bis unter 50	165	194.500
in %	25,1	30,6
50 bis unter 65	122	124.619
in %	18,6	19,6
65 bis unter 80	75	86.478
in %	11,4	13,6
80 und mehr	27	34.093
in %	4,1	5,4
Jugendquotient	48,0	23,7
Altenquotient	27,2	29,0
Ausländeranteil in %	24,2	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	69,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	38,9	10,1
Fluktuationsrate	19,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	289	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	38,1	54,3
Haushalte mit Kindern in %	32,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	39,8	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	72	23.973
Arbeitslosenanteil in %	30,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	284	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	51,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	64,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	17,6	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	47,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	26,1	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	46	21.145
darunter in OGS in %	43,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	75,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	65	27.923
davon in Hauptschulen in %	15,4	9,8
davon in Realschulen in %	38,5	24,3
davon in Gymnasien in %	27,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	18,5	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	35,7	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	30,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	77,8	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	4,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	14.348	2.931
Wohnflächenanteil in %	63,8	20,4
Grünflächenanteil in %	20,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	29,5	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	100,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	-	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3



## Sozialraum 0913: Oranienburger Straße

### Stadtteil Hassels

#### Gebietskennzeichnung:

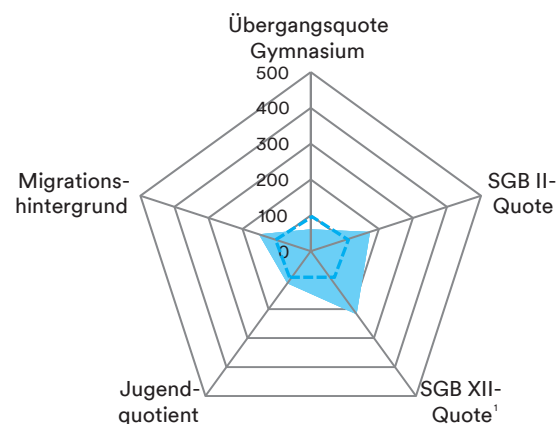
Mietwohnsiedlung und Gewerbeviertel



Der Sozialraum umfasst ein Gebiet im Norden des Stadtteils Hassels. Er wird im Nordosten vom Autobahnkreuz Düsseldorf-Süd und im Südwesten von der Stendaler Straße, der Straße in der Donk sowie der Altenbrückstraße begrenzt. Der westliche Teil des Sozialraums wird durch ein Gewerbegebiet belegt.

Die Bebauung besteht überwiegend aus mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern und Zeilenbebauung. Der Anteil der öffentlich geförderten Wohnungen ist überdurchschnittlich hoch.

Grün- und Freiflächen befinden sich zwischen der eigentlichen Wohnbebauung und westlich der Stendaler Straße.



	0913	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.913	635.704
darunter weiblich in %	50,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	244	36.463
in %	6,2	5,7
6 bis unter 18	415	62.210
in %	10,6	9,8
18 bis unter 30	519	97.341
in %	13,3	15,3
30 bis unter 50	1.072	194.500
in %	27,4	30,6
50 bis unter 65	917	124.619
in %	23,4	19,6
65 bis unter 80	573	86.478
in %	14,6	13,6
80 und mehr	173	34.093
in %	4,4	5,4
Jugendquotient	26,3	23,7
Altenquotient	29,7	29,0
Ausländeranteil in %	23,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	61,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-12,7	10,1
Fluktuationsrate	17,6	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.982	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	43,3	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,9	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	21,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	207	23.973
Arbeitslosenanteil in %	12,6	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	687	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	21,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	35,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	16,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	21,9	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	27,4	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	131	21.145
darunter in OGS in %	55,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	49,2	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	175	27.923
davon in Hauptschulen in %	14,9	9,8
davon in Realschulen in %	24,0	24,3
davon in Gymnasien in %	33,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	27,4	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	29,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	22,4	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	83,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	50,3	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	7.772	2.931
Wohnflächenanteil in %	38,3	20,4
Grünflächenanteil in %	0,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	34,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	13,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	20,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	6,5	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0914: Mittelschicht in Wersten

## Stadtteil Wersten

### Gebietskennzeichnung:

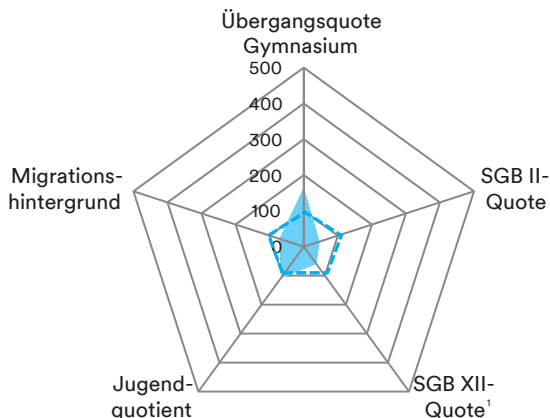
Gemischtes, innerstädtisches Wohngebiet



Der Sozialraum liegt im Westen des Stadtteils Wersten. Er wird begrenzt durch die Kölner Landstraße im Osten und den Botanischen Garten im Westen. Die südliche Grenze zum Stadtteil Holthausen hin verläuft in der Grünfläche zwischen den Straßen Am Haferkamp sowie der Boschstraße. Im Norden bildet der Brückerbach bzw. die Anschlussstelle Wersten zur Autobahn 46 die Sozialraumgrenze.

Die Bebauungsstruktur ist größtenteils durch Einzel- und Doppelhäuser geprägt. Aber auch Reihenhausgruppierungen, Zeilenbebauung und Mehrfamilienhäuser sind vorzufinden.

Neben Sportanlagen befinden sich Grün- und Freiflächen Am Massenberger Kamp und zwischen der eigentlichen Wohnbebauung.



	0914	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	10.401	635.704
darunter weiblich in %	52,3	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	531	36.463
in %	5,1	5,7
6 bis unter 18	1.169	62.210
in %	11,2	9,8
18 bis unter 30	1.677	97.341
in %	16,1	15,3
30 bis unter 50	2.734	194.500
in %	26,3	30,6
50 bis unter 65	2.296	124.619
in %	22,1	19,6
65 bis unter 80	1.412	86.478
in %	13,6	13,6
80 und mehr	582	34.093
in %	5,6	5,4
Jugendquotient	25,3	23,7
Altenquotient	29,7	29,0
Ausländeranteil in %	11,8	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	28,5	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	5,6	10,1
Fluktuationsrate	21,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	5.385	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	48,0	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	15,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	254	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,1	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	481	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	5,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	7,6	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,4	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	6,0	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	35,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	336	21.145
darunter in OGS in %	54,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	37,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	585	27.923
davon in Hauptschulen in %	3,1	9,8
davon in Realschulen in %	16,2	24,3
davon in Gymnasien in %	69,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	11,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	77,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	8,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	93,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	178,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.830	2.931
Wohnflächenanteil in %	62,0	20,4
Grünflächenanteil in %	15,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	43,9	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	2,1	4,9
Wohneigentumsquote in %	33,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	5,0	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

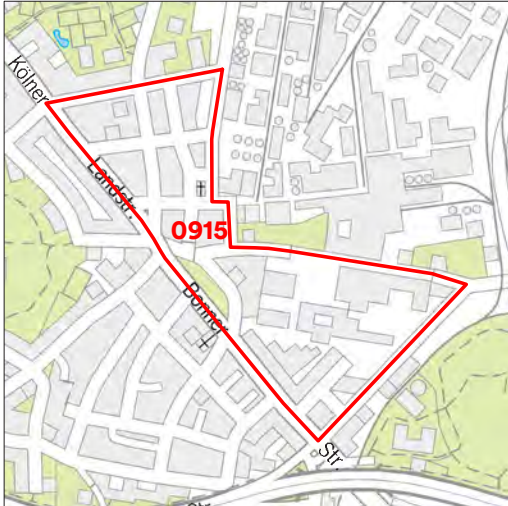
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0915: Alt-Holthausen

## Stadtteil Holthausen

### Gebietskennzeichnung:

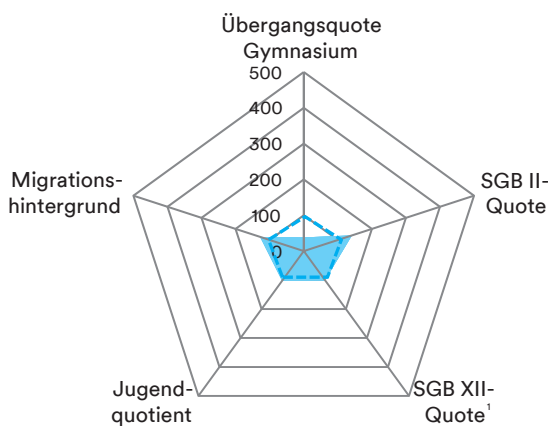
Traditionelles Industriearbeiterviertel, geprägt durch die Firma Henkel



Der Sozialraum umfasst ein zentral gelegenes Gebiet im Stadtteil Holthausen. Er wird begrenzt durch die Kölner Landstraße sowie die Bonner Straße im Westen, die Nosthoffenstraße im Norden, die Quadestraße, die Pfeillstraße und die Henkelstraße im Osten und die Niederheider Straße im Süden.

Die Bebauung besteht überwiegend aus Blockrandbebauung mit Hof- und Gartennutzung sowie Mehrfamilienhäusern. Die meisten Wohnungen wurden vor 1976 errichtet.

Wenige öffentliche Grün- und Freiflächen befinden sich zwischen der eigentlichen Wohnbebauung.



	0915	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.672	635.704
darunter weiblich in %	50,5	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	141	36.463
in %	5,3	5,7
6 bis unter 18	292	62.210
in %	10,9	9,8
18 bis unter 30	484	97.341
in %	18,1	15,3
30 bis unter 50	785	194.500
in %	29,4	30,6
50 bis unter 65	516	124.619
in %	19,3	19,6
65 bis unter 80	335	86.478
in %	12,5	13,6
80 und mehr	119	34.093
in %	4,5	5,4
Jugendquotient	24,3	23,7
Altenquotient	25,4	29,0
Ausländeranteil in %	28,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	51,5	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	15,5	10,1
Fluktuationsrate	34,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.478	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	53,7	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	31,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	137	23.973
Arbeitslosenanteil in %	11,3	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	392	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	17,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	30,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	7,5	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	17,0	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	11,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	99	21.145
darunter in OGS in %	65,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	79,2	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	152	27.923
davon in Hauptschulen in %	18,4	9,8
davon in Realschulen in %	25,7	24,3
davon in Gymnasien in %	29,6	49,5
davon in Gesamtschulen in %	26,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	18,2	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	10,5	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	85,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	39,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	6.739	2.931
Wohnflächenanteil in %	36,5	20,4
Grünflächenanteil in %	2,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	36,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	2,7	4,9
Wohneigentumsquote in %	13,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	16,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0916: Alt-Wersten

## Stadtteil Wersten

### Gebietskennzeichnung:

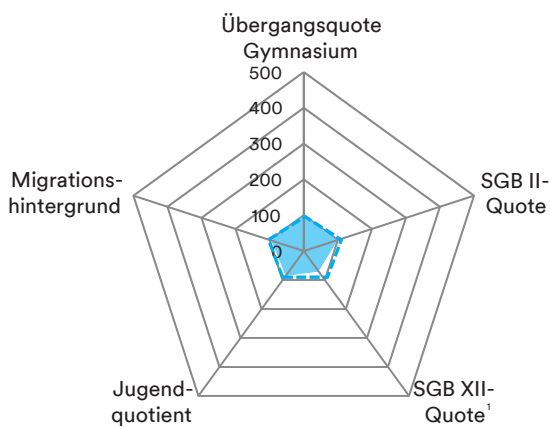
Gemischte Wohnsiedlungen



Der Sozialraum bezeichnet den nordöstlichen Teil des Stadtteils Wersten. Er wird hauptsächlich begrenzt durch den südlichen Zubringer zur Autobahn 46, die Kölner Landstraße, die Werstener Friedhofstraße sowie die Halbuschstraße.

Die Bebauung in den Wohnsiedlungen besteht zum Teil aus Genossenschaftswohnblöcken, die Siedlungen an der Halbuschstraße, der Ellystraße und am Burgenlandweg sind durch Ein- und Zweifamilienhäuser geprägt. Der größere Teil der Wohngebäude wurde vor 1977 errichtet.

Eine Kleingartenanlage sowie Grün- und Freiflächen befinden sich an der Hügelstraße.



	0916	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	7.775	635.704
darunter weiblich in %	52,1	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	380	36.463
in %	4,9	5,7
6 bis unter 18	662	62.210
in %	8,5	9,8
18 bis unter 30	1.428	97.341
in %	18,4	15,3
30 bis unter 50	2.150	194.500
in %	27,7	30,6
50 bis unter 65	1.639	124.619
in %	21,1	19,6
65 bis unter 80	1.078	86.478
in %	13,9	13,6
80 und mehr	438	34.093
in %	5,6	5,4
Jugendquotient	20,0	23,7
Altenquotient	29,1	29,0
Ausländeranteil in %	20,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	37,8	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	14,8	10,1
Fluktuationsrate	25,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	4.534	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	55,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	14,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	26,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	326	23.973
Arbeitslosenanteil in %	9,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	764	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	12,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	20,6	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	5,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	11,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	27,4	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	232	21.145
darunter in OGS in %	65,1	63,0
darunter mit "Singpause" in %	49,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	310	27.923
davon in Hauptschulen in %	8,7	9,8
davon in Realschulen in %	28,1	24,3
davon in Gymnasien in %	41,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	22,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	46,7	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	18,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	92,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	97,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	121,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	6.406	2.931
Wohnflächenanteil in %	47,0	20,4
Grünflächenanteil in %	22,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	39,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	2,4	4,9
Wohneigentumsquote in %	21,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	13,1	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

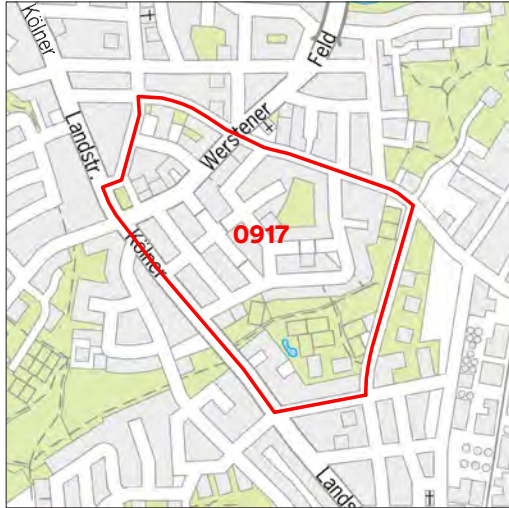
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0917: Wersten-Südost

## Stadtteil Wersten

### Gebietskennzeichnung:

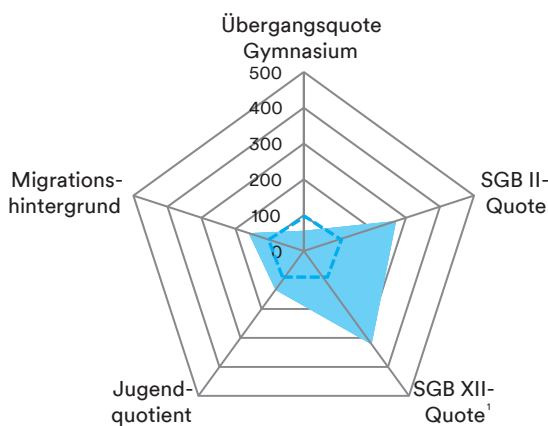
Siedlung des sozialen Wohnungsbaus



Der Sozialraum bezeichnet ein zentral gelegenes Wohngebiet im Stadtteil Wersten. Begrenzt wird das Gebiet durch die Kölner Landstraße, die Werstener Friedhofstraße und die Hugelstraße.

Die Bebauungsstruktur ist durch Mehrfamilien- und Hochhäuser mit niedrigem Standard gekennzeichnet. Etwa die Hälfte der Wohnungen ist öffentlich gefördert. Bis voraussichtlich Herbst 2022 wird im Sozialraum eine Modulanlage für geflüchtete Personen (Kapazität 160 Personen) zur Verfügung stehen.

Eine Kleingartenanlage ist an der Hugelstraße vorhanden. Grün- und Freifläche für Kinder bietet der Aktivtreff Wersten auf seinem Gelände. Es handelt sich um einen Sozialraum mit sehr hohem sozialen Handlungsbedarf.



	0917	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.915	635.704
darunter weiblich in %	49,9	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	315	36.463
in %	6,4	5,7
6 bis unter 18	681	62.210
in %	13,9	9,8
18 bis unter 30	868	97.341
in %	17,7	15,3
30 bis unter 50	1.264	194.500
in %	25,7	30,6
50 bis unter 65	1.001	124.619
in %	20,4	19,6
65 bis unter 80	577	86.478
in %	11,7	13,6
80 und mehr	209	34.093
in %	4,3	5,4
Jugendquotient	31,8	23,7
Altenquotient	25,1	29,0
Ausländeranteil in %	32,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	65,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-1,8	10,1
Fluktuationsrate	22,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.332	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	45,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	22,1	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	31,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	391	23.973
Arbeitslosenanteil in %	20,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	1.397	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	33,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	49,3	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	23,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	34,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	20,5	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	221	21.145
darunter in OGS in %	53,4	63,0
darunter mit "Singpause" in %	52,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	374	27.923
davon in Hauptschulen in %	20,3	9,8
davon in Realschulen in %	28,3	24,3
davon in Gymnasien in %	25,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	25,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	26,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	15,7	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	77,2	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	93,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	45,6	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	10.773	2.931
Wohnflächenanteil in %	53,2	20,4
Grünflächenanteil in %	26,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	30,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	45,8	4,9
Wohneigentumsquote in %	9,0	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	4,9	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

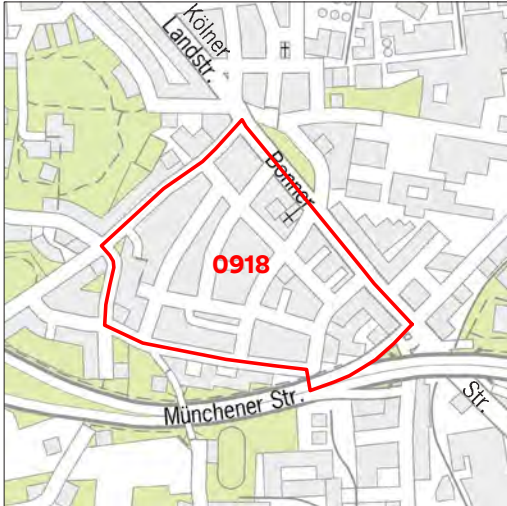
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0918: Holthausen-Südwest

## Stadtteil Holthausen

### Gebietskennzeichnung:

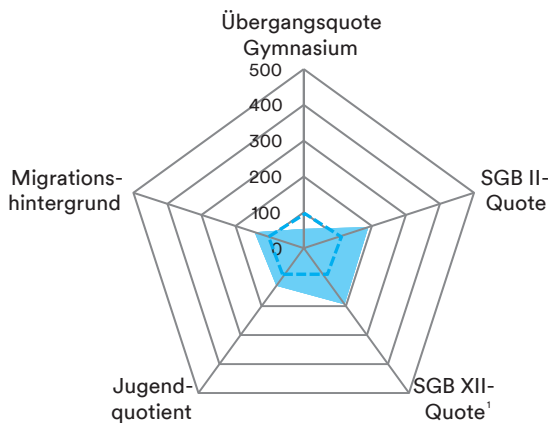
Wohnbereich mit Mehrfamilienhausbebauung



Der Sozialraum bezeichnet ein zentral im Stadtteil Holthausen gelegenes Wohngebiet. Er wird begrenzt durch die Bonner Straße, die Itterstraße sowie die Geeststraße.

Die Bebauung ist hauptsächlich durch Mehrfamilienhäuser geprägt, aber auch einige Reihenhausergruppierungen und Hochhäuser sind vorhanden. Ein Großteil der Häuser wurde vor 1966 erbaut.

Grün- und Freiflächen befinden sich nur zwischen der eigentlichen Wohnbebauung, der Park Elbroich jenseits der Sozialraumgrenze ist jedoch fußläufig gut erreichbar.



	0918	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.899	635.704
darunter weiblich in %	50,7	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	342	36.463
in %	7,0	5,7
6 bis unter 18	622	62.210
in %	12,7	9,8
18 bis unter 30	805	97.341
in %	16,4	15,3
30 bis unter 50	1.355	194.500
in %	27,7	30,6
50 bis unter 65	973	124.619
in %	19,9	19,6
65 bis unter 80	572	86.478
in %	11,7	13,6
80 und mehr	230	34.093
in %	4,7	5,4
Jugendquotient	30,8	23,7
Altenquotient	25,6	29,0
Ausländeranteil in %	30,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	58,0	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	13,6	10,1
Fluktuationsrate	21,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.501	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	48,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	22,3	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	26,6	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	313	23.973
Arbeitslosenanteil in %	15,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	970	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	23,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	35,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	14,3	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	23,6	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	19,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	228	21.145
darunter in OGS in %	57,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	94,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	311	27.923
davon in Hauptschulen in %	17,4	9,8
davon in Realschulen in %	24,8	24,3
davon in Gymnasien in %	27,7	49,5
davon in Gesamtschulen in %	30,2	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	25,6	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	17,3	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	88,5	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	97,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	31,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	15.401	2.931
Wohnflächenanteil in %	72,2	20,4
Grünflächenanteil in %	0,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	31,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	10,3	4,9
Wohneigentumsquote in %	19,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

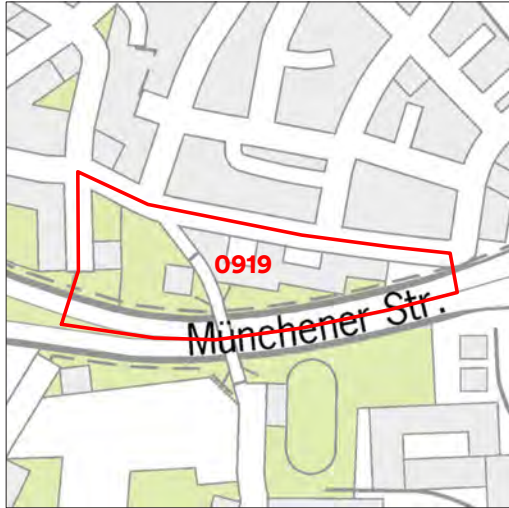


# Sozialraum 0919: Geeststraße

## Stadtteil Holthausen

### Gebietskennzeichnung:

Hochhaussiedlung der 70er Jahre

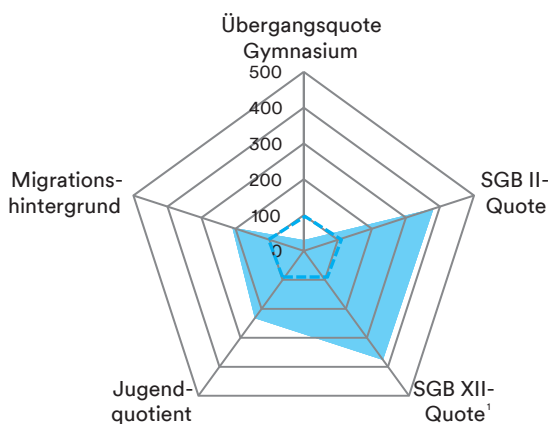


Der Sozialraum umfasst ein eng umrissenes Gebiet an der Geeststraße im Stadtteil Holthausen.

Die Bebauung besteht hauptsächlich aus sechs- bis siebengeschossigen Mehrfamilienhäusern, die größtenteils in den 70er Jahren erbaut wurden und gut ausgestattete Sozialwohnungen bieten.

Eine Kleingartenanlage befindet sich südlich der Geeststraße, der Park Elbroich jenseits der Sozialraumgrenze ist fußläufig gut erreichbar.

Es handelt sich um einen Sozialraum mit sehr hohem sozialen Handlungsbedarf.



	0919	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	907	635.704
darunter weiblich in %	50,3	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	98	36.463
in %	10,8	5,7
6 bis unter 18	192	62.210
in %	21,2	9,8
18 bis unter 30	135	97.341
in %	14,9	15,3
30 bis unter 50	260	194.500
in %	28,7	30,6
50 bis unter 65	132	124.619
in %	14,6	19,6
65 bis unter 80	70	86.478
in %	7,7	13,6
80 und mehr	20	34.093
in %	2,2	5,4
Jugendquotient	55,0	23,7
Altenquotient	17,1	29,0
Ausländeranteil in %	38,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	84,4	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-6,6	10,1
Fluktuationsrate	19,4	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	343	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	31,5	54,3
Haushalte mit Kindern in %	40,5	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	26,6	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	87	23.973
Arbeitslosenanteil in %	28,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	388	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	47,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	55,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	27,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	48,1	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	14,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	91	21.145
darunter in OGS in %	63,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	95,5	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	87	27.923
davon in Hauptschulen in %	6,9	9,8
davon in Realschulen in %	29,9	24,3
davon in Gymnasien in %	21,8	49,5
davon in Gesamtschulen in %	41,4	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	30,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	74,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	7,8	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	11.663	2.931
Wohnflächenanteil in %	36,3	20,4
Grünflächenanteil in %	30,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	27,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	67,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	1,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

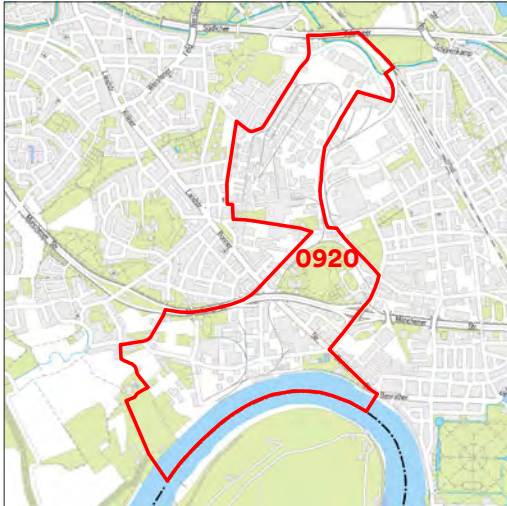
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0920: Gewerbegebiet Holthausen

## Stadtteil Holthausen

### Gebietskennzeichnung:

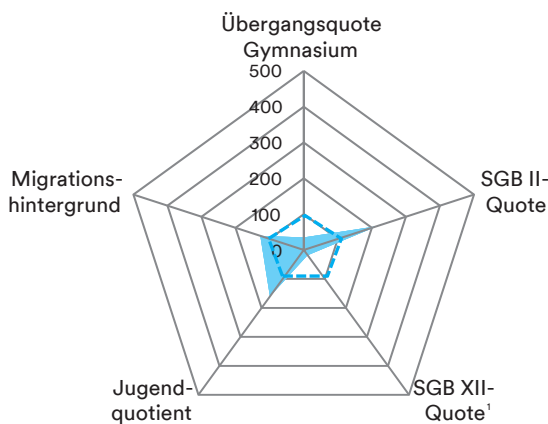
Gewerbe- und Industriegebiet



Der Sozialraum umfasst ein Gebiet im Osten und Süden des Stadtteils Holthausen, das vor allem Gewerbe und Industrieflächen umfasst.

Eine Wohnbebauung (vor 1970) unterschiedlicher Typologie besteht vereinzelt Am Trippelsberg und an der Bonner Straße. Voraussichtlich bis Februar 2020 soll im Sozialraum eine Modulanlage für circa 160 Flüchtlinge bestehen bleiben.

Der Sozialraum umfasst auch das Gelände des Sportparks Niederheid. Hier ist auch eine öffentliche Spielfläche vorhanden. Der Sozialraum grenzt an den Rhein, wo sich auch Grün- und Freiflächen befinden.



	0920	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	510	635.704
darunter weiblich in %	49,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	35	36.463
in %	6,9	5,7
6 bis unter 18	85	62.210
in %	16,7	9,8
18 bis unter 30	84	97.341
in %	16,5	15,3
30 bis unter 50	150	194.500
in %	29,4	30,6
50 bis unter 65	82	124.619
in %	16,1	19,6
65 bis unter 80	53	86.478
in %	10,4	13,6
80 und mehr	21	34.093
in %	4,1	5,4
Jugendquotient	38,0	23,7
Altenquotient	23,4	29,0
Ausländeranteil in %	40,3	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	51,4	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	355,7	10,1
Fluktuationsrate	63,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	236	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	47,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	24,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	22,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	33	23.973
Arbeitslosenanteil in %	19,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	117	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	26,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	49,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	.	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	23,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	22,2	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	30	21.145
darunter in OGS in %	70,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	100,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	45	27.923
davon in Hauptschulen in %	17,8	9,8
davon in Realschulen in %	31,1	24,3
davon in Gymnasien in %	24,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	26,7	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	10,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	.	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	.	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	342,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	149	2.931
Wohnflächenanteil in %	1,4	20,4
Grünflächenanteil in %	19,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	42,5	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	13,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	54,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

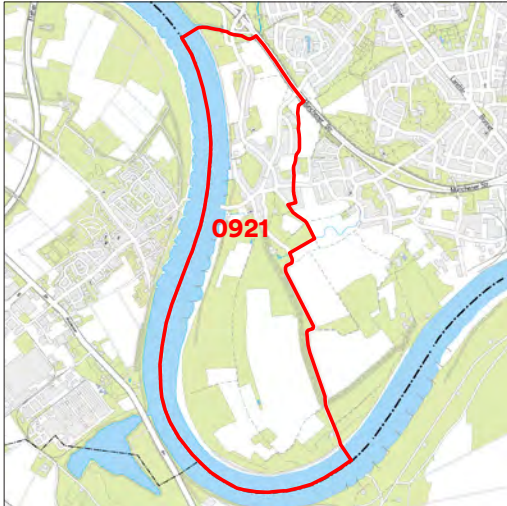
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 0921: Rheinbogen Himmelgeist

### Stadtteil Himmelgeist

#### Gebietskennzeichnung:

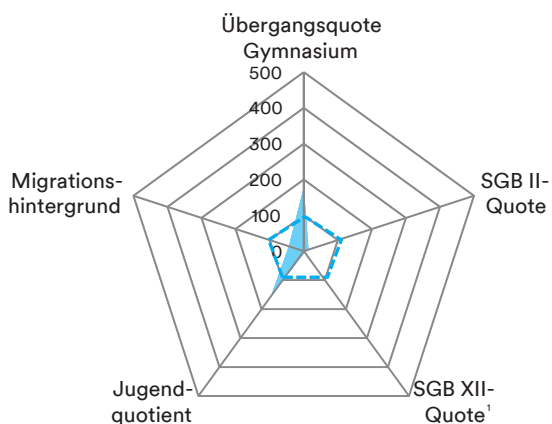
Traditionell gewachsenes, dörfliches Wohngebiet



Der Sozialraum umfasst den gesamten Stadtteil Himmelgeist, daher der gleichlautende Name. Er erstreckt sich über den Rheinbogen und wird im Nordosten von der Münchener Straße und im Osten von den Straßen Am Scheitenweg, Elmenweide und Kölner Weg begrenzt.

Die Bebauung besteht überwiegend aus Einzel- und Doppelhäusern. Die Struktur des Sozialraums wird sich durch ein Neubaugebiet Am Scheitenweg verändern.

Durch die direkte Rheinlage sind große Grün- und Freiflächen vorhanden.



	0921	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.034	635.704
darunter weiblich in %	51,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	192	36.463
in %	9,4	5,7
6 bis unter 18	268	62.210
in %	13,2	9,8
18 bis unter 30	145	97.341
in %	7,1	15,3
30 bis unter 50	754	194.500
in %	37,1	30,6
50 bis unter 65	353	124.619
in %	17,4	19,6
65 bis unter 80	238	86.478
in %	11,7	13,6
80 und mehr	84	34.093
in %	4,1	5,4
Jugendquotient	36,7	23,7
Altenquotient	25,7	29,0
Ausländeranteil in %	5,2	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	17,5	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-7,9	10,1
Fluktuationsrate	15,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	957	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	38,5	54,3
Haushalte mit Kindern in %	28,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	8,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	29	23.973
Arbeitslosenanteil in %	3,6	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	30	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	1,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	0,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	.	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	1,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	39,8	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	155	21.145
darunter in OGS in %	56,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	96,1	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	68	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	22,1	24,3
davon in Gymnasien in %	76,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	84,6	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	2,7	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	95,8	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	94,4	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	450,5	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	452	2.931
Wohnflächenanteil in %	7,6	20,4
Grünflächenanteil in %	65,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	50,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	1,2	4,9
Wohneigentumsquote in %	43,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,1	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0922: Henkelsiedlung

## Stadtteil Holthausen

### Gebietskennzeichnung:

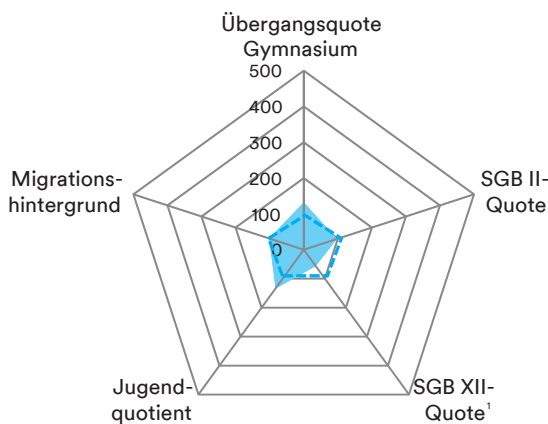
Wohnsiedlung mit gemischter Bebauungsstruktur



Der Sozialraum bezeichnet eine Wohnsiedlung rund um den Park Elbroich im Stadtteil Holthausen. Begrenzt wird er durch die Münchener Straße, die Itterstraße/Kaldenberger Straße, die Kölner Landstraße sowie die Kleingartenanlage.

Die Bebauung besteht sowohl aus Wohnblöcken der Nachkriegszeit als auch aus neueren Ein- und Zweifamilienhäusern.

Der Park Elbroich bietet eine öffentliche Grün- und Spielfläche.



	0922	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.053	635.704
darunter weiblich in %	51,2	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	256	36.463
in %	6,3	5,7
6 bis unter 18	520	62.210
in %	12,8	9,8
18 bis unter 30	532	97.341
in %	13,1	15,3
30 bis unter 50	1.053	194.500
in %	26,0	30,6
50 bis unter 65	876	124.619
in %	21,6	19,6
65 bis unter 80	550	86.478
in %	13,6	13,6
80 und mehr	266	34.093
in %	6,6	5,4
Jugendquotient	31,5	23,7
Altenquotient	33,2	29,0
Ausländeranteil in %	22,9	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	40,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	54,2	10,1
Fluktuationsrate	30,3	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.904	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	42,3	54,3
Haushalte mit Kindern in %	20,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	14,2	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	121	23.973
Arbeitslosenanteil in %	7,9	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	390	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	12,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	20,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	4,2	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	10,8	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	28,1	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	185	21.145
darunter in OGS in %	51,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	76,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	254	27.923
davon in Hauptschulen in %	14,6	9,8
davon in Realschulen in %	16,1	24,3
davon in Gymnasien in %	53,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	15,4	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	62,8	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	16,2	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	96,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	97,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	109,7	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	3.694	2.931
Wohnflächenanteil in %	35,6	20,4
Grünflächenanteil in %	50,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	40,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,4	4,9
Wohneigentumsquote in %	41,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	2,3	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0923: Grüne Siedlung

## Stadtteil Wersten

### Gebietskennzeichnung:

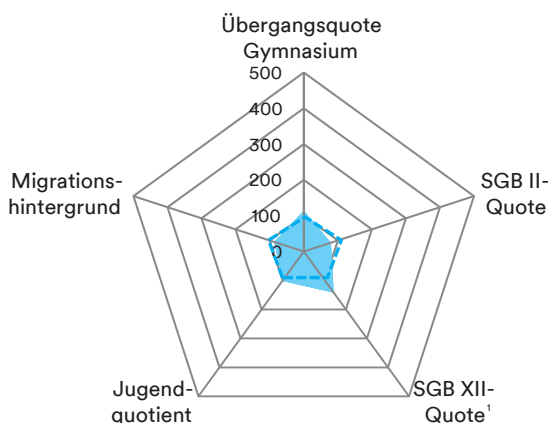
Wohnsiedlung mit gemischter Bebauungsstruktur



Der Sozialraum umfasst ein Gebiet im Norden des Stadtteils Wersten. Er wird durch die Harffstraße, die Bruchhausenstraße, die Werstener Straße und den südlichen Zubringer zur Autobahn 46 sowie den Stoffeler Kapellenweg und die Stadtteilgrenze im Südpark, nördlich des Teichs begrenzt.

Die Bebauung besteht aus Reihenhäusern, mehrgeschossigen Wohnblocks sowie Ein- und Mehrfamilienhäusern. Ein Großteil der Häuser wurde vor 1976 erbaut.

Westlich der Kölner Landstraße gehören Teile des Südparks zum Sozialraum. Östlich der Kölner Landstraße verläuft weiterhin ein schmaler Grüngürtel entlang der Düssel, weitere öffentliche Grünflächen sind zwischen den Reihenhäusern vorhanden. Südlich der Nixenstraße, wo die Autobahn 46 unter die Erde verlagert wurde, öffnet sich eine großzügige Grünfläche.



	0923	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.141	635.704
darunter weiblich in %	52,6	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	216	36.463
in %	5,2	5,7
6 bis unter 18	375	62.210
in %	9,1	9,8
18 bis unter 30	547	97.341
in %	13,2	15,3
30 bis unter 50	1.036	194.500
in %	25,0	30,6
50 bis unter 65	880	124.619
in %	21,3	19,6
65 bis unter 80	741	86.478
in %	17,9	13,6
80 und mehr	346	34.093
in %	8,4	5,4
Jugendquotient	24,0	23,7
Altenquotient	44,1	29,0
Ausländeranteil in %	16,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	34,9	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	3,6	10,1
Fluktuationsrate	18,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.193	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	50,3	54,3
Haushalte mit Kindern in %	17,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	22,5	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	108	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,9	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	305	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	10,0	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	14,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	10,5	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	11,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	28,1	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	132	21.145
darunter in OGS in %	60,6	63,0
darunter mit "Singpause" in %	43,4	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	165	27.923
davon in Hauptschulen in %	5,5	9,8
davon in Realschulen in %	19,4	24,3
davon in Gymnasien in %	50,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	24,8	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	54,2	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	13,7	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	79,6	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	93,8	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	97,7	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.238	2.931
Wohnflächenanteil in %	31,9	20,4
Grünflächenanteil in %	33,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	39,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	17,1	4,9
Wohneigentumsquote in %	24,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	13,6	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

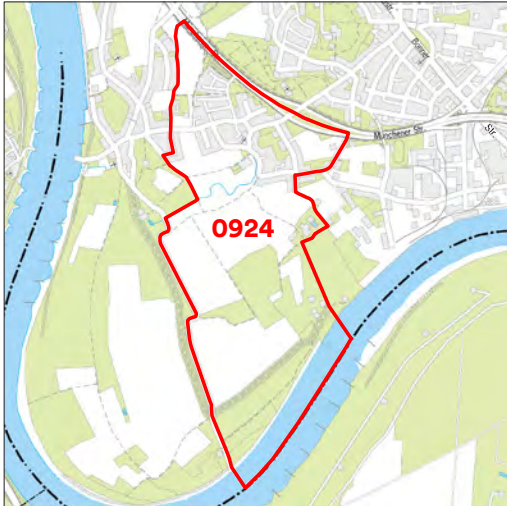
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 0924: Rheinbogen Itter

## Stadtteil Itter

### Gebietskennzeichnung:

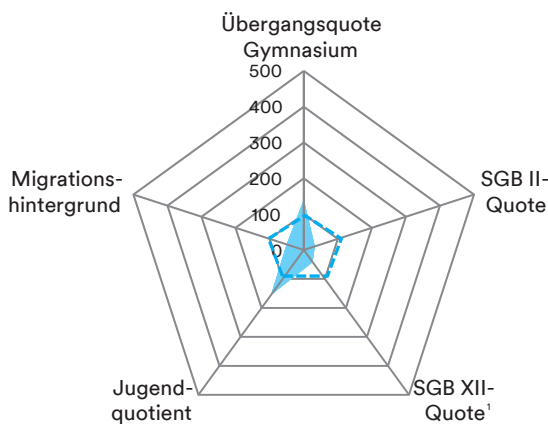
Traditionell gewachsenes, dörfliches Wohngebiet



Der Sozialraum umfasst den gesamten Stadtteil Itter, daher der gleichlautende Name. Er wird im Norden von der Münchener Straße begrenzt, im Westen von den Straßen Am Scheitenweg, Elmenweide und Kölner Weg, im Süden vom Itterdamm und im Osten von den Straßen Am Farnacker, Wiedfeld sowie vom Wasserwerk.

Die Bebauung besteht überwiegend aus Einzel- und Doppelhäusern mit Gärten.

Durch die direkte Rheinlage bzw. angrenzende Felder sind Grün- und Freiflächen vorhanden. Darüber hinaus befindet sich eine Kleingartenanlage im Süden des Stadtteils.



	0924	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.357	635.704
darunter weiblich in %	55,1	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	163	36.463
in %	6,9	5,7
6 bis unter 18	332	62.210
in %	14,1	9,8
18 bis unter 30	191	97.341
in %	8,1	15,3
30 bis unter 50	688	194.500
in %	29,2	30,6
50 bis unter 65	467	124.619
in %	19,8	19,6
65 bis unter 80	279	86.478
in %	11,8	13,6
80 und mehr	237	34.093
in %	10,1	5,4
Jugendquotient	36,8	23,7
Altenquotient	38,3	29,0
Ausländeranteil in %	6,4	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	20,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	9,4	10,1
Fluktuationsrate	13,9	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.005	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	36,3	54,3
Haushalte mit Kindern in %	27,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	12,9	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	46	23.973
Arbeitslosenanteil in %	5,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	75	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	4,1	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	5,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	3,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	4,0	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	39,5	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	139	21.145
darunter in OGS in %	50,4	63,0
darunter mit "Singpause" in %	95,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	141	27.923
davon in Hauptschulen in %	4,3	9,8
davon in Realschulen in %	17,0	24,3
davon in Gymnasien in %	71,6	49,5
davon in Gesamtschulen in %	7,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	66,7	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	6,2	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	90,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	96,5	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	256,3	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	920	2.931
Wohnflächenanteil in %	12,0	20,4
Grünflächenanteil in %	69,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	46,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	8,4	4,9
Wohneigentumsquote in %	38,7	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 0925: Urdenbach und Kämpe

## Stadtteil Urdenbach

### Gebietskennzeichnung:

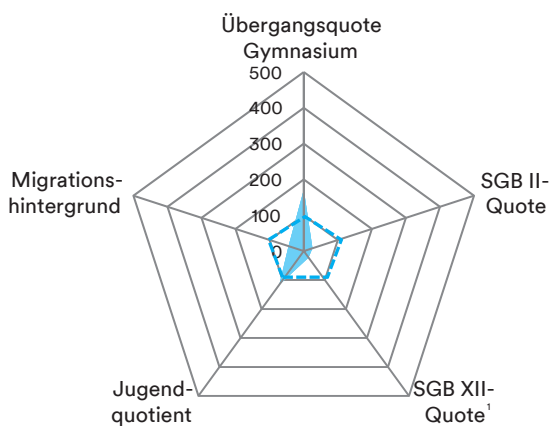
Ruhiges, gehobenes Wohnen in vorstädtischer Atmosphäre



Der Sozialraum umfasst weite Teile des Stadtteils Urdenbach. Der Sozialraum liegt südlich der Haus-Endt-Siedlung, der Kolha-genstraße und der Koblenzer Straße und schließt im Süden die Urdenbacher Kämpe ein. Die östliche Grenze bilden die Theo-dor-Litt-Straße, die Lüderitzstraße und die Rittersbergstraße.

Die Bebauung besteht sowohl aus Ein- und Zweifamilienhäusern (aus einer älteren Dorfstruktur) sowie aus Wohnungen in Mehr-familienhäusern (gemischte Bautypologie nach 1970).

Grün- und Freiflächen sind entlang des Rheins, entlang des Urdenbacher Altrheins aber auch beispielsweise An der Ziegelei (Sportareal) und zwischen der Bebauung vorhanden.



	0925	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	7.275	635.704
darunter weiblich in %	53,7	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	333	36.463
in %	4,6	5,7
6 bis unter 18	799	62.210
in %	11,0	9,8
18 bis unter 30	660	97.341
in %	9,1	15,3
30 bis unter 50	1.675	194.500
in %	23,0	30,6
50 bis unter 65	1.790	124.619
in %	24,6	19,6
65 bis unter 80	1.371	86.478
in %	18,8	13,6
80 und mehr	647	34.093
in %	8,9	5,4
Jugendquotient	27,4	23,7
Altenquotient	48,9	29,0
Ausländeranteil in %	5,0	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	17,9	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	0,1	10,1
Fluktuationsrate	15,0	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	3.525	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	40,1	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,9	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	17,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	108	23.973
Arbeitslosenanteil in %	4,1	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	169	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	3,2	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	3,4	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	1,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	3,1	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	39,6	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	276	21.145
darunter in OGS in %	50,0	63,0
darunter mit "Singpause" in %	74,6	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	393	27.923
davon in Hauptschulen in %	2,3	9,8
davon in Realschulen in %	9,2	24,3
davon in Gymnasien in %	85,0	49,5
davon in Gesamtschulen in %	3,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	81,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	2,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	88,2	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	98,1	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	719,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	1.010	2.931
Wohnflächenanteil in %	13,4	20,4
Grünflächenanteil in %	67,8	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	48,5	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,7	4,9
Wohneigentumsquote in %	43,1	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,1	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



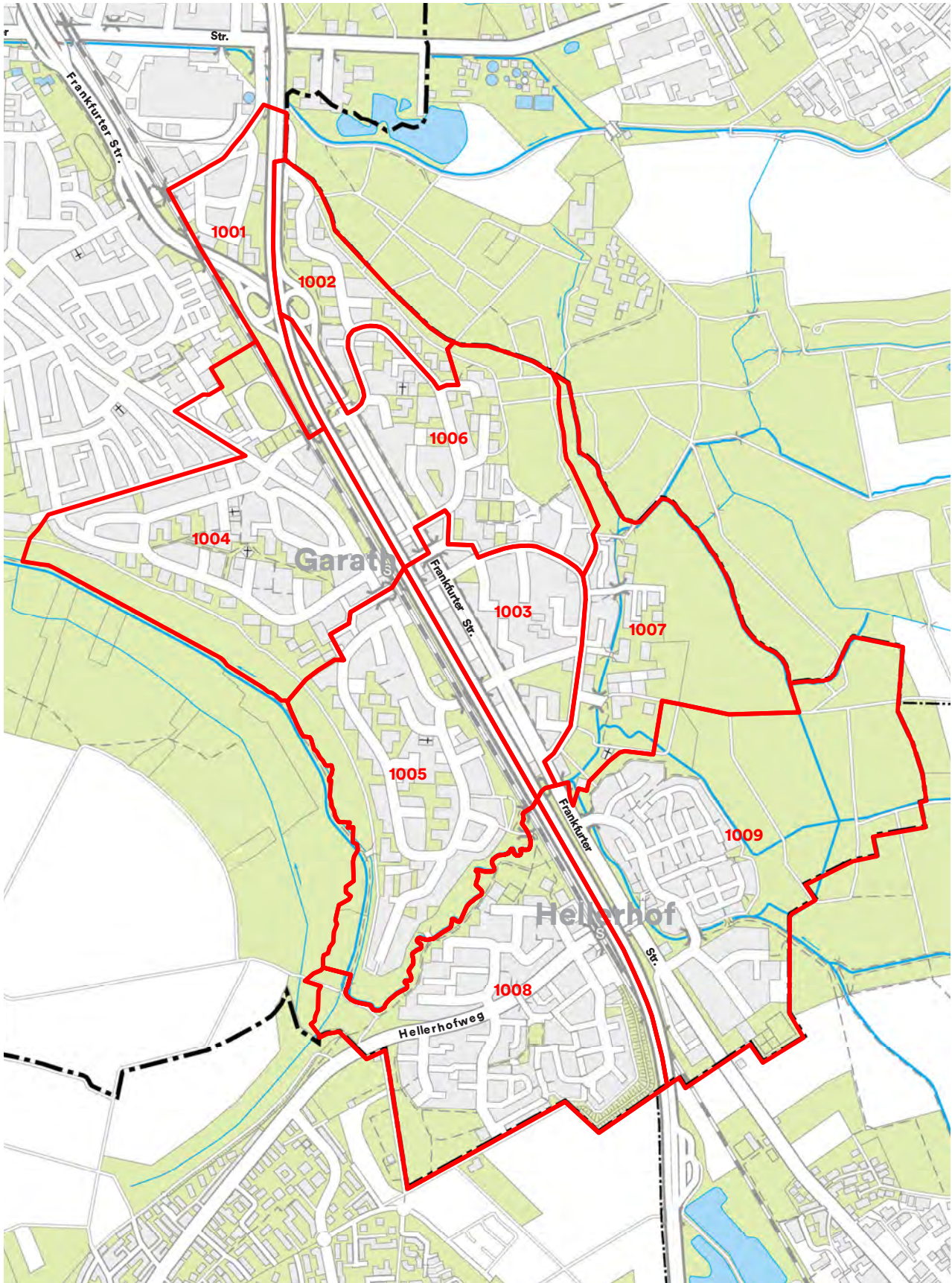
## Stadtbezirk 10

### Stadtteile:

Garath  
Hellerhof

### Sozialräume:

1001 bis 1009



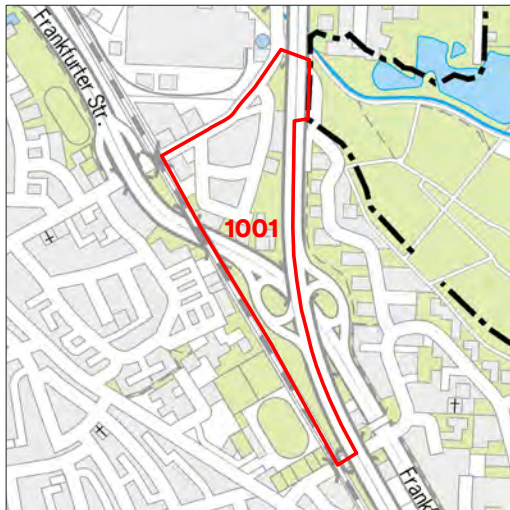


# Sozialraum 1001: Die Siedlung

## Stadtteil Garath

### Gebietskennzeichnung:

Sehr einfache Wohnlage zwischen Autobahn, Eisenbahn und Industriegebiet

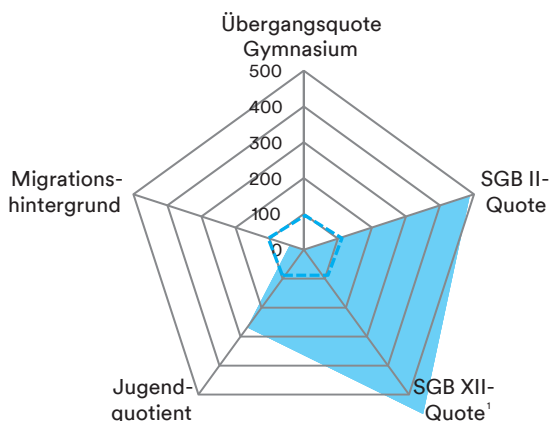


Der Sozialraum liegt im Norden des Stadtteils Garath. Ge- kennzeichnet werden kann das Wohngebiet durch die Straßen Wittenberger Weg und Perleberger Weg.

Es handelt sich um ein Gebiet mit überwiegend zweigeschossi- gem, bereits saniertem sozialen Wohnungsbau. Der überwiegen- de Teil der Wohnungen wurde bis 1966 als städtische Notunter- kunft errichtet.

Am Wittenberger Weg ist neben der Spielanlage eine Grünflä- che mit Bolzplatz vorhanden.

Es handelt sich um einen Sozialraum mit sehr hohem sozialen Handlungsbedarf.



	1001	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	609	635.704
darunter weiblich in %	49,8	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	58	36.463
in %	9,5	5,7
6 bis unter 18	162	62.210
in %	26,6	9,8
18 bis unter 30	101	97.341
in %	16,6	15,3
30 bis unter 50	158	194.500
in %	25,9	30,6
50 bis unter 65	87	124.619
in %	14,3	19,6
65 bis unter 80	34	86.478
in %	5,6	13,6
80 und mehr	9	34.093
in %	1,5	5,4
Jugendquotient	63,6	23,7
Altenquotient	12,4	29,0
Ausländeranteil in %	7,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	16,5	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-13,1	10,1
Fluktuationsrate	20,4	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	217	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	30,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	44,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	43,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	87	23.973
Arbeitslosenanteil in %	36,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	344	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	60,8	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	70,0	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	41,9	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	60,9	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	20,7	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	61	21.145
darunter in OGS in %	50,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	7,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	54	27.923
davon in Hauptschulen in %	51,9	9,8
davon in Realschulen in %	22,2	24,3
davon in Gymnasien in %	5,6	49,5
davon in Gesamtschulen in %	20,4	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	-	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	25,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	93,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	100,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	20,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.914	2.931
Wohnflächenanteil in %	32,0	20,4
Grünflächenanteil in %	29,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	23,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	23,4	4,9
Wohneigentumsquote in %	0,5	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	9,6	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

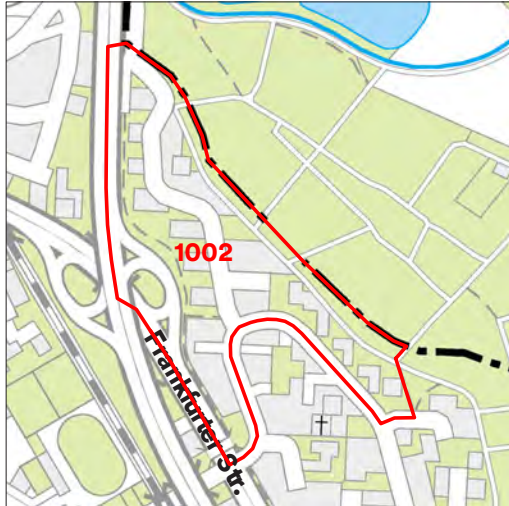


# Sozialraum 1002: Stralsunder Straße

## Stadtteil Garath

### Gebietskennzeichnung:

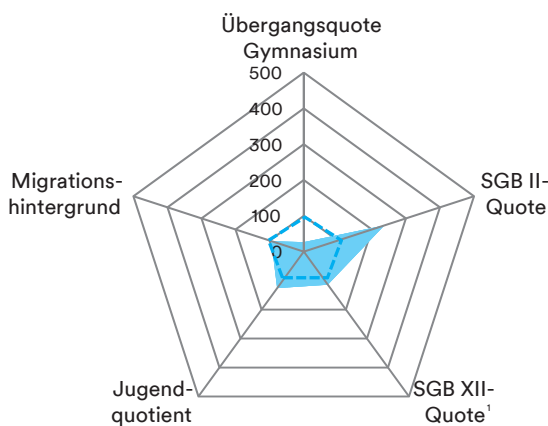
Wohnsiedlung mit gemischter Bebauungsstruktur



Der Sozialraum liegt im Nordosten des Stadtteils Garath. Das Wohngebiet wird gekennzeichnet durch die Stralsunder Straße, die Rostocker Straße und den nördlichen Teil der Stettiner Straße.

Die Bebauung besteht aus mehrgeschossigem Wohnungsbau und Reihenhäusern. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1976 errichtet.

Zwischen der Wohnbebauung befinden sich Frei- oder Abstandsflächen. Im Osten grenzt der Düsseldorfer Stadtwald an den Sozialraum an.



	1002	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	1.440	635.704
darunter weiblich in %	51,9	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	84	36.463
in %	5,8	5,7
6 bis unter 18	179	62.210
in %	12,4	9,8
18 bis unter 30	203	97.341
in %	14,1	15,3
30 bis unter 50	341	194.500
in %	23,7	30,6
50 bis unter 65	337	124.619
in %	23,4	19,6
65 bis unter 80	180	86.478
in %	12,5	13,6
80 und mehr	116	34.093
in %	8,1	5,4
Jugendquotient	29,9	23,7
Altenquotient	33,6	29,0
Ausländeranteil in %	13,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	38,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-3,5	10,1
Fluktuationsrate	18,4	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	734	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	46,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	20,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	36,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	99	23.973
Arbeitslosenanteil in %	17,4	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	337	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	29,5	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	47,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	8,4	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	26,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	25,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	68	21.145
darunter in OGS in %	51,5	63,0
darunter mit "Singpause" in %	.	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	73	27.923
davon in Hauptschulen in %	20,5	9,8
davon in Realschulen in %	28,8	24,3
davon in Gymnasien in %	28,8	49,5
davon in Gesamtschulen in %	21,9	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	37,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	84,6	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	96,0	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	22,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	6.279	2.931
Wohnflächenanteil in %	48,2	20,4
Grünflächenanteil in %	29,4	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	35,0	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	38,9	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	4,9	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

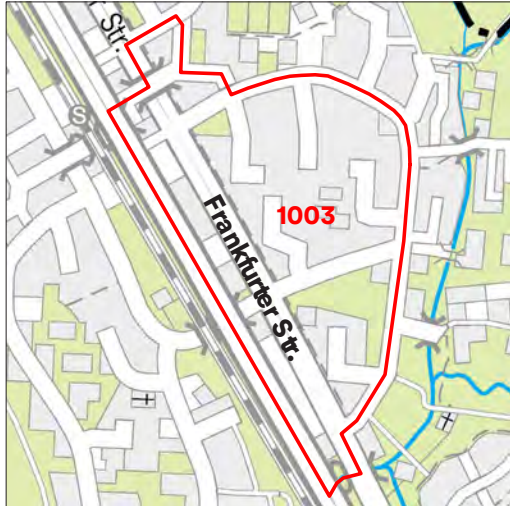
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 1003: Garath Südost

## Stadtteil Garath

### Gebietskennzeichnung:

Siedlung mit mehrgeschossigen Mietshäusern

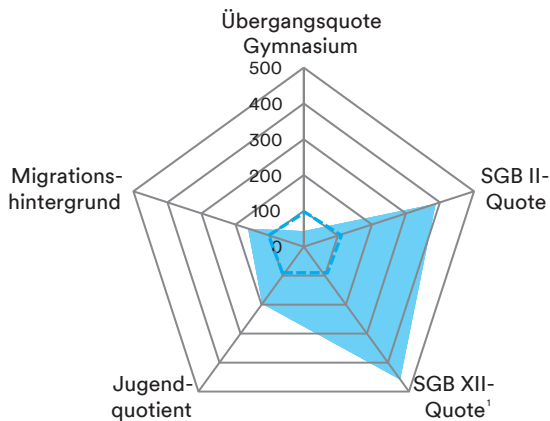


Der Sozialraum liegt im Südosten des Stadtteils Garath. Die Begrenzung verläuft entlang der Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße, entlang der Autobahn 59 und der Straße Am Kapeller Feld.

Es handelt sich um ein gemischtes Gebiet mit mehrstöckigen Siedlungshäusern und teilweise um Wohnungen mit gutem Wohnstandard. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1966 errichtet.

Frei- oder Abstandsflächen befinden sich zwischen der Wohnbebauung. An der Otto-Braun-Straße liegt eine bewaldete Fläche.

Es handelt sich um einen Sozialraum mit sehr hohem sozialen Handlungsbedarf.



	1003	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.296	635.704
darunter weiblich in %	52,0	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	431	36.463
in %	10,0	5,7
6 bis unter 18	701	62.210
in %	16,3	9,8
18 bis unter 30	628	97.341
in %	14,6	15,3
30 bis unter 50	1.073	194.500
in %	25,0	30,6
50 bis unter 65	724	124.619
in %	16,9	19,6
65 bis unter 80	554	86.478
in %	12,9	13,6
80 und mehr	185	34.093
in %	4,3	5,4
Jugendquotient	46,7	23,7
Altenquotient	30,5	29,0
Ausländeranteil in %	30,3	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	65,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	2,8	10,1
Fluktuationsrate	25,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.965	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	41,2	54,3
Haushalte mit Kindern in %	30,6	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	40,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	423	23.973
Arbeitslosenanteil in %	28,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	1.718	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	48,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	60,7	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	33,8	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	47,5	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	20,4	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	267	21.145
darunter in OGS in %	56,9	63,0
darunter mit "Singpause" in %	.	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	322	27.923
davon in Hauptschulen in %	28,3	9,8
davon in Realschulen in %	37,9	24,3
davon in Gymnasien in %	19,6	49,5
davon in Gesamtschulen in %	14,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	20,6	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	15,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	86,3	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,3	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	33,9	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	12.688	2.931
Wohnflächenanteil in %	41,6	20,4
Grünflächenanteil in %	18,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	29,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	10,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	0,2	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	3,2	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

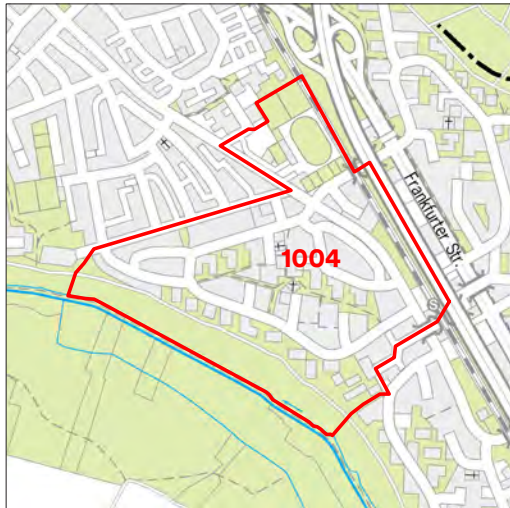
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 1004: Garath Nordwest

## Stadtteil Garath

### Gebietskennzeichnung:

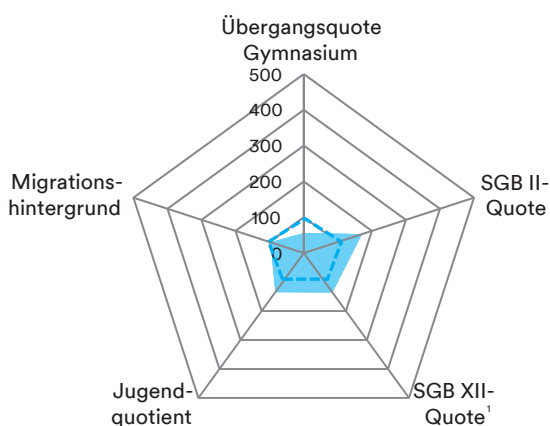
Geplantes Wohngebiet mit gemischter Bebauungsstruktur



Der Sozialraum liegt im Nordwesten des Stadtteils Garath. Begrenzt wird er im Norden durch die Bezirkssportanlage sowie die Koblenzer und die Lüderitzstraße, im Westen durch den Urdenbacher Altrhein, südlich durch die Peter-Behrens-Straße und im Osten durch die Autobahn 59.

Es handelt sich um ein Gebiet mit mehrgeschossigem, auch öffentlich gefördertem Mietwohnungsbau sowie einigen Hoch- und Einfamilienhäusern. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1966 errichtet.

Ein Teil des Urdenbacher Altrheins liegt als Grüngürtel im Osten des Sozialraums.



	1004	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.503	635.704
darunter weiblich in %	53,9	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	262	36.463
in %	5,8	5,7
6 bis unter 18	590	62.210
in %	13,1	9,8
18 bis unter 30	591	97.341
in %	13,1	15,3
30 bis unter 50	1.054	194.500
in %	23,4	30,6
50 bis unter 65	1.029	124.619
in %	22,9	19,6
65 bis unter 80	573	86.478
in %	12,7	13,6
80 und mehr	404	34.093
in %	9,0	5,4
Jugendquotient	31,9	23,7
Altenquotient	36,5	29,0
Ausländeranteil in %	13,9	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	39,2	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-24,7	10,1
Fluktuationsrate	46,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	2.123	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	39,9	54,3
Haushalte mit Kindern in %	24,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	32,4	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	231	23.973
Arbeitslosenanteil in %	13,0	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	752	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	21,3	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	32,7	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	10,0	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	19,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	24,2	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	220	21.145
darunter in OGS in %	61,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	5,9	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	280	27.923
davon in Hauptschulen in %	15,4	9,8
davon in Realschulen in %	32,1	24,3
davon in Gymnasien in %	37,9	49,5
davon in Gesamtschulen in %	14,6	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	26,5	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	18,2	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	91,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	90,4	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	79,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.697	2.931
Wohnflächenanteil in %	36,5	20,4
Grünflächenanteil in %	29,5	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	34,6	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	6,8	4,9
Wohneigentumsquote in %	15,3	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	1,1	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %



# Sozialraum 1005: Garath Südwest

## Stadtteil Garath

### Gebietskennzeichnung:

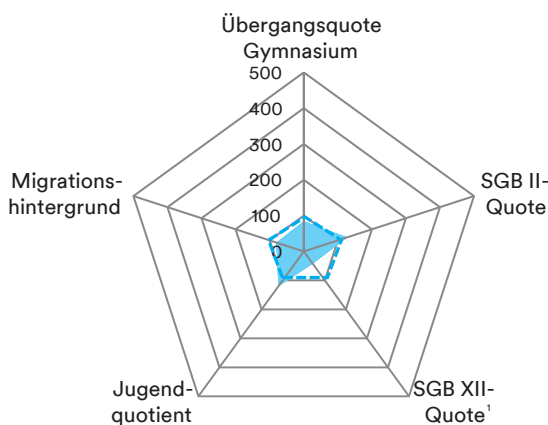
Wohngebiet mit gemischter Bebauungsstruktur



Der Sozialraum liegt im Südwesten des Stadtteils Garath. Begrenzt wird das Wohngebiet durch die Kurt-Schumacher-Straße, den Urdenbacher Altrhein, den Garather Mühlenbach und die Autobahn 59.

Es handelt sich um ein Gebiet mit gemischter Bebauungsstruktur mit Mehrfamilienhäusern und Ein- und Zweifamilienhäusern. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1966 errichtet.

Im Westen des Sozialraums liegt das Grüngelände Forstort „Alter Rhein“.



	1005	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.785	635.704
darunter weiblich in %	52,6	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	177	36.463
in %	4,7	5,7
6 bis unter 18	437	62.210
in %	11,5	9,8
18 bis unter 30	498	97.341
in %	13,2	15,3
30 bis unter 50	808	194.500
in %	21,3	30,6
50 bis unter 65	847	124.619
in %	22,4	19,6
65 bis unter 80	595	86.478
in %	15,7	13,6
80 und mehr	423	34.093
in %	11,2	5,4
Jugendquotient	28,5	23,7
Altenquotient	47,3	29,0
Ausländeranteil in %	11,1	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	32,3	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	19,4	10,1
Fluktuationsrate	19,2	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.842	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	42,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	18,7	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	25,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	159	23.973
Arbeitslosenanteil in %	11,1	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	440	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	15,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	25,7	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	3,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	13,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	30,9	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	146	21.145
darunter in OGS in %	58,2	63,0
darunter mit "Singpause" in %	3,0	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	198	27.923
davon in Hauptschulen in %	16,2	9,8
davon in Realschulen in %	30,3	24,3
davon in Gymnasien in %	39,4	49,5
davon in Gesamtschulen in %	14,1	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	40,0	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	7,0	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	89,4	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	91,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	72,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	5.227	2.931
Wohnflächenanteil in %	39,3	20,4
Grünflächenanteil in %	32,6	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	38,1	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	0,8	4,9
Wohneigentumsquote in %	34,8	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	4,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

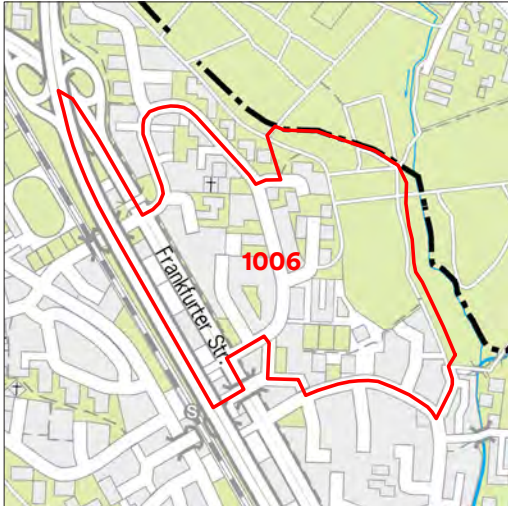
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 1006: Garath Nordost

## Stadtteil Garath

### Gebietskennzeichnung:

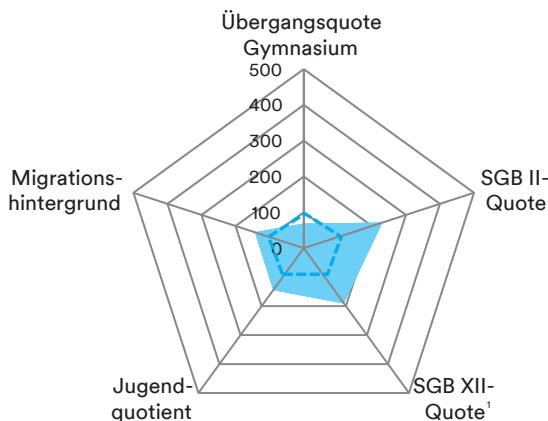
Wohngebiet mit gemischter Bebauungsstruktur



Der Sozialraum liegt im Nordosten des Stadtteils Garath. Ge- kennzeichnet werden kann das Wohngebiet durch die südli- che Seite der Stettiner Straße und einen kurzen Abschnitt der Fritz-Erler-Straße. Im Süden bildet die Carl-Friedrich-Goerdeler Straße die Sozialraumgrenze, im Osten die Straße Am Kapeller Feld, im Westen die Autobahn 59.

Es handelt sich um ein Gebiet mit einer Mischung aus Hoch- häusern und Einfamilienhäusern. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde bis 1976 errichtet.

Eine Grünfläche ist an der Rostocker Straße vorhanden.



	1006	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	4.032	635.704
darunter weiblich in %	53,4	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	273	36.463
in %	6,8	5,7
6 bis unter 18	512	62.210
in %	12,7	9,8
18 bis unter 30	514	97.341
in %	12,7	15,3
30 bis unter 50	978	194.500
in %	24,3	30,6
50 bis unter 65	795	124.619
in %	19,7	19,6
65 bis unter 80	608	86.478
in %	15,1	13,6
80 und mehr	352	34.093
in %	8,7	5,4
Jugendquotient	34,3	23,7
Altenquotient	42,0	29,0
Ausländeranteil in %	21,6	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	57,7	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	10,2	10,1
Fluktuationsrate	19,7	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.964	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	41,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	23,4	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	32,0	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	245	23.973
Arbeitslosenanteil in %	16,8	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	883	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	28,7	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	40,8	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	14,1	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	26,3	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	24,0	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	185	21.145
darunter in OGS in %	62,7	63,0
darunter mit "Singpause" in %	.	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	230	27.923
davon in Hauptschulen in %	15,7	9,8
davon in Realschulen in %	34,8	24,3
davon in Gymnasien in %	34,3	49,5
davon in Gesamtschulen in %	15,2	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	32,6	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	23,9	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	85,5	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	98,7	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	56,4	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km²	7.155	2.931
Wohnflächenanteil in %	38,3	20,4
Grünflächenanteil in %	29,8	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m² je Einw.	33,9	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	3,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	12,2	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

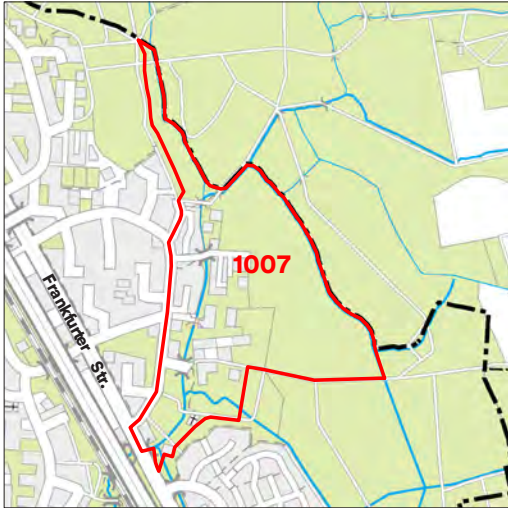
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

# Sozialraum 1007: Motte

## Stadtteil Garath

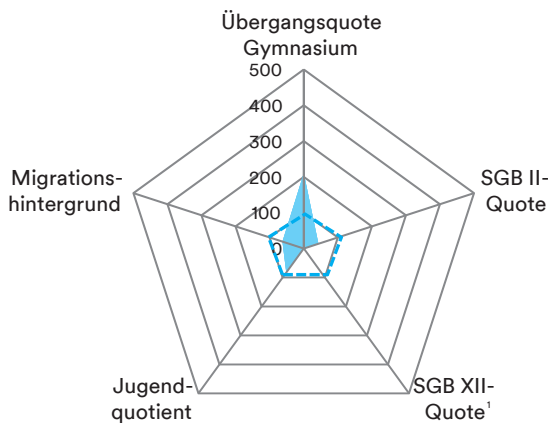
### Gebietskennzeichnung:

Wohnviertel am Rande des Stadtteils in Waldlage



Der Sozialraum liegt im Südosten des Stadtteils Garath, das eigentliche Wohngebiet liegt östlich der Straße Am Kapeller Feld. Weite Teile des Sozialraums sind durch das Garather Schloss und seine Parkanlagen sowie weitere Waldflächen belegt. Die östliche Sozialraumgrenze bilden der Haus-Horster-Graben und der Alte Oerkhausgraben.

Es handelt sich um ein Gebiet mit größtenteils Reihenhäusern und Wohnungen in guter Lage mit hohen Wohnstandards. Der überwiegende Anteil der Wohnungen wurde nach 1987 errichtet.



	1007	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	377	635.704
darunter weiblich in %	49,9	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	13	36.463
in %	3,4	5,7
6 bis unter 18	33	62.210
in %	8,8	9,8
18 bis unter 30	50	97.341
in %	13,3	15,3
30 bis unter 50	54	194.500
in %	14,3	30,6
50 bis unter 65	130	124.619
in %	34,5	19,6
65 bis unter 80	76	86.478
in %	20,2	13,6
80 und mehr	21	34.093
in %	5,6	5,4
Jugendquotient	19,7	23,7
Altenquotient	41,5	29,0
Ausländeranteil in %	4,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	25,1	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	5,3	10,1
Fluktuationsrate	11,1	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	173	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	26,6	54,3
Haushalte mit Kindern in %	16,2	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	28,6	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	3	23.973
Arbeitslosenanteil in %	2,2	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	15	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	5,4	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	15,2	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	-	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	4,2	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	.	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	7	21.145
darunter in OGS in %	71,4	63,0
darunter mit "Singpause" in %	-	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	16	27.923
davon in Hauptschulen in %	-	9,8
davon in Realschulen in %	.	24,3
davon in Gymnasien in %	87,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	.	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	.	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	.	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	.	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	.	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	50,0	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	755	2.931
Wohnflächenanteil in %	20,4	20,4
Grünflächenanteil in %	64,3	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	49,9	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	-	4,9
Wohneigentumsquote in %	72,4	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	3,5	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

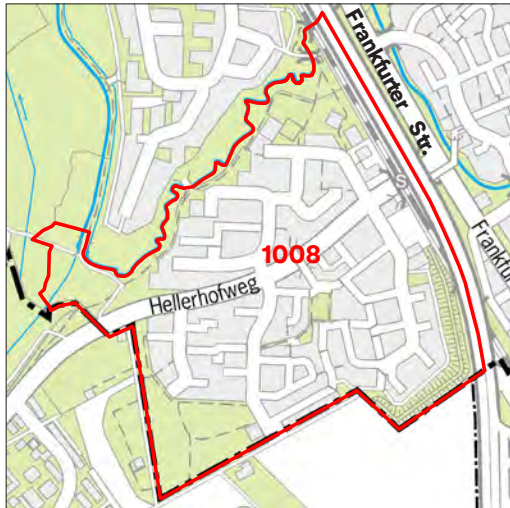


# Sozialraum 1008: Hellerhof West

## Stadtteil Hellerhof

### Gebietskennzeichnung:

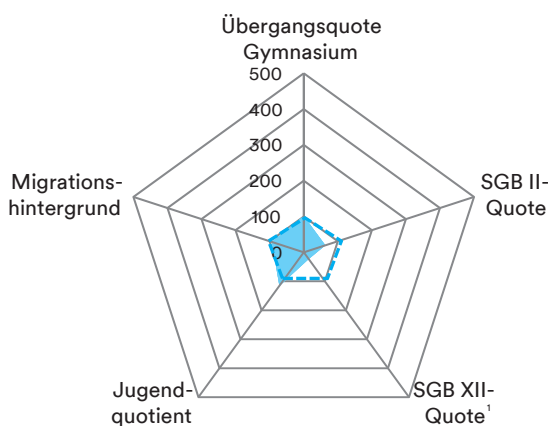
Gemischtes Wohngebiet in Stadtrandlage



Der Sozialraum liegt im Stadtteil Hellerhof und umfasst das Gebiet westlich der Autobahn 59.

Es handelt sich um ein Gebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern, einzelnen Hochhäusern sowie Sozialwohnungen mit gutem Wohnstandard. Die meisten Wohnungen wurden hier zwischen 1977 und 1986 errichtet.

Im Westen des Sozialraums sind Teile des Forstort Urdenbacher Altrhein gelegen.



	1008	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	3.428	635.704
darunter weiblich in %	50,6	51,4
Personen im Alter von ... Jahren		
unter 6	168	36.463
in %	4,9	5,7
6 bis unter 18	395	62.210
in %	11,5	9,8
18 bis unter 30	391	97.341
in %	11,4	15,3
30 bis unter 50	774	194.500
in %	22,6	30,6
50 bis unter 65	885	124.619
in %	25,8	19,6
65 bis unter 80	647	86.478
in %	18,9	13,6
80 und mehr	168	34.093
in %	4,9	5,4
Jugendquotient	27,5	23,7
Altenquotient	39,8	29,0
Ausländeranteil in %	6,9	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	37,8	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	-2,9	10,1
Fluktuationsrate	12,8	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.522	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	27,6	54,3
Haushalte mit Kindern in %	22,0	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	22,7	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	90	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,7	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	207	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	7,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	14,9	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	1,7	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	6,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	34,2	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	120	21.145
darunter in OGS in %	55,8	63,0
darunter mit "Singpause" in %	.	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	193	27.923
davon in Hauptschulen in %	11,4	9,8
davon in Realschulen in %	21,8	24,3
davon in Gymnasien in %	58,5	49,5
davon in Gesamtschulen in %	8,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	48,1	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	10,9	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	97,7	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	93,2	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	81,7	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	4.196	2.931
Wohnflächenanteil in %	39,3	20,4
Grünflächenanteil in %	35,0	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	47,2	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	18,8	4,9
Wohneigentumsquote in %	53,6	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	-	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

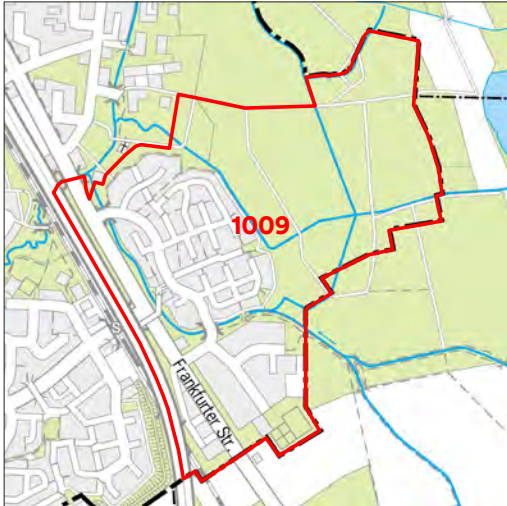
<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraum 1009: Hellerhof Ost

### Stadtteil Hellerhof

#### Gebietskennzeichnung:

Wohngebiet mit Gewerbegebiet in Stadtrandlage

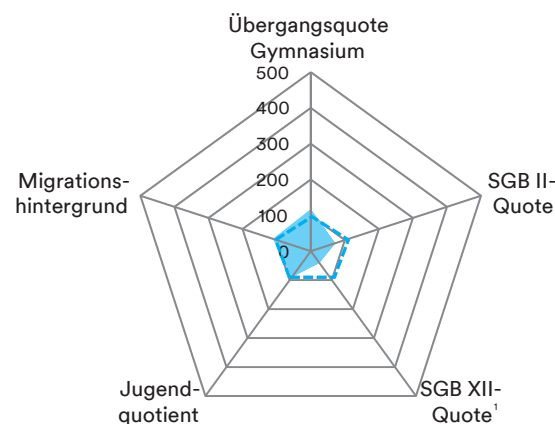


Der Sozialraum umfasst das östlich der Autobahn 59 gelegene Gebiet des Stadtteils Hellerhof.

An der Dresdener Straße besteht eine mehrgeschossige Neubausiedlung der 90er Jahre, die zum Teil mit öffentlichen Mitteln gefördert wurde. Die Bebauung im übrigen Sozialraum wird von Ein- und Zweifamilienhäusern geprägt.

Voraussichtlich bis zum Frühjahr 2021 soll im Sozialraum eine Modulanlage für circa 160 geflüchtete Personen bestehen bleiben.

Der Osten des Sozialraums umfasst ein großes Waldgebiet.



	1009	Gesamt
<b>Bevölkerung</b>		
Bevölkerung insgesamt	2.613	635.704
darunter weiblich in %	48,8	51,4
<b>Personen im Alter von ... Jahren</b>		
unter 6	131	36.463
in %	5,0	5,7
6 bis unter 18	259	62.210
in %	9,9	9,8
18 bis unter 30	409	97.341
in %	15,7	15,3
30 bis unter 50	563	194.500
in %	21,5	30,6
50 bis unter 65	885	124.619
in %	33,9	19,6
65 bis unter 80	290	86.478
in %	11,1	13,6
80 und mehr	76	34.093
in %	2,9	5,4
Jugendquotient	21,0	23,7
Altenquotient	19,7	29,0
Ausländeranteil in %	13,5	22,3
Personen mit Migrationshintergrund in %	44,4	40,2
<b>Bevölkerungsbewegung</b>		
Wanderungssaldo je 1.000 Einw.	51,5	10,1
Fluktuationsrate	22,3	30,3
<b>Haushalte</b>		
Haushalte insgesamt	1.100	355.043
Einpersonen-Haushalte in %	27,4	54,3
Haushalte mit Kindern in %	19,8	16,6
Alleinerziehenden-Haushalte in %	19,3	22,4
<b>Soziales</b>		
Arbeitslose insgesamt	73	23.973
Arbeitslosenanteil in %	6,5	9,2
Leistungsbezieher nach SGB II insgesamt	201	64.206
Leistungsbezieher nach SGB II in %	8,9	12,5
Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	18,5	20,3
Grundsicherung im Alter ab 65 Jahre in %	3,0	7,4
Transferleistungsquote insg. <sup>2</sup> in %	8,7	12,2
<b>Bildung</b>		
Kinder unter 3 Jahre - Betreuungsquote in %	32,3	29,5
Schülerinnen und Schüler (Primarstufe)	92	21.145
darunter in OGS in %	57,6	63,0
darunter mit "Singpause" in %	5,7	47,3
Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe)	121	27.923
davon in Hauptschulen in %	15,7	9,8
davon in Realschulen in %	18,2	24,3
davon in Gymnasien in %	62,8	49,5
davon in Gesamtschulen in %	3,3	16,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	55,6	47,6
<b>Gesundheit</b>		
Einschüler mit Übergewicht/Adipositas in %	12,8	11,2
Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9 in %	90,0	88,0
Einschüler mit Masernimpfschutz in %	91,4	94,5
<b>Fläche</b>		
Fläche in ha	110,1	21.687
Bevölkerungsdichte in Einw. je km <sup>2</sup>	2.373	2.931
Wohnflächenanteil in %	18,0	20,4
Grünflächenanteil in %	54,1	41,4
<b>Wohnbebauung</b>		
Wohnflächenstandard in m <sup>2</sup> je Einw.	41,7	41,9
Öffentlich geförderte Wohnungen in %	13,5	4,9
Wohneigentumsquote in %	50,6	19,6
<b>Umwelt</b>		
Von Verkehrslärm (>68 dB) betroffene Bev. in %	0,4	13,3

<sup>1</sup> Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren

<sup>2</sup> Anteil der Summe aus Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU und Grundsicherung unter und über 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung in %

## Sozialraumtypisierung: Zuordnung der Sozialräume zu Gruppen mit unterschiedlichem sozialen Handlungsbedarf

Die Einteilung der Sozialräume hinsichtlich ihrer sozialen Struktur unterstützt die Fachplanungen dabei, Gebiete mit besonderem Interventions- und Handlungsbedarf zu erfassen und zu beschreiben. Die Sozialraumtypisierung erfolgt mit Hilfe eines multivariaten, statistischen Verfahrens, der Clusteranalyse. Dieses Verfahren greift auf zuvor festgelegte Indikatoren zurück und ordnet die 179 Sozialräume so in Gruppen (Sozialraumtypen), dass diejenigen Gebiete, die einer Gruppe zugeordnet sind, eine größtmögliche Ähnlichkeit aufweisen, während gleichzeitig Gebiete unterschiedlicher Gruppen sich deutlich voneinander abgrenzen. Für die vorliegende Sozialraumtypisierung gingen folgende Merkmale in die Clusteranalyse ein:

- SGB II-Quote 18 bis unter 65 Jahre
- SGB II-Quote unter 18 Jahre
- Arbeitslosenanteil
- SGB XII-Quote Grundsicherung im Alter
- Wohnflächenstandard (Wohnfläche je Person in m<sup>2</sup>)

Die auf diese Weise identifizierten fünf Sozialraumtypen lassen sich entsprechend ihrer Ausprägungen in eine Rangordnung bringen, die die unterschiedliche Qualität der Lebensbedingungen der Bewohnerinnen und Bewohner ausdrückt. Die Häufigkeitsverteilung der 178\* Sozialräume auf die fünf Typen sieht folgendermaßen aus:

### **Typ 1 „Sehr geringer sozialer Handlungsbedarf“**

(39 Sozialräume mit 18% der Einwohnerinnen und Einwohner)

### **Typ 2 „Geringer sozialer Handlungsbedarf“**

(49 Sozialräume mit 27% der Einwohnerinnen und Einwohner)

### **Typ 3 „Mittlerer sozialer Handlungsbedarf“**

(40 Sozialräume mit 29% der Einwohnerinnen und Einwohner)

### **Typ 4 „Hoher sozialer Handlungsbedarf“**

(40 Sozialräume mit 22% der Einwohnerinnen und Einwohner)

### **Typ 5 „Sehr hoher sozialer Handlungsbedarf“**

(10 Sozialräume mit 4% der Einwohnerinnen und Einwohner)

Knapp drei Viertel (74%) der Düsseldorferinnen und Düsseldorfer leben damit in Sozialräumen, die durchschnittlich oder besser situiert sind, rund ein Viertel lebt hingegen in Sozialräumen mit schlechteren sozialen Bedingungen.

\* Der Sozialraum 0718 ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt unbewohnt, daher gingen 178 Sozialräume in die Typisierung ein.



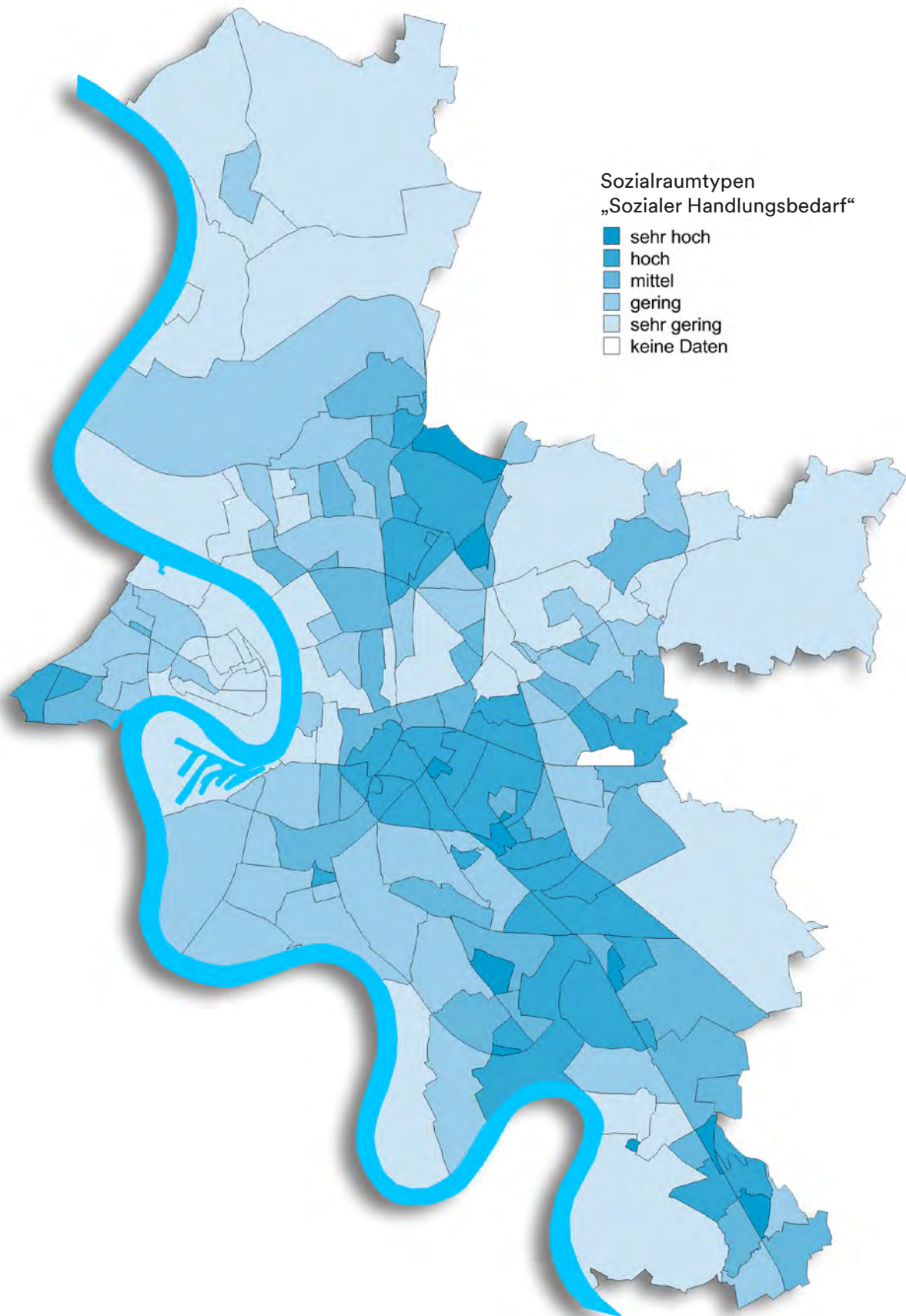
## Sozialräume nach Sozialraumtyp

Sozialraum	Sozialraumtyp	Sozialraum	Sozialraumtyp	Sozialraum	Sozialraumtyp	Sozialraum	Sozialraumtyp	Sozialraum	Sozialraumtyp
Stadtbezirk 1		0308	4	0503	2	0704	3	0903	5
0101	4	0309	2	0504	1	0705	1	0904	3
0102	2	0310	2	0505	2	0706	1	0905	4
0103	1	0311	3	0506	1	0707	2	0906	2
0104	1	0312	4	0507	1	0708	4	0907	3
0105	3	0313	3	0508	1	0709	2	0908	3
0106	1	0314	2	0509	1	0710	2	0909	1
0107	3	0315	4	0510	2	0711	2	0910	1
0108	2	0316	2	0511	1	0712	1	0911	3
0109	2	0317	4	Stadtbezirk 6		0713	1	0912	5
0110	3	0318	4	0601	1	0714	3	0913	4
0111	2	0319	4	0602	2	0715	3	0914	2
0112	3	0320	2	0603	5	0716	3	0915	3
0113	3	0321	4	0604	3	0717	3	0916	3
0114	1	0322	2	0605	4	0718	x*	0917	5
0115	1	Stadtbezirk 4		0606	4	0719	4	0918	4
0116	1	0401	1	0607	4	0720	2	0919	5
Stadtbezirk 2		0402	1	0608	4	0721	2	0920	4
0201	3	0403	2	0609	3	Stadtbezirk 8		0921	1
0202	4	0404	1	0610	2	0801	4	0922	3
0203	5	0405	1	0611	2	0802	4	0923	3
0204	3	0406	1	0612	2	0803	5	0924	2
0205	4	0407	4	0613	3	0804	4	0925	1
0206	2	0408	2	0614	2	0805	1	Stadtbezirk 10	
0207	1	0409	3	0615	2	0806	3	1001	5
0208	3	0410	4	0616	3	0807	4	1002	4
0209	4	0411	2	0617	3	0808	4	1003	5
0210	1	0412	2	0618	3	0809	4	1004	4
0211	4	0413	1	0619	3	0810	2	1005	3
0212	3	0414	2	0620	1	0811	3	1006	4
0213	4	0415	3	0621	1	0812	2	1007	2
Stadtbezirk 3		0416	1	0622	2	0813	4	1008	2
0301	2	0417	2	0623	5	0814	2	1009	3
0302	2	0418	1	0624	4	0815	4		
0303	2	0419	1	0625	4	0816	3		
0304	1	0420	2	Stadtbezirk 7		0817	4		
0305	2	Stadtbezirk 5		0701	2	Stadtbezirk 9			
0306	2	0501	2	0702	1	0901	3		
0307	3	0502	1	0703	1	0902	4		

\*) Der Sozialraum 718 ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt unbewohnt und daher ohne Zuordnung zu einem Sozialraumtyp.



## Karte: Sozialraumtypisierung „Sozialer Handlungsbedarf“



## Kennwerte der Sozialraumtypen

Indikator	Sozialraumtyp					Gesamt
	1	2	3	4	5	
Anzahl der Sozialräume*	39	49	40	40	10	178
Bevölkerung insgesamt	111.650	173.503	186.283	141.560	22.708	635.704
Bevölkerungsanteil in %	17,6	27,3	29,3	22,3	3,6	100
Anteil weibliche Bevölkerung in %	52,4	51,9	51,5	50,1	49,4	51,4
Bevölkerungsanteil bis unter 6 Jahre in %	5,9	5,7	5,2	6,1	7,6	5,7
Bevölkerungsanteil 6 bis unter 18 Jahre in %	10,3	9,2	8,7	10,7	15,2	9,8
Bevölkerungsanteil 18 bis unter 30 Jahre in %	10,5	14,3	16,9	18,1	16,2	15,3
Bevölkerungsanteil 30 bis unter 50 Jahre in %	30,1	31,3	31,3	29,8	27,4	30,6
Bevölkerungsanteil 50 bis unter 65 Jahre in %	20,4	20,1	19,5	18,7	18,4	19,6
Bevölkerungsanteil 65 bis unter 80 Jahre in %	16,6	13,8	13,2	11,9	11,2	13,6
Bevölkerungsanteil 80 Jahre und älter in %	6,3	5,6	5,3	4,8	3,9	5,4
Jugendquotient	26,5	22,6	20,5	25,2	36,8	23,7
Altenquotient	37,5	29,5	27,2	25,1	24,4	29,0
Ausländeranteil in %	15,4	17,6	22,6	30,9	36,4	22,3
Migrationshintergrund in %	28,4	32,8	40,5	54,0	67,2	40,2
Wanderungssaldo (je 1.000 Einw.)	14,6	14,5	8,2	6,0	-7,1	10,1
Fluktuationsrate (je 100 Einw.)	27,8	29,4	30,8	32,7	29,6	30,4
Anteil Einpersonnen-Haushalte in %	49,5	53,3	57,5	55,7	47,8	54,3
Anteil Haushalte mit Kindern in %	18,3	16,5	14,5	17,3	24,5	16,6
Anteil der Alleinerz.-Haushalte in % der Fam.-HH	15,7	18,7	23,7	28,5	33,1	22,4
Arbeitslosenanteil in %	4,8	6,1	8,6	14,1	20,4	9,2
SGB II-Quote in %	3,7	6,4	11,8	21,8	39,6	12,5
Anteil Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in %	4,6	9,4	20,4	35,5	56,0	20,3
SGB XII-Quote in %	2,7	4,6	7,8	13,1	26,5	7,4
Transferleistungsquote insg. (SGB II und SGB XII) in %	3,7	6,5	11,8	21,5	39,4	12,2
Anteil Hauptschüler in %	3,7	5,3	9,0	15,4	21,6	9,8
Anteil Realschüler in %	13,7	21,8	26,1	29,1	29,7	24,3
Anteil Gesamtschüler in %	6,1	11,8	16,4	24,4	26,5	16,5
Anteil Gymnasiasten in %	76,5	61,2	48,4	31,1	22,2	49,5
Übergangsquote 5. Klasse Gymnasium in %	77,2	59,6	47,3	28,2	21,6	47,6
Betreuungsquote unter 3 Jahre in %	33,9	34,4	29,5	21,9	20,5	29,5
Betreuungsquote OGS in %	59,6	66,3	68,1	69,7	62,6	66,2
Anteil Schüler an Schulen mit "Singpause" in %	66,3	48,8	47,0	34,3	39,5	47,3
Anteil Einschüler mit Übergewicht / Adipositas in %	5,3	7,7	11,1	16,3	19,7	11,6
Anteil Einschüler mit U8 und U9 in %	91,1	91,7	87,7	83,4	83,3	88,1
Anteil Einschüler mit Masernimpfschutz in %	95,0	95,1	94,3	93,7	95,0	95,2
Fläche in km <sup>2</sup>	101,2	55,6	30,7	26,0	3,0	216,5
Einwohner je km <sup>2</sup>	1.103	3.120	6.070	5.444	7.664	2.936
Flächenanteil Wohnbebauung in %	13,4	24,4	31,9	24,0	31,9	20,4
Flächenanteil Grünflächen in %	58,3	28,2	32,1	18,5	18,6	41,4
Wohnflächenstandard (m <sup>2</sup> Wohnfläche je Einwohner)	54,0	43,3	39,3	33,6	31,0	41,9
Anteil Wohnungen öff. gefördert in %	1,6	3,1	4,5	8,5	21,0	4,9
Wohneigentumsquote in %	30,6	23,1	17,3	11,0	5,2	19,6
Von Verkehrslärm (>68 dB(A)) betroffene Bev. in %	8,4	10,1	15,0	19,8	9,2	13,4

\*) Der Sozialraum 718 ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt unbewohnt und daher ohne Zuordnung zu einem Sozialraumtyp: daher N=178



## Beschreibung der Indikatoren\*

Themenfeld / Indikator	Berechnung	Aussagekraft	Datenquelle
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht	Bevölkerung mit Hauptwohnsitz nach Geschlecht und Altersklassen in %	Gibt Hinweise auf den demografischen Aufbau der Bevölkerung, auf die Geschlechterstruktur sowie auf die lebensphasenspezifischen Altersklassen.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister
Jugendquotient	Anteil der unter 18-Jährigen bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahre in %	Der Indikator misst das zahlenmäßige Verhältnis der jungen Generation zu der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter. Ein Wert von 30 besagt beispielsweise, dass auf 100 potenziell erwerbsfähige Personen 30 Kinder und Jugendliche kommen.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister
Altenquotient	Anteil der 65-Jährigen und älteren bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahre in %	Der Indikator misst das zahlenmäßige Verhältnis der älteren Generation zu der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter. Ein Wert von 30 besagt beispielsweise, dass auf 100 potenziell erwerbsfähige Personen 30 Senioren kommen.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister
Ausländeranteil	Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung in %	Der Indikator bildet den Anteil der Bevölkerung mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit ab. Er gibt Auskunft über kleinräumige Segregationsmuster und zeigt auf mögliche Integrationsbedarfe.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister
Migrationshintergrund	Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in %	Der Migrationshintergrund leitet sich aus dem Melderegister mit Hilfe des Statistikverfahrens MigraPro ab. Die Gruppe der Personen mit Migrationshintergrund umfasst die ausländische Bevölkerung, eingebürgerte Ausländer oder Spätaussiedler mit persönlicher Migrationserfahrung, sowie Kinder von Spätaussiedlern oder eingebürgerte Kinder von Ausländern.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, MigraPro
<b>Bevölkerungsbewegung</b>			
Wanderungssaldo	Differenz aus Zu- und Fortzügen je 1.000 Einwohner	Ein positiver Wanderungssaldo steht für ein höheres Maß an Zu-, ein negativer Wanderungssaldo für ein höheres Maß an Abwanderung.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister
Fluktuationsrate	Wanderungsvolumen (Summe aus Zu- und Fortzügen) je 100 Einwohner	Die Fluktuationsrate bildet das Ausmaß der Wanderungsdynamik ab. Ein niedriger Wert deutet auf eine stabile Wohnsituation hin, während ein hoher Wert auf einen hohen Bevölkerungsaustausch hindeutet und besondere Anforderungen an die Integrationsfähigkeit in einem Gebiet offenbart.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

\* Dargestellt sind die Indikatoren aus den Sozialraum-Datenblättern

## Beschreibung der Indikatoren\*

Themenfeld / Indikator	Berechnung	Aussagekraft	Datenquelle
<b>Haushalte</b>			
Einpersonenhaushalte	Anteil Einpersonenhaushalte in % an allen Haushalten	Gibt Auskunft über die bestehenden Haushaltsstrukturen. Die Ursachen für hohe Anteile können vielschichtig sein: einerseits als Folge demografischer Verschiebungen im Altersaufbau (Zunahme älterer Menschen bei gleichzeitiger Abnahme jüngerer Menschen) und andererseits als Ausdruck eines gesellschaftlichen Wandels der Lebensformen (Individualisierung). Kann zudem durch (arbeitsplatzbezogene) Wanderungsbewegungen Veränderungen erfahren.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Haushaltgenerierung
Haushalte mit Kindern	Anteil Haushalte mit Kindern in % an allen Haushalten	Gibt Auskunft über die Anzahl und die Verteilung familiärer Haushaltsformen. Gibt indirekt Auskunft über den Bedarf nach familiengerechter Infrastruktur. Im Zeitverlauf dient der Indikator zur Beschreibung des sozialen Wandels der Familienformen.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Haushaltgenerierung
Alleinerziehenden-Haushalte	Anteil Alleinerziehenden-Haushalte in % an allen Haushalten mit Kindern	Gibt Hinweise auf den sozialen Wandel der Lebens- und Familienformen. Gilt zudem als Indikator für potentiell benachteiligte Lebenslagen. Alleinerziehende haben einen besonderen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Haushaltgenerierung
<b>Soziales</b>			
Arbeitslosenanteil	Anteil der Arbeitslosen in % an der Summe aus SV-Beschäftigten und Arbeitslosen	Die Arbeitslosenquote gibt Auskunft über die Integration der Bevölkerung in den Arbeitsmarkt. Die Quote ist ein Indikator zur Beschreibung von Ungleichgewichten auf dem Arbeitsmarkt.	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen
SGB II-Quote	Anteil der Personen an Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II in % an der Bevölkerung unter 65 Jahre	Die SGB II-Quote zeigt an, wie stark die jeweils betrachtete Bevölkerungsgruppe von Hilfebedürftigkeit betroffen ist.	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen
Kinder im SGB II-Bezug	Anteil der unter 18-Jährigen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in % an der gleichaltrigen Bevölkerung	Dieser Indikator beschreibt das Ausmaß an Kinderarmut. Kinder aus SGB II-Bedarfsgemeinschaften haben in der Regel einen höheren Bildungs-Förderbedarf.	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen
SGB XII Quote (Grundsicherung im Alter)	Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter in % der Bevölkerung im Alter ab 65 Jahre	Der Indikator gibt Hinweise auf das Thema Altersarmut und beschreibt, wie hoch der Anteil der Leistungsempfänger an Grundsicherung nach dem SGB XII in Bezug auf die gleichaltrige Bevölkerung ist.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Soziales, eigene Berechnungen
Transferleistungsquote insgesamt	Anteil der Summe der Leistungsbeziehenden nach SGB II, HLU (3. Kapitel SGB XII) und Grundsicherungsleistung unter und über 65 Jahre (4. Kapitel SGB XII) an der Gesamtbevölkerung	Der Indikator gibt Hinweise auf die Abhängigkeit der Bevölkerung von Transferleistungen insgesamt.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Soziales, eigene Berechnungen

## Beschreibung der Indikatoren\*

Themenfeld / Indikator	Berechnung	Aussagekraft	Datenquelle
<b>Bildung*</b>			
U3-Betreuungsquote	Anteil der Kinder unter 3 Jahren die in einer öffentlichen Betreuungseinrichtung (KITA + Kindertagespflege) betreut werden in % an der Gesamtzahl aller unter 3-Jährigen	Der Indikator ist ein Maß der Nutzungsintensität von öffentlicher, frühkindlicher Betreuung/Bildung (U3).	Landeshauptstadt Düsseldorf, Jugendamt
Schüler/-innen der Primarstufe	Anzahl der Schüler/-innen an allen städtischen Grund- und Förderschulen	Anzahl der Schüler/-innen an allen städtischen Grund- und Förderschulenschulen bis Klasse 6.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Schulverwaltungsamt
OGS-Quote	Anteil der Schüler/-innen der Primarstufe, die im offenen Ganztage betreut werden in % an allen Schüler/-innen der Primarstufe	Der Indikator ist ein Maß der Nutzungsintensität von Ganztagsangeboten.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Jugendamt
Anteil Schüler/-innen an der „SingPause“	Anteil der Teilnehmer/-innen am Programm „SingPause“ in % an allen Grundschüler/-innen im Sozialraum	Die „SingPause“ ist ein sozial-integratives Projekt des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf, das vom Kulturamt und Schulverwaltungsamt unterstützt wird. Die „SingPause“ ist Teil des schulischen Programms der teilnehmenden Grundschulen und beteiligt alle Schüler/-innen der Schulen der Primarstufe (derzeit nur Grundschulen). Die Kennzahl erfasst demnach den Anteil der Schüler/-innen an den Grundschulen, die an der „SingPause“ teilnehmen.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Schulverwaltungsamt
Schüler/-innen an weiterführenden Schulen (Sekundarstufe)	Anteil der Schüler/-innen einer weiterführenden Schulform (an Düsseldorfer Schulen) in % an der Gesamtzahl der Schüler/-innen an allen städtischen weiterführenden Schulen (Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium)	Der Indikator gibt Auskunft über die Bildungsbeteiligung - gemessen an der Verteilung der Schüler/-innen auf den städtischen weiterführenden Schulen der ausgewählten Schulformen: Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium (ohne Förderschule).	Landeshauptstadt Düsseldorf, Schulverwaltungsamt
Übergangsquote 5. Klasse an Gymnasien	Anteil der Schüler/-innen in der Jahrgangsstufe 5, die ein Gymnasium besuchen in % an der Gesamtzahl der Schüler/-innen der Jahrgangsstufe 5 aller ausgewählten, weiterführenden Schulen (Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium)	Der Indikator zeigt auf, wie stark sich die Kinder nach dem Übergang von der Grundschule auf die weiterführende Schulform „Gymnasium“ verteilen. Die Kennzahl gibt einen Hinweis auf Bildungssegregation.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Schulverwaltungsamt

\* Die hier dargestellten Betreuungs- und Schülerdaten beziehen sich ausschließlich auf Kinder und Jugendliche, die in Düsseldorf wohnhaft sind.



## Beschreibung der Indikatoren\*

Themenfeld / Indikator	Berechnung	Aussagekraft	Datenquelle
<b>Gesundheit</b>			
Einschüler/-innen mit Übergewicht und Adipositas	Anteil der Einschüler/-innen mit dem Befund Adipositas und Übergewicht an allen Einschüler/-innen in %. (Mittelwert der Schuleingangsuntersuchungsergebnisse der Jahre 2015 und 2017)	Der Indikator erfasst den Anteil der Kinder, bei denen im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung der Befund „Adipositas“ und „Übergewicht“ diagnostiziert wurde. Auf Basis der Kennzahl lassen sich Rückschlüsse auf den Gesundheitszustand der Vorschulkinder ziehen. Zudem kann sie als Planungsgrundlage für die Entwicklung von zielgruppenspezifischen und präventiven Ansätzen herangezogen werden.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Gesundheitsamt, Schuleingangsuntersuchung
Einschüler/-innen mit Teilnahme an der Früherkennungsuntersuchung U8 und U9	Anteil der Einschüler/-innen mit einer Teilnahme an den Früherkennungsuntersuchungen U8 und U9 an allen untersuchten Einschüler/-innen in %. (Mittelwert der Schuleingangsuntersuchungsergebnisse der Jahre 2015 und 2017)	Erfasst wird die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchung U8 und U9 zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung. Der Indikator ermöglicht Rückschlüsse auf das Gesundheitsverhalten der Bevölkerung in Bezug auf Prophylaxe.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Gesundheitsamt, Schuleingangsuntersuchung
Impfquote Masern von Einschüler/-innen	Anteil der Einschüler/-innen mit mindestens 2 belegten Masernimpfungen an allen untersuchten Einschüler/-innen in %. (Mittelwert der Schuleingangsuntersuchungsergebnisse der Jahre 2015 und 2017)	Der Indikator informiert über die Inanspruchnahme von präventiven Leistungen der Gesundheitsversorgung und über den Impfschutz vor Masern. Eine Grundimmunisierung gilt - gemäß der Empfehlungen der STIKO - mit der Verabreichung von zwei Impfdosen als abgeschlossen.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Gesundheitsamt, Schuleingangsuntersuchung
<b>Fläche</b>			
Fläche	Fläche in ha	Der Indikator dient der Beschreibung der Gebietsgröße. Es ist zu beachten, dass aus methodischen Gründen nicht nur Siedlungsgebiete sondern auch Nichtwohnflächen (Grünflächen, Verkehrsflächen, Gewerbeflächen, u.s.w.) den Sozialräumen zugeordnet sind.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Bevölkerungsdichte	Einwohner mit Hauptwohnsitz (mittlere Bevölkerung) je Quadratkilometer Grundfläche	Der Indikator gibt Auskunft über die Bevölkerungsverteilung und -konzentration (siehe auch Hinweis zum Flächenindikator).	Landeshauptstadt Düsseldorf, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Flächenanteil Wohnbebauung	Anteil der Wohnfläche in % an der Gesamtfläche des Gebietes	Der Indikator gibt Auskunft über die Art der Flächennutzung.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtplanungsamt, Realnutzungs kartierung
Flächenanteil Grünfläche	Anteil der Grünfläche in % an der Gesamtfläche des Gebietes	Der Indikator gibt Auskunft über die Art der Flächennutzung.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtplanungsamt, Realnutzungs kartierung

## Beschreibung der Indikatoren\*

Themenfeld / Indikator	Berechnung	Aussagekraft	Datenquelle
<b>Wohnen</b>			
Wohnflächenstandard	Anteil der Wohnfläche in m <sup>2</sup> je Einwohner	Der Indikator gibt Auskunft über die Wohnqualität.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen
Öffentlich geförderter Wohnungsbestand	Anteil öffentlich geförderte Wohnungen in % der Wohnungen insgesamt	Der öffentlich geförderte Wohnungsbau ist insbesondere für einkommensschwächere Haushalte relevant.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Wohnungswesen
Wohneigentum	Anteil selbstgenutztes Wohneigentum in % an den Wohnungen insgesamt	Selbstgenutztes Wohneigentum stellen Immobilien dar, die von Eigentümern dauerhaft selbst genutzt werden und deren Lebensmittelpunkt bilden. Der Indikator gibt Auskunft über sozioökonomischen Wohlstand und Stabilität.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen

### Umwelt

Lärmbetroffenheit	Von Verkehrslärm (>68 dB(A)) betroffene Anwohner in % der Bevölkerung	Der Indikator gibt Auskunft über die von Verkehrslärm >68 dB(A) betroffene Bevölkerung. Die Daten stammen aus drei unterschiedlichen Quellen: Schienenverkehr (Eisenbahn-bundesamt), Fluglärm (Landesamt für Umwelt, Essen) und Straßenverkehr (Berechnungen des Amtes 19/3). Es handelt sich dabei jeweils um die an Wohngebäuden auftretende, aktuell berechnete Dauerschallbelastung nach der EU-Umgebungslärmrichtlinie für den Gesamttag (LDEN). Die Lärmdaten wurden auf die Wohnbevölkerung im jeweiligen Sozialraum berechnet.	Landeshauptstadt Düsseldorf, Umweltamt, eigene Berechnungen
-------------------	---	--	---

### Hinweise zu Sonderadressen

In den Textteilen der Sozialraumdatenblätter sind nur Flüchtlingsunterkünfte mit einer Personenkapazität von mehr als 160 und zugleich einer momentan geplanten Mindestlaufzeit über das Jahr 2020 hinaus aufgeführt.

Bei den Angaben zu Alteneinrichtungen wurden nur für solche Sozialräume Angaben gemacht, in denen die Zahl an Betreuungsplätzen in Relation zur Einwohnerzahl vergleichsweise hoch ist.





## Tabellenanhang

## Bevölkerung nach Altersklassen (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Bev. Insg.	Männliche Bevölkerung		Weibliche Bevölkerung		Bevölkerung im Alter von ... Jahren											
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	unter 3		3 bis unter 6		6 bis unter 10		10 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 25	
							Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
01	0101	7.654	4.161	54,4	3.493	45,6	216	2,8	187	2,4	216	2,8	182	2,4	185	2,4	807	10,5
01	0102	2.244	1.215	54,1	1.029	45,9	39	1,7	27	1,2	26	1,2	33	1,5	46	2,0	180	8,0
01	0103	2.588	1.293	50,0	1.295	50,0	82	3,2	55	2,1	83	3,2	67	2,6	62	2,4	163	6,3
01	0104	2.669	1.293	48,4	1.376	51,6	88	3,3	73	2,7	72	2,7	52	1,9	39	1,5	132	4,9
01	0105	7.131	3.774	52,9	3.357	47,1	180	2,5	112	1,6	108	1,5	99	1,4	105	1,5	621	8,7
01	0106	4.929	2.363	47,9	2.566	52,1	163	3,3	126	2,6	134	2,7	73	1,5	72	1,5	205	4,2
01	0107	12.651	6.078	48,0	6.573	52,0	313	2,5	226	1,8	260	2,1	263	2,1	230	1,8	843	6,7
01	0108	11.871	5.681	47,9	6.190	52,1	369	3,1	267	2,2	272	2,3	238	2,0	209	1,8	712	6,0
01	0109	5.288	2.591	49,0	2.697	51,0	198	3,7	132	2,5	187	3,5	159	3,0	127	2,4	269	5,1
01	0110	3.388	1.669	49,3	1.719	50,7	94	2,8	102	3,0	110	3,2	97	2,9	107	3,2	229	6,8
01	0111	1.316	633	48,1	683	51,9	37	2,8	23	1,7	40	3,0	32	2,4	27	2,1	90	6,8
01	0112	975	466	47,8	509	52,2	30	3,1	19	1,9	27	2,8	26	2,7	32	3,3	78	8,0
01	0113	18.110	8.684	48,0	9.426	52,0	569	3,1	404	2,2	463	2,6	371	2,0	335	1,8	1.226	6,8
01	0114	1.357	654	48,2	703	51,8	35	2,6	37	2,7	48	3,5	60	4,4	53	3,9	98	7,2
02	0115	2.446	1.271	52,0	1.175	48,0	207	8,5	103	4,2	78	3,2	33	1,3	20	0,8	51	2,1
02	0116	223	120	53,8	103	46,2	.	.	4	1,8	.	.	.	.	.	.	14	6,3
02	0201	2.088	1.010	48,4	1.078	51,6	86	4,1	82	3,9	117	5,6	89	4,3	85	4,1	162	7,8
02	0202	4.831	2.405	49,8	2.426	50,2	163	3,4	149	3,1	199	4,1	223	4,6	207	4,3	362	7,5
02	0203	703	389	55,3	314	44,7	23	3,3	18	2,6	31	4,4	31	4,4	19	2,7	49	7,0
02	0204	2.173	1.029	47,4	1.144	52,6	63	2,9	66	3,0	88	4,0	84	3,9	85	3,9	95	4,4
02	0205	9.262	4.679	50,5	4.583	49,5	271	2,9	229	2,5	277	3,0	295	3,2	266	2,9	832	9,0
02	0206	7.722	3.640	47,1	4.082	52,9	257	3,3	178	2,3	222	2,9	185	2,4	175	2,3	457	5,9
02	0207	15.149	7.082	46,7	8.067	53,3	526	3,5	406	2,7	480	3,2	421	2,8	387	2,6	787	5,2
02	0208	8.486	4.044	47,7	4.442	52,3	283	3,3	202	2,4	223	2,6	185	2,2	180	2,1	522	6,2
02	0209	383	218	56,9	165	43,1	4	1,0	4	1,0	9	2,3	10	2,6	9	2,3	35	9,1
02	0210	1.292	647	50,1	645	49,9	122	9,4	57	4,4	41	3,2	20	1,5	22	1,7	30	2,3
02	0211	1.009	477	47,3	532	52,7	39	3,9	39	3,9	29	2,9	34	3,4	21	2,1	90	8,9
02	0212	8.229	3.916	47,6	4.313	52,4	220	2,7	159	1,9	190	2,3	178	2,2	196	2,4	581	7,1
02	0213	1.013	476	47,0	537	53,0	25	2,5	21	2,1	47	4,6	31	3,1	51	5,0	76	7,5
03	0301	4.399	2.184	49,6	2.215	50,4	210	4,8	140	3,2	145	3,3	107	2,4	98	2,2	244	5,5
03	0302	2.350	1.113	47,4	1.237	52,6	70	3,0	54	2,3	65	2,8	51	2,2	58	2,5	164	7,0
03	0303	4.653	2.107	45,3	2.546	54,7	114	2,5	98	2,1	131	2,8	112	2,4	142	3,1	276	5,9
03	0304	130	77	59,2	53	40,8	.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	13	10,0
03	0305	3.567	1.756	49,2	1.811	50,8	101	2,8	74	2,1	63	1,8	50	1,4	49	1,4	218	6,1
03	0306	15.485	7.629	49,3	7.856	50,7	461	3,0	345	2,2	378	2,4	281	1,8	306	2,0	878	5,7
03	0307	7.634	3.783	49,6	3.851	50,4	194	2,5	134	1,8	146	1,9	142	1,9	148	1,9	671	8,8
03	0308	5.983	3.111	52,0	2.872	48,0	187	3,1	156	2,6	204	3,4	167	2,8	159	2,7	623	10,4
03	0309	8.209	3.677	44,8	4.532	55,2	198	2,4	164	2,0	166	2,0	133	1,6	132	1,6	1.744	21,2
03	0310	1.823	847	46,5	976	53,5	48	2,6	44	2,4	54	3,0	56	3,1	61	3,3	141	7,7

## Noch: Bevölkerung nach Altersklassen (Datenstand 31. Dezember 2016)

Bevölkerung im Alter von ... Jahren																Jugend- quotient	Alten- quotient
25 bis unter 30		30 bis unter 50		50 bis unter 60		60 bis unter 65		65 bis unter 70		70 bis unter 75		75 bis unter 80		ab 80			
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1.017	13,3	2.711	35,4	903	11,8	304	4,0	277	3,6	233	3,0	201	2,6	215	2,8	17,2	16,1
274	12,2	769	34,3	303	13,5	112	5,0	101	4,5	78	3,5	108	4,8	148	6,6	10,4	26,6
213	8,2	848	32,8	350	13,5	130	5,0	138	5,3	158	6,1	130	5,0	109	4,2	20,5	31,4
205	7,7	912	34,2	396	14,8	145	5,4	120	4,5	152	5,7	138	5,2	145	5,4	18,1	31,0
1.009	14,1	2.611	36,6	855	12,0	352	4,9	309	4,3	269	3,8	251	3,5	250	3,5	11,1	19,8
451	9,1	1.753	35,6	604	12,3	243	4,9	275	5,6	271	5,5	272	5,5	287	5,8	17,4	33,9
1.621	12,8	4.772	37,7	1.559	12,3	598	4,7	506	4,0	457	3,6	453	3,6	550	4,3	13,8	20,9
1.269	10,7	4.411	37,2	1.524	12,8	593	5,0	551	4,6	476	4,0	506	4,3	474	4,0	15,9	23,6
405	7,7	1.838	34,8	785	14,8	266	5,0	284	5,4	227	4,3	213	4,0	198	3,7	22,5	25,9
264	7,8	1.100	32,5	488	14,4	155	4,6	141	4,2	156	4,6	175	5,2	170	5,0	22,8	28,7
95	7,2	373	28,3	228	17,3	89	6,8	69	5,2	60	4,6	68	5,2	85	6,5	18,2	32,2
76	7,8	280	28,7	151	15,5	70	7,2	54	5,5	50	5,1	51	5,2	31	3,2	20,5	28,4
1.966	10,9	6.470	35,7	2.277	12,6	905	5,0	793	4,4	726	4,0	777	4,3	828	4,6	16,7	24,3
72	5,3	395	29,1	183	13,5	88	6,5	62	4,6	74	5,5	87	6,4	65	4,8	27,9	34,4
219	9,0	1.318	53,9	204	8,3	48	2,0	52	2,1	46	1,9	43	1,8	24	1,0	24,0	9,0
32	14,3	83	37,2	23	10,3	9	4,0	15	6,7	8	3,6	5	2,2	17	7,6	10,6	28,0
175	8,4	735	35,2	236	11,3	83	4,0	57	2,7	37	1,8	52	2,5	92	4,4	33,0	17,1
331	6,9	1.352	28,0	747	15,5	243	5,0	244	5,1	164	3,4	205	4,2	242	5,0	31,0	28,2
52	7,4	256	36,4	128	18,2	32	4,6	27	3,8	13	1,8	13	1,8	11	1,6	23,6	12,4
111	5,1	633	29,1	307	14,1	145	6,7	138	6,4	99	4,6	94	4,3	165	7,6	29,9	38,4
1.060	11,4	3.080	33,3	1.143	12,3	452	4,9	407	4,4	309	3,3	315	3,4	326	3,5	20,4	20,7
816	10,6	2.607	33,8	1.015	13,1	373	4,8	335	4,3	344	4,5	393	5,1	365	4,7	19,3	27,3
1.170	7,7	5.107	33,7	2.066	13,6	705	4,7	745	4,9	706	4,7	818	5,4	825	5,4	22,6	31,5
840	9,9	3.181	37,5	1.100	13,0	401	4,7	343	4,0	331	3,9	345	4,1	350	4,1	17,8	22,7
42	11,0	141	36,8	48	12,5	19	5,0	23	6,0	14	3,7	13	3,4	12	3,1	12,6	21,8
99	7,7	622	48,1	121	9,4	34	2,6	34	2,6	27	2,1	24	1,9	39	3,0	28,9	13,7
105	10,4	322	31,9	106	10,5	53	5,3	54	5,4	34	3,4	44	4,4	39	3,9	24,0	25,3
966	11,7	3.018	36,7	1.051	12,8	354	4,3	355	4,3	245	3,0	293	3,6	423	5,1	15,8	22,0
88	8,7	269	26,6	165	16,3	60	5,9	63	6,2	35	3,5	41	4,0	41	4,0	26,6	27,4
319	7,3	1.561	35,5	710	16,1	237	5,4	193	4,4	150	3,4	128	2,9	157	3,6	22,8	20,4
143	6,1	738	31,4	389	16,6	130	5,5	138	5,9	113	4,8	113	4,8	124	5,3	19,1	31,2
282	6,1	1.176	25,3	774	16,6	265	5,7	317	6,8	282	6,1	316	6,8	368	7,9	21,5	46,3
6	4,6	35	26,9	37	28,5	11	8,5	5	3,8	6	4,6	8	6,2	.	.	6,9	20,6
390	10,9	1.405	39,4	497	13,9	167	4,7	166	4,7	120	3,4	137	3,8	130	3,6	12,6	20,7
1.673	10,8	5.963	38,5	2.040	13,2	719	4,6	623	4,0	533	3,4	569	3,7	716	4,6	15,7	21,7
1.174	15,4	2.834	37,1	885	11,6	321	4,2	266	3,5	217	2,8	224	2,9	278	3,6	13,0	16,7
925	15,5	2.012	33,6	610	10,2	234	3,9	223	3,7	159	2,7	158	2,6	166	2,8	19,8	16,0
1.040	12,7	2.557	31,1	734	8,9	271	3,3	221	2,7	214	2,6	286	3,5	349	4,3	12,5	16,9
130	7,1	578	31,7	279	15,3	100	5,5	91	5,0	71	3,9	76	4,2	94	5,2	21,4	27,0

## Noch: Bevölkerung nach Altersklassen (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Bev. Insg.	Männliche Bevölkerung		Weibliche Bevölkerung		Bevölkerung im Alter von ... Jahren											
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	unter 3		3 bis unter 6		6 bis unter 10		10 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 25	
							Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
03	0311	19.863	9.351	47,1	10.512	52,9	591	3,0	457	2,3	493	2,5	420	2,1	397	2,0	1.708	8,6
03	0312	1.684	819	48,6	865	51,4	39	2,3	40	2,4	53	3,1	51	3,0	61	3,6	190	11,3
03	0313	6.367	3.215	50,5	3.152	49,5	166	2,6	118	1,9	159	2,5	123	1,9	124	1,9	656	10,3
03	0314	3.806	1.798	47,2	2.008	52,8	124	3,3	96	2,5	120	3,2	79	2,1	80	2,1	208	5,5
03	0315	3.516	1.879	53,4	1.637	46,6	111	3,2	111	3,2	111	3,2	89	2,5	93	2,6	289	8,2
03	0316	958	480	50,1	478	49,9	22	2,3	25	2,6	37	3,9	21	2,2	29	3,0	54	5,6
03	0317	8.435	4.256	50,5	4.179	49,5	237	2,8	232	2,8	273	3,2	258	3,1	246	2,9	786	9,3
03	0318	4.506	2.412	53,5	2.094	46,5	145	3,2	126	2,8	181	4,0	193	4,3	169	3,8	528	11,7
03	0319	2.550	1.314	51,5	1.236	48,5	66	2,6	57	2,2	87	3,4	86	3,4	87	3,4	237	9,3
03	0320	1.731	856	49,5	875	50,5	67	3,9	48	2,8	67	3,9	63	3,6	47	2,7	137	7,9
03	0321	8.750	4.394	50,2	4.356	49,8	264	3,0	210	2,4	227	2,6	202	2,3	203	2,3	836	9,6
03	0322	2.687	1.258	46,8	1.429	53,2	98	3,6	67	2,5	92	3,4	55	2,0	58	2,2	133	4,9
04	0401	507	238	46,9	269	53,1	12	2,4	16	3,2	20	3,9	24	4,7	19	3,7	24	4,7
04	0402	806	355	44,0	451	56,0	23	2,9	21	2,6	39	4,8	28	3,5	24	3,0	33	4,1
04	0403	1.853	886	47,8	967	52,2	55	3,0	51	2,8	58	3,1	49	2,6	41	2,2	85	4,6
04	0404	1.265	633	50,0	632	50,0	40	3,2	53	4,2	95	7,5	79	6,2	62	4,9	58	4,6
04	0405	2.580	1.251	48,5	1.329	51,5	57	2,2	64	2,5	80	3,1	82	3,2	77	3,0	99	3,8
04	0406	7.525	3.445	45,8	4.080	54,2	255	3,4	194	2,6	233	3,1	213	2,8	192	2,6	322	4,3
04	0407	1.348	726	53,9	622	46,1	57	4,2	40	3,0	44	3,3	49	3,6	39	2,9	128	9,5
04	0408	2.151	1.093	50,8	1.058	49,2	112	5,2	86	4,0	90	4,2	81	3,8	63	2,9	102	4,7
04	0409	884	441	49,9	443	50,1	36	4,1	24	2,7	44	5,0	63	7,1	54	6,1	49	5,5
04	0410	2.256	1.091	48,4	1.165	51,6	96	4,3	63	2,8	91	4,0	71	3,1	62	2,7	157	7,0
04	0411	1.818	853	46,9	965	53,1	37	2,0	43	2,4	84	4,6	77	4,2	70	3,9	95	5,2
04	0412	2.150	1.024	47,6	1.126	52,4	66	3,1	56	2,6	61	2,8	33	1,5	40	1,9	151	7,0
04	0413	2.007	932	46,4	1.075	53,6	51	2,5	70	3,5	90	4,5	63	3,1	50	2,5	67	3,3
04	0414	4.399	1.976	44,9	2.423	55,1	122	2,8	125	2,8	130	3,0	118	2,7	98	2,2	177	4,0
04	0415	828	448	54,1	380	45,9	26	3,1	23	2,8	22	2,7	29	3,5	32	3,9	74	8,9
04	0416	4.826	2.188	45,3	2.638	54,7	147	3,0	104	2,2	153	3,2	139	2,9	108	2,2	188	3,9
04	0417	1.374	668	48,6	706	51,4	48	3,5	57	4,1	80	5,8	85	6,2	70	5,1	104	7,6
04	0418	1.098	520	47,4	578	52,6	45	4,1	34	3,1	53	4,8	31	2,8	33	3,0	47	4,3
04	0419	2.552	1.231	48,2	1.321	51,8	74	2,9	98	3,8	161	6,3	112	4,4	62	2,4	87	3,4
04	0420	1.219	641	52,6	578	47,4	69	5,7	58	4,8	66	5,4	44	3,6	39	3,2	38	3,1
05	0501	835	389	46,6	446	53,4	23	2,8	7	0,8	20	2,4	20	2,4	16	1,9	36	4,3
05	0502	2.623	1.264	48,2	1.359	51,8	62	2,4	61	2,3	107	4,1	94	3,6	113	4,3	167	6,4
05	0503	1.288	627	48,7	661	51,3	20	1,6	34	2,6	45	3,5	61	4,7	68	5,3	102	7,9
05	0504	861	392	45,5	469	54,5	10	1,2	21	2,4	44	5,1	38	4,4	40	4,6	53	6,2
05	0505	4.188	2.076	49,6	2.112	50,4	93	2,2	109	2,6	157	3,7	198	4,7	216	5,2	368	8,8
05	0506	1.121	516	46,0	605	54,0	27	2,4	26	2,3	26	2,3	49	4,4	40	3,6	53	4,7
05	0507	6.991	3.271	46,8	3.720	53,2	180	2,6	174	2,5	283	4,0	325	4,6	385	5,5	447	6,4

## Noch: Bevölkerung nach Altersklassen (Datenstand 31. Dezember 2016)

Bevölkerung im Alter von ... Jahren																Jugend- quotient	Alten- quotient
25 bis unter 30		30 bis unter 50		50 bis unter 60		60 bis unter 65		65 bis unter 70		70 bis unter 75		75 bis unter 80		ab 80			
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
2.337	11,8	6.805	34,3	2.489	12,5	883	4,4	816	4,1	713	3,6	806	4,1	948	4,8	16,6	23,1
188	11,2	518	30,8	273	16,2	90	5,3	58	3,4	39	2,3	29	1,7	55	3,3	19,4	14,4
926	14,5	2.325	36,5	731	11,5	261	4,1	227	3,6	175	2,7	210	3,3	166	2,6	14,1	15,9
308	8,1	1.373	36,1	509	13,4	181	4,8	183	4,8	165	4,3	176	4,6	204	5,4	19,3	28,2
444	12,6	1.214	34,5	468	13,3	134	3,8	132	3,8	110	3,1	105	3,0	105	3,0	20,2	17,7
47	4,9	250	26,1	175	18,3	77	8,0	65	6,8	52	5,4	48	5,0	56	5,8	22,2	36,7
968	11,5	2.723	32,3	1.023	12,1	354	4,2	326	3,9	288	3,4	313	3,7	408	4,8	21,3	22,8
503	11,2	1.438	31,9	538	11,9	185	4,1	201	4,5	104	2,3	102	2,3	93	2,1	25,5	15,7
262	10,3	817	32,0	310	12,2	116	4,5	114	4,5	79	3,1	82	3,2	150	5,9	22,0	24,4
114	6,6	542	31,3	255	14,7	88	5,1	89	5,1	69	4,0	70	4,0	75	4,3	25,7	26,7
1.187	13,6	2.975	34,0	1.105	12,6	361	4,1	339	3,9	248	2,8	285	3,3	308	3,5	17,1	18,3
226	8,4	814	30,3	426	15,9	166	6,2	147	5,5	135	5,0	140	5,2	130	4,8	21,0	31,3
22	4,3	163	32,1	97	19,1	31	6,1	19	3,7	8	1,6	27	5,3	25	4,9	27,0	23,4
41	5,1	230	28,5	133	16,5	46	5,7	39	4,8	51	6,3	48	6,0	50	6,2	28,0	38,9
100	5,4	575	31,0	266	14,4	107	5,8	110	5,9	85	4,6	134	7,2	137	7,4	22,4	41,1
28	2,2	377	29,8	188	14,9	52	4,1	59	4,7	60	4,7	62	4,9	52	4,1	46,8	33,1
103	4,0	782	30,3	397	15,4	159	6,2	153	5,9	183	7,1	190	7,4	154	6,0	23,4	44,2
414	5,5	2.546	33,8	1.136	15,1	401	5,3	396	5,3	428	5,7	436	5,8	359	4,8	22,6	33,6
150	11,1	444	32,9	166	12,3	62	4,6	57	4,2	49	3,6	20	1,5	43	3,2	24,1	17,8
155	7,2	887	41,2	252	11,7	69	3,2	79	3,7	73	3,4	61	2,8	41	1,9	29,5	17,3
56	6,3	375	42,4	95	10,7	22	2,5	16	1,8	20	2,3	15	1,7	15	1,7	37,0	11,1
149	6,6	562	24,9	305	13,5	156	6,9	110	4,9	115	5,1	146	6,5	173	7,7	28,8	40,9
68	3,7	446	24,5	261	14,4	122	6,7	113	6,2	107	5,9	131	7,2	164	9,0	31,4	51,9
169	7,9	640	29,8	322	15,0	136	6,3	121	5,6	123	5,7	120	5,6	112	5,2	18,1	33,6
98	4,9	736	36,7	248	12,4	92	4,6	98	4,9	97	4,8	100	5,0	147	7,3	26,1	35,6
247	5,6	1.274	29,0	525	11,9	204	4,6	189	4,3	187	4,3	298	6,8	705	16,0	24,4	56,8
58	7,0	263	31,8	150	18,1	37	4,5	39	4,7	26	3,1	22	2,7	27	3,3	22,7	19,6
288	6,0	1.541	31,9	718	14,9	263	5,4	270	5,6	289	6,0	303	6,3	315	6,5	21,7	39,3
52	3,8	459	33,4	199	14,5	72	5,2	53	3,9	26	1,9	37	2,7	32	2,3	38,4	16,7
48	4,4	367	33,4	132	12,0	65	5,9	65	5,9	62	5,6	67	6,1	49	4,5	29,7	36,9
98	3,8	867	34,0	296	11,6	152	6,0	112	4,4	146	5,7	143	5,6	144	5,6	33,8	36,3
70	5,7	557	45,7	132	10,8	44	3,6	33	2,7	26	2,1	15	1,2	28	2,3	32,8	12,1
63	7,5	225	26,9	121	14,5	59	7,1	41	4,9	60	7,2	72	8,6	72	8,6	17,1	48,6
113	4,3	660	25,2	382	14,6	136	5,2	125	4,8	147	5,6	184	7,0	272	10,4	30,0	49,9
54	4,2	299	23,2	216	16,8	71	5,5	73	5,7	68	5,3	77	6,0	100	7,8	30,7	42,9
27	3,1	181	21,0	128	14,9	40	4,6	52	6,0	56	6,5	66	7,7	105	12,2	35,7	65,0
236	5,6	1.075	25,7	774	18,5	219	5,2	187	4,5	169	4,0	165	3,9	222	5,3	28,9	27,8
60	5,4	279	24,9	153	13,6	49	4,4	63	5,6	72	6,4	78	7,0	146	13,0	28,3	60,4
311	4,4	1.836	26,3	1.083	15,5	387	5,5	357	5,1	386	5,5	415	5,9	422	6,0	33,1	38,9



## Noch: Bevölkerung nach Altersklassen (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Bev. Insg.	Männliche Bevölkerung		Weibliche Bevölkerung		Bevölkerung im Alter von ... Jahren											
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	unter 3		3 bis unter 6		6 bis unter 10		10 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 25	
							Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
05	0508	6.580	3.214	48,8	3.366	51,2	205	3,1	241	3,7	313	4,8	270	4,1	239	3,6	401	6,1
05	0509	4.634	2.248	48,5	2.386	51,5	102	2,2	136	2,9	201	4,3	260	5,6	275	5,9	277	6,0
05	0510	3.375	1.680	49,8	1.695	50,2	118	3,5	137	4,1	243	7,2	284	8,4	294	8,7	204	6,0
05	0511	1.983	954	48,1	1.029	51,9	45	2,3	62	3,1	104	5,2	87	4,4	85	4,3	113	5,7
06	0601	1.227	585	47,7	642	52,3	32	2,6	41	3,3	47	3,8	48	3,9	39	3,2	52	4,2
06	0602	1.044	499	47,8	545	52,2	17	1,6	29	2,8	48	4,6	38	3,6	41	3,9	67	6,4
06	0603	409	221	54,0	188	46,0	15	3,7	16	3,9	13	3,2	14	3,4	20	4,9	53	13,0
06	0604	1.890	947	50,1	943	49,9	54	2,9	53	2,8	66	3,5	46	2,4	42	2,2	106	5,6
06	0605	8.168	4.098	50,2	4.070	49,8	325	4,0	282	3,5	398	4,9	340	4,2	290	3,6	691	8,5
06	0606	5.164	2.453	47,5	2.711	52,5	164	3,2	137	2,7	204	4,0	188	3,6	182	3,5	389	7,5
06	0607	940	430	45,7	510	54,3	25	2,7	24	2,6	38	4,0	46	4,9	65	6,9	93	9,9
06	0608	2.723	1.387	50,9	1.336	49,1	101	3,7	102	3,7	126	4,6	123	4,5	127	4,7	245	9,0
06	0609	1.593	814	51,1	779	48,9	53	3,3	26	1,6	50	3,1	43	2,7	46	2,9	88	5,5
06	0610	3.003	1.409	46,9	1.594	53,1	103	3,4	97	3,2	104	3,5	101	3,4	114	3,8	177	5,9
06	0611	5.577	2.722	48,8	2.855	51,2	293	5,3	288	5,2	311	5,6	194	3,5	205	3,7	273	4,9
06	0612	1.270	627	49,4	643	50,6	41	3,2	29	2,3	33	2,6	48	3,8	45	3,5	99	7,8
06	0613	3.996	1.895	47,4	2.101	52,6	110	2,8	103	2,6	137	3,4	133	3,3	137	3,4	295	7,4
06	0614	2.160	1.068	49,4	1.092	50,6	46	2,1	72	3,3	93	4,3	44	2,0	55	2,5	134	6,2
06	0615	2.161	1.078	49,9	1.083	50,1	39	1,8	52	2,4	86	4,0	80	3,7	110	5,1	157	7,3
06	0616	1.731	843	48,7	888	51,3	55	3,2	49	2,8	82	4,7	89	5,1	85	4,9	127	7,3
06	0617	1.087	524	48,2	563	51,8	25	2,3	28	2,6	25	2,3	29	2,7	31	2,9	64	5,9
06	0618	3.079	1.580	51,3	1.499	48,7	123	4,0	119	3,9	138	4,5	142	4,6	157	5,1	363	11,8
06	0619	5.737	2.759	48,1	2.978	51,9	159	2,8	122	2,1	185	3,2	185	3,2	179	3,1	413	7,2
06	0620	1.696	828	48,8	868	51,2	43	2,5	43	2,5	65	3,8	55	3,2	67	4,0	90	5,3
06	0621	735	350	47,6	385	52,4	23	3,1	19	2,6	22	3,0	35	4,8	30	4,1	41	5,6
06	0622	3.530	1.689	47,8	1.841	52,2	72	2,0	63	1,8	86	2,4	81	2,3	73	2,1	216	6,1
06	0623	3.513	1.769	50,4	1.744	49,6	112	3,2	102	2,9	132	3,8	143	4,1	147	4,2	263	7,5
06	0624	1.117	505	45,2	612	54,8	28	2,5	53	4,7	62	5,6	86	7,7	91	8,1	103	9,2
06	0625	1.865	906	48,6	959	51,4	75	4,0	87	4,7	122	6,5	106	5,7	124	6,6	141	7,6
07	0701	2.078	998	48,0	1.080	52,0	77	3,7	76	3,7	117	5,6	95	4,6	92	4,4	96	4,6
07	0702	562	305	54,3	257	45,7	15	2,7	18	3,2	20	3,6	13	2,3	25	4,4	64	11,4
07	0703	462	229	49,6	233	50,4	18	3,9	20	4,3	23	5,0	23	5,0	20	4,3	37	8,0
07	0704	2.421	1.206	49,8	1.215	50,2	79	3,3	99	4,1	109	4,5	104	4,3	101	4,2	171	7,1
07	0705	762	367	48,2	395	51,8	27	3,5	24	3,1	36	4,7	24	3,1	21	2,8	47	6,2
07	0706	1.160	591	50,9	569	49,1	30	2,6	34	2,9	43	3,7	33	2,8	49	4,2	87	7,5
07	0707	6.852	3.189	46,5	3.663	53,5	151	2,2	178	2,6	240	3,5	216	3,2	246	3,6	423	6,2
07	0708	4.689	2.310	49,3	2.379	50,7	134	2,9	121	2,6	158	3,4	182	3,9	169	3,6	404	8,6
07	0709	1.529	753	49,2	776	50,8	31	2,0	43	2,8	63	4,1	54	3,5	69	4,5	116	7,6
07	0710	1.861	891	47,9	970	52,1	40	2,1	51	2,7	82	4,4	74	4,0	56	3,0	114	6,1

## Noch: Bevölkerung nach Altersklassen (Datenstand 31. Dezember 2016)

Bevölkerung im Alter von ... Jahren																Jugend- quotient	Alten- quotient
25 bis unter 30		30 bis unter 50		50 bis unter 60		60 bis unter 65		65 bis unter 70		70 bis unter 75		75 bis unter 80		ab 80			
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
272	4,1	1.731	26,3	1.004	15,3	382	5,8	361	5,5	378	5,7	391	5,9	392	6,0	33,5	40,2
120	2,6	1.082	23,3	723	15,6	286	6,2	287	6,2	242	5,2	278	6,0	365	7,9	39,1	47,1
92	2,7	1.187	35,2	525	15,6	103	3,1	60	1,8	54	1,6	40	1,2	34	1,0	51,0	8,9
74	3,7	478	24,1	308	15,5	120	6,1	107	5,4	124	6,3	163	8,2	113	5,7	35,0	46,4
56	4,6	372	30,3	177	14,4	75	6,1	70	5,7	71	5,8	57	4,6	90	7,3	28,3	39,3
46	4,4	258	24,7	166	15,9	80	7,7	77	7,4	59	5,7	73	7,0	45	4,3	28,0	41,2
35	8,6	102	24,9	81	19,8	20	4,9	13	3,2	10	2,4	9	2,2	.	.	26,8	13,7
147	7,8	581	30,7	289	15,3	120	6,3	111	5,9	82	4,3	86	4,6	107	5,7	21,0	31,1
668	8,2	2.368	29,0	1.066	13,1	379	4,6	302	3,7	309	3,8	324	4,0	426	5,2	31,6	26,3
391	7,6	1.479	28,6	743	14,4	309	6,0	282	5,5	199	3,9	215	4,2	282	5,5	26,4	29,5
55	5,9	271	28,8	155	16,5	49	5,2	46	4,9	27	2,9	27	2,9	19	2,0	31,8	19,1
239	8,8	766	28,1	345	12,7	140	5,1	132	4,8	110	4,0	87	3,2	80	2,9	33,4	23,6
81	5,1	385	24,2	263	16,5	121	7,6	97	6,1	80	5,0	92	5,8	168	10,5	23,2	46,6
135	4,5	874	29,1	417	13,9	163	5,4	166	5,5	139	4,6	202	6,7	211	7,0	29,4	40,7
358	6,4	1.919	34,4	627	11,2	216	3,9	216	3,9	223	4,0	215	3,9	239	4,3	38,0	26,3
68	5,4	360	28,3	195	15,4	83	6,5	57	4,5	69	5,4	63	5,0	80	6,3	24,3	33,4
302	7,6	1.079	27,0	631	15,8	207	5,2	207	5,2	164	4,1	209	5,2	282	7,1	24,7	34,3
111	5,1	581	26,9	396	18,3	121	5,6	98	4,5	104	4,8	139	6,4	166	7,7	23,1	37,8
83	3,8	548	25,4	417	19,3	135	6,2	98	4,5	112	5,2	116	5,4	128	5,9	27,4	33,9
108	6,2	468	27,0	257	14,8	69	4,0	68	3,9	65	3,8	96	5,5	113	6,5	35,0	33,2
49	4,5	215	19,8	189	17,4	100	9,2	92	8,5	56	5,2	79	7,3	105	9,7	22,4	53,8
223	7,2	730	23,7	508	16,5	195	6,3	140	4,5	84	2,7	86	2,8	71	2,3	33,6	18,9
418	7,3	1.639	28,6	895	15,6	389	6,8	322	5,6	187	3,3	277	4,8	367	6,4	22,1	30,7
71	4,2	372	21,9	315	18,6	126	7,4	121	7,1	95	5,6	96	5,7	137	8,1	28,0	46,1
17	2,3	182	24,8	104	14,1	50	6,8	56	7,6	54	7,3	56	7,6	46	6,3	32,7	53,8
215	6,1	974	27,6	626	17,7	244	6,9	233	6,6	196	5,6	216	6,1	235	6,7	16,5	38,7
287	8,2	1.041	29,6	490	13,9	202	5,8	189	5,4	148	4,2	116	3,3	141	4,0	27,9	26,0
55	4,9	339	30,3	120	10,7	47	4,2	37	3,3	27	2,4	40	3,6	29	2,6	48,2	20,0
108	5,8	494	26,5	228	12,2	89	4,8	92	4,9	64	3,4	68	3,6	67	3,6	48,5	27,5
70	3,4	610	29,4	320	15,4	83	4,0	96	4,6	108	5,2	129	6,2	109	5,2	38,8	37,5
25	4,4	129	23,0	96	17,1	35	6,2	28	5,0	33	5,9	43	7,7	18	3,2	26,1	35,0
18	3,9	116	25,1	92	19,9	28	6,1	30	6,5	11	2,4	15	3,2	11	2,4	35,7	23,0
105	4,3	608	25,1	354	14,6	127	5,2	141	5,8	109	4,5	149	6,2	165	6,8	36,0	41,3
33	4,3	193	25,3	128	16,8	34	4,5	48	6,3	55	7,2	45	5,9	47	6,2	30,3	44,8
44	3,8	269	23,2	228	19,7	85	7,3	68	5,9	68	5,9	67	5,8	55	4,7	26,5	36,2
321	4,7	1.781	26,0	1.199	17,5	467	6,8	380	5,5	375	5,5	387	5,6	488	7,1	24,6	38,9
308	6,6	1.257	26,8	729	15,5	299	6,4	230	4,9	195	4,2	230	4,9	273	5,8	25,5	31,0
83	5,4	393	25,7	284	18,6	96	6,3	76	5,0	63	4,1	74	4,8	84	5,5	26,7	30,6
65	3,5	424	22,8	346	18,6	141	7,6	114	6,1	91	4,9	89	4,8	174	9,3	27,8	42,9

## Noch: Bevölkerung nach Altersklassen (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Bev. Insg.	Männliche Bevölkerung		Weibliche Bevölkerung		Bevölkerung im Alter von ... Jahren											
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	unter 3		3 bis unter 6		6 bis unter 10		10 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 25	
							Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
07	0711	1.150	576	50,1	574	49,9	29	2,5	23	2,0	31	2,7	21	1,8	34	3,0	99	8,6
07	0712	5.429	2.546	46,9	2.883	53,1	147	2,7	139	2,6	181	3,3	149	2,7	157	2,9	257	4,7
07	0713	794	376	47,4	418	52,6	8	1,0	13	1,6	24	3,0	21	2,6	18	2,3	70	8,8
07	0714	2.351	1.077	45,8	1.274	54,2	63	2,7	73	3,1	104	4,4	90	3,8	93	4,0	165	7,0
07	0715	2.386	1.071	44,9	1.315	55,1	46	1,9	58	2,4	67	2,8	95	4,0	79	3,3	136	5,7
07	0716	5.981	2.831	47,3	3.150	52,7	145	2,4	123	2,1	198	3,3	208	3,5	210	3,5	428	7,2
07	0717	2.583	1.233	47,7	1.350	52,3	78	3,0	78	3,0	96	3,7	103	4,0	124	4,8	228	8,8
07	0718	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
07	0719	1.353	712	52,6	641	47,4	71	5,2	65	4,8	79	5,8	86	6,4	65	4,8	116	8,6
07	0720	1.031	479	46,5	552	53,5	18	1,7	20	1,9	28	2,7	48	4,7	50	4,8	76	7,4
07	0721	1.862	914	49,1	948	50,9	131	7,0	86	4,6	47	2,5	35	1,9	43	2,3	53	2,8
08	0801	1.655	864	52,2	791	47,8	39	2,4	40	2,4	45	2,7	49	3,0	50	3,0	198	12,0
08	0802	6.680	3.266	48,9	3.414	51,1	198	3,0	214	3,2	206	3,1	214	3,2	201	3,0	559	8,4
08	0803	3.453	1.740	50,4	1.713	49,6	110	3,2	125	3,6	153	4,4	173	5,0	162	4,7	305	8,8
08	0804	3.619	1.752	48,4	1.867	51,6	111	3,1	102	2,8	149	4,1	148	4,1	134	3,7	269	7,4
08	0805	7.641	3.695	48,4	3.946	51,6	228	3,0	210	2,7	292	3,8	238	3,1	219	2,9	363	4,8
08	0806	1.716	856	49,9	860	50,1	37	2,2	33	1,9	49	2,9	46	2,7	56	3,3	137	8,0
08	0807	1.490	705	47,3	785	52,7	43	2,9	39	2,6	49	3,3	53	3,6	52	3,5	125	8,4
08	0808	2.248	1.077	47,9	1.171	52,1	66	2,9	62	2,8	84	3,7	82	3,6	68	3,0	156	6,9
08	0809	5.755	2.757	47,9	2.998	52,1	167	2,9	144	2,5	176	3,1	166	2,9	184	3,2	418	7,3
08	0810	2.546	1.265	49,7	1.281	50,3	41	1,6	57	2,2	75	2,9	72	2,8	88	3,5	181	7,1
08	0811	3.719	1.819	48,9	1.900	51,1	137	3,7	136	3,7	181	4,9	132	3,5	132	3,5	230	6,2
08	0812	4.249	2.052	48,3	2.197	51,7	113	2,7	113	2,7	150	3,5	129	3,0	145	3,4	254	6,0
08	0813	1.953	932	47,7	1.021	52,3	78	4,0	87	4,5	116	5,9	92	4,7	84	4,3	142	7,3
08	0814	4.222	2.081	49,3	2.141	50,7	105	2,5	115	2,7	129	3,1	129	3,1	145	3,4	304	7,2
08	0815	2.992	1.422	47,5	1.570	52,5	82	2,7	77	2,6	104	3,5	93	3,1	109	3,6	242	8,1
08	0816	4.921	2.449	49,8	2.472	50,2	155	3,1	132	2,7	219	4,5	177	3,6	162	3,3	360	7,3
08	0817	1.374	604	44,0	770	56,0	51	3,7	38	2,8	72	5,2	52	3,8	46	3,3	114	8,3
09	0901	8.021	3.928	49,0	4.093	51,0	215	2,7	178	2,2	277	3,5	271	3,4	288	3,6	616	7,7
09	0902	3.737	1.953	52,3	1.784	47,7	112	3,0	109	2,9	156	4,2	147	3,9	144	3,9	319	8,5
09	0903	3.246	1.778	54,8	1.468	45,2	113	3,5	133	4,1	195	6,0	183	5,6	181	5,6	278	8,6
09	0904	927	519	56,0	408	44,0	32	3,5	25	2,7	35	3,8	29	3,1	38	4,1	110	11,9
09	0905	1.561	758	48,6	803	51,4	43	2,8	62	4,0	61	3,9	55	3,5	38	2,4	142	9,1
09	0906	8.056	3.888	48,3	4.168	51,7	293	3,6	215	2,7	295	3,7	238	3,0	244	3,0	552	6,9
09	0907	3.828	1.874	49,0	1.954	51,0	118	3,1	99	2,6	153	4,0	131	3,4	140	3,7	308	8,0
09	0908	1.720	863	50,2	857	49,8	42	2,4	44	2,6	63	3,7	68	4,0	52	3,0	150	8,7
09	0909	1.178	551	46,8	627	53,2	25	2,1	21	1,8	32	2,7	29	2,5	30	2,5	53	4,5
09	0910	1.953	927	47,5	1.026	52,5	39	2,0	37	1,9	74	3,8	74	3,8	84	4,3	109	5,6
09	0911	2.750	1.302	47,3	1.448	52,7	86	3,1	69	2,5	131	4,8	108	3,9	122	4,4	193	7,0

## Noch: Bevölkerung nach Altersklassen (Datenstand 31. Dezember 2016)

Bevölkerung im Alter von ... Jahren																Jugend- quotient	Alten- quotient
25 bis unter 30		30 bis unter 50		50 bis unter 60		60 bis unter 65		65 bis unter 70		70 bis unter 75		75 bis unter 80		ab 80			
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
121	10,5	372	32,3	156	13,6	68	5,9	60	5,2	43	3,7	54	4,7	39	3,4	16,9	24,0
346	6,4	1.649	30,4	841	15,5	346	6,4	316	5,8	280	5,2	300	5,5	321	5,9	22,5	35,4
19	2,4	169	21,3	109	13,7	43	5,4	39	4,9	48	6,0	55	6,9	158	19,9	20,5	73,2
116	4,9	549	23,4	385	16,4	165	7,0	134	5,7	108	4,6	117	5,0	189	8,0	30,7	39,7
132	5,5	596	25,0	361	15,1	187	7,8	188	7,9	153	6,4	158	6,6	130	5,4	24,4	44,5
340	5,7	1.554	26,0	1.030	17,2	407	6,8	365	6,1	283	4,7	354	5,9	336	5,6	23,5	35,6
152	5,9	671	26,0	405	15,7	130	5,0	138	5,3	106	4,1	135	5,2	139	5,4	30,2	32,7
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
111	8,2	439	32,4	143	10,6	52	3,8	30	2,2	36	2,7	34	2,5	26	1,9	42,5	14,6
36	3,5	245	23,8	180	17,5	59	5,7	66	6,4	66	6,4	75	7,3	64	6,2	27,5	45,5
98	5,3	823	44,2	265	14,2	76	4,1	65	3,5	42	2,3	53	2,8	45	2,4	26,0	15,6
190	11,5	479	28,9	247	14,9	71	4,3	66	4,0	58	3,5	59	3,6	64	3,9	18,8	20,8
568	8,5	1.912	28,6	1.028	15,4	380	5,7	312	4,7	267	4,0	306	4,6	315	4,7	23,2	27,0
310	9,0	986	28,6	454	13,1	185	5,4	170	4,9	115	3,3	109	3,2	96	2,8	32,3	21,9
232	6,4	948	26,2	628	17,4	217	6,0	174	4,8	152	4,2	195	5,4	160	4,4	28,1	29,7
366	4,8	2.083	27,3	1.230	16,1	544	7,1	473	6,2	432	5,7	472	6,2	491	6,4	25,9	40,7
122	7,1	453	26,4	295	17,2	116	6,8	91	5,3	78	4,5	106	6,2	97	5,7	19,7	33,1
105	7,0	389	26,1	210	14,1	94	6,3	78	5,2	65	4,4	88	5,9	100	6,7	25,6	35,9
169	7,5	652	29,0	309	13,7	111	4,9	115	5,1	88	3,9	137	6,1	149	6,6	25,9	35,0
515	8,9	1.670	29,0	846	14,7	325	5,6	290	5,0	236	4,1	321	5,6	297	5,2	22,2	30,3
126	4,9	597	23,4	478	18,8	211	8,3	161	6,3	125	4,9	168	6,6	166	6,5	20,9	38,9
183	4,9	940	25,3	574	15,4	206	5,5	207	5,6	185	5,0	226	6,1	250	6,7	33,7	40,7
194	4,6	1.068	25,1	706	16,6	313	7,4	266	6,3	240	5,6	265	6,2	293	6,9	25,6	42,0
154	7,9	563	28,8	220	11,3	85	4,4	102	5,2	78	4,0	82	4,2	70	3,6	39,3	28,5
217	5,1	1.021	24,2	733	17,4	305	7,2	264	6,3	236	5,6	253	6,0	266	6,3	24,1	39,5
210	7,0	774	25,9	438	14,6	164	5,5	133	4,4	136	4,5	163	5,4	267	8,9	25,4	38,2
358	7,3	1.457	29,6	676	13,7	262	5,3	233	4,7	200	4,1	261	5,3	269	5,5	27,1	30,9
110	8,0	336	24,5	173	12,6	63	4,6	47	3,4	33	2,4	51	3,7	188	13,7	32,5	40,1
495	6,2	1.926	24,0	1.359	16,9	530	6,6	459	5,7	369	4,6	491	6,1	547	6,8	24,9	37,9
279	7,5	1.051	28,1	597	16,0	192	5,1	155	4,1	133	3,6	148	4,0	195	5,2	27,4	25,9
229	7,1	922	28,4	372	11,5	152	4,7	122	3,8	78	2,4	110	3,4	178	5,5	41,2	25,0
63	6,8	260	28,0	129	13,9	48	5,2	39	4,2	47	5,1	35	3,8	37	4,0	26,1	25,9
123	7,9	438	28,1	201	12,9	93	6,0	97	6,2	68	4,4	74	4,7	66	4,2	26,0	30,6
575	7,1	2.581	32,0	1.132	14,1	384	4,8	358	4,4	328	4,1	344	4,3	517	6,4	24,6	29,6
248	6,5	1.114	29,1	555	14,5	212	5,5	175	4,6	155	4,0	194	5,1	226	5,9	26,3	30,8
106	6,2	484	28,1	285	16,6	105	6,1	108	6,3	65	3,8	87	5,1	61	3,5	23,8	28,4
51	4,3	285	24,2	184	15,6	86	7,3	109	9,3	108	9,2	76	6,5	89	7,6	20,8	58,0
85	4,4	445	22,8	333	17,1	130	6,7	120	6,1	129	6,6	114	5,8	180	9,2	27,9	49,3
120	4,4	734	26,7	393	14,3	165	6,0	138	5,0	120	4,4	201	7,3	170	6,2	32,1	39,2



## Noch: Bevölkerung nach Altersklassen (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Bev. Insg.	Männliche Bevölkerung		Weibliche Bevölkerung		Bevölkerung im Alter von ... Jahren											
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	unter 3		3 bis unter 6		6 bis unter 10		10 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 25	
							Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
09	0912	657	310	47,2	347	52,8	23	3,5	31	4,7	40	6,1	52	7,9	34	5,2	49	7,5
09	0913	3.913	1.948	49,8	1.965	50,2	124	3,2	120	3,1	139	3,6	138	3,5	138	3,5	254	6,5
09	0914	10.401	4.962	47,7	5.439	52,3	268	2,6	263	2,5	356	3,4	396	3,8	417	4,0	966	9,3
09	0915	2.672	1.322	49,5	1.350	50,5	60	2,2	81	3,0	97	3,6	104	3,9	91	3,4	251	9,4
09	0916	7.775	3.724	47,9	4.051	52,1	215	2,8	165	2,1	234	3,0	205	2,6	223	2,9	691	8,9
09	0917	4.915	2.461	50,1	2.454	49,9	156	3,2	159	3,2	204	4,2	211	4,3	266	5,4	507	10,3
09	0918	4.899	2.416	49,3	2.483	50,7	176	3,6	166	3,4	231	4,7	194	4,0	197	4,0	422	8,6
09	0919	907	451	49,7	456	50,3	49	5,4	49	5,4	82	9,0	58	6,4	52	5,7	67	7,4
09	0920	510	260	51,0	250	49,0	18	3,5	17	3,3	29	5,7	24	4,7	32	6,3	59	11,6
09	0921	2.034	994	48,9	1.040	51,1	83	4,1	109	5,4	163	8,0	67	3,3	38	1,9	76	3,7
09	0922	4.053	1.977	48,8	2.076	51,2	121	3,0	135	3,3	181	4,5	181	4,5	158	3,9	305	7,5
09	0923	4.141	1.962	47,4	2.179	52,6	121	2,9	95	2,3	137	3,3	126	3,0	112	2,7	285	6,9
09	0924	2.357	1.059	44,9	1.298	55,1	76	3,2	87	3,7	141	6,0	125	5,3	66	2,8	107	4,5
09	0925	7.275	3.370	46,3	3.905	53,7	159	2,2	174	2,4	282	3,9	276	3,8	241	3,3	391	5,4
10	1001	609	306	50,2	303	49,8	29	4,8	29	4,8	59	9,7	42	6,9	61	10,0	62	10,2
10	1002	1.440	692	48,1	748	51,9	36	2,5	48	3,3	72	5,0	43	3,0	64	4,4	122	8,5
10	1003	4.296	2.063	48,0	2.233	52,0	206	4,8	225	5,2	262	6,1	225	5,2	214	5,0	312	7,3
10	1004	4.503	2.076	46,1	2.427	53,9	120	2,7	142	3,2	197	4,4	180	4,0	213	4,7	327	7,3
10	1005	3.785	1.795	47,4	1.990	52,6	97	2,6	80	2,1	139	3,7	140	3,7	158	4,2	292	7,7
10	1006	4.032	1.878	46,6	2.154	53,4	129	3,2	144	3,6	184	4,6	173	4,3	155	3,8	296	7,3
10	1007	377	189	50,1	188	49,9	5	1,3	8	2,1	9	2,4	4	1,1	20	5,3	33	8,8
10	1008	3.428	1.695	49,4	1.733	50,6	79	2,3	89	2,6	115	3,4	129	3,8	151	4,4	230	6,7
10	1009	2.613	1.339	51,2	1.274	48,8	62	2,4	69	2,6	91	3,5	78	3,0	90	3,4	213	8,2
ohne Zuordnung		-	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x
Gesamtstadt		635.704	309.111	48,6	326.593	51,4	19.293	3,0	17.170	2,7	22.157	3,5	20.129	3,2	19.924	3,1	46.267	7,3

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

## Noch: Bevölkerung nach Altersklassen (Datenstand 31. Dezember 2016)

Bevölkerung im Alter von ... Jahren																Jugend- quotient	Alten- quotient
25 bis unter 30		30 bis unter 50		50 bis unter 60		60 bis unter 65		65 bis unter 70		70 bis unter 75		75 bis unter 80		ab 80			
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
39	5,9	165	25,1	96	14,6	26	4,0	27	4,1	25	3,8	23	3,5	27	4,1	48,0	27,2
265	6,8	1.072	27,4	630	16,1	287	7,3	228	5,8	175	4,5	170	4,3	173	4,4	26,3	29,7
711	6,8	2.734	26,3	1.697	16,3	599	5,8	488	4,7	428	4,1	496	4,8	582	5,6	25,3	29,7
233	8,7	785	29,4	390	14,6	126	4,7	118	4,4	99	3,7	118	4,4	119	4,5	24,3	25,4
737	9,5	2.150	27,7	1.151	14,8	488	6,3	351	4,5	324	4,2	403	5,2	438	5,6	20,0	29,1
361	7,3	1.264	25,7	716	14,6	285	5,8	228	4,6	172	3,5	177	3,6	209	4,3	31,8	25,1
383	7,8	1.355	27,7	722	14,7	251	5,1	218	4,4	163	3,3	191	3,9	230	4,7	30,8	25,6
68	7,5	260	28,7	90	9,9	42	4,6	33	3,6	16	1,8	21	2,3	20	2,2	55,0	17,1
25	4,9	150	29,4	64	12,5	18	3,5	18	3,5	19	3,7	16	3,1	21	4,1	38,0	23,4
69	3,4	754	37,1	269	13,2	84	4,1	92	4,5	71	3,5	75	3,7	84	4,1	36,7	25,7
227	5,6	1.053	26,0	654	16,1	222	5,5	177	4,4	158	3,9	215	5,3	266	6,6	31,5	33,2
262	6,3	1.036	25,0	610	14,7	270	6,5	256	6,2	237	5,7	248	6,0	346	8,4	24,0	44,1
84	3,6	688	29,2	347	14,7	120	5,1	96	4,1	80	3,4	103	4,4	237	10,1	36,8	38,3
269	3,7	1.675	23,0	1.330	18,3	460	6,3	431	5,9	406	5,6	534	7,3	647	8,9	27,4	48,9
39	6,4	158	25,9	73	12,0	14	2,3	15	2,5	12	2,0	7	1,1	9	1,5	63,6	12,4
81	5,6	341	23,7	247	17,2	90	6,3	67	4,7	34	2,4	79	5,5	116	8,1	29,9	33,6
316	7,4	1.073	25,0	498	11,6	226	5,3	197	4,6	141	3,3	216	5,0	185	4,3	46,7	30,5
264	5,9	1.054	23,4	759	16,9	270	6,0	192	4,3	142	3,2	239	5,3	404	9,0	31,9	36,5
206	5,4	808	21,3	628	16,6	219	5,8	171	4,5	159	4,2	265	7,0	423	11,2	28,5	47,3
218	5,4	978	24,3	536	13,3	259	6,4	166	4,1	149	3,7	293	7,3	352	8,7	34,3	42,0
17	4,5	54	14,3	96	25,5	34	9,0	36	9,5	15	4,0	25	6,6	21	5,6	19,7	41,5
161	4,7	774	22,6	582	17,0	303	8,8	249	7,3	187	5,5	211	6,2	168	4,9	27,5	39,8
196	7,5	563	21,5	622	23,8	263	10,1	139	5,3	72	2,8	79	3,0	76	2,9	21,0	19,7
-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x	x	x
51.074	8,0	194.500	30,6	90.701	14,3	33.918	5,3	30.345	4,8	26.373	4,1	29.760	4,7	34.093	5,4	23,7	29,0

## Bevölkerungsbewegung (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadtbezirk	Sozialraum	Zuzüge insg		Fortzüge insg		Saldo insg		Fluktuationsrate
		Anzahl	je 1.000 Einw.	Anzahl	je 1.000 Einw.	Anzahl	je 1.000 Einw.	
01	0101	2.101	277,2	2.003	264,3	+98	+12,9	53,6
01	0102	511	226,7	507	224,9	+4	+1,8	45,4
01	0103	1.154	454,4	1.065	419,4	+89	+35,0	85,7
01	0104	377	142,5	357	134,9	+20	+7,6	27,5
01	0105	1.824	259,3	1.665	236,7	+159	+22,6	48,9
01	0106	825	167,8	809	164,6	+16	+3,3	33,2
01	0107	2.204	174,5	2.170	171,8	+34	+2,7	34,6
01	0108	2.004	169,5	1.987	168,1	+17	+1,4	33,6
01	0109	1.559	296,9	1.503	286,2	+56	+10,7	57,9
01	0110	704	201,5	955	273,4	-251	-71,8	49,0
01	0111	239	181,4	244	185,2	-5	-3,8	36,7
01	0112	97	100,5	75	77,7	+22	+22,8	17,6
01	0113	3.243	179,8	3.135	173,8	+108	+6,0	35,2
01	0114	197	139,1	314	221,7	-117	-82,6	37,7
02	0115	524	227,6	311	135,1	+213	+92,5	34,1
02	0116	39	170,3	52	227,1	-13	-56,8	40,8
02	0201	315	154,1	245	119,9	+70	+34,3	26,8
02	0202	565	118,0	480	100,2	+85	+17,7	21,6
02	0203	69	97,7	78	110,5	-9	-12,7	20,9
02	0204	188	86,5	180	82,8	+8	+3,7	16,9
02	0205	1.583	171,4	1.571	170,1	+12	+1,3	34,1
02	0206	1.378	178,2	1.449	187,4	-71	-9,2	36,6
02	0207	2.255	149,9	2.121	141,0	+134	+8,9	28,9
02	0208	1.265	148,6	1.402	164,7	-137	-16,1	31,4
02	0209	105	278,1	98	259,6	+7	+18,5	53,0
02	0210	584	571,1	82	80,2	+502	+491,0	51,5
02	0211	110	108,6	117	115,6	-7	-6,9	22,5
02	0212	1.437	174,1	1.471	178,2	-34	-4,1	35,3
02	0213	128	125,4	148	145,0	-20	-19,6	27,2
03	0301	591	135,8	541	124,3	+50	+11,5	25,7
03	0302	225	95,7	238	101,2	-13	-5,5	19,7
03	0303	430	92,4	425	91,3	+5	+1,1	18,4
03	0304	17	130,3	17	130,3	+0	+0,0	26,2
03	0305	583	163,8	581	163,3	+2	+0,6	32,6
03	0306	2.634	170,8	2.516	163,2	+118	+7,7	33,3
03	0307	1.632	215,0	1.584	208,6	+48	+6,3	42,1
03	0308	1.870	321,0	1.589	272,8	+281	+48,2	57,8
03	0309	2.421	301,0	2.114	262,8	+307	+38,2	55,2
03	0310	227	125,3	202	111,5	+25	+13,8	23,5
03	0311	2.820	141,3	3.068	153,7	-248	-12,4	29,6

## Noch: Bevölkerungsbewegung (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadtbezirk	Sozialraum	Zuzüge insg		Fortzüge insg		Saldo insg		Fluktuationsrate
		Anzahl	je 1.000 Einw.	Anzahl	je 1.000 Einw.	Anzahl	je 1.000 Einw.	
03	0312	195	115,0	223	131,6	-28	-16,5	24,8
03	0313	1.225	191,7	1.314	205,6	-89	-13,9	39,9
03	0314	419	110,1	426	111,9	-7	-1,8	22,2
03	0315	593	169,0	606	172,7	-13	-3,7	34,1
03	0316	96	100,7	78	81,8	+18	+18,9	18,2
03	0317	1.343	158,9	1.379	163,2	-36	-4,3	32,3
03	0318	936	211,4	810	182,9	+126	+28,5	38,7
03	0319	566	213,0	743	279,6	-177	-66,6	51,3
03	0320	162	93,5	176	101,6	-14	-8,1	19,5
03	0321	1.609	183,5	1.695	193,3	-86	-9,8	37,8
03	0322	379	144,8	261	99,7	+118	+45,1	23,8
04	0401	64	126,6	64	126,6	+0	+0,0	25,2
04	0402	108	135,3	93	116,5	+15	+18,8	24,9
04	0403	444	256,0	190	109,5	+254	+146,4	34,2
04	0404	151	119,7	153	121,3	-2	-1,6	24,0
04	0405	353	135,8	384	147,8	-31	-11,9	28,6
04	0406	954	127,5	925	123,6	+29	+3,9	25,0
04	0407	381	305,8	194	155,7	+187	+150,1	42,7
04	0408	573	286,1	310	154,8	+263	+131,3	41,1
04	0409	141	159,6	151	170,9	-10	-11,3	33,0
04	0410	201	88,8	227	100,3	-26	-11,5	19,0
04	0411	197	108,7	150	82,8	+47	+25,9	19,1
04	0412	347	164,3	280	132,5	+67	+31,7	29,2
04	0413	311	154,6	308	153,2	+3	+1,5	30,8
04	0414	816	187,3	672	154,2	+144	+33,0	33,8
04	0415	155	187,2	157	189,6	-2	-2,4	37,7
04	0416	631	131,4	599	124,7	+32	+6,7	25,5
04	0417	193	145,1	107	80,4	+86	+64,6	21,8
04	0418	106	95,4	135	121,5	-29	-26,1	21,9
04	0419	481	190,0	448	176,9	+33	+13,0	36,4
04	0420	367	317,5	253	218,9	+114	+98,6	50,9
05	0501	87	103,2	98	116,3	-11	-13,0	22,2
05	0502	537	213,7	286	113,8	+251	+99,9	31,4
05	0503	117	90,8	115	89,3	+2	+1,6	18,0
05	0504	415	417,1	675	678,4	-260	-261,3	126,6
05	0505	509	121,5	518	123,6	-9	-2,1	24,5
05	0506	186	166,4	153	136,9	+33	+29,5	30,2
05	0507	981	141,2	902	129,8	+79	+11,4	26,9
05	0508	759	116,1	673	103,0	+86	+13,2	21,8
05	0509	664	143,8	558	120,8	+106	+23,0	26,4



## Noch: Bevölkerungsbewegung (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadtbezirk	Sozialraum	Zuzüge insg		Fortzüge insg		Saldo insg		Fluktuationsrate
		Anzahl	je 1.000 Einw.	Anzahl	je 1.000 Einw.	Anzahl	je 1.000 Einw.	
05	0510	373	110,4	408	120,8	-35	-10,4	23,1
05	0511	191	96,9	162	82,2	+29	+14,7	17,8
06	0601	108	86,3	156	124,7	-48	-38,4	21,5
06	0602	105	101,5	88	85,1	+17	+16,4	18,5
06	0603	59	141,0	78	186,4	-19	-45,4	33,5
06	0604	241	128,0	233	123,7	+8	+4,2	25,1
06	0605	1.121	137,8	1.100	135,2	+21	+2,6	27,2
06	0606	523	101,3	552	106,9	-29	-5,6	20,8
06	0607	52	54,8	70	73,8	-18	-19,0	13,0
06	0608	1.517	602,1	1.126	446,9	+391	+155,2	97,1
06	0609	236	148,8	186	117,3	+50	+31,5	26,5
06	0610	914	292,7	1.148	367,7	-234	-74,9	68,7
06	0611	1.509	294,5	649	126,7	+860	+167,8	38,7
06	0612	115	90,7	115	90,7	+0	+0,0	18,1
06	0613	1.168	293,6	1.119	281,3	+49	+12,3	57,2
06	0614	193	89,1	199	91,9	-6	-2,8	18,1
06	0615	226	103,8	248	113,9	-22	-10,1	21,9
06	0616	192	111,1	201	116,4	-9	-5,2	22,7
06	0617	174	155,3	237	211,5	-63	-56,2	37,8
06	0618	800	285,1	274	97,6	+526	+187,4	34,9
06	0619	775	136,8	632	111,6	+143	+25,2	24,5
06	0620	146	86,2	134	79,1	+12	+7,1	16,5
06	0621	65	88,6	62	84,5	+3	+4,1	17,3
06	0622	350	98,7	356	100,4	-6	-1,7	20,0
06	0623	431	122,3	468	132,8	-37	-10,5	25,6
06	0624	65	58,0	77	68,8	-12	-10,7	12,7
06	0625	150	80,7	137	73,7	+13	+7,0	15,4
07	0701	227	110,0	207	100,3	+20	+9,7	20,9
07	0702	104	200,6	18	34,7	+86	+165,9	21,7
07	0703	46	101,0	41	90,0	+5	+11,0	18,8
07	0704	309	127,4	302	124,5	+7	+2,9	25,2
07	0705	108	142,6	101	133,3	+7	+9,2	27,4
07	0706	193	173,9	93	83,8	+100	+90,1	24,7
07	0707	755	110,4	678	99,2	+77	+11,3	20,9
07	0708	600	128,0	594	126,7	+6	+1,3	25,5
07	0709	110	71,9	107	70,0	+3	+2,0	14,2
07	0710	157	84,2	133	71,3	+24	+12,9	15,6
07	0711	274	238,3	192	167,0	+82	+71,3	40,5
07	0712	705	129,9	644	118,6	+61	+11,2	24,8
07	0713	142	178,8	98	123,4	+44	+55,4	30,2

## Noch: Bevölkerungsbewegung (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadtbezirk	Sozialraum	Zuzüge insg		Fortzüge insg		Saldo insg		Fluktuationsrate
		Anzahl	je 1.000 Einw.	Anzahl	je 1.000 Einw.	Anzahl	je 1.000 Einw.	
07	0714	215	90,8	226	95,5	-11	-4,6	18,8
07	0715	204	85,2	196	81,9	+8	+3,3	16,8
07	0716	721	120,7	724	121,2	-3	-0,5	24,2
07	0717	229	88,3	260	100,3	-31	-12,0	18,9
07	0718	x	x	x	x	x	x	x
07	0719	243	184,4	190	144,2	+53	+40,2	32,0
07	0720	84	81,3	81	78,4	+3	+2,9	16,0
07	0721	245	132,3	261	141,0	-16	-8,6	27,2
08	0801	255	153,2	264	158,7	-9	-5,4	31,4
08	0802	836	124,8	888	132,5	-52	-7,8	25,8
08	0803	598	173,7	596	173,1	+2	+0,6	34,6
08	0804	380	105,1	398	110,1	-18	-5,0	21,5
08	0805	788	103,7	709	93,3	+79	+10,4	19,6
08	0806	201	116,9	207	120,4	-6	-3,5	23,8
08	0807	206	137,7	211	141,0	-5	-3,3	28,0
08	0808	334	149,7	302	135,4	+32	+14,3	28,3
08	0809	808	141,6	734	128,6	+74	+13,0	26,8
08	0810	234	92,7	177	70,1	+57	+22,6	16,1
08	0811	344	92,6	341	91,8	+3	+0,8	18,4
08	0812	362	85,4	340	80,3	+22	+5,2	16,5
08	0813	156	79,5	185	94,3	-29	-14,8	17,5
08	0814	367	87,0	359	85,1	+8	+1,9	17,2
08	0815	437	146,2	414	138,5	+23	+7,7	28,4
08	0816	622	127,1	551	112,6	+71	+14,5	23,8
08	0817	185	134,4	153	111,1	+32	+23,2	24,6
09	0901	1.194	151,5	867	110,0	+327	+41,5	25,7
09	0902	491	129,7	598	157,9	-107	-28,3	29,1
09	0903	802	241,9	914	275,7	-112	-33,8	52,9
09	0904	303	358,8	139	164,6	+164	+194,2	47,7
09	0905	222	142,1	238	152,3	-16	-10,2	29,5
09	0906	1.087	135,2	1.064	132,3	+23	+2,9	26,7
09	0907	447	116,8	443	115,7	+4	+1,0	23,2
09	0908	228	133,2	220	128,5	+8	+4,7	26,0
09	0909	121	102,2	134	113,1	-13	-11,0	21,6
09	0910	217	112,8	128	66,5	+89	+46,3	17,7
09	0911	227	82,7	214	78,0	+13	+4,7	16,0
09	0912	75	116,6	50	77,8	+25	+38,9	19,0
09	0913	319	81,1	369	93,8	-50	-12,7	17,6
09	0914	1.124	108,2	1.066	102,6	+58	+5,6	21,1
09	0915	487	184,0	446	168,5	+41	+15,5	34,9

## Noch: Bevölkerungsbewegung (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadtbezirk	Sozialraum	Zuzüge insg		Fortzüge insg		Saldo insg		Fluktuationsrate
		Anzahl	je 1.000 Einw.	Anzahl	je 1.000 Einw.	Anzahl	je 1.000 Einw.	
09	0916	1.033	133,9	919	119,1	+114	+14,8	25,1
09	0917	542	110,1	551	111,9	-9	-1,8	22,2
09	0918	564	116,1	498	102,6	+66	+13,6	21,7
09	0919	85	93,9	91	100,5	-6	-6,6	19,4
09	0920	240	554,3	86	198,6	+154	+355,7	63,9
09	0921	154	75,8	170	83,6	-16	-7,9	15,9
09	0922	722	182,8	508	128,6	+214	+54,2	30,3
09	0923	398	96,0	383	92,4	+15	+3,6	18,9
09	0924	175	74,4	153	65,1	+22	+9,4	13,9
09	0925	546	75,0	545	74,8	+1	+0,1	15,0
10	1001	58	94,7	66	107,8	-8	-13,1	20,4
10	1002	130	90,0	135	93,5	-5	-3,5	18,4
10	1003	558	130,6	546	127,8	+12	+2,8	25,7
10	1004	998	218,2	1.111	242,9	-113	-24,7	46,8
10	1005	400	106,4	327	87,0	+73	+19,4	19,2
10	1006	417	103,8	376	93,6	+41	+10,2	19,7
10	1007	22	58,6	20	53,3	+2	+5,3	11,1
10	1008	215	62,6	225	65,5	-10	-2,9	12,8
10	1009	357	140,4	226	88,9	+131	+51,5	22,3
ohne Zuordnung		-	-	-	-	-	-	-
Gesamtstadt		99.327	157,1	92.974	147,1	+6353	+10,1	30,3

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister





## Personen mit Migrationshintergrund (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Personen mit Migrationshintergrund							
		Insgesamt						davon	
		zusammen		unter 18 Jahren		ab 65Jahren		Ausländerinnen/ Ausländer	
		Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>
01	0101	4.929	64,3	848	86,5	396	42,6	3.614	47,1
01	0102	1.104	49,5	112	68,3	83	19,2	820	36,8
01	0103	1.059	40,3	216	60,7	122	22,7	746	28,4
01	0104	886	33,2	182	56,2	121	21,8	457	17,1
01	0105	3.986	55,9	470	79,3	394	36,4	2.822	39,6
01	0106	1.706	34,5	280	49,4	255	23,1	1.022	20,7
01	0107	4.915	38,7	764	59,0	517	26,1	3.044	24,0
01	0108	4.232	35,7	662	49,2	513	25,5	2.617	22,1
01	0109	1.694	32,0	402	50,1	179	19,3	996	18,8
01	0110	1.702	50,2	378	74,9	174	27,1	999	29,5
01	0111	463	35,2	74	46,8	61	21,5	312	23,7
01	0112	372	38,2	81	60,4	62	33,3	228	23,4
01	0113	7.053	39,0	1.313	61,6	817	26,2	4.249	23,5
01	0114	447	32,8	118	51,1	49	16,8	255	18,7
02	0115	810	33,3	209	48,2	50	30,3	456	18,7
02	0116	102	44,5	15	75,0	8	17,8	55	24,0
02	0201	1.237	59,3	356	78,4	65	27,0	710	34,0
02	0202	2.665	55,1	724	76,5	294	34,3	1.245	25,7
02	0203	464	66,2	111	91,0	57	89,1	312	44,5
02	0204	1.226	56,4	292	75,8	211	42,5	538	24,8
02	0205	5.273	57,0	1.023	76,6	645	47,5	3.339	36,1
02	0206	2.861	37,1	596	59,1	330	22,9	1.616	21,0
02	0207	5.166	34,1	1.130	51,1	646	20,8	2.931	19,4
02	0208	2.831	33,4	498	46,5	363	26,5	1.677	19,8
02	0209	241	64,1	29	82,9	39	62,9	198	52,7
02	0210	537	43,0	167	68,4	28	22,6	247	19,8
02	0211	560	55,7	132	83,0	71	41,5	298	29,7
02	0212	3.094	37,7	516	55,6	358	27,3	2.013	24,5
02	0213	387	38,2	96	54,9	34	18,9	216	21,3
03	0301	835	19,0	185	26,6	72	11,4	427	9,7
03	0302	698	29,7	131	44,3	103	21,1	285	12,1
03	0303	997	21,4	198	33,2	170	13,2	450	9,7
03	0304	60	46,9	4	57,1	6	28,6	37	28,9
03	0305	1.268	35,7	175	53,2	165	29,8	733	20,7
03	0306	5.282	34,1	888	50,5	562	22,9	3.161	20,4
03	0307	3.498	45,8	513	67,3	309	31,3	2.390	31,3
03	0308	3.570	59,6	742	85,2	319	45,1	2.640	44,1
03	0309	3.808	46,4	474	60,7	217	20,2	2.553	31,1

## Noch: Personen mit Migrationshintergrund (Datenstand 31. Dezember 2016)

Personen mit Migrationshintergrund									
davon									
Ausländerinnen/ Ausländer				Deutsche mit Migrationshintergrund					
unter 18 Jahren		ab 65 Jahren		Insgesamt		unter 18 Jahren		ab 65 Jahren	
Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>
408	41,6	262	28,2	1.315	17,2	440	44,9	134	14,4
40	24,4	60	13,9	284	12,7	72	43,9	23	5,3
119	33,4	60	11,2	313	12,1	97	27,2	62	11,5
42	13,0	60	10,8	429	16,1	140	43,2	61	11,0
204	34,4	241	22,3	1.164	16,3	266	44,9	153	14,1
78	13,8	102	9,2	684	13,9	202	35,6	153	13,8
224	17,3	272	13,7	1.871	14,8	540	41,7	245	12,4
194	14,4	284	14,1	1.615	13,6	468	34,8	229	11,4
158	19,7	83	9,0	698	13,2	244	30,4	96	10,4
178	35,2	64	10,0	703	20,7	200	39,6	110	17,2
32	20,3	34	12,0	151	11,5	42	26,6	27	9,5
18	13,4	52	28,0	144	14,8	63	47,0	10	5,4
365	17,1	476	15,2	2.804	15,5	948	44,5	341	10,9
42	18,2	24	8,2	192	14,1	76	32,9	25	8,6
62	14,3	17	10,3	354	14,5	147	33,9	33	20,0
4	20,0	3	6,7	47	21,1	11	55,0	5	11,1
157	34,6	25	10,4	527	25,2	199	43,8	40	16,6
173	18,3	128	15,0	1.420	29,4	551	58,2	166	19,4
20	16,4	52	81,3	152	21,6	91	74,6	5	7,8
63	16,4	92	18,5	688	31,7	229	59,5	119	24,0
276	20,7	448	33,0	1.934	20,9	747	56,0	197	14,5
192	19,0	166	11,5	1.245	16,1	404	40,0	164	11,4
364	16,5	274	8,8	2.235	14,8	766	34,6	372	12,0
116	10,8	213	15,5	1.154	13,6	382	35,7	150	10,9
17	48,6	30	48,4	43	11,2	12	34,3	9	14,5
40	16,4	13	10,5	290	22,4	127	52,0	15	12,1
29	18,2	54	31,6	262	26,0	103	64,8	17	9,9
186	20,0	223	17,0	1.081	13,1	330	35,6	135	10,3
23	13,1	15	8,3	171	16,9	73	41,7	19	10,6
19	2,7	41	6,5	408	9,3	166	23,9	31	4,9
12	4,1	35	7,2	413	17,6	119	40,2	68	13,9
24	4,0	61	4,7	547	11,8	174	29,1	109	8,5
.	.	4	19,0	23	17,7	3	42,9	.	.
29	8,8	91	16,4	535	15,0	146	44,4	74	13,4
225	12,8	323	13,2	2.121	13,7	663	37,7	239	9,8
213	28,0	178	18,1	1.108	14,5	300	39,4	131	13,3
470	54,0	228	32,2	930	15,5	272	31,2	91	12,9
124	15,9	98	9,1	1.255	15,3	350	44,8	119	11,1

## Noch: Personen mit Migrationshintergrund (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Personen mit Migrationshintergrund							
		Insgesamt						davon	
		zusammen		unter 18 Jahren		ab 65Jahren		Ausländerinnen/ Ausländer	
		Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>
03	0310	616	33,7	143	53,8	76	22,8	283	15,5
03	0311	7.447	37,5	1.327	56,4	878	26,7	4.166	21,0
03	0312	974	57,7	199	80,9	71	39,0	424	25,1
03	0313	2.770	43,4	407	59,2	264	33,8	1.853	29,1
03	0314	1.131	29,7	225	45,5	143	19,8	494	13,0
03	0315	2.192	62,2	456	89,2	227	50,1	1.365	38,8
03	0316	201	20,9	46	34,3	32	14,4	100	10,4
03	0317	4.484	53,2	1.014	81,9	431	32,3	2.724	32,3
03	0318	3.005	66,9	680	84,7	269	53,7	2.059	45,8
03	0319	1.622	63,6	325	85,8	202	47,3	1.133	44,4
03	0320	866	50,0	214	74,0	96	31,6	402	23,2
03	0321	4.318	49,2	840	75,9	422	35,6	2.785	31,7
03	0322	588	21,9	126	33,9	92	16,6	256	9,5
04	0401	126	24,8	35	38,5	13	16,5	74	14,6
04	0402	221	27,5	64	48,1	27	14,2	111	13,8
04	0403	588	31,9	136	53,5	82	17,7	351	19,0
04	0404	386	30,6	131	39,7	41	17,6	227	18,0
04	0405	655	25,2	148	40,9	88	12,9	333	12,8
04	0406	1.828	24,3	387	35,7	245	15,1	970	12,9
04	0407	765	58,1	170	76,6	54	32,0	490	37,2
04	0408	1.050	48,8	263	61,7	71	28,2	771	35,9
04	0409	610	68,6	170	76,2	40	60,6	415	46,7
04	0410	1.139	50,3	302	78,4	137	25,2	536	23,7
04	0411	516	28,3	151	48,2	65	12,6	314	17,2
04	0412	837	39,0	154	61,1	100	21,0	550	25,6
04	0413	732	36,4	185	57,3	70	15,9	517	25,7
04	0414	1.841	41,9	427	72,7	195	14,2	1.223	27,8
04	0415	445	53,7	86	65,6	37	32,5	290	35,0
04	0416	1.351	28,0	294	45,7	191	16,2	753	15,6
04	0417	604	44,1	204	60,4	41	27,5	276	20,2
04	0418	348	31,5	96	48,2	41	16,9	214	19,4
04	0419	1.214	47,6	368	72,6	107	19,6	925	36,2
04	0420	774	63,7	244	90,4	23	22,5	646	53,1
05	0501	237	28,3	42	48,3	43	17,5	112	13,4
05	0502	810	30,9	180	41,2	180	24,7	504	19,2
05	0503	332	25,7	94	41,2	41	12,9	143	11,1
05	0504	218	25,3	54	35,3	38	13,6	101	11,7
05	0505	1.408	33,6	367	47,5	105	14,1	868	20,7

## Noch: Personen mit Migrationshintergrund (Datenstand 31. Dezember 2016)

Personen mit Migrationshintergrund									
davon									
Ausländerinnen/ Ausländer				Deutsche mit Migrationshintergrund					
unter 18 Jahren		ab 65 Jahren		Insgesamt		unter 18 Jahren		ab 65 Jahren	
Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>
28	10,5	30	9,0	333	18,3	115	43,2	46	13,8
284	12,1	531	16,1	3.281	16,5	1.043	44,3	347	10,6
33	13,4	30	16,5	550	32,7	166	67,5	41	22,5
150	21,8	187	24,0	917	14,4	257	37,4	77	9,9
23	4,6	53	7,3	637	16,7	202	40,8	90	12,4
153	29,9	148	32,7	827	23,5	303	59,3	79	17,4
5	3,7	21	9,5	101	10,5	41	30,6	11	5,0
282	22,8	289	21,6	1.760	20,9	732	59,1	142	10,6
216	26,9	223	44,5	946	21,0	464	57,8	46	9,2
109	28,8	150	35,1	489	19,2	216	57,0	52	12,2
19	6,6	56	18,4	464	26,8	195	67,5	40	13,2
266	24,0	275	23,2	1.533	17,5	574	51,9	147	12,4
16	4,3	37	6,7	332	12,4	110	29,6	55	9,9
18	19,8	5	6,3	52	10,3	17	18,7	8	10,1
21	15,8	10	5,3	110	13,6	43	32,3	17	8,9
52	20,5	42	9,1	237	12,8	84	33,1	40	8,6
65	19,7	16	6,9	159	12,6	66	20,0	25	10,7
38	10,5	33	4,8	322	12,5	110	30,4	55	8,1
102	9,4	98	6,0	858	11,4	285	26,3	147	9,1
61	27,5	30	17,8	275	20,4	109	49,1	24	14,2
164	38,5	37	14,7	279	13,0	99	23,2	34	13,5
67	30,0	34	51,5	195	22,1	103	46,2	6	9,1
39	10,1	70	12,9	603	26,7	263	68,3	67	12,3
69	22,0	29	5,6	202	11,1	82	26,2	36	7,0
60	23,8	57	12,0	287	13,3	94	37,3	43	9,0
103	31,9	30	6,8	215	10,7	82	25,4	40	9,1
263	44,8	61	4,4	618	14,0	164	27,9	134	9,7
26	19,8	25	21,9	155	18,7	60	45,8	12	10,5
126	19,6	80	6,8	598	12,4	168	26,1	111	9,4
34	10,1	22	14,8	328	23,9	170	50,3	19	12,8
47	23,6	20	8,2	134	12,2	49	24,6	21	8,6
288	56,8	41	7,5	289	11,3	80	15,8	66	12,1
188	69,6	17	16,7	128	10,5	56	20,7	6	5,9
9	10,3	12	4,9	125	15,0	33	37,9	31	12,6
92	21,1	93	12,7	306	11,7	88	20,1	87	11,9
18	7,9	20	6,3	189	14,7	76	33,3	21	6,6
14	9,2	14	5,0	117	13,6	40	26,1	24	8,6
155	20,1	51	6,9	540	12,9	212	27,4	54	7,3



## Noch: Personen mit Migrationshintergrund (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Personen mit Migrationshintergrund							
		Insgesamt						davon	
		zusammen		unter 18 Jahren		ab 65Jahren		Ausländerinnen/ Ausländer	
		Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>
05	0506	296	26,4	71	42,0	45	12,5	182	16,2
05	0507	2.199	31,4	659	48,8	260	16,4	1.390	19,9
05	0508	1.514	23,0	389	30,8	258	16,9	747	11,4
05	0509	1.208	26,1	378	39,3	203	17,3	637	13,8
05	0510	1.679	49,7	629	58,6	86	45,7	847	25,1
05	0511	453	22,9	127	33,3	81	16,0	220	11,1
06	0601	365	29,8	95	46,1	41	14,2	221	18,0
06	0602	369	35,2	97	55,4	51	20,0	200	19,1
06	0603	156	38,1	38	48,7	20	50,0	105	25,7
06	0604	640	33,7	143	54,0	98	25,3	330	17,4
06	0605	4.951	60,7	1.312	80,6	548	40,2	2.997	36,8
06	0606	2.861	55,3	640	73,4	418	42,7	1.272	24,6
06	0607	685	72,9	164	83,7	87	72,5	286	30,5
06	0608	1.508	55,6	439	77,3	143	34,7	1.026	37,8
06	0609	672	42,3	167	76,6	102	23,4	254	16,0
06	0610	1.010	33,7	295	57,3	112	15,6	406	13,5
06	0611	2.319	41,7	766	59,7	188	21,1	1.245	22,4
06	0612	424	33,4	93	47,4	41	15,2	211	16,6
06	0613	1.537	38,6	416	67,8	166	19,2	881	22,1
06	0614	544	25,2	107	34,6	80	15,7	277	12,8
06	0615	426	19,7	116	31,6	53	11,6	176	8,1
06	0616	895	51,7	257	71,6	87	25,4	436	25,2
06	0617	363	33,3	78	56,5	86	25,8	150	13,7
06	0618	1.538	50,7	461	69,2	111	29,1	868	28,6
06	0619	2.035	35,4	474	57,1	251	21,7	1.086	18,9
06	0620	310	18,3	76	27,8	54	12,0	124	7,3
06	0621	113	15,3	36	28,1	10	4,7	48	6,5
06	0622	1.101	31,2	191	51,1	194	22,0	530	15,0
06	0623	2.089	59,5	514	80,6	255	42,8	1.229	35,0
06	0624	755	67,7	270	84,6	64	48,1	236	21,1
06	0625	1.117	60,1	398	78,2	76	26,2	489	26,3
07	0701	509	24,5	174	38,5	79	17,9	173	8,3
07	0702	154	28,0	37	41,6	21	17,1	98	17,8
07	0703	106	23,0	33	32,0	11	16,7	35	7,6
07	0704	831	34,2	245	49,9	99	17,5	423	17,4
07	0705	221	29,2	60	46,5	35	17,9	81	10,7
07	0706	205	17,7	41	21,8	43	16,7	97	8,4
07	0707	1.299	19,0	308	30,1	207	12,7	633	9,3

## Noch: Personen mit Migrationshintergrund (Datenstand 31. Dezember 2016)

Personen mit Migrationshintergrund									
davon									
Ausländerinnen/ Ausländer				Deutsche mit Migrationshintergrund					
unter 18 Jahren		ab 65 Jahren		Insgesamt		unter 18 Jahren		ab 65 Jahren	
Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>
30	17,8	18	5,0	114	10,2	41	24,3	27	7,5
374	27,7	98	6,2	809	11,6	285	21,1	162	10,2
128	10,1	67	4,4	767	11,7	261	20,7	191	12,5
171	17,8	53	4,5	571	12,3	207	21,5	150	12,8
249	23,2	34	18,1	832	24,7	380	35,4	52	27,7
44	11,5	18	3,6	233	11,7	83	21,8	63	12,4
34	16,5	25	8,7	144	11,7	61	29,6	16	5,6
39	22,3	21	8,2	169	16,2	58	33,1	30	11,8
12	15,4	16	40,0	51	12,5	26	33,3	.	.
36	13,6	52	13,4	310	16,4	107	40,4	46	11,9
353	21,7	397	29,1	1.954	23,9	959	58,9	151	11,1
113	13,0	169	17,2	1.589	30,8	527	60,4	249	25,4
29	14,8	32	26,7	399	42,4	135	68,9	55	45,8
229	40,3	95	23,1	482	17,7	210	37,0	48	11,7
38	17,4	25	5,7	418	26,2	129	59,2	77	17,7
53	10,3	39	5,4	604	20,1	242	47,0	73	10,1
351	27,3	56	6,3	1.074	19,3	415	32,3	132	14,8
18	9,2	22	8,1	213	16,8	75	38,3	19	7,0
172	28,0	73	8,4	656	16,4	244	39,7	93	10,8
17	5,5	30	5,9	267	12,4	90	29,1	50	9,8
13	3,5	23	5,1	250	11,6	103	28,1	30	6,6
48	13,4	46	13,4	459	26,5	209	58,2	41	12,0
25	18,1	26	7,8	213	19,6	53	38,4	60	18,0
201	30,2	46	12,1	670	21,8	260	39,0	65	17,1
130	15,7	120	10,4	949	16,5	344	41,4	131	11,3
6	2,2	19	4,2	186	11,0	70	25,6	35	7,8
6	4,7	3	1,4	65	8,8	30	23,4	7	3,3
38	10,2	85	9,7	571	16,2	153	40,9	109	12,4
151	23,7	170	28,5	860	24,5	363	56,9	85	14,3
16	5,0	24	18,0	519	46,5	254	79,6	40	30,1
59	11,6	33	11,4	628	33,7	339	66,6	43	14,8
26	5,8	20	4,5	336	16,2	148	32,7	59	13,3
23	25,8	5	4,1	56	10,0	14	15,7	16	13,0
.	.	4	6,1	71	15,4	32	31,1	7	10,6
78	15,9	28	4,9	408	16,9	167	34,0	71	12,5
10	7,8	11	5,6	140	18,4	50	38,8	24	12,3
4	2,1	15	5,8	108	9,3	37	19,7	28	10,9
77	7,5	82	5,0	666	9,7	231	22,6	125	7,7

## Noch: Personen mit Migrationshintergrund (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Personen mit Migrationshintergrund							
		Insgesamt						davon	
		zusammen		unter 18 Jahren		ab 65Jahren		Ausländerinnen/ Ausländer	
		Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>
07	0708	1.701	36,2	420	55,3	205	22,0	1.023	21,8
07	0709	417	27,3	117	45,3	42	14,1	154	10,1
07	0710	386	20,8	104	34,6	83	17,7	133	7,2
07	0711	546	47,0	89	63,1	54	27,3	353	30,4
07	0712	1.613	29,7	321	41,9	224	18,3	863	15,9
07	0713	222	28,1	43	51,2	44	14,8	99	12,5
07	0714	753	32,0	197	46,4	128	23,6	296	12,6
07	0715	1.031	43,0	233	67,3	213	33,7	347	14,5
07	0716	1.791	29,9	408	46,1	238	17,8	982	16,4
07	0717	1.034	40,0	302	62,9	87	16,7	540	20,9
07	0718	x	x	x	x	x	x	x	x
07	0719	742	55,2	255	71,0	31	24,6	405	30,1
07	0720	231	22,4	57	34,8	45	16,6	76	7,4
07	0721	585	31,3	173	50,4	38	18,5	232	12,4
08	0801	796	48,0	162	73,3	113	45,2	494	29,8
08	0802	3.332	50,0	758	73,8	358	29,9	1.850	27,8
08	0803	2.314	67,2	621	86,6	257	52,2	1.400	40,6
08	0804	1.768	48,8	419	65,3	224	32,8	729	20,1
08	0805	1.788	23,4	439	37,2	323	17,3	681	8,9
08	0806	569	33,2	116	53,0	73	19,6	318	18,6
08	0807	699	47,1	176	75,2	79	23,9	438	29,5
08	0808	1.080	48,0	268	74,4	152	30,8	606	26,9
08	0809	2.141	37,3	495	59,5	299	26,1	1.181	20,6
08	0810	500	19,6	128	38,2	66	10,6	203	8,0
08	0811	1.101	29,5	318	44,4	132	15,2	507	13,6
08	0812	1.219	28,6	293	45,3	233	21,7	446	10,5
08	0813	1.208	61,8	362	79,4	130	39,0	609	31,2
08	0814	1.047	24,9	272	44,6	144	14,1	503	12,0
08	0815	1.224	40,8	305	65,6	182	26,0	584	19,5
08	0816	2.096	42,5	531	63,1	226	23,3	1.229	24,9
08	0817	654	47,8	194	76,4	55	17,2	326	23,8
09	0901	3.385	42,2	796	64,8	533	28,5	1.604	20,0
09	0902	2.033	54,3	498	74,4	227	35,9	1.168	31,2
09	0903	2.899	89,1	769	95,6	352	72,7	1.769	54,3
09	0904	582	62,8	130	81,8	58	36,7	352	38,0
09	0905	946	60,7	201	78,8	163	53,3	598	38,4
09	0906	2.651	33,0	627	49,3	327	21,1	1.300	16,2
09	0907	1.442	37,7	355	55,3	227	30,2	716	18,7

## Noch: Personen mit Migrationshintergrund (Datenstand 31. Dezember 2016)

Personen mit Migrationshintergrund									
davon									
Ausländerinnen/ Ausländer				Deutsche mit Migrationshintergrund					
unter 18 Jahren		ab 65 Jahren		Insgesamt		unter 18 Jahren		ab 65 Jahren	
Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>
148	19,5	124	13,3	678	14,5	272	35,8	81	8,7
15	5,8	18	6,0	263	17,2	102	39,5	24	8,1
16	5,3	25	5,3	253	13,6	88	29,2	58	12,3
34	24,1	27	13,6	193	16,8	55	39,0	27	13,6
106	13,8	76	6,2	750	13,8	215	28,0	148	12,1
7	8,3	10	3,4	123	15,5	36	42,9	34	11,4
43	10,1	45	8,3	457	19,4	154	36,2	83	15,3
42	12,1	49	7,8	684	28,7	191	55,2	164	25,9
148	16,7	94	7,0	809	13,5	260	29,4	144	10,7
69	14,4	46	8,8	494	19,1	233	48,5	41	7,9
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
90	25,1	20	15,9	337	24,9	165	46,0	11	8,7
6	3,7	12	4,4	155	15,0	51	31,1	33	12,2
36	10,5	15	7,3	353	19,0	137	39,9	23	11,2
38	17,2	93	37,2	302	18,2	124	56,1	20	8,0
160	15,6	224	18,7	1.482	22,2	598	58,2	134	11,2
167	23,3	203	41,3	914	26,5	454	63,3	54	11,0
85	13,2	91	13,3	1.039	28,7	334	52,0	133	19,5
68	5,8	73	3,9	1.107	14,5	371	31,4	250	13,4
26	11,9	45	12,1	251	14,6	90	41,1	28	7,5
85	36,3	47	14,2	261	17,5	91	38,9	32	9,7
58	16,1	102	20,7	474	21,1	210	58,3	50	10,1
127	15,3	155	13,5	960	16,7	368	44,2	144	12,6
19	5,7	26	4,2	297	11,7	109	32,5	40	6,5
66	9,2	65	7,5	594	16,0	252	35,1	67	7,7
34	5,3	78	7,3	773	18,2	259	40,0	155	14,5
58	12,7	82	24,6	599	30,7	304	66,7	48	14,4
53	8,7	67	6,6	544	12,9	219	35,9	77	7,6
46	9,9	94	13,4	640	21,4	259	55,7	88	12,6
126	15,0	130	13,4	867	17,6	405	48,2	96	9,9
51	20,1	21	6,6	328	23,9	143	56,3	34	10,6
265	21,6	186	10,0	1.781	22,2	531	43,2	347	18,6
141	21,1	129	20,4	865	23,1	357	53,4	98	15,5
245	30,5	201	41,5	1.130	34,8	524	65,2	151	31,2
53	33,3	25	15,8	230	24,8	77	48,4	33	20,9
62	24,3	113	36,9	348	22,3	139	54,5	50	16,3
158	12,4	135	8,7	1.351	16,8	469	36,9	192	12,4
76	11,8	132	17,6	726	19,0	279	43,5	95	12,6



## Noch: Personen mit Migrationshintergrund (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Personen mit Migrationshintergrund							
		Insgesamt						davon	
		zusammen		unter 18 Jahren		ab 65 Jahren		Ausländerinnen/ Ausländer	
		Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>
09	0908	855	49,7	182	67,9	126	39,3	369	21,5
09	0909	298	25,2	77	55,4	52	13,6	105	8,9
09	0910	365	18,8	88	29,1	73	13,5	129	6,6
09	0911	1.223	44,5	325	62,6	197	31,3	362	13,2
09	0912	458	69,7	148	82,2	69	67,6	159	24,2
09	0913	2.390	61,2	541	82,5	383	51,3	924	23,6
09	0914	2.970	28,5	670	39,6	379	19,0	1.228	11,8
09	0915	1.378	51,5	309	71,7	152	33,5	766	28,6
09	0916	2.942	37,8	642	61,9	356	23,4	1.588	20,4
09	0917	3.199	65,0	799	80,4	421	53,5	1.596	32,4
09	0918	2.842	58,0	753	78,4	315	39,0	1.496	30,5
09	0919	768	84,4	257	88,6	68	75,6	351	38,6
09	0920	265	51,4	88	71,0	21	28,4	208	40,3
09	0921	356	17,5	117	25,5	27	8,4	106	5,2
09	0922	1.660	40,7	487	61,7	168	20,4	934	22,9
09	0923	1.443	34,9	331	56,2	258	23,6	682	16,5
09	0924	475	20,2	144	29,4	66	12,8	150	6,4
09	0925	1.298	17,9	315	28,0	287	14,2	363	5,0
10	1001	100	16,5	41	18,7	9	20,9	43	7,1
10	1002	549	38,2	138	52,3	76	25,7	194	13,5
10	1003	2.821	65,7	849	75,5	389	52,4	1.300	30,3
10	1004	1.766	39,2	455	53,7	252	25,8	627	13,9
10	1005	1.220	32,3	307	50,4	202	19,8	420	11,1
10	1006	2.322	57,7	569	72,9	421	43,9	870	21,6
10	1007	95	25,1	12	26,1	21	21,6	17	4,5
10	1008	1.295	37,8	289	51,4	253	30,9	238	6,9
10	1009	1.160	44,4	244	62,4	178	48,5	354	13,5
ohne Zuordnung		x	x	x	x	x	x	x	x
Gesamtstadt		255.764	40,2	57.781	58,8	30.491	25,2	141.806	22,3

1) % Anteil an gesamter Bevölkerung

2) % Anteil an allen Personen unter 18 Jahre

3) % Anteil an allen Personen ab 65 Jahre

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, MigraPro  
(Einwohnerbezugszahlen aus dem MigraPro-Verfahren weichen aus verfahrenstechnischen Gründen geringfügig von jenen des EWO ab.)

## Noch: Personen mit Migrationshintergrund (Datenstand 31. Dezember 2016)

Personen mit Migrationshintergrund									
davon									
Ausländerinnen/ Ausländer				Deutsche mit Migrationshintergrund					
unter 18 Jahren		ab 65 Jahren		Insgesamt		unter 18 Jahren		ab 65 Jahren	
Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>3</sup>
62	23,1	33	10,3	486	28,3	120	44,8	93	29,0
13	9,4	15	3,9	193	16,4	64	46,0	37	9,7
4	1,3	26	4,8	236	12,1	84	27,8	47	8,7
45	8,7	44	7,0	861	31,3	280	53,9	153	24,3
39	21,7	8	7,8	299	45,5	109	60,6	61	59,8
95	14,5	139	18,6	1.466	37,5	446	68,0	244	32,7
77	4,5	151	7,6	1.742	16,7	593	35,0	228	11,4
73	16,9	89	19,6	612	22,9	236	54,8	63	13,9
170	16,4	179	11,8	1.354	17,4	472	45,5	177	11,6
191	19,2	222	28,2	1.603	32,6	608	61,2	199	25,3
179	18,6	186	23,0	1.346	27,5	574	59,7	129	16,0
48	16,6	30	33,3	417	46,0	209	72,1	38	42,2
66	53,2	12	16,2	57	11,2	22	17,7	9	12,2
10	2,2	5	1,6	250	12,3	107	23,3	22	6,8
197	25,0	89	10,8	726	17,9	290	36,8	79	9,6
63	10,7	129	11,8	761	18,4	268	45,5	129	11,8
10	2,0	19	3,7	325	13,8	134	27,3	47	9,1
19	1,7	58	2,9	935	12,9	296	26,3	229	11,3
11	5,0	.	.	57	9,4	30	13,7	7	16,3
25	9,5	16	5,4	355	24,7	113	42,8	60	20,3
301	26,8	143	19,3	1.521	35,4	548	48,7	246	33,2
109	12,9	64	6,6	1.139	25,3	346	40,9	188	19,2
86	14,1	48	4,7	800	21,1	221	36,3	154	15,1
179	22,9	102	10,6	1.452	36,0	390	50,0	319	33,3
.	.	.	.	78	20,7	10	21,7	20	20,6
28	5,0	20	2,4	1.057	30,8	261	46,4	233	28,5
78	19,9	20	5,4	806	30,8	166	42,5	158	43,1
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17.253	17,6	14.891	12,3	113.958	17,9	40.528	41,3	15.600	12,9

## Haushaltsstruktur (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Haushalte insgesamt	Haushalte nach Anzahl der Personen im Haushalt						Haushalte mit Kindern		Alleinerziehenden Haushalte	
			1 Person		2 Personen		3 u.m. Personen		Anzahl	in %	Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %				
01	0101	5.018	3.445	68,7	975	19,4	598	11,9	509	10,1	148	29,1
01	0102	1.625	1.220	75,1	267	16,4	138	8,5	118	7,3	42	35,6
01	0103	1.654	1.109	67,0	351	21,2	194	11,7	185	11,2	39	21,1
01	0104	1.637	915	55,9	449	27,4	273	16,7	221	13,5	38	17,2
01	0105	5.035	3.526	70,0	1.018	20,2	491	9,8	396	7,9	85	21,5
01	0106	3.215	1.975	61,4	779	24,2	461	14,3	391	12,2	62	15,9
01	0107	8.855	6.066	68,5	1.834	20,7	955	10,8	852	9,6	211	24,8
01	0108	7.902	5.149	65,2	1.751	22,2	1.002	12,7	869	11,0	163	18,8
01	0109	2.947	1.635	55,5	784	26,6	528	17,9	467	15,8	79	16,9
01	0110	1.862	1.021	54,8	478	25,7	363	19,5	282	15,1	55	19,5
01	0111	836	498	59,6	217	26,0	121	14,5	98	11,7	27	27,6
01	0112	606	384	63,4	119	19,6	103	17,0	78	12,9	24	30,8
01	0113	11.544	7.353	63,7	2.583	22,4	1.608	13,9	1.413	12,2	327	23,1
01	0114	734	355	48,4	204	27,8	175	23,8	141	19,2	20	14,2
02	0115	1.172	435	37,1	370	31,6	367	31,3	300	25,6	17	5,7
02	0116	180	135	75,0	27	15,0	18	10,0	13	7,2	4	30,8
02	0201	1.046	491	46,9	261	25,0	294	28,1	276	26,4	63	22,8
02	0202	2.330	1.204	51,7	526	22,6	600	25,8	487	20,9	138	28,3
02	0203	418	275	65,8	71	17,0	72	17,2	62	14,8	22	35,5
02	0204	1.101	476	43,2	335	30,4	290	26,3	238	21,6	66	27,7
02	0205	5.618	3.522	62,7	1.220	21,7	876	15,6	798	14,2	247	31,0
02	0206	4.805	2.982	62,1	1.123	23,4	700	14,6	636	13,2	141	22,2
02	0207	9.019	5.101	56,6	2.274	25,2	1.644	18,2	1.413	15,7	242	17,1
02	0208	5.401	3.359	62,2	1.254	23,2	788	14,6	729	13,5	185	25,4
02	0209	239	147	61,5	59	24,7	33	13,8	21	8,8	4	19,0
02	0210	563	192	34,1	174	30,9	197	35,0	166	29,5	10	6,0
02	0211	601	342	56,9	157	26,1	102	17,0	105	17,5	42	40,0
02	0212	5.350	3.586	67,0	1.115	20,8	649	12,1	590	11,0	175	29,7
02	0213	562	297	52,8	139	24,7	126	22,4	109	19,4	43	39,4
03	0301	2.374	1.168	49,2	635	26,7	571	24,1	463	19,5	74	16,0
03	0302	1.298	623	48,0	405	31,2	270	20,8	195	15,0	35	17,9
03	0303	2.626	1.363	51,9	767	29,2	496	18,9	386	14,7	80	20,7
03	0304	75	41	54,7	20	26,7	14	18,7	6	8,0	-	-
03	0305	2.512	1.743	69,4	484	19,3	285	11,3	232	9,2	54	23,3
03	0306	10.382	6.899	66,5	2.159	20,8	1.324	12,8	1.206	11,6	260	21,6
03	0307	5.379	3.808	70,8	1.014	18,9	557	10,4	482	9,0	124	25,7
03	0308	3.751	2.672	71,2	683	18,2	396	10,6	350	9,3	86	24,6
03	0309	5.625	3.458	61,5	1.568	27,9	599	10,6	494	8,8	84	17,0
03	0310	1.089	626	57,5	269	24,7	194	17,8	175	16,1	49	28,0
03	0311	12.702	8.025	63,2	2.875	22,6	1.802	14,2	1.534	12,1	337	22,0

## Noch: Haushaltsstruktur (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Haushalte insgesamt	Haushalte nach Anzahl der Personen im Haushalt						Haushalte mit Kindern		Alleinerziehenden Haushalte	
			1 Person		2 Personen		3 u.m. Personen		Anzahl	in %	Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %				
03	0312	915	483	52,8	230	25,1	202	22,1	149	16,3	45	30,2
03	0313	4.260	2.888	67,8	857	20,1	515	12,1	433	10,2	101	23,3
03	0314	2.299	1.343	58,4	561	24,4	395	17,2	345	15,0	68	19,7
03	0315	2.056	1.250	60,8	465	22,6	341	16,6	281	13,7	67	23,8
03	0316	490	208	42,4	160	32,7	122	24,9	83	16,9	16	19,3
03	0317	5.183	3.323	64,1	1.072	20,7	788	15,2	711	13,7	194	27,3
03	0318	2.627	1.623	61,8	520	19,8	484	18,4	435	16,6	121	27,8
03	0319	1.522	1.010	66,4	284	18,7	228	15,0	209	13,7	70	33,5
03	0320	886	422	47,6	240	27,1	224	25,3	167	18,8	30	18,0
03	0321	5.666	3.763	66,4	1.127	19,9	776	13,7	686	12,1	185	27,0
03	0322	1.545	816	52,8	438	28,3	291	18,8	237	15,3	49	20,7
04	0401	272	134	49,3	68	25,0	70	25,7	62	22,8	16	25,8
04	0402	447	230	51,5	123	27,5	94	21,0	79	17,7	11	13,9
04	0403	1.003	495	49,4	302	30,1	206	20,5	166	16,6	29	17,5
04	0404	539	171	31,7	157	29,1	211	39,1	180	33,4	23	12,8
04	0405	1.560	850	54,5	419	26,9	291	18,7	236	15,1	43	18,2
04	0406	4.531	2.530	55,8	1.163	25,7	838	18,5	725	16,0	135	18,6
04	0407	669	341	51,0	181	27,1	147	22,0	126	18,8	34	27,0
04	0408	1.019	442	43,4	310	30,4	267	26,2	263	25,8	50	19,0
04	0409	414	175	42,3	94	22,7	145	35,0	141	34,1	21	14,9
04	0410	1.276	720	56,4	311	24,4	245	19,2	212	16,6	55	25,9
04	0411	913	420	46,0	266	29,1	227	24,9	188	20,6	27	14,4
04	0412	1.283	702	54,7	371	28,9	210	16,4	171	13,3	40	23,4
04	0413	1.164	678	58,2	256	22,0	230	19,8	208	17,9	30	14,4
04	0414	2.146	1.164	54,2	550	25,6	432	20,1	355	16,5	56	15,8
04	0415	438	232	53,0	117	26,7	89	20,3	79	18,0	22	27,8
04	0416	2.984	1.723	57,7	770	25,8	491	16,5	431	14,4	88	20,4
04	0417	601	223	37,1	148	24,6	230	38,3	200	33,3	34	17,0
04	0418	590	299	50,7	138	23,4	153	25,9	125	21,2	16	12,8
04	0419	1.314	607	46,2	348	26,5	359	27,3	311	23,7	33	10,6
04	0420	623	299	48,0	140	22,5	184	29,5	175	28,1	19	10,9
05	0501	536	326	60,8	137	25,6	73	13,6	59	11,0	11	18,6
05	0502	1.233	599	48,6	350	28,4	284	23,0	226	18,3	37	16,4
05	0503	592	231	39,0	165	27,9	196	33,1	134	22,6	16	11,9
05	0504	425	162	38,1	153	36,0	110	25,9	91	21,4	21	23,1
05	0505	1.957	836	42,7	545	27,8	576	29,4	444	22,7	86	19,4
05	0506	574	303	52,8	161	28,0	110	19,2	99	17,2	23	23,2
05	0507	3.696	1.758	47,6	1.037	28,1	901	24,4	769	20,8	146	19,0
05	0508	2.959	1.046	35,3	978	33,1	935	31,6	712	24,1	75	10,5
05	0509	2.216	914	41,2	632	28,5	670	30,2	529	23,9	75	14,2



Stadt- bezirk	Sozial- raum	Haushalte insgesamt	Haushalte nach Anzahl der Personen im Haushalt						Haushalte mit Kindern		Alleinerziehenden Haushalte	
			1 Person		2 Personen		3 u.m. Personen		Anzahl	in %	Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %				
05	0510	1.263	335	26,5	265	21,0	663	52,5	613	48,5	95	15,5
05	0511	941	349	37,1	297	31,6	295	31,3	222	23,6	33	14,9
06	0601	648	311	48,0	178	27,5	159	24,5	128	19,8	17	13,3
06	0602	543	251	46,2	161	29,7	131	24,1	103	19,0	18	17,5
06	0603	217	123	56,7	47	21,7	47	21,7	45	20,7	15	33,3
06	0604	1.114	608	54,6	313	28,1	193	17,3	167	15,0	38	22,8
06	0605	4.161	2.036	48,9	1.073	25,8	1.052	25,3	948	22,8	267	28,2
06	0606	2.834	1.470	51,9	758	26,7	606	21,4	548	19,3	148	27,0
06	0607	436	178	40,8	130	29,8	128	29,4	115	26,4	43	37,4
06	0608	1.277	721	56,5	281	22,0	275	21,5	238	18,6	69	29,0
06	0609	663	293	44,2	200	30,2	170	25,6	131	19,8	23	17,6
06	0610	1.570	705	44,9	469	29,9	396	25,2	340	21,7	79	23,2
06	0611	2.647	1.117	42,2	710	26,8	820	31,0	722	27,3	86	11,9
06	0612	643	275	42,8	198	30,8	170	26,4	117	18,2	20	17,1
06	0613	2.061	1.048	50,8	554	26,9	459	22,3	352	17,1	66	18,8
06	0614	1.100	472	42,9	345	31,4	283	25,7	199	18,1	41	20,6
06	0615	1.037	396	38,2	332	32,0	309	29,8	231	22,3	41	17,7
06	0616	831	359	43,2	243	29,2	229	27,6	199	23,9	44	22,1
06	0617	609	322	52,9	176	28,9	111	18,2	74	12,2	20	27,0
06	0618	1.033	277	26,8	336	32,5	420	40,7	280	27,1	34	12,1
06	0619	3.273	1.760	53,8	879	26,9	634	19,4	535	16,3	149	27,9
06	0620	826	315	38,1	268	32,4	243	29,4	164	19,9	29	17,7
06	0621	355	135	38,0	118	33,2	102	28,7	78	22,0	11	14,1
06	0622	2.173	1.247	57,4	589	27,1	337	15,5	247	11,4	54	21,9
06	0623	1.900	1.020	53,7	482	25,4	398	20,9	365	19,2	112	30,7
06	0624	420	99	23,6	123	29,3	198	47,1	178	42,4	47	26,4
06	0625	738	206	27,9	234	31,7	298	40,4	258	35,0	72	27,9
07	0701	964	317	32,9	344	35,7	303	31,4	280	29,0	58	20,7
07	0702	228	75	32,9	83	36,4	70	30,7	44	19,3	5	11,4
07	0703	189	47	24,9	58	30,7	84	44,4	62	32,8	3	4,8
07	0704	968	354	36,6	281	29,0	333	34,4	266	27,5	49	18,4
07	0705	403	190	47,1	121	30,0	92	22,8	72	17,9	16	22,2
07	0706	525	176	33,5	176	33,5	173	33,0	113	21,5	15	13,3
07	0707	3.726	1.875	50,3	1.044	28,0	807	21,7	660	17,7	148	22,4
07	0708	2.500	1.286	51,4	660	26,4	554	22,2	448	17,9	136	30,4
07	0709	704	257	36,5	224	31,8	223	31,7	156	22,2	19	12,2
07	0710	780	260	33,3	253	32,4	267	34,2	177	22,7	20	11,3
07	0711	726	431	59,4	186	25,6	109	15,0	92	12,7	20	21,7
07	0712	3.213	1.729	53,8	892	27,8	592	18,4	500	15,6	99	19,8
07	0713	383	196	51,2	116	30,3	71	18,5	53	13,8	4	7,5

## Noch: Haushaltsstruktur (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Haushalte insgesamt	Haushalte nach Anzahl der Personen im Haushalt						Haushalte mit Kindern		Alleinerziehenden Haushalte	
			1 Person		2 Personen		3 u.m. Personen		Anzahl	in %	Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %				
07	0714	1.088	429	39,4	324	29,8	335	30,8	252	23,2	56	22,2
07	0715	1.316	621	47,2	430	32,7	265	20,1	231	17,6	69	29,9
07	0716	3.304	1.743	52,8	936	28,3	625	18,9	533	16,1	162	30,4
07	0717	1.212	475	39,2	367	30,3	370	30,5	283	23,3	68	24,0
07	0718	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
07	0719	517	199	38,5	131	25,3	187	36,2	175	33,8	41	23,4
07	0720	547	265	48,4	152	27,8	130	23,8	102	18,6	19	18,6
07	0721	978	428	43,8	291	29,8	259	26,5	244	24,9	30	12,3
08	0801	959	575	60,0	208	21,7	176	18,4	130	13,6	37	28,5
08	0802	3.610	1.840	51,0	983	27,2	787	21,8	640	17,7	172	26,9
08	0803	1.746	895	51,3	414	23,7	437	25,0	368	21,1	101	27,4
08	0804	1.842	833	45,2	540	29,3	469	25,5	378	20,5	106	28,0
08	0805	3.999	1.757	43,9	1.280	32,0	962	24,1	752	18,8	134	17,8
08	0806	955	500	52,4	256	26,8	199	20,8	131	13,7	38	29,0
08	0807	762	397	52,1	212	27,8	153	20,1	117	15,4	29	24,8
08	0808	1.263	699	55,3	321	25,4	243	19,2	203	16,1	41	20,2
08	0809	3.358	1.872	55,7	876	26,1	610	18,2	542	16,1	180	33,2
08	0810	1.229	459	37,3	405	33,0	365	29,7	213	17,3	30	14,1
08	0811	1.775	680	38,3	562	31,7	533	30,0	421	23,7	84	20,0
08	0812	2.173	922	42,4	715	32,9	536	24,7	400	18,4	77	19,3
08	0813	838	265	31,6	268	32,0	305	36,4	271	32,3	57	21,0
08	0814	2.072	808	39,0	696	33,6	568	27,4	376	18,1	68	18,1
08	0815	1.550	777	50,1	432	27,9	341	22,0	274	17,7	66	24,1
08	0816	2.604	1.347	51,7	659	25,3	598	23,0	500	19,2	109	21,8
08	0817	631	315	49,9	155	24,6	161	25,5	142	22,5	47	33,1
09	0901	4.044	1.796	44,4	1.266	31,3	982	24,3	716	17,7	173	24,2
09	0902	1.934	951	49,2	509	26,3	474	24,5	382	19,8	118	30,9
09	0903	1.403	713	50,8	256	18,2	434	30,9	364	25,9	107	29,4
09	0904	413	216	52,3	105	25,4	92	22,3	72	17,4	16	22,2
09	0905	827	388	46,9	258	31,2	181	21,9	167	20,2	69	41,3
09	0906	4.335	2.248	51,9	1.216	28,1	871	20,1	780	18,0	179	22,9
09	0907	2.011	959	47,7	578	28,7	474	23,6	397	19,7	98	24,7
09	0908	806	362	44,9	246	30,5	198	24,6	137	17,0	35	25,5
09	0909	676	318	47,0	244	36,1	114	16,9	84	12,4	8	9,5
09	0910	877	304	34,7	298	34,0	275	31,4	177	20,2	13	7,3
09	0911	1.351	553	40,9	422	31,2	376	27,8	326	24,1	81	24,8
09	0912	289	110	38,1	73	25,3	106	36,7	93	32,2	37	39,8
09	0913	1.982	859	43,3	629	31,7	494	24,9	394	19,9	84	21,3
09	0914	5.385	2.585	48,0	1.444	26,8	1.356	25,2	1.030	19,1	159	15,4
09	0915	1.478	794	53,7	377	25,5	307	20,8	257	17,4	82	31,9

## Noch: Haushaltsstruktur (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Haushalte insgesamt	Haushalte nach Anzahl der Personen im Haushalt						Haushalte mit Kindern		Alleinerziehenden Haushalte	
			1 Person		2 Personen		3 u.m. Personen		Anzahl	in %	Anzahl	in %
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %				
09	0916	4.534	2.511	55,4	1.199	26,4	824	18,2	655	14,4	172	26,3
09	0917	2.332	1.055	45,2	636	27,3	641	27,5	516	22,1	162	31,4
09	0918	2.501	1.206	48,2	665	26,6	630	25,2	557	22,3	148	26,6
09	0919	343	108	31,5	80	23,3	155	45,2	139	40,5	37	26,6
09	0920	236	113	47,9	64	27,1	59	25,0	58	24,6	13	22,4
09	0921	957	368	38,5	283	29,6	306	32,0	270	28,2	24	8,9
09	0922	1.904	805	42,3	576	30,3	523	27,5	393	20,6	56	14,2
09	0923	2.193	1.104	50,3	601	27,4	488	22,3	373	17,0	84	22,5
09	0924	1.005	365	36,3	299	29,8	341	33,9	279	27,8	36	12,9
09	0925	3.525	1.412	40,1	1.177	33,4	936	26,6	703	19,9	122	17,4
10	1001	217	67	30,9	47	21,7	103	47,5	97	44,7	42	43,3
10	1002	734	339	46,2	209	28,5	186	25,3	151	20,6	55	36,4
10	1003	1.965	809	41,2	521	26,5	635	32,3	602	30,6	243	40,4
10	1004	2.123	848	39,9	652	30,7	623	29,3	518	24,4	168	32,4
10	1005	1.842	781	42,4	590	32,0	471	25,6	344	18,7	86	25,0
10	1006	1.964	814	41,4	615	31,3	535	27,2	460	23,4	147	32,0
10	1007	173	46	26,6	70	40,5	57	32,9	28	16,2	8	28,6
10	1008	1.522	420	27,6	579	38,0	523	34,4	335	22,0	76	22,7
10	1009	1.100	301	27,4	422	38,4	377	34,3	218	19,8	42	19,3
ohne Zuordnung		-	-	x	-	x	-	x	-	x	-	x
Gesamtstadt		355.043	192.711	54,3	91.153	25,7	71.179	20,0	58.988	23,4	13.184	22,4

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Haushaltgenerierung

## Beziehende von Leistungen nach SGB II (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II										
		Personen insgesamt		darunter						Bedarfs- gemeinschaften insgesamt	darunter	
				im Alter unter 18 Jahren		im Alter 18 - 65 Jahren		Ausländerinnen/ Ausländer			mit Kindern	
Anzahl	%	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	%	Anzahl	%	
01	0101	1.330	19,8	420	42,6	910	15,8	789	23,6	672	204	30,4
01	0102	118	6,5	17	9,9	101	6,2	52	6,8	89	12	13,5
01	0103	72	3,5	7	2,0	65	3,8	34	5,3	60	5	8,3
01	0104	100	4,7	32	9,9	68	3,8	33	8,4	52	14	26,9
01	0105	650	10,7	141	23,3	509	9,3	316	12,3	423	78	18,4
01	0106	152	4,0	35	6,2	117	3,6	60	6,5	99	18	18,2
01	0107	908	8,5	212	16,4	696	7,4	381	13,8	566	125	22,1
01	0108	724	7,3	165	12,2	559	6,6	288	12,4	457	87	19,0
01	0109	228	5,2	56	7,0	172	4,8	145	15,8	138	26	18,8
01	0110	282	10,3	89	17,5	193	8,6	156	16,7	145	47	32,4
01	0111	74	7,2	18	11,3	56	6,4	36	12,9	43	9	20,9
01	0112	109	13,8	37	27,6	72	11,0	37	21,0	60	19	31,7
01	0113	1.529	10,2	366	17,1	1.163	9,1	570	15,1	940	214	22,8
01	0114	83	7,8	41	17,6	42	5,0	45	19,7	24	11	45,8
02	0115	28	1,2	7	1,6	21	1,1	7	1,6	14	6	42,9
02	0116	14	7,9	.	.	11	6,8	7	14,0	10	.	.
02	0201	320	17,3	127	27,7	193	13,9	157	23,0	128	66	51,6
02	0202	964	24,2	315	33,5	649	21,4	314	28,3	494	166	33,6
02	0203	197	30,8	66	54,1	131	25,3	95	36,3	104	30	28,8
02	0204	322	19,2	103	26,7	219	17,0	139	30,9	147	58	39,5
02	0205	1.755	22,2	482	36,0	1.273	19,4	758	26,1	978	275	28,1
02	0206	536	8,5	138	13,6	398	7,6	239	16,5	321	79	24,6
02	0207	700	5,8	181	8,2	519	5,3	286	10,7	428	103	24,1
02	0208	730	10,3	172	16,0	558	9,2	258	17,6	447	101	22,6
02	0209	53	16,5	16	44,4	37	13,0	43	24,7	24	8	33,3
02	0210	9	0,8	.	.	7	0,8	3	1,2	5	.	.
02	0211	236	28,2	78	48,1	158	23,4	106	42,9	117	50	42,7
02	0212	857	12,4	216	22,9	641	10,7	360	20,1	515	111	21,6
02	0213	190	22,8	72	41,1	118	17,9	89	44,5	82	38	46,3
03	0301	116	3,1	17	2,4	99	3,2	22	5,7	89	12	13,5
03	0302	101	5,4	24	8,1	77	4,9	25	10,0	60	14	23,3
03	0303	213	6,3	55	9,2	158	5,7	55	14,2	120	32	26,7
03	0304	4	3,7	-	-	4	3,9	-	-	3	-	-
03	0305	240	8,0	57	16,9	183	6,8	92	14,2	147	33	22,4
03	0306	942	7,2	207	11,7	735	6,5	302	10,6	636	129	20,3
03	0307	743	11,2	210	27,5	533	9,1	389	17,7	433	102	23,6
03	0308	957	18,1	296	33,9	661	15,0	594	24,6	508	147	28,9
03	0309	314	4,4	84	10,6	230	3,6	127	5,2	186	46	24,7



## Noch: Beziehende von Leistungen nach SGB II (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II										
		Personen insgesamt		darunter						Bedarfs- gemeinschaften insgesamt	darunter	
				im Alter unter 18 Jahren		im Alter 18 - 65 Jahren		Ausländerinnen/ Ausländer			mit Kindern	
Anzahl	%	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	%	Anzahl	%	
03	0310	100	6,7	31	11,8	69	5,6	35	13,9	57	19	33,3
03	0311	1.642	9,9	440	18,7	1.202	8,5	591	16,2	959	259	27,0
03	0312	278	18,5	90	36,9	188	14,9	96	24,4	129	50	38,8
03	0313	600	10,7	144	20,9	456	9,3	278	16,7	358	81	22,6
03	0314	214	7,0	51	10,2	163	6,3	47	10,7	134	31	23,1
03	0315	547	17,9	165	32,0	382	15,0	289	23,9	280	91	32,5
03	0316	49	6,6	12	9,0	37	6,1	11	13,9	28	5	17,9
03	0317	1.406	19,8	443	35,6	963	16,5	671	27,5	725	229	31,6
03	0318	1.133	28,3	364	44,7	769	24,1	628	34,0	568	187	32,9
03	0319	579	27,2	172	44,9	407	23,4	291	29,6	308	86	27,9
03	0320	119	8,3	36	12,3	83	7,3	52	15,0	61	19	31,1
03	0321	1.318	17,4	382	34,5	936	14,5	622	24,8	732	209	28,6
03	0322	95	4,4	31	8,4	64	3,6	28	12,7	50	17	34,0
04	0401	3	0,7	-	-	3	0,9	.	.	3	-	-
04	0402	18	2,9	7	5,2	11	2,3	5	5,0	11	5	45,5
04	0403	85	6,1	25	9,8	60	5,3	33	10,7	48	13	27,1
04	0404	3	0,3	-	-	3	0,4	3	1,4	.	-	-
04	0405	19	1,0	3	0,8	16	1,0	7	2,4	14	.	.
04	0406	122	2,1	23	2,1	99	2,1	33	3,8	75	17	22,7
04	0407	259	22,0	83	36,2	176	18,5	97	20,9	127	42	33,1
04	0408	89	4,7	31	7,2	58	4,0	57	7,8	44	19	43,2
04	0409	89	10,9	32	14,5	57	9,5	48	12,7	40	22	55,0
04	0410	417	24,4	116	30,3	301	22,6	160	34,6	229	61	26,6
04	0411	46	3,5	17	5,5	29	2,9	24	8,5	24	10	41,7
04	0412	146	8,7	38	14,8	108	7,6	74	15,1	82	24	29,3
04	0413	45	2,9	10	3,1	35	2,8	16	3,3	31	6	19,4
04	0414	151	5,0	42	7,1	109	4,5	65	5,6	79	29	36,7
04	0415	100	14,0	29	22,0	71	12,2	46	17,4	56	18	32,1
04	0416	74	2,0	16	2,5	58	1,9	19	2,8	47	10	21,3
04	0417	121	9,9	36	10,6	85	9,6	62	24,3	60	17	28,3
04	0418	14	1,6	.	.	12	1,8	.	.	11	.	.
04	0419	47	2,3	7	1,4	40	2,7	6	0,7	39	5	12,8
04	0420	44	3,9	12	4,3	32	3,8	14	2,2	27	7	25,9
05	0501	25	4,2	5	5,8	20	4,0	10	10,0	18	4	22,2
05	0502	134	7,1	45	10,3	89	6,1	83	20,2	67	22	32,8
05	0503	55	5,7	11	4,8	44	5,9	16	13,4	36	5	13,9
05	0504	6	1,0	.	.	4	0,9	-	-	4	.	.
05	0505	201	5,8	53	6,9	148	5,5	78	9,6	115	24	20,9

## Noch: Beziehende von Leistungen nach SGB II (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II										
		Personen insgesamt		darunter						Bedarfs- gemeinschaften insgesamt	darunter	
				im Alter unter 18 Jahren		im Alter 18 - 65 Jahren		Ausländerinnen/ Ausländer			mit Kindern	
Anzahl	%	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	%		
05	0506	34	4,5	10	6,0	24	4,0	9	5,6	20	7	35,0
05	0507	161	3,0	41	3,0	120	3,0	54	4,2	100	24	24,0
05	0508	156	3,1	35	2,8	121	3,2	79	11,6	104	16	15,4
05	0509	108	3,1	34	3,5	74	3,0	40	6,8	54	18	33,3
05	0510	252	7,9	109	10,1	143	6,8	89	11,0	108	53	49,1
05	0511	54	3,7	16	4,2	38	3,5	23	11,3	24	10	41,7
06	0601	25	2,7	5	2,4	20	2,7	9	4,6	17	4	23,5
06	0602	56	7,1	19	11,0	37	6,0	24	13,8	32	10	31,3
06	0603	172	46,6	50	64,1	122	41,9	35	39,3	94	25	26,6
06	0604	190	12,6	48	18,4	142	11,4	52	18,7	110	28	25,5
06	0605	1.530	22,5	524	32,0	1.006	19,5	743	28,4	732	302	41,3
06	0606	865	20,7	278	31,8	587	17,7	344	31,2	413	174	42,1
06	0607	234	28,5	91	46,0	143	23,0	91	35,5	97	50	51,5
06	0608	639	27,6	225	38,9	414	23,9	327	34,9	301	106	35,2
06	0609	181	15,7	44	20,2	137	14,6	52	22,7	115	20	17,4
06	0610	168	7,4	65	12,5	103	5,8	46	12,4	74	37	50,0
06	0611	310	6,6	107	8,3	203	6,0	201	16,9	145	50	34,5
06	0612	94	9,4	22	11,2	72	8,9	29	15,3	51	13	25,5
06	0613	332	10,6	100	16,1	232	9,2	170	20,9	181	58	32,0
06	0614	105	6,4	26	8,4	79	5,9	20	8,1	64	16	25,0
06	0615	50	2,9	11	3,0	39	2,9	15	9,8	30	9	30,0
06	0616	225	16,2	101	28,1	124	12,1	102	26,2	80	51	63,8
06	0617	99	13,1	27	19,6	72	11,7	22	17,9	62	13	21,0
06	0618	270	10,0	105	15,5	165	8,2	147	17,0	104	51	49,0
06	0619	597	13,0	186	22,4	411	10,9	234	24,4	314	109	34,7
06	0620	40	3,2	12	4,4	28	2,9	8	7,6	25	7	28,0
06	0621	12	2,3	-	-	12	3,0	-	-	9	-	-
06	0622	166	6,3	33	8,8	133	5,8	64	14,3	109	19	17,4
06	0623	976	33,4	316	49,7	660	28,9	421	39,7	481	169	35,1
06	0624	203	20,6	82	25,6	121	18,2	69	32,5	77	41	53,2
06	0625	380	24,1	198	38,5	182	17,2	132	28,6	116	82	70,7
07	0701	79	4,8	35	7,7	44	3,7	18	11,8	29	21	72,4
07	0702	.	.	-	-	.	.	-	-	.	-	-
07	0703	.	.	-	-	.	.	.	.	.	-	-
07	0704	210	11,3	94	19,1	116	8,5	92	23,4	83	41	49,4
07	0705	6	1,1	.	.	4	0,9	3	4,3	3	.	.
07	0706	20	2,2	6	3,2	14	2,0	-	-	11	3	27,3
07	0707	352	6,7	86	8,3	266	6,3	118	21,3	213	52	24,4

## Noch: Beziehende von Leistungen nach SGB II (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II										
		Personen insgesamt		darunter						Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	darunter	
				im Alter unter 18 Jahren		im Alter 18 - 65 Jahren		Ausländerinnen/ Ausländer			mit Kindern	
		Anzahl	%	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	%
07	0708	788	21,0	240	31,4	548	18,3	323	35,8	411	120	29,2
07	0709	60	4,9	19	7,3	41	4,2	15	10,7	27	8	29,6
07	0710	59	4,2	6	2,0	53	4,9	13	11,6	38	5	13,2
07	0711	48	5,0	7	5,1	41	5,0	15	4,7	35	5	14,3
07	0712	231	5,5	63	8,2	168	4,9	85	10,7	136	36	26,5
07	0713	73	14,8	10	11,9	63	15,4	46	51,1	54	6	11,1
07	0714	183	10,1	67	15,8	116	8,4	76	30,2	79	36	45,6
07	0715	242	13,8	70	20,3	172	12,2	69	23,4	122	44	36,1
07	0716	572	12,3	163	18,4	409	10,9	230	26,2	321	100	31,2
07	0717	366	17,7	147	30,7	219	13,8	158	32,3	150	72	48,0
07	0718	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
07	0719	306	24,9	121	33,1	185	21,5	135	34,7	130	59	45,4
07	0720	36	4,7	6	3,7	30	5,0	7	10,9	25	5	20,0
07	0721	20	1,2	3	0,9	17	1,3	7	3,2	15	.	.
08	0801	297	21,1	77	34,5	220	18,6	129	32,3	163	41	25,2
08	0802	1.068	19,5	337	32,6	731	16,4	409	24,9	539	205	38,0
08	0803	958	32,3	356	49,2	602	26,9	462	38,5	417	169	40,5
08	0804	573	19,5	193	30,0	380	16,6	188	29,7	279	105	37,6
08	0805	341	5,9	103	8,7	238	5,2	107	17,4	191	56	29,3
08	0806	188	14,0	47	21,3	141	12,6	67	24,5	116	28	24,1
08	0807	254	21,9	89	37,7	165	17,9	115	29,0	118	46	39,0
08	0808	350	19,9	112	30,9	238	17,0	145	28,8	177	60	33,9
08	0809	849	18,4	276	33,0	573	15,2	279	27,0	446	161	36,1
08	0810	86	4,5	24	7,2	62	3,9	15	8,5	51	13	25,5
08	0811	392	13,7	136	18,9	256	12,0	124	28,1	189	79	41,8
08	0812	268	8,4	75	11,5	193	7,6	81	22,0	154	43	27,9
08	0813	350	21,6	120	26,3	230	19,8	173	32,8	139	70	50,4
08	0814	230	7,2	69	11,1	161	6,2	74	16,8	125	37	29,6
08	0815	433	18,9	143	30,8	290	15,9	152	31,0	216	78	36,1
08	0816	709	17,9	240	28,4	469	15,1	280	25,4	338	138	40,8
08	0817	297	28,2	115	44,4	182	22,9	107	34,6	118	64	54,2
09	0901	888	14,4	301	24,5	587	11,9	379	26,8	439	164	37,4
09	0902	712	22,9	253	37,9	459	18,8	321	31,2	347	137	39,5
09	0903	1.188	43,1	506	62,9	682	34,9	644	41,4	427	222	52,0
09	0904	105	13,7	15	9,4	90	14,8	32	9,8	73	11	15,1
09	0905	403	32,1	121	46,7	282	28,3	162	33,3	208	80	38,5
09	0906	587	9,0	198	15,4	389	7,4	222	18,9	304	106	34,9
09	0907	371	12,1	118	18,4	253	10,4	133	22,7	189	68	36,0

## Noch: Beziehende von Leistungen nach SGB II (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II										
		Personen insgesamt		darunter						Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	darunter	
				im Alter unter 18 Jahren		im Alter 18 - 65 Jahren		Ausländerinnen/ Ausländer			mit Kindern	
Anzahl	%	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	%	Anzahl	%	
09	0908	180	12,9	39	14,5	141	12,5	96	29,0	106	25	23,6
09	0909	35	4,4	11	8,0	24	3,6	9	10,0	19	5	26,3
09	0910	36	2,6	6	1,9	30	2,7	8	7,8	21	4	19,0
09	0911	269	12,7	98	19,0	171	10,7	78	24,5	122	59	48,4
09	0912	284	51,2	116	64,4	168	44,8	110	72,4	106	60	56,6
09	0913	687	21,7	232	35,2	455	18,1	266	33,9	307	117	38,1
09	0914	481	5,7	129	7,6	352	5,2	150	13,9	279	77	27,6
09	0915	392	17,7	134	30,9	258	14,5	162	24,0	200	72	36,0
09	0916	764	12,2	215	20,6	549	10,5	280	20,0	439	130	29,6
09	0917	1.397	33,8	491	49,3	906	28,9	567	41,4	604	239	39,6
09	0918	970	23,7	341	35,4	629	20,1	395	30,2	451	188	41,7
09	0919	388	47,5	160	55,2	228	43,3	166	52,0	141	74	52,5
09	0920	117	26,8	59	49,2	58	18,4	68	35,8	42	20	47,6
09	0921	30	1,8	4	0,9	26	2,1	10	9,9	24	3	12,5
09	0922	390	12,0	155	20,0	235	9,5	234	28,3	167	72	43,1
09	0923	305	10,0	85	14,4	220	8,9	104	18,7	172	47	27,3
09	0924	75	4,1	27	5,5	48	3,6	19	14,5	37	14	37,8
09	0925	169	3,2	39	3,4	130	3,2	26	8,5	103	25	24,3
10	1001	344	60,8	154	70,0	190	54,9	30	73,2	135	68	50,4
10	1002	337	29,5	126	47,9	211	24,0	76	42,2	156	61	39,1
10	1003	1.718	48,3	687	60,7	1.031	42,5	705	60,5	725	358	49,4
10	1004	752	21,3	279	32,7	473	17,7	254	45,1	323	157	48,6
10	1005	440	15,9	158	25,7	282	13,1	139	37,2	198	74	37,4
10	1006	883	28,7	320	40,8	563	24,6	369	48,0	387	187	48,3
10	1007	15	5,4	7	15,2	8	3,4	5	33,3	7	.	.
10	1008	207	7,9	84	14,9	123	6,0	59	27,1	84	47	56,0
10	1009	201	8,9	72	18,5	129	6,9	103	31,2	97	40	41,2
ohne Zuordnung		812	x	123	x	689	x	355	x	643	57	x
Gesamtstadt		64.206	12,5	20.010	20,3	44.196	10,6	26.713	21,0	33.427	10.781	32,3

1) bezogen auf die Bevölkerung unter 65 Jahren bzw. der jeweiligen Altersgruppe insgesamt.

2) bezogen auf die nichtdeutsche Bevölkerung unter 65 Jahren.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen



## Arbeitslosigkeit (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Arbeitslose							
		Personen insgesamt		darunter					
		Anzahl	% <sup>1</sup>	unter 25 Jahren		Langzeitarbeitslose		Ausländerinnen/ Ausländer	
Anzahl	% <sup>1</sup>			Anzahl	%	Anzahl	% <sup>2</sup>		
01	0101	443	13,5	30	8,8	173	39,1	239	20,1
01	0102	70	7,0	6	6,7	25	35,7	31	9,5
01	0103	61	6,8	7	13,5	16	26,2	25	18,5
01	0104	52	4,4	3	5,4	18	34,6	15	8,7
01	0105	299	9,3	14	5,1	99	33,1	132	14,1
01	0106	89	4,5	-	-	24	27,0	27	7,9
01	0107	424	6,6	19	4,6	155	36,6	142	11,8
01	0108	319	5,8	14	4,8	103	32,3	81	9,0
01	0109	118	5,2	18	18,6	25	21,2	60	20,5
01	0110	115	8,7	13	12,9	27	23,5	61	21,2
01	0111	27	4,7	3	7,0	10	37,0	6	6,5
01	0112	31	7,5	.	.	12	38,7	10	12,5
01	0113	644	7,5	37	6,3	233	36,2	221	13,7
01	0114	27	6,8	-	-	10	37,0	10	16,7
02	0115	35	2,7	.	.	10	28,6	9	6,0
02	0116	4	3,3	-	-	-	-	.	.
02	0201	89	10,4	5	7,9	35	39,3	33	14,8
02	0202	312	17,3	15	9,0	156	50,0	103	24,3
02	0203	63	24,0	.	.	40	63,5	24	27,0
02	0204	98	12,4	.	.	41	41,8	38	22,4
02	0205	617	15,4	30	8,3	255	41,3	257	21,7
02	0206	229	6,4	10	4,7	89	38,9	79	12,9
02	0207	378	5,7	18	4,4	120	31,7	116	7,4
02	0208	313	8,0	16	6,9	109	34,8	107	15,8
02	0209	27	27,3	3	75,0	8	29,6	14	31,8
02	0210	13	3,2	.	.	4	30,8	3	4,5
02	0211	56	12,9	.	.	27	48,2	18	18,2
02	0212	372	9,2	21	8,0	135	36,3	127	14,7
02	0213	59	14,8	4	9,3	26	44,1	27	35,1
03	0301	82	4,0	6	4,1	22	26,8	7	4,4
03	0302	52	5,1	4	4,8	20	38,5	12	11,9
03	0303	112	6,3	6	5,3	44	39,3	27	15,0
03	0304	5	7,9	-	-	3	60,0	.	.
03	0305	131	7,1	4	3,5	45	34,4	31	11,9
03	0306	492	6,7	17	4,4	189	38,4	130	10,9
03	0307	296	7,8	8	3,2	113	38,2	119	13,2
03	0308	316	12,3	22	8,4	100	31,6	162	22,9
03	0309	157	5,4	7	1,9	54	34,4	49	9,5
03	0310	51	6,5	-	-	17	33,3	13	13,3

## Noch: Arbeitslosigkeit (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Arbeitslose							
		Personen insgesamt		darunter					
		Anzahl	% <sup>1</sup>	unter 25 Jahren		Langzeitarbeitslose		Ausländerinnen/ Ausländer	
Anzahl	% <sup>1</sup>			Anzahl	%	Anzahl	% <sup>2</sup>		
03	0311	719	7,6	32	4,6	268	37,3	237	15,2
03	0312	84	11,0	4	4,7	25	29,8	28	17,5
03	0313	287	9,5	15	5,6	104	36,2	115	17,5
03	0314	127	7,0	8	7,8	43	33,9	23	10,9
03	0315	207	13,2	17	12,9	69	33,3	112	23,6
03	0316	23	6,1	.	.	8	34,8	6	15,8
03	0317	491	13,2	25	7,4	220	44,8	223	22,5
03	0318	340	18,9	26	11,9	156	45,9	197	29,2
03	0319	191	19,4	8	7,5	87	45,5	101	27,8
03	0320	54	7,3	3	4,8	21	38,9	25	16,6
03	0321	466	11,7	23	6,1	198	42,5	205	20,7
03	0322	41	3,2	.	.	14	34,1	9	6,3
04	0401	6	2,8	-	-	.	.	-	-
04	0402	9	3,5	-	-	3	33,3	4	12,1
04	0403	43	6,2	.	.	13	30,2	15	13,6
04	0404	8	2,6	-	-	.	.	3	9,4
04	0405	35	4,5	-	-	10	28,6	8	9,4
04	0406	109	3,8	.	.	30	27,5	26	8,2
04	0407	88	15,5	8	16,7	43	48,9	28	19,7
04	0408	53	7,0	5	17,9	10	18,9	29	18,4
04	0409	21	6,3	.	.	8	38,1	12	9,2
04	0410	123	14,4	9	11,1	57	46,3	46	20,6
04	0411	31	5,6	-	-	12	38,7	10	16,4
04	0412	60	6,6	3	3,8	18	30,0	22	11,8
04	0413	28	4,2	.	.	6	21,4	5	5,3
04	0414	84	6,4	5	6,8	27	32,1	27	10,4
04	0415	38	10,7	.	.	17	44,7	13	10,9
04	0416	59	3,3	.	.	16	27,1	5	2,3
04	0417	47	3,6	3	5,1	18	38,3	22	2,6
04	0418	14	3,7	-	-	4	28,6	.	.
04	0419	20	3,4	.	.	5	25,0	3	3,3
04	0420	26	6,5	.	.	10	38,5	8	7,1
05	0501	14	5,3	-	-	3	21,4	6	16,2
05	0502	43	5,6	5	9,6	10	23,3	20	23,8
05	0503	24	5,5	.	.	9	37,5	4	10,3
05	0504	27	12,0	5	26,3	.	.	16	34,0
05	0505	99	6,8	13	10,3	28	28,3	33	15,1
05	0506	18	6,1	.	.	4	22,2	.	.
05	0507	98	4,6	.	.	31	31,6	22	7,1

## Noch: Arbeitslosigkeit (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Arbeitslose							
		Personen insgesamt		darunter					
				unter 25 Jahren		Langzeitarbeitslose		Ausländerinnen/ Ausländer	
Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	%	Anzahl	% <sup>2</sup>		
05	0508	108	5,1	14	11,6	13	12,0	37	20,1
05	0509	48	3,8	-	-	19	39,6	11	8,6
05	0510	74	6,1	3	5,4	33	44,6	26	11,6
05	0511	29	5,2	.	.	6	20,7	6	11,8
06	0601	24	5,2	.	.	4	16,7	6	7,8
06	0602	21	5,4	.	.	3	14,3	8	15,1
06	0603	58	36,0	4	21,1	25	43,1	12	29,3
06	0604	87	10,1	8	13,8	35	40,2	22	19,1
06	0605	491	15,0	27	7,9	216	44,0	248	23,7
06	0606	269	12,2	18	8,6	118	43,9	110	22,8
06	0607	63	16,9	4	9,8	28	44,4	27	25,2
06	0608	168	16,6	15	12,3	58	34,5	72	27,3
06	0609	56	10,2	.	.	18	32,1	20	19,4
06	0610	86	7,2	14	14,6	14	16,3	47	26,9
06	0611	126	6,3	14	13,9	36	28,6	59	19,5
06	0612	41	7,6	5	9,4	14	34,1	14	16,5
06	0613	148	9,2	19	13,5	40	27,0	72	25,4
06	0614	62	7,2	3	4,3	18	29,0	14	14,7
06	0615	39	4,5	.	.	13	33,3	10	13,3
06	0616	57	9,5	.	.	23	40,4	27	19,0
06	0617	39	9,7	.	.	19	48,7	8	16,3
06	0618	82	7,9	13	12,9	13	15,9	40	22,2
06	0619	224	9,0	13	6,0	100	44,6	79	19,5
06	0620	23	4,0	.	.	8	34,8	4	6,6
06	0621	13	5,2	.	.	4	30,8	-	-
06	0622	80	5,1	-	-	27	33,8	27	13,0
06	0623	292	20,5	19	13,3	125	42,8	128	27,8
06	0624	54	11,9	.	.	23	42,6	22	17,5
06	0625	92	14,4	7	10,0	26	28,3	47	23,3
07	0701	36	4,4	3	5,5	10	27,8	6	8,3
07	0702	5	2,9	-	-	.	.	-	-
07	0703	8	6,0	-	-	3	37,5	.	.
07	0704	54	7,7	5	10,6	15	27,8	24	27,9
07	0705	3	1,3	-	-	.	.	.	.
07	0706	19	5,9	-	-	7	36,8	.	.
07	0707	154	6,1	8	4,2	57	37,0	35	15,9
07	0708	234	12,2	16	7,5	103	44,0	89	24,3
07	0709	30	5,0	.	.	13	43,3	8	13,6
07	0710	38	5,6	.	.	13	34,2	3	6,4

## Noch: Arbeitslosigkeit (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Arbeitslose							
		Personen insgesamt		darunter					
		Anzahl	% <sup>1</sup>	unter 25 Jahren		Langzeitarbeitslose		Ausländerinnen/ Ausländer	
Anzahl	% <sup>1</sup>			Anzahl	%	Anzahl	% <sup>2</sup>		
07	0711	26	8,1	-	-	12	46,2	10	12,3
07	0712	125	5,8	8	7,0	42	33,6	30	9,9
07	0713	25	7,3	4	7,7	4	16,0	11	16,7
07	0714	57	6,6	4	6,2	19	33,3	19	19,8
07	0715	80	9,1	3	4,8	30	37,5	20	18,0
07	0716	209	8,7	18	9,0	71	34,0	66	22,0
07	0717	113	10,8	10	8,6	47	41,6	53	23,9
07	0718	x	x	x	x	x	x	x	x
07	0719	78	16,3	7	20,0	38	48,7	37	37,8
07	0720	20	5,5	.	.	9	45,0	3	8,8
07	0721	26	2,8	-	-	4	15,4	5	5,2
08	0801	111	14,7	3	2,9	52	46,8	45	24,1
08	0802	358	12,7	24	9,3	159	44,4	125	17,5
08	0803	293	21,4	19	13,0	134	45,7	155	30,5
08	0804	200	13,8	13	10,0	90	45,0	69	23,2
08	0805	171	6,0	4	2,4	57	33,3	33	14,3
08	0806	84	11,6	4	6,6	28	33,3	23	19,5
08	0807	78	14,1	3	5,9	39	50,0	24	23,3
08	0808	106	11,9	3	4,8	38	35,8	41	20,7
08	0809	288	11,3	21	9,1	115	39,9	97	23,6
08	0810	65	6,4	7	6,9	27	41,5	9	14,1
08	0811	125	9,7	11	10,9	46	36,8	35	21,9
08	0812	116	7,2	5	3,8	49	42,2	34	23,4
08	0813	104	13,8	8	14,5	44	42,3	54	23,1
08	0814	105	6,5	4	2,9	47	44,8	23	13,0
08	0815	163	13,9	16	14,2	71	43,6	64	29,0
08	0816	223	10,7	9	4,1	108	48,4	91	18,4
08	0817	82	15,7	6	9,7	39	47,6	33	25,8
09	0901	290	9,4	24	8,7	115	39,7	106	22,3
09	0902	215	14,2	9	6,7	102	47,4	90	21,4
09	0903	294	28,3	15	12,7	134	45,6	199	36,4
09	0904	46	15,3	8	24,2	17	37,0	14	17,5
09	0905	125	20,2	8	12,7	51	40,8	46	23,8
09	0906	262	7,5	21	8,3	86	32,8	91	21,2
09	0907	144	8,8	15	9,6	56	38,9	44	17,8
09	0908	67	9,5	16	21,9	26	38,8	22	25,6
09	0909	17	4,4	-	-	11	64,7	.	.
09	0910	26	4,3	.	.	10	38,5	.	.
09	0911	93	8,8	6	5,6	33	35,5	30	22,7



## Noch: Arbeitslosigkeit (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Arbeitslose							
		Personen insgesamt		darunter					
				unter 25 Jahren		Langzeitarbeitslose		Ausländerinnen/ Ausländer	
Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	%	Anzahl	% <sup>2</sup>		
09	0912	72	30,5	.	.	40	55,6	31	45,6
09	0913	207	12,6	12	10,7	94	45,4	74	21,3
09	0914	254	6,1	11	3,2	106	41,7	64	13,7
09	0915	137	11,3	9	6,2	62	45,3	54	16,1
09	0916	326	9,4	27	7,3	125	38,3	117	19,8
09	0917	391	20,2	28	11,4	205	52,4	168	28,2
09	0918	313	15,5	14	6,4	135	43,1	126	21,8
09	0919	87	28,8	5	15,2	40	46,0	49	39,2
09	0920	33	19,2	4	25,0	12	36,4	16	37,2
09	0921	29	3,6	.	.	8	27,6	7	13,7
09	0922	121	7,9	10	7,5	36	29,8	61	22,2
09	0923	108	6,9	12	8,6	50	46,3	39	15,6
09	0924	46	5,5	3	7,5	15	32,6	11	21,2
09	0925	108	4,1	6	3,3	42	38,9	12	8,8
10	1001	87	36,4	8	18,2	51	58,6	10	55,6
10	1002	99	17,4	9	14,8	42	42,4	24	28,2
10	1003	423	28,8	20	13,2	191	45,2	153	40,8
10	1004	231	13,0	17	9,4	95	41,1	74	35,2
10	1005	159	11,1	9	5,6	60	37,7	42	31,8
10	1006	245	16,8	14	9,9	106	43,3	85	30,1
10	1007	3	2,2	.	.	.	.	-	-
10	1008	90	6,7	7	6,1	41	45,6	20	20,0
10	1009	73	6,5	7	8,8	21	28,8	22	24,2
ohne Zuordnung		453	x	94	x	123	x	165	x
Gesamtstadt		23.973	9,2	1.524	7,5	9.264	38,6	8.891	18,0

1) bezogen auf die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einschließlich der Arbeitslosen insgesamt bzw. im Alter unter 25 Jahre.

2) bezogen auf die ausländischen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einschließlich der ausländischen Arbeitslosen.

Hinweis: Die Berechnungen zu den Arbeitslosenanteilen weichen von der üblichen Verfahrensweise der Bundesagentur für Arbeit ab.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

## Beziehende von Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren nach SGB XII und Transferleistungsquote insg. (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadtbezirk	Sozialraum	Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren nach SGB XII		Transferleistungen insg. (SGB II + Grundsicherung im Alter, bei Erwerbsminderung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII)	
		Leistungsbezieherinnen/ Leistungsbezieher	in %	Leistungsbezieherinnen/ Leistungsbezieher	in %
01	0101	161	17,4	1.569	20,5
01	0102	49	11,3	178	7,9
01	0103	31	5,8	108	4,2
01	0104	16	2,9	121	4,5
01	0105	110	10,2	804	11,3
01	0106	68	6,2	234	4,7
01	0107	159	8,1	1.145	9,1
01	0108	196	9,8	977	8,2
01	0109	38	4,1	277	5,2
01	0110	30	4,7	324	9,6
01	0111	12	4,3	89	6,8
01	0112	18	9,7	135	13,8
01	0113	290	9,3	1.956	10,8
01	0114	4	1,4	90	6,6
02	0115	.	.	29	1,2
02	0116	3	6,7	17	7,6
02	0201	16	6,7	341	16,3
02	0202	133	15,6	1.191	24,7
02	0203	9	14,1	217	30,9
02	0204	74	14,9	414	19,1
02	0205	297	21,9	2.196	23,7
02	0206	91	6,3	661	8,6
02	0207	130	4,2	883	5,8
02	0208	140	10,2	967	11,4
02	0209	.	.	55	14,4
02	0210	3	2,4	18	1,4
02	0211	25	14,6	273	27,1
02	0212	119	9,0	1.041	12,7
02	0213	18	10,0	216	21,3
03	0301	26	4,1	154	3,5
03	0302	22	4,5	125	5,3
03	0303	48	3,7	277	6,0
03	0304	.	.	7	5,4
03	0305	46	8,3	314	8,8
03	0306	164	6,7	1.204	7,8
03	0307	100	10,2	902	11,8
03	0308	123	17,4	1.135	19,0
03	0309	43	4,0	385	4,7

## Noch: Beziehende von Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren nach SGB XII und Transferleistungsquote insg. (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadtbezirk	Sozialraum	Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren nach SGB XII		Transferleistungen insg. (SGB II + Grundsicherung im Alter, bei Erwerbsminderung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII)	
		Leistungsbezieherinnen/ Leistungsbezieher	in %	Leistungsbezieherinnen/ Leistungsbezieher	in %
03	0310	19	5,7	138	7,6
03	0311	333	10,1	2.140	10,8
03	0312	16	8,8	313	18,6
03	0313	80	10,3	727	11,4
03	0314	37	5,1	274	7,2
03	0315	68	15,0	672	19,1
03	0316	7	3,2	59	6,2
03	0317	164	12,3	1.666	19,8
03	0318	96	19,2	1.295	28,7
03	0319	72	16,9	690	27,1
03	0320	14	4,6	144	8,3
03	0321	185	15,7	1.599	18,3
03	0322	18	3,3	118	4,4
04	0401	4	5,1	7	1,4
04	0402	8	4,3	27	3,3
04	0403	18	3,9	115	6,2
04	0404	-	-	4	0
04	0405	10	1,5	31	1,2
04	0406	57	3,5	195	2,6
04	0407	18	10,7	288	21,4
04	0408	3	1,2	96	4,5
04	0409	11	16,7	104	11,8
04	0410	77	14,2	534	23,7
04	0411	14	2,7	65	3,6
04	0412	37	7,8	198	9,2
04	0413	11	2,5	62	3,1
04	0414	29	2,1	193	4,4
04	0415	10	8,8	119	14,4
04	0416	33	2,8	114	2,4
04	0417	13	8,8	146	10,6
04	0418	4	1,6	19	1,7
04	0419	16	2,9	66	2,6
04	0420	4	3,9	50	4,1
05	0501	5	2,0	31	3,7
05	0502	12	1,6	151	5,8
05	0503	17	5,3	73	5,7
05	0504	8	2,9	14	1,6
05	0505	18	2,4	230	5,5

## Noch: Beziehende von Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren nach SGB XII und Transferleistungsquote insg. (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadtbezirk	Sozialraum	Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren nach SGB XII		Transferleistungen insg. (SGB II + Grundsicherung im Alter, bei Erwerbsminderung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII)	
		Leistungsbezieherinnen/ Leistungsbezieher	in %	Leistungsbezieherinnen/ Leistungsbezieher	in %
05	0506	8	2,2	64	5,7
05	0507	31	2,0	226	3,2
05	0508	19	1,2	182	2,8
05	0509	46	3,9	161	3,5
05	0510	26	13,8	297	8,8
05	0511	9	1,8	66	3,3
06	0601	6	2,1	35	2,9
06	0602	13	5,1	77	7,4
06	0603	9	22,5	189	46,2
06	0604	53	13,7	254	13,4
06	0605	152	11,2	1.754	21,5
06	0606	177	18,1	1.087	21,0
06	0607	27	22,7	271	28,8
06	0608	58	14,2	756	27,8
06	0609	32	7,3	220	13,8
06	0610	10	1,4	191	6,4
06	0611	39	4,4	369	6,6
06	0612	7	2,6	106	8,3
06	0613	42	4,9	388	9,7
06	0614	31	6,1	149	6,9
06	0615	.	.	56	2,6
06	0616	28	8,2	259	15,0
06	0617	26	7,8	137	12,6
06	0618	17	4,5	302	9,8
06	0619	76	6,6	710	12,4
06	0620	5	1,1	47	2,8
06	0621	4	1,9	16	2,2
06	0622	41	4,7	227	6,4
06	0623	110	18,5	1.136	32,3
06	0624	40	30,1	247	22,1
06	0625	9	3,1	399	21,4
07	0701	10	2,3	90	4,3
07	0702	-	-	3	0,5
07	0703	-	-	-	-
07	0704	22	3,9	239	9,9
07	0705	.	.	8	1,0
07	0706	.	.	25	2,2
07	0707	45	2,8	427	6,2



## Noch: Beziehende von Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren nach SGB XII und Transferleistungsquote insg. (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadtbezirk	Sozialraum	Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren nach SGB XII		Transferleistungen insg. (SGB II + Grundsicherung im Alter, bei Erwerbsminderung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII)	
		Leistungsbezieherinnen/ Leistungsbezieher	in %	Leistungsbezieherinnen/ Leistungsbezieher	in %
07	0708	55	5,9	888	18,9
07	0709	7	2,4	70	4,6
07	0710	29	6,2	98	5,3
07	0711	11	5,6	65	5,7
07	0712	38	3,1	280	5,2
07	0713	6	2,0	83	10,5
07	0714	43	7,8	240	10,2
07	0715	52	8,3	320	13,4
07	0716	74	5,5	688	11,5
07	0717	12	2,3	388	15,0
07	0718	x	x	x	x
07	0719	14	11,1	332	24,5
07	0720	10	3,7	50	4,8
07	0721	6	2,9	27	1,5
08	0801	36	14,6	349	21,1
08	0802	133	11,1	1.290	19,3
08	0803	80	16,3	1.096	31,7
08	0804	58	8,5	679	18,8
08	0805	43	2,3	404	5,3
08	0806	22	5,9	224	13,1
08	0807	17	5,1	281	18,9
08	0808	43	8,8	419	18,6
08	0809	84	7,3	978	17,0
08	0810	18	2,9	111	4,4
08	0811	37	4,3	460	12,4
08	0812	68	6,4	352	8,3
08	0813	53	16,0	419	21,5
08	0814	28	2,7	269	6,4
08	0815	76	10,9	544	18,2
08	0816	66	6,9	810	16,5
08	0817	14	4,4	339	24,7
09	0901	136	7,3	1.086	13,5
09	0902	55	8,7	808	21,6
09	0903	204	41,8	1.455	44,8
09	0904	19	12,0	135	14,6
09	0905	35	11,5	455	29,1
09	0906	54	3,5	678	8,4
09	0907	31	4,1	426	11,1

## Noch: Beziehende von Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren nach SGB XII und Transferleistungsquote insg. (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadtbezirk	Sozialraum	Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren nach SGB XII		Transferleistungen insg. (SGB II + Grundsicherung im Alter, bei Erwerbsminderung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII)	
		Leistungsbezieherinnen/ Leistungsbezieher	in %	Leistungsbezieherinnen/ Leistungsbezieher	in %
09	0908	30	9,3	220	12,8
09	0909	.	.	38	3,2
09	0910	8	1,5	47	2,4
09	0911	52	8,3	342	12,4
09	0912	18	17,6	312	47,5
09	0913	120	16,1	857	21,9
09	0914	87	4,4	623	6,0
09	0915	34	7,5	453	17,0
09	0916	78	5,1	902	11,6
09	0917	187	23,8	1.686	34,3
09	0918	115	14,3	1.154	23,6
09	0919	25	27,8	436	48,1
09	0920	.	.	120	23,5
09	0921	.	.	31	1,5
09	0922	34	4,2	437	10,8
09	0923	114	10,5	462	11,2
09	0924	16	3,1	95	4,0
09	0925	34	1,7	225	3,1
10	1001	18	41,9	371	60,9
10	1002	25	8,4	377	26,2
10	1003	250	33,8	2.041	47,5
10	1004	98	10,0	888	19,7
10	1005	32	3,1	502	13,3
10	1006	135	14,1	1.062	26,3
10	1007	-	-	16	4,2
10	1008	14	1,7	230	6,7
10	1009	11	3,0	227	8,7
ohne Zuordnung		-	-	812	-
Gesamtstadt		8.902	7,4	77.530	12,2

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Soziales

## Schülerinnen und Schüler nach Schulform (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Summe Schülerinnen/ Schüler aus HS, RS, GY und GE	nach Schulform							
			Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gesamtschule	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
01	0101	239	51	21,3	58	24,3	80	33,5	50	20,9
01	0102	45	3	6,7	6	13,3	29	64,4	7	15,6
01	0103	92	11	12,0	7	7,6	56	60,9	18	19,6
01	0104	56	.	.	10	17,9	37	66,1	7	12,5
01	0105	150	15	10,0	36	24,0	75	50,0	24	16,0
01	0106	103	4	3,9	17	16,5	76	73,8	6	5,8
01	0107	407	36	8,8	91	22,4	228	56,0	52	12,8
01	0108	376	22	5,9	75	19,9	238	63,3	41	10,9
01	0109	233	10	4,3	38	16,3	168	72,1	17	7,3
01	0110	128	8	6,3	34	26,6	68	53,1	18	14,1
01	0111	44	.	.	10	22,7	27	61,4	5	11,4
01	0112	49	8	16,3	8	16,3	27	55,1	6	12,2
01	0113	563	37	6,6	174	30,9	290	51,5	62	11,0
01	0114	58	4	6,9	11	19,0	38	65,5	5	8,6
02	0115	36	.	.	.	.	31	86,1	.	.
02	0116	4	-	-	-	-	3	75,0	.	.
02	0201	127	7	5,5	32	25,2	56	44,1	32	25,2
02	0202	341	45	13,2	114	33,4	110	32,3	72	21,1
02	0203	43	5	11,6	13	30,2	4	9,3	21	48,8
02	0204	151	10	6,6	40	26,5	76	50,3	25	16,6
02	0205	456	51	11,2	134	29,4	133	29,2	138	30,3
02	0206	287	20	7,0	51	17,8	176	61,3	40	13,9
02	0207	569	17	3,0	82	14,4	424	74,5	46	8,1
02	0208	301	19	6,3	50	16,6	173	57,5	59	19,6
02	0209	16	5	31,3	5	31,3	.	.	4	25,0
02	0210	31	.	.	8	25,8	20	64,5	.	.
02	0211	45	9	20,0	20	44,4	10	22,2	6	13,3
02	0212	287	19	6,6	65	22,6	136	47,4	67	23,3
02	0213	64	7	10,9	22	34,4	17	26,6	18	28,1
03	0301	120	4	3,3	36	30,0	66	55,0	14	11,7
03	0302	82	3	3,7	18	22,0	45	54,9	16	19,5
03	0303	179	10	5,6	38	21,2	102	57,0	29	16,2
03	0304	6	.	.	.	.	.	.	.	.
03	0305	83	10	12,0	25	30,1	37	44,6	11	13,3
03	0306	461	38	8,2	111	24,1	261	56,6	51	11,1
03	0307	230	35	15,2	72	31,3	100	43,5	23	10,0
03	0308	252	73	29,0	62	24,6	73	29,0	44	17,5
03	0309	201	9	4,5	42	20,9	112	55,7	38	18,9
03	0310	85	4	4,7	24	28,2	39	45,9	18	21,2

## Noch: Schülerinnen und Schüler nach Schulform (Datenstand 31. Dezember 2016)

Schülerinnen/ Schüler in der Primarstufe	Übergänger 5.Klasse zum Gymnasium		Schülerinnen/ Schüler in OGS		Kinder unter 3 Jahre in Betreuung		Kinder an Schulen mit Singpause	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
231	7	21,9	206	89,2	43	19,9	38	17,8
22	7	70,0	24	100,0	7	17,9	18	81,8
80	10	76,9	56	70,0	15	18,3	68	86,1
65	9	64,3	51	78,5	24	27,3	23	35,9
103	14	58,3	74	71,8	33	18,3	22	22,0
124	7	53,8	99	79,8	61	37,4	98	79,7
264	32	47,8	200	75,8	104	33,2	122	47,7
257	30	58,8	210	81,7	131	35,5	172	68,8
161	23	63,9	133	82,6	78	39,4	28	17,4
95	7	38,9	82	86,3	18	19,1	50	54,3
34	5	71,4	28	82,4	9	24,3	10	29,4
27	6	66,7	25	92,6	8	26,7	13	48,1
464	51	58,0	358	77,2	171	30,1	137	30,6
44	4	57,1	18	40,9	9	25,7	30	71,4
61	7	77,8	48	78,7	77	37,2	39	63,9
4	-	-	.	100,0	.	.	3	75,0
115	11	47,8	57	49,6	20	23,3	65	58,6
209	16	32,0	121	57,9	31	19,0	79	39,9
30	.	.	19	63,3	6	26,1	3	10,3
85	18	56,3	55	64,7	20	31,7	49	59,0
283	15	20,5	213	75,3	56	20,7	29	10,6
205	29	67,4	121	59,0	79	30,7	142	70,3
429	58	73,4	274	63,9	178	33,8	367	85,7
200	28	59,6	165	82,5	91	32,2	93	47,7
8	-	-	9	100,0	-	-	.	.
32	.	.	22	68,8	37	30,3	16	50,0
30	.	.	27	90,0	10	25,6	7	24,1
196	14	43,8	136	69,4	77	35,0	47	24,5
47	.	.	32	68,1	5	20,0	12	26,7
139	13	81,3	75	54,0	63	30,0	6	4,3
64	5	55,6	39	60,9	21	30,0	11	17,5
121	7	41,2	79	65,3	41	36,0	47	39,5
.	-	-	.	.	-	-	-	-
66	7	50,0	51	77,3	38	37,6	16	24,6
374	37	63,8	262	70,1	181	39,3	83	22,7
145	17	53,1	107	73,8	50	25,8	96	67,6
214	6	16,7	162	75,7	38	20,3	51	24,5
165	13	56,5	117	70,9	69	34,8	117	72,7
53	6	54,5	41	77,4	24	50,0	36	69,2



## Noch: Schülerinnen und Schüler nach Schulform (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Summe Schülerinnen/ Schüler aus HS, RS, GY und GE	nach Schulform							
			Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gesamtschule	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
03	0311	653	40	6,1	210	32,2	290	44,4	113	17,3
03	0312	92	7	7,6	33	35,9	31	33,7	21	22,8
03	0313	192	14	7,3	43	22,4	101	52,6	34	17,7
03	0314	124	10	8,1	39	31,5	58	46,8	17	13,7
03	0315	146	16	11,0	44	30,1	41	28,1	45	30,8
03	0316	31	.	.	4	12,9	19	61,3	6	19,4
03	0317	371	35	9,4	109	29,4	124	33,4	103	27,8
03	0318	253	45	17,8	73	28,9	59	23,3	76	30,0
03	0319	132	30	22,7	52	39,4	34	25,8	16	12,1
03	0320	85	7	8,2	30	35,3	22	25,9	26	30,6
03	0321	296	49	16,6	77	26,0	103	34,8	67	22,6
03	0322	80	3	3,8	16	20,0	41	51,3	20	25,0
04	0401	32	-	-	5	15,6	26	81,3	.	.
04	0402	37	-	-	4	10,8	33	89,2	-	-
04	0403	57	3	5,3	26	45,6	25	43,9	3	5,3
04	0404	89	-	-	.	.	86	96,6	.	.
04	0405	107	-	-	5	4,7	101	94,4	.	.
04	0406	283	.	.	33	11,7	234	82,7	14	4,9
04	0407	56	13	23,2	14	25,0	24	42,9	5	8,9
04	0408	94	3	3,2	22	23,4	63	67,0	6	6,4
04	0409	84	7	8,3	23	27,4	48	57,1	6	7,1
04	0410	85	13	15,3	33	38,8	24	28,2	15	17,6
04	0411	93	.	.	12	12,9	78	83,9	.	.
04	0412	56	4	7,1	16	28,6	29	51,8	7	12,5
04	0413	87	-	-	13	14,9	71	81,6	3	3,4
04	0414	135	9	6,7	30	22,2	80	59,3	16	11,9
04	0415	46	5	10,9	19	41,3	18	39,1	4	8,7
04	0416	171	.	.	17	9,9	145	84,8	7	4,1
04	0417	111	4	3,6	40	36,0	57	51,4	10	9,0
04	0418	46	-	-	3	6,5	40	87,0	3	6,5
04	0419	86	-	-	10	11,6	73	84,9	3	3,5
04	0420	23	.	.	4	17,4	14	60,9	3	13,0
05	0501	27	.	.	3	11,1	23	85,2	-	-
05	0502	123	11	8,9	17	13,8	89	72,4	6	4,9
05	0503	86	3	3,5	13	15,1	65	75,6	5	5,8
05	0504	37	.	.	4	10,8	28	75,7	3	8,1
05	0505	188	8	4,3	45	23,9	120	63,8	15	8,0
05	0506	28	7	25,0	7	25,0	11	39,3	3	10,7
05	0507	162	18	11,1	38	23,5	89	54,9	17	10,5

## Noch: Schülerinnen und Schüler nach Schulform (Datenstand 31. Dezember 2016)

Schülerinnen/ Schüler in der Primarstufe	Übergänger 5.Klasse zum Gymnasium		Schülerinnen/ Schüler in OGS		Kinder unter 3 Jahre in Betreuung		Kinder an Schulen mit Singpause	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
480	43	42,2	353	73,5	226	38,2	344	73,8
57	3	37,5	34	59,6	12	30,8	46	82,1
160	12	40,0	141	88,1	57	34,3	63	40,9
117	10	47,6	83	70,9	45	36,3	97	86,6
112	3	14,3	81	72,3	23	20,7	8	7,3
36	.	.	25	69,4	8	36,4	4	11,1
281	22	37,9	187	66,5	63	26,6	19	7,1
186	13	22,4	123	66,1	31	21,4	11	6,3
96	3	18,8	78	81,3	11	16,7	6	6,5
70	5	38,5	40	57,1	13	19,4	34	49,3
202	19	44,2	168	83,2	74	28,0	19	9,7
90	6	54,5	51	56,7	29	29,6	12	13,6
22	5	100,0	14	63,6	.	.	5	22,7
37	7	77,8	16	43,2	7	30,4	36	97,3
48	.	.	40	83,3	16	29,1	37	78,7
80	13	100,0	29	36,3	9	22,5	73	91,3
63	11	91,7	48	76,2	20	35,1	49	77,8
225	42	87,5	161	71,6	87	34,1	167	74,2
44	5	83,3	38	86,4	8	14,0	42	97,7
77	10	71,4	56	72,7	31	27,7	43	57,3
45	10	66,7	31	68,9	9	25,0	7	17,1
86	4	19,0	81	94,2	29	30,2	84	97,7
59	11	91,7	42	71,2	14	37,8	4	6,9
61	6	54,5	53	86,9	12	18,2	52	85,2
60	12	85,7	45	75,0	13	25,5	40	69,0
91	11	50,0	60	65,9	32	26,2	18	19,8
22	4	50,0	17	77,3	4	15,4	19	86,4
122	17	89,5	78	63,9	52	35,4	92	75,4
74	5	27,8	72	97,3	21	43,8	62	84,9
37	6	85,7	21	56,8	17	37,8	28	75,7
64	11	91,7	36	56,3	15	20,3	58	90,6
25	.	.	22	88,0	9	13,0	12	48,0
21	.	.	13	61,9	5	21,7	13	61,9
84	10	90,9	55	65,5	16	25,8	53	64,6
41	15	88,2	29	70,7	9	45,0	16	40,0
33	7	77,8	21	63,6	5	50,0	21	63,6
141	11	52,4	90	63,8	30	32,3	22	15,6
28	.	.	8	28,6	10	37,0	-	-
198	14	60,9	98	49,5	63	35,0	13	6,7

## Noch: Schülerinnen und Schüler nach Schulform (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Summe Schülerinnen/ Schüler aus HS, RS, GY und GE	nach Schulform							
			Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gesamtschule	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
05	0508	63	7	11,1	17	27,0	37	58,7	.	.
05	0509	87	5	5,7	12	13,8	65	74,7	5	5,7
05	0510	188	10	5,3	42	22,3	128	68,1	8	4,3
05	0511	37	3	8,1	3	8,1	29	78,4	.	.
06	0601	60	.	.	12	20,0	42	70,0	5	8,3
06	0602	43	.	.	6	14,0	32	74,4	4	9,3
06	0603	12	.	.	3	25,0	3	25,0	4	33,3
06	0604	57	3	5,3	13	22,8	31	54,4	10	17,5
06	0605	496	79	15,9	144	29,0	170	34,3	103	20,8
06	0606	297	33	11,1	81	27,3	123	41,4	60	20,2
06	0607	101	20	19,8	34	33,7	25	24,8	22	21,8
06	0608	170	39	22,9	54	31,8	40	23,5	37	21,8
06	0609	75	8	10,7	25	33,3	25	33,3	17	22,7
06	0610	165	4	2,4	31	18,8	111	67,3	19	11,5
06	0611	241	18	7,5	29	12,0	166	68,9	28	11,6
06	0612	74	4	5,4	24	32,4	34	45,9	12	16,2
06	0613	218	25	11,5	60	27,5	105	48,2	28	12,8
06	0614	91	5	5,5	22	24,2	59	64,8	5	5,5
06	0615	165	.	.	40	24,2	120	72,7	4	2,4
06	0616	96	10	10,4	32	33,3	39	40,6	15	15,6
06	0617	33	5	15,2	12	36,4	13	39,4	3	9,1
06	0618	149	21	14,1	50	33,6	71	47,7	7	4,7
06	0619	285	23	8,1	103	36,1	124	43,5	35	12,3
06	0620	100	3	3,0	29	29,0	67	67,0	.	.
06	0621	45	3	6,7	8	17,8	29	64,4	5	11,1
06	0622	105	3	2,9	38	36,2	57	54,3	7	6,7
06	0623	220	37	16,8	51	23,2	70	31,8	62	28,2
06	0624	148	18	12,2	53	35,8	47	31,8	30	20,3
06	0625	89	12	13,5	27	30,3	38	42,7	12	13,5
07	0701	151	3	2,0	42	27,8	79	52,3	27	17,9
07	0702	30	.	.	6	20,0	21	70,0	.	.
07	0703	27	-	-	.	.	26	96,3	-	-
07	0704	163	10	6,1	21	12,9	114	69,9	18	11,0
07	0705	38	-	-	.	.	35	92,1	.	.
07	0706	52	-	-	13	25,0	37	71,2	.	.
07	0707	367	15	4,1	48	13,1	285	77,7	19	5,2
07	0708	255	30	11,8	72	28,2	90	35,3	63	24,7
07	0709	101	11	10,9	27	26,7	47	46,5	16	15,8
07	0710	104	8	7,7	14	13,5	71	68,3	11	10,6

## Noch: Schülerinnen und Schüler nach Schulform (Datenstand 31. Dezember 2016)

Schülerinnen/ Schüler in der Primarstufe	Übergänger 5.Klasse zum Gymnasium		Schülerinnen/ Schüler in OGS		Kinder unter 3 Jahre in Betreuung		Kinder an Schulen mit Singpause	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
284	4	100,0	160	56,3	57	27,8	261	92,9
179	11	73,3	87	48,6	29	28,4	153	85,5
206	18	64,3	123	59,7	47	39,8	171	84,2
93	.	.	39	41,9	17	37,8	43	46,2
35	7	70,0	19	54,3	18	56,3	5	14,3
23	.	.	18	78,3	11	64,7	-	-
17	-	-	6	35,3	-	-	5	31,3
47	3	37,5	41	87,2	25	46,3	4	8,9
386	34	35,8	298	77,2	69	21,2	120	32,7
209	18	33,3	122	58,4	39	23,8	106	53,0
41	6	42,9	23	56,1	.	.	15	40,5
132	14	48,3	54	40,9	18	17,8	54	41,9
49	3	30,0	34	69,4	13	24,5	25	52,1
98	9	50,0	72	73,5	38	36,9	59	62,1
255	35	81,4	152	59,6	102	34,8	199	78,3
35	4	57,1	16	45,7	15	36,6	18	51,4
134	18	58,1	72	53,7	30	27,3	88	67,7
90	9	64,3	49	54,4	20	43,5	36	40,4
88	7	53,8	65	73,9	17	43,6	6	6,8
65	7	36,8	59	90,8	16	29,1	37	57,8
27	-	-	17	63,0	7	28,0	.	.
104	14	58,3	64	61,5	24	19,5	24	24,0
201	14	34,1	119	59,2	39	24,5	47	24,0
58	14	82,4	37	63,8	16	37,2	9	15,5
24	6	100,0	14	58,3	8	34,8	3	12,5
87	8	66,7	69	79,3	29	40,3	37	43,0
138	13	30,2	76	55,1	22	19,6	36	27,7
60	3	15,0	30	50,0	.	.	39	66,1
92	6	46,2	75	81,5	18	24,0	7	8,2
108	8	47,1	74	68,5	26	33,8	102	98,1
14	3	75,0	12	85,7	5	33,3	14	100,0
23	3	100,0	11	47,8	7	38,9	22	95,7
106	17	65,4	60	56,6	21	26,6	95	91,3
32	7	100,0	22	68,8	10	37,0	24	75,0
28	3	42,9	12	42,9	9	30,0	26	92,9
219	28	70,0	129	58,9	51	33,8	102	46,8
164	11	31,4	94	57,3	35	26,1	139	91,4
50	6	40,0	25	50,0	12	38,7	30	60,0
73	13	65,0	51	69,9	12	30,0	20	29,0



## Noch: Schülerinnen und Schüler nach Schulform (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Summe Schülerinnen/ Schüler aus HS, RS, GY und GE	nach Schulform							
			Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gesamtschule	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
07	0711	27	-	-	7	25,9	18	66,7	.	.
07	0712	237	13	5,5	25	10,5	174	73,4	25	10,5
07	0713	39	4	10,3	3	7,7	29	74,4	3	7,7
07	0714	151	6	4,0	32	21,2	98	64,9	15	9,9
07	0715	126	3	2,4	36	28,6	63	50,0	24	19,0
07	0716	325	19	5,8	81	24,9	178	54,8	47	14,5
07	0717	170	18	10,6	51	30,0	58	34,1	43	25,3
07	0718	x	x	x	x	x	x	x	x	x
07	0719	102	17	16,7	25	24,5	39	38,2	21	20,6
07	0720	83	.	.	10	12,0	71	85,5	.	.
07	0721	60	-	-	9	15,0	46	76,7	5	8,3
08	0801	71	15	21,1	20	28,2	14	19,7	22	31,0
08	0802	314	37	11,8	82	26,1	99	31,5	96	30,6
08	0803	258	50	19,4	70	27,1	62	24,0	76	29,5
08	0804	226	22	9,7	57	25,2	72	31,9	75	33,2
08	0805	258	11	4,3	49	19,0	183	70,9	15	5,8
08	0806	80	9	11,3	22	27,5	34	42,5	15	18,8
08	0807	75	18	24,0	11	14,7	18	24,0	28	37,3
08	0808	113	15	13,3	32	28,3	30	26,5	36	31,9
08	0809	250	53	21,2	62	24,8	58	23,2	77	30,8
08	0810	123	5	4,1	37	30,1	59	48,0	22	17,9
08	0811	184	7	3,8	41	22,3	112	60,9	24	13,0
08	0812	213	15	7,0	69	32,4	90	42,3	39	18,3
08	0813	137	12	8,8	44	32,1	40	29,2	41	29,9
08	0814	202	12	5,9	43	21,3	101	50,0	46	22,8
08	0815	168	18	10,7	46	27,4	61	36,3	43	25,6
08	0816	267	22	8,2	75	28,1	89	33,3	81	30,3
08	0817	70	13	18,6	19	27,1	12	17,1	26	37,1
09	0901	340	38	11,2	79	23,2	145	42,6	78	22,9
09	0902	195	34	17,4	60	30,8	54	27,7	47	24,1
09	0903	268	63	23,5	78	29,1	41	15,3	86	32,1
09	0904	43	8	18,6	9	20,9	16	37,2	10	23,3
09	0905	65	11	16,9	28	43,1	11	16,9	15	23,1
09	0906	351	20	5,7	88	25,1	188	53,6	55	15,7
09	0907	183	17	9,3	49	26,8	83	45,4	34	18,6
09	0908	88	10	11,4	19	21,6	47	53,4	12	13,6
09	0909	42	-	-	9	21,4	30	71,4	3	7,1
09	0910	120	4	3,3	.	.	112	93,3	.	.
09	0911	184	30	16,3	47	25,5	90	48,9	17	9,2

## Noch: Schülerinnen und Schüler nach Schulform (Datenstand 31. Dezember 2016)

Schülerinnen/ Schüler in der Primarstufe	Übergänger 5.Klasse zum Gymnasium		Schülerinnen/ Schüler in OGS		Kinder unter 3 Jahre in Betreuung		Kinder an Schulen mit Singpause	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
14	4	57,1	5	35,7	6	37,5	.	.
177	26	65,0	91	51,4	62	41,6	59	33,9
31	5	83,3	19	61,3	10	52,6	15	48,4
103	11	55,0	61	59,2	21	33,3	35	35,4
78	13	56,5	48	61,5	8	17,4	46	63,9
185	20	57,1	107	57,8	44	30,3	157	86,7
84	3	10,7	44	52,4	18	23,1	72	88,9
x	x	x	x	x	x	x	x	x
71	5	38,5	43	60,6	17	23,9	57	82,6
28	7	87,5	12	42,9	7	38,9	20	71,4
46	7	70,0	35	76,1	61	46,6	10	21,7
42	3	20,0	16	38,1	8	20,5	16	40,0
217	13	29,5	150	69,1	31	15,7	53	25,5
168	8	26,7	115	68,5	24	21,8	96	60,0
145	6	25,0	93	64,1	24	21,6	16	11,6
283	38	67,9	173	61,1	81	35,5	118	41,7
50	3	37,5	32	64,0	10	27,0	19	39,6
61	.	.	39	63,9	6	14,0	12	21,1
81	3	18,8	52	64,2	12	18,2	31	39,7
167	8	24,2	96	57,5	48	28,7	110	69,6
68	6	33,3	33	48,5	13	31,7	58	86,6
170	19	48,7	102	60,0	45	32,8	153	90,5
155	9	32,1	86	55,5	36	31,9	138	91,4
122	3	15,0	90	73,8	14	17,9	7	6,0
116	9	37,5	66	56,9	35	33,3	10	8,7
105	6	30,0	46	43,8	20	24,4	9	8,9
233	10	23,8	161	69,1	38	24,5	45	20,1
79	.	.	42	53,2	7	13,7	56	77,8
278	19	42,2	111	39,9	58	27,0	120	45,3
157	5	15,6	88	56,1	19	17,0	113	75,8
217	4	9,3	135	62,2	26	23,0	93	45,4
35	.	.	11	31,4	5	15,6	17	50,0
60	3	18,8	26	43,3	8	18,6	22	36,7
291	21	42,9	166	57,0	93	31,7	135	48,2
154	12	37,5	75	48,7	42	35,6	9	6,2
66	7	41,2	36	54,5	14	33,3	6	9,4
30	.	.	19	63,3	12	48,0	17	58,6
67	19	100,0	33	49,3	13	33,3	23	34,3
128	17	63,0	91	71,1	23	26,7	16	13,2

## Noch: Schülerinnen und Schüler nach Schulform (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Summe Schülerinnen/ Schüler aus HS, RS, GY und GE	nach Schulform							
			Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gesamtschule	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
09	0912	65	10	15,4	25	38,5	18	27,7	12	18,5
09	0913	175	26	14,9	42	24,0	59	33,7	48	27,4
09	0914	585	18	3,1	95	16,2	406	69,4	66	11,3
09	0915	152	28	18,4	39	25,7	45	29,6	40	26,3
09	0916	310	27	8,7	87	28,1	127	41,0	69	22,3
09	0917	374	76	20,3	106	28,3	95	25,4	97	25,9
09	0918	311	54	17,4	77	24,8	86	27,7	94	30,2
09	0919	87	6	6,9	26	29,9	19	21,8	36	41,4
09	0920	45	8	17,8	14	31,1	11	24,4	12	26,7
09	0921	68	-	-	15	22,1	52	76,5	.	.
09	0922	254	37	14,6	41	16,1	137	53,9	39	15,4
09	0923	165	9	5,5	32	19,4	83	50,3	41	24,8
09	0924	141	6	4,3	24	17,0	101	71,6	10	7,1
09	0925	393	9	2,3	36	9,2	334	85,0	14	3,6
10	1001	54	28	51,9	12	22,2	3	5,6	11	20,4
10	1002	73	15	20,5	21	28,8	21	28,8	16	21,9
10	1003	322	91	28,3	122	37,9	63	19,6	46	14,3
10	1004	280	43	15,4	90	32,1	106	37,9	41	14,6
10	1005	198	32	16,2	60	30,3	78	39,4	28	14,1
10	1006	230	36	15,7	80	34,8	79	34,3	35	15,2
10	1007	16	-	-	.	.	14	87,5	.	.
10	1008	193	22	11,4	42	21,8	113	58,5	16	8,3
10	1009	121	19	15,7	22	18,2	76	62,8	4	3,3
ohne Zuordnung		21	5	x	6	x	5	x	5	x
Gesamtstadt		27.923	2.729	9,8	6.773	24,3	13.822	49,5	4.599	16,5

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Schulverwaltungsamt

## Noch: Schülerinnen und Schüler nach Schulform (Datenstand 31. Dezember 2016)

Schülerinnen/ Schüler in der Primarstufe	Übergänger 5.Klasse zum Gymnasium		Schülerinnen/ Schüler in OGS		Kinder unter 3 Jahre in Betreuung		Kinder an Schulen mit Singpause	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
46	5	35,7	20	43,5	6	26,1	33	75,0
131	9	29,0	73	55,7	34	27,4	63	49,2
336	63	77,8	184	54,8	96	35,8	124	37,9
99	4	18,2	65	65,7	7	11,7	76	79,2
232	21	46,7	151	65,1	59	27,4	113	49,6
221	15	26,8	118	53,4	32	20,5	106	52,7
228	11	25,6	130	57,0	34	19,3	206	94,9
91	.	.	58	63,7	7	14,3	84	95,5
30	.	.	21	70,0	4	22,2	28	100,0
155	11	84,6	88	56,8	33	39,8	148	96,1
185	27	62,8	96	51,9	34	28,1	138	76,7
132	13	54,2	80	60,6	34	28,1	56	43,4
139	20	66,7	70	50,4	30	39,5	130	95,6
276	44	81,5	138	50,0	63	39,6	203	74,6
61	-	-	31	50,8	6	20,7	3	7,0
68	.	.	35	51,5	9	25,0	.	.
267	13	20,6	152	56,9	42	20,4	.	.
220	9	26,5	136	61,8	29	24,2	12	5,9
146	12	40,0	85	58,2	30	30,9	4	3,0
185	14	32,6	116	62,7	31	24,0	.	.
7	.	.	5	71,4	.	.	-	-
120	13	48,1	67	55,8	27	34,2	.	.
92	10	55,6	53	57,6	20	32,3	5	5,7
	-	-	3	-	.	x	10	x
21145	1.985	47,6	13.562	63,0	5.688	29,5	9.696	47,3



## Gesundheit und Sport

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Schuleingangsuntersuchung Durchschnitt der Einschulungsjahrgänge 2014/2015 und 2015/2017			Checkuntersuchung
		Einschülerinnen/ Einschüler mit Adipositas/Übergewicht	Einschülerinnen/ Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9	Einschülerinnen/ Einschüler mit Masernimpfschutz	Zweitklässlerinnen/ Zweitklässler mit Bewegungsdefiziten
		in %	in %	in %	in %
01	0101	14,7	82,1	90,5	11,1
01	0102	5,0	76,5	94,1	0,0
01	0103	0,0	91,3	96,0	0,0
01	0104	2,7	88,6	94,4	0,0
01	0105	13,3	61,5	100,0	0,0
01	0106	4,8	94,9	96,7	11,5
01	0107	13,4	87,4	97,4	8,3
01	0108	4,3	93,4	94,6	7,7
01	0109	4,1	92,3	92,8	3,0
01	0110	9,1	76,9	93,1	16,7
01	0111	5,9	88,2	93,3	11,1
01	0112	.	.	.	.
01	0113	10,8	85,8	94,0	4,9
01	0114	9,1	80,0	100,0	16,7
02	0115	8,3	93,3	100,0	7,7
02	0116	.	.	.	.
02	0201	17,1	88,6	88,9	3,8
02	0202	13,5	82,9	96,0	10,8
02	0203	27,3	60,0	.	0,0
02	0204	6,1	88,9	97,6	0,0
02	0205	19,4	76,7	97,4	7,9
02	0206	5,7	89,1	95,7	8,6
02	0207	8,9	90,4	94,7	5,7
02	0208	11,7	91,3	96,0	0,0
02	0209	.	.	.	.
02	0210	0,0	89,5	100,0	0,0
02	0211	11,1	93,8	100,0	0,0
02	0212	7,2	83,3	88,2	9,1
02	0213	5,0	68,8	100,0	9,1
03	0301	5,6	91,4	97,2	3,2
03	0302	12,5	86,4	95,5	0,0
03	0303	1,8	90,6	98,1	6,3
03	0304	.	.	.	.
03	0305	5,9	96,3	92,9	0,0
03	0306	9,2	88,3	94,3	9,9
03	0307	16,1	72,2	93,0	3,2
03	0308	14,5	73,1	86,7	13,2
03	0309	10,9	94,8	96,6	3,0

## Noch: Gesundheit und Sport

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Schuleingangsuntersuchung Durchschnitt der Einschulungsjahrgänge 2014/2015 und 2015/2017			Checkuntersuchung
		Einschülerinnen/ Einschüler mit Adipositas/Übergewicht	Einschülerinnen/ Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9	Einschülerinnen/ Einschüler mit Masernimpfschutz	Zweitklässlerinnen/ Zweitklässler mit Bewegungsdefiziten
		in %	in %	in %	in %
03	0310	12,9	93,3	92,9	16,7
03	0311	9,8	88,0	94,8	4,5
03	0312	4,8	78,9	100,0	14,3
03	0313	7,9	80,4	92,0	11,4
03	0314	3,3	91,1	94,8	11,5
03	0315	13,5	82,2	89,1	8,0
03	0316	.	.	.	.
03	0317	21,0	73,7	90,7	14,8
03	0318	7,3	72,6	92,2	20,0
03	0319	9,7	88,0	92,3	12,5
03	0320	3,8	95,7	91,3	16,7
03	0321	15,4	82,7	91,4	14,3
03	0322	13,2	91,2	100,0	5,9
04	0401	.	.	.	.
04	0402	0,0	71,4	100,0	0,0
04	0403	0,0	86,7	86,7	0,0
04	0404	8,0	95,8	95,8	0,0
04	0405	.	.	.	.
04	0406	4,0	94,4	93,5	0,0
04	0407	13,6	72,2	85,0	20,0
04	0408	9,7	91,7	88,9	5,6
04	0409	23,1	91,7	100,0	10,0
04	0410	15,2	87,0	97,8	5,6
04	0411	0,0	100,0	95,0	0,0
04	0412	9,1	93,1	93,5	5,9
04	0413	2,9	94,1	93,8	6,3
04	0414	11,1	93,3	94,1	3,8
04	0415	25,0	72,7	91,7	0,0
04	0416	3,4	90,4	92,3	4,3
04	0417	12,5	91,7	100,0	10,0
04	0418	0,0	83,3	94,1	0,0
04	0419	5,0	100,0	88,9	0,0
04	0420	23,1	81,8	90,9	16,7
05	0501	.	.	.	.
05	0502	17,6	85,7	92,9	0,0
05	0503	11,1	75,0	95,8	14,3
05	0504	9,1	100,0	100,0	0,0
05	0505	5,7	89,6	95,6	0,0

## Noch: Gesundheit und Sport

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Schuleingangsuntersuchung Durchschnitt der Einschulungsjahrgänge 2014/2015 und 2015/2017			Checkuntersuchung
		Einschülerinnen/ Einschüler mit Adipositas/Übergewicht	Einschülerinnen/ Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9	Einschülerinnen/ Einschüler mit Masernimpfschutz	Zweitklässlerinnen/ Zweitklässler mit Bewegungsdefiziten
		in %	in %	in %	in %
05	0506	0,0	90,0	91,7	0,0
05	0507	5,6	93,7	94,0	0,0
05	0508	3,3	91,7	94,5	4,8
05	0509	9,2	94,1	95,8	3,7
05	0510	3,3	93,7	98,8	1,9
05	0511	0,0	91,9	97,4	6,7
06	0601	0,0	85,7	93,3	0,0
06	0602	0,0	86,7	93,3	50,0
06	0603	.	.	.	.
06	0604	13,0	85,0	90,5	0,0
06	0605	14,5	90,7	94,5	9,9
06	0606	15,8	95,9	91,4	9,6
06	0607	0,0	84,6	100,0	22,2
06	0608	17,1	77,8	87,1	12,5
06	0609	4,5	94,4	100,0	0,0
06	0610	14,3	93,2	95,7	0,0
06	0611	3,9	95,7	96,8	8,6
06	0612	13,3	92,9	93,3	0,0
06	0613	11,1	90,6	96,5	10,3
06	0614	4,9	88,9	97,2	8,3
06	0615	6,1	87,1	93,3	4,8
06	0616	25,0	77,4	96,9	10,5
06	0617	9,1	81,8	90,9	0,0
06	0618	8,1	84,0	89,3	14,3
06	0619	11,1	94,3	91,9	7,1
06	0620	6,5	90,0	96,4	6,3
06	0621	.	.	.	.
06	0622	14,0	92,5	100,0	0,0
06	0623	17,1	81,0	87,7	14,7
06	0624	15,8	88,9	94,6	18,2
06	0625	19,0	91,1	90,6	17,9
07	0701	12,2	97,6	97,4	9,1
07	0702	.	.	.	.
07	0703	.	.	.	.
07	0704	6,1	85,4	89,4	0,0
07	0705	0,0	78,6	100,0	0,0
07	0706	0,0	94,7	83,3	0,0
07	0707	7,8	93,8	93,6	2,0

## Noch: Gesundheit und Sport

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Schuleingangsuntersuchung Durchschnitt der Einschulungsjahrgänge 2014/2015 und 2015/2017			Checkuntersuchung
		Einschülerinnen/ Einschüler mit Adipositas/Übergewicht	Einschülerinnen/ Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9	Einschülerinnen/ Einschüler mit Masernimpfschutz	Zweitklässlerinnen/ Zweitklässler mit Bewegungsdefiziten
		in %	in %	in %	in %
07	0708	15,9	85,2	95,2	12,2
07	0709	7,1	96,3	85,2	10,0
07	0710	3,2	100,0	92,6	7,1
07	0711	.	.	.	.
07	0712	12,0	91,4	100,0	0,0
07	0713	.	.	.	.
07	0714	6,8	88,6	90,9	9,5
07	0715	14,3	96,8	94,1	23,5
07	0716	8,4	91,4	95,7	6,5
07	0717	11,1	84,6	95,1	0,0
07	0718	x	x	x	x
07	0719	12,5	77,3	90,5	0,0
07	0720	10,0	.	.	.
07	0721	6,9	100,0	92,9	11,1
08	0801	26,1	72,2	89,5	0,0
08	0802	18,2	81,4	97,0	21,1
08	0803	14,5	81,0	96,7	7,4
08	0804	20,0	85,7	95,5	14,8
08	0805	7,9	89,2	92,6	4,8
08	0806	13,3	92,3	100,0	16,7
08	0807	10,0	77,8	89,5	8,3
08	0808	20,0	84,0	96,3	15,4
08	0809	15,7	84,7	94,5	10,3
08	0810	13,5	86,1	97,1	0,0
08	0811	2,4	86,7	94,4	4,3
08	0812	11,0	88,2	95,7	5,9
08	0813	14,8	79,6	98,2	4,8
08	0814	10,0	93,1	94,8	6,5
08	0815	12,8	87,5	97,3	0,0
08	0816	13,0	92,9	95,9	14,0
08	0817	14,3	84,0	96,2	5,6
09	0901	11,7	94,0	92,3	13,2
09	0902	6,8	80,3	90,8	6,5
09	0903	24,6	92,7	96,0	19,5
09	0904	23,1	100,0	100,0	0,0
09	0905	22,6	92,0	92,3	9,1
09	0906	7,9	87,7	94,0	2,9
09	0907	7,4	93,6	95,9	8,0



## Noch: Gesundheit und Sport

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Schuleingangsuntersuchung Durchschnitt der Einschulungsjahrgänge 2014/2015 und 2015/2017			Checkuntersuchung
		Einschülerinnen/ Einschüler mit Adipositas/Übergewicht	Einschülerinnen/ Einschüler mit Teilnahme an U8 und U9	Einschülerinnen/ Einschüler mit Masernimpfschutz	Zweitklässlerinnen/ Zweitklässler mit Bewegungsdefiziten
		in %	in %	in %	in %
09	0908	10,3	95,8	89,3	5,9
09	0909	0,0	81,8	80,0	27,3
09	0910	4,2	87,0	95,8	7,7
09	0911	9,4	90,2	98,1	0,0
09	0912	30,0	77,8	100,0	14,3
09	0913	22,4	83,3	100,0	21,4
09	0914	8,8	93,4	95,3	5,7
09	0915	10,5	85,3	100,0	14,3
09	0916	18,0	92,4	97,5	14,0
09	0917	15,7	77,2	93,5	19,0
09	0918	17,3	88,5	97,7	11,1
09	0919	30,0	74,3	100,0	15,4
09	0920	10,0	100,0	33,3	25,0
09	0921	2,7	95,8	94,4	4,7
09	0922	16,2	96,7	97,0	16,0
09	0923	13,7	79,6	93,8	5,3
09	0924	6,2	90,0	96,5	3,4
09	0925	2,8	88,2	98,1	0,0
10	1001	25,8	93,3	100,0	11,1
10	1002	37,0	84,6	96,0	10,5
10	1003	15,0	86,3	95,3	4,4
10	1004	18,2	91,0	90,4	12,8
10	1005	7,0	89,4	91,7	12,5
10	1006	23,9	85,5	98,7	16,7
10	1007	.	.	.	.
10	1008	10,9	97,7	93,2	4,0
10	1009	12,8	90,0	91,4	9,5
ohne Zuordnung		x	x	x	x
Gesamtstadt		11,2	88,0	94,5	7,6

Quellen: Landeshauptstadt Düsseldorf, Gesundheitsamt, Schuleingangsuntersuchung 2015/2017 und Sportamt, Check-Untersuchung

## Geografie und Umwelt

Stadtbezirk	Sozialraum	Fläche in ha	Einwohner je km <sup>2</sup>	Wohnfläche Anteil in %	Grünfläche Anteil in %	Von Verkehrslärm betroffene Bevölkerung in %
01	0101	56,9	13.441	29,8	0,3	47,9
01	0102	43,6	5.144	26,7	2,6	0,5
01	0103	45,2	5.727	22,8	9,4	8,9
01	0104	116,0	2.300	12,7	21,5	30,3
01	0105	67,9	10.502	18,8	3,1	32,9
01	0106	104,3	4.727	21,2	30,4	21,3
01	0107	65,5	19.305	57,9	2,9	10,3
01	0108	64,2	18.505	54,2	2,7	18,2
01	0109	24,8	21.311	57,0	0,0	16,9
01	0110	44,5	7.606	38,0	4,4	12,1
01	0111	178,3	738	4,3	42,4	22,2
01	0112	9,9	9.831	66,2	0,0	45,5
01	0113	149,1	12.143	34,2	2,8	19,2
01	0114	67,7	2.005	27,8	19,8	12,5
02	0115	35,2	6.939	30,3	19,0	21,3
02	0116	51,6	432	0,0	11,2	45,4
02	0201	21,0	9.963	55,1	10,9	14,5
02	0202	52,6	9.181	51,7	9,6	9,3
02	0203	11,7	6.024	15,5	0,0	17,8
02	0204	31,0	7.017	28,4	15,5	0,0
02	0205	51,1	18.114	46,4	2,6	23,3
02	0206	52,0	14.857	41,4	12,3	15,9
02	0207	172,2	8.795	59,1	11,6	18,5
02	0208	50,3	16.866	50,4	1,8	26,4
02	0209	83,9	457	1,1	3,1	91,7
02	0210	58,7	2.201	7,7	14,1	3,0
02	0211	17,1	5.888	23,0	0,0	25,7
02	0212	46,5	17.715	60,8	1,4	14,4
02	0213	73,0	1.388	3,9	48,4	46,4
03	0301	406,6	1.082	10,6	15,1	0,6
03	0302	218,9	1.074	7,8	11,0	0,0
03	0303	123,7	3.760	29,0	45,7	2,3
03	0304	384,8	34	0,9	18,9	13,8
03	0305	25,8	13.820	49,5	6,0	0,5
03	0306	132,4	11.694	35,3	8,2	18,7
03	0307	47,1	16.204	47,0	0,0	34,3
03	0308	26,4	22.664	37,5	0,0	10,7
03	0309	255,6	3.212	19,7	18,8	4,3
03	0310	15,9	11.449	67,4	3,1	1,9
03	0311	141,3	14.057	44,9	7,6	16,8
03	0312	12,9	13.078	55,9	10,8	3,4

## Noch: Geografie und Umwelt

Stadtbezirk	Sozialraum	Fläche in ha	Einwohner je km <sup>2</sup>	Wohnfläche Anteil in %	Grünfläche Anteil in %	Von Verkehrslärm betroffene Bevölkerung in %
03	0313	26,4	24.122	57,0	3,4	31,0
03	0314	59,8	6.366	30,0	16,1	6,3
03	0315	44,3	7.928	18,7	17,3	7,2
03	0316	28,2	3.394	43,6	21,0	13,5
03	0317	52,8	15.967	53,6	2,7	38,7
03	0318	50,9	8.850	22,0	5,6	51,6
03	0319	7,4	34.452	65,8	1,0	10,7
03	0320	169,8	1.019	6,1	61,7	13,8
03	0321	38,4	22.812	50,1	3,9	38,3
03	0322	201,6	1.333	12,0	46,3	1,1
04	0401	116,8	434	9,1	46,2	0,0
04	0402	14,0	5.740	59,2	3,3	0,8
04	0403	37,0	5.012	33,7	24,4	6,6
04	0404	172,0	736	10,6	49,4	1,4
04	0405	212,8	1.213	11,6	36,5	5,9
04	0406	59,3	12.694	66,3	3,0	12,6
04	0407	56,5	2.386	13,1	2,6	49,5
04	0408	30,9	6.958	23,0	7,3	5,2
04	0409	5,6	15.725	74,6	0,0	0,0
04	0410	28,6	7.889	48,2	16,9	13,9
04	0411	38,0	4.791	60,1	14,0	0,0
04	0412	59,9	3.591	24,4	27,2	44,0
04	0413	21,0	9.540	55,2	4,5	0,6
04	0414	96,2	4.574	23,2	22,2	0,0
04	0415	87,1	950	3,4	0,5	49,5
04	0416	39,5	12.215	58,0	11,0	13,4
04	0417	111,2	1.235	10,2	15,6	6,4
04	0418	20,4	5.394	40,9	13,6	0,0
04	0419	36,0	7.087	43,0	20,5	0,0
04	0420	24,8	4.916	11,2	12,1	4,0
05	0501	22,9	3.645	37,2	22,1	1,1
05	0502	97,2	2.699	36,6	34,5	0,4
05	0503	55,1	2.338	58,1	6,4	1,2
05	0504	481,8	179	5,9	33,4	0,4
05	0505	1.157,9	362	9,4	30,1	32,5
05	0506	33,2	3.382	31,7	34,5	0,3
05	0507	450,5	1.552	19,6	41,3	0,7
05	0508	1.332,8	494	11,0	69,9	9,9
05	0509	601,3	771	18,6	66,1	1,8
05	0510	86,2	3.916	31,7	56,0	0,5
05	0511	750,9	264	6,8	80,0	2,3

## Noch: Geografie und Umwelt

Stadtbezirk	Sozialraum	Fläche in ha	Einwohner je km <sup>2</sup>	Wohnfläche Anteil in %	Grünfläche Anteil in %	Von Verkehrslärm betroffene Bevölkerung in %
06	0601	581,6	211	4,2	86,9	8,2
06	0602	38,0	2.747	31,7	20,3	30,4
06	0603	83,8	488	2,4	15,9	40,1
06	0604	26,5	7.134	44,5	2,8	40,4
06	0605	226,8	3.602	17,1	3,6	23,1
06	0606	38,4	13.441	63,7	1,5	10,2
06	0607	4,6	20.395	60,2	0,0	0,0
06	0608	91,7	2.970	14,1	32,3	26,2
06	0609	17,5	9.093	43,9	23,1	7,6
06	0610	52,5	5.720	45,3	15,0	3,0
06	0611	75,8	7.356	63,6	10,2	13,6
06	0612	15,0	8.458	66,1	4,6	7,6
06	0613	85,2	4.689	47,9	20,4	21,3
06	0614	43,6	4.949	57,0	24,8	13,3
06	0615	39,7	5.450	66,4	11,4	3,3
06	0616	22,3	7.760	61,8	18,5	3,2
06	0617	14,9	7.299	80,9	6,5	0,0
06	0618	156,8	1.964	14,8	9,6	1,5
06	0619	57,1	10.043	75,1	5,4	8,2
06	0620	40,6	4.178	76,9	7,1	1,3
06	0621	23,2	3.175	74,9	13,9	0,4
06	0622	130,7	2.700	21,9	20,7	6,2
06	0623	38,6	9.097	33,8	26,3	17,3
06	0624	22,9	4.884	19,5	49,7	0,0
06	0625	38,4	4.856	25,3	40,6	3,2
07	0701	87,0	2.387	21,9	65,7	0,0
07	0702	97,7	575	10,5	43,0	2,7
07	0703	76,5	604	24,8	68,6	0,0
07	0704	145,6	1.662	17,9	74,8	0,7
07	0705	53,3	1.430	33,6	58,4	2,9
07	0706	1.205,7	96	6,8	83,6	6,8
07	0707	123,5	5.549	48,0	22,4	3,7
07	0708	92,9	5.046	27,4	47,5	12,2
07	0709	75,2	2.033	37,9	27,2	36,1
07	0710	39,8	4.678	66,6	1,9	18,3
07	0711	13,1	5.270	55,8	21,3	74,1
07	0712	85,8	6.395	39,1	32,7	8,3
07	0713	221,5	539	9,8	75,0	0,0
07	0714	23,1	10.199	70,4	8,9	0,0
07	0715	40,8	5.845	37,9	34,3	15,6
07	0716	140,9	4.245	27,1	59,7	8,1



## Noch: Geografie und Umwelt

Stadtbezirk	Sozialraum	Fläche in ha	Einwohner je km <sup>2</sup>	Wohnfläche Anteil in %	Grünfläche Anteil in %	Von Verkehrslärm betroffene Bevölkerung in %
07	0717	56,9	4.536	38,9	41,9	14,3
07	0718	x	x	x	x	x
07	0719	48,1	2.813	13,0	35,1	19,2
07	0720	60,7	1.700	25,3	61,8	0,7
07	0721	59,8	3.115	8,1	75,0	0,0
08	0801	156,3	1.059	4,6	7,2	59,7
08	0802	65,6	10.183	56,3	3,6	11,7
08	0803	29,4	11.763	56,8	3,2	17,6
08	0804	156,6	2.311	19,7	57,7	20,0
08	0805	921,2	829	11,4	50,6	1,8
08	0806	24,2	7.083	67,6	0,7	4,3
08	0807	20,3	7.327	49,1	33,6	13,2
08	0808	14,9	15.125	60,9	5,5	5,2
08	0809	54,0	10.651	50,4	14,3	16,4
08	0810	71,9	3.540	62,4	17,0	17,6
08	0811	196,2	1.895	22,3	62,4	9,3
08	0812	88,8	4.786	52,3	27,2	11,6
08	0813	14,3	13.682	80,9	5,3	0,0
08	0814	101,8	4.149	62,7	11,8	7,4
08	0815	63,1	4.739	35,2	32,8	16,8
08	0816	60,0	8.204	43,1	23,5	5,5
08	0817	54,4	2.525	24,3	41,6	12,3
09	0901	327,4	2.450	18,1	62,7	6,2
09	0902	185,8	2.011	13,1	6,0	8,9
09	0903	20,1	16.126	51,2	16,5	4,7
09	0904	24,0	3.855	31,3	49,6	54,8
09	0905	15,3	10.224	77,7	2,7	16,1
09	0906	157,2	5.125	28,4	8,5	4,7
09	0907	213,4	1.794	14,5	44,2	8,2
09	0908	56,7	3.032	21,6	48,3	2,0
09	0909	103,8	1.135	13,5	56,0	13,2
09	0910	67,1	2.910	47,3	15,6	0,0
09	0911	34,9	7.879	45,5	4,1	2,6
09	0912	4,6	14.348	63,8	20,6	0,0
09	0913	50,3	7.772	38,3	0,6	6,5
09	0914	178,4	5.830	62,0	15,0	5,0
09	0915	39,6	6.739	36,5	2,6	16,2
09	0916	121,4	6.406	47,0	22,0	13,1
09	0917	45,6	10.773	53,2	26,0	4,9
09	0918	31,8	15.401	72,2	0,6	0,2
09	0919	7,8	11.663	36,3	30,1	0,0

## Noch: Geografie und Umwelt

Stadtbezirk	Sozialraum	Fläche in ha	Einwohner je km <sup>2</sup>	Wohnfläche Anteil in %	Grünfläche Anteil in %	Von Verkehrslärm betroffene Bevölkerung in %
09	0920	342,4	149	1,4	19,3	54,3
09	0921	450,5	452	7,6	65,3	0,1
09	0922	109,7	3.694	35,6	50,6	2,3
09	0923	97,7	4.238	31,9	33,4	13,6
09	0924	256,3	920	12,0	69,5	0,0
09	0925	719,9	1.010	13,4	67,8	0,1
10	1001	20,9	2.914	32,0	29,6	9,6
10	1002	22,9	6.279	48,2	29,4	4,9
10	1003	33,9	12.688	41,6	18,0	3,2
10	1004	79,0	5.697	36,5	29,5	1,1
10	1005	72,4	5.227	39,3	32,6	4,4
10	1006	56,4	7.155	38,3	29,8	0,0
10	1007	50,0	755	20,4	64,3	3,5
10	1008	81,7	4.196	39,3	35,0	0,0
10	1009	110,1	2.373	18,0	54,1	0,4
ohne Zuordnung		x	x	x	x	x
Gesamtstadt		21.686,6	2.931	20,4	41,4	13,3

Quellen: Landeshauptstadt Düsseldorf, Vermessungs- und Katasteramt, Stadtplanungsamt, Umweltamt

## Wohnungen, Wohnfläche und Eigentumsquote (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Wohnungen <sup>1</sup>			Wohnfläche in m <sup>2</sup> je ...		Eigentümerin/ Eigentümer wohnen im Objekt		Wohnungen in Wohngebäuden <sup>2</sup>			Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
		Insgesamt	darunter Sozialwohnungen		Wohnung	Einwohnerin/ Einwohner	Anzahl	%	Insgesamt	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		
			Anzahl	%						Anzahl	%	
31.12.2015												
01	0101	4.453	23	0,5	58,4	34,6	205	4,6	3.824	11	0,3	11,5
01	0102	1.820	9	0,5	64,6	52,0	61	3,4	1.370	46	3,4	6,2
01	0103	1.793	29	1,6	78,8	56,7	211	11,8	1.399	36	2,6	6,6
01	0104	1.709	10	0,6	92,5	60,2	315	18,4	1.629	14	0,9	9,1
01	0105	4.715	-	-	62,8	42,6	276	5,9	3.944	27	0,7	9,6
01	0106	3.300	70	2,1	79,0	53,1	571	17,3	3.135	39	1,2	7,4
01	0107	8.350	86	1,0	63,7	42,1	986	11,8	8.010	8	0,1	10,8
01	0108	7.950	19	0,2	67,7	45,7	1.020	12,8	7.316	40	0,5	9,3
01	0109	2.966	-	-	79,2	45,0	656	22,1	2.870	27	0,9	8,4
01	0110	1.891	73	3,9	80,1	42,1	537	28,4	1.859	95	5,1	7,7
01	0111	806	-	-	72,1	44,0	188	23,3	789	132	16,7	3,1
01	0112	582	5	0,9	65,2	39,7	76	13,1	582	59	10,1	3,8
01	0113	11.461	460	4,0	63,1	40,3	1.413	12,3	10.864	40	0,4	10,6
01	0114	710	-	-	120,9	58,1	287	40,4	656	188	28,7	2,6
02	0115	1.339	-	-	86,6	53,7	266	19,9	1.248	.	.	11,3
02	0116	209	-	-	70,9	63,0	.	.	138	7	5,1	9,9
02	0201	1.043	-	-	62,3	32,5	30	2,9	1.030	3	0,3	11,3
02	0202	2.565	549	21,4	64,1	34,6	191	7,4	2.546	189	7,4	5,4
02	0203	436	39	8,9	68,2	41,9	-	-	432	-	-	12,3
02	0204	1.026	377	36,7	77,6	36,7	219	21,3	1.023	18	1,8	10,7
02	0205	5.128	375	7,3	58,1	32,3	399	7,8	4.935	35	0,7	9,7
02	0206	4.794	14	0,3	68,5	42,4	677	14,1	4.687	7	0,1	11,7
02	0207	9.436	28	0,3	85,1	53,8	1.857	19,7	9.166	268	2,9	6,6
02	0208	5.265	160	3,0	69,2	42,7	577	11,0	5.106	11	0,2	9,6
02	0209	224	-	-	65,3	39,3	43	19,2	216	11	5,1	6,0
02	0210	395	31	7,8	96,5	50,6	141	35,7	310	36	11,6	5,3
02	0211	569	69	12,1	57,4	32,2	-	-	558	-	-	8,6
02	0212	5.347	23	0,4	64,4	41,6	530	9,9	4.942	18	0,4	9,2
02	0213	526	60	11,4	68,2	34,9	67	12,7	508	109	21,5	3,4
03	0301	2.270	105	4,6	78,4	41,3	405	17,8	2.217	277	12,5	3,7
03	0302	1.251	190	15,2	73,5	39,1	232	18,5	1.232	95	7,7	5,1
03	0303	2.735	93	3,4	78,6	46,2	679	24,8	2.678	450	16,8	3,1
03	0304	109	-	-	78,5	65,3	.	.	89	11	12,4	3,6
03	0305	2.552	98	3,8	64,4	46,3	284	11,1	2.473	10	0,4	10,1
03	0306	10.346	92	0,9	67,3	45,4	1.392	13,5	9.507	58	0,6	9,0
03	0307	4.907	26	0,5	61,1	39,7	363	7,4	4.476	18	0,4	9,9
03	0308	3.179	-	-	64,5	36,2	265	8,3	2.984	6	0,2	11,1
03	0309	4.869	387	7,9	62,5	38,6	607	12,5	4.824	201	4,2	7,7

## Noch: Wohnungen, Wohnfläche und Eigentumsquote (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Wohnungen <sup>1</sup>			Wohnfläche in m <sup>2</sup> je ...		Eigentümerin/ Eigentümer wohnen im Objekt		Wohnungen in Wohngebäuden <sup>2</sup>			Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
		Insgesamt	darunter Sozialwohnungen		Wohnung	Einwohnerin/ Einwohner	Anzahl	%	Insgesamt	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		
			Anzahl	%						Anzahl	%	
31.12.2015												
03	0310	1.049	61	5,8	70,2	40,9	198	18,9	1.032	52	5,0	6,4
03	0311	12.271	405	3,3	62,7	38,4	1.236	10,1	12.055	107	0,9	9,6
03	0312	945	381	40,3	61,9	34,3	32	3,4	944	.	.	11,8
03	0313	3.951	19	0,5	62,6	38,6	333	8,4	3.716	8	0,2	10,5
03	0314	2.348	117	5,0	68,6	42,3	366	15,6	2.328	50	2,1	8,4
03	0315	2.044	215	10,5	62,3	36,4	172	8,4	1.985	5	0,3	12,9
03	0316	502	4	0,8	88,0	46,6	211	42,0	498	188	37,8	2,0
03	0317	4.789	91	1,9	60,8	34,4	423	8,8	4.556	19	0,4	9,4
03	0318	2.257	90	4,0	59,3	30,8	132	5,8	2.125	9	0,4	9,2
03	0319	1.304	105	8,1	60,2	28,4	60	4,6	1.282	4	0,3	9,6
03	0320	859	-	-	72,4	35,9	42	4,9	833	35	4,2	6,8
03	0321	5.022	227	4,5	62,3	35,6	453	9,0	4.897	53	1,1	9,4
03	0322	1.507	57	3,8	74,6	44,1	267	17,7	1.474	94	6,4	4,8
04	0401	314	-	-	104,8	65,3	107	34,1	305	125	41,0	2,0
04	0402	476	43	9,0	97,0	58,4	117	24,6	465	101	21,7	2,9
04	0403	1.018	22	2,2	75,6	47,6	213	20,9	893	99	11,1	3,8
04	0404	592	-	-	131,6	62,0	263	44,4	591	239	40,4	2,0
04	0405	1.738	-	-	110,9	73,6	514	29,6	1.692	151	8,9	3,9
04	0406	4.736	100	2,1	90,3	57,4	1.067	22,5	4.535	268	5,9	4,7
04	0407	670	23	3,4	63,0	36,9	30	4,5	615	20	3,3	6,6
04	0408	956	-	-	83,5	43,0	177	18,5	889	36	4,0	6,8
04	0409	385	52	13,5	73,7	32,1	63	16,4	368	44	12,0	4,4
04	0410	1.283	179	14,0	61,4	34,7	95	7,4	1.272	45	3,5	6,6
04	0411	945	22	2,3	92,8	48,6	443	46,9	941	279	29,6	2,4
04	0412	1.259	38	3,0	68,5	41,5	189	15,0	1.180	89	7,5	4,7
04	0413	1.289	-	-	80,2	51,3	219	17,0	1.174	52	4,4	6,6
04	0414	2.935	-	-	65,3	44,4	462	15,7	2.791	130	4,7	8,1
04	0415	393	36	9,2	72,2	34,3	68	17,3	367	45	12,3	3,9
04	0416	3.140	54	1,7	83,6	54,9	776	24,7	3.065	61	2,0	7,4
04	0417	609	129	21,2	79,8	37,7	163	26,8	593	175	29,5	2,6
04	0418	616	-	-	87,7	48,0	162	26,3	614	159	25,9	2,9
04	0419	1.395	-	-	91,5	50,8	491	35,2	1.384	43	3,1	7,2
04	0420	626	-	-	78,1	44,7	59	9,4	615	19	3,1	7,6
05	0501	579	-	-	70,0	47,6	188	32,5	578	48	8,3	4,5
05	0502	1.319	31	2,4	96,1	52,8	388	29,4	1.289	337	26,1	2,6
05	0503	554	25	4,5	111,9	48,1	305	55,1	546	362	66,3	1,4
05	0504	494	-	-	130,6	57,1	211	42,7	480	236	49,2	1,8
05	0505	1.943	-	-	106,4	49,3	665	34,2	1.894	835	44,1	1,9



## Noch: Wohnungen, Wohnfläche und Eigentumsquote (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Wohnungen <sup>1</sup>			Wohnfläche in m <sup>2</sup> je ...		Eigentümerin/ Eigentümer wohnen im Objekt		Wohnungen in Wohngebäuden <sup>2</sup>			Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
		Insgesamt	darunter Sozialwohnungen		Wohnung	Einwohnerin/ Einwohner	Anzahl	%	Insgesamt	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		
			Anzahl	%						Anzahl	%	
31.12.2015												
05	0506	782	51	6,5	79,0	55,4	145	18,5	707	137	19,4	3,4
05	0507	3.675	169	4,6	96,4	51,3	1.244	33,9	3.605	912	25,3	2,8
05	0508	3.088	34	1,1	112,6	53,6	1.480	47,9	3.026	1.453	48,0	1,8
05	0509	2.212	149	6,7	118,7	57,0	857	38,7	2.046	888	43,4	1,9
05	0510	1.251	311	24,9	101,6	37,6	514	41,1	1.242	586	47,2	1,9
05	0511	945	-	-	120,4	58,1	482	51,0	930	560	60,2	1,5
06	0601	674	-	-	94,5	50,0	251	37,2	668	127	19,0	3,2
06	0602	549	8	1,5	88,7	47,5	204	37,2	549	175	31,9	2,3
06	0603	186	8	4,3	64,9	28,2	20	10,8	180	3	1,7	5,8
06	0604	1.166	44	3,8	71,1	44,2	174	14,9	1.115	34	3,0	6,6
06	0605	3.920	212	5,4	65,6	31,8	532	13,6	3.698	259	7,0	5,5
06	0606	2.754	374	13,6	65,5	34,9	251	9,1	2.739	124	4,5	6,4
06	0607	399	270	67,7	67,8	28,3	22	5,5	399	-	-	7,4
06	0608	1.240	157	12,7	62,7	33,6	68	5,5	1.193	64	5,4	4,9
06	0609	680	7	1,0	76,0	32,8	152	22,4	679	12	1,8	7,7
06	0610	1.582	55	3,5	83,8	40,9	445	28,1	1.574	89	5,7	5,3
06	0611	2.360	62	2,6	91,4	46,2	697	29,5	2.353	289	12,3	4,7
06	0612	630	-	-	76,5	38,1	162	25,7	629	294	46,7	1,9
06	0613	1.946	93	4,8	79,1	38,8	534	27,4	1.880	294	15,6	3,5
06	0614	1.105	76	6,9	82,6	42,0	415	37,6	1.102	263	23,9	2,7
06	0615	1.055	-	-	96,4	46,4	539	51,1	1.029	585	56,9	1,6
06	0616	766	-	-	77,5	34,5	165	21,5	766	113	14,8	3,9
06	0617	831	93	11,2	60,9	43,8	85	10,2	819	206	25,2	2,9
06	0618	999	139	13,9	97,4	38,4	546	54,7	962	549	57,1	1,6
06	0619	3.267	119	3,6	68,5	40,0	618	18,9	3.167	209	6,6	4,8
06	0620	821	-	-	106,9	51,9	484	59,0	816	530	65,0	1,4
06	0621	374	-	-	97,2	49,6	210	56,1	372	268	72,0	1,3
06	0622	2.228	63	2,8	68,4	42,8	526	23,6	2.165	219	10,1	4,8
06	0623	1.881	169	9,0	63,9	34,0	218	11,6	1.859	57	3,1	6,7
06	0624	472	396	83,9	79,2	33,3	9	1,9	472	26	5,5	6,1
06	0625	708	-	-	81,4	31,1	220	31,1	707	46	6,5	6,5
07	0701	961	-	-	86,0	40,4	353	36,7	961	170	17,7	3,4
07	0702	225	-	-	108,8	51,5	123	54,7	224	184	82,1	1,2
07	0703	182	-	-	174,2	70,6	108	59,3	178	116	65,2	1,4
07	0704	1.017	90	8,8	92,0	38,5	430	42,3	1.017	331	32,5	2,5
07	0705	442	-	-	115,4	67,7	209	47,3	441	107	24,3	2,7
07	0706	579	-	-	146,3	79,9	220	38,0	554	287	51,8	1,7
07	0707	4.069	49	1,2	85,6	51,1	1.021	25,1	3.856	636	16,5	3,2

## Noch: Wohnungen, Wohnfläche und Eigentumsquote (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Wohnungen <sup>1</sup>			Wohnfläche in m <sup>2</sup> je ...		Eigentümerin/ Eigentümer wohnen im Objekt		Wohnungen in Wohngebäuden <sup>2</sup>			Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
		Insgesamt	darunter Sozialwohnungen		Wohnung	Einwohnerin/ Einwohner	Anzahl	%	Insgesamt	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		
			Anzahl	%						Anzahl	%	
31.12.2015												
07	0708	2.544	261	10,3	69,2	37,5	400	15,7	2.430	227	9,3	4,4
07	0709	674	-	-	98,9	43,6	358	53,1	660	379	57,4	1,5
07	0710	854	104	12,2	96,9	44,3	502	58,8	849	541	63,7	1,5
07	0711	345	-	-	74,8	39,2	123	35,7	345	22	6,4	4,9
07	0712	3.294	-	-	84,3	51,2	940	28,5	3.226	152	4,7	4,9
07	0713	661	-	-	94,1	55,3	196	29,7	637	59	9,3	5,4
07	0714	1.063	286	26,9	83,6	37,3	242	22,8	1.048	186	17,7	3,6
07	0715	1.278	205	16,0	77,5	41,2	405	31,7	1.266	12	0,9	9,2
07	0716	3.440	188	5,5	70,8	40,8	753	21,9	3.318	321	9,7	4,6
07	0717	1.230	86	7,0	78,1	36,9	444	36,1	1.223	239	19,5	3,2
07	0718	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
07	0719	479	122	25,5	72,3	27,0	14	2,9	388	33	8,5	5,0
07	0720	592	12	2,0	81,1	46,3	190	32,1	592	133	22,5	2,9
07	0721	730	-	-	76,0	30,1	133	18,2	730	10	1,4	15,2
08	0801	775	22	2,8	61,3	28,4	108	13,9	712	77	10,8	4,5
08	0802	3.471	343	9,9	66,7	34,5	431	12,4	3.338	70	2,1	7,4
08	0803	1.831	236	12,9	59,7	31,8	66	3,6	1.803	35	1,9	7,2
08	0804	1.723	409	23,7	76,1	36,3	482	28,0	1.707	172	10,1	4,4
08	0805	4.261	43	1,0	92,4	52,1	1.753	41,1	4.057	984	24,3	2,8
08	0806	932	16	1,7	76,9	41,6	242	26,0	921	197	21,4	2,7
08	0807	760	-	-	67,1	33,9	123	16,2	741	65	8,8	4,8
08	0808	1.228	53	4,3	62,0	34,4	35	2,9	1.176	.	.	8,4
08	0809	3.403	201	5,9	66,6	40,0	315	9,3	3.214	74	2,3	6,3
08	0810	1.251	6	0,5	92,0	46,0	592	47,3	1.218	699	57,4	1,6
08	0811	1.883	62	3,3	86,1	43,7	656	34,8	1.854	643	34,7	2,3
08	0812	2.257	142	6,3	81,7	43,7	809	35,8	2.195	593	27,0	2,8
08	0813	786	24	3,1	67,7	27,0	46	5,9	786	22	2,8	7,3
08	0814	2.146	30	1,4	87,0	44,4	826	38,5	2.105	779	37,0	2,1
08	0815	1.473	133	9,0	71,3	35,2	291	19,8	1.463	153	10,5	4,5
08	0816	2.496	185	7,4	67,5	34,6	323	12,9	2.454	189	7,7	4,7
08	0817	590	9	1,5	60,7	26,0	20	3,4	568	25	4,4	8,5
09	0901	3.929	400	10,2	77,3	39,2	1.125	28,6	3.856	629	16,3	3,5
09	0902	1.837	76	4,1	70,6	33,8	386	21,0	1.749	286	16,4	3,5
09	0903	1.484	4	0,3	67,0	29,4	38	2,6	1.484	.	.	18,1
09	0904	416	11	2,6	72,7	39,7	119	28,6	416	85	20,4	3,3
09	0905	812	91	11,2	58,9	30,6	45	5,5	799	15	1,9	5,1
09	0906	4.516	116	2,6	74,3	41,8	758	16,8	4.174	327	7,8	4,9
09	0907	2.167	28	1,3	68,8	39,0	491	22,7	2.133	303	14,2	3,5

## Noch: Wohnungen, Wohnfläche und Eigentumsquote (Datenstand 31. Dezember 2016)

Stadt- bezirk	Sozial- raum	Wohnungen <sup>1</sup>			Wohnfläche in m <sup>2</sup> je ...		Eigentümerin/ Eigentümer wohnen im Objekt		Wohnungen in Wohngebäuden <sup>2</sup>			Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
		Insgesamt	darunter Sozialwohnungen		Wohnung	Einwohnerin/ Einwohner	Anzahl	%	Insgesamt	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		
			Anzahl	%						Anzahl	%	
31.12.2015												
09	0908	810	131	16,2	79,1	37,6	238	29,4	808	86	10,6	4,5
09	0909	713	15	2,1	105,9	63,4	292	41,0	692	116	16,8	3,5
09	0910	929	-	-	110,5	54,2	463	49,8	910	401	44,1	1,8
09	0911	1.426	154	10,8	75,2	39,2	244	17,1	1.413	115	8,1	6,2
09	0912	272	272	100,0	68,2	29,5	-	-	272	18	6,6	5,6
09	0913	1.935	261	13,5	69,4	34,0	389	20,1	1.932	17	0,9	9,9
09	0914	5.604	117	2,1	81,3	43,9	1.879	33,5	5.490	1.511	27,5	2,7
09	0915	1.458	39	2,7	64,9	36,1	194	13,3	1.353	73	5,4	5,6
09	0916	4.350	106	2,4	68,8	39,1	936	21,5	4.219	400	9,5	4,6
09	0917	2.304	1.055	45,8	65,7	30,7	207	9,0	2.260	48	2,1	7,0
09	0918	2.470	255	10,3	60,3	31,0	492	19,9	2.460	28	1,1	7,9
09	0919	363	245	67,5	67,7	27,2	6	1,7	363	-	-	13,4
09	0920	195	-	-	77,7	42,5	26	13,3	183	26	14,2	3,3
09	0921	952	11	1,2	108,2	50,7	416	43,7	938	304	32,4	2,3
09	0922	1.953	66	3,4	80,0	40,6	819	41,9	1.864	354	19,0	3,4
09	0923	2.202	376	17,1	73,5	39,0	535	24,3	2.173	378	17,4	3,5
09	0924	1.182	99	8,4	92,4	46,6	458	38,7	1.182	365	30,9	2,5
09	0925	3.769	141	3,7	93,9	48,5	1.625	43,1	3.690	1.185	32,1	2,3
10	1001	197	46	23,4	71,9	23,0	.	.	195	140	71,8	1,3
10	1002	699	-	-	72,6	35,0	272	38,9	699	130	18,6	3,9
10	1003	1.882	198	10,5	66,0	29,2	4	0,2	1.845	8	0,4	13,5
10	1004	2.165	147	6,8	74,3	34,6	331	15,3	2.145	294	13,7	4,4
10	1005	1.803	14	0,8	78,8	38,1	627	34,8	1.785	293	16,4	3,8
10	1006	1.953	68	3,5	69,5	33,9	238	12,2	1.949	96	4,9	8,4
10	1007	163	-	-	114,6	49,9	118	72,4	161	121	75,2	1,3
10	1008	1.561	294	18,8	103,9	47,2	837	53,6	1.557	831	53,4	1,7
10	1009	1.092	147	13,5	94,4	41,7	553	50,6	1.088	446	41,0	2,2
ohne Zuordnung		-	-	x	x	x	11	x	-	-	x	x
Gesamtstadt		352.173	17.385	4,9	74,7	41,9	69.114	19,6	338.373	34.950	10,3	4,8

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

2) einschließlich Wohnheime.

Quellen: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Amt für Wohnungswesen



## Kontakt

### **Landeshauptstadt Düsseldorf**

#### **Amt für Statistik und Wahlen**

Ingo Heidbrink

Telefon: 0211.89-21330

E-Mail: [ingo.heidbrink@duesseldorf.de](mailto:ingo.heidbrink@duesseldorf.de)

#### **Jugendamt**

Sandra Binner

Telefon: 0211.89-22888

E-Mail: [sandra.binner@duesseldorf.de](mailto:sandra.binner@duesseldorf.de)





Landeshauptstadt Düsseldorf  
Amt für Statistik und Wahlen

**Herausgegeben von der**  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Statistik und Wahlen  
in Kooperation mit dem Jugendamt

**Verantwortlich** Manfred Golschinski  
**Redaktion** Ingo Heidbrink,  
Sandra Binner (Jugendamt)  
**Grafiken und Tabellen** Martin Pietrowski,  
Andrea Kerl, Jürgen Schmitz, Franziska  
Falcke  
**Foto** Vermessungs- und Katasteramt  
**Gestaltung** Sarah Stötzner, Tanja Lippold  
**Realisation** Amt für Zentrale Dienste

V/18-.5

[www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

